

Hellenische Zivilisation (griechische Zivilisationslesung)

Informationen zur hellenischen Zivilisation

Zeilenautoren: Geschrieben von

Januar 2020, 15:09, 6: Letzte Aktualisierung



- Verwandt
- [Informationen über die griechische Zivilisation](#) •
- [Geschichte der griechischen Zivilisation](#) •
- [Geschichte des griechischen Reiches](#) •
- [Informationen zum Treueschwur von Ghadir:](#)

Inhalt

- [1 Antikes Griechenland](#)
- [2 Klassisches Griechenland](#)
- [3 Hellenistische Ära](#)
- [4 Hellenische Zivilisation](#)



Antikes Griechenland

Griechische Zivilisation Die Antike ist eine Zivilisation in einer vergangenen Periode der griechischen Geschichte, die vom griechischen Mittelalter bis zum Mittelalter reicht

Das Ende der antiken Klassik im 9. Jahrhundert v. Chr. Ungefähr drei Jahrhunderte nach dem Zusammenbruch des mykenischen Griechenlands begann die Polizei

Im 8. Jahrhundert v. Chr. begann sich ein städtischer griechischer „Stadtstaat“ zu bilden, der zur archaischen griechischen Kolonialzeit führte.

Mittelmeer Becken , Darauf folgte die Periode des klassischen Griechenlands, auch bekannt als Hellenismus, und dauerte ab dem 17. Jahrhundert

Chr. und aufgrund der Eroberungen **Alexanders des Großen** Die hellenistische Zivilisation blühte von Zentralasien bis zum westlichen Ende von

das Mittelmeer, und die hellenistische Zeit endete mit der Eroberung und Einnahme der östlichen Mittelmeerländer durch die Römer

^[1] Republik. In diesem Thema gibt es Informationen über die hellenische Zivilisation.

Klassisches Griechenland

Die Ära der hellenistischen Zivilisation ist eine Ära der griechischen Geschichte, die sich zwischen der griechischen Klassik, auch bekannt als die Antike, und der Antike erstreckt

Hellenistische Ära, vom Sieg der Athener über die Perser im Jahr 480 v. Chr. bis zum Tod Alexanders des Großen im Jahr 323 v. Chr. Das ist

eine Zeit, in der Griechenland in der Lage war, seine Politik und Werte zur Reife und Entwicklung zu bringen, und der Ausdruck „klassische Ära“

Es wurde von Historikern ins Leben gerufen, um die goldene Zeit Griechenlands zu beschreiben, in der sich ihr Reich dank der Epen von Griechenland zu seiner größten Ausdehnung entwickelte

Alexander der Große. Es fanden zahlreiche Schlachten statt und es wurden Bündnisse zwischen den Städten Griechenlands geschlossen, um die Perser zu besiegen. Während der Athener

Die Aktivitäten gegen das Persische Reich waren beendet, der Konflikt zwischen Sparta und Athen nahm zu und es kam zu vielen Kriegen, Bündnissen und Friedensabkommen

fand zwischen vielen der griechischen Städte statt, denen der Einmarsch vorgeworfen wurde... Griechenland stand im vierten Jahrhundert v. Chr. unter der Kontrolle von Sparta, und zwar

^[1] dauerte bis 371 v. Chr., aber dies führte nicht dazu, dass es einer einzigen Stadt gelang, ihre Kontrolle durchzusetzen.

Der Zustand der Schwäche im Herzen Griechenlands fiel mit dem Aufstieg **Mazedoniens zusammen**. Unter der Führung Philipps II. kam es innerhalb von zwanzig Jahren zu einer Vereinigung Philipps

sein Königreich und erweiterte es nach Norden und Westen. Sein Erfolg beruhte auf seinen innovativen Reformen der mazedonischen Armee. Philip griff wiederholt ein

Die Angelegenheiten der südlichen Stadtstaaten, die in der Invasion im Jahr 338 v. Chr. gipfelten, machten ihn de facto zum Herrscher über ganz Griechenland mit Ausnahme von Sparta. Philipp also trat in den Krieg gegen das Achämenidenreich ein, wurde jedoch schon früh ermordet.

Nach dem Konflikt vollendete Alexander der Große, Sohn und Nachfolger Philipps, den Krieg. Alexander besiegte die Perser und zerstörte sie vollständig

das Achämenidenreich, annektierte es Mazedonien und erhielt den Titel „der Große“. Als Alexander im Jahr 323 v. Chr. starb, war die Macht groß und groß

Einfluss, dass es eine grundlegende Verschiebung weg von der starken Unabhängigkeit und der klassischen Kultur der Polis hin zum Griechischen auf seinem Höhepunkt und mit dem gab

^[1] Entwicklung der hellenistischen Kultur.

Hellenistische Ära

Es ist die späte Periode in der Geschichte der griechischen Zivilisation. Es blühte in der Zeit, die als klassisches Zeitalter bezeichnet wird, und erstreckt sich vom frühen vierten Jahrhundert v. Chr. Bis zum Tod von Alexander der Große im Jahr 323 v. In dieser Zeit galt es als auf dem Höhepunkt seines Genies und seiner intellektuellen, wissenschaftlichen und philosophischen Größe. Es ist anders

Der Hellenismus ist eine aus griechischen und östlichen Elementen bestehende Kultur, die die Griechen in den Osten trugen und in die die Ostler die hellenische Zivilisation einimpften

mit der Spiritualität, Bräuchen und Wissenschaften des Ostens und einigen [historischen Gelehrten](#) Wie Tam in dem Buch „Hellenistic Civilization“ sagt , ist die griechische Zivilisation zweigeteilt

Stufen: hellenistische Zivilisation, das heißt die rein griechische Stufe, die die Stadien der Entstehung, Reife und des Wohlstands umfasst, und hellenistische Zivilisation, die eine spätgriechische ist

Phase und umfasst die Regionen, aus denen Alexanders Reich nach der Eroberung Griechenlands und der östlichen Königreiche bestand. Es ist zu beachten, dass die

Name

Griechenland ist derzeit die offizielle „Hellenische Republik“. [\[2\]](#)

Hellenische Zivilisation

An ihren legendären Großvater Leen, das ist der ethnische Name, den sich die Griechen zu Ehren geben

Erweitert vom Wort H Es ist ein verfluchter Name

Helen und ihr Land, das als Land Hellas bekannt war, nannten die Zivilisation zusätzlich den Stadtstaat aufgrund der politischen Verbindung dieser Zivilisation.

Und kulturell erstreckt sich die Geschichte der hellenischen Zivilisation mit einer Reihe von Städten, von denen jede zusammen mit ihrer Landschaft im wahrsten Sinne des Wortes als Staat galt

Vom frühen 4. Jahrhundert v. Chr. bis zum 5. Jahrhundert n. Chr. wurde die griechische Kultur in dieser Zeit zum Gemeingut

Die klassische griechische Kultur hatte einen starken Einfluss auf ... [\[3\]](#)In allen Mittelmeerländern war Griechisch zu dieser Zeit die Sprache der Wissenschaft.

Viele in [europäische Länder](#). Aus diesem Grund das Mittelmeerbecken [und Rom](#) Das alte, von dem ich eine Kopie in Teilen bei mir trug

Es wird allgemein angenommen, dass die hellenische Zivilisation die Grundlage der Zivilisation bildete in Europa. Die Römer waren die größten Befürworter der hellenistischen Zivilisation, aber sie gehörten zu den letzten, die es angenommen haben. Andere Völker vertraten es, wie die Messabier, die Apollier und andere in der Umgebung Griechenlands, aber sie hatten keine historische Bedeutung

[\[4\]](#) Rolle bei der Verbreitung ähnlich der Rolle der Römer.

Platzhalter „Mein Player“.

Hellenistische Zivilisation

Ungefähr 323 - 146 v. Chr., wobei festgestellt wird, dass die Sprache Die hellenistische Zivilisation war der Höhepunkt des griechischen Einflusses in der Antike

Griechisch [und Philosophie](#) Die griechische Religion war auch in der Römerzeit bis in die Spätantike ein wichtiges Element und ging ihr voraus

Sofort begann die klassische griechische Periode und unmittelbar darauf folgte die Souveränität Roms über die von Griechenland dominierten Gebiete, obwohl auch seine griechische Elite

Die griechische Kunst und Literatur hatte keinen Bezug [Die allgemeine griechische Gesellschaft](#), die existierte

Die Annexion Griechenlands durch v. Chr., die das Ende der Kriege Alexanders des Großen mit sich brachte, führte zur Die hellenistische Zeit dauerte von 323 v. Chr. bis zur römischen Zeit

Republik im Jahr 146 v. Chr. Obwohl die Errichtung der römischen Herrschaft die Kontinuität der hellenistischen Gesellschaft und Kultur, die weitgehend unverändert geblieben war, nicht brach

Bis zum Aufkommen des Christentums markierte es das Ende der politischen Unabhängigkeit Griechenlands. Während der hellenistischen Zeit Die Bedeutung des „ursprünglichen Griechenlands“ innerhalb der griechisch-

Die sprechende Welt ging stark zurück, und die großen Zentren der hellenistischen Kultur waren Alexandria [und Antiochia](#). Die Hauptstädte des Ptolemäischen Königreichs und des Seleukidenreiches,

[\[1\]](#) jeweils.



Ist einer der **Athen**er auf der **Akropolis**. Auf der **Akropolis** befindet sich ein Tempel, der dem **Zeus** gewidmet ist. Der

.repräsentativste Symbole der Kultur und Kultiviertheit der alten Griechen



Dieser Artikel ist Teil einer Serie zum Thema:

Geschichte Griechenlands

Griechenland vor der Geschichte

Halbische Zivilisation

Die große Migration

Kykladen-Zivilisation

Minolische Zivilisation

Mykenische Zivilisation

Griechisches Mittelalter **Uralte**

Griechenland

Antikes Griechenland

Klassisches Griechenland

Hellenistisches Griechenland

Römisches Griechenland

Mittelalterliches Griechenland

Byzantinisches Reich

Osmanisches Griechenland

Moderne Griechenland

Griechischer Unabhängigkeitskrieg

Königreich Griechenland

Besetzung Griechenlands durch die Achsenmächte

Griechischer Bürgerkrieg

Hellenistisch

Republikanische Junta

Objektive Geschichte

Wirtschaftsgeschichte Griechenlands
Militärsgeschichte Griechenlands
Verfassungsgeschichte Griechenlands
Griechische Namen
Geschichte der
griechischen Kunst p • n • v



Text des Buches „Die Griechen, ihre Geschichte und Zivilisation, von der kretischen Zivilisation bis zum Reich Alexanders des Großen“ von Sayyid Ali al-Nasiri (4) Klicken Sie hier

auf dem Bild zum Nachlesen





Teile von Neharths Buch – Götter und Helden im antiken Griechenland. Klicken Sie auf die Bilder, um sie anzuzeigen.

Antikes Griechenland (Griechisch: ἡλλάδα) Es war eine Zivilisation Im nordöstlichen Mittelmeerraum Es gibt es schon seit dem griechischen Mittelalter Im 9.–12. Jahrhundert v. Chr. Bis zum Ende der klassischen Antike (ca. 600 n. Chr.), umfasste dieses und andere Gebiete. Die meisten Stadtstaaten-Sammlung kulturell und sprachlich mit Alexander dem Großen verbunden Von diesen Regionen wurden nur einmal, für 13 Jahre, zwischen 336 und 323 v. Chr. offiziell vereint (obwohl dies eine Reihe griechischer Großstädte ausschließt) . Staaten, die frei von Alexanders Gerichtsbarkeit sind, im westlichen Mittelmeerraum, etwa in der Zeit der klassischen Antike, der westlichen Geschichte (Schwarzes Meer, Zypern und Cyrenaika). In [1] Byzantinisch Zeit und das Frühmittelalter war unmittelbar gefolgt vom mykenischen Griechenland des Zusammenbruchs der Spätbronzezeit Ungefähr drei Jahrhunderte nachdem sich im 8. Jahrhundert v. Chr. das Archaische zu bilden begann und die Poleis einleiteten Griechische Stadt Es folgte das Zeitalter der Kolonisierung des Mittelmeerraums und der Periode bis ins 5. bis 4. Jahrhundert v. Chr. Griechisch-persische Kriege aus dem klassischen Griechenland des Hellenismus verbreitete Mazedonien von Alexander dem Großen Die Eroberungen des Hellenismus Das Zentralasien bis zum Mittelmeer aus der westlichen Zivilisation römisch Welt am östlichen Mittelmeer der Eroberung endete mit der Römerzeit In Mazedonien der römischen Provinz und die Annexion der Republik .Roman Reich während der Achäa und später die Provinz des antiken Griechenlands Besonders Philosophie, hatte einen starken Einfluss auf die griechische Kultur Klassisch und viel mediterran die eine Version davon durch ganz Rom verbreitete Aus diesem Grund das klassische Griechenland gilt allgemein als die Wiege Europa der Kultur, aus der der moderne Westen hervorgeht und die die westliche Zivilisation maßgeblich geprägt hat vieler seiner Gründungsarchetypen und Ideen in Politik, Philosophie, Wissenschaft und Kunst [4] [3] [2]

Alte Geschichte

Dem geht die Geschichte voraus

<u>Der alte Nahe Osten</u>	
<u>Sumer</u>	?
<u>Ägypten</u>	?
<u>Welten</u>	?
<u>Fast</u>	?
<u>Babylon</u>	?
<u>?</u> Kanaan,	
<u>das Hethitische Reich</u>	?
<u>?</u> Kreta, Minoisch	
<u>?</u> Die syrischen hethitischen Länder	
<u>?</u> Anatolien	
<u>Armenien</u>	?
<u>Das neuassyrische Reich</u>	?
<u>Urtu</u>	?
<u>Traditioneller Fuß</u>	
Griechenland	?
<u>?</u> Achämenidisches Persien	
<u>Hellenismus</u>	?
<u>?</u> Rom	
<u>Afrika</u>	?
<u>Spätfuß</u>	?
<u>Ostasien</u>	
<u>?</u> China	
<u>?</u> Korea	
<u>Japan</u>	?
<u>Südasiens</u>	
<u>Indien Vedisch</u>	?
<u>?</u> Maha Janapada	
<u>Maurisches Indien</u>	?
<u>Hind Chawal</u>	?
<u>Hinduistisches Satavahana</u>	?
<u>Hind Gupta</u>	?
Siehe auch	
<u>?</u> Weltgeschichte	
<u>Alte Seefahrtsgeschichte</u>	?
<u>Protogeschichte</u> <u>?</u>	
<u>Axiales Alter</u> <u>?</u>	

<u>Eisenzeit</u>	
<u>Geschichte</u>	
<u>Antike Literatur</u>	y
<u>alter Kampf</u>	y
<u>Wiege der Zivilisation</u>	y
<u>Gefolgt vom Mittelalter</u>	
<u>v</u> y	
<u>T</u> y	
<u>e</u> y	

Index

1Chronologie •	
2Geschichte	
• 3Geschichte	
o 3.1 Archaische Zeit	
o 3.2 Klassisches Griechenland	
y 3.2.1 Fünftes Jahrhundert o 3.3	
Viertes Jahrhundert	
o 3.4 Hellenistisches Griechenland	
o 3.5 Römisches Griechenland •	
4Geschichte der griechischen Zivilisation •	
5Geographie	
5.1 Landkreise Ö o	
5.2 Kolonien	
• 6Kulturelles Leben	
6.1Philosophie Ö	
o 6.2 Schreiben	
o 6.3 Wissenschaft und Technologie	
o 6.4 Literatur	
• 7 Spiele •	
8Künstlerisches Leben	
o 8.1 Vasen 8.2	
Skulptur Ö	
o 8.3Architektur	
o 8.4Musik und Tanz	
8.5 Die Ursprünge der Repräsentation Ö	
o 8.6 Religion und	
Mythologie • 9Politik und Gesellschaft	
o 9.1 Politische Struktur	
o 9.2Regierung und Recht	
o 9.3 Sozialstruktur o 9.4	
Ausbildung o 9.5	
Wirtschaft o 9.6	
Kriegsvermächtnis10 •	

- 14 externe Anschlüsse

Chronologie

Eine Chronologie des antiken Griechenlands Informationszeile : für mehr

das Datum

Griechische Geschichtsschreiber **Hauptartikel:**

das Datum

[Datum Griechenland](#) Informationen: Für mehr

Archaische Zeit



Dipylon-Vase aus der späten geometrischen Periode oder dem Beginn der archaischen Periode, ca. 750 v. Chr



Politische Geographie des antiken Griechenlands in der archaischen und klassischen Zeit

[Archaische Zeit in Griechenland](#) [:Home](#) [Artikel](#)



Die griechische Welt in der Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr

Klassisches Griechenland

Hauptartikel: [Klassisches Griechenland](#)



auf der Vorderseite und ihre Eule auf der Rückseite – Athene Münze, die den Kopf des Atheners darstellt Früh

5. Jahrhundert v. Chr



)Louvre ,Paris)ca. 480 v. Chr., Triptolemos-Maler von der Kylix , rotfigurige Keramik Dachboden



im Peloponnesischen Krieg 431 v Delian League („Athener Reich“), unmittelbar vor dem

5. Jahrhundert

Peloponnesischer Krieg und Griechisch-Persische Kriege

:Home Artikel

IV. Jahrhundert

Hellenistisches Griechenland



:[Diadochen-Königreiche](#) Zu den Reichen gehörte auch das [hellenistische](#) Der Bürgermeister

[Ptolemaios I. Soter](#) Königreich von

[Kassander](#) Königreich von

[Lysimachos](#) Königreich von

[Seleukos I. Nikator](#) Königreich von

[Epirus](#)

:Auch auf der Karte angezeigt

[Griechische Kolonien](#)

(nicht-griechisches) [Karthago](#)

(nicht-griechisches) [Rom](#)

besetzte ein [Königreich Pergamon](#) Die [Orangengebiete](#) waren nach 281 v. Chr. oft umstritten. Der

[Indo-Griechen](#) :von dieser Bereich. Nicht gezeigt

[Hellenistisch Und](#)

[Hellenistische Zeit](#)

[Kriege Alexanders des Großen](#)

:[Home Artikel](#)

[Zivilisation](#)

Römisches Griechenland

[Griechenland römisch](#)

Hauptartikel:

[Griechenland byzantinisch](#)

Informationen: Für mehr

Ich kannte die Küsten [der Ägäis](#) Die Entstehung der ersten Zivilisationen am Nordufer des Mittelmeers. Die ersten zwei [Zivilisationen](#) waren als [Minoer](#) bekannt Und [mykenisch](#). Der ersten Periode folgte ein dunkles Zeitalter, das bis etwa [800](#) andauerte [AD Vorher](#). Geburt. Mit der Entstehung der griechischen [Zivilisation](#) erlebte das Land eine neue Ära . [Es war Griechenland](#) Eine [Gruppe unabhängiger Städte](#), diese Städte gründeten Handelskolonien entlang [des Mittelmeers](#) Entlang [des Mittelmeers](#) , es widersetzte sich auch dem [Perser](#) Erweiterung Versuche in der Region. Die Kultur dieser Region [bildete die](#) [Hauptquelle](#) des [Hellenischen](#) Zivilisation Diese Zivilisation verbreitete sich über weite Teile von [die Welt nach der Gründung des Reiches Alexanders des Großen von Mazedonien](#).

Jahr [168](#) Vor Christus fielen die [Römer] in das Land ein, doch im Gegenzug begann der militärische [Einfluss](#) der Griechen abzunehmen Kultur, und die Griechen [drangen stark in das römische Leben](#) ein. Griechenland wurde eine Provinz innerhalb [des Römischen Reiches](#) und der griechischen Kultur

dominierte weiterhin das östliche Mittelmeer. Als das Reich in zwei Teile geteilt wurde, wurde die Hälfte zum Osten oder [zum Osten](#)

[Byzantinisches Reich](#) mit seinem Zentrum in [Konstantinopel](#) . rein griechischer Natur, [insbesondere](#) als es n. Chr. [annektiert wurde](#). Bis zum [15](#)

Jahrhundert gelang es dem Oströmischen Reich, alle Gebiete Griechenlands zurückzudrängen. Ab dem 4. Jahrhundert kommen Angriffe [hat es erobert](#). Die [Osmanen](#) aus dem [Westen und Osten](#). Am [29. Mai](#) fiel Konstantinopel schließlich , [1453 n. Chr](#) Als [die Osmanen](#)

hatte die Eroberung Griechenlands im 15. Jahrhundert im Jahr [1821 n. Chr.](#) abgeschlossen Die Griechen

revolutioniert und [zum Osmanischen](#) erklärt Herrschaft im Jahr [1822 n. Chr.](#) [Griechenland] bis zum frühen 19. Jahrhundert n. Chr. Im 19. und [20](#) Jahrhunderte n. Chr. traten die Griechen in eine Reihe von Unabhängigkeitsbewegungen ein, die [jedoch](#) erst [1832 n. Chr.](#) . anerkannt wurden . Kriege mit den Osmanen.

Die Griechen wollten ihren Staat auf die gesamte griechischsprachige Bevölkerung ausdehnen. Der Expansionsprozess schritt sehr voran

langsam, bis Griechenland 1947 n. Chr. seine heutigen Grenzen erreichte.

Die europäische Kultur erreichte ihren Höhepunkt in zwei Ländern: dem antiken Griechenland und **Italien** Während der Renaissance. In beiden Epochen war es nicht auf ein größeres politisches System angewiesen

als Stadtstaaten. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die geografischen Bedingungen Griechenland zu diesem Ergebnis verholfen haben. Dies liegt daran, dass die Berge und Bäche Wasser abfangen

Flüssigkeit in ihnen, wohin er auch geht. Es waren **die Bögen** Es gibt nur wenige Straßen und die Straßen sind holprig und unbefestigt. Ja, das **Blau** Es war eine öffentliche Straße mit offenem Zugang

Türen, aber es verband die Stadt mit ihren Schwesterhandelsstädten, nicht mit was

Nachbarstädte. Geografische Gegebenheiten allein erklären jedoch nicht die Gründung von Stadtstaaten, da es Gründe für die Trennung zwischen ihnen gab.

Theben Und **Baltija** Die beiden basierten auf derselben böotischen Ebene, soweit sie zwischen Theben und **Sparta** lag; Es war

zwischen **Sybaris** Und **Crotona** Die Tatsache, dass die beiden Staaten an derselben italienischen Küste liegen, ist eher ein Grund für die Trennung als

war der Fall zwischen Sybaris Und Syrakus. Wir müssen viele andere Faktoren zu den geografischen Faktoren hinzufügen, wie zum Beispiel Unterschiede in den wirtschaftlichen Interessen

Erlangung von Märkten oder Getreide oder die Bildung konkurrierender Allianzen.

Die Politik distanzierte die Städte und ließ sie gegeneinander kämpfen

Zur Kontrolle von Seewegen. Ein weiterer Faktor, der zu dieser Trennung beitrug, war die unterschiedliche Herkunft der Bevölkerung. Ja, das glaubten die Griechen

Sie gehörten alle derselben Rasse an, waren aber sehr sensibel für die Unterschiede zwischen den Stämmen, denen sie angehörten. - Und das war der Grund für Athen war Und Sparta

ionisch Und **Brüderlichkeit** Und Hass nicht weniger als der Hass Thyboths auf die verschiedenen Elemente des Hasses **Neuzulage** Und auch die Kräfte verschiedener Religionen und politischer Spaltungen

erhöht

Die Spaltungen zwischen den Religionen entstanden aus Unterschieden, da sie aus religiösen Ritualen entstanden, die für bestimmte Orte oder Stämme spezifisch waren, und Bräuchen.

Gesetze und Gerichte, die je nach Stadt unterschiedlich waren. Vielmehr wurden diese Rituale an besonderen Feiertagen und an besonderen Gottes-, Kalender- und sie dazwischen liegenden Königreichen eingeführt

zwischen auch teilen

zwischen Städten: Dies liegt daran, dass die Grenzsteine eine Trennlinie darstellten. Manchmal gibt es Grenzen.

Menschliche Gesellschaften, weil es unvermeidlich ist, dass die Religion der Region die Religion ihres Herrschers ist, *religio ejus, regio cujus*. Es war die Kombination dieser Faktoren und

Viele andere Faktoren, die hier nicht erwähnt werden können, haben die griechischen Stadtstaaten geschaffen.

Stil und Babylon Und Phönizien Und Kreta, Stadtstaaten

Wir haben gesehen, dass es im Land neue Verwaltungssysteme gab.

Das war nicht **sumerisch**

vor **Homer** Und Perikles für Hunderte oder Tausende von Jahren, und der Stadtstaat war aus historischer Sicht selbst eine dörfliche Gemeinschaft in einer Phase der Vermischung

oder eine Entwicklung, die höher war als das Dorfstadium – es hatte seinen gemeinsamen Markt, seinen Treffpunkt und seinen Gerichtsrat, um die Streitigkeiten der Menschen zu schlichten

pflügte das angrenzende landwirtschaftliche Land; Die Menschen waren von derselben Herkunft und verehrten einen Gott

Was den politischen Aspekt betrifft, war der griechische Stadtstaat das beste Mittel, das sie finden konnten, um die beiden widersprüchlichen Elemente, die den Menschen ausmachen, in Einklang zu bringen

Gesellschaft, die abwechselnd die Oberhand über sie gewann, und damit meinen wir das Element des Systems, das autoritäre.

Und das Element der Freiheit, da sich eine kleine Gesellschaft nicht vor Angriffen schützt und eine große Gesellschaft zur Gesellschaft wird

Der größte Wunsch der Philosophen war, dass Griechenland aus unabhängigen, souveränen Stadtstaaten bestehen sollte, die alle in einem harmonischen Pythagoras zusammenarbeiteten.

System. Es war **Aristoteles** Idee Er sagte über den Staat, dass es sich um eine Gruppe freier Menschen handelt, die einer Regierung unterstehen und sich in einem Verein treffen können. Er

glaubte, dass der Staat nicht in der Lage sein würde, seine Angelegenheiten zu verwalten, wenn die Zahl seiner Bürger zehntausend übersteigt. Aus diesem Grund wurde ein Wort – Polis – verwendet

beziehen sich auf die Stadt und den Staat in Griechenland. Niemand ist sich darüber im Klaren, dass diese politische Zersplitterung aufgrund des Konflikts viele Tragödien über Griechenland gebracht hat

entstand zwischen seinen Menschen, die Brüder sind. Verloren

Ionien der Kontrolle **der Perser** unterworfen Weil sie nicht in der Lage waren, sich zu vereinen, um sich zu verteidigen; Am Ende jene Freiheit, die die Griechen schätzten und

geheiligt, ging verloren, weil das Land Griechenland seinen Feinden trotz der von ihm gegründeten Bündnisse und Fraktionen nicht vereint standhalten konnte.

Aber wir gehen zurück und sagen: Ohne die Stadtstaaten hätte es Griechenland nicht gegeben, und ohne den staatsbürgerlichen Sinn der Griechen

Künste und Götter dort Individualismus und ihr großer Stolz auf ihre Unabhängigkeit, und wäre da nicht die Ungleichheit zwischen ihren Systemen, Bräuchen

Pein oder etwas anderes? Werthebeide nicht Werthebeide sind in Anwesenheit des vollen Begeisterungszeitlichste schliche Leben für die und die Reaktion was ist ein neues Gesellschaftsmodell?

und mächtige Kräfte, dass eine Gesellschaft von der Größe griechischer Gesellschaften oder in ihrer Bevölkerung der Stadt ebenso viele Segnungen geben kann wie die Freiheit des turbulenten Griechenlands.

Was war sowohl Chaos als auch Chaos? .



Text des Buches Mythos und Tragödie im antiken Griechenland – geschrieben von Jean-Pierre Van und Pierre-Fidel Naquet. Zum Lesen auf das Bild klicken

Erdkunde

Landkreise

[Regionen des antiken Griechenlands](#)

:Home Artikel



Karte mit den wichtigsten Regionen des antiken griechischen Festlandes und den angrenzenden „barbarischen“ Ländern

Kolonien

[Magna Graecia und griechische Kolonien](#)

:Home Artikel



.Kolonien c. 550 v. Chr. & griechische Städte

Kulturleben

Philosophie

Antike griechische Philosophie

:Home Artikel

Schreiben

Im Leben von Ländern mit einer starken separatistischen Tendenz gibt es mehrere gemeinsame Faktoren, die wir auch in ganz Griechenland finden Halbinsel seit dem 13. Jahrhundert v. Chr. eine Sprache, die zur „indogermanischen“ Sprachgruppe gehört, zu der auch Persisch gehört. Und Sanskrit , Deutsch Und Englisch. Wir finden Tausende von Wörtern, die die primären Beziehungen im Leben und in der slawischen Sprache ausdrücken. Und Latein Und die Menschen bzw. die Werkzeuge, die sie verwendeten, haben in allen diesen Sprachen gemeinsame Ursprünge und weisen nicht nur auf das Alter dieser Sprachen hin Die Namen dieser Wörter und ihre Verbreitung in den Ländern, in denen diese Sprachen gesprochen werden. Vielmehr weisen sie auch auf die Verwandtschaft oder Verbindung zwischen ihnen hin die Völker, die diese Namen zu Beginn der Geschichte verwendeten. Ja, die griechische Sprache Verschiedene Dialekte haben sich verzweigt – Äolisch , Dachboden ; Aber die Sprecher dieser verschiedenen Dialekte verstanden sich gegenseitig, und dann waren sie alle einem Wandel unterworfen Und die Zeitschrift , Ionisch , und im fünften und vierten Jahrhundert zu einem gemeinsamen Dialekt dialektos koine, der hauptsächlich aus Athen stammt Es wurde von fast gesprochen alle gebildeten Klassen in der gesamten griechischen Welt.

Die attisch-griechische Sprache war eine kraftvolle Sprache, stark, flexibel und süß im Ton. Es hatte einige Eigenheiten wie jede lebende Sprache, aber es akzeptierte bereitwillig alle Strukturen, die es zur Darstellung seiner Zwecke geeignet machten. Es hatte Abstufungen und subtile Unterschiede in der Bedeutung hatte präzise philosophische Wahrnehmungen und verfügte über alle Arten erhabener und erhabener literarischer Ausdrucksformen, von Homers klingvoller Poesie bis hin zu Platons ruhige, klare, sanfte Prosa. Die häufige griechische Erzählung führt die Einführung der Schrift in Griechenland auf die Phönizier zurück Während der Chr., und wir haben nichts, was wir dieser Erzählung widersprechen könnten. Vielmehr besteht eine große Ähnlichkeit zwischen der Datierung griechischer Schriften zurück bis ins achte und siebte Jahrhundert und die im neunten Jahrhundert in den Moab-Stein eingravierten Buchstaben.

Daher wurden die griechischen Inschriften in semitischer Weise von rechts nach links geschrieben; Im sechsten Jahrhundert wurde es (wie die gefundene Inschrift in Gortyna) von rechts nach links in einer Zeile und dann immer von links nach rechts beschriftet. Dies erforderte eine Umkehrung der Position der Buchstaben, Daher wurden die Buchstaben B und E so geschrieben: B, E. Die Buchstaben wurden auch mit ihren semitischen Namen bezeichnet, zusammen mit geringfügigen Modifikationen: Für die Bewegung aber die Griechen führten grundlegende Änderungen an diesen Namen ein, von denen die wichtigste darin bestand, dass sie ihnen Buchstaben hinzufügten. Wir finden es bei den Semiten Sie verwendeten einige semitische Konsonanten und Atembuchstaben, um die angezeigten Bewegungen darzustellen durch a, e, i, o, u, und die Ionier fügten später die verlängerten Buchstaben eta (das verlängerte e) und mega-o (zur Darstellung des verlängerten o or) hinzu der Doppelgänger

- Die Ö). Dieser Konflikt war Teil der Kriege zwischen Ländern Es brauchte zehn verschiedene griechische Alphabete, die miteinander konkurrierten Städte; Das ionische Alphabet dominierte Griechenland, wanderte dann nach Osteuropa aus und bleibt dort bis heute bestehen. Was Rom betrifft, es übernahm das chalcidische Alphabet von Komi, das zum lateinischen und englischen Alphabet wurde. Das Chalcidische Alphabet fehlten die verlängerten Buchstaben e und o, aber es tat, was das ionische Alphabet nicht konnte, also behielt es vau bei. v, dessen Aussprache der Aussprache des Buchstabens w nahe kommt); Aus diesem Grund nannten die Athener den phönizischen Buchstaben w statisch, was das ist Die Chalcidier nannten es Voinos, die Römer nannten es Vinum und die Engländer nannten es Wein. Die Chalcidier behielten auch den Buchstaben Koppa oder Q und bei gab es an Rom weiter Dann zur englischen Sprache; Was Ionia betrifft, so vernachlässigte sie es und begnügte sich mit dem Buchstaben k, und Ionia schrieb das Buchstabe l in dieser Form, A. Was Calces betrifft, schrieb sie ihn als l; Rom modifizierte dieses zweite Bild, machte es gemäßigt und ging von ihm zu ... über.

Auf diesem Weg nach Europa; Die Ionier schrieben den Buchstaben R, so wie wir den Buchstaben P schreiben; Was das griechische Italien betrifft, so fügte es das P hinzu und es wurde ein R.

Es ist wahrscheinlich, dass die ersten Zwecke, für die die Schrift in Griechenland verwendet wurde, kommerzielle oder religiöse Zwecke waren, und es scheint, dass die Beschwörungsformeln und Beschwörungsformeln, die Priester rezitierten, waren der Beginn der Poesie, und das, was in Schiffspapieren geschrieben stand, war der Beginn der Prosa. Damals wurde das Schreiben in zwei verschiedene Typen unterteilt, von denen einer das präzise, regelmäßige Schreiben für Inschriften und der andere war und das zweite war umgangssprachliches Schreiben, das für normale Alltagszwecke verwendet wurde. Bei beiden Typen gab es keine Spannungen, es gab auch keinen Platz Zwischen den Wörtern blieben Leerzeichen und es gab keine Satzzeichen. Wenn man von einem Thema zum anderen wechseln wollte, gaben sie an dies mit einem horizontalen Strich, den sie Paragrafen nannten, was ein Zeichen bedeutete, das „zur Seite schreibt“. Die Materialien, auf denen sie waren Die geschriebenen Schriften waren vielfältig, so waren sie am Anfang, wenn wir Plinius' Worte nehmen dürfen, Blätter oder Rinde von Bäumen. Wenn sie gravieren wollten, sie benutzten Stein oder Bronze oder Blei. Zum gewöhnlichen Schreiben verwendeten sie Tontafeln, wie es die Menschen in Mesopotamien taten, und dann verwendeten sie Tontafeln hölzern Tabletten mit Papier. Es gibt lange eine Wachsschicht erhalten Dies war unter den Studenten vor ihrer Zeit üblich. Wenn sie etwas schreiben wollen Die Phönizier brachten es aus Papyrus aus Ägypten mit; In der Zeit, in der sich die griechische Zivilisation außerhalb und innerhalb ihres Landes ausbreitete Schaf Oder die dünnen Membranen, mit denen man in der Römerzeit auf Wachstafeln schrieb, und zwar mit Pergament aus Ziegenfellen und einem Metallstift und auf Papyrus Papier. Und Pergament mit einem Tinte getauchten Stift aus dem Dschungel Schrift auf Wachs wurde mit gelöscht Das dicke Ende eines Metallstifts, während Tinte mit einem Schwamm gelöscht wurde; Deshalb schickte der Dichter Marital einen Teil seiner Gedichte an einen Freund, um es „auf einen Schlag“ zu löschen. Viele Kritiker sind heutzutage traurig darüber, dass diese großartige Literatur nicht überlebt hat Schwamm mit seinem jetzt existieren. Auf keinem Gebiet haben wir so viele alte Wörter erhalten wie auf dem Gebiet der Schrift. Das englische Wort „paper“ leitet sich vom Namen der Papyruspflanze ab, und der Astronomiezyklus brachte den alten Stil zurück Herstellung dieses Materials aus komprimierten Pflanzen. Die Schriftzeile wurde im Griechischen Stichos genannt, was Reihe bedeutet, und im Lateinischen nannte es „versus“, was „zurückgehen“ bedeutet, wovon das englische Wort „verse“ abgeleitet ist. Sie schrieben das, was sie wollten, in Spalten auf ein Stück Papyrus oder Pergament, das sechs bis zehn Meter lang war und um einen Stock gewickelt war. Sie nannten diese Datei biblos und Sie haben diesen Namen von der gleichnamigen phönizischen Stadt übernommen, die Griechenland mit Papier aus der Papyruspflanze versorgte.

Die kleine Datei wurde Biblion genannt. Ursprünglich wurde die Bibel als „Biblia“ bezeichnet, was „Abschnitt“ bedeutet . Der erste Teil der Datei wurde Dateien genannt. Wenn die Datei Teil des Protokolls ist, das heißt, das erste Stück, das um den Stick gewickelt ist.

Die beiden Enden des Stabes wurden mit Bimsstein poliert und gefärbt. Die Datei wurde manchmal in eine Membran namens gelegt

Manchmal wird es Diphthera oder Pergament genannt, wenn der Autor in der Griechenland

Lage ist, die notwendigen Kosten zu tragen, oder wenn das, was darin geschrieben steht, von Bedeutung ist. Da es nicht möglich war, eine große Datei zu verbreiten oder zur Rezension zu verwenden, wurden literarische Werke meist in mehrere Dateien aufgeteilt und als Bezeichnung dafür das Wort „biblos“ verwendet jede Datei oder jeder Teil eines großen Buches. Es ist selten der Autor selbst, der sein Buch auf diese Weise aufteilt. Es war das spätere

Verleger, die Herodot spalteten Geschichten Zu neun Büchern, Thukydides' Buch über den Peloponnesischen Krieg, zu acht, Platons Republic to ten und The Odyssey. In vierundzwanzig Teile ias

Da die Papyruspflanze teuer war und jedes Exemplar des Buches von Hand geschrieben wurde, gab es bei den Griechen nur wenige Bücher.

Und die alten Römer. Lernen war damals einfacher als heute, obwohl es in der Antike nicht weniger schwierig war, Intelligenz zu erlangen

schwieriger, als es heute zu erreichen. Die Kenntnis des Lesens war bei den Alten keine allgemeine Eigenschaft, und daher waren es die meisten Kenntnisse gelehrt durch Lernen von Generation zu Generation oder von Hersteller zu Hersteller, und die meiste Literatur wurde von geschulten Lesern laut vorgetragen

Leute, die es nach Gehör gelernt haben. Vor dem siebten Jahrhundert gab es in Griechenland keine große Leserschaft und es gab im Land keine Buchhandlungen

bevor Polykrates und Peisistratos im sechsten Jahrhundert ihre Bibliotheken zusammentrugen. Im fünften Jahrhundert hörten wir erstmals von der Existenz

eine Privatbibliothek für Euripides und eine weitere für den Archon Eukleides. Dann hörten wir im vierten Jahrhundert von der Bibliothek des Aristoteles. Wir haben nicht

Erfahren Sie von der Existenz einer öffentlichen Bibliothek vor der Bibliothek von Alexandria Von einer Bibliothek in Athen haben, wir noch nichts gehört Vor den Tagen von

Hadrian. Vielleicht beruhte die Größe Griechenlands zur Zeit des Perikles auf der Tatsache, dass die Griechen nicht viele Bücher lasen oder lange Bücher lasen.

Wissenschaft und Technik

griechisch , Griechische Astronomie , Liste der griechisch-römischen Geographen :Home Artikel
Antike griechische Technologie und , Medizin in der Mathematik des antiken Griechenlands

Literatur

Theater von Und

Griechische Komödie, griechische Tragödie

Antike griechische Literatur

:Home Artikel

antikes Griechenland

Das ist dasselbe wie Religion In jedem Fall. Weil es Literatur war Einer der Gründe für die Teilung Griechenlands, aber auch der Grund Seine Einheit bestand darin, dass die Dichter in ihren lokalen Dialekten sangen und oft die Landschaft ihrer Regionen beschrieben, aber alle Hales hörten mehr zu Stimmen sind berecht. Von Zeit zu Zeit forderte sie sie auf, immer umfassendere Themen als diese engen lokalen Themen anzusprechen. Zeit ist vergangen, und engstirnige Leidenschaften sind in diese frühe Poesie eingedrungen und haben das meiste davon ausgelöscht, bis wir nicht mehr in der Lage sind, den Reichtum darin, die Themen, die sie berührte, und die Pracht der Aussprache und Schönheit der Form, die ihr zugeschrieben wird, zu spüren. Aber wenn wir den Griechen bereisen Wenn wir die Inseln und ihre Städte im sechsten Jahrhundert v. Chr. betrachten, können wir nicht umhin, die Fülle dessen zu bewundern, was uns diese Inseln und Städte zeigen Griechische Literatur vor der Ära des Perikles. Und die Qualität dieser Literatur. Die Lyrik dieses Jahrhunderts spiegelte das Bild eines wider aristokratische Gesellschaft, in der Gefühle, Gedanken und Moral frei waren, solange die Pflichten der Literatur und einer guten Bildung erfüllt waren demokratisch. Der respektierte. Es hat mit Der sein Stück geschrieben haben Poesie lässt etwas verschwinden Der Bau zeichnete sich durch viele Meter aus, doch beschränkte er sich selten auf sein Gefühl und seine Vorstellungskraft in einer ausgewogenen Sprache. Während die Besitzer der Lyrik Sie sangen von Liebe und Krieg. Wanderdichter sangen in den Versammlungen großer Persönlichkeiten Epen, in denen sie die Großen beschrieben Taten, die die Griechen vollbracht hatten. Im Laufe der Generationen haben Sängergruppen eine Reihe lyrischer Gedichte geschaffen, die sich alle um das Thema drehen Belagerungen von Theben und Troja und die Rückkehr der Krieger in ihre Heimatländer. Lieder waren unter diesen Dichtern und jedem einzelnen von ihnen üblich Er hat seine Geschichte aus einzelnen Stücken zusammengesetzt, die älter waren als sie, und es gab niemanden unter ihnen, der behauptete, er sei derjenige gewesen, der eine Serie komponiert hätte. Eine Folge davon

Geschichten. Es wurde in Tashyouz gefunden Eine Gruppe dieser Dichter nannte sich Homeridae und behauptete, Nachkommen eines Dichters namens Homer zu sein. Sie behaupten, er sei der Autor der Epen, die in ganz Ostgriechenland gesungen wurden. Dies kann der Fall sein Und Für einen Stamm oder eine Sekte von Menschen, imaginär Dieser blinde Dichter existierte in Wirklichkeit nicht, sondern gehörte Helen Vater Dors Und Abu. Die Griechen im sechsten Jahrhundert schrieben Homer nicht nur die Ilias und die Odyssee zu, sondern schrieben sie auch zu

ihm alle damals bekannten Epen. Die homerischen Gedichte sind die ältesten bekannten Epen der Geschichte, aber ihre Qualität an sich und die Viele darin enthaltene Verweise auf frühere Dichter legen nahe, dass diese verbleibenden Epen das letzte Glied in einer langen Reihe sind begann mit kurzen, einfachen Gedichten und entwickelte sich dann zu diesen langen, „umfassenden“ Liedern, von denen einige... In einigen. Tausend in Athen Im sechsten Jahrhundert v. Chr. ein Regierungskomitee – vielleicht während der Herrschaft Solons Es kann sein, dass es erstellt wurde, und das ist das Meiste wahrscheinlich während der Ära des Bistratus – also wählte sie die Ilias und die Odyssee aus den verbliebenen literarischen Epen des vorigen Jahrhunderts aus, oder vielleicht auch sie sammelte sie, nachdem sie die damals vorhandenen Kopien miteinander verglichen hatte, schrieb sie dann Homer zu und veröffentlichte sie dann – oder Vielleicht hat sie sie formuliert – in einer Form, die im Wesentlichen ihrem gegenwärtigen Bild entspricht. Es ist ein literarisches Wunder, dass zwei Gedichte unterschiedlicher Herkunft entstanden sind dieses hohe künstlerische Niveau erreichen. Wir leugnen nicht, dass die Ilias in ihrer Struktur und in ihrer Sprache hinter dem Ziel zurückbleibt, und dass dies auch bei den äolischen und ionischen Formen der Fall ist gemischt, zeitweise und aus diesem Dialekt entnommen, und zwar die Metren seiner Poesie Das kann nur ein Mann aus Izmir, der mehrere Sprachen spricht dass derselbe Dialekt zu anderen Zeiten gemischt wird und dass seine Handlung durch die Fülle an Widersprüchen darin verdorben wird, Änderung im Plan, Betonung des An manchen Orten wird die Bedeutung eines Ereignisses hervorgehoben, an anderen wird es dann herabgesetzt, und die Moralvorstellungen seiner Charaktere sind widersprüchlich. Und dass seine Helden selbst getötet werden zwei- oder dreimal vor dem Ende der Geschichte, und dass ihr ursprüngliches Thema – der Zorn des Achilles und seine Folgen – unterbrochen wird und überschattet von Dutzenden Geschichten und Begebenheiten, die offenbar anderen Gedichten entnommen sind und an verschiedenen Stellen in das Epos eingeflossen sind; Wir dass es sich nicht um ein starkes, lebendiges Wesen handelt und dass das Gedicht in seiner Gesamtheit „größer als das“ ist. Aber die Geschichte ist in ihren Hauptaspekten ein einziges Gedicht und seine Stoffe sind, Nichts, dass dieses Epos außer in der frischen und aktiven Jugend Griechenlands begann, oder soWas auch immer die Lippen des Menschen geschmiedet haben“, aber es war nicht möglich Der Abschluss erfolgt erst während ihrer künstlerischen Reife. Die Charaktere des Epos sind fast alle Krieger oder Kriegerinnen und sogar Philosophen wie z als Nestorius mit beneidenswertem Mut kämpfen. Jeder dieser Charaktere war Gegenstand der Gedanken und der Zuneigung seines Fotografen. Vielleicht der Das Schönste an der gesamten griechischen Literatur ist ihre Integrität, die uns manchmal mit Hector und manchmal mit Achilles sympathisieren lässt. In seinem Zelt,

Achilles war ein Mensch ohne die Qualitäten des Heldentums, unbeliebt bei den Seelen, der sich bei seiner Mutter darüber beklagte, dass seine Stellung halbgöttlich sei, und das auch Agamemnon Er hat ihm die elenden Briseis gestohlen, das Kostbarste, was er besitzt, und dann verlässt er sein Glück uneins die Griechen. Der Tod erntet sie in Scharen, und er ist wütend in seinem Schiff oder Zelt, isst und schläft und schickt Patroklos in den Tod, ohne ihn zu finden. Er stürzte auf sie zu, dann war die Luft erfüllt von Klagen und Wehklagen, die sich für Männer nicht ziemten. Als er endlich in die Schlacht zieht, ist er weg Er war Er verliert seine menschlichen Qualitäten und stürzt auf den tiefsten Punkt, und seine Wut lässt ihn alles vergessen Dabei half ihm nicht nur sein Patriotismus, sondern auch seine Trauer über den Verlust seines Lebens Sein Freund hatte ihn der brutalen Grausamkeit beraubt, mit der er Lykaon und Hector behandelt hatte; In Wirklichkeit hat er einen mangelhaften, unreifen Geist, der instabil und unausgeglich ist hat keine Kontrolle über sich. Sein Leben ist von Todesprophezeiungen geprägt. Schauen Sie sich an, was er zu Al-Yakaon sagt, nachdem er zu Boden fiel und zu fragen begann für seine Gnade: „Nein, mein Freund, du bist gestorben, wie andere gestorben sind! Was nützt dir dein Weinen, von dem es keine Hoffnung auf Gutes gibt? Bin ich nicht gestorben? War ich Kein hübscher, großer Mann, der einen großzügigen Vater zur Welt brachte, und war meine Mutter, die mich zur Welt brachte, eine Göttin? Patroklos, wer ist besser als du? Schau es dir an

Ja. Im Morgengrauen, mittags oder abends reißt du mich mir weg
Trotzdem schwebt der Tod um mich herum, und der Tod ist dabei, seine Klauen auf mich loszulassen

Es gibt eine Hand unter den Lebenden, die ich nicht kenne.“ Dann sticht er Lycaon ohne Rücksicht auf seinen Widerstand in den Hals und wirft seinen Körper in den Fluss. Dann

Er hält eine dieser klangvollen Reden, die die Altäre der Ilias schmücken, und legt damit den Grundstein für berebte Redekunst

die Griechen. Halb Griechenland verehrte noch immer Achilles. Er hält ihn für einen Gott, aber wir akzeptieren ihn als Kind und vergeben ihm gemäß dieser Beschreibung seine Sünden, egal wie

Was auch immer darüber gesagt wird, es sind die wunderbarsten Bilder, die die Fantasie von Dichtern geschaffen hat. Es ist nicht das, was uns dazu zwingt, die Ilias weiterzulesen Wann

Wir müssen es nicht studieren oder übersetzen, es beschränkt sich auf die disparaten Merkmale, die durch Begrenzung verwechselt werden, und das ist es auch nicht

Es beschränkt sich auf den Ablauf der Geschichte und ihre Hektik, sondern vielmehr auf die Erhabenheit und den Fluss ihrer Poesie. Wir leugnen nicht, dass Homer seine Aussagen wiederholt und sich darauf bezieht

Für sie, und dieser Teil seines Plans besteht darin, einige der Attribute und einige der Verse zu wiederholen, wie es Sänger tun, sodass Sie sehen, wie er seinen geliebten Spruch zu sich selbst wiederholt:

„Als das Mädchen des Morgens erschien, erschien die Morgendämmerung mit den rosa Fingern.“ Wenn es sich um Mängel handelt, verschwinden sie inmitten der Schönheit und Fülle der Sprache

Es enthält Metaphern und Gleichnisse, die die Schönheit stiller Felder beschreiben und so unserer Seele inmitten von Aufruhr und Lärm Trost und Ruhe bringen

des Krieges, der uns umgibt. Schauen Sie sich diesen Satz an

beschreibt die Versammlung der griechischen Heere: „Und die langhaarigen Griechen schwärmten über die Ebene wie Fliegenschwärme in den Krippen der Hirten

im Frühling, wenn neue Milch die Eimer füllt“, oder mit folgendem Satz: „Wie ein großes Feuer, das seinen Weg in die tiefen Täler zwischen den

Berge.“ Das karge Land, davor brannten riesige, dichte Bäume, und die Flamme schwankte nach rechts und links, wenn der Wind von dieser Seite darauf blies oder

das – so bewegte sich Achilles wütend und wütend auf dem Schlachtfeld von einer Seite zur anderen und fing seine Opfer auf, wo immer sie waren, damit sie

wollten ihm nicht entkommen und befleckten den Boden mit ihrem Blut. Die Odyssee ist anders. Es gibt so viel

Die Meinungsverschiedenheit darüber lässt einen auf den ersten Blick denken, der Autor sei nicht der Autor der Ilias. Etwas alexandrinisch Gelehrte sagten dies

Der Einzige, der die Streitenden zum Schweigen brachte, war Aristarchos, der unter den Kritikern eine starke Autorität besaß. Die Odyssee stimmt mit dem überein

Ilias in einigen Standardsätzen: „Athena mit dem Eulenaugen“, „Das langhaarige Griechenland“, „Aufsteigend wie die Farbe des Weins“ und „Die Morgenröte mit den rosigen Fingern“ – Wörter

die offenbar erst verwendet wurden, nachdem die Ilias zusammengestellt oder komponiert wurde. Im zweiten Epos wird Eisen wiederholt erwähnt, während im ersten davon die Rede ist

die Befreiung der Sklaven, die alle nicht aus Bronze sind Wir hören darin auch vom Schreiben, vom Privateigentum an Land, von befreiten Sklaven und

in der Ilias erwähnt. Tatsächlich unterscheiden sich die Götter und ihre Werke in einem von dem anderen. Der Metrum der beiden Gedichte ist derselbe, nämlich der

Hexameter-Takt, wobei jeder Akkord aus drei Silben besteht, was in allen griechischen Epen üblich ist. Aber der Stil, der Geist und das Material des Epos sind alle so

Anders als ihre Gegenstücke in der Ilias wäre es einem einzelnen Dichter nicht möglich gewesen, die beiden Epen zu schaffen, wenn er nicht den Höhepunkt der Komplexität erreicht hätte.

und er war der Autor des Epos.

im LebenDivergente Psychologie. Es besteht kein Zweifel, dass der Autor des zweiten Gedichts die höchste Autorität über alle Stimmungen und Zustände besser kennt

Um seiner selbst willen, und ich hoffe auf seine Zeit Literatur und Philosophie und weniger gewalttätig und kriegerisch als der Autor des ersten; Es ist mehr als Denken und Verstehen

Und mehr Zivilisation; Er war so sanft, dass Bentley dachte, die Odyssee sei speziell zum Wohle der Frauen geschrieben worden. Ist der

Odyssee, geschrieben von einem Dichter oder mehreren Dichtern? Die Antwort auf diese Frage ist im Fall der Odyssee schwieriger als im Fall der Ilias.

Es gibt auch Hinweise auf Ergänzungen und Fälschungen, aber diese Ergänzungen waren das Werk eines erfahrenen Autors.

Wunderbar konsequent, widerspruchsfrei, das Aus dem Buch des antiken Epos; Seine Handlung wäre es, auch wenn sie viele Wendungen enthält

Ich schäme mich für einen modernen Geschichtsschreiber, es zu schreiben. Man kann sein Ende von Anfang an erahnen, und jedes seiner Ereignisse bringt den Leser dieser Schlussfolgerung näher.

und es verbindet seine vier Bücher zu einer Gesamtheit. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Epos auf Gedichten aufbaute, die bereits vor ihm bekannt waren, wie dies bei der Fall ist

die Ilias, aber der Prozess der Vereinigung ist darin vollständiger und stärker als in der Ilias. Das können wir mit einigem Zögern beurteilen

Die Odyssee sei ein Jahrhundert älter als die Ilias und der größte Teil davon sei das Werk eines einzigen Mannes. Es ist weniger kraftvoll und weniger klar. Was seine Charaktere betrifft

fällt von hinten nicht deutlich auf. In der Ilias sehen wir einen undeutlichen Geist

Sie webte es erst am Ende des Epos, als ihr nach der Rückkehr ihres Meisters ein Moment des Zweifels oder vielleicht auch ein Moment der Reue durch den Kopf ging.

Gegenstück; Dies ist die Frau, für die tausend Schiffe starteten, und sie ist eine einzigartige und angesehene Frau Die Heldin der Ilias ist wortgewandter

als sie, und zehntausend Männer starben für sie. Sie ist immer noch eine „Göttin unter den Frauen“, im Alter reifer an Schönheit und zarter in der Moral.

Sie ist von Natur aus willkommener als je zuvor, aber sie hat nichts von ihrem Stolz und ihrer Arroganz verloren und nimmt jeden mit Freundlichkeit und Zärtlichkeit an Und das ruhigste

Im Gegensatz zu anderen Frauen, die durchgezogen sind, ist die Darstellung eines Fiktionals als rein weiblicher Vortragsartikel

Mit der Fähigkeit von Männern, Frauen zu verstehen; Die Wahrheit ist, dass wir nicht erwartet hatten, dass ein Grieche diese zarte, fiktive Figur zeichnen würde. Er wurde nicht fotografiert, wie er war

Foto Weiler. Das Bild von Odysseus ist vollständiger er litt unter Zögern, als wäre er besessen Es ist stark, klar und am besten

komplexe Darstellung griechischer Poesie. Kurz gesagt, die Odyssee ist ein wunderbarer, bezaubernder Roman in poetischer Form, voller Emotionen.

Zarte Geschichten und überraschende Abenteuer erfreuen die friedliche Seele des Alters mehr als die luxuriöse Ilias, in der viel Blut vergossen wird.

Diese beiden Gedichte – die einzigen Überbleibsel einer langen Epenreihe – sind zu den wertvollsten Elementen des gesamten griechischen literarischen Erbes geworden.

Ihnen ist das Studium Homers zu verdanken wurde zum wesentlichen Element des griechischen Bildungssystems, zum Aufbewahrungsort der griechischen Mythologie und zur Quelle

Tausend Stücke, die Grundlage moralischer Schulung; Das Erstaunlichste von allem ist, dass daraus [die Bibel](#) wurde Wovon die Griechen ihre abgeleitet haben wahre Religion. In diesem Zusammenhang [Herodot](#) sagt: Höchstwahrscheinlich ist seine Aussage etwas übertrieben – [Homer](#) Und [Hesiod](#) Sie sind diejenigen, die verlieh den olympischen Göttern das Bild des Menschen und brachte Ordnung in das priesterliche Himmelreich. Wir finden viele Götter Homers

Es ist einer der Gründe für Größe und Luxus, und wir lieben es wegen der Widersprüche, die wir darin finden, aber Gelehrte haben in den Dichtern schon vor langer Zeit eine Freude und Freude entdeckt die es nicht verdient, in einem Buch beschrieben zu werden, das wirklich als das heilige Nationalbuch Griechenlands gilt. Auch diese Götter streiten Freude, Sie stellten sie dar als misstrauisch, streitend mit Verwandten, unmoralisch wie Flöhe und teilte mit der Menschheit, was Alexander als den Makel der Menschheit erschien.

Damit meinen wir ihr Bedürfnis nach Liebe und Bedauern; Es ist ihr erlaubt, alles zu tun, was den Menschen erlaubt ist, außer Hunger und Tod. Und das tut es nicht alle haben, oder Hektor in seinem Heldentum, oder Andromica in ihrer Zärtlichkeit und Zärtlichkeit, oder Nestorius in seiner Ehrfurcht. Niemand konnte mit dem Verstand von Odysseus mithalten im Hinblick darauf, dass irgendjemand in der Lage wäre, die Götter so zu verspotten, außer einem Dichter im sechsten Jahrhundert v. Chr., der mit der Skepsis der Götter gut vertraut war Ionier. Eine der lustigen Geschichten der Geschichte ist, dass diese beiden Epen den olympischen Göttern die Rolle von Spöttern zuweisen und diese Rolle zur wichtigsten machen ihre Rollen. Es ist eine der lustigen Geschichten der [Geschichte](#), dass diese beiden Epen in Griechenland Gegenstand großer Verehrung waren. Sie alle galten als die Säule von gute Moral und respektabler Glaube. Aber dieser Widerspruch wurde den Menschen schließlich klar, und der darin enthaltene Spott zerstörte den Glauben, den sie inspirierten, und die Die Moral des Volkes lehnte sich nach ihrer Entwicklung gegen die Moral der Götter auf und nahm deren Platz ein.

Spiele

Wenn die Religion Griechenland nicht vereinen konnte, dann schon der saisonale Sport. Das liegt daran, dass die Leute nicht nach Olympia gingen , und [Delphi](#) Und [Korinth](#) Sie begannen, die Götter zu verehren – denn die Götter konnten überall verehrt werden –, genauso wie sie sich [Turnierspiele](#) ansahen zwischen ausgewählten Athleten und der Generalversammlung der verschiedenen griechischen Sekten. Einer der Hinweise auf die Auswirkungen dieser Zentren auf Die Geschichte Griechenlands besagt, dass Alexander – der Griechenland von außen betrachten konnte – Olympia als die Hauptstadt der Griechen betrachtete Welt. An diesen Orten finden wir die wahre Religion Griechenlands, die von den Regeln und Lehren der Leichtathletik dominiert wird, und diese Religion ist die Verehrung von Gesundheit, Schönheit und Stärke. In diesem Zusammenhang sagt Simonides: „Das Beste, was ein Mensch genießen kann, ist eine gute Gesundheit und danach.“ Gesundheit kommt mit Schönheit des Aussehens und gutem Charakter, dann kommt Reichtum, den eine Person ohne Betrug oder Täuschung erlangt, und zwar An vierter Stelle steht ein Mensch, der unter Freunden in frischer Jugend lebt.“ Und die beiden Onkel.“

Die Odyssee sagt: „[Nicht](#) Es gibt einen größeren Ruhm, den ein Mensch im Laufe seines Lebens erreichen kann, als das, was er mit seinen Händen und Füßen erreicht.“ [Vielleicht](#) war es einer von die wichtigsten Pflichten eines aristokratischen Volkes, das unter Gruppen von Sklaven lebte, die größer waren als es selbst, und die immer wieder gebeten wurden, auf ... zu antworten. Er wurde von Räubern aus mehr Nationen als ihm selbst beschützt. Wir sagen, dass es vielleicht eine der wichtigsten Pflichten dieses Volkes war Behalten Sie ihre körperliche Stärke bei, denn in der Antike hing der Krieg von Stärke und Geschicklichkeit ab, und Stärke und Geschicklichkeit waren der Hauptzweck der Spiele, deren Ruhm sich über die Horizonte in ganz Hellas verbreitete. Es ist ein Fehler, den durchschnittlichen griechischen Mann als einen zu betrachten Mit Spielen, und das war es leidenschaftlicher Schüler von [Aischylos](#) Oder [Platon](#); Das liegt daran, dass dieser gewöhnliche Grieche ebenso wie [der gewöhnliche Brite](#) oder [Amerikaner](#) leidenschaftlich war Und Spiele – darunter auch besondere Spiele, deren geliebte Helden seine Götter auf dieser Erde sind. Bei den griechischen Spielen handelte es sich um lokale Spiele, kommunale Spiele und pangriechische Spiele. Sogar antike Ruinen,

Selbst kaputte Exemplare offenbaren eine lange und interessante Geschichte von Sportspielen. Im Athener Museum gibt es einen Stein mit einer Gravur Auf der einen Seite ist ein [Ringkampf](#) abgebildet , auf der anderen Seite ein [Hockeyspiel](#) Spiel Hockey. [Was das Schwimmen angeht](#), Projektile und Sie beim Reiten zu schützen, was alles zu den Anforderungen der höflichsten Griechen und [Reiter](#) gehörte Reiten. Nackter Rücken, werfen [Die Jagd](#) Eine Sportart, nachdem sie nicht mehr zum Lebensunterhalt notwendig ist. Es gab keine [Übereinstimmungen](#). So wurde es verschiedene [Spartaner](#). oder häufiger anzutreffen als heutzutage. Die Wörter junger Mann und Fußballspieler waren synonym in... Manche von ihnen Ballspiele sind seltener In den Trainingsarenen wurden spezielle Räume für Ballspiele errichtet, die man Sphairisteria nannte, und die Lehrer nannten früher den Ballsprung vom Boden oder der Wand des Zimmers zu ihnen und dann gaben sie es ihnen zurück. Auf einem anderen Stich sehen wir Männer mit Sphairistai mit der Handfläche ihrer Hand, und wir wissen nicht, ob die Spieler dies früher abwechselnd taten, wie wir es heutzutage beim Handball tun. Unter den Ballspielen war ein dem [Racquetball](#) ähnliches Spiel Kanadisches Lacrosse, eine Hockeyart, die mit Schlägern gespielt wird, wird von Pollecx, einem Schriftsteller, beschrieben aus dem zweiten Jahrhundert n. Chr., in Begriffen, die wie die von heute klingen. Er sagt: „Einige junge Männer versammeln sich und teilen sich in zwei Gruppen von gleicher Anzahl werden auf einem flachen Land zurückgelassen, das sie zuvor vorbereitet und vermessen hatten – [dem Apfel](#); Dann greifen sie sie an, als wenn sie ein unter ihnen platzierter Preis wäre; Ausgangspunkt ist ein Ball aus [Leder](#) Ungefähr die für sie [angegebene](#) Größe und in der Rechts von jedem von ihnen ist ein Rhabdon-Schläger zu sehen ... der mit einer flachen Kurve endet, in deren Mitte sich ein Stoff aus Fäden befindet, die dem Tier entnommen wurden Innereien. Als Netzwerk geplant. Beide Gruppen versuchen, den Ball von dem ihnen zugeteilten Teil der Arena zum gegenüberliegenden Ende zu schieben Teil.“ Derselbe Autor beschreibt ein anderes Spiel, bei dem eine Gruppe von Spielern versucht, den Ball über die Köpfe des Gegners zu werfen Team oder unter seinen Spielern und setzt dies fort, „bis jemand antwortet“. Die beiden Seiten drängten die andere Seite über sein Ziel hinaus Linie.“ In einem unvollständigen Fragment aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. beschreibt Antiphanes einen der geschickten und hervorragenden Spieler mit den Worten: „Und als er den Ball nahm, tat er es

Ein anderer mit seinen Stimmen zuletzt; Dann nahm er es dem Spieler weg, schlug es und provozierte den Spieler Um es einem der Spieler zu geben, meiden Sie den Spieler

Das Hoch. Und hier ist es außerhalb des Spielfelds, dann ein langer Wurf, dann geht es über seinen Kopf hinweg und ein kurzer Wurf ..."

Aus diesen besonderen Spielen entstanden lokale Spiele und andere zu bestimmten Anlässen, beispielsweise nach dem Tod eines Helden wie Patroklos oder nach dem Erfolg eines Großen

Projekt wie der Marsch der zehntausend Männer Xenophons zum Meer. Es entstanden dann kommunale Spiele, bei denen die Teilnehmer verschiedene Orte vertraten bzw

Sekten innerhalb eines Stadtstaates. Die Athener Universitätsspiele, die alle vier Jahre stattfanden, waren den internationalen Spielen am nächsten.

obwohl diese Beschreibung nicht vollständig auf sie zutraf. Es wurde 566 von Pisistratus gegründet; Die Mehrheit der Teilnehmer stammte aus Atika Jedoch,

Nicht-Atkins-Mitglieder waren herzlich willkommen, daran teilzunehmen. Dazu gehörten neben den üblichen Sportarten auch Wagenrennen, Fackelrennen und Rudern Rennen., und musikalisch Wettbewerbe im Gesang und Harfenspiel Und die Oboe Und die Flöte, Tanzen und so viel wie möglich von Homers Gedichten rezitieren. Sie wurden ausgewählt

unter der Bevölkerung mit dem gesündesten Körper, dem kräftigsten Körperbau und dem schönsten

Jede der zehn Divisionen von Atika war mit vierundzwanzig Mann vertreten

Früher verliehen sie einen Preis an die 24 Personen, die in der Szene den größten Einfluss hatten, und er nannte sich „Manhood“-Award.

„Der Geniale.“

Es war Sport Notwendig für den Krieg, aber nicht existent, wenn keine Spiele dafür abgehalten wurden, gründeten die griechischen Städte die Pangriechischen Spiele als größten Anreiz dafür

ganz Griechenland, diese Spiele zu meistern. Das erste dieser Universitätsspiele fand regelmäßig alle vier Jahre in Olympia statt; Es wurde zum ersten Mal errichtet

im Jahr 776 v. Es ist das erste konkrete Datum im Leben ganz Griechenlands. Zunächst waren diese Spiele auf die Eleaner beschränkt, und es war noch kein Jahrhundert vergangen

Zu Beginn nahmen Spieler aus ganz Griechenland daran teil. Das Jahr 476 kam nicht, bis der Rekord der Sieger darin Spieler aller Zeiten, ein Nationalspieler, umfasste

heiligen Tag in den Gebieten, die sich von Sinope aus erstrecken. nach Marseille; Es wurde zum Fest des Zeus, und es war der Monat, in den es fällt

Dabei schlossen die Krieger in ganz Griechenland Frieden und die Eleaten verhängten gegen jeden griechischen Staat Geldstrafen. Dieses Eid ist ein verbotener Monat

Jeder, der zu diesen Spielen kommt, wird auf seinem Territorium zu Schaden kommen.

Es wurde von Philipp von Mazedonien geführt Diese Strafe wurde von ihm verhängt, als er jung war, weil einige seiner Soldaten unterwegs athenisches Geld gestohlen hatten

nach Olympia. Wir können uns vorstellen, dass die Pilger und Spieler einen ganzen Monat vor Spielbeginn ihre Reise aus abgelegenen Städten antreten. Wenn eine allgemeine Zeit

Und als ein bestimmter Feiertag kam, versammelten sie sich alle an einem Ort. Die Spieltage waren x auf einmal und die Zelte auch

Es wurde in der Ebene errichtet, um Besucher vor der Julihitze zu schützen Sonne Al-Fahah, und daneben stehen Sonnenschirme, unter denen die Verkäufer Schatten spenden und

stellen ihre Waren in verschiedenen Farben aus, darunter Wein, Obst, Pferde und Statuen. Sie sehen Springer und Jongleure, die ihre Beweglichkeit und ihr Können unter Beweis stellen, und einige davon

das Fleisch Spielen sie den Massen einen Streich? Einige von ihnen werfen den Ball in die Luft, andere spielen Spiele

der Heiligung. Oder Schwerter schlucken. Dies liegt daran, dass Arten der Unterhaltung, ebenso wie Arten des Aberglaubens, uralte sind und diese Antike ihnen ein Gewand verleiht

Feuer

und Ruhm.

Der berühmteste Redner war Gorgias Die berühmtesten Redner wie Hippias Der vielleicht berühmteste Schriftsteller war Herodot Sie würden ihre liefern

Reden halten oder ihre Reden aus den Korridoren des Zeus-Tempels rezitieren. Diese Tage waren heilige Feiertage für Männer, insbesondere für Frauen

Alle von ihnen

Verheiratete Frauen durften sich auf diesem Platz nicht aufhalten, anlässlich des Hera-Festes wurden jedoch besondere Spiele veranstaltet. Menander fasste den Schauplatz dieser Ereignisse zusammen

Spiele in fünf umfassenden Worten: „Menge, Markt, Spiel, Unterhaltung und Diebe.“ Nur freie Griechen durften an den Olympischen Spielen teilnehmen

Spiele; Teilnehmer (Athleten, abgeleitet von Athlos, was „Match“ bedeutet) wurden nach lokalen und kommunalen Tests ausgewählt, bei denen ungeeignete Personen eliminiert wurden

Anschließend wurden die Athleten, Gymnastai (das heißt nackt) genannt, zehn volle Monate lang rigoros trainiert. Wenn sie zu Olympia kamen, wurden sie von spezialisierten Beamten getestet

Paidotribai (was sprachlich „Masseur junger Männer“ bedeutet)

In den Händen professioneller Trainer namens Beidtriby

und schwor, alles zu beachten

die Regeln der Spiele. Bei Spielen kam es nur in wenigen Fällen zu Betrug oder Abweichungen von den korrekten Regeln; unter ihnen war, was angeblich Euopolis hatte

bestach die Boxer, damit sie ihn besiegen würden; Aber die Strafe, die diesen Betrügern auferlegt wurde, und die Demütigung, die ihnen zugefügt wurde, waren es

Großartig.

In einem Ausmaß, das sie daran hindert, eine solche Handlung vorzunehmen; Wenn die Spieler bereit sind

Sie war

Die Städte, die sie geschickt haben. Die Teilnehmer waren alle, wer auch immer sie auf das Spielfeld mitnahm; Als sie es betraten, rief ein Anrufer ihre Namen, ihre

Alter und ihren Status. Sie wurden ihrer Kleidung beraubt, mit Ausnahme eines Bereichs um die Lenden hin und wieder. Von diesem Stadion selbst blieben nur noch die

Steinplatten, die den Teilnehmern zu Beginn des Rennens zwischen die Zehen gelegt wurden. Die 45.000

Die Zuschauer blieben den ganzen Tag über im Stadion und litten unter Insekten, Hitze und Durst. Es war ihnen nicht erlaubt, ihre Hüte und das Wasser zu tragen

Die Getränke, die man ihnen gab, waren dünn und nicht zum Trinken geeignet.

Es waren Fliegen Mücken füllen die Luft des Ortes, wie es heutzutage auch andere Mücken tun. Immer wieder wurden Opfer dargebracht

Zu Zeus Fliegenschutzmittel. Die wichtigsten Spiele dieser Spiele waren der sogenannte Fünfkampf. Er wollte Griechenland Die Spieler müssen es sein

Sie beherrschen alle diese Spiele und beurteilen daher, wer nach vorne kommt

Es sei denn, er gewinnt drei von fünf Spielen.

In einem der Spiele kann der andere Spieler an allen teilnehmen und der Spieler gilt nicht als Sieger

Der erste war der Weitsprung. Der Spieler hielt in seinen Händen zwei Gewichte, die runden Eisenblöcken ähnelten, und sprang mit ihnen von einer bestimmten Stelle aus Position. Antike Schriftsteller versichern uns, dass einige Springer bis zu einer Distanz von fünfzig Fuß springen würden, aber wir sind nicht verpflichtet, alles zu glauben, was wir lesen.

Das zweite Spiel besteht darin, die Scheibe zu werfen, eine runde Platte aus Metall oder Stein, die etwa zwölf Pfund wiegt und angeblich die größte ist.

Das dritte Spiel bestand darin, einen Speer oder Speer mit einem Lederspeer zu werfen. Die Schleuder reichten bis zu einer Entfernung von hundert Füße mit der Mitte des Pfeils verbunden. Das vierte Spiel war ein Kurzstreckenlauf mit voller Geschwindigkeit auf demselben Feld und dieser war sehr beliebt.

Streichhölzer waren oft etwa zweihundert Meilen lang. Der fünfte Kampf war Ringen, das aus Griechenland kam, und daraus das Wort „Palastra“ selbst abgeleitet wurde und wie viele Geschichten über die Champion-Wrestler erzählt werden. Boxen war ein uralter Sport, und wir sind es fast schon sicher, dass es aus Kreta stammte Minoisches und mykenisches Griechenland. Entlang des Kopfes wurden Stanzwalzen aufgehängt und mit Samen gefüllt Feige Oder Mehl oder Sand. In der Ära der Konkurrenzkämpfe im wohlhabenden Griechenland (also im fünften und vierten Jahrhundert) trugen Boxer „weiche Kleidung“, „Handschuhe“ aus Bullenleder, mit Fett behandelt, und reichten fast bis zu den Ellenbogen. Schläge waren auf den Kopf beschränkt, es gab jedoch keine Verbotsregeln einen Spieler schlagen, wenn er zu Boden fällt. Der Boden. Es gab keine Runden oder Ruhezeiten. Vielmehr spielten die beiden Boxer weiter, bis einer von ihnen sie ergaben sich oder konnten nicht boxen. Sie wurden nicht nach ihrem Gewicht eingeteilt, sondern jeder Mensch, unabhängig von seinem Gewicht, konnte an den Spielen teilnehmen. Daher war das Gewicht des Körpers für seinen Besitzer von Vorteil, und das Boxen nahm aus diesem Grund ab Griechenland Es entwickelte sich von einem Geschicklichkeitskampf zu einem Kampf der Muskelkraft. Die Brutalität der Spieler nahm mit der Zeit zu, also schlossen sie sich zusammen Ringen und Boxen in einem neuen Kampf namens Pankration. Bei diesem Spiel war alles erlaubt, außer beißen und die Augen ausstechen. Zusätzlich, Uns sind die Namen von drei Helden dieses Kampfes überliefert, die diejenigen besiegt haben, die sie besiegt haben.

Sogar Tritte in den Bauch waren erlaubt.

Weil sie sich die Finger brachen und einer von ihnen seinem Rivalen mit seinen ausgestreckten Fingern und seinen langen, starken Nägeln brutale Schläge versetzte, mit denen er ihn durchbohrte die süßeste davon und liebte die Seelen. Über ihn wird erzählt, dass er Er wurde ausgepeitscht und ihm wurden die Eingeweide aus dem Magen entnommen. Aber Milo von Kroton war ein Boxer.

Er entwickelte seine Körperkraft, indem er jeden Tag seines Lebens ein kleines Kalb trug, bis dieses Kalb zu einem ausgewachsenen Bullen heranwuchs. Und die Leute waren Und mit Sie liebten ihn wegen seiner Tricks und List. Er hielt einen Granatapfel in der Hand und packte ihn mit solcher Kraft, dass ihn ihm niemand entreißen konnte.

Der Granatapfel blieb intakt und unversehrt. Er stand auf einer mit Öl gefetteten Eisenscheibe und widerstand jedem Versuch, sie von ihrem Platz zu entfernen. Er bindet Seile um seine Stirn und durchschneidet dann das Seil, indem er seine Nase stopft und das Blut ausstößt Zu seinem Kopf. Und seine Talente wurden letztendlich zerstört ihn. „Das lag daran, dass er zufällig auf einen verdorrten Baum traf, wie Poznias sagt, „in den Pfähle gehämmert waren, um die Hölzer voneinander zu trennen.“ Er Er stellte sich vor, dass er dieses Holz mit seinen Händen zertrennen würde, aber die Pfähle wurden vom Baum gerissen und das Holz schloss sich um ihn herum, und die Wölfe machten Jagd auf ihn.“

Neben dem Kurzstreckensprint umfassten die Spiele weitere Laufwettbewerbe, darunter einen 40-Langstrecken-Wettbewerb haben. Darunter ist ein bewaffnetes Rennen, bei dem jeder Läufer einen Schild trägt. Meile Oder zweieinhalb Drittel Pisten Ein Yard und weitere vierundzwanzig Läufe lang, und wir Aus den Rekordzahlen dieser Wettbewerbe lässt sich nichts schließen. Die Zeit war in den verschiedenen Städten unterschiedlich und die Griechen hatten keine Maschinen mit dem man kleine Zeitabschnitte messen kann. Die Geschichten erzählten uns von einem griechischen Läufer, der einem Kaninchen vorauslief, und von einem anderen, der einem Kaninchen vorauslief Chronia Nach Theben (ungefähr zwanzig Meilen) und ging ihm voraus, und zwar auf Befehl von Pheidippides, der von Athen bis zu einer Meile lief ein Pferderennen - in zwei Tagen und überbrachte Athen die gute Nachricht vom Sieg bei Marathon, das damals vierundzwanzig Meilen entfernt war Sparta - 150.

Wegen der Müdigkeit, unter der er litt. Aber in Griechenland gab es keine „Marathon-Wettbewerbe“. Er starb vor Schock.

Speziell für Pferderennen. Es war für Frauen und Männer gleichermaßen Olympia hat in der Ebene unterhalb des Stadions eine Laufbahn angelegt Sie führten ihre Pferde zu diesem Rennen, und der Preis wurde damals dem Besitzer des Pferdes verliehen – wie es in unserer Zeit der Fall ist – und nicht seinem Besitzer.

Reiter, obwohl das Pferd manchmal mit der Errichtung einer Statue belohnt wurde und die letzten Spiele der Streitwagenwettbewerb waren.

Seite an Seite. Er nahm oft am Zehntelspiel teil. Jeder Streitwagen wurde von zwei oder vier Pferden gezogen, die nebeneinander fuhren.

Streitwagen mit jeweils vier Pferden, und jeder Streitwagen musste die in der Arena errichteten Denkmäler dreiundzwanzig Mal umrunden.

Am Ende des Rennens ereigneten sich daher damals schwere Unfälle, und diese Unfälle waren das Wichtigste, was die Emotionen in den Spielen auslöste. Es Es kam vor, dass bei einem Rennen, das mit vierzig Streitwagen begann, nur ein Streitwagen es schaffte. Wir können uns die Aufregung der Zuschauer und ihre Debatte darüber vorstellen.

Sie unterstützen, und ihr Bedauern, während sie aufgeregt waren, als das siegreiche Volk seine letzte Umrundung der Denkmäler machte.

Sie erhielten ihre Preise und jeder von ihnen wickelte sich ein Wollband um den Kopf. Als diese anstrengenden Spiele nach fünf vollen Tagen endeten, Anschließend legten die Schiedsrichter einen Olivenkranz nieder Blätter auf diesem Saft. Die Wildnis und ihre Zweige und ein Herold riefen die Namen der Sieger.

Dennoch waren es die und die Namen ihrer Städte. Dieser botanische Kranz war die einzige Auszeichnung, die bei den Olympischen Spielen verliehen wurde.

Ehre, dass die Konkurrenten in Griechenland ihr Bestes gegeben haben, um zu gewinnen. Die Bedeutung dieser Spiele und die der Griechen.

Der Eifer gegen sie war so groß, dass die persische Invasion selbst sie nicht daran hinderte, sie zu halten. Während eine Handvoll Griechen es waren Tausende von ihnen stellten sich Xerxes in den Thermopylen entgegen und waren wie üblich Zeugen der Theagenese.

Der Thassosianer gewinnt am Tag, an dem die Schlacht ausgetragen wurde, die Krone der kombinierten Leichtathletik. Ein persischer Soldat schrie seinen Kommandanten um Geld an

Es sind Männer, die nicht gegeneinander kämpfen. Er sagt: „Mein Herr! Was sind das für Menschen, zu denen Sie uns gebracht haben?

kämpfen? – aber der Ehre zuliebe!“ Es besteht kein Zweifel, dass dieser persische Soldat oder der Grieche, der die Geschichte erfunden hat, die Grenzen überschritten hat

Indem er dies sagte, lobte er die Griechen, und zwar nicht, weil es ihre Pflicht war, an diesem Tag in den Thermopylen zu sein, anstatt nur in Olympia zu sein, sondern

Aus diesem und anderen Gründen. Gründe dafür; Dies liegt daran, dass die Sieger indirekt andere große Preise erhielten, obwohl sie den direkten Preis erhielten

Der in den Spielen selbst gewonnene Gewinn war gering und bedeutete weder Mast noch Hunger. Viele Städte schenkten den Siegern nach ihrem Sieg hohe Geldpreise

von den Olympischen Spielen zurückgekehrt, und einige von ihnen ernannten sie zu Zuhältern.

Art und Weise, um die Philosophen beneiden und sich beschweren. Einige waren siegreich oder ihre Anhänger. Die Massen heiligten sie in einem

Für seine Armeen,

Sie engagierten Dichter wie Smenides oder Pindar, um zu ihrem Lob und ihrer Ehre Gedichte zu verfassen. Diese Gedichte wurden von Jungengruppen in der gesungen

Prozession, die auszog, um sie zu empfangen. Bildhauern wurde Geld gezahlt, um ihre Erinnerung mit Bronze- oder Steinstatuen zu verewigen, und das taten sie auch

manchmal kostenlos im Rathaus verpflegt. Wir können abschätzen, was dieses Essen kostet, wenn wir – aus einer Quelle zweifelhafter Genauigkeit – wissen, dass Milo viermal gegessen hat.

Die einjährige Färse und Theagenes aßen an einem Tag einen Stier.

Das sechste Jahrhundert war die Ära, in der Sportspiele ihren größten Glanz erreichten und die Liebe zu ihnen in die Herzen der Menschen eindrang

größten Umfang. Im Jahr 582 Der Zwölferbund richtete zu Ehren Apollos die Pythischen Spiele in Delphi ein. Im selben Jahr wurden Spiele erstellt

An Zeus den Nemeer, Zu Ehren von Poseidon wurden sechs Jahre später die Nemeischen Spiele ins Leben gerufen

Der Isthmus von Korinth zu Ehren

Sehen Sie ihren Vater. Daraus entstanden die Olympischen Spiele, und alle diese Jahreszeiten wurden zu Feiertagen, die von den Griechen gefeiert wurden

(Periodos), und der größte Ehrgeiz des griechischen Sportlers war es, in allen Titeln zu gewinnen.

Zu den physischen Wettbewerben der Pythian-Spiele kamen Wettbewerbe in Musik und Poesie hinzu, und die Wahrheit ist, dass diese musikalisch sind

Wettkämpfe wurden in Delphi ausgetragen, lange bevor es dort Sportwettkämpfe gab. Das Thema der Spiele war zunächst ein Lied

zum Gedenken an Apollos Sieg über die Delphische Schlange. Dann, im Jahr 582, Wettbewerbe im Singen, Harfenspielen und Flötenblasen

wurden hinzugefügt. Ähnliche Musikwettbewerbe fanden in Korinth, Nemea, Delos und anderen Städten statt; Das liegt daran, dass die Griechen das glaubten

Durch diese öffentlichen Wettbewerbe konnten sie gleichzeitig das Können der Musiker und den Geschmack des Publikums fördern. Sie folgten diesem Gleichen

Prinzip in fast jeder Kunst – wie Keramik, Poesie, Bildhauerei, Fotografie, Gruppensingen, Reden und Schauspiel. Auf diese und andere Weise Spiele

hatten den größten Einfluss auf die Künste und den tiefgreifendsten Einfluss auf die Geschichtsschreibung selbst. Dies liegt daran, dass die wichtigste Methode von

Das Zählen von Jahren gehört in die Geschichtsbücher

Und Etikette, aber das gehörte auch ihr

Die späteren Jahre waren die Geschichte der olympischen Perioden, und jede Periode wurde durch den Namen des Siegers im Rennen, das eine Runde lief, ausgezeichnet.

Die körperliche Perfektion, die erfahrene Sportler in allen Sportarten im 6. Jahrhundert v. Chr. erreichten, inspirierte die Griechen zum Ideal der Bildhauerei

Statuen, ein Ideal, das durch Meiron und Plecleitus sein Ziel erreichte. Nacktspiele auf Spielplätzen und in den Ferien boten Gelegenheit

seine Formen und Bedingungen, Zum Beispiel, um jederzeit den menschlichen Körper zu studieren

Die Nation selbst wurde zum Vorbild für ihre Künstler, ohne es zu wissen, und die griechische Leichtathletik kooperierte mit der griechischen Religion, um griechische Kunst zu schaffen.

Künstlerisches Leben

Leider finden wir von diesem tollen Produkt nur noch wenige Reste. Wir haben jetzt das vollständigste Produkt der [griechischen Zivilisation erreicht](#). Aber wir sind einfach.

Dies liegt daran, dass die Zerstörung erwähnt wurde, die die griechische Literatur infolge der Aggression der Zeit und der Kontrolle engstirniger, unwissender Geister erlitten hat.

griechischer als Zerstörung. Im Vergleich zu dem, was mit der Kunst passiert ist, haben wir noch eine Ära vor uns

und es hat sich verändert. Male Muster und Leidenschaften sind nichts

Al-Zahir Arts Ein Bronzestück ist der Wagenreiter von [Delphi](#) Eine [Marmorstatue](#) ist eine [Hermesstatue](#) von [Praxiteles](#) Was die Strukturen betrifft,

Kein einziges Bauwerk hat uns erreicht – nicht einmal das Thessium-Bauwerk selbst – in der Form oder Farbe, die es im antiken Griechenland hatte. Ebenso haben wir

kaum noch griechische [Inschriften](#) auf Textilien oder [Holz](#) Oder [Elfenbein](#), weil diese Materialien zu schwach oder zu wertvoll waren, um die Zeit zu überleben

Hände von Plünderern oder die Manipulation von Tagen. Es war also entweder [Silber](#)

, oder [Gold](#) Wir müssen diese Künste neu gestalten und dabei die Überreste der [wenigen zerstörten Künste](#) nutzen

Relikte, die wir haben. Die Gründe, die zur Entstehung der griechischen Kunst führten, waren der Wunsch, Körper darzustellen und zu schmücken,

Humanismus in der griechischen Religion, der sportliche Geist und die Ideale der Sportler. Als der Urigrieche über die Stufe hinausstieg, in der er sich befand

Da er es gewohnt war, Menschen zu opfern, damit sie zu Toten werden und ihnen dienen konnten, ersetzte er sie durch geschnitzte Statuen oder Bilder und andere

Primitiven taten es. Danach stellte er Bilder seiner Väter in seinem Haus auf oder stellte in den Tempeln Bilder und Statuen auf, die ihm oder wem auch immer ähnelten

Er sollte es glauben

Diese Bilder und Statuen werden mit magischer Kraft in der Lage sein, den Schutz und die Fürsorge Gottes auf diejenigen auszudehnen, die sie repräsentieren. Die minoische Religion, die

Die mykenische Religion und die irdischen Rituale Griechenlands selbst waren vage, vage und unpersönliche Ausdrücke, und manchmal enthielten sie Elemente.

Ehrfurcht und Absurdität unterscheiden sie von der Schönheit der Fotografie. Sondern die offensichtlichen menschlichen Eigenschaften, die [die Götter](#) charakterisieren Griechenland. Der Bedarf an Lebensräumen und Strukturen, in denen man sich auf der Erdoberfläche aufhalten kann, ist groß. Alle diese wurden [neu](#) eröffnet Horizonte für

- Mit der Zulässigkeit, jede andere Religion als das Christentum auszuschließen Architektur und Dutzende damit verbundene Künste. Wir finden keine Religion, die das tut

förderte und beeinflusste Literatur und Kunst, so wie die griechische Religion sie förderte und beeinflusste.

Unter den Antiquitäten der alten Griechen finden wir kaum ein Buch, ein Theaterstück, eine Statue, ein Gebäude oder eine Vase, die nichts mit der Religion zu tun haben.

Relevant für das Thema, den Zweck oder die Inspiration. Aber Inspiration allein hätte den Status der griechischen Kunst nicht auf das Niveau gehoben, auf das sie gestiegen ist. Es

benötigte das hohe künstlerische Können, das aus kulturellen Verbindungen entsteht, und die Entwicklung des Kunsthandwerks und deren Übergang daraus

Bühne zu einer anderen. Die Wahrheit ist, dass Kunst für den griechischen Menschen nur eine Art Handwerk war und der Künstler über die Ebene des Handwerks hinausstieg

Die Künstler waren da Sie unterscheiden genau das eine vom anderen Allmählich, bis Griechenland nicht mehr j Der erfahrene Handwerker schafft ein natürliches

Verbesserung des Wissensbedarfs über den menschlichen Körper, denn sein gesundes und gesundes Wachstum verleiht ihm Proportion, Harmonie und Schönheit. Und sie brauchten Liebe

Schönheit hat eine starke emotionale und sexuelle Natur, die jede Schwierigkeit erleichtert, wenn sie dazu führt, einen ihrer lebendigen Momente zu verewigen und in einem Bild darzustellen

das wird die ganze Zeit über Bestand haben.

[Blau](#) , und [Narzisse](#) , und [Hyazinthen](#), oder [irgendein anderer](#) Gott, [der so schön](#) ist, dass [sie](#) ^A gebären, und die Frauen [von Sparta](#) Wovon haben sie [Fotos gemacht](#)?

schöne Kinder in ihren Schlafzimmern. Bereits im 7. Jahrhundert v. Chr. veranstaltete Cypselos [einen](#) Schönheitswettbewerb zwischen [Frauen und Athenäus](#)

sagt, dass dieser regelmäßige Wettbewerb bis zur christlichen Ära andauerte. Und aus den [Aussprüchen des Theophrastus](#)

Theophrastus sagt in diesem Sinne: „An manchen Orten finden Wettbewerbe unter Frauen statt, die auf der Hut sind, und zwar aus gutem Grund.“ [Wettbewerbe in](#)

Es werden auch Kamele gehalten, wie die Wettbewerbe, die in Tyndos und Lesbos stattfinden.“

Vasen

Es ist eine lustige Geschichte, die in [Griechenland](#) weit verbreitet ist, dass das erste Trinkglas bei [Helen](#) geformt wurde Brust Wenn das wahr ist, dann

Die Form, die in diesem Stil hergestellt wurde, ging nach der dorischen Invasion verloren, während dies bei der Töpferware, die uns seit der griechischen Antike überliefert ist, nicht der Fall ist

erinnern uns überhaupt an sie. Es besteht kein Zweifel, dass diese Invasion schwerwiegende Auswirkungen auf die Entwicklung dieser Kunst hatte, die Handwerker verarmte und sie zerstreute

Schulen und eliminierte für eine Weile die Weitergabe ihrer Ursprünge. Dies liegt daran, dass griechische Vasen nach dieser Invasion begannen, einfach, primitiv und einfach zu sein

roh, als ob Kreta nicht für seine Töpferkunst bekannt gewesen wäre und sie zu einer wunderschönen Kunst gemacht hätte.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass das raue Temperament der dorischen Eroberer die verbleibenden Regeln der minoisch-mykenischen Kunst hervorbrachte

Löschen jener geometrische Stil, der die älteste griechische Töpferei nach der homerischen Ära dominierte. Aus dieser Keramik wurden kretische Gefäße verziert

Zeichnungen von Blumen, Landschaften und Pflanzen. Es war die Strenge, die den Ruhm der dorischen Strukturen begründete, die die griechischen zerstörte

Töpferindustrie. Die riesigen Gefäße, die diese Ära prägten, hatten nichts mit Schönheit zu tun. Der Zweck ihrer Herstellung bestand darin, Wein, Öl,

oder Körner, und sie sollten dem Künstler, der ein Experte in der Keramikindustrie war, kein Vergnügen bereiten. Fast alle seine Inschriften

bestehen aus Einheiten von Dreiecken, Kreisen, Rauten, Kreuzen oder einfachen parallelen horizontalen Linien, die immer wieder wiederholt werden. Sogar die Zeichnungen

waren Ketten oder sich kreuzende Linien, waren menschliche Zeichnungen, die diese geometrischen Formen durchsetzten. Der Oberkörper der Statue war dreieckig

in der Form, und seine Schenkel und Beine waren

Konisch. Dieser einfache Dekorationsstil verbreitete sich in ganz Griechenland und bestimmte das Bild der Dipylon-Vasen in Athen.

Die riesigen Gefäße (die normalerweise zur Unterbringung der Leichen der Toten hergestellt wurden) hatten jedoch seitliche Abbildungen der Gesichter von Trauergästen, Streitwagen usw

äußerst hübsche Tiere, die zwischen den Linien geometrischer Formen gezeichnet sind. Als das 8. Jahrhundert zu Ende ging, entstanden lebendigere Bilder

Das Bild wurde auf griechischer Keramik gezeichnet als bei den vorherigen Bildern, und es wurden zwei Farben für den Grund der Bilder verwendet, Kreise wurden ersetzt

Durch gerade Linien erschienen Palmblätter, Lapislazuli, tänzelnde Pferde und fangende Löwen auf dem Ton, und orientalische Motive ersetzten die naiven

geometrischer Stil. Auf diese Ära folgte eine Ära voller

Experimente, bei denen Milet den Markt mit seinen roten Vasen, Samos mit seinen Alabasterartefakten und Lesbos mit seinen Gefäßen überschwemmte. Sie

produzierte Nokrates aus feinem farbigem Porzellan und durchscheinendem Glas, Rhodes mit seinen roten Gefäßen, Clezomenae mit seinen grauen Gefäßen, Erythra

mit seinen zarten Vasen, Chalkis mit seinem Glanz und seiner feinen Politur, Siycon und Korinth mit seinen fein gearbeiteten Duftflakons und seiner Eleganz

entworfene Krüge, die Shiges Vasen ähneln. Chigi in Rom und stieg unter [den Töpfern](#) auf In den verschiedenen Städten herrschte starke Konkurrenz, und zwar dieses oder jenes

Die Stadt fand in jedem Hafen des [Mittelmeers](#) Abnehmer für ihre Keramik , und in

[Russland](#) . Und [Italien](#) Und der Vater von Ghala. Es kam der Stadt Korinth im siebten Jahrhundert so vor, als hätte sie hier ihre Konkurrenten besiegt

Keramikkrieg, da seine Produkte überall und in den Händen jedes Menschen waren, und die [Hersteller waren es auch](#)

Quartal Die dortige Töpferei entdeckte neue Möglichkeiten des Gravierens und Färbens und erfand viele neue Formen. Aber die Meister der Töpfer

Außerhalb von Athen Sie traten um 550 v. Chr. in den Vordergrund, warfen die Last des östlichen Einflusses ab und eroberten die Märkte des Schwarzen Meeres , Zypern und Ägypten mit ihren schwarz bemalten Waren. Etrurien , und Spanien. Von diesem Zeitpunkt an begannen talentierte Töpfer nach Athen auszuwandern, wenn sie nicht dort geboren wurden.

Dort entstanden eine große Schule und etablierte Traditionen, weil die Kinder begannen, die Kunst der Väter und die Herstellung wunderschöner Keramik zu erben

wurde zu einem der wichtigsten Industriezweige der Stadt und wurde dann zu einem der Industriezweige, die Atka monopolisierte, und andere Regionen erkannten dies Monopol für.

Für Töpferwerkstätten, in denen der Handwerker mit seinen Jungen arbeitet oder ihnen zusieht Die Vasen selbst tragen gelegentlich Bilder

Sie führen verschiedene Arbeiten aus: Sie mischen Farben und Ton, formen den Teig, färben den Boden, schnitzen Bilder, brennen Töpfe an und spüren das Glück, das diese empfinden

die Bilder der Schönheit auf ihren Händen sehen. Wir kennen mehr als hundert dieser Atka Töpfer Aber die Zeit verging mit ihren künstlerischen Versen,

Sie zerstören sie und hinterlassen uns nur die Namen ihrer Schöpfer. Wir lesen nun auf dem Weinbecher den stolzen Ausspruch des Schöpfers: „poiesen me Nikosthenes.“

Museum. Eine luxuriöse Flasche mit zwei Henkeln aus eigener Herstellung. Und in indem wir es schaffen „Er machte mich zu Nikosthenes“, und er war Execias, der Vatikan

Größer als dieser Naxthenes und seines Schicksals würdiger

Er gehörte zu einer großen Gruppe von Künstlern, die während der Herrschaft von Pistratus und seinen Söhnen von den Kunstbefürwortern gefördert wurden und die herrschende Friedenszeit genossen.

Das Land damals.

Und aus den Händen von Celtias Clitias und Ergetmus Vase von Erogetimus François kam heraus. Das berühmte wurde 560 in Etrurien gefunden Ein Franzose trägt

trägt diesen Namen und gehört heute zu den Schätzen des Archäologischen Museums in Florenz – ein großes Gefäß mit Reihen von Formen und Szenen aus dem Griechischen

Mythologie übereinander. Diese beiden Hersteller waren die berühmtesten Hersteller.

Schwarzer Malstil im Attika des 6. Jahrhunderts. Es besteht für uns kein Grund, die Qualität der Herstellung des Topfes zu übertreiben, da er weder in seinem Konzept noch in seiner Produktion mithalten kann.

die besten erhaltenen Schiffe der Tang Dynastie. Oder gesungen Die beiden Chinesen; Der chinesische Künstler hatte jedoch ein anderes Ziel als das

der östliche Künstler. Sein Hauptanliegen galt nicht den Farben, sondern den Linien, noch dem Muster, sondern der Form. Daher handelte es sich bei den Zeichnungen auf griechischen Gefäßen um Zeichnungen, die von erstellt wurden

Brauch, und ihr Stil war festgelegt, was sie riesig und von ungewöhnlicher Größe auf der Welt machte.

Die Schultern sind winzig klein

Beine. Wenn dieser Stil während der Blütezeit Griechenlands vorherrschend blieb, müssen wir davon ausgehen, dass der griechische Töpfer nie daran gedacht hat

Es ist, als ob er in seiner Kunst Poesie und nicht Prosa verwendet und die Fantasie und nicht das Auge anspricht. Aus diesem Grund hält er sich nicht an realistische Genauigkeit und

erweitert sich in den Materialien oder Farben, die er verwendet. Er verwendete den sanften roten Ceramicus-Ton, dessen Farbe weicher wurde, so dass der Boden gelb wurde. Er reduzierte vorsichtig

die Zeichnungen und füllte die Linienzwischenräume mit der hellen, glasigen schwarzen Farbe aus. Er hatte in seinen Händen reichlich Gefäße, in denen Nützlichkeit mit Schönheit verbunden war.

darunter Krüge mit Wasser, Flaschen mit zwei Henkeln, Krüge mit Wein und Kelche. Und Parfümflaschen. Er war derjenige, der über die Experimente nachdachte,

erfand die Themen und schuf die Kunstwerke, die er nahm, und die Gefäße, die er aus Bronze herstellte Macher vermischten sich mit ihm. , Bildhauer und Maler.

Er war derjenige, der die ersten Experimente im künstlerischen Zeichnen von Szenen, wie sie dem Auge in ihrer natürlichen Größe erscheinen, und in der Kunst der Perspektive und Verteilung durchführte

Warum gibt es unzählige Schatten und Modellbau. Er ebnete den Weg für die Bildhauerei, indem er Bilder aus gebranntem Ton anfertigte

periodische geometrische Zeichnungen und östliche Übertreibungen und machten Bilder von Menschen zur Quelle und Achse Von Sujets und Formen befreite er seine Kunst

seines Lebens, um das es sich dreht. Vor dem letzten Viertel des sechsten Jahrhunderts hatte der athenische Töpfer die Nase voll von schwarzen Zeichnungen auf rotem Grund.

Also kehrte er die Situation um und schuf den roten Zeichenstil, der im Mittelmeerraum weiterhin vorherrschend blieb Region. Zweihundert Jahre. Der

Die Bilder waren immer noch starr und kantig, und die Objekte wurden von der Seite dargestellt, wobei das Auge dem Betrachter zugewandt war, aber innerhalb dieser Grenzen genoss er etwas Neues

Freiheit und einen größeren Spielraum im Denken und in der Umsetzung, und er würde an den Grenzen kratzen vollständig

Dann kombinierte er es mit einem Stift, füllte den Hintergrund mit Schwarz und fügte dann etwas hinzu Tfa mit einer Geldstrafe zerkratzt Leicht Das Äußere des Bildes war

Zahn, und seine kleinsten Details wurden mit einer farbigen Glasur bemalt. Auch auf diesem Gebiet haben einige der großen Künstler ihre Namen verewigt. Damit die Flasche hat

von Euthymides.“ Er zeichnete zwei Ohren, auf die er schrieb: „Die Zeichnung, die Euthymides, der Sohn des Pallias, nicht hätte zeichnen können

Livernius und eine Einladung an ihn, dasselbe zu tun. Aber Euphrenius Dieser wurde als der größte Euphronius beschrieben.“ Das war eine Herausforderung

Töpfer seiner Zeit. Einige von ihnen glauben, dass er der Besitzer des Caches ist, in dem Herkules im Kampf mit Antaeus dargestellt ist. Einer der berühmtesten Griechen

Vasen, die einem Zeitgenossen von Sosias zugeschrieben werden, zeigen Achilles, der eine Wunde in Patroklos' Arm verbindet. Es wurde hervorgehoben

In diesem Bild hat er alle seine Minuten festgehalten, und er hat viel von seiner Liebe und seinem Mitgefühl an sie verschwendet, und lange Jahrhunderte konnten den Anblick des Schweigens nicht schmäthern

Schmerz erscheint in den Gesichtszügen des Kriegerjungen.

Diesen Männern und anderen, deren Namen wir jetzt nicht kennen, verdanken wir viele künstlerische Meisterwerke, wie zum Beispiel den Kelch, in dem wir das Bild der Göttin sehen

die Morgendämmerung trauert um ihren toten Sohn und der im New Yorker Museum of Art aufbewahrte Wasserkrug, auf dem ein griechischer Soldat, vielleicht ein Geistlicher, abgebildet ist,

Er ersticht eine schöne Kriegerin mit einem Speer. Mit Brüsten, und es war eines dieser Gefäße

Bis seine Fantasie diese „wilde Ekstase“ auslöste

Eines Tages stand John Keats schweigend und erstaunt vor ihm

„Der rasende Impuls“ und sie sprachen auf seiner Zunge ein Gedicht aus, das wichtiger war als jede griechische Flasche. Und

Skulptur

Es war eine Auswirkung der griechischen Besiedlung Westasiens Er öffnete Ägypten um 660 v. Chr. für den griechischen Handel. Die Formen und Stile des Nahen Ostens und

Ägypten drang in Ionien und in das europäische Griechenland ein. Zwei kretische Exemplare, Dipponus und Scyllus, wurden um das Jahr 580 nach Scion gerufen und

Argos, um dort eine künstlerische Mission zu erfüllen. Als sie sie verließen, hinterließen sie nicht nur Statuen, sondern auch Studenten. Von da an eine starke Schule von

Die Skulptur entstand auf dem Peloponnes. Es war dafür

Einfach, dann mit auf Sockeln stehenden Statuenköpfen, dann mit kompletten Statuen, oder die Toten werden mit Säulen verewigt Kunst hat viele Ziele; Erstens gab es sie

Sie schnitzen Modelle dieser Statuen gravierte Grabtafeln. Für Sieger bei Sportspielen wurden Statuen angefertigt; Sie waren die Ersten

Die Gewinner. Die lebhaft und fruchtbare Fantasie der Griechen war einer der Gründe, diese Kunst zu fördern, da sie ihnen unzählige Schöpfungen ermöglichte

Statuen von

die Götter. Es war Holz Es ist das Material, aus dem bis zum 6. Jahrhundert v. Chr. die meisten Antiquitäten hergestellt wurden, und das wird durch das belegt, was wir oft hören

Specilus Fonds Tyrann von Korinth; Poznias sagt, dass es aus Zedernholz gefertigt wurde Holz Es ist mit Elfenbein und Gold eingelegt und mit aufwendigen Gravuren verziert

Muster. Mit zunehmendem Reichtum wurden die Holzstatuen ganz oder teilweise mit kostbaren Materialien überzogen. Auf diese Weise machte Phidias sein Gold

und Elfenbeinstatuen des Athener Parthenos und des olympischen Zeus. Bronze Schatten konkurriert mit Stein Bei der Herstellung von Statuen bis zum Ende des Wohlstands Griechenlands

Epoche. Der größte Feind von

Diese Bronzestatuen wurden eingeschmolzen und es sind nur noch wenige von ihnen übrig. Wir können jedoch aus der Statue des unterwürfigen, unterwürfigen Streitwagens schließen

Der im Delphi-Museum aufbewahrte Fahrer (ca. 490 v. Chr.) zeigt, dass die Herstellung von Hohlstatuen seit ihrer Einführung nahezu Perfektion erreicht hat.

Rhoecus und Theodoros von Samos in Griechenland. Die Gruppe der athenischen Statuen der beiden Tyrannen (Harmodius und Aristogeiton), die wurden

berühmt in Athen, wurde kurz nach der Vertreibung von Hippias gegossen. Die Bildhauer Athens verwendeten berühmte Bronzearten von Antenor

Viele weiche Steine, bevor die griechischen Bildhauer begannen, verschiedene Arten harter Steine mit einem Hammer zu formen. Als sie wussten, wie man diese benutzt

Mit zwei Werkzeugen zerstörten sie fast den gesamten Marmor in Nexos und Paros. Und oft

Meißel. Im Alten Testament (490-1100) wurden Statuen mit Farben bemalt, aber in den letzten Jahren dieser Ära fand man heraus, dass polierter Marmor übrig blieb

ohne künstliche Beschichtung war schädlich für die Seele und führte zur Darstellung der zarten Haut von Frauen.

Das ionische Griechenland war das erste Land, das die Vorteile erkannte, die es mit sich brachte, Kleidung zu einem Element der Skulptur zu machen. Das liegt an den Künstlern in Ägypten

Im Nahen Osten machten sie die Kleidung starr und befestigten sie am Körper, und sie waren nichts weiter als eine große Steinschürze, die die Lebenden verbarg

Körper, aber die griechischen Künstler im sechsten Jahrhundert führten Falten in die Stoffe ein und verwendeten Kleidung, um die Quelle und das Muster der ersten Schönheit zu offenbaren.

Das ist der gesunde, gesunde menschliche Körper. Der Einfluss der Ägypter und Asiaten auf die griechische Kunst blieb jedoch stark, was die

Die Statuen in vielen antiken griechischen Skulpturen waren schwer, starr und ohne Anmut und sorgten dafür, dass die Beine auch im Ruhezustand angespannt und die Arme entspannt waren

hängend an den Seiten und die Augen sind mandelförmig und manchmal schräg gestellt, wie die Augen der meisten Menschen.

Im Osten hat das Gesicht eine feste Form, die sich bei allen Statuen nicht verändert, ohne Bewegung oder Emotionen, und die griechischen Statuen waren so

Die Ära folgt der Regel, die die Ägypter bei der Herstellung ihrer Statuen befolgten, nämlich, sie immer mit dem Gesicht zum Betrachter zu machen

mit den Seiten im genauesten Verhältnis, selbst wenn Sie eine vertikale Linie in der Mitte zeichnen würden, würde diese Linie durch die Mitte verlaufen.

Nase, Mund, Nabel und Fortpflanzungsorgane weichen nicht um ein Haar nach rechts oder links aus und ihre Position wird durch Bewegung oder Ruhe nicht beeinflusst

vom Körper. Vielleicht ist die Sitte der Grund für diese langweilige, starre Trägheit; Das Gesetz der griechischen Spiele verbot dem Gewinner, eine Statue anfertigen zu lassen

von ihm oder ein von ihm gezeichnetes Bild, es sei denn, er hatte alle Spiele der fünf Spiele gewonnen. Sie sagen, dass der Gewinner von allen der Einzige ist, der es schafft

Für einen gesunden menschlichen Körper. genießt ein harmonisches körperliches Wachstum, das es wert ist, ein Vorbild zu sein.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass religiöse Bräuche vor dem fünften Jahrhundert bei der Darstellung von Göttern vorherrschend waren , Dies ist ein zusätzlicher Grund

Ägypten Er war derjenige, der das griechische Beispiel auf eine kleine Anzahl von Situationen und Mustern beschränkte Griechenland, da er die Kontrolle hatte und

investierte all seine Anstrengungen und Talente, um es zu meistern. Die wichtigsten Dinge, in die er seine Bemühungen investierte und sein Studium vervollkommnete, waren zwei Arten von

Fotografie: die Darstellung eines jungen Mannes, nackt bis auf die wenigen nennenswerten Kleidungsstücke, mit gefalteten Händen und einem ruhigen, strengen Gesicht; Eine Darstellung

von ihr, wie sie mit einer Hand ihr Kleid hält und mit der anderen Hand den Göttern Opfer darbringt. Die frisierte Jungfrau mit demütiger Haltung und Standhaftigkeit,

Bis vor kurzem nannten Historiker die ersten Statuen " Apollo. "; Aber es handelte sich höchstwahrscheinlich um Statuen von Sportlern oder Sunium, deren Beweis dafür liegt

Statue von Apollo Sunium Die größten sind Grabstatuen. Der bekannteste Typ ist Apollo Tenea, der sich rühmt

Ausstellung in Amyclae bei Isparta Eine der schönsten von allen ist die Statue von Apollo Strangford, die im British Museum aufbewahrt wird . Sogar mehr

Schön ist Gouffier Choiseul, ein römisches Porträt

Entnommen aus der Originalstatue aus dem fünften Jahrhundert. Jungfrauenstatuen sind für Männer attraktiver, zumindest als Männerstatuen: Ihre Körper sind es anmutig und anmutig, und ihre Gesichter sind von einem süßen Lächeln gekrönt, das dem Lächeln eines Porträts der [Mona Lisa ähnelt](#). Lisa Mona und ihre Kleidung beginnt, sich vom Konventionellen zu lösen

Steifigkeit. Einige Statuen ähneln den im [Athenen Museum](#) ausgestellten Statuen Es sollte in jedem anderen Land der Welt als Meisterwerk der Kunst gelten Welt. Darunter befindet sich eine Statue, die wir die Jungfrau von Chios nennen können und die in Griechenland selbst als künstlerisches Meisterwerk gilt. In diesen Statuen gibt es keine Berührung Ionisch, sinnlich, um etwas von seiner ägyptischen Starrheit und periodischen Strenge zu negieren, wie wir sie beispielsweise in den Apollo-Statuen sehen. Er hat einen anderen geschaffen Art von Statue, oder vielleicht hat er einen vergessenen Stil, den Tashyouzi-Stil, wieder zum Leben erweckt Archermus, in einer Statue Sieg auf Delos. Aus diesem Stil entstanden später die wunderschönen Siegesstatuen von Poenius in Olympia, die geflügelten Siegesstatuen schnitzte eine Gruppe sitzender, bekleideter Frauen aus Samothrake und die Bilder von geflügelten Engeln in der christlichen Kunst. Anonyme Bildhauer in der Nähe von Milet für den Branchidae-Tempel: stark und doch roh, majestätisch und doch schwer, tief und doch tot.

Das [Bohren](#) Die Industrie hat ein gewisses Alter erreicht, was es einer der niedlichen Geschichten leicht machte, ihren Ursprung zu beschreiben. Diese [Geschichte](#) besagt, dass a Ein Mädchen aus Korinth malte an die Wand die Umrisse des Schattens des Kopfes ihres Geliebten, der vom Licht einer Lampe an die Wand geworfen wurde. Dann sie Vater Butades, ein Töpfer, kam und füllte den Raum zwischen diesen Linien mit Ton, drückte ihn, bis er fest wurde, nahm ihn dann heraus und verbrannte ihn Es. Belna versichert uns, dass auf diese Weise die Flachreliefgravur entstanden sei. Diese Kunst wurde im Bestattungswesen wichtiger als die Herstellung von Statuen. Aristoteles im [Jahr 520 v](#). Es ist eine der vielen [wertvollen Antiquitäten](#) Die Inschrift schmückte Tempel und Gräber und wurde von ihm angefertigt im Athenen Museum aufbewahrt.

Während diese Reliefs fast immer farbig waren, waren die Künste Bildhauerei, Gravur und Malerei eng miteinander verbunden Einige, und sie alle wurden in der [Architektur](#) verwendet Die meisten Künstler beherrschten alle diese Künste. Die [Vorsprünge](#) der Bauwerke und deren Traufen, und was sich zwischen diesen Dachvorsprüngen befand und was sich hinter den Bögen befand – all dies wurde normalerweise mit Farben bemalt, während das Hauptgebäude dies tat eine Kunst, von der wir nur wenige Spuren haben nicht unabhängig. Es wurde meist in der natürlichen Farbe der Steine belassen. Was die farbliche Malerei angeht Griechenland, die nicht der Rede wert sind. Aber wir wissen aus den Aussprüchen einiger Dichter, dass beim Malen auf Holz Farben verwendet werden, die in geschmolzenem Wachs gemischt sind war eine der von den Griechen seit der Zeit [Ankreons praktizierten Künste](#). Diese [Kunst](#) ist die letzte Kunst, die in Griechenland blühte und auch die letzte war verschwinden.

Kurz gesagt, im sechsten Jahrhundert erreichte mit Ausnahme der Architektur keine griechische Kunst das, was die griechische Philosophie und griechische Poesie erreichten im selben Jahrhundert in Bezug auf Kühnheit im Denken und Perfektion in der Darstellung. Vielleicht entwickelte sich die Befürwortung der Künste nur langsam eine Aristokratie, die auf dem Land noch arm war, oder in der noch im Entstehen begriffenen Geschäftsschicht, die keinen Reichtum schuf. Der Die Ära der Tyrannen war eine Zeit der Anregung und Verbesserung aller griechischen Künste – insbesondere während der Ära des Geschmackssinns. Als die Bildhauerkunst veraltet war, verschwand sie nach und nach mit Pasistratus und Hippias in Athen. Am Ende dieser Ära ist die Es begann eine alte Stagnation, die die alte Regel, Statuen zu formen, die dem Betrachter zugewandt waren, auflöste. Die Beine begannen sich zu bewegen, die Arme bewegten sich Von den Seiten weg, die Hände geöffnet, das Gesicht drückte Gefühle und Moral aus, und der Körper beugte sich und nahm verschiedene Positionen ein, die offenbarten ... Neue Studien zu Anatomie und Bewegung. Diese große Revolution in der Bildhauerkunst und dem Leben, das sie den Steinen einhauchte, war ein Zufall gefährlich in der Geschichte Griechenlands; Freiheit von der Konfrontation in Statuen galt auch für griechische Kunstwerke. Von da an wurde er geächtet -Reines Griechisch Die griechische Kunst beeinflusste die Ägypter und den Orient und wurde zur **Kunst**

die Architektur

[Architektur des antiken Griechenlands und Kunst im antiken Griechenland](#) :Home Artikel

Er stellte die Baukunst wieder [her](#) Obwohl er aufgrund [der](#) dorischen Invasion den Namen der [Dorier](#) verlor wurde für mehr erhoben, als es verdient. Der [Agamemnon](#) Zu [Grundlagen des Mykenischen](#) Architektur wurde während des antiken Mittelalters, beginnend mit der Herrschaft von, nach Griechenland übertragen [Tarbandar](#) Die Meisterwerke der griechischen Kunst bewahrten den rechteckigen, rechtwinkligen Baustil, die Verwendung von Säulen innerhalb und außerhalb des Gebäudes, die runder Säulenkörper und sein einfaches quadratisches Kapitell, die Säulenhallen und die Fassaden mit Rillen.

Allerdings handelte es sich bei der mykenischen Architektur um zivile, nicht-religiöse Architektur, die sich ausschließlich dem Bau von Palästen und Häusern widmete. Was Griechisch betrifft Nachdem die Immobilie verfallen war, Die Architektur in der Blütezeit Griechenlands war fast ausschließlich religiöser Natur, da der königliche Palast in einen zivilen Tempel umgewandelt wurde Religion und Demokratie lenkten die Gefühle der Griechen dahingehend, dass sie die Stadt in der Person ihres Gottes verherrlichten. Die ältesten griechischen Bauwerke wurden aus gebaut Holz oder Lehm, die beiden Materialien, die für das verarmte dunkle Zeitalter am besten geeignet sind; Seitdem Stein zum ursprünglichen Material wurde Beim Bau von Bauwerken blieben die architektonischen Besonderheiten erhalten wie im Zeitalter des Holzbaus. Das ursprüngliche Rechteck [Tempelkörper](#), die runden Säulen, der auf den Säulen montierte Hauptbalken, die dreieckigen Nuten am Ende des Balkens und der Giebel Dach blieb. All dies ist ein Beweis für den hölzernen Ursprung, von dem sie ihre ursprüngliche Form ableiteten. Vielmehr war die ionische Spiralform so, wie sie aussieht

Pflanzen und Blumen auf einem Holzblock. Die Verwendung von Steinen nahm zu, als der Reichtum der Griechen zunahm und ihre Reisen zunahmen. Ich habe ihn grafisch dargestellt

Ägypten Seine Tore für den griechischen Handel um 660 v. Chr. war Kalkstein das Material und der Übergang vollzog sich am schnellsten, nachdem er allgemein verbreitet war

Verwendung in neuen Baustilen vor dem sechsten Jahrhundert. Um das Jahr 580 herum begann man dann mit der Verwendung von Marmor , zunächst in der

Teile, mit denen das Bauwerk geschmückt wurde, und die dann beim Bau der Fassade verwendet wurden. Es wurde schließlich zum Bauen genutzt

die gesamte Struktur von ihr

Basis bis zum Dach. Und in Griechenland Die dorische, ionische und korinthische Architektur entstand im vierten Jahrhundert v. Chr. Das Innere des

Für Gott und die Priester, die für seinen Dienst verantwortlich waren, und alle gottesdienstlichen Handlungen wurden außerhalb durchgeführt, daher wurden (mataryb) verwendet. Struktur wurde benannt

Bei allen dreien geht es darum, das Bauwerk von außen zu verschönern und ihm Pracht und Majestät zu verleihen. Diese Verschönerung begann am Boden selbst, der war

normalerweise ein erhöhter Ort, und das Fundament wurde aus zwei oder drei Steinschichten gebaut, von denen jede eine kleinere Fläche hatte als die darunter liegende und direkt

Rillen, mit begrenzten Seiten. Dann stand über der oberen Schicht eine dorische Säule ohne besonderen Sockel – und sie war mit einer flachen Säule verziert

Die Säule dehnt sich in ihrer Mitte deutlich aus und bildet das, was die Griechen eine „Verlängerung“ davon nennen. Dann nimmt die Kapazität der periodischen Säule etwas ab

- Der mykenische Stil (und der Säulenkörper, dessen Kapazität nicht abnimmt) – und schlimmer als der minoische Stil Es befindet sich in der Nähe seiner Spitze und ähnelt daher einem Baum

Oben sieht es nicht schön aus, während die breite Basis das Gefühl verstärkt schwer, das sich beim Absenken verengt - eine Person

mit der Stabilität der Säule, dem Gefühl, das alle Gebäude in der Seele wecken sollen. Die periodische Spalte kann jedoch darauf hinweisen

Dummheit, und bei höchster Solidität und Stärke ist es überwältigend Bei der Schwere ist es im Verhältnis zu seiner Höhe übermäßig dick und geht darin unter Der

Die dorische Säule erhebt sich mit einem einfachen, starken Kapitell, das aus einem runden Hals oder einem Kreisbogen besteht, als wäre sie ein Kissen, auf dem das Kapitell ruht. Bei der

Oben befindet sich das quadratische Kapitell selbst, das erweitert wurde, um die Säule stärker zu machen und den Balken zu tragen.

Während dieser Baustil unter der Herrschaft der Dorer wuchs und sich entwickelte, wurde er im Jahr 1940 angepasst. Höchstwahrscheinlich ist es die Pracht der Säulen in

Deir el-Bahari In der Hassan-Zeit, die der dorischen Ära vorausging, ersetzen die ionischen Griechen dieselbe Grundform durch den Einfluss von

Asiatische Stile, und aus dieser Entwicklung entstand ein ionischer Stil, bei dem eine dünne Säule auf einem speziellen Sockel steht und unten beginnt

als der Körper der dorischen Säule und die leichte Abnahme davon endet bei einem kleineren Durchmesser. Es hatte einen schmalen Kragen und war meist höher

Die Dicke von unten nach oben war für das Auge kaum wahrnehmbar. Die Rillen waren halbkreisförmig und durch Kanten voneinander getrennt

Es war flach, und der Kopf des Kapitells der ionischen Säule bestand aus einem schmalen konvexen Kissen, über dem sich ein schmaleres Kapitell befand und dazwischen lag

Daraus ragte eine Doppelspiralrolle hervor, die sie fast vor dem Auge verbarg, als wäre sie eine nach innen gedrückte Spirale. Dies ist ein Element aus dem Hethitischen,

Assyrische und andere östliche Formen. Zu diesen Merkmalen zählen, wenn man sie noch hinzufügt, nicht nur die prächtigen und kunstvollen Inschriften, die im Umlauf sind

Gänge, aber auch die Merkmale einer Klasse von Menschen lassen sich an ihnen erkennen: Stellen die Steine dar, was in den Steinen ist? Der Betrachter kann von ihr sehen

Stil, Eleganz und Leidenschaft für feine Details. Der dorische Stil zeichnet sich auch durch die Ionier durch seine Klarheit, Sanftheit und emotionale Stärke aus.

was die Zurückhaltung und den Stolz der Dorer, ihre Unermesslichkeit und Stärke und ihre strenge Einfachheit zum Ausdruck bringt. Die Statuen griechischer Gruppen waren die

Arten ihrer Architektur. Die dorische Architektur ist eine konkurrierende Architektur. Sport und Poesie, ihre Etikette, Musik, Manieren und Kleidung unterscheiden sich, um mit dem Ionischen zu harmonieren

und beide streben nach Unsterblichkeit in Steinen; Das erste ist „nordisch“, das zweite orientalisch, und zusammen bilden sie Männlichkeit und Weiblichkeit in einem

harmonische Form, die ihrem Wesen nach harmonisch ist. Griechische Architektur ist

zeichnet sich dadurch aus, dass sich die Säule weiterentwickelte, bis sie zu einem Element der Schönheit wurde und zu einer Säule wurde, auf der das Gebäude ruhte. Der

Die Hauptaufgabe der Säulen bestand darin, die Dachtraufe zu stützen und die Wände des inneren Tempels von der Druckkraft des „Fachwerkdachs“ zu befreien

In den tragenden Teilen befand sich die Kunst der Architektur die Spitze des Gebäudes. Auch darin, wie die Außenseite. Über den Säulen befindet sich der Portikus

Das griechische Publikum ist bestrebt, die klaren Zusammenhänge zwischen ihnen aufzuzeigen. Der Balken, also der große Stein, der die Kapitele der verbindet

Die Säulen waren im ionischen Stil gehalten und schlicht und farbig gestaltet. Sie waren einfach, im dorischen Stil miteinander verbunden oder trugen über sich ein Gesims

aus drei Schichten, die jeweils unter das darüber liegende hinausragen. Oben befand sich ein geteiltes Marmorornament mit großen Inschriften

dazwischen sind verschiedene Typen eingestreut. Ob die geneigten Blöcke, aus denen der Dachrahmen im dorischen Stil besteht, nach unten geneigt sind und was sie hält

zusammengesetzt - dann werden bei der Nachahmung im Holzstein zuerst die horizontalen Blöcke an der Traufe, dann die Enden der dritten Blöcke kombiniert, aus denen es besteht

Holz hat dann ein Dach, das in drei Abschnitte unterteilt ist, und zwischen jedem Abschnitt und dem nächsten bleibt ein Raum, von dem aus ein offenes Fenster führt

entsteht, wenn das Dach aus Holz oder verbrannten Ziegelstücken besteht. Wenn darin flache Marmorstücke verwendet wurden, dann diese „Fenster“ und Traufen

Muster wurden im fünften Jahrhundert v. Chr. in einem einzigen Gebäude verwendet, wie wir beim Bau des Parthenon sehen.

Sie fand die beste Gelegenheit, ihre Kunst im Qawasir auszustellen – den Dreiecken, aus denen das Dach besteht, mit einem „Fachwerk“ an der Vorder- und Rückseite

der Rücken. Er konnte die Bilder in großen Reliefs gravieren und sie so vergrößern, dass jeder, der unten stand, sie sehen konnte.

Gebäude; Die gesammelten Säulen – oder Trommeln – waren bei Architekten ein Mittel, um das große Können des Künstlers zu testen. Er konnte

die Decke selbst zu einem Meisterwerk zu machen, verschönert durch Fliesenstücke Bunte und kultivierte Pflanzen, die zur Ableitung von Regenwasser verwendet werden,

und dienen gleichzeitig als Sockel für die höheren Statuen, die aus den Ecken der Paläste emporragen. Kurz gesagt, es gab mehr Statuen

und Inschriften, die in der griechischen Struktur, zwischen den Säulen, an den Wänden und im Inneren des Gebäudes selbst benötigt wurden. Es war für den Maler

Eine Hand in seiner Verzierung: Das gesamte Bauwerk oder ein Teil davon war sichtbar, einschließlich seiner Statuen, Reliefs und Inschriften. Vielleicht übertreiben wir heutzutage Auch Verherrlichung des Status Griechenlands, nachdem die Tage die Farbe von ihren Tempeln und Göttern gelöscht hatten und Eisenoxide natürliche Farben auf dem Marmor hinterlassen hatten.

Unzählige Steine funkeln unter dem klaren griechischen Himmel. Wir haben jedes Recht, das von der modernen Kunst selbst zu erwarten wird eines Tages auf die gleiche Weise schön werden.

Die beiden konkurrierenden Stile erlebten im sechsten Jahrhundert eine große Blüte und erreichten im fünften Jahrhundert ihren Höhepunkt. Sie haben einen Eid geschworen Griechenland geografisch. Die ionische Kunst war im griechischen Asien und in der Ägäis vorherrschend , und die dorische Kunst war in Griechenland selbst und in Griechenland vorherrschend Westen. Die größten Schöpfungen der ionischen Kunst im sechsten Jahrhundert waren der Tempel der Artemis in Ephesus, der Tempel der Hera auf Samos und der Statuen von Barnacidae in der Nähe von Milet. Aber alle ionischen Gebäude, die vor Marathon gebaut wurden, sind veraltet, und nur noch ihre Ruinen bleiben. Die schönsten erhaltenen Gebäude aus dem sechsten Jahrhundert sind die Tempel von Paestum und dem antiken Sizilien, die sich alle in der Nähe befinden Dorischer Stil. Was von dem großen Tempel, der zwischen 512 und 548 in Delphi erbaut wurde, übrig bleibt, ist die uns bekannte Gestaltung des Sockels nach den Zeichnungen des korinthischen Ingenieurs Spintharus. Das Bauwerk selbst wurde durch ein Erdbeben im selben Jahr zerstört 373. Dann auf diesem Bild, als Posanias Griechenland bereiste und die athenische Architektur fast in Mode ist Es wurde mit dem gleichen System wieder aufgebaut; Und es stand immer noch Dieser Zeitraum sollte vollständig periodisch sein. Um das Jahr 530 begann Peisistratos mit dem Bau des riesigen Tempels des olympischen Zeus in der Ebene am Fuße der Akropolis. Hunderte ionischer Künstler wanderten nach der Eroberung Ioniens durch die Perser im Jahr 546 nach Attika aus und führten dort ein oder entwickelte den ionischen Architekturstil in Athen. Vor dem Ende dieses Jahrhunderts verwendeten athenische Ingenieure beide Modelle und hatte alle technischen Grundlagen der Ära des Perikles gelegt. Musik

und Tanz Die Bedeutung

Der Name des Wortes „Mausike“ bedeutete bei den Griechen ursprünglich die Treue zu einer der Göttinnen der Kunst, der Muse. Es war Platons komplex Museion, was „Museum“ bedeutet, bedeutet einen Ort, der den Musen und den vielen Aspekten der kulturellen Aktivität, die sie beinhalten, gewidmet ist Unterstützung. Es war die Alexandria Museum Eine Universität, in der alle Arten von Literatur, Wissenschaft und Musik stattfinden Aktivitäten finden an seinem Im modernen engeren Sinne ist es in dieser Antiquitätensammlung sowohl in Griechenland als auch bei uns weit verbreitet. Und es war Platz statt Tage, wenn nicht noch weiter verbreitet

Die freien Männer waren alle Arkadier Sie studierten weiter Musik, bis sie das dreißigste Lebensjahr erreichten, und zwar jeder einzelne von ihnen wusste, wie man ein Instrument benutzt, und die Unfähigkeit zu singen löste bei den Unfähigen Schamgefühle aus. Diesen Namen erhielt die Lyrik Griechenland, weil es rezitiert wurde, um auf der griechischen Leier, den Becken und der Flöte gesungen zu werden. Der Dichter rezitierte normalerweise Gedichte, komponierte sie, und sang seine Gedichte. Aus diesem Grund war es in Griechenland viel schwieriger, Lyrik zu rezitieren, als Gedichte isoliert zum stillen Lesen zu rezitieren So wie es heutzutage der Fall ist. Vor dem sechsten Jahrhundert n. Chr. gab es kaum griechische Literatur, die nichts mit Musik zu tun hatte. Bildung, Literatur, Religion und Krieg waren eng mit der Musik verbunden. Militärische Melodien spielten eine große Rolle in der militärischen Ausbildung, wie z Gedichte rezitieren. Vor dem 8. Jahrhundert v. Chr. war griechische Musik zu einem der beliebtesten Lieder geworden. Alles wurde erhalten oder verehrt Die antiken Künste haben Hunderte von Arten und Formen.

Was seine Instrumente betrifft, so waren sie einfach, und die Grundlagen, auf denen sie basierten, waren dieselben Grundlagen, auf denen sie auch sind basiert heutzutage auf: Schlagzeug, Blasinstrumenten und Streichern. Die Instrumente der Perkussion waren nicht weit verbreitet. Die Flöte blieb Allgemein in Athen verwendet Bis Alspedis sich über die geschwollenen Wangen seines Lehrers lustig machte, sich weigerte, dieses lächerliche Instrument zu benutzen, und einen Widerstand anführte Bewegung unter der griechischen Jugend. (Das liegt daran, dass die Bötier, wie die Athener behaupten, geschickter als sie im Umgang mit der Flöte waren, und Aus diesem Grund betrachteten sie diese Kunst als eine der verabscheuungswürdigen Künste. Die einfache Flöte war ein Rohr aus Dschungel- oder perforiertem Holz. mit einer Zahl zwischen zwei und sieben, in die Grübchen eingebracht werden konnten, um die Tonhöhe anzupassen.

Einige Musiker verwendeten die Doppelflöte, die aus einer (männlichen) oder hohen Flöte in der rechten Hand und einer (weiblichen) oder hohen Flöte in der linken Hand bestand. Beide waren mit einem Band um die Wangen mit dem Mund verbunden und wurden in schlichter Harmonie zusammengeblasen. Dann verband er die Griechen dazu und daraus das, was als Pan-Röhre bekannt ist; dann wurden sie länger. Sie sammelten eine Reihe von Flöten in einer dehnbaren Tasche und schufen so Dudelsack Musik Das Ende der Flöte und sie schlossen die Grifflöcher, und es war eine Trompete. Poznias sagt, dass Flötenmusik normalerweise war melodios und wurde immer in Begräbnisliedern und Elegien verwendet. Aber wir glauben nicht, dass die Auletredai oder die aufgeweckten griechischen Mädchen Flötenspiel war die Ursache für Depressionen und Depressionen.

Bei Saiteninstrumenten beschränkte sich das Spielen darauf, die Saiten mit den Fingern oder dem Plektrum zu ziehen, und der Spieler beugte sich dabei nicht. Spielen. Es gab verschiedene Arten von Gitarren, kleine und große, aber im Wesentlichen waren sie ein und dasselbe, also bestanden sie alle aus ... Vier oder fünf Saiten aus Lammhäuten, die auf einer Brücke über einen Resonanzkörper aus Metall oder Schildpatt gespannt sind Harfe Das griechische Moll wird in Lyrik und Liedern im Allgemeinen gesungen. Balade werden den Becken verwendet. Ein kleines (Kanja).

Die Griechen erzählen seltsame Geschichten darüber, wie die Götter Hermes, Apollo und Athene diese Instrumente erfanden und wie sie Apollo mit seiner Leier herausforderten.

Marsyas (ein Priester der phrygischen Göttin Kybele) spielte Trompeten und seine Flöte und besiegte ihn – auf unehrliche Weise, dachte Marsyas – indem er seine Stimme zum Klang von hinzufügte das Instrument und beendete den Kampf mit dem Befehl, Marsyas bei lebendigem Leibe zu häuten; und auf diese Weise stellen die Mythen den Sieg der Leier dar.

Auf der Flöte. Es gibt noch schönere Geschichten als diese Geschichte, die von den alten Musikern erzählen, die die Musikkunst schufen oder daran arbeiteten, sie voranzutreiben: über Olympus, a

Schüler von Marsyas, der um 730 v. Chr. die Kurzstreckenskala erfand. M, und über Linus, den Lehrer von Heraklius, der griechische Partituren erfand und einige schuf

(Partituren), und wir sprachen über Arpheus den Thraker, den Priester des Dionysos, und über seinen Schüler Mausäus, der sagte: (Singen ist eines der süßesten Dinge für Menschen. Diese Geschichten deuten darauf hin, dass die griechische Musik ihre Formen höchstwahrscheinlich aus **Lydien** und **Phrygien** abgeleitet hat. und **thrakisch**. Musik war eine der Notwendigkeiten des griechischen Lebens, und fast kein Aspekt war frei davon. Sie hatten Gebete für Dionysos, Gesänge für Apollo und Hymnen für jeden ihrer Götter.

Es gab Lobpreisungen für die Reichen, Siegeslieder für Sportmeister und Lieder über Essen und Trinken, Liebe, Ehe, Trauer und Beerdigung. Die Hirten, die Erntearbeiter, Die Kelterer und Spinner hatten ihre Lieder, und die am weitesten verbreitete Annahme ist, dass der Mann auf dem Markt oder im Club ist und die Frau in ihrem Haus und so weiter

Frau ist in... Und die Weber auch Auf den Straßen sangen alle diese Leute Lieder, die nicht so gelehrt waren wie die Lieder von Simonides. Es besteht kein Zweifel, dass die Lieder sowohl anzüglich als auch anspruchsvoll sind Lieder sind uns schon seit frühester Zeit bekannt.

Die höchste Musikrichtung im griechischen Glauben und in ihrem praktischen Leben war das Gruppensingen. Sie verliehen dieser Art des Gesangs Tiefe in der Philosophie und Komplexität in der Komposition. zwei Qualitäten, die in Symphonien und Musikkompositionen Eingang fanden.

Bei jeder Feier – sei es die Feier einer Ernte, eines Sieges, einer Hochzeit oder eines Feiertags – gibt es einen Platz für einen singenden Chor; Von Zeit zu Zeit verschiedene Städte und Gruppen veranstalteten Gruppengesangswettbewerbe, und meistens wurden schon lange im Voraus Vorbereitungen getroffen, um die Kosten zu decken. Professionelle Sänger wären es für die Aufführung engagiert. Lange ernannt er einen Komponisten, der Text und Musik schreiben soll, fragt nach einem einflussreichen Mann und

legt großen Wert auf die Ausbildung des Chores. Alle Sänger sangen eine Note, wie wir es heute in der griechischen Kirchenmusik sehen, und es gab außer „keine einzige Stimme“ im Ensemble was in späteren Jahrhunderten geschah, als die Stimme der Begleitung um eine Quinte höher angehoben wurde

Der Ton liegt unter diesem Wert oder ist diesem entgegengesetzt. Dies scheint die größte Annäherung der Griechen an Harmonie und einfache harmonische Melodien zu sein.

Musik Es wurde mit Gruppengesang vermischt, bis es zu einer einzigen Kunst wurde, wie es bei vielen modernen Arten der Fall ist In seiner schönsten Form: **Tanzen** In der Vergangenheit war es so

Die Terminologie bezog sich auf den Tanz, und der Tanz war bei den Griechen nicht weniger alt und weit verbreitet als die Musik. Als Lucian nicht in der Lage war, seinen Ursprung auf der Oberfläche zu verfolgen

Er versuchte, die Erde in der regelmäßigen Bewegung der Sterne zu finden. Homer erzählt uns nicht nur von der Disco, die Daedalus für Adriane gemacht hat, sondern auch von einem Handwerker Tänzer unter den Kriegern.

Griechenland vor Troja, genannt Meriones, tanzte im Kampf, und aus diesem Grund konnten ihn die Speere nicht treffen. Platon beschreibt Tanz (Orchese) als (den angebotener Wunsch, Wörter durch Bewegungen des ganzen Körpers zu erklären) – so erklären es einige moderne Sprachen. Besser als so hat es Aristoteles beschrieben, als er sagte, dass Tanzen „die Nachahmung von Handlungen, Moral und Emotionen durch Körperhaltung und rhythmische Bewegungen“ sei. Sokrates selbst pflegte es

Tanz, und er lobte diese Kunst, weil sie jedem Teil des Körpers Gesundheit schenkte (83), und er meinte natürlich den griechischen Tanz. Das liegt daran, dass dieser Tanz anders war unser Tanz, da er, obwohl in einigen seiner Formen, den sexuellen Instinkt stimulierte. Er brachte Männer selten dazu, sich an Frauen zu klammern, sondern war eher ein Kunstsport, kein Umarmen beim Gehen, es war wie Bauchtanz, bei dem es verwendet wurde.

Über die Stile der Poesie und des Gesangs wurden die vertrauenswürdigen Männer erwähnt Seine Muster waren nicht weniger unterschiedlich: die Arme und Hände, genau wie die alten Beine und Füße zweihundert davon verwendeten

Diese Muster umfassen religiöse Tänze, wie sie von den Anbetern des Dionysos aufgeführt werden, und sportliche Tänze, wie die Tänze der Spartaner bei der Feier der nackten Jugend und Kriegstänze wie der Pyrian-Tanz, den Kinder lernen, während sie eine militärische Ausbildung absolvieren. Unter ihnen ist das luxuriöse Hyporchema, das heißt das Singen oder Spielen zweier Sänger, von denen einer singt und dann tanzt, und der zweite tanzt und dann singt, und dann tanzen die beiden abwechselnd und danach singen; Dazu gehören Volkstänze, die bei jedem wichtigen Ereignis im Leben und zu jeder Jahreszeit oder jedem Feiertag des Jahres getanzt werden. Sie veranstalteten Tanzwettbewerbe und Sie veranstalteten Wettbewerbe in allem anderen, normalerweise auch in Gruppenliedern. Alle diese Künste – Lyrik, Gesang, Instrumentalmusik und Tanz – waren eng miteinander verbunden unter den frühen Griechen, und sie bildeten eins

Im Laufe der Zeit kam es zu einer Verzweigung und beruflichen Spezialisierung, die im siebten Jahrhundert begann und dann aufgegeben wurde Mth In vielen seiner Erscheinungsformen Wanderdichter verzichteten auf Lieder und ersetzten sie durch Rezitationen, und sie zogen narrative Poesie der Musik vor.

Archilochos sang seine Gedichte ohne die Hilfe von Musikinstrumenten. Damit begann der langfristige Verfall, der die Poesie schließlich befahl und sie einem stummen, eingesperren Werk glich aus, und es beinhaltete Singen ohne Tanzen und Tanzen ohne Singen, weil (gewalttätig König, der vom Himmel gefallen war. Anschließend verzweigt sich das Tanzen mit Gruppengesang „Bewegungen verursachen Kurzatmigkeit und wirken sich daher negativ auf das Singen aus“, wie Lucien sagt. Auf die gleiche Weise traten Musiker auf, die nicht sangen, die das erlangten Bewunderung ihrer Zuhörer für die sorgfältige Bewahrung des Tons. Viertel

Klingeltöne. Einige berühmte Musiker wurden damals überbezahlt, genauso wie Menschen wie sie heute überbezahlt sind. Davon bis hin zu Amilbos Amoebeus, der Sänger und Gitarrist, erhielt für jedes Konzert ein Talent (Talanta), etwa 6.000 US-Dollar. Es besteht kein Zweifel, dass der durchschnittliche Musiker erhalten hat nur das, wovon er überleben konnte, denn der Musiker ist, wie andere Künstler auch, generationsübergreifend. Er gehört einem Berufsstand an, der die Ehre hatte, ihn zu eliminieren Überall hungern Menschen

Den größten Ruhm erlangten unter anderem Tarbandar, Arion, die Geige und Astischorus, die sich in allen Arten der Musik auszeichneten

Vielleicht gemischter Gruppengesang, Instrumentalmusik und Tanz, was sie zu einer komplexen, harmonischen Kunst machte, die schöner war und Freude bereitete als die Gesangsdarbietungen und Musikgruppen dieser Zeit. Die Tage. Arion war der berühmteste dieser Professoren. Die Griechen sagten, er mache eine Reise von Taras nach Korinth, und die Seeleute stahlen ihm sein Geld, dann ließen sie ihn vor die Wahl, getötet zu werden oder zu ertrinken. Alles was er tun musste war singt ein letztes Lied und stürzt sich dann ins Meer, und ein Delphin trägt ihn auf dem Rücken (vielleicht derjenige, der ihn getragen hat).

Er ist seine Rückkehr) und brachte ihn an Land. Er ist es, der die Gesänge betrunkenen Sänger, die dionysische Weinlieder improvisierten, zu etwas machte

Einstudierte, nicht betrunkene Gruppenlieder, bestehend aus fünfzig Stimmen, wurden auf einer Seite der Bühne gesungen und beantwortet.

Eine andere Band auf der anderen Seite. Das Thema des Liedes war normalerweise die Qual und der Tod, die Dionysos erlitten hatte, und die Sänger ähnelten der Form einer Ziege

Gott, wie er in den Geschichten dargestellt wird. Und davon zu Ehren der Diener des Als Waldfellen verkleidet in der Nähe von Songs und

Parteien griechischer Tragödien entstanden mit ihrem Namen und ihrer Bedeutung.

Die Entstehung von

Schauspiel: Das sechste Jahrhundert zeichnete sich durch die vielen großen Dinge aus, die in ihm blühten und sich in vielen Ländern verbreiteten. Die Krone von allem Zu seinen Verdiensten gehörte, dass er den Grundstein für die Schauspielerei legte. Dieses Jahrhundert war eine der kreativsten Perioden der Geschichte. Soweit wir wissen, war das bei den Menschen vor ihm nicht der Fall

Bewegen Sie sich vom stillen Spiel, das auf Zeichen oder religiösen Ritualen beruhte, zum weltlichen Sprechspiel. Aristoteles sagt, dass sich die Komödie „aus denen entwickelt hat, die ...“ führte die Prozession der männlichen Orgel an.“ Dies liegt daran, dass eine Gruppe von Menschen eine heilige Orgel trug und Hymnen an Dionysos oder andere Götter der Landwirtschaft sang wurden in der griechischen Sprache Komos oder Entrückung genannt. Das Symbol der sexuellen Beziehungen war eine der Anforderungen dieser Prozession, denn sie endete mit einem symbolische Ehe, die darauf abzielt, die Keimung durch magische Mittel zu fördern. Daher war die erwartete Heirat und Fortpflanzung der natürliche Abschluss

antike griechische Komödie, da sie den Abschluss der meisten modernen Komödien und Erzählungen darstellt. In den letzten Tagen Menanders blieben griechische Kabarets obszön und

obszön, weil ihr Ursprung in expliziten sexuellen Beziehungen lag

förderten die Fortpflanzung, und diejenigen, die sie durchführten, waren in Angelegenheiten von öffentlichem Interesse frei von vielen moralischen Einschränkungen.

Denn am Anfang war es ein lustiges Fest

Die Staatsangehörigkeit sowie die Regeln und Gesetze der Etikette wurden am Tag der Feier außer Kraft gesetzt, so dass die Redefreiheit bei der Verwendung der obszönsten Wörter gestattet war.

Viele der Feienden waren als dionysische Waldfellen verkleidet und trugen einen Ziegenschwanz und eine lange Penisprothese aus rotem Leder. Dann wurde dies das traditionelle Kleidung in Theatern, die Kabarett repräsentieren; Während der Ära der Erinnerung blieb er ein Symbol, das Aristvaner innewohnte, eine religiöse Gewohnheit, die es gab konnte nicht aufgegeben werden. Tatsächlich war die Clownsorgel bis ins letzte Jahrhundert in der Komödie zu finden

Der fünfte in Westeuropa, bis in die letzten Tage des Byzantinischen Reiches In Osteuropa. Im antiken Kabarett wurde die männliche Orgel von der begleitet

obszöner und anzüglicher Tanz, bekannt als Kordax-Tanz. Eines der seltsamsten Dinge ist, dass die Transformation von

Die Verwandlung von ländlichem Spaß in die Komödie fand erstmals in Sizilien statt. Es war ein Mann namens Susarion aus dem Volk von Hyblaea Megara in der Nähe von Syrakus, der die Prozession leitete der neuen Kunst von Sizilien auf den Peloponnes und von dort nach Attika. Mobile Schauspieler oder örtliche Amateure würden das Einkaufszentrum in den Dörfern darstellen. Ein ganzes Jahrhundert bestanden, bevor die Herrscher laut Aristoteles der Komödie ernsthafte Beachtung schenken und ihre Aufführung an offiziellen Feiertagen erlaubten (465 v. Chr.). M.

Die Tragödie – Tragödia – oder Ziegengesang – entstand auf die gleiche Weise, im Wesentlichen aus der Nachahmung der Zelebranten

Sie tanzten und sangen über Dionysos, gekleidet wie Waldfellen und in Ziegenfelle gekleidet. Diese Simulation ist ein Teil geblieben

Von den dionysischen Dramen bis zu den Tagen des Euripides wurde von jedem Autor einer dreiaktigen Tragödie erwartet, dass er den alten Brauch berücksichtigte und ihm einen vierten hinzufügte

Für Dionysos. Und er sagt das Akt, bei dem es sich um ein kurzes Theaterstück handelte, in dem die Feen des Waldes zu Ehren vorgestellt wurden

Aristoteles: „Während sich die Tragödie aus dem Spiel der Waldfellen entwickelte, entstand sie nicht aus kurzen Handlungssträngen und Phrasen.“ Es besteht kein Zweifel, dass andere Faktoren eine Rolle spielten in seiner Entstehung

Es dauerte bis zu einem sehr späten Zeitpunkt, bis es den Status einer Tragödie erlangte

dass diese Faktoren zu diesem Zeitpunkt stärker geworden waren und ihre Wirkung offensichtlich geworden war. Vielleicht hatte sie etwas daraus, die Toten anzubeten und sie zu besänftigen.

Aber das Wichtigste, was seit seiner Gründung daraus abgeleitet wurde, sind die symbolischen religiösen Zeremonien, wie die Darstellung der Geburt des Zeus auf Kreta,

Argos oder Samos und seine symbolische Hochzeit mit Hera. Oder die Konzerte von Demeter und Persephone in Eleusis und anderswo; Und das Wichtigste von allem

war der Kummer und die Freude über den Tod und die Auferstehung des Dionysos, die sich auf dem Peloponnes ereigneten. Diese Simulationen wurden Dromena genannt – Dinge, die

Arbeit, und das Wort Drama hängt mit diesem Namen und seiner Bedeutung – oder was es bedeuten sollte – „Arbeit“ zusammen. Bis zur Zeit des Tyrannen Kleisthenes Gesangsgruppen

fuhr in Skion fort, um der „Folter von Adrastus“, seinem alten König, zu gedenken. Und in Ikaria, das

Thespis opferte als Kind Dionysos eine Ziege; Vielleicht war das „Ziegenlied“, von dem sich der griechische Name der Tragödie ableitet, ein gesungenes Lied

als dieses Symbol oder diese Verkörperung des betrunkenen Gottes niedergeschlagen wurde. Kurz gesagt, das griechische Theaterstück hat wie das englische Theaterstück seinen Ursprung in religiöse Rituale.

Daraus geht hervor, dass das athenische Theaterstück, sei es eine Tragödie oder eine Komödie, im Rahmen der Partys des Dionysos unter der Aufsicht von aufgeführt wurde

Die Priester im Schauspielhaus werden bei seinem Namen genannt, und von den Schauspielern werden sie „dionysische Künstler“ genannt. An die Stelle wurde eine Statue des Dionysos gebracht der Aufführung anwesend und vor der Bühne platziert, damit er die Aufführung genießen konnte. Bevor er damit beginnt, opfert er Gott ein Tier. Die Schauspielerei

Das Haus hatte die gleiche Heiligkeit wie der Tempel. Wenn ein Verbrechen begangen wird, wird der Täter bestraft, weil er eher eine religiöse als eine zivilrechtliche Sünde begangen hat

Verbrechen. So wie die Komödie einen Ehrenplatz auf der Bühne der Stadt Dionysien hatte, so hatte die Komödie den ersten Platz bei der Feier des Linnaeus-Tages, aber dieser

Die Feier selbst war ihrer Natur nach eine dionysische Feier. Vielleicht ähnelte das Thema der Darstellung zunächst dem Abendmahl, als es den Dichtern gegeben wurde

Erlaubnis im Laufe der Tage, die Qual Gottes durch die Qual eines Helden unter den Helden zu ersetzen. Christentum, das heißt die Qual und der Tod Gottes; Dann ein

Griechische Mythologie. Vielleicht war die Tragödie in ihrer ersten Form eine magische Zeremonie, die darauf abzielte, die Tragödien, die sie darstellt, oder mehr als das, was sie sind, zu verhindern

unter diesem Begriff nach Aristoteles verstanden; Dies geschieht, indem man diese Übel so darstellt, als wären sie vorhanden Um die Zuhörer vollständig vom Bösen zu reinigen

Es wuchs und endete auf der Bühne. Dieser religiöse Ursprung der griechischen Tragödie war einer der Gründe, warum sie auf ein höheres Niveau als das Englische gestellt wurde

Tragödie in der Ära von Königin Elizabeth.

Die Truppe von Sängern und Tänzern, die Arion zu einer Truppe von Nachahmern und Nachahmern machte, wurde zur Grundlage der Theaterbewegungen und

blieb von der griechischen Tragödie bis zu den letzten Dramen des Euripides von wesentlicher Bedeutung. Die ersten Schauspieler wurden Tänzer genannt, weil sie gemacht waren Teil

Tatsächlich bin ich Tanzlehrerin. Diese Tanz- und Gesangsdarbietung war nicht in erster Linie eine kollektive; Und das waren sie Ihre Stücke sind

kollektive Tänze, aber sie brauchen mehr als eines, um ein Theaterstück im eigentlichen Sinne zu werden. Das ist die Anwesenheit eines Schauspielers, der dieser Gruppe begegnet,

führt Aktionen vor ihm aus oder spricht in Gesprächen mit ihm. Diese Idee kam einem der Tanzlehrer und Sängertrainer, Thespis

Thespis Icaria – aus Icaria, einer Stadt in der Nähe von Magara auf dem Peloponnes, wo jedes Jahr die Rituale von Demeter, Persephone und Dionysos stattfinden

Dazu Zegrez wurden durchgeführt. Diese Thespis trennte sich von der Truppe der Tänzer und Sänger, angetrieben von...

Ohne an dem Einfluss des Egoismus zu zweifeln, der die Welt bewegt und vorantreibt, schuf er Phrasen, die er allein für sich selbst ausdrücken konnte: „Erschuf die.“

Sie widersetzten sich Ideen und Konflikten mit dem Rest der Gruppe, präsentierten das Stück der Geschichte im eigentlichen Sinne und spielten verschiedene Rollen dieser Art. Er hatte Glück

zur Öffentlichkeit, genug, um seine Gruppe in Athen über das, was er für eine Täuschung hielt, äußerst wütend zu machen Manchmal ist es ein Misserfolg und manchmal ist es ein Misserfolg. Und seitdem

Er prangerte diese künstlerische Innovation an und nannte sie moralische Korruption – und das ist ein Vorwurf, der der Repräsentation seit jeher in jeder Hinsicht vorgeworfen wird

Generation. Pisistratus war einfallsreicher als Solon und förderte Theaterwettbewerbe am Dionysosfest, bei denen Thespis einen gewann. Und es hat sich weiterentwickelt

Choerilus würde nach einer Generation schnell einhundertsechzig darstellen. Das Stück in seiner neuen Form ist eine Weiterentwicklung

des Stücks. Als Aischylos und Athen siegreich aus der Schlacht von Salmis zurückkehrten, fünfzig Jahre nach dem Leben von Thespis, war die Bühne

bereit, die glorreiche Ära in der Geschichte des griechischen Theaters zu begrüßen.

Hellenistische Ära, Kulturelle Später hellenistischen Ära; Aus historischen Aspekten konzentriert sich dieser Artikel darauf



Zu den hellenistischen Königreichen gehörten die Diadochen-Königreiche:

- Königreich von Ptolemaios I. Soter
- Königreich von
- Kassander Königreich
- von Lysimachos Königreich Seleukus I. Nikator
- Epirus Es

erscheint auch auf der Karte:

- Griechische Kolonien von
- Karthago (nicht griechisch)
- Rom (nicht griechisch)

281 v. Chr., Königreich Pergamon Es nahm einen Teil dieses Gebiets ein. Es kommt nicht vor: Indisch-Griechisch, Es gab bisher keinen Gegenstand von Kontroversen

Es gibt viele orangefarbene Gebiete

Heute ist es Teil von

- Afghanistan
- Bulgarien
- Zypern
- Ägypten
- Frankreich
- Griechenland
- Iran
- Irak
- Palästina
- Israel
- Italien
- Jordanien
- Kuwait
- Libanon
- Libyen
- Mazedonien
- Pakistan
- Syrien

	o 9.1 Verbreitung
	9.2 Institutionen
	9.3 Wissenschaft
	o 9.4 Militärwissenschaften
	9.5 Hellenisierung
	o 9.6 Religion
	o 9.7 Die Rolle von Büchern und Gelehrte
	o 9.8 Religion und Philosophie
	o 9.9 Art o 9.10 Musik
	o 9.11 Architektur
	• 10 Das Posthellenistische Zeitraum • 11 Siehe auch
	• 12 Rand
	• 13 Quellen
Ursprung des Namens	

Griechische Namen: [Siehe auch](#)

jemand, der das nutzt „Hellenistys(“ Das Wort stammt aus dem Altgriechischen "Griechenland"); als ob „hellenistisch“ + „ic“ , Hellás(griechische Sprache"), von



[Hotan, Lop County](#) Ein Wandbehang aus Wolle, [Muster eines Wandteppichs](#) Das : **richtige Bild**

einen Speer schwingen und was tragen , [Yuezhi](#) Möglicherweise zeigt a , [China, Xinjiang, Präfektur](#)

ein [Zentauren-Stirnband](#) aus der [griechischen Mythologie](#) ; Über ihm scheint ein [Diadem](#) [abgebildet](#) zu sein

Hellenistische Kunst im Motiv gemeinsam. gemeinsam

Priester, der einen Zoroastrier trägt Kopf aus Alabaster Linkes Bild: bemalter Ton und

3.–2. Jahrhundert v. Chr., Tadschikistan, Takhti-Sangin, Stil Kopfschmuck -Baktrisch unverwechselbar

Die Idee einer hellenistischen Periode ist ein Konzept des 19. Jahrhunderts und existierte dort noch nicht

(Griechisch) Hellenistisch. Obwohl in Form oder Bedeutung verwandte Wörter, z. B. das antike Griechenland in
,sind seit der Antike bezeugt, Hellenistys, es in der Mitte des 19. Jahrhunderts, der
in seinem Klassiker Johann Gustav Droysen war
prägte das Werk „Geschichte des Hellenismus“.

um sich auf den Zeitraum zu beziehen und zu definieren, in dem sich die griechische Kultur im hellenistischen Sinne verbreitete
und hellenistisch. Nach Droysen wurde die nicht-griechische Welt nach der Eroberung Alexanders [2] in
verschiedenen Zusammenhängen häufig verwendet; ein bemerkenswerter, mit dem Hellenismus verwandter Begriff, z
wo der Hellenismus in Matthew Arnold verwendet wird von Kultur und Anarchie eine solche Verwendung ist in
[3] Hebraismus im Gegensatz zu

Das Hauptproblem des Begriffs „hellenistisch“ liegt in seiner Zweckmäßigkeit, da die Verbreitung der
griechischen Kultur nicht das allgemeine Phänomen war, das der Begriff impliziert. Einige Gebiete der
eroberten Welt waren stärker von griechischen Einflüssen betroffen als andere.
Der Begriff „hellenistisch“ impliziert auch, dass die griechische Bevölkerung in den Gebieten, in denen sie sich
niederließ, die Mehrheit darstellte, in vielen Fällen stellten die griechischen Siedler jedoch tatsächlich die
Bevölkerung und die einheimische Minderheit unter der einheimischen Bevölkerung dar. Der Griechische
Bevölkerung vermischte sich nicht immer; Die Griechen zogen um und brachten ihre eigene Kultur mit, aber es
kam nicht immer zu einer Interaktion

Quellen

Obwohl einige Fragmente vorhanden sind, gibt es keine vollständig erhaltenen historischen Werke aus den
hundert Jahren nach Alexanders Tod. Die Werke des Majors, der unter (Hieronymus von Cardia)
Historikern arbeitete Hellenistisch
,Phylarchos und Duris von Samos, und weitere Nachfolger Antigonos I., Alexander
Die frühesten und glaubwürdigsten [4] sind Alles verlorene Quellen, die von den Überlebenden genutzt wurden
(ca. 200–118), eine Megalopolis von Polybios erhaltene Quelle für die hellenistische Zeit ist
Bis er 168 v. Chr. gezwungen wurde, in den Achäischen Bund nach Rom zu gehen Staatsmann der
Schließlich wuchs es auf einen Umfang von vierzig Büchern an, in denen die Geschichten [4] als Geiseln behandelt wurden
Jahre 220 bis 167 v. Chr

der Diodorus Siculus schrieb Die wichtigste Quelle nach Polybios ist
zwischen 60 und 30 v. Chr. und reproduzierte einige wichtige Bibliotheca Historica his
frühere Quellen wie Hieronymus, aber sein Bericht über die hellenistische Zeit bricht mit s'Plutarch (301 v. Chr.).
Eine weitere wichtige Quelle ist die Schlacht von Ipsus aus nach dem
obwohl er sich mehr mit Fragen persönlicher Parallelen beschäftigt (50 n. Chr.)
von Appian Charakter und Moral, beschreibt die Geschichte wichtiger hellenistischer Persönlichkeiten
römisch Alexandria (spätes 1. Jahrhundert n. Chr. – vor 165) schrieb eine Geschichte der
das enthält Informationen über einige hellenistische Königreiche
Pompeius des Inbegriffs s (2. Jahrhundert n. Chr.) Justin Andere Quellen umfassen
,Ereignisse nach Alexander s'Arrian und eine Zusammenfassung von Historiae Philipicae 'Trogus
Curtius Weniger ergänzende Quellen umfassen Photios I. von Konstantinopel von
Im Bereich Suda die Enzyklopädie Byzanz und Plinius, Pausanias und Rufus
ist das Leben und die Meinungen bedeutender Philosophen von Diogenes Laërtius, Philosophie

bieten auch einige weitere [De Natura Deorum](#) s'[Cicero](#) Hauptquelle; Werke wie [_____](#)

(Benötigt eine Quelle) .Detail der philosophischen Schulen in der hellenistischen Zeit

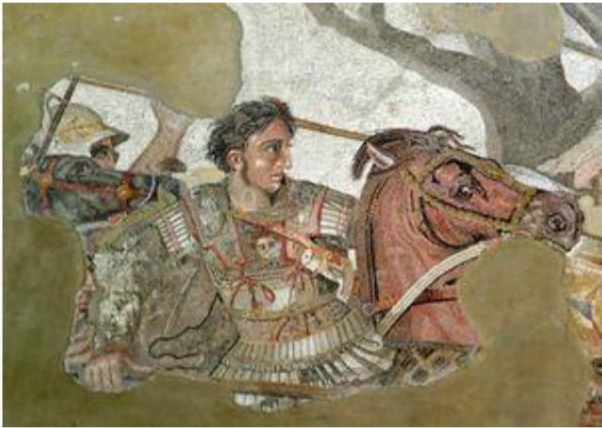
Hintergrund

[Kriege Alexanders des Großen](#) Und

[Alexander der Große](#)

• [Philipp II. von Mazedonien](#)

: [Siehe auch](#)



[Naples National. Alexander](#) [Mosaik](#) Aus dem [Darius III](#) im Kampf gegen den persischen König [Alexander](#)

[Archäologisches Museum](#)

Dieser Artikel ist Teil eines Serie auf [Alexander der Große](#)



[Frühen Lebensjahre](#)

9

[Ausbildung](#)

9

[Persönliche Beziehungen](#)

9

Frühes Urteil

↳ [Macht sammeln](#) ↳

[Balkan-Kampagne](#)

[Plum](#)

9

[Art](#)

9

Eroberung des Persischen Reiches

[Kleinasien](#)

9

↳ [Granicus Hali](#)

[Kernassus](#)

9

↳ [Syrien](#)

↳ [Essos](#)

[Foto](#)

9

[Ägypten](#)

9

YGaza

Mesopotamien

Gaogmial 9

~~Y~~ Ritter

Persisches Tor

~~Persepolis~~

Wählen

~~Cyropolis~~ $\ddot{y}$

~~Sogdischer Felsen y~~

Kampagne gegen Indien

Indianerkampagnen

Cophen $\bar{y}$

Aornos ŷ

~~Hydraspes~~ y

Mallian $\ddot{y}$

Tod und Erinnerung

Tod y

Grab 9

ÿ Hellenistische Zivilisation

die Städte 9

Bete ihn an 9

Kulturelle Auswirkungen

Mythen

Alexander-Romanze y

~~Geschichte schreiben~~

Anabasis ἄ

Die 9

Datum y Kulturelle Wahrnehmungen

Islamische Theorien

 $\underline{v} \ddot{y}$

T y

Das antike Griechenland war traditionell eine zerstrittene Ansammlung äußerst unabhängiger Staaten. Chr. war Griechenland im Peloponnesischen Krieg von 404 bis 431 gefallen Stadtstaaten. Nach dem war überragend, aber nicht allmächtig. Spartanisches Sparta in dem spartanische Hegemonie A Schlacht von nach der thebanischen Hegemonie Die Hegemonie wurde von a abgelöst ganz Griechenland war so, Schlacht von Mantinea (362 v. Chr.) (371 v. Chr.), aber nach der Leuctra geschwächt, dass kein einzelner Staat eine Vorrangstellung beanspruchen konnte. Vor diesem Hintergrund befand sich Makedonien. Philipp II begann unter König Mazedonien dass der Aufstieg von an der Peripherie der griechischen Welt, und obwohl die königliche Familie behauptete, griechischer Abstammung zu sein, wurden die Mazedonier selbst vom Rest der Griechen als halbbarbarisch angesehen. Allerdings kontrollierte Mazedonien ein großes Gebiet und verfügte im Vergleich zu den meisten griechischen Staaten über eine relativ starke zentralisierte Regierung

Philipp II. war ein starker und expansiver König, der jede Gelegenheit nutzte, um 338 v. Chr. Magnesia zu expandieren . und Thessalien Mazedonisches Territorium. Im Jahr 352 v. Chr. annektierte er Schlacht von Philipp besiegte eine vereinte thebanische und athenische Armee nach einem Jahrzehnt verzweifelter Konflikte. In der Folgezeit gründete Philipp Chaironeia Damit brachte er den Großteil Griechenlands effektiv unter seine direkte Herrschaft, die Liga von Korinth Die der Liga und eine Kampagne gegen die Herrschaft der Hegemonen. Er wurde gewählt von Persien war geplant. Allerdings im Jahr 336 v. Chr., während dieses Achämenidenreiches Die Kampagne Er befand sich noch im Anfangsstadium und wurde ermordet



Alexanders Reich zur Zeit seiner maximalen Expansion

Als Nachfolger seines Vaters übernahm Alexander selbst den Perserkrieg. Während Alexander eroberte das gesamte Jahrzehnt des Feldzugs im Persischen Reich Asien Zu den eroberten Ländern gehörte Darius III Sturz des persischen Königs und Teile von Persien, Medien Mesopotamien, Ägypten, Levante das Assyrien, Klein Zentralasiens. Die Jahre der Schritte und das heutige Pakistan und Afghanistan Ständige Feldzüge forderten jedoch ihren Tribut und Alexander starb 323 v. Chr

Nach seinem Tod wurden die riesigen Gebiete, die Alexander erobert hatte, für die nächsten zwei oder drei Jahrhunderte, bis zur (Hellenisierung) starker griechischer Einfluss im Osten. Als griechisches und levantinisches Parthien im Westen und von Rom Aufstieg vermischten Kulturen begann die Entwicklung einer hybriden hellenistischen Kultur und blieb bestehen, auch wenn es von den Hauptzentren der griechischen Kultur isoliert war (z. B. im griechisch-baktrischen Königreich) .

nach dem Mazedonischen Reich Es kann argumentiert werden, dass einige der Änderungen im gesamten Diadochen hätte während der Eroberungen Alexanders und während der Herrschaft des Kaisers stattgefunden zahlreiche Faktoren Peter Green ohne den Einfluss der griechischen Herrschaft. Wie erwähnt von Spezifische Gebiete . Unter dem Begriff wurden hellenistische Eroberungsperioden zusammengefasst Asien von Alexanders Invasionsarmee erobert, einschließlich Ägypten und Gebiete von

fiel „willig zur Eroberung und betrachtete Alexander eher als“

[Mesopotamien und Moll](#)

[\[6\]](#) ein Befreier als ein Eroberer

[Diadochen](#) Darüber hinaus würde ein Großteil des eroberten Gebiets weiterhin von ihnen beherrscht werden

Alexanders Generäle und Nachfolger. Zunächst war das ganze Reich unter ihnen aufgeteilt; Einige Gebiete waren jedoch

relativ schnell verloren oder blieben nur nominell unter mazedonischer Herrschaft. Nach 200 Jahren nur noch stark reduziert und

vielmehr degenerierten sie bis zur Eroberung des ptolemäischen Ägypten durch Rom [\[7\]](#). Staaten blieben bestehen

Die Geschichte dieser Zivilisation reicht vom Beginn des ersten Jahrtausends v. Chr. an, als sich die Städte und Staaten als unabhängige Staaten etablierten

Griechischer politischer Brauch, der mit dem Erscheinen [Alexanders des Großen](#) endete [Die Mitte des vierten Jahrhunderts v. Chr](#) , bei der Gründung von

[Die Gründung großer griechischer Staaten außerhalb Griechenlands begann.](#)

Mit der Entstehung einer Gruppe von Städten, die oft aus wirtschaftlichen oder externen Gründen miteinander Krieg führten, in Diese Zeit ist politisch geprägt

Um ihre persönliche Freiheit und Lebensweise gegen äußere Kräfte zu verteidigen oder ihre religiösen Rituale und Feiertage durchzuführen Wenn man manchmal zustimmt

Und seine Sportfeiern stehen im Zusammenhang mit diesen Ritualen oder sind davon unabhängig.

Dazu zählen [Athen](#), [Sparta und Theben](#) [Korinth](#), [Megara und Argos](#) Und [Delphi](#) Neben einer Reihe von Städten auf [den Ägäisinseln](#) Und andere im Innenraum.

Die bekanntesten dieser Städte sind Länder mit eigener Geschichte, für die sowohl Athen als auch Sparta mehr als andere berühmt waren. Der [Perser](#)

[Kriege](#) Der zweite von ihnen findet zwischen dem Athener Lager nach zwei Kriegen statt, von denen der erste mit den Persern war Die Stadtstaaten des Mittelalters, weiter

einerseits und das spartanische Lager andererseits litten unter dem [Peloponnesischen Krieg](#). Aufgrund ihres politischen und wirtschaftlichen Leids

Diese Staaten erlebten eine Reihe von Regierungsformen, vor allem monarchische, „aristokratische, autokratische, theokratische und oligarchische“.

Herausragend in einer Reihe von Wissenschaften und Künsten; Vor allem in den Bereichen Philosophie, Theater und Bildhauerei traten auch Gelehrte auf Ich entwickelte mich Das neue Zeitalter hat es erlebt

Künstler, Bildhauer und Ingenieure haben die antike Welt fasziniert und tun dies auch heute noch, z

als der Arzt [Hippokrates](#) Der Ingenieur [Hippodamos](#) von Malta und der Historiker [Herodot und Thukydides](#), Der

Philosophen [Sokrates](#) , [Plato](#) , und [Aristoteles](#), Und der Dramatiker [Aischylos](#) Aischylos und [Sophokles](#) [Euripides und Aristophanes](#),

Und der Bildhauer [Phidias](#) Und [Lucibius](#), [Moron und Praxiteles](#) Und andere.

Das gesellschaftliche Leben wurde mit der Religion verbunden und die Idee des Gottestags, begleitet von festlichen Sportspielen, war geboren. Und im neuen Zeitalter

776 v. Chr. zu Ehren Unter den Feiertagen sind die Olympischen Spiele, die dieses Jahr zum ersten Mal stattfanden, vielleicht der bekannteste Mit dieser Idee kannten die Griechen viele

der Götter des Olymp, und sie wurden nach ihnen benannt.

Zum beliebten System bzw Dieser Ära wird die Entwicklung einer Gruppe politischer Systeme in Städten bis hin zu Freistaaten zugeschrieben

„Demokratisch“, das ist das System, das zeitgenössische Historiker als das beste System betrachteten, das die Bürger dieser Zeit akzeptierten, und dem sie zustimmten

Sein Vorteil im Vergleich zu den damals geltenden Systemen, insbesondere der absoluten Monarchie, einer „Demokratie“, die im Wesentlichen auf dem Konzept der Demokratie beruht

Die Beteiligung jedes fähigen Bürgers an der Leitung, Unterstützung oder Umsetzung der Innen- oder Außenpolitik seines Landes; Das vorherrschende Konzept war, dass der Bürger

[\[8\]](#) hatte keine Wahl, sich an der Regierung seines Landes zu beteiligen, und dass es nichts Gutes an dem Bürger hatte, der auf diese Beteiligung verzichtete.

Diadochismus

[Teilung Babylons](#) Und

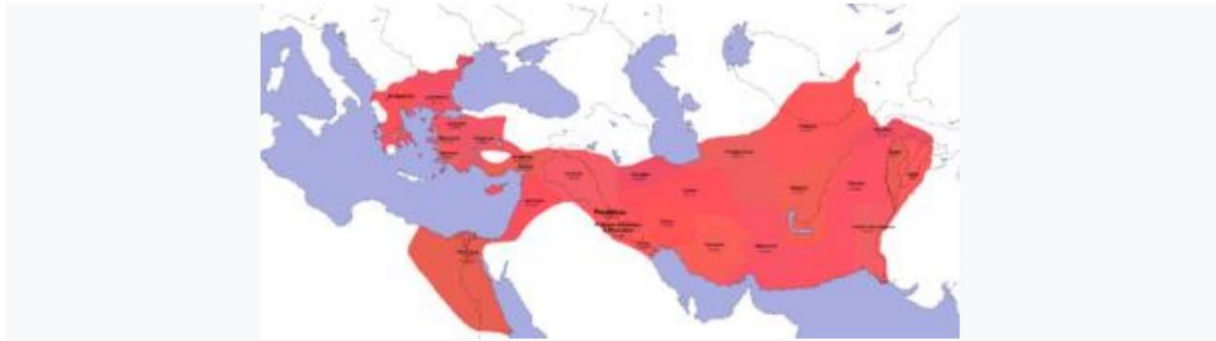
, [Kriege der Diadochen](#)

, [Diadochen](#)

:Home Artikel

[Geschichte Mazedoniens \(altes Königreich\)](#)

:Informationen [aus](#) mehr



Besiedlung Babylons (323 v. Chr.) nach dem Makedonischen Reich in den Satrapien Die Verteilung von

Als Alexander der Große starb (10. Juni 323 v. Chr.), hinterließ er ein ausgedehntes Reich. Satrapen das aus vielen im Wesentlichen autonomen Territorien namens Makedonien bestand. Ohne einen gewählten Nachfolger kam es unter seinen Generälen sofort zu Streitigkeiten darüber, wer König von Makedonien sein sollte. Diese Generäle wurden als Diadochi bekannt. bedeutet „Nachfolger Diadokhoi, yyyyyyyy: auf Griechisch.“

und die Infanterie unterstützte die Kandidatur von Alexanders Halbmeleager der führende Kavalleriekommandant Perdikkas Während, Philip Arrhidaeus, Bruder Nachdem die Infanterie das Warten bis zur Geburt von Alexanders Kind unterstützt hatte (als Arrhidaios ein Kompromiss vereinbart wurde, stürmte Babylon den Palast Philipps III.), sollte König werden und gemeinsam mit Roxanas Kind regieren, vorausgesetzt, Perdikkas selbst würde dies tun.)

Alexander IV dass es ein Junge war (wie es war, der aus dem Reich kam und Meleager sein Leutnant war. Bald wurde (Epimeletes) Regent, Perdikkas ließ jedoch Meleager und die anderen Infanterieführer ermorden und übernahm die volle Kontrolle.

Die Generäle, die Perdikkas unterstützt hatten, wurden in den verschiedenen –

Teilen des Reiches belohnt, jedoch nicht als Satrapen durch die Teilung Babylons Der schreibt:

„Jeder war misstrauisch, Arrian Die Position von Perdikkas war wackelig, weil, wie

[10] „von ihm und er von ihnen.“

geplant, Perdikkas zu heiraten brachen aus, als die Diadochenkriege stattfanden Der erste Teil des „Antigonos I Monophthalmus“. und begann Kleopatra zu befragen Alexanders Schwester Antigonos floh nach Griechenland und dann gemeinsam nach Kleinasien Führung, die in Griechenland gegen Kilikien gekämpft hatte der Satrap von (Kraterus und Antipater mit dem Lysimachos Die Rebellen wurden von Anatolien unterstützt, der im Lamian- Krieg einmarschierte der Satrap Eumenes und Ptolemaios, der Satrap von Ägypten. Obwohl Thrakiens Satrap die Rebellen in Kleinasien besiegte, wurde Perdikkas selbst in Kappadokien ermordet von

(möglicherweise mit Hilfe von Ptolemäus) Antigenen und Seleukus, Peithon durch seine eigenen

Feldherren kam Ptolemaios nach [11] .) Mai bis 19. Juni, 320 v. Chr. 21 n. Chr. . Während seiner Invasion in Ägypten regierten die Regenten in seinem Arrhidaios mit den Mördern von Perdikkas, machten Peithon und schlossen einen Vertrag ab, aber bald kamen sie zu einer neuen

Übereinkunft mit Antipatros, woraufhin Antipatros zum Regenten des Reiches ernannt wurde und die beiden Könige zog nach Mazedonien. Antigonos blieb für Kleinasien zuständig, Ptolemaios

beibehalten. Babylon kontrolliert Seleukus I Ägypten, Lysimachos behielt Thrakien und



.BC 303.h Die Königreiche von Antigonos und seinen Rivalen

im Jahr 319 v. Vorbei an Antipater Der zweite Diadochenkrieg begann nach dem Tod seines eigenen Sohnes sein Nachfolger Polyperchon Antipater hatte Kassander erklärt. Kassander erhob sich zum Aufstand gegen Polyperchon (dem sich Regent anschloss). als Eumenes) und wurde von Antigonos, Lysimachos und Ptolemaios unterstützt. Im überfallenen Mazedonien erlangte Kassander die Kontrolle über Mazedonien 317 v. Chr. Alexander IV zu Tode und und sein , Gefangennahme des Knabenkönigs Olympias Die Verurteilung wurde von seinen eigenen Männern nach jahrelangem Feldzug Eumenes verraten , Mutter. In Asien wurde er Antigonos übergeben, der ihn hinrichten ließ

Der dritte Krieg der Diadochen brach aufgrund der wachsenden Macht und des Ehrgeizes von Antigonos aus. Er begann, Satrapen abzusetzen und zu ernennen, als wäre er König, und machte sich auch mit Susa auf den Weg und Persepolis Ecbatana plünderte die königlichen Schätze

Seleukus musste nach Ägypten fliehen und Antigonos war bald bei [12] . 25.000 —

Krieg gegen Phönizien mit Ptolemaios, Lysimachos und Kassander. Dann marschierte er ein und begann mit dem Aufbau einer Flotte. Ptolemaios fiel in Syrien und Gaza ein stürmte, Reifen Belagerung von 312 v. Chr. Schlacht von Gaza in der der Sohn des Antigonos und die östlichen Satrapen besiegt wurden.

In Babylonien um die Kontrolle über Seleukus zu sichern Im Jahr 310 v. Chr. hatte Kassander den jungen König Alexander IV. und seinen Sohn, der Mazedonien für die Argead-

Dynastie regiert hatte, zur Welt gebracht ermordet, das Ende der Roxana

Mutter.mehrere Jahrhunderte



Chr. 301.H. Königreiche der Diadochen nach der Schlacht von Ipsus

Ptolemaios I. Soter Königreich

Kassander Königreich

Lysimachos Königreich

Seleukus I. Nikator Königreich von



Seleukiden Die großen hellenistischen Königreiche im Jahr 240 v. Chr., einschließlich der von ihnen kontrollierten Gebiete

und die Antigoniden-Dynastie, die Attaliden- Dynastie, die Ptolemäer- Dynastie

Das hellenistische Griechenland der Poleis war unabhängig

die Kontrolle über Griechenland zurückzugewinnen. Im Jahr 307 v. Chr. sandte er dann seinen Sohn Demetrius Antigonos

Kassanders Gouverneur und Demetrius von Phaleron eroberten Athen und vertrieben es

Die Stadt wieder für frei erklären. Demetrius wandte seine Aufmerksamkeit nun Ptolemaios zu und übernahm

die Kontrolle über Zypern. In der Schlacht von Salamis besiegte er seine Flotte

und verlieh ihn (basileus). Nach diesem Sieg nahm Antigonos den Titel eines Königs an

Der Rest der Diadochen folgte bald, Demetrius Poliorcetes über seinen Sohn

und belagerte Rhodos

Demetrius setzte seine Feldzüge fort, indem er 302 v. Chr. den

größten Teil Griechenlands eroberte und einen Bund gegen Kassanders Makedonien gründete.

Der entscheidende Beginn des Krieges kam, als Lysimachos in einen Großteil Westanatoliens einmarschierte und ihn überrannte, aber bald von Antigonos isoliert wurde und Demetrius in der Nähe von Seleukus rechtzeitig eintraf, um Lysimachos zu retten und Phrygien völlig zu vernichten. Ipsus rein

im Jahr 301 v. Die Kriegselefanten des Seleukus bewiesen die Schlacht von Ipsus Antigonos in der Schlacht

Im entscheidenden Fall wurde Antigonos getötet und Demetrius floh zurück nach Griechenland, um zu

versuchen, die Überreste seiner Herrschaft dort zu bewahren, indem er das rebellische Athen

zurückeroberte. und Ptolemaios eroberte Kilikien Seleukus Ionien. In der Zwischenzeit übernahm Lysimachos die Macht

Zypern gefangen genommen

Chr. jedoch Demetrius, der nach Kassanders Tod noch 298 v

Eine beträchtliche loyale Armee und Flotte fielen in Mazedonien ein, eroberten den mazedonischen Thron.

Er [14] und der größte Teil Zentralgriechenlands (293–291 v. Chr.) Thessalien (294 v. Chr.) und erobert

fiel in Pyrrhos von Epirus ein und von Thrakien Lysimachos wurde 288 v. Chr. besiegt, als

Mazedonien an zwei Fronten und teilte das Königreich schnell unter sich auf.

Demetrius floh mit seinen Söldnern nach Zentralgriechenland und begann, dort und im nördlichen Peloponnes Unterstützung aufzubauen. Er belagerte Athen erneut, nachdem sie sich gegen ihn gewandt hatten, schloss dann aber

einen Vertrag mit den Athenern und Ptolemaios, der es ihm erlaubte, nach Kleinasien zu überqueren und

dort Krieg gegen Lysimachos' Besitzungen zu führen

Griechenland. Nach ersten Erfolgen verlässt er Antigonos Gonatas, sein Sohn musste sich 285, Ionien in

v. Chr. Seleukus ergeben und starb später

Lysimachos, der Makedonien und Thessalien für sich erobert hatte, geriet in Gefangenschaft wurde zum Krieg gezwungen, als Seleukus in seine Gebiete in Kleinasien einfiel und wurde

Seleukus. Sardis in der Nähe, Schlacht von Corupedium 281 v. Chr. besiegt und getötet

versuchte dann, die europäischen Gebiete des Lysimachos in Thrakien und Makedonien zu erobern („der Donnerkeil“),

der Ptolemaios Ceraunus gefangen genommen hatte aber er wurde ermordet

Zuflucht am seleukidischen Hof und ließ sich dann zum König von Makedonien ausrufen. sein Haupt – 279 v.

Chr. von Galliern überfallen Ptolemaios wurde getötet, als Makedonien getötet wurde

blieb an einem Speer hängen – und das Land verfiel in Anarchie. Antigonos II. Gonatas fiel im Sommer 277 in Thrakien ein und besiegte eine große Streitmacht von 18.000 Galliern. Er war [16] .schnell gefeiert als König von Makedonien und regierte anschließend 35 Jahre lang

Zu diesem Zeitpunkt war mit Antigonos II. die dreigeteilte Territorialteilung der hellenistischen Zeit in Kraft unter Demetrius' Sohn Macedon die wichtigsten hellenistischen Mächte sind

Seleukiden und Ptolemaios I unter dem alten ptolemäischen Königreich die ,Gonatas
Antiochos I. Soter unter dem Sohn des Seleukus

Südeuropa

Königreich Epirus

Hauptartikel: Epirus (alter Staat)

vom Balkan regiert Königreich im westlichen Nordwesten Griechenlands war ein Epirus
Während der Herrschaft Mazedoniens Dynastie. Epirus war ein Verbündeter der molossischen Aeacidae
die .Philipp II. und Alexander

fiel in Süditalien ein, um der Stadt (Aetos, „Spitzname“ der Adler) Pyrrhos zu helfen Im Jahr 281 und in der
Schlacht von Herakleia besiegte Pyrrhos die Römer im Bundesstaat Tarentum . Obwohl er siegreich war,
musste er sich aufgrund der schweren Schlacht von Asculum zurückziehen Die Pyrrhös wandten sich
dann nach Süden und fielen ein. „Pyrrhussieg-Verluste“, daher der Begriff.“

Schlacht von Sizilien war jedoch erfolglos und kehrte nach Italien zurück. Nach dem
Krieg (275 v. Chr.) verlor Pyrrhos alle seine italienischen Besitztümer und reiste nach Epirus Benevent

Antigonos II zog dann 275 v. Chr. gegen Mazedonien in den Krieg und setzte Pyrrhos ab bis 272.

Danach Thessalien und regierte 272 v. Chr. kurzzeitig über Mazedonien und Gonatas . Nach dem Argos
Epirus fiel in Südgriechenland ein und wurde im Kampf gegen den Tod von Pyrrhos getötet. Epirus blieb eine
Kleinmacht. Im Jahr 233 v. Chr. gründete die Aeacid-Königsfamilie die Liga. Epirote- Liga wurde abgesetzt und ein
Bundesstaat namens gegründet

(168–171 v. Chr.) Dritter Makedonischer Krieg wurde von Rom erobert

Königreich Mazedonien

Hauptartikel: Familie Antigone



.diadem königlich trägt den „Liebling von Hellas“ , Philipp V

verbrachte den größten Teil seiner Herrschaft damit, Makedonien zu verteidigen , Zenon von Kitium ein Schüler von Antigonos II

und Festigung der mazedonischen Macht in Griechenland, zunächst gegen Epirus

Achäischer und dann gegen den Chremonidischer Krieg der Athener im

Unter den Antigoniden fehlte es Mazedonien oft an Aratus von Sikyon der Liga

waren nicht mehr so produktiv wie unter Philipp II., die Pangaeum-Minenfonds , die

Der Reichtum aus Alexanders Feldzügen war aufgebraucht und das Land geplündert worden

Ein großer Teil der mazedonischen Bevölkerung hatte ebenfalls [17] Gallische Invasion durch die wurde von Alexander ins Ausland umgesiedelt oder hatte beschlossen, in die neuen ostgriechischen Städte auszuwandern. Bis zu zwei Drittel der ausgewanderten Bevölkerung, und die makedonische Armee konnte nur mit einer Aushebung von 25.000 Mann rechnen, einer deutlich geringeren Streitmacht als [18] unter Philipp II.

starb bald in Demetrius II Antigonos II. regierte bis zu seinem Tod im Jahr 239 v. Chr. Sein Sohn als Antigonos Doson 229 v. Chr. Hinterließ ein Kind (Philipp V.) als König beim General

Regent. Doson führte Mazedonien zum Sieg im Krieg gegen die

Spartanisch.Sparta und besetzte König Kleomenes III

der an die Macht kam, als Doson 221 v. Chr. starb, war der letzte Mazedonier, Philipp V

Herrscher mit dem Talent und der Möglichkeit, Griechenland zu vereinen und seine Unabhängigkeit gegen die „Wolke, die im Westen aufsteigt“ zu bewahren: die immer größer werdende Macht Roms. Er war als „der Liebling von Hellas“ bekannt. Unter seiner Schirmherrschaft beendete der Frieden von

Naupaktus (217 v. Chr.) den jüngsten Krieg zwischen Mazedonien und den Griechen von 220–217 v. Chr., und zu dieser Zeit kontrollierte er alle Gesellschaftskriegsligen

.von Griechenland außer Athen, Rhodos und Pergamon

Bildete ein Bündnis mit Rom , Illyrien Im Jahr 215 v. Chr. Philipp, mit seinem Auge darauf

Achäisch was zu römischen Bündnissen mit Karthago führte von Hannibal ...

brach im Jahr 212 v. Chr. der Erste Makedonische Krieg aus Rhodos und Pergamon. Die Liga

und endete 205 v. Chr. ergebnislos. Philipp führte weiterhin Krieg gegen Pergamon und Rhodos um die Kontrolle über die Ägäis (204–200 v. Chr.) und ignorierte römische Forderungen nach

Nichteinmischung in Griechenland, indem er in Attika einmarschierte. Im Jahr 198 v. Chr., während der Cynoscephalae Philipp wurde im Zweiten Makedonischen Krieg entscheidend besiegt und Makedonien verlor alle seine Gebiete. Titus Quinctius Flamininus, römischer Prokonsul

im eigentlichen Griechenland. Südgriechenland wurde nun vollständig in den Staat eingegliedert, behielt jedoch seine nominelle Autonomie. Das Ende des römischen Einflussbereichs Antigonid Macedon kam, als der Sohn Philipps V., Perseus, besiegt und gefangen genommen wurde (168–171 v. Chr.). Dritter Mazedonischer Krieg. von den Römern im

Rest von Griechenland

Hauptartikel: Hellenistisches Griechenland



.Griechenland und die ägäische Welt um 200 v. Chr

innerhalb des eigentlichen Griechisch-Griechenlandes Während der hellenistischen Zeit nahm die Bedeutung von zu Hellenistisch sprechende Welt ging stark zurück. Die großen Zentren von Seleukiden und das ptolemäische Ägypten Hauptstädte von Antiochia und Alexandria waren Kultur jeweils. Die Eroberungen Alexanders erweiterten den Horizont Syriens erheblich Griechische Welt, was die endlosen Konflikte zwischen den Städten, die das 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. geprägt hatten, kleinlich und unwichtig erscheinen ließ. Dies führte zu einer stetigen Auswanderung, insbesondere junger und ehrgeiziger Menschen, in die neuen griechischen Reiche im Osten. Viele und die vielen anderen neuen hellenistischen Städte Antiochia, Alexandria Griechen wanderten nach Pakistan und Afghanistan im Gefolge Alexanders gegründet, so weit entfernt wie modern Unabhängige Stadtstaaten waren nicht in der Lage, mit den hellenistischen Königreichen zu konkurrieren, und waren in der Regel gezwungen, sich zur Verteidigung mit einem dieser Königreiche zu verbünden, indem sie im Gegenzug für den Schutz die hellenistischen Herrscher Athens ehrten. Ein Beispiel ist Chr.) und hatte seinen Hafen im Lamischen Krieg von 322 bis 323 im Antipater entscheidend besiegt von mit mazedonischen Truppen besetzt, die Piräus unterstützten Die eroberte Athen im Jahr 307 v. Chr. Demetrius Poliorcetes Nach [19] Oligarchie konservativ Die Athener ehrten ihn und seinen Vater Antigonos und stellten die Demokratie wieder her und verlieh ihnen den Titel eines Königs. Agora indem man goldene Statuen von ihnen aufstellte Um die mazedonische Herrschaft abzuschütteln, verbündete sich Athen schließlich mit dem ptolemäischen Ägypten Errichtete einen religiösen Kult für die ptolemäischen Könige und benannte einen von ihnen zu Ehren von Ptolemaios für seine Hilfe gegen Mazedonien. Trotz der Phyles Stadt waren Sparta und Athen, ptolemäisch Gelder und Flotten unterstützen ihre Bemühungen v. Chr.). Athen war 261–(267) Chremonidischer Krieg Während des Antigonos II besiegt von .dann von mazedonischen Truppen besetzt und von mazedonischen Beamten geführt



eines der sieben Weltwunder der Antike

, Koloss von Rhodos Der

blieb unabhängig, war aber nicht mehr die führende Militärmacht in Sparta (222–235 v. Chr.) veranstaltete ein Militär Kleomenes III. Der spartanische König .Peloponnes der und setzte sich durch radikale Sozial- und Landeuphoriken durch Putsch gegen die Konservativen Reformen, um die schrumpfende spartanische Bürgerschaft zu vergrößern, die in der Lage ist, Militärdienst zu leisten und die spartanische Macht wiederherzustellen. Spartas Streben nach Vorherrschaft wurde (222 v. Chr.) von der achäischen Liga und Makedonien in der Schlacht von Sellasia niedergeschlagen ephors stellte die Macht der wieder her

Ätolisch in der Selbstverteidigung, wie zum Beispiel die Föderierten Staaten Stadtstaaten gebildet Andere der Böotische Bund (280 v. Chr.), der 280 v. Chr. (Achäische Liga BC), die 370 v. Chr. (Liga und das [20] Tium und Herakleia Pontica , Chalcedon, Byzanz (Nördlich Liga " beteiligte sich an einer zentralen Regierungsföderation Diese .Kykladen der „Nesiotic League“ . und militärische Angelegenheiten, während der Großteil der lokalen Außenpolitik übrig bleibt die kontrollierten In Staaten wie der .sympoliteia regieren die Stadtstaaten, ein System namens Achäische Liga, dies beinhaltete auch die Aufnahme anderer ethnischer Gruppen in die Achäische Liga [21] .Achaeans-Föderation mit gleichen Rechten, in diesem Fall keine in der Lage, die Mazedonier vom Peloponnes zu vertreiben und Korinth zu befreien, das kürzlich der Liga beigetreten ist

Einer der wenigen Stadtstaaten, denen es gelang, ihre völlige Unabhängigkeit vom Königreich zu bewahren und über eine geschickte Marine zu verfügen, um ihre Herrschaft zu schützen. Rhodos hatte die Kontrolle über alle hellenistischen Königreiche Mit Handelsflotten vor Piraten und einer idealen strategischen Lage, die die Routen vom Osten bis zur Ägäis abdeckte, florierte Rhodos während der hellenistischen Zeit. Es wurde zu einem Zentrum der Kultur und des Handels, seine Münzen waren weit verbreitet und sein philosophisches Jahr Die Schulen gehörten zu den besten im Mittelmeerraum. Nachdem ich durchgehalten habe

Chr.) bauten die Rhodier 304–305 unter Belagerung durch Demetrius Poliorcetes um ihren Sieg zu feiern. Sie behielten ihren Koloss von Rhodos Unabhängigkeit durch die Aufrechterhaltung einer starken Marine, durch die sorgfältige Wahrung einer neutralen Haltung und die Wahrung des Machtgleichgewichts zwischen den Großen [22] .Hellenistisch Königreiche

Rhodos hatte zunächst sehr enge Beziehungen zum ptolemäischen Königreich. Rhodos später für Caria wurde ein römischer Verbündeter gegen die Seleukiden und erhielt einige Gebiete v. Chr.). Rom verlor schließlich im Römisch-Seleukidenkrieg von 188 bis 192 seine Rolle im .Rhodos und annektierte die Insel als römische Provinz

Zypern

[Geschichte Zyperns](#) Hauptartikel:

Balkan



in der Nähe des antiken [thrakischen Grabes von Kazanlak](#) Gemälde eines Bräutigams und einer Braut aus dem Hellenismus

Stadt [Seuthopolis](#), 4. Jahrhundert v. Chr

Stämme und Königreiche wie [Illyrer](#) Die Küste wurde von verschiedenen [Balkanbewohnern](#) bewohnt Der Westen, der [Ardiaei](#) oft engagierte und der [Dalmatiner](#) als Königreich der (reg. 231–227 v. Chr.). Weiter im Landesinneren lag die [Königin Teuta](#) unter [Piraterie](#) bei den Illyrern an der Küste von [Agrianes](#) und dem Stamm des [päonischen Königreichs](#) Illyrer und [einige Stämme der Hellenisierung](#) standen unter dem Einfluss und Einfluss der [Adria](#)

[griechisch](#) Aufgrund ihrer Nähe zum [\[25\]](#) [\[24\]](#) [\[23\]](#) übernommenen Griechisch wurde die Zweisprachigkeit der [Antike](#) erreicht in Illyrien. Illyrer importierten Waffen und Rüstungen aus den [Kolonien](#) (ursprünglich ein griechischer Helm) und auch ein [illyrischer Helm](#) übernommen so wie die

A [antike](#)]27 [und ihr Krieg (Griechen blts [\[26\]](#) auf ihren Schilden [Makedonien](#) die Verzierung von (a, dann senden Sie es Es wurde ein einziges Exemplar gefunden, das auf das 3. Jahrhundert v. Chr. datiert ist und in der Neuzeit liegt [\[28\]](#) .)

[Philipp V. von Mazedonien](#) zu der Zeit unter [Mazedonien](#) Teil

Stämme unter den Königen der [Thraker](#) war eine Union des [Odrysischen Königreichs](#) Der mächtige Stamm der Odrysen. Verschiedene Teile Thrakiens standen unter mazedonischer Herrschaft und [Lysimachos](#), [Ptolemaios II.](#), [Alexander der Große](#), [Philipp II. von Mazedonien](#) unter Philipp V., wurden aber auch oft von ihren eigenen

Königen regiert. [Licht](#). [Licht](#) und [Peltasten](#) Sie wurden von Alexander häufig

als [Agrianes](#) verwendet Und

[Thraker](#) Die Diadochen nutzten auch Thraker [\[29\]](#) und bildeten etwa ein Fünftel ihrer Armee, [Kavallerie](#) Söldner in ihren Armeen und wurden auch als Kolonisten eingesetzt.

Die Odryser und der Adel. Auch der Adel [\[30\]](#) verwendete als Verwaltungssprache [Griechisch](#) Schmuck und [militärische Ausrüstung](#) und verbreitete sie auf die [griechische Kleidungsmode](#)

~~angenommen~~ [\[32\]](#) [Hellenisierte](#) thrakische Könige gehörten zu den ersten [\[31\]](#). Die andere Stämme

Königreich der Kelten Die Odrysen hatten im Jahr 278 n. Chr. einen starken Konkurrenten
aber im Jahr 212 v. Chr. eroberten sie Cavarus und Comontorius regiert von den Königen Tylis
.ihre Feinde und zerstörten ihre Hauptstadt

Westliches Mittelmeer

Grecia Magna Hauptartikel:

Griechische Münzprägung Italiens und Siziliens Und Fußkolonien weitere Informationen



Frankreich), datiert 375–200 v. Chr., mit dem Kopf , Marseille aus Massalia (moderne Drachme Ein silbernes
und ein Löwe auf der Rückseite auf der Artemis der Göttin

war von Sizilien kolonisiert worden und südöstlich (Magna Graecia) Süditalien

Griechen im 8. Jahrhundert v. Chr. Im 4. Jahrhundert v. Chr. war Sizilien die führende griechische Stadt. Während der hellenistischen Zeit
die führende Figur in Sizilien. Syrakus war Hegemon und

Chr.), der die Stadt mit einem Heer von 289–(361) Agathokles von Syrakus eroberte

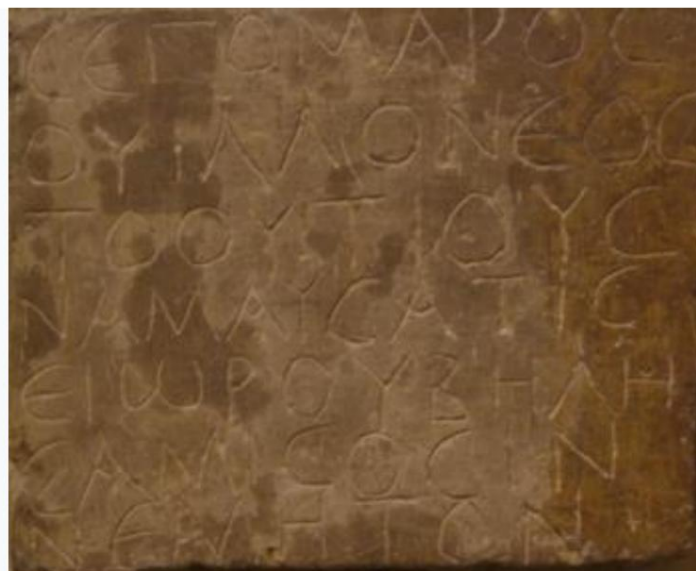
Söldner im Jahr 317 v. Agathokles dehnte seine Macht auf die meisten Karthager aus um eins

Punkt griechische Städte in Sizilien, führten einen langen Krieg mit dem

im Jahr 310 v. Chr. und besiegte dort ein karthagisches Heer. Dies war das einfallende Tunesien

Zum ersten Mal war eine europäische Streitmacht in die Region eingedrungen. Nach diesem Krieg kontrollierte er den größten Teil Südostsiziliens und
ließ sich zum König ausrufen, in Anlehnung an die hellenistischen v. Chr.) zur Verteidigung 300 h)

Agathokles fiel daraufhin in Italien ein [33] . Monarchen des Ostens. aber war
erfolglos . Römer gegen die Bruttianer und Tarentum von



gewidmet , Namausos der (umständlichen) gallo-griechischen Inschrift: „Segomarus, Sohn von Uilly, Bürger

„zum Belesama -Heiligtum Das

Küste Mittelmeer waren größtenteils auf die Griechen im vorrömischen Gallien beschränkt

Die erste griechische Kolonie in der Region, Massalia, war Frankreich, Provence von
wurde im 4. Jahrhundert v. Chr. zu einem der größten Handelshäfen im Mittelmeerraum und kontrollierte verschiedene Küstengebiete
mit 6.000 Einwohnern. Massalia war auch der Einheimische

Die in Massalia geprägten Münzen wurden in Agde gefunden und nett Griechische Städte mögen
wurde von der griechisch -keltischen Münzprägung beeinflusst Teile des liguro-keltischen Galliens
und griechische Buchstaben finden sich auf verschiedenen keltischen Münzen, insbesondere auf solchen [34] ,Designs
Händler aus Massalia wagten sich am [35] ins Landesinnere tief nach Frankreich vor. Südfrankreich von und

etablierte Überlandhandelsrouten tief in der Rhône und Durance die Flüsse
Die hellenistische Zeit erlebte die griechische . Burgund und der Schweiz und nach Gallien
Das Alphabet verbreitete sich von Massalia (3. und 2. Jahrhundert v. Chr.) nach Südgallien und gelangte an die Kelten Massalia war
auch ein Bildungszentrum, wo Strabo entsprechend

Massalia, ein treuer Verbündeter Roms, behielt seine Unabhängigkeit, bis es [36] .lernte griechisch
49 v. Chr. von Cäsars Truppen eingenommen und hieß damals Pompeius auf der Seite standen

Archaisch- ursprünglich gegründet von ,)Empúries modern (Emporion Die Stadt
und Massalia im 6. Jahrhundert v. Chr. in der Nähe des Dorfes Phocaea , Siedler aus dieser Zeit
Liegt auf einer vorgelagerten Insel, die einen Teil davon bildet (Sant Martí d'Empúries). von
wurde im 5. Jahrhundert v. Chr. mit einem neuen [37] neu gegründet — .)Spanien, Katalonien, L'Escala von
Emporion enthielt eine gemischte Population von [38] Iberisches Festland auf der Stadt (Neapolis).

behaupten, dass sie Strabo und Livius Allerdings griechische Kolonisten und iberische Eingeborene
Die Stadt [39] — Diese beiden Gruppen wurden schließlich integriert, Viertel lebte in verschiedenen Zeiten und wurde während der
Karthagischen Herrschaft zu einem dominanten Handelszentrum und Zentrum der hellenistischen Zivilisation in Iberien
Kaiserreich gegen die Römische Republik schließlich auf der Seite der

Allerdings verlor Emporion seine politische [40] (201–218 v. Chr.) Zweiter Punischer Krieg
römisch Unabhängigkeit um 195 v. Chr. mit der Gründung der
und im 1. Jahrhundert v. Chr. war es Hispania Citerior geworden der Provinz
[42] [41] .in Kultur romanisiert völlig

Hellenistischer Naher Osten

Die hellenistischen Staaten Asiens und Ägyptens wurden von einer kaiserlichen Besatzungselite aus Griechenland regiert.
Mazedonische Administratoren und Gouverneure, unterstützt von einem stehenden Heer der Förderung
[43] .Söldner und ein kleiner Kern griechisch-mazedonischer Siedler

Die Einwanderung aus Griechenland spielte bei der Einführung dieses Systems eine wichtige Rolle.
Hellenistische Monarchen verwalteten ihre Königreiche als königliche Güter und der Großteil der hohen Steuereinnahmen floss in das Militär
und die paramilitärischen Kräfte, die ihre Herrschaft vor jeder Art von Revolution bewahrten.
Von mazedonischen und hellenistischen Monarchen wurde erwartet, dass sie ihre Armeen auf dem Feld anführten, zusammen mit einer
Gruppe privilegierter Aristokraten, die mit dem König und (philoi, hetairoi) Gefährten oder Freunden speisten und
tranken

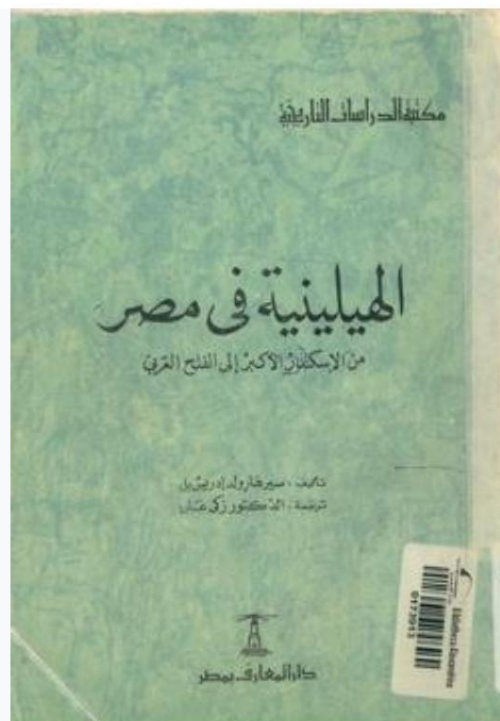
Von dem Monarchen wurde auch erwartet, dass er als [44] fungierte. — .fungierte als seine beratende Wohltätigkeitsorganisation
Ratspatron des Volkes; Diese öffentliche Philanthropie könnte Bauprojekte und griechische Religion bedeuten
Kultur und das Verteilen von Geschenken, aber auch die Förderung von

Ptolemäisches Königreich

Hauptartikel: Ptolemäisches Königreich



ein Symbol des hellenistischen Königtums. Ring, Diadem (links) trägt einen [Ptolemaios I. Soter](#) Büste von [Louvre-Museum](#) Beide Stücke im [Pharao](#) (rechts) als [ägyptischer](#) Philometor von [Ptolemaios VI](#)



Das Buch [Hellenism in Egypt from Alexander the Great to the Arab Conquest](#), geschrieben von [Harold Idris Bell](#). Übersetzt ins Arabische von Dr. [Zaki Ali](#), [Dar Al](#)

[Maaref](#) in Kairo. Um das Buch zu lesen und herunterzuladen, klicken Sie auf das Bild.

Alexander die als Leibwächter dienten Einer der sieben, Somatophylax ein, Ptolemäus nach Alexanders Ägypten des Satrapen s Generäle und Stellvertreter, wurde zum „Großen“ ernannt Tod im Jahr 323 v. Chr. Im Jahr 305 v. Chr. erklärte er sich selbst zum König Ptolemaios I., was später als „Belagerung von Rhodos“ bekannt wurde „Soter“ (Retter) für seine Rolle bei der Unterstützung der Rhodianer während der und ließ sein Oberägypten in Ptolemäus nieder, Hermiou Ptolemaios baute neue Städte wie Alexandria .Faiyum Veteranen im ganzen Land, insbesondere in der Region Ein wichtiges Zentrum der griechischen Kultur und des Handels wurde zu seiner Hauptstadt. Als erste Hafenstadt Ägyptens wurde sie zum wichtigsten Getreideexporteur im Mittelmeerraum

widerwillig akzeptierten die Ptolemäer als Nachfolger der Ägypter Der des unabhängigen Ägypten, obwohl das Königreich durch mehrere Pharaonen ging Aufstände der Eingeborenen. Ptolemaios I. begann, vom Volk Geldspenden anzuordnen und belohnte daraufhin Städte mit hohen Spenden mit königlichen Wohltaten. Dies führte häufig zur Bildung eines königlichen Kultes innerhalb der Stadt. Die Vorbehalte gegen diese Tätigkeit verschwanden langsam, da diese Verehrung der Sterblichen durch den Präzedenzfall der Die Ptolemäer übernahmen die Traditionen der [45].

war der erste, der Ptolemaios II. adoptierte (So als sie ihre Geschwister, die ägyptischen Pharaonen , heirateten Brauch), sich auf öffentlichen Denkmälern im ägyptischen Stil und in ägyptischer Kleidung darstellen zu lassen und am ägyptischen religiösen Leben teilzunehmen. Der ptolemäische Herrscher stellte die Ptolemäer als Götter dar und es wurden Tempel für die Ptolemäer errichtet der durch und durch ein Serapis war das Königreich. Ptolemaios I. schuf sogar einen neuen Gott .Griechische Götter Kombination zweier ägyptischer Götter: Apis und Osiris, mit Attributen von Die ptolemäische Verwaltung war, wie die altägyptische Bürokratie, stark zentralisiert und darauf ausgerichtet, der Bevölkerung durch Zölle, Verbrauchssteuern, Bußgelder, Steuern usw. so viele Einnahmen wie möglich zu entlocken. Eine ganze Klasse von Unterbeamten, Steuerpächtern, Angestellten und Aufsehern machte dies möglich. Das Ägyptische Äußere [46] .Landschaft wurde direkt von dieser königlichen Bürokratie verwaltet

Militärische, strategische Besitztümer wie Zypern und Kyrene wurden von ihnen verwaltet .von der Krone ernannte Kommandeure

und eine Schar von Theokrit, Apollonius von Rhodos Kallimachus, Ptolemaios II Unter machte die Stadt zu einem Zentrum der hellenistischen alexandrinischen Plejaden andere Dichter, darunter die Literatur. Ptolemaios selbst war bestrebt, die Bibliothek, die wissenschaftliche Forschung und einzelne Gelehrte, die auf dem Gelände der Bibliothek lebten, zu fördern. Er und seine Nachfolger über die Syrienkriege Er führte auch eine Reihe von Kriegen mit den Seleukiden, die als bekannt sind

(217 v. Chr.) In der Schlacht von Raphia siegte der große Ptolemaios IV. Coele-Syrien Region von

Diese .phalangiten waren jedoch die Seleukiden, die als einheimische Ägypter ausgebildet wurden Ägyptische Soldaten revoltierten und gründeten schließlich zwischen 205 und 186/185 v. Chr. einen abtrünnigen ägyptischen Staat, der die ptolemäische Thebais-Dynastie erheblich schwächte

[47] .state

Eroberung 30 v. Chr. Alle männlichen Herrscher römisch Die Familie des Ptolemäus regierte Ägypten bis zum der Dynastie nahm den Namen Ptolemaios an. Ptolemäische Königinnen, von denen einige die Schwestern ihrer Ehemänner waren, wurden gewöhnlich Kleopatra, Arsinoe oder Berenice genannt. Am bekanntesten ist Kleopatra VII Das berühmteste Mitglied der Linie war die letzte Königin und später , Pompeius und Julius Cäsar Rolle in den römischen politischen Kämpfen zwischen markierte ihr Selbstmord bei der Eroberung durch Rom Markus Antonius und Octavian zwischen das Ende der ptolemäischen Herrschaft in Ägypten, obwohl die hellenistische Kultur in Ägypten während der römischen und byzantinischen Zeit bis zur muslimischen Eroberung weiterhin blühte

Seleukidenreich

Hauptartikel: Seleukidenreich



Nikator I. Seleukus Grundlagen des Seleukidenreiches.

Babylonien Seleukus I. Nikators Reich erhielt Alexander Folgende Teilung von _____

Von dort aus schuf er ein neues Reich, das sich auf einen Großteil von Asien ausdehnte

Auf dem Höhepunkt seiner Macht umfasste es [51] [50] [49] [48] Gebiete Naher Osten Alexanders

Pamir, Turkmenistan heutiges Persien, Mesopotamien, Levante Die _____, Anatolien zentral

Es umfasste eine vielfältige Bevölkerung, die auf fünfzig bis sechzig geschätzt wurde. Pakistan und Teile davon (Chr.), jedoch die unhandlichen 261 – 323/324 v. Chr. H (Antiochos I. unter [52] Millionen Menschen—

Pergamon löste sich ab. Das Reich begann bereits, Gebiete abzuwerfen

der eine gegen ihn geschickte seleukidische Armee besiegte. Die Königreiche von Eumenes I unter _____

Kappadokien, Bithynien und Pontus waren zu diesem Zeitpunkt alle praktisch unabhängig, da ein

dynastischer religiöser Kult entstand, der Antiochos I. vergötterte. Wie die Ptolemäer

Seleukus, von dem offiziell gesagt wird, dass er von Apollo abstammt, hatte seine Seleukus I sein Vater

eigene Priester und monatliche Opfer. Die Erosion des Reiches ging weiter

gezwungen, einen Bürgerkrieg (239–236 v. Chr.) gegen seinen Seleukus II. zu führen unter _____ und konnte Antiochos Hierax nicht Bruder _____

vom Ausbrechen ab. Hierax hat den größten Teil Parthiens abgetrennt und Sogdiana, Baktrien halten. halten _____

Seleukiden-Anatolien für sich selbst, wurde aber zusammen mit seinen galatischen Verbündeten besiegt

Pergamon, der nun auch Attalos I. die Königswürde erhob von _____

Das riesige Seleukidenreich wurde wie Ägypten größtenteils von einer Griechisch-Theater dominiert

Griechische Bevölkerung der Städte, die das [55] [54] [53] [51] bildeten Mazedonische politische Elite

Zu diesen Städten gehörten [53] [51] Griechenland Die dominierende Elite wurde durch Auswanderung verstärkt

syrisch die anderen Städte des Antiochia neu gegründete Kolonien wie z

Diese Euphrat auf der Dura-Europos und Babylon nördlich von Seleukia, Tetrapolis _____

Städte behielten traditionelle griechische Stadtstaatsinstitutionen wie Versammlungen, Räte usw. bei gewählte Richter, aber das war eine Fassade, denn sie wurden immer vom König kontrolliert

Seleukidenbeamte. Außer diesen Städten gab es auch eine große Anzahl (komai) und griechische Dörfer (katoikia), Militärkolonien (choria), seleukidische Garnisonen

die die Seleukiden im ganzen Reich pflanzten, um ihre Herrschaft zu festigen. Dieses 'Griechisch-

Die mazedonische Bevölkerung (zu der auch die Söhne von Siedlern gehörten, die einheimische Frauen geheiratet hatten) konnte eine Phalanx von 35.000 Männern bilden (von der gesamten seleukidischen Armee. Der Rest der

Armee bestand aus Antiochos III.). von 80.000) während der Herrschaft von

(„der Große“) führte mehrere heftige Feldzüge gegen Antiochos III. [56] durch Truppen —

Erobern Sie alle seit dem Tod von Seleukus I. verlorenen Provinzen des Reiches zurück. Nach seiner Herrschaft

(217 v. Chr.) führte Antiochos III. eine lange Zeit in Raphia s Streitkräfte Ptolemaios IV besiegt von

Feldzug nach Osten zur Unterwerfung der fernöstlichen abtrünnigen Provinzen (212–205 v. Chr.)

Er war Drangiana und Gedrosia Sogdiana, Ariana, Parthien, Baktrien Darunter erfolgreich, die meisten dieser Provinzen zumindest nach dem Tod zurückzubringen [57] .und Empfangen

Tribut von den Vasallen ihrer Herrscher nominell (204 v. Chr.) nutzte Antiochus die Schwäche Ägyptens gegenüber Ptolemaios IV. aus . Er begann dann [58] (195–202 v. Chr.) Fünfter Syrienkrieg erobern

Coele-Syrien weitete seinen Einfluss auf das pergamenische Gebiet in Asien aus und überquerte es Europa und Griechenland -Anatolien sondern seine Expansion in den Hellespont auf der Lysimachia befestigend (190 v. Chr.). In der Schlacht von Magnesia wurde nach einer entscheidenden Niederlage im Krieg, der den Krieg beendete, abrupt gestoppt, Antiochus verlor im Vertrag von Apameia alle seine Gebiete das Anatolien westlich des Taurus und musste eine hohe Entschädigung von 15.000 [59] Talenten zahlen

Ein Großteil des östlichen Teils des Reiches wurde dann Mitte des 2. Jahrhunderts erobert Jahrhundert v. Chr., noch der Mithridates I. von Parthien unter Parthern das bis zum Einmarsch Syriens aus Rumpfstaat Seleukidenkönige herrschten weiterhin und ihr endgültiger Sturz erfolgte durch Tigranes den Großen Armenisch König der .Pompeius General Roman das folgende Pergamon

Hauptartikel: Pergamon

Externes Video



[60]Smarthistory Pergamonaltar, 

Nach dem Tod von Lysimachos im Jahr 282 v. Chr. übernahm einer seiner Offiziere, Philetaros, die Kontrolle über das Schiff mit Lysimachos' Kriegskasse von 9.000 Talenten und Pergamon Stadt der Unabhängigkeit. Seine faktische Zeit

Ich verblieb Seleukus erklärte sich loyal zu Galater und erklärte sich selbst zum Galater besiegte den Eindringling, Attalos I., Nachkomme Chr.), war ein treuer Verbündeter Roms 197–241 Attalos I. unabhängig

König Für seinen zweiten und ersten Mazedonischen Krieg Während der Herrschaft Philipps V. von Mazedonien gegen wurde mit allen Eumenes II. belohnt 190 v. Chr. Seleukiden Die Unterstützung gegen Eumenes II. verwandelte Pergamon in ein Zentrum. Kleinasien ehemalige seleukidische Herrschaftsgebiete, in denen sich angeblich die Bibliothek von Pergamon für Kultur und Wissenschaft befand, indem sie mit 200.000 Bänden nach [61] die zweitgrößte Bibliothek von Alexandria gründete. Sie umfasste einen Lesesaal und eine Gemäldesammlung. Auch Eumenes II Plutarch baute die Gigantomachie mit Friesen auf , die den Pergamonaltar darstellten

)charta pergamena(Pergament Es war auch ein Zentrum von [Pergamon](#) .von die [Akropolis](#) der Stadt Die
Das Königreich vermachte [Attalos III](#) Produktion. Die [Attaliden](#) beherrschten Pergamon bis
.um eine wahrscheinliche Nachfolgekrise zu vermeiden [\[62\]](#) im Jahr 133 v. Chr. . Römische [Republik](#)

Galatien

[Galatien](#) Hauptartikel:

unter der Führung von [Thrakien](#) kam durch [Galatien](#) Die Kelten, die [sich dort](#) niederließen
im [Seleukus I](#) Chr. Sie wurden von 270 h [Leonnorios](#) besiegt Leotarios und
„Schlacht der Elefanten“, konnten aber dennoch ein keltisches Territorium in The errichten
Die Galater genossen als Krieger hohes Ansehen und waren weithin in Zentralanatolien verbreitet
als Söldner in den Armeen der Nachfolgestaaten eingesetzt. Sie griffen weiterhin [Pergamon](#) an, plünderten und
zogen es aus und [Bithynien](#) benachbarte Königreiche wie
Tribut. Dies endete, als sie sich auf die Seite der abtrünnigen Seleukiden stellten –
(241 [Pergamon](#) der Herrscher von [Attalos](#) der versuchte, den Fürsten [Antiochus Hierax](#) zu besiegen
v. Chr.). Attalus besiegte die Gallier schwer und zwang sie, sich auf das Jahr 197 zu beschränken
)[Pergamon](#) eine berühmte Statue, ausgestellt in (Sterbendes [Gallien](#) Galatien. Das Thema der
blieb eine Generation lang ein Favorit in der hellenistischen Kunst und symbolisierte den Sieg der
Griechen über einen edlen Feind. Im frühen 2. Jahrhundert v. Chr. wurden die Galater zum
letzter seleukidischer König, der versuchte, die Oberhoheit über [Antiochos den Großen](#), einen Verbündeten von, zurückzugewinnen
auf einer Expedition gegen [Gnaeus Manlius Vulso](#) Kleinasien. Im Jahr 189 v. Chr. sandte Rom
die Galater. Galatien wurde fortan ab 189 v. Chr. von regionalen Herrschern Roms dominiert

Nach ihren Niederlagen gegen Pergamon und Rom wurden die Galater langsam hellenisiert
Nun [\[63\]](#) [Justin](#) und sie wurden vom Historiker „Gallo-Graeci“ genannt
Bibliotheca in seinem [Diodorus Siculus](#) von (Hellynogalátai) yyyyyyyyyyyyyy
V.32.5, der schrieb, dass sie „wegen ihrer Historica Helleno-Galater“ genannt wurden
[\[64\]](#) ".Verbindung mit den Griechen

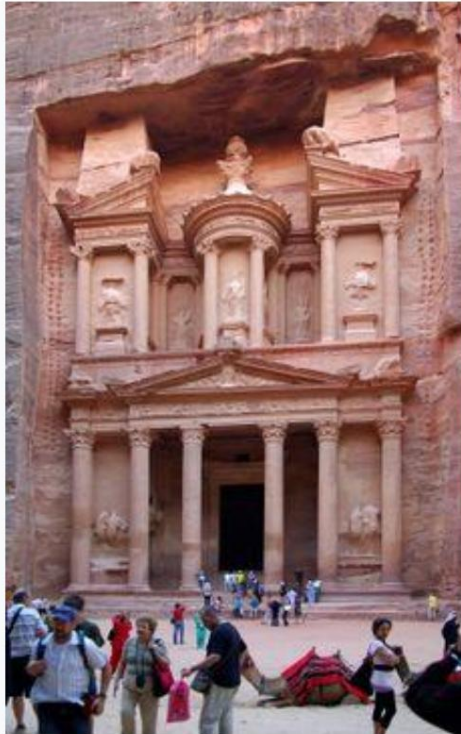
Bithynien

[Bithynien](#) Hauptartikel:

Die Bithyner waren ein thrakisches Volk, das im Nordwesten Anatoliens lebte. Nach Alexanders Eroberungen
kam die Region Bithynien unter die Herrschaft des einheimischen Königs Bas, der Calas, einen General
Alexanders des Großen, besiegte und die Unabhängigkeit aufrechterhielt. Diese Autonomie bewahrte Zipoetes
I. von [Bithynien](#) Bithynien. Sein Sohn
in (Basileus) und nahm den Königstitel an, [Seleukus I.](#) und [Lysimachos](#) dagegen
der bald aufstieg [Nikomedes I.](#) sowie [dieses 200 v. Chr. regierte](#) Sein Sohn und Nachfolger
großen Wohlstand und während seiner langen Regierungszeit
Nach seinen Nachfolgern nahm das Königreich Bithynien einen bedeutenden Platz unter den
Kleinmonarchien Anatoliens ein. Nikomedes lud auch die keltischen Galater nach Anatolien ein
Söldner, und sie wandten sich später gegen seinen Sohn Prusias I., der sie im Kampf besiegte.
Ihr letzter König, Nikomedes IV., war nicht in der Lage, sich gegen Mithridates VI. von Pontus zu behaupten, und nachdem er vom römischen Senat
wieder auf seinen Thron gesetzt worden war, war er nicht in der Lage, sich gegen Mithridates VI. von Pontus zu behaupten
vermachte sein Königreich testamentarisch der Römischen Republik (74 v. Chr.).

Nabatäisches Königreich

[Nabatäisches Königreich](#) Hauptartikel:



zeigt die hellenistischen Einflüsse auf die nabatäische Hauptstadt Petra in Al-Khazneh

und Sinai-Halbinsel Staat liegt zwischen dem Arabischen Es war ein nabatäisches Königreich Der _____ eine wichtige Handelsstadt auf Petra Seine Hauptstadt war die Stadt der Arabischen Halbinsel und waren Verbündete Antigonos Die Nabatäer widerstanden den Angriffen der Weihrauchstraße Die _____ aber später die Seleukiden kämpfte der Hasmonäer in ihrem Kampf gegen die _____ Die Hellenisierung der Nabatäer erfolgte relativ spät. Herodes der Große dagegen _____ zeigt keine materielle Kultur im Vergleich zu den umliegenden Regionen. Nabatäer Philhellene im 1. Jahrhundert Aretas III jeglicher griechischer Einfluss bis zur Herrschaft von _____ und baute den Petra-Poolkomplex und die Gärten in Damaskus. Aretas eroberte [65] . Chr _____ der hellenistische Stil. Obwohl die Nabatäer ihre traditionellen Götter ursprünglich in symbolischer Form wie Steinblöcken oder Säulen verehrten, begannen sie in der hellenistischen Zeit, ihre Götter mit griechischen Göttern zu identifizieren und sie in figurativen Formen darzustellen Die nabatäische Kunst zeigt griechische Einflüsse und [66] -beeinflusst von griechischer Skulptur Sie übernahmen auch langsam [67] -dionysische Szenen Es wurden Gemälde mit Darstellungen gefunden Griechisch als Handelssprache neben Aramäisch und Arabisch

Kappadokien

Kappadokien Hauptartikel:

Kappadokien, eine Bergregion zwischen Pontus und dem Taurus v. Chr.) wurde 322–332 von einer persischen Dynastie regiert _____ Satrap von Kappadokien unter den Persern und behielt nach den Eroberungen Alexanders seinen Posten. Nach Alexanders Tod wurde er 322 v. Chr. von Eumenes besiegt, doch seinem Sohn Ariarathes II. gelang es, den Thron zurückzugewinnen und ihn zu kreuzigen _____ .seine Autonomie gegenüber den verfeindeten Diadochen bewahren Im Jahr 255 v. Chr. nahm Ariarathes III. den Königstitel an und heiratete Stratonike, eine Tochter von Antiochos II., die weiterhin eine Verbündete des Seleukidenreichs blieb. Unter Ariarathes IV. kam Kappadokien mit Rom in Kontakt, zunächst als Feind, der sich für die Sache einsetzte, dann als Verbündeter gegen Perseus von Makedonien und schließlich als Antiochos der Große _____ Krieg gegen die Seleukiden. Ariarathes V. führte auch Krieg mit Rom gegen

Aristonicus, ein Anwärter auf den Thron von Pergamon, und ihre Streitkräfte wurden 130 v. Chr. vernichtet. Diese Niederlage ermöglichte es Pontus, in das Königreich einzudringen und es zu erobern

Armenien

Königreich Armenien (Antike)

:Home Artikel

Nach seinem Orontiden-Armenien ging es offiziell an das Reich Alexanders des Großen über _____
 Eroberung Persiens. Alexander ernannte einen Orontiden namens Mithranes zum Herrscher des
 aber es , Seleukidenreiches Armenien. Armenien wurde später ein Vasallenstaat
 behielt ein beträchtliches Maß an Autonomie und behielt seine einheimischen Herrscher. Gegen Ende des Jahres
 212 v. Chr. wurde das Land in zwei Königreiche geteilt: Großarmenien und/oder Kleinarmenien. Die Königreiche
 wurden zu Commagene , einschließlich Sophene Armenien _____
 Krieg gegen Antiochos III. den Großen geführt, der so unabhängig von der Kontrolle der Seleukiden war, dass
 .sie während seiner Herrschaft und ersetzte ihre Herrscher

Im Jahr 190 v. Chr. fand die Schlacht des Königs bei Magnesia statt Nach der Niederlage der Seleukiden am
 und Großarmenien empörten sich und erklärten ihre Unabhängigkeit, Sophene von _____
 von Armenien im Jahr 188 v. Artaxiaden-Dynastie Der erste König der Artaxias werden mit _____
 Während der Herrschaft der Artaxiaden erlebte Armenien eine Zeit, die Zeugnisse
 griechischer Kunststile und der Verwendung der Numismatik bezeugt Hellenisierung von _____
 Während der Philhellenen " Griechische Sprache. Einige Münzen beschreiben die armenischen Könige als
 Chr.) erreichte das Königreich Armenien seine 55–(95) Tigranes der Große die Herrschaft von _____
Die größte syrische Ausdehnung umfasst viele griechische Städte, darunter auch ganz
 lud Griechen wie Tigranes ein die Große, die Frau von Cleopatra.tetrapolis _____
 an den armenischen Metrodorus von Scepsis Amphicrates und den Historiker Rhetor Die _____
 Hof, und – laut Plutarch – als der römische General Lucullus die armenische Hauptstadt Tigranocerta eroberte,
 fand er eine Truppe griechischer Schauspieler vor, die eingetroffen war und sogar Artavasdes II. Tigranes'
 Nachfolger komponierte [68] .to Theaterstücke für Tigranes aufführen —

.Griechische Tragödien selbst

Parthien

Partherreich

:Siehe auch



2 , Nisa, Turkmenistan Aus , Helm im hellenistischen Stil Ein geformter Kopf eines Parthers, der einen trägt

Jahrhundert v.Chr

das spätere Achämenidenreich der Satrapie Es war ein nordöstliches iranisches Parthien
 an Alexanders Reich weitergegeben. Unter den Seleukiden wurde Parthien regiert

Im Jahr 247 v. Chr., nach dem Tod von Philippus und Nikanor wie etwa Satrapen verschiedene Griechen proklamierten den seleukidischen Gouverneur von Parthien zu seinen Andragoras Antiochos II. Theos der Unabhängigkeit und begann Münzen zu prägen, die ihn mit einem königlichen Diadem und den Stamm Parni zeigten der Anführer der Arsakes, der Anspruch auf das Königtum erhob. Er regierte bis 238 v. Chr. als Arsacid eroberte Parthien, tötete Andragoras und eröffnete das zurückeroberte arsakidische Gebiet, das 209 v.

Chr. von Antiochos III. kontrolliert wurde.

Die Dynastie Arsakes II. bat um Frieden und wurde ein Vasall der Seleukiden. Es .Arsaces (im Jahr 144 v. Chr.) Babylonien, in Chr. (Herat umfasst Seleukiden-Parther in den 110er Jahren v. Chr.). Das Syrien 139 v. Chr.) und große Teile von Antiochos VII setzte sich fort, als die Seleukiden im Rahmen von Kriegen in Mesopotamien einfielen (reg. 138–129 v. Chr.), wurde aber schließlich von einem parthischen Sideren getötet Gegenangriff. Nach dem Sturz der Seleukiden-Dynastie kämpften die Parther häufig (66 v. Chr. – 217 n. Chr.). Römisch-parthische Kriege gegen das benachbarte Rom

Unter dem Partherreich blieben zahlreiche Spuren des Hellenismus bestehen. Die Parther (wenn auch weniger als Griechisch) als parthische Sprache Sowohl griechische als auch eigene Währungen wurden als Münzprägung verwendet. Sie Verwaltungssprachen der Drachme und auch Griechisch der Parther. Die parthische Kunst beeinflusste die griechische Kunst und ,Griechisches Theater Zusammen mit iranischen Gottheiten genossen Ihre synkretisierten Die Herrscher verehrten weiterhin griechische Götter und etablierten Herrscherkulte in hellenistischer Manier Könige und oft verwendete Beinamen hellenistischer König

Der hellenistische Einfluss im Iran war vom Umfang her bedeutend, aber nicht von der Tiefe her, und die Ideen und Ideale blieben im Gegensatz zum Nahen Osten, dessen Hauptquelle der Iran war, von zoroastrischer Dauer

Inspiration fand sie auf dem iranischen Festland und wurde bald Ende [70] wiederbelebt Parthische Perioden

Und

Judäa

Syrien-Coele Hauptartikel:

Hasmonäer-Dynastie und hellenistisches Judentum :die InformationAUS Für mehr

Seleukiden wurde eine Grenzregion zwischen Judäa, während Die Stadt stammt aus der hellenistischen Zeit und war daher oft die Frontlinie des syrisch-ptolemäischen Ägyptens und Reiches Unter der hellenistischen [71] wars, Während dieser Konflikte wechselte er als Hohepriester Israels mehrmals den Besitzer Königreiche wurde Judäa durch das Erbannt des ersten hellenistischen Judentums regiert, einem hellenistischen Vasallen. In dieser Zeit entwickelte sich auch eine in der jüdischen Diaspora von Alexandria und Antiochia entwickelte Bewegung, die sich dann nach Judäa ausbreitete. Das wichtigste literarische Produkt dieses kulturellen Synkretismus ist die Bibel und biblisches Hebräisch Aus der hebräischen Bibelübersetzung des

Der Grund für die Anfertigung dieser Übersetzung scheint die Septuaginta zu sein. Koiné Griechisch nach Aramäisch hatte die Fähigkeit verloren, Hebräisch und alexandrinische Juden zu sprechen. sei, dass viele der [72] Aramäischen

Zwischen 301 und 219 v. Chr. herrschten die Ptolemäer in relativem Frieden über Judäa, und Juden fanden es oft Sie arbeiteten selbst in der ptolemäischen Verwaltung und Armee, die die Kriege führte.) Tobiaten zu der Aufstieg einer hellenisierten jüdischen Eliteschicht (z. B. brachte die Region in die Seleukiden).

Reich; Im Jahr 198 v. Chr. fiel Jerusalem an seinen Antiochos III., der die Kontrolle übernahm, und der Tempel wurde repariert und mit Geld versorgt. Als Tribut wurde Jerusalem geplündert und der Tempel geplündert

169 v. Chr. nach Unruhen in Judäa während seiner gescheiterten Invasion in Ägypten. Antiochus in Judäa.

Möglicherweise hat er jüdische religiöse Riten und Traditionen dann verbotener Schlüssel

Der Versuch, die Region zu hellenisieren und sein Reich zu vereinen, sowie der jüdische Widerstand dagegen führten schließlich zu einer Eskalation der Gewalt. Wie dem auch sei, die Spannungen zwischen den makkabäischen Pro- und antiochidischen jüdischen Fraktionen führten zwischen 174 und 135 v.

dessen Sieg im jüdischen Fest gefeiert wird (Judas Makkabäus) . der Revolte

(Benutze eine Quelle)

von Chanukka).

Moderne Interpretationen sehen in dieser Zeit einen Bürgerkrieg zwischen Hellenisierten und Außerirdischen. Aufstand wurde eine unabhängige Juden [75] [74] .orthodox gebildet. Formen des Judentums

die von 165 v. Chr. bis 63 v. Chr. dauerte. „Hasmonäische Dynastie Königreich bekannt als das

fiel zusammen

, ein Bürgerkrieg. Die Hasmonäer-Dynastie zerfiel schließlich

Welches war Antigonos II. Mattathias, der letzter hasmonäischer Herrscher. mit Bürgerkriegen in Rom

von Herodes gefangen genommen und 37 v. Chr. hingerichtet. Obwohl es sich ursprünglich um eine Revolte gegen die griechische Oberherrschaft des herodianischen Königreichs, das hasmonäische Königreich und auch das Königreich handelte

Herodes folgte ihm wurde nach und nach immer mehr hellenisiert. Von 37 v. Chr. bis 4 v. Chr.

Er. Der römische Senat regierte als vom Großen ernannter jüdisch-römischer Klientenkönig

Damit ist es einer der Herodes-Tempel den Tempel erheblich vergrößert (siehe

Die größten religiösen Bauwerke der Welt. Der Stil des vergrößerten Tempels und der Shows bedeutender hellenistischer architektonischer Einfluss. Seine herodianische Architektur ist anders

Er regierte von 4 v. Chr. bis 6 n. Chr., als er für den Sohn des Herodes Archelaus abgesetzt wurde

(Benutze eine Quelle)

.Römisches Judäa Bildung von

Königreich Pontus

Königreich Pontus

:Home Artikel



.Herakles dargestellt als Mithridates VI Büste von

Es war ein hellenistisches Königreich an der Südküste des Königreichs Pontus. Der _____ im Jahr 291 v. Chr. und dauerte bis zu Mithridates I. Es wurde von Black Sea gegründet. Die _____ Eroberung durch die Römische Republik im Jahr 63 v. Obwohl es von einer Dynastie regiert wurde, wurde es aufgrund des Achämenidenreiches hellenisiert war ein Nachkomme des Persers

der Einfluss der griechischen Städte auf das Schwarze Meer und die benachbarten Königreiche.

Die pontische Kultur war eine Mischung aus griechischen und iranischen Elementen; Die am stärksten hellenisierten Teile des Königreichs lagen an der Küste und waren von griechischen Kolonien bevölkert, von denen letztere zur Hauptstadt des Königreichs wurde

Königreich. [Sinope](#) und [Trapez](#) als

Epigraphische Zeugnisse belegen auch einen starken hellenistischen Einfluss im Inneren. Während der Herrschaft von Mithridates II. war Pontus durch dynastische Ehen mit den Seleukiden verbündet. Zur Zeit von Mithridates VI. Eupator

Griechisch war die offizielle Sprache des Königreichs, obwohl weiterhin anatolische Sprachen gesprochen wurden

WHO , [Mithridates VI](#) Das Königreich wuchs zu seiner größten Ausdehnung unter

Kleinarmenien, [Bithynien](#), [Paphlagonien](#), [Kappadokien](#), [Kolchis](#) erobert

Und für einen [Chersonesos](#) die griechischen Kolonien des Taurischen, [Bosporanischen Königreichs](#) Die

kurze Zeit die römische Provinz Asien. Mithridates, selbst gemischter persischer und griechischer Abstammung, präsentierte sich als Beschützer der

Griechen gegen die und [\[76\]](#) „Barbaren“ Roms, als der er sich bezeichnete

„König Mithridates Eupator Dionysos.“

Frisur Anastole als „großer Befreier“. Auch Mithridates stellte sich selbst mit dem dar

Von wem der Mazedonier Herakles von Alexander die [Symbolik verwendete](#)

Könige beanspruchten ihre Abstammung. Nach einem langen Kampf mit Rom in den mithridatischen Kriegen wurde Pontus besiegt; Ein Teil davon wurde als Provinz Bithynien in die Römische Republik eingegliedert, während die östliche Hälfte von Pontus als Klientelkönigreich überlebte

Andere Welten

Baktrier-Griechen

Hauptartikel: [Griechisch-baktrisches Königreich](#)

[Indische Kunst ist hellenistisch](#) [Suchen](#) [Die Einfluss](#) [Suchen](#)



[Baktrisch-Griechisches Königreich](#) Bei seiner maximalen Amplitude ([h.](#) 180 v. Chr. (.

Das griechische Königreich Baktrien begann als abtrünnige Satrapie des Seleukidenreiches, das, weil

Aufgrund der Größe des Reiches verfügte es über weitgehende Freiheit von zentraler Kontrolle. Zwischen 255 und 246 v. Chr. wurde die

[Diodotus](#) eins.)Afghanistan der größte Teil des heutigen (Gouverneur von Margiana,

und [Sogdiana](#), [Baktrien](#) von

nahm diesen Vorgang auf die äußerste Logik und erklärte sich selbst zum König. Diodotus II., Sohn möglicherweise des Satrapen von

[Euthydemus](#) Diodotus wurde etwa 230 v. Chr. von gestürzt

Chr., das griechisch-baktrische Jahr 210 n. Chr Sogdiana, der daraufhin seine eigene Dynastie gründete. In

Während [Antiochos III](#) Das Königreich wurde von einem wiederauflebenden Seleukidenreich überfallen

Als er auf diesem Gebiet siegreich war, erkannte Antiochos offenbar, dass der Status quo Vorteile bot (vielleicht spürte er, dass Baktrien nicht von Syrien aus regiert werden konnte), und heiratete eine seiner Töchter mit Euthydemus

Sohn und legitimierte so die griechische

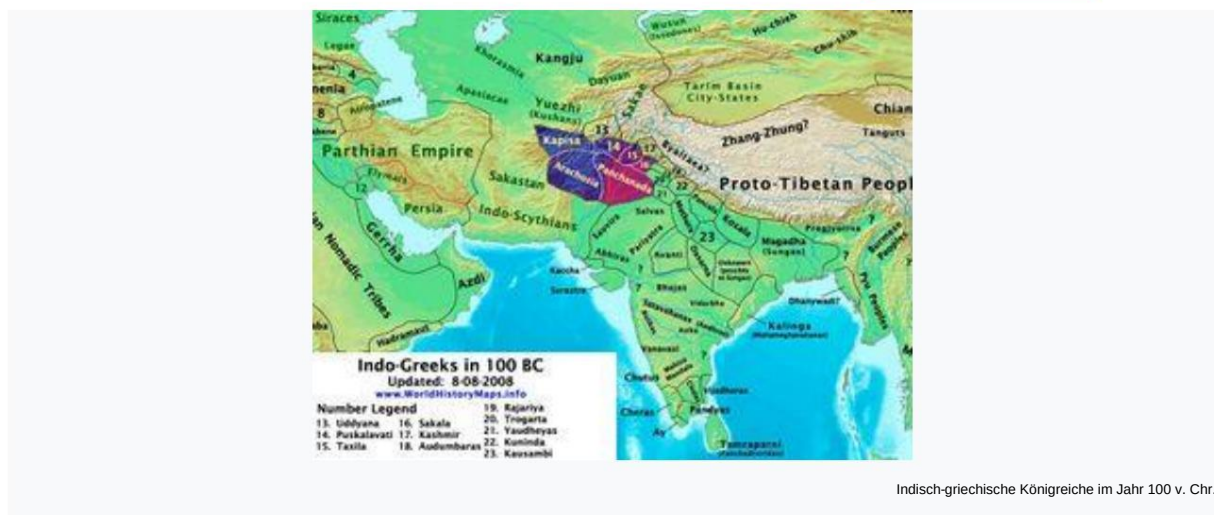
Baktrische Dynastie. Bald darauf scheint das griechisch-baktrische Königreich vorbei zu sein
Arsakes II erweitert, möglicherweise unter Ausnutzung der Niederlage des Partherkönigs Antiochus

die Greco-Baktrianer scheinen Kontakte mit China gehabt zu haben, Strabo Entsprechend Handelswege (Strabo, XI.11.1). Auch indische Quellen behaupten, die Seidenstraße sei bekannt durch das religiöser Kontakt zwischen buddhistischen Mönchen und den Griechen und einigen Greco-Söhnen und Nachfolger von Euthydemus, Demetrius. Buddhismus Baktrier konvertierten zu fiel 180 v. Chr. in den Nordwesten Indiens ein, nachdem dort das maurische Reich zerstört worden war; die Mauryaner waren wahrscheinlich Verbündete der Baktrier (und Seleukiden). Die genaue Begründung für die Invasion bleibt klar, aber etwa 175 v. Chr. herrschten die Griechen über Teilen Nordwestindiens. Diese Zeit markiert auch den Beginn der Verschleierung der griechisch-baktrischen Geschichte. Demetrius starb möglicherweise um 180 v. Chr.; Numismatische Beweise deuten auf die Existenz mehrerer anderer Könige kurz danach hin. Es ist wahrscheinlich, dass sich das griechisch-baktrische Königreich zu diesem Zeitpunkt für einige Jahre in mehrere halbunabhängige Regionen aufteilte, die oft untereinander Krieg führten. Heliokles war der letzte Grieche, der Baktrien eindeutig regierte; seine Macht brach um etwa 130 v. Chr. zusammen.)Yuezhi und Skythen(in das Gesicht zentralasiatischer Stammesinvasionen _____ _____ Allerdings scheint die griechische städtische Zivilisation in Baktrien auch nach dem Untergang des Königreichs weiter bestanden zu haben, was eine hellenisierende Wirkung auf die Stämme hatte, die das Griechische verdrängt hatten und die darauffolgend weiterhin Griechisch auf ihrer Münzprägung Kuschan-Reich verwendeten Regel. Der _____ .und die Griechen hatten weiterhin Einfluss auf das Reich

Indisch-griechische Königreiche

Hauptartikel: Indo-Griechen:

Indo-griechische Religionen Schauen Sie auch



Griechisch-baktrisch aus dem indisch-griechischen Königreich Die Trennung der Dies führte zu einer noch isolierteren Lage und damit zu einer noch isolierteren Lage des Indo- Königreichs _____ Das griechische Königreich ist noch unbekannter als Baktrien. Viele vermeintliche Könige in Indien sind nur durch Münzen bekannt, die ihren Namen tragen. Die numismatischen Beweise sowie archäologische Funde und die wenigen historischen Aufzeichnungen lassen darauf schließen, dass die Verschmelzung östlicher und westlicher Kulturen im indisch-griechischen Königreich ihren Höhepunkt erreichte.

[\[upload your image\]](#)

Nach Demetrius' Tod kam es 175/180 n. Chr. zu Bürgerkriegen zwischen baktrischen Königen in Indien, um sich als Erster unabhängig zu machen. von (Apollodotus I. erlaubte _____ _____

richtiger indisch-griechischer König (der nicht von Baktrien aus regierte). Große Anzahl seiner Münzen sowie [Gandhara](#) wurden in Indien gefunden, und er scheint dort geherrscht zu haben

„[Antimachos II](#) [Apollodotus](#) I. wurde von Punjab Western abgelöst oder regierte neben ihm

Um 155 (oder 165) v. Chr. [\[77\]](#) [Antimachos I.](#) war wahrscheinlich der Sohn des baktrischen Königs

scheint von den erfolgreichsten Indo-Griechen abgelöst worden zu sein und scheint dies auch getan zu haben

war ein [Buddhismus](#) Menander konvertierte zum [König Menander I](#)

großer Förderer der Religion; In einigen buddhistischen Texten wird er als „Milinda“ bezeichnet.

Er erweiterte das Königreich auch weiter östlich nach Punjab, obwohl diese Eroberungen eher kurzlebig waren

Brauche eine Quelle

Chr.) erscheint das Königreich

zersplittet haben, 130 n. Chr.)Nach dem Tod von Menander

Mit mehreren gleichzeitig bezeugten „Königen“ in verschiedenen Regionen. Dies schwächte zwangsläufig die Position Griechenlands, und es schien, als ob nach und nach Territorium verloren gegangen sei. gingen an [Paropamisadae](#) verloren und [Arachosia](#) Um 70 v. Chr. wurden die westlichen Regionen

von

Stammesinvasionen, vermutlich von jenen Stämmen, die für das Ende des baktrischen Königreichs verantwortlich waren, scheinen die [Indoskythen](#)

allmählich verdrängt zu haben Königreich. Das Ergebnis

verbliebenes indisch-griechisches Königreich im Osten. Das indisch-griechische Königreich scheint im westlichen Punjab bis etwa 10 n. Chr. bestanden

zu haben, als es schließlich das letzte Mitglied der Dynastie von Diodot [Strato III](#) war , das von den Indo-Skythen beendet wurde

Brauche eine Quelle

und unabhängiger hellenistischer König, der an seiner Seite regierte [Diodotus](#) war der letzte der Reihe

[\[79\]](#) [\[78\]](#) .[Tod](#) im Jahr 10 n. Chr

[Griechischer Buddhismus](#) übernahm [das Kushan-Reich](#) Nach der Eroberung der Indogriechen wurde die

Griechische Münzprägung und künstlerische Stile. Griechen , [Griechische Schrift](#), [die griechische Sprache](#)

blieb über Generationen hinweg ein wichtiger Teil der kulturellen Welt Indiens. Die Darstellungen des Buddha

scheinen von der griechischen Kultur beeinflusst worden zu sein: Buddha-Darstellungen in der Ghandara-Zeit häufig

zeigte Buddha unter dem Schutz des Herakles [\[80\]](#)

oder die [Yavanas](#) Mehrere Referenzen in der indischen Literatur loben das Wissen der

„lobt sie als“ der allwissende Yavanas [Mahabharata](#) Griechen. Der

zB: „Die Yavanas, oh König, sind allwissend; die Suren sind ;)sarvajñy yavaný(

werden zu den Kreationen eigener [Mlecchas](#) hinzugefügt ganz besonders. Der

Die „Brihat-.vimanas wie [Flugmaschinen](#), die allgemein [\[81\]](#) genannt werden, sind ausgefallen

obwohl unrein, [Griechen](#) sagt: „Die [Varahamihira](#) Samhita“ des Mathematikers

müssen geehrt werden, da sie in den Naturwissenschaften ausgebildet waren und sich darin hervorgetan haben [\[82\]](#) ...andere



1802 von Jean-François Pierre Peyron von König Perseus von Makedonien vor Aemilius Paulus

Budapest (Museum der Schönen Künste)

Angesichts dieser römisch-griechisch-römischen **Republik** war eine umfassende römische Einmischung in die griechische Welt wahrscheinlich unvermeidlich die allgemeine Art und Weise des Aufstiegs der Die Interaktion begann als Folge der griechischen Stadtstaaten entlang der Küste Süditaliens. Rom war gekommen, um die italienische Halbinsel zu beherrschen, und wünschte dies

Unterwerfung der griechischen Städte unter seine Herrschaft. Obwohl sie zunächst Widerstand leisteten, sich mit den Römern verbündeten und sie in mehreren Schlachten besiegten, waren die Pyrrhos von Epirus selbst dabei Die griechischen Städte konnten diese Stellung nicht halten und wurden von der Römischen Republik übernommen.

Kurz darauf engagierte sich Rom in Sizilien und kämpfte gegen das Königreich. Das Ergebnis war die vollständige Eroberung des **Ersten Punischen Krieges**. bei den Karthagern die

Sizilien, einschließlich seiner ehemals mächtigen griechischen Städte, von den Römern

Die Römer versuchten, ihren Einfluss im **Zweiten Punischen Krieg** wieder zu behaupten Nach dem

Ein Vorwand für den Krieg war Philipp V. von Mazedonien Balkan, und um die Expansion einzudämmen

beide Rhodos und Pergamon Attalid mit **Krieg** bereitgestellt durch Philipps Weigerung, seine zu beenden

der griechischen Stadt - Ätolischer Bund Die Römer verbündeten sich ebenfalls mit den [83] .Roman Alliierte

Staaten (die Philipps Macht missbilligten) erklärten daher 200 v. Chr. Makedonien den Krieg. Dies endete mit einem entscheidenden römischen Sieg im **Zweiten Makedonischen Krieg**. Starten der

(197 v. Chr.). Wie die meisten römischen Friedensverträge der Schlacht von Cynoscephalae

Der daraus resultierende „Frieden des Flaminius“ war einzig und allein darauf ausgerichtet, die Macht der besiegten Partei zu zerschlagen. Es wurde eine enorme Entschädigung erhoben, Philipps Flotte wurde an Rom übergeben und

Makedonien wurde faktisch an seine alten Grenzen zurückgegeben, wobei es seinen Einfluss auf die Stadtstaaten Südgriechenlands sowie Land in Thrakien und Kleinasien verlor.

Das Ergebnis war das Ende Mazedoniens als Großmacht im Mittelmeerraum

In weniger als zwanzig Jahren hatte Rom die Macht eines der Nachfolgestaaten zerstört, einen anderen lahmgelegt und seinen Einfluss auf Griechenland fest gefestigt. Dies war in erster Linie auf den übermäßigen Ehrgeiz der

mazedonischen Könige und ihre unbeabsichtigte Provokation Roms zurückzuführen, obwohl Rom die Situation

schnell ausnutzte. Weitere zwanzig Jahre später existierte das mazedonische Königreich nicht mehr. Ich

versuche mich erneut zu behaupten

die mazedonische Macht Perseus und die Unabhängigkeit Griechenlands, der Sohn Philipps V

v. Chr.). 168–171 **Dritter Mazedonischer Krieg** Zorn der Römer, was zur Folge hatte

Als Sieger schafften die Römer das mazedonische Königreich ab und ersetzten es durch vier Marionettenrepubliken, bis es nach einer weiteren letzten offiziell als römische Provinz annektiert wurde

, Achäische Liga Rom verlangte nun, dass der Andriscus Aufstand unter

Hochburg der griechischen Unabhängigkeit, aufgelöst werden. Die Achäer lehnten ab und

erklärte Rom den Krieg. Die meisten griechischen Städte schlossen sich auf die Seite der Achäer, sogar **Lucius** Sklaven wurden freigelassen, um für die Unabhängigkeit Griechenlands zu kämpfen. Die römische Konsole welche , **Korinth** rückte aus Mazedonien vor und besiegte die Griechen bei **Mummius** wurde dem Erdboden gleichgemacht. Im Jahr 146 v. Chr. wurde die griechische Halbinsel, jedoch nicht die Inseln, römisches Protektorat. Mit Ausnahme von Athen und Sparta sowie allen Städten wurden römische Steuern erhoben musste die Herrschaft der örtlichen Verbündeten Roms akzeptieren.

Schließlich dauerte die Attaliden-Dynastie von Pergamon etwas länger; ein römischer Verbündeter bis zum Ende Sein König, **Attalos III.** starb 133 v. Chr. Ohne einen Erben ist es selbstverständlich, die Übernahme zu verbünden Der letzte griechische Widerstand [84] .Fazit, Pergamon ging an die Römische Republik über rebellierte gegen Rom und eroberte **Pontus** von **Mithridates** kam 88 v. Chr. als König Die Römer besetzten Anatolien und massakrierten bis zu 100.000 Römer und römische Verbündete in ganz Kleinasien. Viele griechische Städte, darunter auch Athen, stürzten ihren Römer, als er aus den **mithridatischen Kriegen vertrieben wurde.** Marionettenherrscher und schloss sich ihm an Letzterer belagerte Athen , **Lucius Cornelius Sulla** Griechenland durch den römischen Feldherrn **Gnaeus Pompeius** und zerstörte die Stadt. Mithridates wurde schließlich besiegt (Pompeius der Große) im Jahr 65 v. Der **Magnus** brachte weitere Zerstörungen nach Griechenland Römische Bürgerkriege, die teilweise in Griechenland ausgetragen wurden. Endlich als **Roman** Das Kaiserreich annektierte Griechenland direkt dem neuen **Augustus** ,27 v. Chr Die Kämpfe mit Rom hatten Griechenland entvölkert und zur Provinz **Achaia** geführt demoralisiert. Dennoch beendete die römische Herrschaft zumindest den Krieg und die Städte. Bald erlangte **Patras** seinen Wohlstand zurück Wie Athen, Korinth, Thessaloniki und Schließlich kam es im Nahen Osten zu Instabilität, die aus dem Machtvakuum resultierte, das der **Prokonsul Pompeius dem Großen** hinterlassen hatte . Der Zusammenbruch des Seleukidenreiches verursachte die römische Herrschaft Abschaffung des seleukidischen Reststaates, wodurch ein großer Teil Syriens in das römische Reich eingegliedert wurde. Bekanntlich kam das Ende des ptolemäischen Ägypten als letzter Akt der [84] .Republik **Augustus** und **Markus Antonius republikanischer** Bürgerkrieg zwischen den römischen Triumvirn Nach der Niederlage von Antonius und seiner Geliebten, dem letzten **ptolemäischen Kaiser** Augustus fiel in Ägypten ein und eroberte es , **Schlacht von Actium** bei **Kleopatra VII., Monarchin** Damit vollendete er die Zerstörung des [84] .as sein ganz persönliches Lehen hellenistischen Königreiche und verwandelte die Römische Republik in eine Monarchie, die (im Nachhinein) endete die hellenistische Ära

Hellenische Kultur

Verbreiten



.Georgia, Vani Griechische Siegesgöttin, von Nike Status von

Die griechische Kultur erreichte in der hellenistischen Zeit ihren weltweiten Einfluss. Der Hellenismus erreichte die meisten Regionen an den Grenzen des hellenistischen Philhellenismus oder zumindest Königreiche. Obwohl einige dieser Regionen nicht von Griechen oder gar griechischsprachigen Eliten regiert wurden, lässt sich in den historischen Aufzeichnungen dieser Regionen ein hellenistischer Einfluss erkennen. Andere Regionen hatten Kontakt zur materiellen Kultur aufgenommen Und Griechische Kolonien vor dieser Zeit, und erlebten einfach eine Fortsetzung

^[86] ^[85] Prozess und Vermischung der Hellenisierung von

Die Verbreitung der griechischen Kultur und Sprache im Nahen Osten und in Asien war zu einem großen Teil auf die Entwicklung neu gegründeter Städte und die Politik der Nachfolgestaaten zurückzuführen, die wiederum eine bewusste Kolonisierung darstellte

An Ai-Khanoum notwendig, um ihre Streitkräfte aufrechtzuerhalten. Siedlungen wie z Handelswege ermöglichten es der griechischen Kultur, sich zu vermischen und zu verbreiten. Die Sprache des Hofes und der Armee Philipps II. und Alexanders (die sich aus verschiedenen griechischen und nicht- griechischsprachigen Völkern zusammensetzte) war eine Version von der Nachfolgestaaten. Mit der Verbreitung der Lingua franca entwickelte sich die Koine altgriechische Münzprägung Auch der griechische Einfluss und die griechische Sprache kommen zum Ausdruck. Porträts wurden realistischer und die Vorderseite der Münze wurde oft verwendet, um ein propagandistisches Bild zu zeigen, um an ein Ereignis zu erinnern oder das Bild eines bevorzugten Gottes zu zeigen. Die Verwendung von Porträts im griechischen Stil und der griechischen Sprache wurde unter den ebenso wie die Verwendung des Griechischen in den Kushan-Reichen Und Parther , Römern fortgesetzt ^[88] ^[87] .ablehnen

Institutionen

In einigen Bereichen gedeiht die hellenistische Kultur, insbesondere in der Bewahrung der Vergangenheit.

Die Staaten der hellenistischen Zeit waren tief mit der Vergangenheit und deren Bewahrung verbunden klassische und archaische Kunstwerke ^[89] Scheinbar verlorener Ruhm und Literatur (einschließlich der Werke der drei großen Klassiker sind auf die Bemühungen von Euripides und Sophokles zurückzuführen). Aischylos , Tragiker Hellenistische Griechen. Das Zentrum davon war das Museum und die Bibliothek von Alexandria

Naturschutzaktivitäten. Mit der Unterstützung königlicher Stipendien sammelten, übersetzten, kopierten, klassifizierten und kritisierten alexandrinische Gelehrte jedes Buch, das sie finden konnten.

Die meisten großen Literaten der hellenistischen Zeit studierten in Alexandria und

hat dort geforscht. Sie waren gelehrte Dichter, die nicht nur Gedichte schrieben, sondern auch [90] Abhandlungen über Homer und andere archaische und klassische griechische Literatur

behielt seine Position als prestigeträchtigster Hochschulstandort in Athen

Vor allem in den Bereichen Philosophie und Rhetorik, mit umfangreichen Bibliotheken und

Alexandria hatte das monumentale Museum (eine Forschung [91] .philosophische Schulen

die schätzungsweise 700.000 Bibliotheken von Alexandria beherbergte Mitte) und

Die Stadt Pergamon verfügte auch über eine große Bibliothek und wurde zu einem bedeutenden [91] Bänden

Die Insel Rhodos hatte eine Bibliothek und verfügte auch über ein [91] .Zentrum der Buchproduktion

berühmte Abschlusschule für Politik und Diplomatie. Bibliotheken waren auch in Mark Antony vorhanden

wurde in Athen und Cicero, Kos und Pella, Antiochia ausgebildet

das griechisch lernende Antiochia wurde als Metropole und Zentrum von [91] .Rhodos gegründet

als Babylon ersetzt [91] . Christentum behielt seinen Status bis in die Ära von Tigris Metropole der unteren

Die Identifizierung lokaler Götter mit ähnlichen griechischen Gottheiten wird als Praxis bezeichnet

regte den Bau von Tempeln im griechischen Stil und der griechischen „Interpretatio graeca“ an.

wurden Theater und Turnkultur in den Städten führten dazu, dass Gebäude wie

gemeinsam. gemeinsam. Viele Städte behielten ihre nominelle Autonomie, während sie unter lokaler Herrschaft standen,

und verfügten oft über Institutionen im griechischen Stil. Griechen, Widmungsstatuen, Satrapen König bzw

Es wurden Architektur und Inschriften gefunden. Die lokalen Kulturen wurden jedoch nicht ersetzt und größtenteils

wie zuvor weitergeführt, jetzt jedoch mit einem neuen griechisch-mazedonischen bzw. neuen

ansonsten hellenisierte Elite. Ein Beispiel, das die Verbreitung des griechischen Theaters zeigt, in dem sein

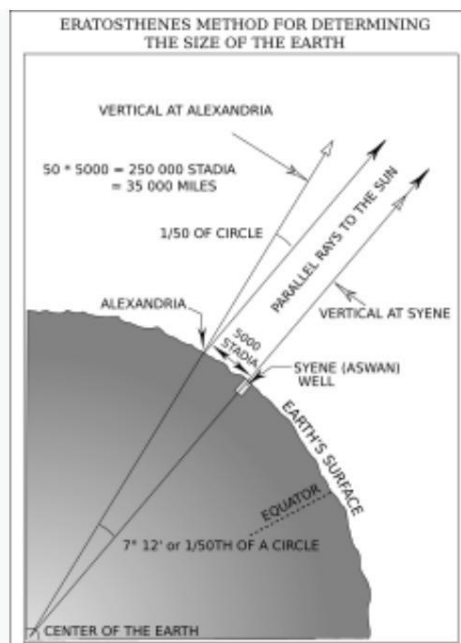
Kopf zu Crassus gebracht wurde s Geschichte vom Tod von Plutarch ist

Theater. Die Bacchae Hof und als Requisite in einer Aufführung von Parthian verwendet Die

das Baktrien am Rande von Ai-Khanoum wurden auch gefunden: zum Beispiel in

Das Babylon- Theater hat 35 Reihen – größer als das Theater in

die Wissenschaften



Methode des Eratosthenes zur Bestimmung des Radius und Umfangs der Erde



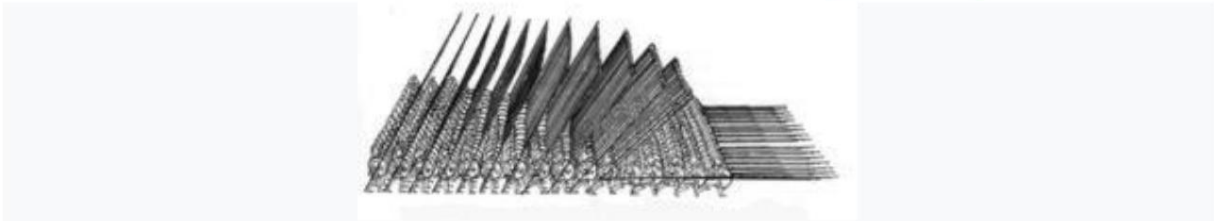
und auf [Oxyrhynchus](#) datiert gefunden bei „Elements“ eines der ältesten erhaltenen Fragmente von Euklid

[\[92\]](#) Das Diagramm liegt Buch II, Proposition 5 bei.)P. Oxy. 29(ca 100 n. Chr

[Hellenische Geographie](#) Und [Informationen: Hellenische Astronomie, griechische Mathematik,](#) aus Für mehr

Militärwissenschaften

[Informationen: Hellenische Armeen](#) aus Für mehr



In einer 16x16 Hechtquadratformation bilden sich [Phalangiten](#) [Ein Syntagma von 256](#)

Hellenisierung

[Information: Hellenisierung](#) Für mehr



M.-2. 1 , Griechisch-buddhistische Kunst und ein Beispiel für Buddha Eine der ersten Darstellungen des
Stehender Buddha (Nationalmuseum Tokio): Gandhara, Jahrhundert ANZEIGE

Das Konzept der Hellenisierung, also der Übernahme der griechischen Kultur in nichtgriechische Regionen, ist seit langem umstritten. Zweifellos breitete sich der griechische Einfluss in den hellenistischen Reichen aus, aber in welchem Ausmaß und ob dies eine bewusste Politik oder bloße kulturelle Verbreitung war, wurde heftig diskutiert

Es ist wahrscheinlich, dass Alexander selbst eine Politik verfolgte, die zur Hellenisierung führte, wie z Gründungen neuer Städte und griechischer Kolonien. Auch wenn es vielleicht ein bewusster Versuch war Um die griechische Kultur zu verbreiten (oder, wie Arrian sagt, „die Eingeborenen zu zivilisieren“), ist es wahrscheinlicher, dass es sich dabei um eine Reihe pragmatischer Maßnahmen zur Unterstützung handelte. Städte und Kolonien waren Zentren der [12] .in die Herrschaft seines riesigen Reiches

administrative Kontrolle und mazedonische Macht in einer neu eroberten Region. Alexander scheint auch versucht zu haben, eine gemischte griechisch-persische Eliteklasse zu schaffen und einige Formen persischer Kleidung für Susa-Hochzeiten zu übernehmen wie gezeigt durch die Hofkultur. Er brachte auch persische und andere nicht-griechische Völker in sein Königreich. Es handelt sich um begleitende Kavallerie- Militärs und sogar die Elite-Kavallerieeinheiten der Wahrscheinlich ist es besser, diese Politik als pragmatische Antwort auf die Anforderungen der griechischen Kultur zu sehen , als als einen idealisierten Versuch, [12] ein großes Reich regieren Dieser Ansatz wurde von den Mazedoniern bitter abgelehnt und als „Barbaren“ verworfen. von den meisten Diadochen nach Alexanders Tod. Diese Richtlinien können auch während seiner Laufzeit gelten später]93 [Größenwahn als Ergebnis von Alexanders Möglichem interpretiert

.Jahre

Nach Alexanders Tod im Jahr 323 v. Chr. verbreitete der Zustrom griechischer Kolonisten in die neuen Reiche die griechische Kultur weiter nach Asien. Die Gründung neuer Städte und Militärkolonien war weiterhin ein wichtiger Teil des Kampfes der Nachfolger um die Kontrolle über eine bestimmte Region, und diese waren weiterhin Zentren der kulturellen Verbreitung. Die Ausbreitung der griechischen Kultur unter den Nachfolgern scheint größtenteils mit der Ausbreitung der Griechen selbst stattgefunden zu haben und nicht als aktive Politik

In der gesamten hellenistischen Welt betrachteten sich diese griechisch-mazedonischen Kolonisten den einheimischen „Barbaren“ weit überlegen und schlossen die meisten Nichtgriechen aus den oberen Rängen des höfischen und staatlichen Lebens aus. Der Großteil der einheimischen Bevölkerung war nicht hellenisiert, hatte kaum Zugang zur griechischen Kultur und fand oft **Turnhallen** [94] **.sich selbst** von ihren hellenischen Oberherren **diskriminiert** —

Ihr Griechischunterricht war beispielsweise nur den Griechen vorbehalten. Griechische Städte und Kolonien, aber diese waren **Indus** **Möglicherweise** hat er griechische Kunst und Architektur bis ins Jahr 1920 exportiert. Der Grad der Elite ist **meist** eine Enklave der griechischen Kultur für die umgesiedelten Griechen. Der Einfluss der griechischen Kultur auf die gesamten hellenistischen Königreiche war daher stark lokalisiert und basierte hauptsächlich auf einigen wenigen großen Städten wie Alexandria und Antiochia. Einige Eingeborene lernten zwar Griechisch und übernahmen griechische Sitten, aber dies beschränkte sich größtenteils auf einige wenige lokale Eliten, denen von den Diadochen erlaubt wurde, ihre Ämter zu behalten, und auch auf eine kleine Anzahl von Verwaltern mittlerer Ebene, die als Vermittler zwischen den Diadochen fungierten.

Griechischsprachige Oberschicht und ihre Untertanen. Im Seleukidenreich beispielsweise

[95] **.class offiziell** diese Gruppe machte lediglich 2,5 Prozent der Bevölkerung aus. Dennoch hatte **hellenistische Kunst** einen erheblichen Einfluss auf die Kulturen

war von der hellenistischen Expansion betroffen. So weit war der indische Einfluss breit und weitreichend, und der **hellenistische Einfluss auf den indischen Kunstsubkontinent** hatte nach den Streifzügen Alexanders des Großen mehrere Jahrhunderte lang Auswirkungen.

Trotz ihrer anfänglichen Zurückhaltung scheinen sich die Nachfolger später bewusst in ihre verschiedenen Regionen eingebürgert zu haben, vermutlich um zu helfen.

Im ptolemäischen Königreich finden wir eine wesentliche Kontrolle der Bevölkerung [96].

Wir, **das indisch-griechische Königreich**, ägyptisierten die Griechen ab dem 2. Jahrhundert. Im

Die Griechen im **(Menander-, z. B.) Buddhismus** finden **Könige, zu** denen sie konvertiert waren

Regionen werden daher nach und nach „lokalisiert“ und übernehmen gegebenenfalls lokale Bräuche. Auf diese Weise entstanden auf natürliche Weise hybride „hellenistische“ Kulturen, zumindest in den oberen Schichten der Gesellschaft

Die Tendenzen der Hellenisierung gingen daher damit einher, dass die Griechen im Laufe der Zeit einheimische Bräuche übernahmen, dies war jedoch je nach Ort und sozialer Schicht sehr unterschiedlich. Je weiter vom Mittelmeer entfernt und je niedriger der soziale Status, desto wahrscheinlicher war es, dass ein Kolonist lokale Sitten übernahm, während die griechisch-mazedonischen Eliten und Königsfamilien in der Regel durch und durch griechisch blieben und die meisten Nichtgriechen mit dem Gleichen betrachteten, das ein ptolemäischer Herrscher störte **Kleopatra VII.** lernen **Verachtung. Es war nicht bis** von ihren Fächern **ägyptische Sprache** Die

Schulden

Hauptartikel: **Hellenismus**



.eine Gottheit mit Attributen griechischer und ägyptischer Götter, Zeus-Ammon Büste von

griechisch die: griechische Religion In der hellenistischen Zeit herrschte viel Kontinuität

weiterhin verehrt und die gleichen Riten praktiziert wie zuvor. Götter

Die gesellschaftspolitischen Veränderungen, die die Eroberung des Persischen Reiches und die griechische Auswanderung ins Ausland mit sich brachten, führten jedoch dazu, dass sich auch die religiösen Praktiken veränderten. Dies war je nach Standort sehr unterschiedlich. Athen, Sparta und die meisten Städte auf dem griechischen Festland erlebten keine großen religiösen Veränderungen oder neue Götter (mit der Ausnahme, dass das multiethnische Alexandria eine sehr vielfältige [97]) hatte, in Athen Isis des Ägypters Eine Gruppe von Göttern und religiösen Praktiken, darunter ägyptische, jüdische und griechische. Griechische Auswanderer brachten ihre griechische Religion überallhin mit, sogar bis nach Indien und Afghanistan. Auch Nicht-Griechen hatten im gesamten Gebiet und Serapis mehr Reise- und Handelsfreiheit Mittelmeerraum und in dieser Zeit können wir ägyptische Götter wie sehen

alles nebeneinander, Synagoge sowie eine jüdische gängige , Hadad Und Atargatis Götter syrisch Die

Praxis war [98]. Neben den klassischen-griechischen Gottheiten Delos auf der Insel A

um griechische Götter mit einheimischen Göttern zu identifizieren, die ähnliche Eigenschaften hatten, und

so schuf Atargatis Hagne (eine hellenisierte Aphrodite) neue Fusionen wie Zeus-Ammon

Griechische Emigranten standen vor individuellen religiösen Entscheidungen, die sie nicht hatten. Demeter -Isis Und .konfrontiert mit ihren Heimatstädten, wo die Götter, die sie verehrten, von der Tradition vorgegeben wurden

Hellenistische Monarchien waren eng mit dem religiösen Leben der Königreiche verbunden, in denen sie lebten

regiert. Dies war bereits ein Merkmal des mazedonischen Königtums, das hellenistisch geprägt war

Könige adoptierten Schutzgottheiten als Beschützer ihres Hauses [99] .priesterlich Aufgaben

und behauptete manchmal, von ihnen abstammen zu können. Die Seleukiden zum Beispiel übernahmen die

Ptolemäer und Herakles als Schutzpatron, die Antigoniden hatten Apollon An

[100] unter anderem Dionysos behauptet

Die Verehrung dynastischer Herrscherkulte war ebenfalls ein Merkmal dieser Zeit, vor allem in der Übernahme früherer pharaonischer Praktiken und etablierter Ptolemäer Ägypten, wo die

Diese Kulte wurden normalerweise mit einem bestimmten Gott, den Königen selbst, in Verbindung gebracht in Alexandria und hatte einen eigenen Ptolemaieia-Tempel zu Ehren des Herrschers wie den

Festivals und Theateraufführungen. Die Etablierung von Herrscherkulten basierte eher auf Statuen, der Proskynese die systematisierten Ehrungen, die den Königen dargebracht wurden (Opfer).

als auf dem tatsächlichen Glauben)Isotheismus(Altäre, Hymnen), der sie den Göttern gleichstellt

ihrer göttlichen Natur. Laut Peter Green haben diese Kulte keinen echten Glauben **hervorgebracht** der Göttlichkeit der Herrscher bei den Griechen und Mazedoniern

und natürlich in **Erythrae** Auch Alexander erfreute sich großer Beliebtheit, da in ihm lange der Kult gelebt wurde
Alexandria, wo sich sein Grab befand

Im hellenistischen Zeitalter nahm auch die Desillusionierung gegenüber der traditionellen Philosophie zu
Die Wissenschaften hatten die Götter aus **der Religion** entfernt
Viele ihrer traditionellen Domänen, wie zum Beispiel ihre Rolle in der Bewegung des Himmlischen, verkündeten die Zentralität von Menschheit **Sophisten** Körper und Naturkatastrophen. Der

(die Ansicht, dass die Götter einfach **Euhemerismus** waren der Glaube an Agnostizismus und
alte Könige und Helden) wurden populär. Das beliebte Wohnen fernab

Die **Sicht auf uneigennützig Götter** förderte ein **Epikur** Philosoph

der Herrscher brachten auch die Idee **dazu Apotheose** The.metakosmia menschliches Reich in
Göttlichkeit auf der Erde. Es scheint zwar einen deutlichen Rückgang gegeben zu haben **[103]** Religiosität, das war meistens
den gebildeten Schichten vorbehalten

Es wurde weithin praktiziert und auch dies war eine Fortsetzung früherer Zeiten. **Magie**
und **Reize** und **Orakel** in der gesamten hellenistischen Welt zu verwenden, würden die Menschen konsultieren
Figuren, um Unglück abzuwenden oder Zauber zu wirken. In dieser Zeit wurde auch das entwickelt, mit dem versucht wurde, a zu bestimmen
Charakter und **Astrologie** einer Person komplexes System von

Astrologie war weit verbreitet. Planeten und **... , Mond Sonne** Zukunft in den Bewegungen der
(Glück, Vermögen), das während dieser **Tyche** immer beliebter wurde mit dem Kult verbunden

.Zeitraum

Die Rolle von Büchern und Gelehrten

In jedem Bereich des hellenistischen Lebens, mit Ausnahme des Bereichs der Repräsentation, finden wir ein spezifisches Phänomen – wir finden die Ausbreitung und Ausbreitung der griechischen Zivilisation
nicht verschwinden. Athen lag im Sterben, und die griechischen Geschäfte im Westen, mit Ausnahme von Syrakus, brachen zusammen und verschwanden; Aber der Griechen
Städte in Ägypten und im Osten befanden sich auf dem Höhepunkt ihres materiellen und kulturellen Ruhms. Polybios, ein Mann mit großer Erfahrung und reichlichem Wissen
Chr. über diese Tage, „in denen Wissenschaft und Kunst rasant voranschreiten“.

(1)*; Das ist ein Tonfall, den wir von anderen Autoren gewohnt sind. Dank der Verbreitung der griechischen Sprache und ihrer Übernahme als

Mit der gemeinsamen Sprache wurde eine kulturelle Einheit gefunden, die in den Ländern des Mittelmeerraums fast tausend Jahre lang Bestand hatte. Alle
Gebildete Menschen in den neuen Reichen lernten die griechische Sprache und nutzten sie als Mittel für diplomatische Beziehungen und zur Verbreitung von Literatur
und Wissenschaften. Es gab keine Nachrichten über Griechenland in Ägypten und im Nahen Osten. Und wenn **fast jeder gebildete** Mensch hat ein auf Griechisch verfasstes Buch
versteht die bewohnte Welt (die Oikoumene) (sie sprachen davon als eine Welt mit einer einzigen Zivilisation, die zu einer Weltanschauung geworden ist).

Sich von der engstirnigen, arroganten nationalen Einstellung, die in den Stadtstaaten vorherrschte, entmutigen zu lassen, aber es könnte mehr als das sein Die Universalität des Lebens ist weniger wieder im Kommen
Den Anforderungen der Vernunft entsprechen.

Für diesen breiten Leserkreis haben Tausende von Schriftstellern Hunderttausende Bücher geschrieben, und wir haben die Namen von eintausendeinhundert

Fehler beim Zählen; Es entstand ein beliebtes schnelles Skript Hellenistische Autoren. Es besteht kein Zweifel, dass es diejenigen sind, die ihren Namen nicht kennen

das Schreiben erleichtern, und tatsächlich haben wir seit dem vierten Jahrhundert von Stenografiemethoden gehört, mit denen es möglich ist, „etwas zu ändern“.

Buchstaben und Vokale unter verschiedenen Bedingungen.“ Es wurden weiterhin Bücher auf ägyptischem Papyrus geschrieben, bis Ptolemaios IV. den Export dieses Materials aus Ägypten verbot
Vielleicht verhindert dies das Wachstum der Pergamon-Bibliothek. Eumenes II. reagierte auf diese Arbeit, indem er die Verarbeitungsindustrie förderte

Schaf- und Kalbsfelle im großen Stil. Diese Häute wurden im Osten schon vor langer Zeit zum Schreiben verwendet, und das Pergament wurde schnell zum Schreibgerät
In Pergamon leitet sich der europäische Name Pergament ab, es konkurriert mit Papier als Kommunikations- und Etikettmittel.

Nachdem sich die Zahl der Bücher in diesem Ausmaß vervielfacht hatte, wurde die Gründung von Buchhäusern zu einer unumgänglichen Notwendigkeit. Diese Häuser hatten

In Ägypten und Mesopotamien gab es zwar schon früher, aber sie gehörten zu den Luxusgütern, die den Königen vorbehalten waren. Aber es scheint so

Wenn wir wissen, dass Aristoteles die erste der großen privaten Buchsammlungen bezahlt hat, werden wir diese Bibliothek und ihren Wert kennen. Wir können die Größe abschätzen
von dessen Anteil, den er von **Aspibos**, Platons Nachfolger, kaufte. Aristoteles vermachte seine Bücher im Wert von 18.000 US-Riyal

Theophrastus vermachte es dann (im Jahr 287) Neleus, und dieser übertrug es an **Scepsis**. Scepsis in Kleinasien, wo

Sie wurde, wie einige Berichte sagen, unter der Erde begraben, um dem Bösen der wissenschaftlichen Könige von Pergamon zu entgehen. Nach

Diese Bücher blieben in dieser äußerst beschädigten Form begraben, sie wurden um 100 v. Chr. verkauft. An Apellison von Tiussi

Teos, athenischer Philosoph. Applekon stellte fest, dass viele Passagen in den Büchern durch die Feuchtigkeit der Erde beschädigt worden waren, und schrieb daher neue Kopien davon.

Er füllte die fehlenden Lücken so sehr, wie ihn sein Denken leitete (3); und dies könnte der Grund sein, warum Aristoteles der attraktivste Philosoph der Antike ist

Geschichte. Als Sylla 86 n. Chr. Athen eroberte, nahm er die Bibliothek von Appalcone und überführte sie nach Rom, wo Andrenchus Aufzeichnungen machte

Andronicus, der rhodische Gelehrte, schrieb die Texte der Werke des Aristoteles (4). Er veröffentlichte diese aufgezeichneten Texte – und dieser Vorfall hatte Auswirkungen auf die

Geschichte des römischen Denkens nicht weniger als die Auswirkungen des Erwachens der Philosophie im Mittelalter.

Die Geschichte dieser Sammlung und ihre Bewegung von Ort zu Ort zeigt uns, was die Literatur den ptolemäischen Königen zu verdanken hat. Für die Etablierung der

große Bibliothek von Alexandria und macht sie zu einem Teil seines Museums. Diese Bibliothek wurde von Ptolemaios I. begonnen und von Ptolemaios II. vervollständigt, dann fügte er hinzu

Eine kleinere Bibliothek gibt es im Sarapis-Tempel in einem Vorort der Stadt. Die Zahl der darin enthaltenen Akten erreichte vor dem Ende der Regierungszeit von Philadelphus

532.000 Akten, von denen höchstens einhunderttausend Bücher in dem Sinne verfasst wurden, wie dieses Wort heute verstanden wird (5). Der Beweis dafür

bleibt, dass in den Herzen der Könige Ägyptens seit jeher die Liebe zur Stärkung ihrer Autorität wetteiferte. Beweis

Vergrößern Sie diese Sammlung. Unsere

In der Nachbarschaft ordnete Ptolemaios III. an, dass jedes in Alexandria ankommende Buch in der Bibliothek deponiert werden sollte und dass Kopien von Kopien ausgehändigt werden sollten

Von dort bis zu seinem Besitzer behält die Bibliothek das Originalbuch. Dieser König, der über absolute Macht verfügte, bat Athen, ihm die Manuskripte eines Amerikaners zu leihen

Sichere rückkehr. Als sie zu ihm geschickt wurden, wurde ein Pfund als Garantie für sie verwendet Aischylos, Sophokles und Euripides hinterlegten 90.000 davon bei ihr,

sie (6). Und der Wunsch der Menschen breitete sich und forderte die Athener auf, das Geld als Belohnung für seine Arbeit zu behalten.)

Er behielt die Originale und schickte Kopien an

Neue Manuskripte und deren Vernichtung beim Erwerb von Büchern sind weit verbreitet, und als die Bücher in Sammlungen der ersten Exemplare zu verkaufen (7).

Das Bibliothekswesen gewann schnell an Bedeutung als das Museum und die Menschen fühlten sich ihm verbunden, und die Position des Bibliothekars wurde zur bestbezahlten Position

Eine seiner Pflichten beim König wurde es, als Privatlehrer für den Kronprinzen zu fungieren. Die Namen dieser Treuhänder sind uns überliefert, wenn auch unterschiedlich

in den verschiedenen Manuskripten voneinander abweichen. Die jüngste Aufzeichnung erwähnt die Namen der ersten sechs Treuhänder: Zenodotus, Apollonius von

Rhodos, Aristhenes von Kyrene, Apollonius von Alexandria, Aristophanes von Byzanz und Aristarchos von Smythresia. Auch wenn ihre Herkunft unterschiedlich ist, ist es einmal so

legt erneut die Einheit der hellenischen Kultur nahe. Diese Namen sind fast nicht weniger wichtig als Calamchos, der Dichter und Gelehrte, der dies klassifizierte

Sammlung und organisierte sie in einem Gesamtkatalog, dessen Dateien 120 Dateien umfassten. Ein Bild drängt sich in unsere Vorstellungskraft auf.

zusammen mit unzähligen anderenEin zweites Original wertvoller Bücher,

Eine große Gruppe von Kopisten, von denen wir glauben, dass sie Sklaven sind, kopiert Bilder

Wissenschaftler teilen diese Bücher in Gruppen ein. Einige dieser Männer schrieben Geschichten über verschiedene Künste und Wissenschaften, andere veröffentlichten

Für Texte, die andere aufklären

„Ausgaben“ wertvoller Meisterwerke, und einige verfassten Kommentare und Erklärungen.

Die byzantinische Revolution war eine große Revolution für Fachleute und Leser nachfolgender Generationen. Aristophanes schuf in der Literatur ein Kapitel

unabhängige und abhängige Sätze in antiken Manuskripten, voneinander durch Großbuchstaben und Satzzeichen getrennt. Er war derjenige, der

hat die Akzente erfunden, die uns beim Lesen griechischer Schriften am meisten stören.

Zenodotus begann mit der Verfeinerung der Ilias und der Odyssee, Aristophanes setzte seine Arbeit fort und Aristarch vollendete sie, und das Ergebnis ihrer Arbeit war die

Es weist auf eine Fülle von Wissen hin. Und das Jahrhundert ging nicht zu Ende aktuellen Text dieser beiden Epen, und sie sind diejenigen, die erklärt haben, was in ihnen unklar war.

Drittens, bis Alexandria dank seines Museums, seiner Bibliothek und seiner Gelehrten zur geistigen Hauptstadt der griechischen Welt in allen Bereichen der Wissenschaft und Wissenschaft wurde

Literatur außer Philosophie.

Es besteht kein Zweifel daran, dass es auch in anderen hellenistischen Städten Buchhäuser gab, was durch die Tatsache belegt wird, dass österreichische Archäologen deren Überreste freigelegt haben

Zur Gemeinde Ephesus gehört eine wunderschöne Bibliothek, und wir hören, dass eine große Bibliothek niedergebrannt wurde, als Scipio die Stadt Karthago verwüstete. Das ist

denn die Könige dieses Landes sind von kurzer Dauer, aber die einzige Bibliothek, die mit der Bibliothek von Alexandria verglichen werden kann, ist die Bibliothek von Pergamon. Sie

waren neidisch auf die aufgeklärten ptolemäischen Könige wegen ihrer kulturellen Bemühungen, und Eumenes II. gründete die Pergamon-Bibliothek und holte ihre Koryphäen ein

Gruppe der größten griechischen Gelehrten. Die Büchersammlung, die es enthielt, begann schnell zu wachsen, bis sie ihre Zahl erreichte, als er sie schenkte

Antonius an Kleopatra, um den Teil der Bibliothek von Alexandria zu ersetzen, der während der Revolte gegen Caesar im Jahr 48 v. Chr. niederbrannte. Zweihunderttausend Dateien.

Dank dieser Bibliothek und dem guten Geschmack der attischen Könige wurde diese Stadt schließlich rein

Es sei denn

Die hellenistische Ära war das Zentrum der reinsten Schule griechischer Prosa, einer Schule, die kein einziges Wort als griechisch betrachtete.

Es wurde in den Schriften der Antike erwähnt. Dem Enthusiasmus dieser Autoren verdanken wir die Überreste der Meisterwerke der attischen Prosa.

Das Schreiben wurde zu einem Beruf, nicht zu einem Hobby, und ich bin damit aufgewachsen Diese Ära war in erster Linie eine Ära der Genies und Gelehrten, eine Ära

zwischen ihnen. Dichter begannen zu schreiben

Die Wertschätzung der Talente anderer Gruppen und Kreise ist umgekehrt proportional zum Quadrat der Entfernung

Zu den Dichtern, und ihre Schriften wurden dadurch gestelzt und künstlich, und die Gelehrten begannen, für die Gelehrten zu schreiben, aber ihre Schriften waren leer

Freude und Pracht, und die Denker hatten das Gefühl, dass die kreative Inspiration der Griechen fast erschöpft war und dass der einzige Dienst, den sie leisten konnten, darin bestand

stellen Sie eine Ära dar, die erhabener und gewagter ist als ihre. Daher entwickelten sie Methoden zur Kritik, Bewahrung, Aufzeichnung und Erklärung seiner literarischen Werke

erstellt, und sie versuchten, das Wesentliche aus den vielen Manuskripten zu extrahieren, die sich in ihren Händen befanden, und zwar

Alle Texte und Literaturführer

„Die Neun

Menschen zu dem, was sie lesen sollten. Sie erstellten Listen mit „den besten Büchern“ und „den vier Heldendichtern“.

Biografien bedeutender Schriftsteller und Gelehrter. Sie schrieben Die Historiker", „die zehn Lyriker“, „die zehn Redner“ usw.)9 sammelten und retteten vor die Zerstörung der verstreuten Informationen, die wir heute nur noch über diese Männer wissen. Sie schrieben Zusammenfassungen über Geschichte, Literatur, Schauspiel, Wissenschaft und Philosophie(10); Diese Kompendien, die wie „Abkürzungen zum Wissen“ waren, basierten auf der Bewahrung der Originalwerke, die sie enthielten zusammengefasst, obwohl einige von ihnen diese Werke ohne Wissen ihrer Autoren ersetzten und zerstörten. Die Verschlechterung der Die klassische attische griechische Sprache und ihre Ersetzung durch den damals weit verbreiteten ostgriechischen Jargon störten die hellenistischen Gelehrten. Sie begann mit der Zusammenstellung von Wörterbüchern und Grammatikbüchern, und die Bibliothek von Alexandria gab, wie es heute die Französische Akademie der Wissenschaften tut, heraus: Resolutionen, die die korrekte Verwendung altgriechischer Wörter und Ausdrücke zeigen. Wäre da nicht der Fleiß und die Geduld dieser Gelehrten gewesen, die Kriege, Revolutionen und Katastrophen, die in diesem Teil der Welt zweitausend Jahre lang stattfanden, wären beseitigt worden. , auf diesen „kostbaren Fragmente“, die uns aus den Trümmern des antiken griechischen He überliefert sind

Religion und Philosophie

Hellenistische Philosophie Und Hauptartikel: Hellenismus

die Kunst

Hellenistisch die Kunst Hauptartikel:



Realismus Kopf einer alten Frau, ein gutes Beispiel dafür



ein Beispiel für den Sensualismus der hellenistischen Kunst. 2. Jahrhundert n. Chr., [Amor und Psyche Skulptur von](#)

.Römische Kopie eines griechischen Originals aus dem 2. Jahrhundert v. Chr

Der Niedergang der griechischen Zivilisation in künstlerischer Hinsicht verzögerte sich lange. In dieser Hinsicht war der Wohlstand des hellenistischen Zeitalters nicht geringer

Die Fruchtbarkeit von Produktion und Innovation übersteigt den Wohlstand jeder anderen Epoche der Geschichte. Es besteht kein Zweifel, dass die kleinen Künste nicht darunter gelitten haben

In der gesamten griechischen Welt ging die Zeit zurück und die Kunstfertigkeit der Holz-, Elfenbein-, Silber- und Goldhandwerker verbreitete sich in der gesamten Region. Während dieser Zeit,

Die Gravur auf Juwelen und Münzen erreichte ihren Höhepunkt, und die hellenistischen Könige in den Ländern reichten bis...

Baktrier schmückten ihre Münzen mit vielen Inschriften, und wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, dass es sich um das Zehn-Drachme-Stück der Münzen Hierons handelt

Il war das Schönste, was das Auge je in der Geschichte der Numismatik gesehen hatte. Alexandria war berühmt für sein Gold und

Silberschmiede, deren Kunst nicht weniger schön war als der tadellose Stil ihrer Gesetze. Es war auch für seine Edelsteine berühmt.

Und seine Muscheln mit bunten Reliefs und seine grüne und blaue Keramik und seine Töpferwaren, die mit einer wunderbaren Glasur bedeckt sind, und ihre vielfarbig Glasuren mit

schöne, zarte Gravuren. Diese Kunst zeigt sich in ihrer schönsten Erscheinungsform in der Portland-Vase, die höchstwahrscheinlich von hergestellt wurde

Alexandria. Darauf waren anmutige Bilder in eine strahlend weiße Glasschicht in der Farbe von Milch eingraviert.

Klar über einem blauen Glaskörper. Wie ähnlich ist dieses Meisterwerk der Antike den Meisterwerken von Josiah und Dujod in der Neuzeit? **Musik**

Hauptartikel: Hellenische Musik



9

Die Musik blieb bei allen Bevölkerungsschichten beliebt und die Tonleitern und Melodien veränderten sich in Richtung Zärtlichkeit und Neuheit

Kurze Ausreißer bei Harmonischen; Musikinstrumente und Kompositionen wurden komplexer 2). Die antiken „Panflöten“ entstanden um das Jahr 420 (1);

in Alexandria, bis sie zu einer Gruppe von Bronzeflöten wurden. Um das Jahr 175 baute er aus diesem Instrument eine Orgel

Es wird durch eine Kombination aus Wasser und Luft angetrieben und ermöglicht es dem Spieler, damit Töne zu erzeugen

Sehr lang. Wir wissen nicht mehr über die Struktur dieses Instruments als das, was wir erwähnt haben, aber wir werden sehen, wie es sich in der Römerzeit schnell entwickelte

Bis es zum Organ des Christentums und zum Organ dieser Tage wurde (3). Die Instrumente wurden zu einem Spielerchor zusammengefasst; Melodien von

In den Kabarets von Alexandria und Athen wurde reine Instrumentalmusik gespielt, die manchmal aus fünf Sätzen bestand.

und Syrakus (4). Eine Reihe talentierter Musiker erlangte großen Ruhm und erlangte einen sozialen Status, der ihrem hohen Gehalt entsprach. Im Jahr 318

[Aristoxinus schrieb aus Tarasus](#) Aristoxenos von Taras, ein Schüler des Aristoteles, nannte eine kleine Abhandlung

Die Regeln der Melodien sind zum alten Text geworden, auf den sich die Musiktheorien beziehen. Aristoxenus war ein ernster Mann

Athenäus sagte mit Worten, die schon viele Generationen gehört hatten, dass er sie genauso genieße, wie die meisten Philosophen die Musik ihrer Zeit nicht mochten. Er

schließlich eliminiert wurde, wurden vier... erzählt: „Nachdem die Barbarei die Rolle der Schauspielerei überwältigte und die Musik korumpiert und nach

Als kleine Minderheit in dieser Zeit erinnern wir uns, wenn wir allein sitzen, in Gedanken daran, wie Musik früher aussah“ (5).

Die Architektur

Hauptartikel: Hellenistische Architektur



9

Was die Architektur der hellenistischen Ära betrifft, so hat sie keinen Einfluss auf unsere Seelen, weil die Zeit darüber hinweggegangen ist, sie dem Erdboden gleichgemacht und erschaffen hat

Feindseligkeit darüber ohne Unterschied zwischen einigen und anderen. Wir schließen jedoch aus der Literatur und ihren Auswirkungen, dass sich die griechische Architektur verbreitete

dieser Ära von Baktrien bis Spanien. Durch die gegenseitige Beeinflussung Griechenlands und des Ostens entstand eine Stilmischung: die Kolonnaden und Querbalken

Die Konzentration innerhalb Asiens drang in Asien ein, und die Bögen, Bögen und Gewölbe drangen in den Westen ein. In Delos selbst, dem antiken griechischen Zentrum, gibt es

In einer Zeit, in der Eleganz und Schmuck eine Leidenschaft waren, war es deshalb so düster waren ägyptische und persische Hauptstädte. Der dorische Stil schien starr und begann zu verschwinden

von Stadt zu Stadt, während der kunstvolle korinthische Stil sich zu entwickeln begann, bis er seinen Höhepunkt erreichte. Die weltliche Tendenz in der Kunst entsprach der Geschwindigkeit

seines Fortschritts mit der weltlichen Tendenz im System der Regierung, der Gesetze, der Moral, der Literatur und der Philosophie. Rundherum wurden Säulen errichtet

Häuser, breite Eingänge, Märkte, Gerichtsgebäude, Säle nationaler Verbände, Buchhandlungen und Theater, Sportschulen und Bäder. Diese

Säulen begannen, Tempel zu ersetzen. Es war ein neuer Palast, in dem die Kunst des Planens und Dekorierens zum Vorschein kam

Griechisches Medan. Die Hauseingänge wurden geschmückt

Könige und Einzelpersonen

mit Gemälden, Statuen und Inschriften an den Wänden, und private Gärten begannen, die geräumigen, luxuriösen Häuser zu umgeben. Obstgärten, Gärten,

Für die Könige wurden in den Städten des Landes Seen und Pavillons angelegt, die meist für die Massen geöffnet waren. Die Kunst der Stadtplanung

entwickelt, um mit der Architekturkunst Schritt zu halten, und die Straßen wurden im [Hippodamian](#) geplant Stil Hippodamus-Viereck,

einschließlich der Hauptstraßen, die nicht weniger als zehn Meter breit sind – eine Breite, die den Pferden und Streitwagen entspricht, die damals als Transportmittel dienten

Maabada weiß es diese Tage. Es war eine Stadt (aber es ist sehr wahrscheinlich, dass die meisten Straßen der hellenistischen Städte das Land Izmir waren, das sich seiner rühmte

gepflasterte Straßen)6 Nachteile von Schmutz und Schlamm.

Es gab viele schöne Gebäude, die noch nie zuvor gesehen wurden. In Athen wurden im zweiten Jahrhundert die korinthischen Säulen errichtet

Das Olympium wurde gebaut, und der Römer Cossotius entwarf **den** Gesamtplan für das große, geräumige Gebäude, **das das beeindruckendste Gebäude überhaupt war**

Livius, eine Struktur für die bekannte Situation, nämlich die Abhängigkeit Roms von griechischen Künstlern. Und beschreibt **Mit diesem Werk eroberte Cossutius das Herz Athens**

ein weiteres Gebäude zu bauen, das würdig ist, dem Gott der Götter als Wohnstätte zu dienen (7). Sechzehn seiner Säulen stehen noch. **Olympischer Zeus** **Das hat er nicht getan**

Es ist das schönste erhaltene Beispiel des korinthischen Stils. Und in **Eleusis** **Die sterbende Gunst Athens und das Genie Philions vervollständigten das**

prächtiger Tempel mit verborgenen Ritualen, die Perikles an einem Ort begonnen hatte, der seit mykenischen Zeiten ein heiliger Ort war. Von diesem Tempel ist nichts übrig geblieben

Es gibt nur vereinzelte Stücke, aber einige von ihnen weisen darauf hin, dass die griechische Planung und Bildhauerei zu dieser Zeit noch auf dem Höhepunkt war. In

Delos enthüllten die Franzosen die Fundamente des Apollontempels und enthüllten auch eine Stadt, die zu ihrer Zeit voller Luxus war

Gebäude, die für kommerzielle Zwecke oder zur Unterbringung von hundert griechischen oder ausländischen Göttern bestimmt waren. Hieron II. baute viele Gebäude in Syrakus

Er renovierte das städtische Repräsentationshaus und vergrößerte seine Fläche, auf der noch heute sein Name eingraviert ist

Steine. Die Ptolemäer schmückten die Stadt Alexandria mit hoch aufragenden Gebäuden, die ihren Ruf für Schönheit verbreiteten, aber es gab wenig ...

Diese Gebäude sind bis heute nicht erhalten. Ptolemaios III. baute in Edfu einen Tempel, den beeindruckendsten der erhaltenen Gebäude

aus der Zeit der griechischen Besatzung, und seine Nachfolger errichteten den Isis-Tempel auf der Insel Fili und bauten ihn wieder auf. In

Ionien wurden in **Milet und Priene** neue Häuser für die Götter errichtet Priene, **Magnesia**, Und andere **Städte**; **Im Jahr 300 v. Chr. wurde der dritte Tempel von**

Artemis wurde zu Ehren von Ephesus und dem Architekten **Paeonius** in größerem Maßstab erbaut baute es. **Paeonius und ein Tempel in Didia bei Milet**

Apollo (332 v. Chr. – 41 n. Chr.); Die Seiten der prächtigen ionischen Säulen, die in diesem Tempel standen, sind bis heute erhalten. In Pergamon,

Omnes III. verbreitete den Ruhm seiner Hauptstadt **mit** den von ihm dort geschaffenen Gebäuden, insbesondere dem _____

das Pergam-Museum in _____ berühmten Zeus-Altar, der 1878 von den Deutschen freigelegt und mit viel Geschick rekonstruiert wurde

Berlin. Zwei prächtige Treppen um zwei große Türen dieses Altars führten zu einem geräumigen Saal mit etwa hundert Säulen

und dreißig Fuß von der Basis entfernt befand sich ein Fries, der zu seiner Zeit so luxuriös war wie ein Grab. Alexander im vierten Jahrhundert oder der Parthenon im Jahrhundert

Fünfte. Um es kurz zu sagen: Griechenland hat noch nie so floriert wie damals, und die Begeisterung seiner Bürger und

Das Können seiner Künstler hatte nicht die gleiche Wirkung wie damals bei der Umwandlung vieler Häuser seiner Bevölkerung in luxuriöse Paläste

Pracht und Schönheit.

Posthellenisch

Zeitraum siehe auch

[Griechische Kolonien](#) ↗

[Hellenistische Kunst](#) ↗

[Hellenistische Astronomie](#) ↗

[Hellenistische Geographie](#) ↗

[Hellenistisches Griechenland](#) ↗

[Hellenistische Mathematik](#) ↗

[Hellenistische Zeit](#) ↗

[Hellenistische Philosophie](#) ↗

[Hellenistische Religion](#) ↗

[Hellenisierung](#) ↗

Marge

Ein griechisch-englischer Scott. Robert Liddell, Henry George ↗ **1**

Perseus-Projekt im Lexikon

[Griechische Geschichte: Hellenistisch. Oxford](#) Angelos Oxford Univ (2011) Press.

Chaniotis ↗ **2**

Bibliographien Online-Rechercheleitfaden

5-980507-19-0-978

ISBN **P. 8**

Smith, **Kultur und Anarchie Kapitel IV Arnold. Matthew** ↗ **3** (1869)

Garnett, Jane (Herausgeber) (2006).

Arnold. Matthew Co. p. 143 Ältester

&

Oxford University Press.

Kultur und Anarchie, Kapitel IV

9-280511 -19-0-978

ISBN **S. 96**

- FW Walbank et al. DIE ALTE GESCHICHTE VON CAMBRIDGE, ^4
ZWEITE AUFLAGE, BAND VII, TEIL I: Die hellenistische Welt, S. 1
- Alexander der Große und das hellenistische Zeitalter Green, Peter ^ (2008)
[9-2413-7538-0-978](#) ISBN London: Orion
- .6 ^ **Zitierfehler:** Invalid > ref > tag; Der Text ist vorgesehen
- Referenzen mit dem Namen 2007autogenerated
- .7 ^ **Zitierfehler:** Invalid > ref > tag; Der Text wurde als Referenz bereitgestellt
- Mit dem Namen ReferenceC
http://www.arab-ency.com/index.php?module=ppEncyclopedia&func=display_term&id=1=m&162653 Willkommen
- Yanniya (Zivilisation), die arabische Enzyklopädie Willkommen
- Green, Peter (1990); Alexander bis Actium, die historische Entwicklung von ^ .9
das hellenistische Zeitalter. University of California Press. S. 7-8
- Grün, S. 9 ^10
Grün, S. 14 ^11
21.p,Grün. 12^Green,S.
30–31 ^13
Grün, S. 126 ^14
Grün, S. 129 ^15
Grün, S. 134 ^16
Grün, S. 199 ^17
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). Der Cambridge Companion zum ^18
Hellenistische Welt, 2007. p. 35
- Grün, Peter; Alexander bis Actium, die historische Entwicklung des ^19
Hellenistisches Zeitalter, S. 11
- McGing, BC Die Außenpolitik von Mithridates VI. Eupator, König von ^20
Pontus, S. 17
Grün, S. 139 ^21
- Cornell , Rhodos im hellenistischen Zeitalter, [Berthold, Richard M ^22](#)
.University Press, 1984, p. 12
- Stanley M. Burstein, Walter Donlan, Jennifer Tolbert Roberts und ^23
Sarah B. Pomeroy. Eine kurze Geschichte des antiken Griechenlands: Politik, Gesellschaft und Kultur.
Oxford University Press p. 255
- The Cambridge Ancient History, Band 6: Das vierte Jahrhundert v. Chr. ^24
von DM Lewis (Herausgeber), John Boardman (Herausgeber), Simon Hornblower p. 423, 1994 ,
[8-23348-521-0 ISBN](#) (Herausgeber), M. Ostwald (Herausgeber)
„Durch den Kontakt mit ihren griechischen Nachbarn wurden einige illyrische Stämme
zweisprachig (Strabo Vii.7.8.Diglottoi), insbesondere die Bylliones“ und die taulantischen
Stämme in der Nähe von Epidamnus
- Dalmatien: Forschung in der römischen Provinz 1970–2001: Aufsätze in ^25
zu Ehren von JJ von David Davison, Vincent L. Gaffney, JJ Wilkes, „...Emilio Marin, 2006, S.
21, „...völlig hellenisierte Stadt.“
- Die Illyrer: Geschichte und Kultur, Reihe Geschichte und Kultur, The ^26
[ISBN -8155-0. Illyrer:](#) Geschichte und Kultur, Aleksandar Stipčević
P. 174, 1977 , [9-5052](#)
- The Peoples of Europe) von John Wilkes, 1996, S. (The Illyrians ^27
233, 236. „Die Illyrer mochten verzierte Gürtelschnallen oder -schließen (siehe

- Abbildung 29). Einige aus Gold und Silber mit durchbrochenen Mustern stilisierter Vögel haben eine ähnliche Verbreitung wie die Marmorac-Armbänder und wurden möglicherweise auch unter griechischem Einfluss hergestellt . Macédoine-Karte und nächsten Monat ab 200 v. Chr. J.-C. ^28
- .Webber, Christopher; Odrysische Waffenausrüstung und Taktiken ^29
- Das odrysische Königreich Thrakien: Orpheus entlarvt (Oxford ^30
Monographien zur klassischen Archäologie) von ZH Archibald, S. 3
[4-815047-19-0 ISBN](#), 1998
- Das odrysische Königreich Thrakien: Orpheus entlarvt (Oxford ^31
Monographien zur klassischen Archäologie) von ZH Archibald, S. 5
[4-815047-19-0 ISBN](#), 1998
- Der Peloponnesische Krieg: Eine militärische Studie (Kriegsführung und Geschichte) von ^32
JF Lazenby, 2003, S. 224, „... eine Reihe von Festungen, und er machte sich im Kampf gegen ‚die Thraker ohne König‘ im Namen der eher hellenisierten thrakischen Könige und ihrer griechischen Nachbarn (Nepos, ...) nützlich. Alc).
- Walbank et al. (2008), S. 394 ^33
- ,The Diffusion of Classical Art in Antiquity (1993) Boardman, John ^34
Princeton University Press, S. 308
- von Beale Poste Keltische Inschriften auf gallischen und britischen Münzen ^35
[135 .p](#)
- Momigliano, Arnaldo. Alien Wisdom: The Limits of Hellenization, S. ^36
.54-55
- Delos, Carthage, Ampurias: the Housing of (2005) Tang, Birgit ^37
Rom: L'Erma di Three Mediterranean Trading Centers
Bretschneider (Accademia di Danimarca), S. 15–16, ISBN 8882653056
- London: Architektur Spaniens (2005) Lapunzina, Alejandro ^38
.pp. [ISBN](#) , Greenwood Press, 4-31963-313-0, 69-71.
- Delos, Carthage, Ampurias: the Housing of (2005) Tang, Birgit ^39
Rom: L'Erma di Three Mediterranean Trading Centers
Bretschneider (Accademia di Danimarca), S. 17–18, ISBN 8882653056
- London: Architektur Spaniens (2005) Lapunzina, Alejandro ^40
.P. 70 [4-31963-313-0 ISBN](#) ,
- London: Architektur Spaniens (2005) Lapunzina, Alejandro ^41
.pp. [ISBN](#) Greenwood Press, 4-31963-313-0, 70-71.
- Delos, Carthage, Ampurias: the Housing of (2005) Tang, Birgit ^42
Rom: L'Erma di Three Mediterranean Trading Centers
Bretschneider (Accademia di Danimarca), S. 16–17, ISBN 8882653056
- Grün, S. 187 ^43
- Grün, S. 190 ^44
- [Rituale und Macht: der römische Kaiserkult](#) (1984) ·Preis, SR F ^45
- Cambridge [Cambridgeshire]: Universität Cambridge in Kleinasien ·
[.10020504 OCLC](#) [.7-25903-521-0 ISBN](#) Press.
- Grün, S. 193 ^46
- Grün, S. 291 ^47

- Provinzielle Reaktionen auf Roman (2006) Jones, Kenneth Raymond ^48
- Imperialismus: die Folgen des jüdischen Aufstands, 66-70 n. Chr., Teile 66-
[-82473-542-0-978](#) [ISBN](#) Universität von Kalifornien, Berkeley. P. 174 70
- und die Griechen oder zumindest das griechisch-mazedonische Seleukidenreich ... [.9](#)
- ersetzen die Perser als Ostländer
- Gesellschaft zur Förderung hellenistischer Studien (London, England) ^49
- Society for The Journal of Hellenic Studies, Bände 113-114 (1993)
- Das seleukidische Königreich verfügt über die Förderung hellenistischer Studien. P. 211
- Traditionell galt es im Wesentlichen als ein griechisch-mazedonischer Staat und seine Herrscher
- galten als Nachfolger Alexanders
- Der Cambridge Guide (2010) Baskin, Judith R.; Seeskin, Kenneth ^50
- Cambridge University Press. zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur
- Die Kriege zwischen den beiden am meisten [.8-68974-521-0-978](#) [ISBN](#) P. 37
- Bedeutende griechische Dynastien, die Ptolemäer Ägyptens und die Seleukiden Syriens,
 veränderten unwiderruflich die Geschichte des Landes Israel.... Infolgedessen wurde
 das Land Israel Teil des Reiches der syrisch-griechischen Seleukiden
- & Themse Syrien, Libanon, Jordan Glubb, Jonathan ^51
- Neben dem Gericht und der Armee, [OCLC](#) Hudson. P. 34
- In den syrischen Städten wimmelt es von griechischen Geschäftsleuten, viele von
 ihnen sind reine Griechen aus Griechenland. Auch die höheren Stellen im Staatsdienst
 waren mit Griechen besetzt. Obwohl die Ptolemäer und die Seleukiden ewige
 Rivalen waren, waren beide Dynastien griechisch und wurden von griechischen Beamten
 und griechischen Soldaten regiert. Beide Regierungen unternahmen große
 Anstrengungen, um Einwanderer aus Griechenland anzulocken, und fügten damit noch eine weitere Rasse hinzu
- Element für die Bevölkerung
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). Der Cambridge Companion zum ^52
- Hellenistische Welt, 2007. p. 43
- [Westliche Zivilisation: a](#) (2004) Steven C. Hause; William S. Maltby Thomson [.53](#)
- [-0-978](#) [ISBN](#) [.76](#) Wadsworth. [Geschichte der europäischen Gesellschaft](#)
- pDie griechisch-mazedonische Elite. Die Seleukiden respektierten die [.3-62164-534](#)
- kulturellen und religiösen Sensibilitäten ihrer Untertanen, verließen sich jedoch lieber auf
 griechische oder mazedonische Soldaten und Administratoren für die alltäglichen
 Regierungsgeschäfte. Die griechische Bevölkerung der Städte, die bis zum
 zweiten Jahrhundert v. Chr. durch die Auswanderung aus Griechenland verstärkt
 wurde, bildete eine dominante, wenn auch nicht besonders zusammenhängende Elite
- Koloniale Bildung und Klassenbildung in Victor, Royce M ^54
- Continuum International frühes Judentum: eine postkoloniale Lesart
- Wie andere [ISBN](#) Verlagsguppe. P. 55
- Als hellenistische Könige regierten die Seleukiden mit Hilfe ihrer „Freunde“ und einer griechisch-
 mazedonischen Eliteklasse, die von der einheimischen Bevölkerung, die sie regierten,
 getrennt war
- O.Ed, 2008 , Seleukidenreich, **Britannica** ^55
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). Der Cambridge Companion zum ^56
- Hellenistische Welt, 2007, p. 44
- Green, S. 293-295 ^57
- Grün, S. 304 ^58
- Grün, S. 421 ^59

- "
- [Khan Academy](#) bei [Smarthistory](#) [Der Pergamonaltar](#) ^60
2013 5. April Abgerufen
- Columbia Electronic Encyclopedia, 6. Auflage, 1 Pergamon ^61
- Shipley (2000), S. 318–319 ^62 und
- 26.2; das verwandte 25.2, Epitome of Pompeius Trogus, Justin ^63 Thema der
kopulativen Komposita, bei denen beide das gleiche Gewicht haben, ist Modern
English Word- , ausführlich behandelt in Anna Granville Hatcher (Baltimore:
Formation und Neo-Latin: A Study of the Ursprünge des Englischen Johns Hopkins
University, 1951 Diese Unterscheidung
wird in William M. Ramsay (überarbeitet von ^64 (1997:302 Historical Commentary
on Galatians Mark W. Wilson)) erwähnt.
[Themistius](#) Ramsay bemerkt den Paphlagonier aus dem 4. Jahrhundert n. Chr
yyyyyy yy yyyyyyy Nutzung.
Bedal, Leigh-Ann; Der Petra-Pool-Komplex: Ein hellenistischer ^65
Paradeisos in der nabatäischen Hauptstadt, p. 178 "
.nabataea.net [Götter und Anbetung](#) ^66
[Entdeckung einer alten Höhle](#) " Alberge, Dalya (21. August 2010) ^67
Theguardian [Gemälde in Petra verblüffen Kunsthistoriker](#)
Paris, S. 90–91, History of the Arménie Bivar, , René Grousset (1946) (in fr) ^68
ADH (1983), „The Political History of Iran under the ^69 Arsacids“, in
Yarshater, Ehsan, Cambridge History of Iran 3.1,
Cambridge UP, S. 21–99 (1983)
Die Cambridge-Geschichte des Iran Yarshater, Ehsan ^70
[9-20092-521-0-978](#) ISBN Cambridge University Press. P. 1xi Grün, S.
499 ^71 Grün, p. 501
^72 Grün, p. 504 ^73
" [Die Makkabäer und](#)
[die Ponet](#), James (22. Dezember 2005) ^74 .2012 4. Dezember Retrieved
Faith- .Slate-basierte [Hellenisten](#) "
Simpletoremember.com [Der Aufstand der Makkabäer](#) ^75 Abgerufen
13.08.2012
Die Außenpolitik von Mithridates VI. Eupator, (1986) McGing, B. C ^76
Leiden, Niederlande: EJ Brill. S. 91–92 König von Pontus Monnaies
Greco-Bactriennes und [Bopearachchi, Osmund](#) ^77 (1991) in Indo-Greek
Bibliothèque, Catalogue Raisonné (Französisch)
[6-1825-7177-2-978](#) ISBN Nationale de France. P. 63 The
Dynastic Arts of the Kushans, John M. Rosenfield, University of ^78 [1] California
Press, 1967, S. 135
Die griechisch-indo-skythischen Münzen und Geschichte. Die Legende von Band IV,
RC Senior ^79 impliziert eindeutig, dass die beiden Könige Vater und Sohn
waren, und Senior lehnt die ältere Lesart „Enkel“ in der
Kharosthi-Legende ab.
[Kulturelle Verbindungen zwischen Indien und dem Griechischen \(2011\)](#) Ghose, Sanujit
^80 .Enzyklopädie der antiken Geschichte. [Römisch](#)
Welt lakdiva.org [Kapitel](#) ^81
XXIX .Mahabharata 3.188.34-36 ^82
[Alexander der Große und das hellenistische Zeitalter](#) (2008) Green, P ^83
[9-2413-7538-0-978.103-102](#) . S

- Rubicon: Triumph and Tragedy in the Roman (2004) Holland, T ^ .84 ^
[4-11563-349-0-978](#) ISBN Republik Der
 frühe Staat (1978). · Claessen, Henri JM; Skalník, Peter, Hrsg. ^ .85 —
[-978](#) ISBN [9783110813326/10.1515](#): Doi De Gruyter Mouton. P. 428
[9-7904-279-90](#)
- Gent, John. Die skythischen Nationen bis zum Untergang des westlichen —
 Reiches, S.
4. Quinn (Herausgeber). The Hellenistic West, S. 229–237 & Prag ^ .87 —
 Parvan, Vasile. Dacia, S. 100 ^ .88 —
 Green (1990), S. xx, 68–69 ^ .89 —
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). The Cambridge Companion to the ^ .90 —
 Hellenistic World, 2007. p. 190
- Die Bibliothek von Alexandria: Zentrum von (2004) MacLeod ^ .91 [g wt b](#) — ^
 " [4-594-85043-1](#) ISBN IB Tauris Lernen. In der Antike
 : [Eines der ältesten erhaltenen Diagramme von Euklid](#) Bill Casselman ^ .92 —
 26.09.2008 Abgerufen University of British Columbia Green,
 p. 23 ^ .93 Green,
 p. 313 ^ .94 Grün, p.
 315 ^ .95 Grün, p. 22
 ^ .96 .Bugh, S. 206—
 210 ^ .97 .Bugh, S. 206—
 210 ^ .97 .Bugh, S.
 209 ^ .98 Walbank et al. (2008), S. 84 ^ .99
 Walbank et al. (2008), S. 86 ^ .100 —
 Grün, p. 402 ^ .101
 Grün, p. 396 ^ .102
 Grün, p. 399 ^ .103

Quellen

Orion. Alexander der Große und das hellenistische Zeitalter. Green, Peter y
 Publishing Group, Limited, 2008, ISBN 0753824132.

Forschungen zur griechischen Zivilisation

7. Juni 2023 in Amr: **Bearbeiten**

Um eine fertige Forschung über die griechische Zivilisation durchführen zu können, müssen wir zunächst die einzelnen Komponenten der Zivilisation kennen

Wir werden im Laufe der Elemente der Forschung ausführlich darüber sprechen. Die Zivilisation besteht aus vier Hauptelementen:

Wirtschaft, Politik, gesellschaftliche Traditionen, Wissenschaft und Kunst zum Beispiel, also das verbleibende Erbe dieses Großen

Zivilisation, wie Tempel, Statuen und berühmte Werke wie die Ilias und die Odyssee, und das ist es, was wir tun werden

Entdecken Sie [die Website von Jarbha.](#)

Inhalt
Einführung in eine fertige Forschung zur griechischen Zivilisation
Elemente
Ein Überblick über die griechische Zivilisation. Der
Einfluss der geografischen Lage auf die Politik im antiken Griechenland
1-Der Stammesangehörige
System 2-Die
Monarchie 3-Die
aristokratisches System 4-
Das oligarchische System
5-Das System der Herrschaft von
Tyrannen 6-Die Demokraten
System Die Wirtschaft
im antiken Griechenland 1-
Söldnersoldaten 2-Industrie und Handwerk 3-Agrar
4- Handel mit dem Osten, dem
Erbe der griechischen Zivilisation

	Erstens: griechische Tempel
	1-Parthenon-Tempel
	2-Tempel des Poseidon
	Zweitens: griechische Skulptur
	1- Statue von Polykletus
	2- Statue des Praxiteles
	3- Statue von Lesbius
	4-Statue von Scopas III
	A: Griechische Währungen
	Viertens: griechische Keramik
	Abschluss einer vorgefertigten Forschung zur griechischen Zivilisation

Einführung in eine fertige Forschung zur griechischen Zivilisation

Die griechische Zivilisation ist eine der antiken Zivilisationen, die in der antiken Welt existierten, genau wie die ägyptische Zivilisation und die samaritanische Zivilisation, jedoch mit unterschiedlichen Zeiträumen. Es ist einer der Zivilisationen, die die Weltkarte stark beeinflusst und maßgeblich dazu beigetragen haben, sie so zu gestalten, wie wir sie heute kennen. Rom ließ sich von allem inspirieren, von der Architektur bis zur Kunst. Sogar Philosophie, und das ist es, was wir tun Einzelheiten erfahren Sie erst in diesem Artikel

Elemente

- Ein allgemeiner Überblick über die griechische Zivilisation.
- Der Einfluss der geografischen Lage auf die Politik im antiken Griechenland.
- Wirtschaft im antiken Griechenland.
- Das Erbe der griechischen Zivilisation.
- Abschluss einer vorgefertigten Forschung zur griechischen Zivilisation.

Ein allgemeiner Überblick über die griechische Zivilisation

Wenn wir umfassende Recherchen zur griechischen Zivilisation durchführen wollen, lesen wir Bücher oder fragen bei Google nach, in Wirklichkeit aber nach den Originalquellen

Die Wege, durch die wir etwas über die griechische Zivilisation lernten, waren vielfältig und hinterließen uns ein Erbe, das noch heute als Zeuge erhalten bleibt

zur Größe und Entwicklung dieser Zivilisation in verschiedenen Bereichen.

Leben, und es gibt schriftliche Quellen, die uns von Historikern hinterlassen wurden, wie zum Beispiel:

- Herodot wird der Vater der Geschichte genannt. Er lebte im 5. Jahrhundert v. Chr. Er schrieb über viele Dinge

Zivilisationen der Antike, und er hat ein vollständiges Buch über Ägypten, aber die Schriften von Herodot sind herausragend

durch die Tatsache, dass er Geschichten und Nachrichten des einfachen Volkes präsentiert, was seine Schriften nicht frei von macht

Übertreibungen, Voreingenommenheit und historische Irrtümer.

- Thukydides lebte in der Zeit zwischen dem 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. Seine Schriften zeichnen sich durch Realismus aus, und das ist er auch

Er zeichnete sich dadurch aus, dass er ein zeitgenössischer Schriftsteller war, der die Ereignisse so erlebte, wie sie sich ereigneten und in denen er lebte

die Kriege, die in Griechenland ausbrachen, und er analysierte und kritisierte die Ereignisse.

Was die Philosophen betrifft, haben uns Sokrates, Platon und Aristoteles viele Informationen hinterlassen. Sie schrieben über Philosophie, Systeme von

Regierung, Geographie, Medizin, Astronomie und andere Wissenschaften.

Unter Historikern gibt es unterschiedliche Meinungen über den Beginn und das Ende der griechischen Zivilisation, aber die meisten Quellen weisen darauf hin

Es war zwischen 60 und 800 v. Chr., als die hellenistische Zivilisation mit dem Tod Alexanders des Großen endete

Die hellenistische Zivilisation begann mit der Teilung des Alexanderreichs in die Drei Königreiche. Ptolemaios eroberte den ersten

Ägypten und begründete die ptolemäische Ära in Ägypten. Die anderen waren die restlichen Teile des Reiches.

Geschichtswissenschaftler haben die Phasen der Geschichte Griechenlands in mehrere Perioden und Epochen unterteilt. Die frühe Epoche war: 1100

- 3000 VOR CHRISTUS. Einige Studien haben die Existenz von Merkmalen des Aufstiegs des Lebens im Jahr 3000 und der Entstehung von bestätigt

zivilisatorische Aktivität in verschiedenen historischen Perioden auf den einzelnen Inseln Griechenlands, von denen jede ihre eigenen gründete

Zivilisation und hat uns ihr Erbe hinterlassen. wie:

- Die Zivilisation Kretas zwischen 1200 und 2400 v. Chr. war eine Zivilisation, die verschiedene Kulturen vermischte Kulturen. Es gibt Hinweise auf die Existenz von Beziehungen zwischen dieser Zivilisation und

Ägyptisch und es gab Handelsbeziehungen zwischen ihnen.

- Die mykenische Zivilisation zwischen 1100 und 1600 v. Chr. war eine rein griechische Zivilisation

wurde über alle Inseln Griechenlands verteilt und endete aufgrund der dorischen Stämme

aus dem Norden vertrieben, der 1100 v. Chr. in Griechenland einfiel. Das Leben in Griechenland normalisierte sich nicht

vor dem 8. Jahrhundert v. Chr. M.

Lesen Sie auch: [Das Meer, das die Türkei und Griechenland trennt](#)

Der Einfluss der geografischen Lage auf die Politik im antiken Griechenland

Um eine fundierte Untersuchung der griechischen Zivilisation durchführen zu können, müssen wir ihre geografische Natur verstehen, so wie sie Griechenland ist

grenzt im Osten an das Ägäische Meer, im Westen an das Ionische Meer, im Süden an das Mittelmeer und an

im Norden grenzt es an Albanien, Mazedonien und Bulgarien und ist von einer Gruppe von Gebirgsketten mit Ebenen und rauen Ebenen durchzogen

Straßen, die zum Ausbruch eines isolierten und einzigartigen Geistes im griechischen Charakter führten.

Aufgrund der schwierigen geografischen Lage Griechenlands, die dazu führte, dass die einzelnen Staaten voneinander isoliert waren, stützte sie sich darauf

über das Polizeisystem. Das heißt, das System der Kleinstaaten, was bedeutete, dass jede Provinz in Griechenland als unabhängig betrachtet wurde

Staat mit eigenen Gesetzen, eigener Wirtschaft und eigener Armee.

Polizeisystem **πολις** Im wörtlichen Sinne bedeutet es das Bürgerrecht, das eine Angelegenheit der Griechen war und auf die es beschränkt war

ihnen. Diese Staatsbürgerschaft wurde nur unter sehr harten und komplexen Bedingungen verliehen, insbesondere in Athen, Sparta,

Theben und Argos. Andere Polis könnten kämpfen, wie es in den berühmten Peloponnesischen Kriegen zwischen Athen und Sparta geschah.

die sich von 404 bis 431 v. Chr. erstreckte. Geburt.

Diese Kriege fanden in unterschiedlichen Abständen statt und entstanden aufgrund des Streits um Führung und Souveränität in Griechenland

als Ganzes, wo Athen und Sparta die Großmächte unter den griechischen Inseln und Staaten waren. Athen hatte

gründete die Delos-Sparta-Allianz und übernahm Städte unter ihrer Führung. Diese Allianz ähnelte der

Peloponnesische Allianz. Sein Militärsystem zeichnete sich durch die Insel Peloponnes aus. Er wurde gerufen

sehr streng und fest.

Als die Stadt Korkyra Zuflucht vor Korinth suchte, das zum spartanischen Bündnis gehörte, und ihren Wunsch verkündete

dem Delos-Bündnis beizutreten, das dem demokratischen System folgte, im Gegensatz zu dem anderen Bündnis, das noch von regiert wurde

Als Minderheitsregime kam Athen natürlich, um es vor der Hartnäckigkeit und Ungerechtigkeit Korinths zu retten, die Sparta veranlasste

um Korinth zu unterstützen, und so begann ein Bürgerkrieg, der 17 Jahre dauerte. Im Allgemeinen endete dieser Krieg mit dem

Spartanischer Sieg in der Schlacht von Aegospotami.

Aber Griechenland gefiel das spartanische Regime nicht, was einen gewalttätigen Aufstand auslöste, den Theben erfolgreich besiegen konnte

Sparta und die Übernahme der Führung. Infolge all dieser Kriege waren die Streitkräfte der Griechen schwächer als die

Mazedonier und Perser begehrt.

Es wurde gesagt, dass es Verbindungen zwischen diesem Krieg und dem gibt, was in der Ilias und der Odyssee darüber erwähnt wird

Der berühmte Trojanische Krieg und die Regierungssysteme in Griechenland entwickelten sich als Folge von Migrationsbewegungen und der

Übergang vom Stammessystem zur Demokratie in Etappen:

1-Das Stammessystem

Die Polis, auch Stadt-Staat-System genannt, basierten auf dem Ansatz, dass der Eigentümer der größten Menge an

Acker- und Weideland würde der Anführer und Anführer der Stadt sein und sie regieren.

2-Die Monarchie

Das erste in Griechenland bekannte System, das jedoch nicht lange Bestand hatte, da es nicht dem Charakter des Griechischen entsprach

Gesellschaft, da es sich um ein Klassensystem handelte, das auf der Person des Königs und seiner Agenten basierte.

3-Das aristokratische System

Es stellt die Übertragung der Macht auf die Grundbesitzer dar und dann einen Übergang von der Einzelherrschaft zu einem Herrschaftssystem durch die Gruppe, die Eigentümer ist

die Länder, nämlich die Aristokratie.

4-Das oligarchische System

Nach dem Aufschwung des Handels zwischen Griechenland und den Ländern der Welt konnte die Kaufmannsklasse mit den anderen konkurrieren

Grundbesitzer im Reichtum und Kampf um die Macht, bis sie in der Lage waren, die Macht zu erlangen, und dieses System wurde als Oligarchie bekannt.

5- Das Herrschaftssystem der Tyrannen

Das politische Bewusstsein der Öffentlichkeit wurde gebildet, was sie dazu veranlasste, Volksrevolutionen durchzuführen, die von ihnen angeführt wurden

die Kinder der Reichen. Als es diesen Revolutionen gelang, die Macht zu erlangen, ergriffen die Reichen die Macht und sie war es

nannte man die Herrschaft der Tyrannen, weil sie das einfache Volk ausbeuteten und auf dessen Schultern zur Herrschaft aufstiegen.

6-Das demokratische System

Die Öffentlichkeit konnte die Ungerechtigkeit und Unterdrückung der Tyrannen so oft nicht ertragen, und es kam zu neuen Revolutionen, bei denen viele Tyrannen getötet wurden

Andere flohen, bis das Regierungssystem in Griechenland demokratisch wurde, da es einen Rat gab, dem alle Bürger angehörten

beteiligte sich an Entscheidungen, Abstimmungen und Wahlen in allen Angelegenheiten der Stadt.

Lesen Sie auch: [Geschichte Europas im Mittelalter](#)

Wirtschaft im antiken Griechenland

Wie können wir eine fertige Forschung über die griechische Zivilisation durchführen, ohne zu wissen, wie stark ihre Wirtschaft war und wie die

Die Griechen lebten, da es in Griechenland keine Flüsse gab, die die Landwirtschaft ermöglichten, wie in Ägypten und im Irak, und die geografische Natur von Griechenland

Berge, kurvenreiche Straßen und holprige Straßen ließen den Griechen keine Gelegenheit dazu

Sie wurden in großem Umfang Bauern, wie es in der pharaonischen Zivilisation der Fall war, was sie dazu veranlasste, die Welt zu erkunden

entweder durch Fischerei, durch Handel oder sogar durch Piraterie auf anderen Schiffen.

1-Söldnersoldaten

Viele Griechen arbeiteten als Söldner, und es gibt viele Hinweise auf die Existenz einiger Ägypter

Könige setzten in Zeiten der Schwäche der ägyptischen Armee griechische Soldaten in ihren Kriegen und Schlachten ein.

Einer der ägyptischen Könige wies ihnen sogar eine ganze Stadt zu, die nach griechischer Art verwaltet wurde.

Dies führte zu einer Verschmelzung und Vermischung der beiden Kulturen, die in den Künsten der Bildhauerei auftraten, wo einige

Griechische Statuen wurden in der Frühzeit im ägyptischen Stil dargestellt.

2-Industrie und Handwerk

Es war bekannt, dass Griechenland und die griechische Kunst der Herstellung von Töpfergefäßen auf der Töpferscheibe basierten

zeichnet sich durch die Dekoration aus, auf der griechische Mythen dargestellt sind. Die griechische Keramik war eine der besten

A zu den Gebühren

Quellen, die uns Informationen über Griechenland lieferten. Wir haben mit uns viele griechische Mythen studiert.

auf Keramik gefunden.

Da sich die Töpferindustrie im Laufe der Jahrhunderte weiterentwickelte, gab es verschiedene Arten von Töpferwaren. Zum Beispiel,

Die Farbe wurde nach dem Brennvorgang auf den Topf aufgetragen, und es gab zwei weitverbreitete Methoden beim Bemalen:

- **Keramik: griechische Figur** schwarz, die älteste Art, aus dem Jahr 700 v. Chr. Es begann in Korinth. Vor dem Lackieren

Die Oberfläche der Keramik ist poliert und gut poliert. Der Künstler zeichnet die Umrisse seines

Bevor es aushärtet, wird es mit einer Zeichnung versehen und anschließend mit Eiweißfarben koloriert.

- :Keramik mit roten **griechischen Figuren** entstand 530 v. Chr. in Athen, wo der Künstler sie herstellen durfte

seine Zeichnungen genauer.

Der Hintergrund ist schwarz und die Grafiken sind farbig

3- Landwirtschaft in engen Grenzen

Trotz der schwierigen Landwirtschaft in Griechenland zeichnete es sich durch den Anbau von Oliven und Weintrauben aus.

die zu Ölen und Rum verarbeitet und als Ersatz für Weizen und Grundgetreide exportiert wurden.

4-Handel mit dem Osten

Aufgrund der großen Zahl an Schiffen verließen griechische Schiffe früher die natürlich gepflasterten Küsten und bildeten natürliche Häfen

Die Boote an den Stränden werden mit Waren und Töpferwaren beladen, die gesalzene Fisch, Öle und Weine enthalten, und bringen sie zurück

riesige Summen an Geld, Getreide und Stoffen.

Erbe der griechischen Zivilisation

Während der Erforschung der griechischen Zivilisation stellen wir fest, dass die griechische Kultur die griechische Kultur stark beeinflusst hat

Welt und gilt nach Meinung vieler Gelehrter und Forscher als die Wiege des Westens

Zivilisation und das Fundament, auf dem Europa, wie wir es heute kennen, entstanden ist. Die meisten Wissenschaften und Künste waren

Griechenland, das seinen Samen in der Geschichte gepflanzt hat. Wie Philosophie, Literatur und große Künste wie Architektur und

Skulptur und kleinere Künste wie Münzen und Töpferei.

Erstens: griechische Tempel

Griechenland gilt dank seiner Tempel und Museen als eines der Länder, die stark vom Tourismus abhängig sind

schreien nach Schönheit und Kreativität, die bis heute Millionen Menschen auf der ganzen Welt verblüfft. Die griechische Architektur zeichnet sich aus durch

Luxus und Schönheit, und viele Architekten ließen sich von Ideen der korinthischen und dorischen griechischen Säulen inspirieren

und einer der berühmtesten Tempel.

1-Parthenon-Tempel

Einer der besten Beweise für die Größe der antiken griechischen Architektur wurde auf dem Akropolis-Berg erbaut

Athen in der Zeit zwischen 447 und 432 v. Chr. Es wurde vom berühmten Künstler Phidias ausgeführt.

2-Tempel des Poseidon

Die Sounion wurde in der Zeit zwischen 444 und 440 v. Chr. auf den Ruinen eines anderen antiken Tempels erbaut und befindet sich an der

südliches Ende von Attika.

Zweitens: griechische Skulptur

Griechenland war berühmt für die Bildhauerkunst, die von der römischen Zivilisation mit einfachen Ergänzungen kopiert wurde. Unter den

Die berühmtesten Skulpturen, die noch existieren und erforscht werden, sind die Ursprünge der Kunst, die von antiken Bildhauern gelernt werden.

1- Statue von Polykletus

Er ist ein griechischer Bildhauer, der zwischen dem 5. und 6. Jahrhundert lebte. Seine Werke waren geprägt von Idealismus und er

war auch im Ingenieurwesen tätig, da er auch das Theater von Epidauros entwarf. Eines seiner berühmtesten Werke ist die Disc

Trägerstatue im British Museum.

2-Praxiteles-Statue

Ein Bildhauer aus Athen, der zwischen 395 und 330 v. Chr. lebte. Es gibt eine vielfältige Gruppe von Göttern aus seinen Werken, die noch erhalten sind

heute, darunter eine Statue der Aphrodite von Knidien, einem der berühmtesten griechischen Götter.

3- Statue von Lesbios

Ein griechischer Bildhauer, der im vierten Jahrhundert v. Chr. lebte. Er ist einer der größten klassischen Bildhauer. Sein bekanntestes Werk ist a

Pferdekutsche, die Teil eines Denkmals ist.

4- Die Statue von Scopas,

ein griechischer Bildhauer, der im vierten Jahrhundert v. Chr. lebte. Eines seiner berühmtesten Werke ist die Statue des Tanzenden oder

Wütende Dame.

A: Griechisch Dritte Währungen

Die Griechen verwendeten alte Währungen, da mit der Fülle des Handels und der Entwicklung der Währung ein Bedarf an ihnen entstand

die Import- und Exportbewegung. Sie variierten je nach Epoche in antik und klassisch. Die Methoden von

Die Prägewährungen waren unterschiedlich, da jeder Staat seine eigene Münzprägestätte mit eigenem Logo hatte.

Viertens: griechische Keramik

Griechische Keramik zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus, da jede Art einen bestimmten Verwendungszweck hat. Es gibt Typen mit besonderen Spezifikationen

dienen dem Transport von Ölen und Weinen und sind in ihrer Form schiffstauglich, da sie nach unten hin verjüngt sind

damit das Schiff möglichst viel davon aufnehmen kann.

Es gab einen Typ, der als Preis verwendet wurde, den die Läufer beim Marathon gewannen, der alle drei Jahre stattfand, und

Darin wurde heiliges Olivenöl aus dem Tempel der Athene, der Schutzpatronin der Helden, zusammen mit Utensilien, die dazu verwendet wurden, aufbewahrt

trinken und essen.

Lesen Sie auch: [Ein Essay über Ägypten und seinen historischen und kulturellen Status](#)

Abschluss einer vorgefertigten Forschung zur griechischen Zivilisation

Griechenland war eine Hochkultur. Es erlebte viele Höhen und Tiefen und konnte viele Feinde besiegen.

wie der Karthagische Krieg und die Perserkriege. Ihm wurde auch die Gründung der ersten Demokratie zugeschrieben

Regierungssystem. Griechische Gelehrte spielten in vielen Wissenschaften und Künsten eine wichtige Rolle. Wer hätte das tun können

unterhielt uns mit Tragödien wie Ödipus von Melaka und Prometheus in... Shackles und Helen.

Die alten Griechen haben ein langes Erbe hinterlassen, von dem wir vieles erklären konnten, und wir versuchen es immer noch

einige Teile davon zu entschlüsseln.

Griechische Klassik

Klassische Ära	
allgemeine Informationen „490 v. Chr.“ der Anfang „323 v.“ das Ende Antikes Griechenland Region Auswirkungen Griechische Frühklassik Zeitraum (de) Griechische Spätklassik Zeitraum (de) Vorwissen: Sie sich dazu Klassisches Griechisch Skulptur (de) Antikes Griechenland Hellenistisches Griechenland Antikem - Quelle analysieren - Bedeutung des Stils	



Parthenon In Athen, Tempel der Göttin Athene

Die griechische Klassik ist ein Zeitraum von etwa 200 Jahren in der griechischen Zivilisation (Das heißt, das fünfte und vierte Jahrhundert vor der Achämenidenzeit)

^[2] Imperium und seine spätere Unabhängigkeit, war ^[1] In dieser Zeit wurden große Teile Griechenlands annektiert Modern vor der Geburt.

Das klassische Griechenland hatte einen starken Einfluss auf das Römische Reich Und auf den Grundlagen der westlichen Zivilisation. Ein Großteil der modernen westlichen Politik ist künstlerisch

Denken (griechische Architektur und Skulptur), wissenschaftliches Denken und [griechisches Theater](#) Literatur und Philosophie Abgeleitet aus dieser Periode der griechischen Geschichte.

Historisch gesehen entspricht es im Kontext der Kunst, Architektur und Kultur des antiken Griechenlands am ehesten der klassischen Periode

Fünftes und viertes Jahrhundert v. Chr. (die berühmtesten Daten: der Sturz des letzten Tyrannen im Jahr 510 v. Chr. und der Tod Alexanders

(das größte im Jahr 323 v. Chr.). Daher gilt die Klassik als dem griechischen Mittelalter und dem antiken Griechenland untergeordnet, und sie war erfolgreich

Im Gegenzug in der hellenistischen Ära.

Fünftes Jahrhundert v. Chr.

Dieses Jahrhundert wurde hauptsächlich aus der Perspektive [Athens](#) untersucht Sie hinterließ uns viele Romane, Theaterstücke und [andere Werke](#). Der als fünfte bezeichnete Zeitraum

Jahrhundert v. Chr. leicht verlängert.

[Maktoob](#), im Gegensatz zu anderen Städten wie [Polis](#)

Die Perspektive der athenischen Zivilisation im klassischen Griechenland. Man könnte meinen, dass das erste wichtige Ereignis in...

Nach dem vierten Jahrhundert v. Chr

Dieses Jahrhundert, im Jahr 508 v. Chr., war der Sturz des letzten Tyrannen und der Beginn der Reformen des Kleinsinthes. Die umfassendere Vision der griechischen Welt begann nach dem Ionischen

Aufstand im Jahr 500 v. Chr., [der die erste griechisch-persische Invasion auslöste](#). Im Jahr 492 v. Chr. Die Perser wurden 490 v. Chr. besiegt. Der zweite Versuch der

Auch der Versuch der Perser, zwischen 479 und 481 in Griechenland einzumarschieren, scheiterte, obwohl sie bei a den größten Teil des modernen Griechenlands (nördlich der Landenge von Korinth) durchquert hatten

kritische Phase während

Der Krieg, der auf [die Schlacht bei den Thermopylen](#) und [die Schlacht bei Artemisium](#) folgte. Dann [wurde der Attische Bund unter der Kontrolle Athens gegründet, der](#) als Instrument dienen sollte

Kraftvolles und dennoch dynamisches Athen

Sie hat. Die Korruption in Athen löste zahlreiche Aufstände zwischen den [alliierten Städten](#) aus

Vor der Geburt. Für kurze Zeit herrschte Frieden; Dann

Es erweckte die Stadt Sparta und löste 431 den Peloponnesischen Krieg aus

Der Krieg wurde zugunsten der Stadt [Sparta wieder aufgenommen](#). Athen wurde 404 v. Chr. endgültig besiegt und interne Aufstände in Athen führten zum [Ende des 5. Jahrhunderts](#)

Chr. in Griechenland.

Ja beides

Sparta hatte von Anfang an eine Doppelregierung. Das bedeutet, dass es im Laufe der Geschichte zwei Könige gab, die gemeinsam regierten, und er übernahm die Macht

Der Mythos von Eurysthenes und Prokles, den Nachkommen des Herkules.

Regel erblich. Die genetischen Ursprünge dieser beiden Rassen liegen laut...

[Sie sollen Sparta zwei Generationen nach dem Trojanischen Krieg besetzt haben.](#)

Athen unter Kleisthenes

Im Jahr 510 v. Chr. half die spartanische Armee den Athenern, ihren tyrannischen König Hippias von Athen, den Sohn des Peisistratos, zu stürzen. Kleomenes I., König von

Sparta übergab die Herrschaft an die von Isagoras angeführte pro-spartanische Minderheit. Aber sein Rivale Kleisthenes übernahm die Kontrolle, mit der Unterstützung und Unterstützung der Mittelschicht und

die Demokraten. Kleomenes intervenierte zwischen 508 und 506 v. Chr., konnte Kleisthenes jedoch nicht aufhalten, der die Unterstützung der Athener gewann. Durch seine

Mit seinen Reformen gab er den Menschen gleiche Rechte für alle

Bürger (obwohl nur Männer Bürger waren) – und die Grundlagen des Österreichismus.

Egalitäre Demokratie und Isoria (gleiche Meinungsfreiheit) wurden erstmals in mehr als 130 [Städten](#) organisiert und erlangten als Mitglieder der Stadt ihre Autorität

[n von](#)
Versammlung, an deren Spitze ein Rat von 500 Bürgern steht, das wichtigste bürgerschaftliche Element. Im März wurden 10.000 zufällig ausgewählt.

Die Verwaltungsgeographie der Stadt wurde mit dem Ziel umgestaltet, gemischte politische Gruppen zu schaffen, die nicht durch lokale Interessen definiert wurden.

[Sie hat benannt](#)
mit dem Meer, der Stadt oder der Landwirtschaft verbunden sind und deren Entscheidungen (z. B. die Kriegserklärung) abhängig von ihrer geografischen Lage getroffen werden.

Das Gelände der Stadt ist außerdem wie folgt in dreißig Sektoren unterteilt:

• Zehn Sektoren in der Küstenzone. • Zehn Sektoren in der

Stadtzentrum. • Zehn Sektoren in ländlichen Gebieten im Landesinneren.

Der Stamm besteht aus drei Sektoren, die zufällig ausgewählt werden, einer aus jeder der drei Gruppen. So war es bei jedem Stamm

Es funktioniert immer im Interesse der drei Sektoren.

Diese Reformen ermöglichten in den 1960er und 1950er Jahren die flächendeckende Verbreitung der Demokratie. Perserkriege

Die griechischen Städte in [Ionien](#) konnte nicht ([Ägäis Küste der modernen Türkei](#)), zu der große Zentren wie Milet und Halikarnassos konnte seine Unabhängigkeit [bewahren und geriet Mitte des sechsten Jahrhunderts](#) zuvor unter die Herrschaft [des Persischen Reiches](#)!

Hilfe von Athen BC und A Geburt. Die Griechen in dieser Region führten 499 und einige Jahre den Ionischen Aufstand durch andere griechische Städte, mussten sich jedoch nach der Niederlage in der Schlacht von Eld im Jahr 494 v. Chr. schnell zurückziehen [6]. Geburt. Anatolien kehrte unter persischer Kontrolle zurück.

[Thrakien](#) Und das alte Mazedonien. Er war darin siegreich und wurde mir unterworfen Chr. zwang ihn ein Feldzug des persischen Feldherrn Mardonius im Jahr 492 sich nach Anatolien zurückzuziehen. Zusätzlich, verletzt verletzt Er war Ersterer soll wieder herrschen und Letzteren erobern, aber er...

Während des Feldzugs wurde seine Flotte von 1.200 Schiffen durch einen Sturm vor der Küste des Berges Athos zerstört. Die Generäle führten Artaphernes an erfolgreich über die Ägäischen Inseln. frei Datis wurde zu einer Kampagne

Chr., nachdem er den ionischen Aufstand niedergeschlagen hatte, sandte er 490 eine persische Flotte unter der Führung von Darius I., um die Griechen zu bestrafen.

(Historiker sind sich der genauen Zahl der Männer nicht sicher, Schätzungen gehen jedoch von 18.000 bis 100.000 Mann aus.) Sie kamen im Land an von Attika, die Athen erobern wollten, wurden jedoch in der Schlacht von Marathon von einer Armee und 1.000 Pfälzern unter der Führung des Generals besiegt Miltiaden. Eine griechische Flotte von 9.000 athenisch-persischen Hoplitzen rückte auf Athen vor, doch als sie feststellten, dass es befestigt war, beschlossen sie, es nicht zu tun einen Angriff versuchen.

Darius ' Nachfolger entsandt , [Xerxes I.](#), Im Jahr 480 v. Chr. traf eine Streitmacht von 300.000 Mann auf dem Landweg ein, mit [Seeunterstützung von 1.207 Schiffen](#)

eine Doppelpontonbrücke über die Dardanellenstraße. Die Armee eroberte Thrakien, bevor sie Thessalien und Böotien erreichte, während die

Die persische Marine blockierte die Küste und rüstete die Bodentruppen neu aus. Nachdem sich Leonidas I., der spartanische König, in der Schlacht von zurückgezogen hatte In den Thermopylen (eine Schlacht, in der bekanntermaßen 300 spartanische Soldaten der gesamten persischen Armee gegenüberstanden) rückte Xerxes nach Attika vor und wurde gefangen genommen Athen und brannte es nieder. Die [anschließende Eroberung der Insel Euböa](#) brachte die meisten griechischen Länder nördlich der Landenge von Korinth unter persischer Kontrolle. Die Athener, angeführt von Themistokles, evakuierten jedoch die Stadt Athen auf dem Seeweg und besiegten die Perser Flotte in der Schlacht von Salamis (480 v. Chr.).

Geschehen 483 v. Chr., während eines Zeitraums von Entdecken Sie eine Rohsilberressource in Lorion (einem kleinen Gebirge in der Nähe von Athen).

Frieden zwischen den persischen Invasoren, und Hunderte von Menschen wurden für den Bau von 200 Kriegsschiffen eingesetzt, um die Piraterie von Ägina zu bekämpfen. Besiegt Ein Jahr später besiegten die Griechen die persische Armee unter dem Kommando von Pausanias von Sparta in der Schlacht von Plataea. Dann begannen die Perser damit zog sich aus Griechenland zurück und unternahm nie wieder einen Invasionsversuch.

Die athenische Flotte begann dann, die Perser aus der Ägäis zu vertreiben, und ihre Flotte wurde in der Schlacht von Athen entscheidend geschlagen Mykale; Dann eroberte die Flotte 478 v. Chr. Byzanz.

Zwischen **Athen** und **Sparta** brach ein Krieg aus Im Jahr 431 v. Chr. weitete sich der Konflikt über die Grenzen zweier Stadtstaaten hinaus zu einem Konflikt zwischen zwei miteinander verbundenen Koalitionen oder Bündnissen aus

^[7] sie: der Attische Bund unter der Führung von Athen und der Peloponnesische Bund unter der Führung von Sparta.

Tägliche Allianz

Die **tägliche Allianz** entstand aus der Notwendigkeit einer Einheitsfront aller griechischen Stadtstaaten gegen die persische Invasion. Im Jahr 481 v. Chr. gründeten die griechischen Stadtstaaten – darunter Sparta –

trafen sich zum ersten formellen Treffen einer Reihe von Sitzungen, die sich energisch um die weltweite Vereinigung bemühten.

Die aus dem ersten formellen Treffen hervorgegangene Koalition stellte die griechischen Mächte gegen die Bedrohung durch die persische Invasion an. Eine „Hellenische Liga“, die Folgendes beinhaltete:

Sparta. Die Perser unter Xerxes fielen im September 481 v. Chr. in Griechenland ein, aber die athenische Marine besiegte die persische Flotte. Die persischen Landstreitkräfte wurden besiegt

die Schlacht bei den Thermopylen im Jahr 480 v. Chr. gegen viel kleinere Streitkräfte von nicht mehr als 300 Spartanern, 400 Thevii und 700 Mann aus der böotischen Stadt Theben.

Die Perser verließen Griechenland 479 v. Chr. nach ihrer Niederlage in der Schlacht von Baltea.

^[8]

Die Schlacht von Baltia war der letzte Zusammenstoß der **Xerxes** Krieg gegen Griechenland, und die Perser versuchten danach nicht mehr, in griechische Länder einzudringen. Mit dieser externen Bedrohung

Chr. traten Risse in der Einheitsfront des Hellenischen Bundes auf, und 477 v. Chr. wurde Athen offizieller Anführer der Koalition der Stadtstaaten

Abzug Spartas. Die Mitglieder dieser Koalition trafen sich und gaben ihr den Namen „The Daily Alliance“, was ihr Ziel verkündete

Beamte über ihre Beziehungen in der heiligen Stadt Delos und damit a

Athena hilft beim Aufzwingen

Die offizielle Befreiung griechischer Städte von der persischen Besatzung, aber es wurde klar, dass die Tägliche Allianz eine Fassade darstellte

^[9] ^[10] Seine Dominanz über das Ägäische Meer.

Peloponnesische (oder spartanische) Liga

Unter der Führung Spartas entstand die antigriechische Stadtstaatskoalition, deren Bedeutung mit dem Rückgang der persischen Bedrohung von außen zunahm. Dieses Bündnis war bekannt

als Peloponnesischer Bund, aber er entstand nicht als Reaktion auf eine äußere Bedrohung (persisch oder anders).

Das Gegenteil des hellenistischen und delischen Bündnisses, aber offen gesagt war es ein Instrument in den Händen der spartanischen Politik mit dem Ziel, seine Grenzen und seine Kontrolle darüber zu sichern

Peloponnesische Halbinsel. Der Begriff „Peloponnesischer Bund“ ist eine Fehlbezeichnung, da es sich nicht um ein Bündnis im eigentlichen Sinne handelte.

Das heißt, er war auch kein Peloponnesier. Es schien keine Gleichberechtigung zwischen seinen Mitgliedern zu geben, was der Bedeutung des Wortes „Allianz“ und den meisten widerspricht

, er verdeutlicht von ihnen befanden sich außerhalb der Peloponnesischen Halbinsel. Die Begriffe „Spartanischer Bund“ und „Peloponnesischer Bund“ sind moderne Begriffe

^[11] Zeitgenossen dieser Zeit bezeichneten dieses Bündnis als „Sparta und seine Verbündeten“.

Der Ursprung des Bündnisses in Sparta geht auf den spartanischen Konflikt mit Argos, einer anderen Stadt auf der Peloponnesischen Halbinsel, zurück. Im siebten Jahrhundert v. Chr., Argos

dominierten die Halbinsel und die Argosier versuchten bis zum frühen 6. Jahrhundert v. Chr., den nordöstlichen Teil davon zu kontrollieren. Der Aufstieg Spartas im sechsten Jahrhundert v. Chr

brachte es in Konflikt mit Argos, doch mit der Niederlage der peloponnesischen Stadt „Tagia“ im Jahr 550 v. Chr. und der Niederlage der Argosier im Jahr 546 v. Chr. kam es zur spartanischen Hegemonie

begann über die Grenzen der Provinz Alconia hinaus zu expandieren. **Salem, dreißig Jahre alt**

Mit dem Wachstum ihrer Macht und unter dem Einfluss von König **Archidamus II** (König von Sparta. Die beiden Koalitionen stritten weiterhin über ihre verschiedenen Ziele,

stammte aus der Eurypontiden-Dynastie, zwischen 476 und 427 v. Chr.). Sparta endete am Ende des Sommers und im ersten Herbst des Jahres 445 v. Chr. Die Dreißig

Jahrelanges Friedensabkommen mit Athen, dessen Umsetzung im darauffolgenden Winter des Jahres 445 v. Chr. begann. M. Dieses Abkommen teilte Griechenland offiziell in zwei Teile

große Regionen unter zwei verschiedenen Behörden. Sparta und Athen einigten sich darauf, in ihrem eigenen Machtbereich zu bleiben.

Ohne Einmischung in die andere Region und trotz der Unterzeichnung des Friedensabkommens war klar, dass ein Krieg ausbrechen würde. Es war Sparta Doppelherrschaft in allen historischen Phasen bis 221 v. Chr., wobei zwei Könige gleichzeitig regierten. Die erste Linie der Erbkönige von Sparta stammte ab aus der Linie der Euryontiden, während der zweite König der Linie der Agidae angehörte. Mit der Unterzeichnung des Dreißigjährigen Friedensvertrages Archidamus II. war der Meinung, dass es ihm gelungen sei, Sparta davon abzuhalten, mit seinen Nachbarn in den Krieg zu ziehen, obwohl es in Sparta eine mächtige Kriegsbefürworterpartei gab übernahm kurz darauf im Jahr 431 v. Chr. die Macht und zwang Archidamus II., die Kriegstrommeln gegen den Attischen Bund zu rühren. Archidamus II. starb 427 v. Chr. und sein Sohn Aghis II. folgte ihm auf den eurypontidischen Thron in Sparta.

[\[12\]](#)

Ursachen des Peloponnesischen Krieges

Die direkten Ursachen des Peloponnesischen Krieges variieren von Dokument zu Dokument, aber antike Historiker wie Thukydides und Plutarch waren sich einig „Korfu“) um es auf drei Gründe zurückzuführen. Vor dem Krieg gelangte es nach Korinth und in eine seiner Kolonien, „Kerkyra“ (heute). Der Krieg im Jahr 435 v. Chr. zur Wiederherstellung der Kolonie Epidamnos von Kerkyra. Sparta weigerte sich, in den Konflikt einzugreifen und drängte darauf, ihn durch ein Schiedsverfahren beizulegen. Im Jahr 433 v. Chr. flehte Kerkyra Athen um Unterstützung im Krieg an, da Korinth der traditionelle Feind Athens war, aber um Athen noch mehr dazu aufzustacheln Kerkyra war in den Konflikt verwickelt und wies darauf hin, dass sie daran interessiert sei, freundschaftliche Beziehungen zu ihr aufzubauen, da sie daraus einen Vorteil ziehen würde strategische Standorte in ihrem Land und die Besiedlung von Epidamnos an der Ostküste der Adria. Kerkyra versprach Athen die Befugnis dazu seine Marine nutzen, die drittgrößte in Griechenland. Dieser Deal war für Athen zufriedenstellend, was sie dazu verleitete, ihn anzunehmen, und so unterzeichnete sie eine gemeinsame Verteidigung Bündnis mit Kerkyra. [\[13\]](#)

Im folgenden Jahr, 432 v. Chr., stritten Korinth und Athen um die Autorität von Potidaea (in der Nähe des heutigen Nea Potidaea), was schließlich zu dessen Herrschaft führte Belagerung durch Athen. Zwischen 434 und 433 v. Chr. erließ Athen die „Migarischen Edikte“. Was dem megarischen Volk Wirtschaftssanktionen auferlegte. Der Peloponnesische Bund warf Athen vor, durch diese von uns erwähnten Handlungen gegen das Dreißigjährige Friedensabkommen verstoßen zu haben damit erklärte Sparta Athen offiziell den Krieg. [\[14\]](#)

Viele Historiker glauben, dass dies nicht der Hauptgrund für den Krieg sei, sondern argumentieren eher mit der wachsenden Unzufriedenheit auf Seiten der Und das kommt zurück Sparta und seine Verbündeten mit der athenischen Vorherrschaft über griechische Angelegenheiten stellen die zugrunde liegende Ursache des Konflikts dar. Der Krieg dauerte 27 Jahre Teilweise, weil Athen (die Seemacht) und Sparta (die Landmilitärmacht) Schwierigkeiten hatten, einander gegenüberzutreten. Sehen

[auch\[Bearbeiten\]](#)

• [Alter Klassiker](#)

• [Klassische Literatur](#) •

[Kunst im antiken Griechenland](#)

Referenzen

Das „klassische Zeitalter“ ist „die moderne Gestaltung der Zeit von etwa 500 v. Chr. bis zum [^].1“.

Yale , Antikes Griechenland , [Martin R. Thomas](#) (Tod Alexanders des Großen 323 v. Chr.).

.)University Press, 1996, p. 94

Federkrieg [in der Antike](#) Brian Todd Carey, Joshua Allfree, John Cairns [^] .2

Schwert und (ISBN 1848846304) 19. Januar 2006. [Gespeicherte Kopie](#) 19. Januar 2020 auf [Wayback Machine](#).

Autoren [\[andere Sprache\]](#) .University of the East, p. 169 ,Kunst: Wahrnehmung und Wertschätzung , ³ ~~A Mehrere~~

[Das Ganze](#) (17. Februar 2009). Alan Shapiro ;Peter Burian ; Aischylos [^] .4

Oxford University Press [Aischylos: Band II: Perser und andere Stücke](#)

Original 19.01.2020 Archiviert [7-045183-19-0-978](#) von: [ISBN](#) 18 Uhr

gleiche Meinungsfreiheit :isegoria [^] .5

& John Wiley [„Ein Begleiter des alten Mazedoniens“](#). Joseph Roisman, Ian Worthington [^] .6

Söhne , 2011 (ISBN

(Cornell University Press: Der Ausbruch des Peloponnesischen Krieges , Donald Kagan [^] .7

Ithaca, New York, 1969) S. 9

.P. 249 , Die Welt der Antike , Carl Roebuck [^] .8

.P. 44 , Der Ausbruch des Peloponnesischen Krieges , Donald Kagan [^] .9

.P. 255 , Die Welt der Antike , Carl Roebuck [^] .10

.P. 10 , Der Ausbruch des Peloponnesischen Krieges , Donald Kagan [^] .11

.P. 26 , Das Zeitalter Alexanders: Neun griechische Leben , Plutarch [^] .12

.P. 278 , Der Ausbruch des Peloponnesischen Krieges , Carl Roebuck [^] .13

.pp. 278–279 , Die Welt der Antike , Carl Roebuck [^] .14

Hellenistische Kunst

Hellenistische Kunst	
allgemeine Informationen	
 Hellenistische Ara Hellenistische Ara	Etikettenverhältnis
Zeitraum	
Auswirkungen	
 Kunst in Griechenland Alt	Zweig von
 Änderung · Quelle bearbeiten · Statistiken Die Wikidata	



Pergamonaltar (190–200 v. Chr.), Pergamonmuseum, Berlin

<u>Geschichte der antiken Kunst</u>
Naher Osten
 <u>Mesopotamien</u> <u>Antikes Ägypten</u> <u>Hethiter</u> <u>Persisch</u>
Asien
 <u>indisch</u> <u>Chinesisch</u> <u>Japanisch</u> <u>Koreanisch</u>
<u>Prähistorisches Europa</u>
 <u>Minoisch</u>



Hellenistische Kunst ist die Kunst der hellenistischen Ära Was mit dem Tod Alexanders des Großen begann Im Jahr 323 v. Chr. und endete mit dem Invasion des berühmtesten Bildhauers Griechenlands . Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Werke Die Römer Griechenlands oder das, was man das antike Rom nennt Griechenland, darunter: die Statue von Laokoon und seinen Söhnen, die Venus von Milo und der geflügelte Sieg von Samothrake. Die hellenistische Kunst war der Epoche untergeordnet mit hellenistischen künstlerischen Strömungen in Verbindung gebracht werden R Als Fortsetzung Später b t Griechisch-römische Kunst Künstlerische Kunst im antiken Griechenland und wurde berücksichtigt Und seine Ideen verbreiteten sich nach dem Tod Alexanders des Großen mit der Präsenz der umgangssprachlichen griechischen Sprache Der Begriff hellenistisch bezieht sich auf griechischen Einfluss Ägäisches Meer, Im Gegensatz zur antiken griechischen Polis und Athen [1] Die hellenistische Ära umfasste riesige Gebiete, die das gesamte Mischgebiet „Quinh“ abdeckten. Und Sparta. Aus technischer Sicht zeigt dies die enorme Vielfalt, die unter dem Titel, sich nur auf eine Stadt zu konzentrieren, besteht Wer t [2] Hellenistische Kunst. Eines der Merkmale dieser Zeit war die Aufteilung des Alexanderreichs in mehrere kleine Reiche, die von den Königen der Alexandersekten gegründet wurden. Das Königreich Was verschiedene Regionen betrifft): Die Ptolemäer in (Sie sind eine Gruppe von Generälen, die später zu drei Künstlern wurden der Regierungszeit Alexanders: der Bildhauer Lysippos In Mesopotamien, Iran und Syrien. Er kannte die Ptolemäer und Seleukiden Und das Maler Apelles und der Edelsteinschleifer und Graveur Bergotelis. Die Zeit nach Alexanders Tod war eine Zeit des Wohlstands und des Reichtums Bildhauerei, Malerei und Architektur blühten auf und sie wurden Könige. A [3] Der größte Teil der griechischen Welt, insbesondere die Reichen. Es wurde ein breites Spektrum an Künsten produziert. Die offiziellen Kunstmäzene. Aber das Zeichnen auf Töpferwaren ist nicht mehr so wichtig wie früher. Wenn Auch einige Arten der Populärkunst haben sich deutlich weiterentwickelt. Viel Auf die Kunst dieser Zeit werden manchmal Begriffe aus dem 18. Jahrhundert wie Barock und Rokoko angewendet. A Die Wertschätzung für diesen Zeitraum ist auf das erneute Interesse an der Geschichte und einige neuere Entdeckungen zurückzuführen, wie zum Beispiel: die Vergina-Gräber.

Architektur

Die herrschenden Dynastien auf dem Gebiet der Architektur enthüllten riesige Stadtpläne und große Komplexe, von denen die meisten aus dem Blickfeld verschwunden sind. Diese Stadtplanung war vollständig für die griechische Welt konzipiert, da sie Baupläne erstellten [4] Städte im fünften Jahrhundert v. Chr. Mit der natürlichen Umgebung, anstatt Räume zu verändern und ihre Mängel zu beheben. [5] Man merkt die Entstehung vieler Orte deutlich Vereinbarkeit mit Erholung und Luxus sowie die Zunahme der Zahl von Theatern und Vergnügungsparks. Die hellenistischen Königsregierungen waren auf diesem Gebiet fortschrittlich

Es gibt oft große Gebiete und die Möglichkeit, große Städte zu bauen, wie zum Beispiel: [Antiochia](#) Pergamon und Seleukia (gegründet von den Seleukiden am [Fluss \[6\] Tigris](#)).

Und in Didyma, zwanzig Kilometer von Milet entfernt in der ionischen Stadt Der zweite Tempel des griechischen Gottes Apollo Taubheit

Daphnis von Milet und Pionius von Ephesus am Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr., aber erst im 2. Jahrhundert wurde der Bau überhaupt abgeschlossen

Mittelmeerraum. Gebäude im gregorianischen Stil. Es gilt als eines der größten

Athen

Das korinthische System wurde erstmals vollständig im [Tempel des Olympischen Zeus](#) verwendet In Athen. [7]

Olynth [\[Bearbeiten\]](#)

Aus altklassischer und hellenistischer Sicht Die antike Stadt Olynth gilt als Eckstein für die Verbindung der Welten.

Architektonisch und künstlerisch.

Aus der Stadt Olynth, und es ist interessant, wie diese und andere Häuser erhalten geblieben sind Ein Haus an mehreren Standorten Milben Sehen Sie mehr als 100

Viele der Gebäude sind so erhalten, wie sie sind. Dadurch konnten wir die Art und Weise, wie Räume in diesen Häusern organisiert und genutzt werden, gut verstehen.

B-Erhaltungsfom bequem und praktisch. Da das Leben in einem städtischen Leben erfordert... Die meisten Häuser in Olynthos waren quadratisch

Ziegel Mauerwerk, zusätzlich zur Verwendung von Steinen, Holz und Fliesen Für den Wohnungsbau sind viele Materialien ähnlich... Bei mir Wann?

diese Häuser. Milch Ton und andere Materialien kommen häufig vor

Ist ein weiteres sehr beliebtes Objekt während der hellenistischen Zeit. Der Innenhof diente als Lichtquelle Der Hauswirtschaft

Schauen Sie sich die Fenster in manchen Häusern an, aber sie sind es Um ihre Privatsphäre zu wahren. Motten Es ist von außen verschlossen Der Innenhof ist das Haus, wie es griechische Häuser waren

Sie sind normalerweise klein und hoch über dem Boden.

Für Unterhaltung und eine Lichtquelle von innen. Die Böden waren drin Platz sparen Der Innenhof steht im Mittelpunkt des Hauses, da er seine Ziele erfüllt Siehe die Ermahnien

Atmosphäre mit Mosaiken. Mosaik war ein wunderbares Medium Mit Kieselsteinen, einige davon wurden jedoch gepflastert entdeckt Es ist gepflastert Meistens

Um dem Haus Dekor zu verleihen und es optisch attraktiver zu machen Ihr Tod, ihre Überzeugungen und ihre Methode Damit die Familie ihre Besorgnis zum Ausdruck bringt

[\[8\]](#) Visuell.

Pergamon [\[Bearbeiten\]](#)

Die historische Stadt Pergamon ist ein markantes Beispiel hellenistischer Architektur. Die nächste Familie baute einen riesigen architektonischen Komplex

Ausgehend von der einfachen Burg auf der Akropolis. Die Gebäude wurden proportional zur Beschaffenheit des Geländes rund um die Akropolis verteilt

[\[9\]](#) In der Region.

Skulptur

In dieser Zeit wurde die Skulptur natürlicher und ausdrucksvoller. Der hellenistische Künstler versuchte, Charaktere darzustellen, die mit Themen verknüpft waren

s, Frauen und Kinder Seine Kunst umfasst unter anderem: Leiden, Schlaf oder Alter. Es wurden Themen behandelt, die sich mit gewöhnlichen Menschen, Tieren und Haushaltsszenen befassen

in der Bildhauerei akzeptabel, nachdem sie wohlhabenden Familien zur Dekoration ihrer Häuser und Gärten vorbehalten war. Beispiele hierfür sind: eine Statue von

ein Junge mit einer Gabel. [\[10\]](#)

Es entstanden viele realistische Porträts von Männern und Frauen jeden Alters, und die Bildhauer fühlten sich nicht mehr zur Darstellung verpflichtet

Diionysos oder Bacchus (der griechische Gott des Weins) in Sorgen für Für das Physische. Es wurde zuvor gedreht. Füreuch beide. Menschen sind ein Beispiel für Schönheit

Unvollendete Zeichnungen und Statuen. Während die Statue der betrunkenen Frau in München ohne Vorbehalte das Bild einer abgemagerten alten Frau darstellte

Erschöpft und am Weinglas hängend. [11]

Teilen Sie dies usw

[\[Bearbeiten\]](#)

Dies wurde durch die Wiederherstellung allgemeiner Muster beobachtet

Ein weiteres Phänomen wurde in der hellenistischen Ära in der Bildhauerkunst festgestellt: die Privatisierung, die jedoch nicht stattfand

Ägypten, Syrien und Anatolien, die ältesten Teile der dekorativen Skulptur. Überall entstanden neue hellenistische Städte, die geschaffen werden mussten

Statuen, die griechische Götter und Helden in Tempeln und öffentlichen Plätzen darstellen. [12]

Barock

Keine Schlachten

Die Gruppe der polymorphen Statuen ist eine hellenistische Neuerung im dritten Jahrhundert, als sie die repräsentativen Reliefs übernahmen

episch an den Wänden von Tempeln angebracht und in Gruppen lebensgroßer Statuen mit einer starken Drehung nach innen geschnitzt

Ihr Stil wird „Barock“ genannt. [13]

Er wurde gemalt Ihre Körper und die gewalttätigen Ausdrücke auf ihren Gesichtern,

eine Statue von Rhodos

Rhodos war eine der wenigen Städte, denen es gelang, völlig unabhängig von der hellenischen Kontrolle zu bleiben. Die Statue von Rhodos wurde gebaut

304-305 Bevor die Riesen eines der sieben Weltwunder der Antike feierten. Viele Bronzestatuen gingen verloren. Sie errangen den Sieg, nachdem die Stadt ein Jahr lang unter der Belagerung durch Demetrius Poliorketes stand, genannt „Mörder“.

n. Chr.), und seine Höhe erreichte 32 Meter, und es war eines der größten,

und das meiste davon wurde eingeschmolzen, um die Materialien, aus denen es hergestellt wurde, zurückzugewinnen. [14]

Waukon-Statue [\[Bearbeiten\]](#)

1506 und wurde sofort von Michelangelo bemerkt, der dann einen enormen Einfluss auf die Kunst der Renaissance auszuüben begann. Diese Statue wurde 1506 in Rom entdeckt.

wurde von Schlangen angegriffen und versuchte verzweifelt, sie von seinen Kindern fernzuhalten, um sie vor dem Tod zu bewahren. Und Barock. Die Statue zeigt, wie Alokon erwürgt wird.]15[Er

Sperlonga [\[Bearbeiten\]](#)

Weitere möglicherweise entstandene „barocke“ Skulpturen im hellenistischen Stil

Sperlongas Skulpturen sind eine Serie

Für Kaiser Tiberius, der anwesend war, als die Meeresgrotte in Süditalien nach ihrem Einsturz geschmückt wurde. Darauf deuten die Inschriften hin

[16] Die Bildhauer, die es geschaffen haben, sind dieselben, die auch das Waukon-Set angefertigt haben.

Referenzen

- .1 ^ [Brennen](#), Seite 16
- .2 ^ [Pedley](#), Seite 339
- .3 ^ [Pollitt](#), Seite 22
- .4 ^ [Winter](#), Seite 42
- .5 ^ [Anderson](#), Seite 161
- .6 ^ [Havelock](#), Seite ?
- .7 ^ [Pedley](#), Seite 348

Yale. Haushalts- und Stadtorganisation in Olynth (2002). Nikolaus , Cahill ^ .8—

.9780300133004 : ISBN 74-78 S Universitätsverlag

.9 ^ Brennen, Seite 92

.10 ^ Richter, Seite 233 —

Smith, 33–40, 136–140 ^ .11 —

.12 ^ Winter, Seite 235 —

Original vom 21.10.2016 am Archived .4". Ab S. — Nude Classical The ..13 ^ Lawrence Paul —

.14 ^ Brennen, Seite 160

Pedley, Seite 371 —15 ^

.16 ^ Richter, Seite 237 —

Zweite griechische Republik

Zweite griechische Republik	
 Logo	  Griechenland
  Griechenland	
Land und Bevölkerung	
39°N 22°E  	Koordinaten
 Athen	Hauptstadt
Beurteilung	
Establishment und Souveränität	
das Datum	
1924 	Gründungsdatum

 Drachme

Die Währung

Immobilienmakler ist nicht verfügbar.



Quelle bearbeiten - Änderung

Dieser Artikel ist Teil einer Serie

Geschichte Griechenlands



y

Griechisches Neolithikum

y

Agäische Zivilisationen

y

Antikes Griechenland

y

Griechenland im Mittelalter

y



(manchmal auch **Zweite Griechische Republik**) ist die **Zweite Hellenische Republik** (auf Griechisch: Ἡ δεύτερη ἑλληνικὴ δημοκρατία):

Ein Begriff, der das politische System in **Griechenland** beschreibt Zwischen 1924 und 1935 kam dieses Regime nach einer Zeit der Verfassungsmäßigkeit

Monarchie unter der Herrschaft der Könige des Hauses Glücksburg und blieb bis zu deren Sturz bis zum Militärputsch bestehen

stellte die Monarchie wieder her. Die Zweite Hellenische Republik repräsentiert die zweite Periode der **modernen griechischen Geschichte**. Die Herrschaft Griechenlands war

nicht in den Händen eines Königs.

Die Zweite Hellenische Republik wurde am 25. März 1924 nach der Niederlage Griechenlands gegen die **Türkei** in **Kleinasien** ausgerufen

Kampagne, die der Regierung der Monarchie in die Schuhe geschoben wurde. Während ihrer kurzen Existenz entstand die Zweite Hellenische Republik

Nationale Spaltung zwischen Stabilität. Während dieser Zeit war die griechische Gesellschaft weiterhin gespalten, so wie es seither der Fall war nie geblüht

Liberalen (Venizelos -Anhänger) und die Royalisten (Anhänger der Monarchie), die sich weigerten, die Legitimität dieser Republik anzuerkennen.

Die Armee beteiligte sich an der Instabilität der Regierungsführung in dieser Zeit durch eine Reihe von Staatsstreichen und Putschversuchen, an denen einige Offiziere beteiligt waren

1,5 Millionen Flüchtlinge in einer Operation nach einem Jahrzehnt des Krieges zu unterstützen und nicht in der Lage teilgenommen. Die griechische Wirtschaft war zusammengebrochen

und die Bevölkerung wurde mit der Türkei ausgetauscht. Trotz der Bemühungen der reformistischen Regierung von Eleftherios Venizelos (1928-1932) wurde die

Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise waren verheerend für die griechische Wirtschaft. Der Sieg der Royalisten bei den Wahlen 1933 und die beiden Staatsstriche Georgs II

ebnete auch den Weg für „To Griechenland“ Misserfolge für Liberale, der Weg zur Rückkehr des Königs

Es war **Pavlos Kountouriotis** Der erste Präsident der Zweiten Hellenischen Republik, ein Admiral, der Venizelos unterstützte, aber dazu gezwungen wurde

trat nach dem Putsch von 1925 von seinem Amt zurück. Sein Nachfolger wurde der Putschführer General **Theodoros Pangalos**. , der ebenfalls gestürzt wurde 5

die griechische Armee im **Streuenkrieg**, in dem die griechische Armee die bulgarische Stadt angriff

Petrich. Kountouriotis wurde 1929 erneut zum Präsidenten gewählt, musste jedoch später im Jahr aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Es gelang ihm

von **Alexandros Zemis**, der bis zur Rückkehr der Monarchie im Jahr 1935 an der Macht blieb.

Am 10. Oktober 1935 stürzte ein von **Armeeführern** durchgeführter Putsch die Regierung von **Panagis Saldaris**. **Georgios Kondylis**

die Person des Königs verkündete Georg II. Die Republik wurde abgeschafft und es fand eine Volksabstimmung statt, die zur Rückkehr der Monarchie führte

Name[Bearbeiten] Der				
Das, . mit	Hellenismus	25. März 1924 Der offizielle Name des Landes wurde am 24. Mai 1924 angenommen	Die Republik wurde am erklärt	Wenn das
Daher wurde der Titel des Präsidenten geändert durch eine Abstimmung des Parlaments, entsprechend				
Zu . Dies geschah mit dem Ziel, Verwirrung über die Bedeutung der Begriffe zu vermeiden. Das Wort „Staat“ bedeutet übersetzt „[1] der souveränen Republik“				
[2] wird im offiziellen Namen sowohl für „Republik“ als auch für „Demokratie“ verwendet.				
Im Alltagsgespräch wurde das Land einfach Griechenland genannt. Der Name in der offiziellen Alternative zu Griechisch, der Staatssprache, war				
bekannt als Catharevousa, Ellás (Ἑλλάς). Im Demotischen oder „Volksgriechischen“ hieß es Elláda (Ἑλλάδα). Manchmal war auch der Name Hylas				
gebraucht.				

Seine Geschichte

Nationale Spaltung und das republikanische Referendum

Dem Zusammenbruch der hellenistischen Armee in Kleinasien folgte bald der Zusammenbruch der Regierung. Die Wut über die Katastrophe in Kleinasien war groß

spiegelte sich in dem Putsch wider, den er inszeniert hatte. Esch die Nachricht über die Niederlage Griechenlands im Krieg verbreitete, unter anderem durch den darauffolgenden Militärputsch. A

. Obwohl die Revolution selbst die Monarchie nicht abschaffte, war eine ihrer ersten Amtshandlungen die Schließung der königlichen Zeitungen. Der Name der Armee wurde erzwungen

Zu Neben dem Einsatz von Streitkräften zur Verfolgung bekannter Anhänger der Monarchie (darunter Ioannis Metaxas, der...

(Flucht ins Ausland). Es war die Entscheidung, ob die Monarchie abgeschafft werden sollte oder nicht, die die griechische Gesellschaft und einige Anhänger der Liberalen spaltete

Partei, darunter Parteigründer Eleftherios Venizelos, sprachen von ihrer Präferenz für die Beibehaltung der Monarchie als Sicherheitsnetz gegen Instabilität.

[4]

Nach der Niederlage Griechenlands durch die türkische Nationalbewegung („Katastrophe Kleinasien“) im Jahr 1922 rebellierte die besiegte Armee gegen die türkische Nationalbewegung

Streitkräfte von König Konstantin Königliche Regierung. Unter der Führung venezolanischer Offiziere wie Nicolaus Ballesteras, Stellinos Gonatas, A

Der erste musste abdanken und starb 1923 im Exil. Das Parlament forderte bald seinen ältesten Sohn und Nachfolger, König Georg II., auf, Griechenland zu verlassen

bis die Nation entschied, welche Regierungsform sie annehmen würde. In einem Referendum im Jahr 1924 stimmten die Griechen für die Gründung einer Republik. Diese Ereignisse waren

der Höhepunkt eines Prozesses, der 1915 zwischen König Konstantin und seinem politischen Gegner Eleftherios Venizelos begann.

Datum Andererseits weist Pavlos Karolidis trotz des Referendums im letzten Kapitel seines Buches mit dem Titel darauf hin:

Obwohl die Frage der Regierungsform offiziell geklärt war , aus Antike 1930 Jahr bis Griechische Nation

Ja, aber es blieb im nationalen Bewusstsein ungelöst. Er fügt hinzu, dass „der Regimewechsel von Männern durchgeführt wurde, die die Form durchgesetzt haben.“

vorher

„Sie haben sie so schnell wie möglich als Vertreter des unabhängigen Volkes der Regierung vorgezogen, um sie zu erziehen, aber viele.“

^[5] Bedenken Sie, dass dies das nationale Gewissen und den nationalen Willen nicht angemessen zum Ausdruck brachte.

Erühe Jahre

Das Parlament rief die Republik am 25. März 1924 aus – dieses Datum wurde speziell wegen des griechischen Unabhängigkeitskrieges gewählt

traditionell am 25. März gefeiert. Am 13. April 1924 wurde ein Referendum angekündigt, nachdem ein Regierungswechsel angekündigt worden war

konstitutionelle Monarchie zu einer Republik. Die Wähler wurden gefragt, ob sie „der Entscheidung der Nationalversammlung zur Neuorganisation Griechenlands zustimmen“.

in eine Republik nach parlamentarischem Modell.“ Die Abstimmung sollte jedoch geheim sein

Die Forderung, weiße Stimmzettel für „Ja“-Stimmen und gelbe Stimmzettel für „Nein“-Stimmen anzubringen, verfehlte diesen Zweck.

Die Ergebnisse des Referendums waren ein klarer Sieg für die republikanische Kampagne: 69,9 % sprachen sich für die Republik und 30,1 % für die Monarchie aus;

Diese Ergebnisse waren fast identisch mit den Ergebnissen des Referendums von 1974 (69,2 % dafür, 30,8 % dagegen), das letztendlich zur Abschaffung der Monarchie führte.

Zeitungen aus einem breiten Spektrum des politischen Spektrums stellten fest, dass es keine Gewalt gab, was zeigt, dass es bei den Wählern keine Einschüchterungsversuche zugunsten dieser Gewalt gab

Seite oder die andere. Die Zeitung Forward sagte, die Abstimmung sei „historisch im Hinblick auf das System, das während der Abstimmungsperiode vorherrschte“.

Dass die Menschen „alle Handlungen unterließen, die als Provokation angesehen werden könnten“ und dass „militärische Maßnahmen ergriffen“ wurden

Skript

“Es

Die Parteizeitung kommentierte die „relative Ruhe“, die geherrscht habe

Rhizospastis

hat es einfacher gemacht“, kommentierte er, während er Kommunist war

und dass viele Menschen die speziellen gelben Stimmzettel im Athener Wahlbezirk ignoriert hätten. Eine Zeitung fügte sogar ein „Nein“ hinzu

Mazedonien

Der Boden in den Wahlzentren und die Straßen waren mit ihnen gefüllt. Inzwischen ist das Dekret von 1924 „Über den Schutz der

Republikanisches System“ sah eine Gefängnisstrafe von mindestens sechs Monaten vor, weil er öffentlich eine Rückkehr zur Monarchie forderte und die Ergebnisse des Republikanischen Systems in Frage stellte

Referendum oder Diffamierung der Gründerväter der Republik. In einem Interview verteidigte der damalige Premierminister Alexandros Papanastasiou die Haltung der Regierung

plant die Verabschiedung eines solchen Dekrets und besagt, dass die Regierung die Möglichkeit haben sollte, damit fortzufahren

^[6] Die Reparaturen können für einen bestimmten Zeitraum ohne jegliche Behinderung durchgeführt werden.

Die Fragilität der griechischen Republik war bereits im ersten Jahr ihres Bestehens offensichtlich. Während das Parlament noch über die neue Verfassung debattierte,

General Theodoros Pangalos organisierte einen Putsch. Als der Heeresminister ihn fragte, ob er einen Umsturz plane

Pangalos antwortete der Regierung: „Natürlich werde ich einen Putsch durchführen.“ Sein Plan begann am 24. Juni 1925 und breitete sich schnell über das ganze Land aus

mit wenig oder keinem Widerstand der Regierungstruppen.

Nach dem Putsch legte Pangalos vor dem amtierenden Gouverneur (Pavlos Kountouriotis) den verfassungsmäßigen Eid als Premierminister ab und forderte

Das Parlament sprach ihm das Vertrauen aus. Überraschenderweise erhielt er souverän 185 von 208 Stimmen der anwesenden Parlamentarier.

darunter Alexandros Papanastasiou (Premierminister vor Pangalos’ Putsch) und Georgios Kondylis.

Unterdessen waren die Beziehungen zwischen Griechenland und Bulgarien kühl, und im Oktober eskalierte dies zu einem regelrechten Konflikt

1925 Ein Zusammenstoß entlang der griechisch-bulgarischen Grenze am 18. Oktober veranlasste die Pangolas-Diktatur, dem III. Korps der griechischen Armee den Einmarsch zu befehlen

Bulgarien. Bulgarien, das sich am Stadtrand von Petrich nicht ausreichend verteidigen konnte, wandte sich an den Völkerbund. Letztendlich ist die Liga der

Nationen verurteilten die griechische Invasion und verlangten von Griechenland eine Entschädigung in Höhe von 47.000 Pfund (2,7 Millionen Pfund im Jahr 2017) an Bulgarien. Griechenland kam dieser Verpflichtung nach

und zog sich aus Bulgarien zurück, allerdings nicht bevor 50 Menschen in dem Konflikt getötet wurden. Qusayr. Darüber hinaus protestierte Griechenland dagegen

Ereignisse wie diese sind Maßstäbe für kleine Länder und andere für Großmächte wie Italien, das im Umgang mit der Krise mit zweierlei Maß gemessen hat

Besitzer von Korfu beim Korfu-Zwischenfall vor gerade einmal zwei Jahren. Darüber hinaus gab es in Griechenland zwischenzeitlich ein wachsendes Demokratiedefizit

liberale Demokratie, wie sie in der Verfassung verankert und umgesetzt ist; Mehr als 1.000 politische Aktivisten, die meisten davon Kommunisten,

wurden unter der Diktatur der Bangwals auf die abgelegenen ägäischen Inseln Bajor verbannt, und die Situation verbesserte sich nach seinem Sturz nicht.

Im Jahr 1929 wurde ein neues Gesetz erlassen, das etwa 46.000 Aktivisten vor Klagen gegen gewerkschaftliche Aktivitäten bringen sollte, allgemein bekannt als „Edifon“, und a

[7]Strafrecht in der Zeit zwischen 1929 und 1936, und 3.000 wurden auf abgelegene Inseln verbannt.

Referenzen

Regierungszeitung der [Zeitung der Regierung – Ausgabe 120](#) [^].1

Original wurde am 05.02.2021 angesehen [Das](#) 1924 Archiviert am 28. Mai .Republik Griechenland

18-08 vom 2012

Original wurde am 02.06.2021 im Archiv [von abgerufen](#) .Referenzwort [. vvvvvvvvvv](#) [^].2

10-19 vom 2019

Geschichte des Griechen [vvvvvvvv yy vvvvvvvvvv vvvvvv (1930) Pavlos ,Karolidis [^].3

276 S. 20. Jh Cactus-Verlagsunternehmen (1993). Nation

Geschichte des Griechen [vvvvvvvv yy vvvvvvvvvv vvvvvv (1930) Pavlos ,Karolidis [^].4

289 S. 20. Jh Cactus-Verlagsunternehmen (1993). Nation

Geschichte des Griechen [vvvvvvvv yy vvvvvvvvvv vvvvvv (1930) Pavlos ,Karolidis [^].5

401-402, S. 20, c Cactus-Verlagsunternehmen (1993.i.) Nation

Regierungszeitung der [Zeitung der Regierung – Ausgabe 93](#) [^].6

Original finden Sie am 31. Januar 2021 [Das](#) aus April 1924, archiviert am 23 Griechenland des Königreichs

04-03 vom 2014

Ich Maniateas Publishing Jahre Griechenlands.] 1 +100 [vvvvvv vvvvvv 1 +100 [^].7

S. .189 .1999.A C. Unternehmen



Diese Interpretation basierte nicht auf dieser Interpretation, da es in seinen Werken keine Hinweise auf die betreffende Passage gibt -Seine Geschichte ermöglichte eine Hellenisierung [9] , Das und doch

Griechischer Geist Durch die Überwindung von Vorurteilen Klassisch Dies ebnete den Weg für ein besseres Verständnis der Ära, in der sich das Neue ausbreitete , neu

Um Was seine Entwicklung unauslöschlich prägte. Ökumenisch Westen Insgesamt

Der Begriff „Hellenismus“ setzte sich schließlich gegenüber dem Begriff „Alexandria“ (oder der alexandrinischen Ära) durch, der den Nachteil hat, dass er für den Begriff „Hellenismus“ steht

Der damaligen ägyptischen Kultur ein Vorrang, den sie zumindest nicht unbedingt innehatte und der ihr zugeschrieben wird. Vor allem, weil dank

[10] „Je vielfältiger die Quellen sind, desto besser sind sie rekonstruiert“

eine Beschreibung

Dating-Hellenismus



Es ist immer noch ein unabhängiges hellenistisches Königreich Der letzte Herrscher der letzten ptolemäischen Dynastie, der letzte Herrscher von Kleopatra VII Büste mit Darstellung der Königin

Kleopatra Es endet mit dem Tod des letzten hellenistischen Herrschers, **Alexander des Großen**. Todesjahr **323 v. Chr** Das hellenistische Zeitalter beginnt traditionell mit
Königreich im Römischen Reich und die Invasion Ägyptens, Das bringt den Osten nach (31 v. Chr. Schlacht von Actium) Ägypten zum Ptolemäer

Die weströmische Umlaufbahn

Wenn die hellenistische Zeit als Phänomen der Internationalisierung der griechischen Kultur betrachtet wird, kann die frühere Geschichte um erweitert werden

Markierung, als der Kaiser 529 befahl Es endet mit einem Jahr. **Platonische Akademie** In seiner Kampagne zur Verfolgung der Heiden, indem er **Justinian** ausschaltete M

, die prägende Bildung des Einzelnen, die **Paideia** Wenn wir die griechische Kultur tatsächlich nicht nur als Gelehrsamkeit betrachten, sondern als ...

Pseudo Die letzte Stufe der römischen Kultur ist der Hellenismus sowie das Christentum selbst, von dem es in seinen prominentesten Vertretern stammt.

Alexandria von Clemens Zu Areopagit enthält der Dionysius: Geschriebenes Neues Testament, nicht Zu

Erwähnen Sie, dass die meisten [11], über Elemente der hellenistischen Kultur von Agostino Sant bis Origenes

Daher können wir zwischen Griechisch unterscheiden (323 – 31 v. Chr.) und römisch (31 v. Chr. – 500 n. Chr.) [12] In Griechenland.

Geschichte, Herkunft und Eigenschaften

Thema im Detail

Der

Alexander Empire thGreat's Greatest



dasselbe Mazedonisch

und griechische und römische Diadochen Geschichte

Für Ägypten

LED „ Für die Polizei war das keine Überraschung Das entscheidende Ereignis für die Entstehung der neuen hellenistischen Kultur war die Krise

Nur durch die Unzufriedenheit der Bürger über endlose Kriege zwischen Städten bis hin zum Glauben, dass Frieden und Einheit nicht erreicht werden können

Und Athen. Sparta Das Eingreifen eines Fürsten oder einer Persönlichkeit außerhalb der traditionellen hegemonialen Politik der Polis, die zuvor den Widerspruch zwischen ihnen erlebt hatte

Von einem Streit zwischen der griechischen Polizei und der Amtseinführung Philipps II. von Mazedonien Mein Bruder, ich sehe gute Dominanz, die vergänglich ist. Und so hat er es geschafft

Seine persönliche Souveränität



(301 v. Chr.) Alexander Nach dem Tod der Diadochen Zwischen dem Mazedonischen Reich Taksim-Karte

Die Erfolge des Prinzen waren sichtbar Das

Mit den Heldentaten Alexanders, der Philipp folgte, endeten alle Freiheiten der griechischen Polis. und mit dem

Mazedonisch als Höhepunkt eines Traums: der große Sieg eines vereinten Griechenlands über das persische Volk. Um die Unterstützung zu stärken, hatte Alexander dasselbe

Wunsch, die Welt zu erobern und ein universelles Königreich zu schaffen, vereint durch die griechische Kultur. Hellespont Reise Der Ehrgeiz des jungen Anführers, der überqueren wollte

Aufgrund seiner Bedeutung und Wirkung kann es als eines der historischen Ereignisse in der Geschichte von (323 v. Chr.) angesehen werden. - 334 (Alexander der Große)

Der alexandrinische Aufstand ist aufgrund der politischen Implikationen und kulturellen Veränderungen, zu denen er in der Antike führte, äußerst relevant. Es war für eine gewisse Zeit

bis zum Ende des klassischen Zeitalters und dem Beginn des sogenannten hellenistischen Zeitalters

' („Kalifen“ auf Griechisch). Im Jahr 323 v. Chr. gründeten die Diadochen Nach Alexanders Tod kam es zu einem heftigen Kampf zwischen seinen Nachfolgern

und Griechenland, Mazedonien über Antipater Das Reich steht im Namen von Alexanders Sohn, Perdikka dominiert die Herrschaft des Generals

Während Antigonos die Kontrolle übernimmt Auf Phrygien Und Lydia Und Ptolemaios the Ägypten und Lysimachos der Thr Ass.

An Antigonos tötete Alexanders Familie und es kam zu Fehden. Tatsächlich regierte er (319 v. Chr.) über Antipatros Aber nach dem Tod

Er wird hingerichtet und will Alleinherrscher werden, doch die anderen wollen ihre Herrschaftsgebiete nicht verlassen, was zu Cardia von Eumenes führt.

Antigonos besiegen und die Schlacht von Epsu vorbereiten Sie regierte.) 301 v. Chr - 315 v. Chr.) Der Diadochenkrieg führt dazu

.; Sein riesiges Reich wurde 281 v. Chr. in drei große Königreiche aufgeteilt Vier Königreiche: an ihrem Ende, in einem Jahr

- ; Ägypten Bei den Ptolemäern Züchten.
- Ritter Und Mesopotamien Und das Land Syrien Im Windhund Der
- Abstammung. Griechenland und Mazedonien In Antigonid Züchten—

Unabhängig bis Pergamon, Es werden die Königreiche Mazedonien, Vorderasien und Ägypten entstehen. Das Königreich Corupedio hat danach keinen Kampf mehr ausgelöst

, welches der erste baktrische Deodotus war Mein Bruder Ara empörte sich im Jahr 250 v. Chr. Attalides Während der Herrschaft der Dynastie v. Chr. 263 n. Chr allgemein

Seleukidensatrapie und wurde ein unabhängiges Königreich



Archäologisches Museum , (Herculanium) Vial dei papieri. Am zweiten Tag Vielleicht eine Bronzestütze eines jungen hellenistischen Herrschers. National in Neapel

Diese neuen Staaten exportierten die griechische Kultur und Sprache innerhalb ihrer Grenzen über griechisch-mazedonische Kolonialzuflüsse. Allerdings gleichzeitig das

Neue Königreiche wurden von indigenen Kulturen beeinflusst und übernahmen deren Bräuche, wenn es nötig war oder zu ihrem Vorteil. Hellenistische Kultur also

stellte eine Verschmelzung der griechischen Antike mit den Kulturen Asiens und des Nahen Ostens dar, und so war die hellenistische Welt in Wirklichkeit von einer anderen geprägt

Welle der griechischen Kolonisierung (anders als die der **Barbaren**). „Bisherige Einstellungen gegenüber

Antike, 8. bis 6. Jahrhundert v. Chr.), die zur Gründung griechischer Städte in Asien und Afrika führte. Diese

Neue Stöcke

Sie bestanden aus griechischen Kolonisten aus verschiedenen Regionen Griechenlands und nicht wie zuvor aus einem einzigen Heimatland

Klassisch Griechenland Lange Zeit galt der Hellenismus als Übergangszeit zwischen Glanz und Glanz

Das und der Aufstieg der römischen Macht. Mit

wirtschaftliche Zusammenarbeit, die Verschmelzung der Kulturen und die dominierende Rolle und Bedeutung der Sprache und Pergamon Und Antiochia Alexandria Die Pracht von Städten wie

Die griechische Sprache und ihre Verbreitung waren Faktoren, die zu tiefgreifenden Veränderungen im antiken Nahen Osten führten. Dieses kulturelle Erbe würde dann absorbiert werden

in die römische Welt, von der „neue kulturelle Impulse kamen, die vom lateinischen Realismus geprägt waren und einen großen Beitrag zum griechischen Denken leisteten [13]“.

„Selektivität Bei der Schaffung und Verbreitung eines Phänomens“

In dieser Zeit, die fast ein Jahrhundert dauerte, bis zum Beginn der Eroberung des Mittelmeerraums und der östlichen Welt durch die römischen Armeen,

Die hellenistische Zivilisation erreichte ihren höchsten Entwicklungsstand.

Gemeinschaft

Das hellenistische Zeitalter ist durch einige wichtige Faktoren gekennzeichnet, die die griechische Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, wenn auch grundlegend, veränderten.

und politische Institutionen.

Wenn wir uns die Bedeutung vorstellen, die die Polis in der griechischen Gesellschaft und Geschichte erlangte, ist es auch leicht, sich die tiefgreifenden Turbulenzen vorzustellen, die sie verursachte.

Die Krise der Städte brachte es auf die gesamte hellenische Kultur. Alles wurde politisch definiert: Wirtschaft, soziale Struktur, Freiheit,

Kultur, Religion, moralische Werte und sogar die Beziehung zwischen Individuen und der Welt selbst. Die Polizei ist keine kleine Einheit mehr

Aber es ist vollständig und autark

Stadt zu Politisch gesehen war das wichtigste Ergebnis des Alexandrinischen Aufstands der Übergang von der politischen Hegemonie zu einem Staat

Das Große, stark konzentriert um die vergöttlichte Figur des Königs. Es begleitete den Wandel der Staatsstruktur als Monarchien die Kontrolle erlangt

Mit wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung. Große Bedeutung wurde der Bürokratie beigemessen, die konkret mit der Verwaltung des Staates betraut war. Hellenistische Königreiche, die Intensivierung des Handels zwischen den verschiedenen östlichen Staaten und Regionen, die Rückkehr des Kunsthandwerks und die Bevölkerungsentwicklung. Steigerung des Wohlergehens und der Syrer Pergamon. Antiochia und Alexandria zum Beispiel Wirtschaftswachstum, das das Wachstum neuer städtischer Ballungsräume förderte. Städte Sie sind nicht nur Zentren der Massenproduktion und des Massenkonsums und echte Finanzmärkte, sondern auch Orte der Kulturverbreitung. Es war Laodizea werden. Tatsächlich ist die Urbanisierung ein typisches Phänomen der hellenistischen Ära, mit der die allmähliche Durchsetzung der Privilegien der Stadt gegenüber der Stadt einhergeht. Land, in dem sich die Landbesitzer niederließen.

Hellenistische Kultur



Thema im Detail

Dasselbe Alexandria

, befasst sich mit den Traditionen und Glaubensvorstellungen verschiedener griechischer sprechende Bevölkerung „hellenische“ Kultur, typisch für die ethnische Gruppe

, und dies („gemeinsame Sprache“ $\kappa\omicron\iota\nu\eta\ \gamma\lambda\omicron\upsilon\sigma\sigma\iota\varsigma$ (Koinè-Griechisch, abgeleitet vom attischen Pidgin, bekannt als

Gemeint ist die gemeinsame Sprache oder Panhellenisch, die Kultur wurde hellenistisch

Durch die Ausweitung des geografischen Gebiets erfuhr die gesamte Kultur eine allgemeine Expansion und Blüte der Kulturzentren, auch wenn das Ansehen Athens nicht nachließ.

Welches Gymnasium _ außergewöhnlich in kurzer Zeit. Es blieb weiterhin das Zentrum des philosophischen Lebens: es ging weiter

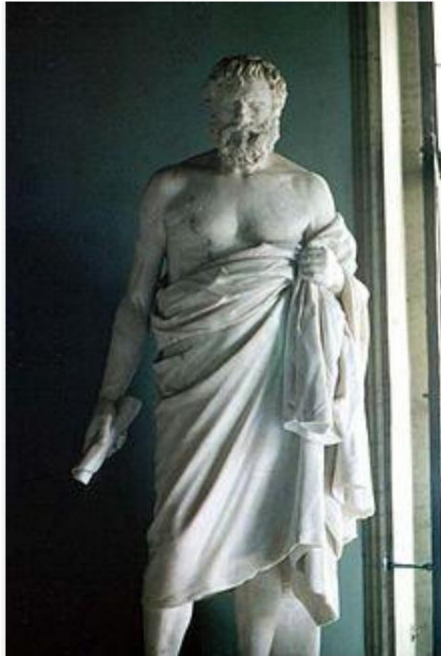
Im 4. Jahrhundert wurden die beiden wichtigsten hellenistischen Schulen von Theophrastus gegründet. Verwalten Sie es und die Akademie bei der Ausübung ihrer dortigen Aktivitäten; Danach, ihre Positionen: Epikureismus und Stoizismus

Mit der Gründung von Alexandria. Besonders Pergamon von Rhodos. So entstanden neue Kulturzentren wie: Das Museum ist Teil der Bibliothek.

Die Ptolemäer Vor

Die sozialen und politischen Veränderungen der post-alexandrinischen Ära hatten erhebliche Auswirkungen auf das hellenistische Kulturleben. Der Niedergang der „Polis“ war nicht mit der Entstehung politischer Einheiten einher, die in der Lage sind, neue Ideale zu schaffen: die Umwandlung von Bürgern in Untertanen, das Zusammenleben verschiedener Völker. Und die Unmöglichkeit einer aktiven Beteiligung an der Regierung führte zu wichtigen Veränderungen im individuellen Bewusstsein und damit im kulturellen Leben. Tatsächlich gibt es einerseits einen immer stärker werdenden Trend zur Entdeckung des Individuums und zur Trennung von Moral und Politik. Verbreitung; Andererseits nahm das Misstrauen gegenüber der ethnischen und kulturellen Vielfalt ab, was zur Ausbreitung des universellen Idealismus und zur Auflösung der Kultur führte. alte Gleichung zwischen Mensch und Bürger.

Philosophie



Kapitolinische Museen , Rom Statue eines satirischen Philosophen,

Im Klima der öffentlichen Unsicherheit und der „Flucht ins Private“, das diese Ära politischer Unruhen kennzeichnet, wird Philosophie im Wesentlichen präsentiert

zu zwei Themen: einerseits eine einheitliche und umfassende Vision der Welt und andererseits kulturelle Und sozial

Das Ergebnis des Rückzugs ins „Private“. Es ist ein Wort der Weisheit und Gelassenheit, das das tägliche Leben des Einzelnen leiten kann „ Geist „ Arten von Erweiterungen

Mit Ethik und interner Analyse statt abstrakter philosophischer Forschung. Die verschiedenen philosophischen Systeme dieser Zeit waren Intellektuelle Das Interesse war

Das vorliegende Werk konzentriert sich trotz seiner grundlegenden Unterschiede auf Vermutungen über die Probleme eines Menschen, der nach sich selbst sucht und sich selbst wiederherstellt

im Politischen Gesellschaft. Sich selbst als Individuum und nicht als Denker entdecken

philosophische Lehren wurden geboren , Epikur und das Citium von Zeno Und Elis von Pyrrone Aus den Lehren von Philosophen, wie z

, welcher Antisthenes Zynismus, epikureischer Skeptizismus und großer hellenistischer Stoizismus, wie z Ihr Lippenstift.

An Alexander den Großen Der außerirdische, finster dreinschauende Gesprächspartner Diogenes eine Persönlichkeit [14]

yyyyyyyyyy. Alle diese philosophischen Schulen hatten das gute Leben (aus dem Griechischen).

Glück

Im Mittelpunkt seines Interesses steht der Handel

Auf der Suche nach einer positiven Präsenz des Menschen -in dem „der Mensch aus der kulturellen Enge hervortritt“. Der Hellenismus ist ein historischer Moment[15]

Verwurzt in seinen regionalen Grenzen und Traditionen entspricht es einer Welt der Kultur und Vielfalt, in der Glück nicht nur die persönliche Zufriedenheit des Einzelnen umfasst, sondern

Diese neue Beziehung zur Welt lässt uns die individuelle Dimension nicht aus den Augen verlieren Das ist ein Platz darin. Die Welt als Weltbürger, global. Und mit dem Menschen

Streben nach einer glücklichen Existenz, die nun von all den sozialen, kulturellen und relationalen Bedingungen abhängt, die es dem Menschen ermöglichen, sich in dieser neuen Ära zu verwirklichen, die von a geprägt ist

völliger Bruch mit den Plänen des klassischen Griechenlands.

Die heidnische Religiosität, die mit verschiedenen Sekten des Ostens verwechselt wurde, liefert dem Menschen nicht mehr die Antworten, die er sucht. Diese Fragen werden nun beantwortet

in der Philosophie, die einen individualistischen und realistischen Charakter annimmt. Das Vorbild, dem man folgen muss, ist nicht mehr der Krieger

Nicht erreichbar: der aristokratische Philosoph, sondern der Held , Es wird zu einer Referenz gegen Leiden und zeigt, dass Glück kein Ziel ist

, sind die Grundbedingungen und Gleichgültigkeit Mit Sinnesfreuden, Reichtum, Macht und Erfolg, aber mit Tyrannei und Anfälligkeit für Unordnung

Das einzige Mittel zur Weisheit und damit zum inneren Glück

Kompositionen

In der hellenistischen Ära gab es eine umfangreiche und verfeinerte literarische Produktion. Beispiele für den neuen hellenistischen Geschmack finden sich in In dieser Zeit

Bestätigung wurde verglichen. Rhodius Apollonius und Theokrit Die Taten des Kallimachos

Das zufällige tw ara kbi ara, sah die Poesie. Komödie zum Thema politische Rhetorik Vom Verfall der Moral und der Komik der Rhetorik

Mit einer ausgeprägten Vorliebe für kurze, elegante Kompositionen wie Hymnen, Aphorismen und Elegien, bei denen neuartige Themen im Griechischen vorherrschen Theokrit der Idyllen wurde schließlich geboren, voller alltäglicher, pastoraler und ländlicher Dimensionen, wie in

Oft , Mit Abenteuern, wunderbaren Elementen und Liebesgeschichten. Alexanders Heldentaten lieferten viele Anregungen für umfangreiche historische Schriften

Auch die Existenz eines Trends wurde bestätigt Das und doch Es grenzte an Romantik oder sogar Pseudohistorismus; Was den Bereich der Geschichtsschreibung betrifft, den Thukydides

Er strebt danach, in sich selbst den Charakter der höchstmöglichen Wahrheit wiederherzustellen und strebt, sogar implizit, danach

Als sein größter Vertreter gilt Polybios gesehen werden

besonders von Alexandria und Pergamon, von den Schulen Da grammatikalisch Die Entstehung von Kulturpolen, die Gelehrte und Werkzeuge zur Verfügung stellten, wurde gefördert,

Hellenistische Literatur konnte exportiert und von anderen Kulturen übernommen werden, insbesondere von der römischen Kultur, deren Philologie Mutter geschuldet

Eigentum Ihre Poesie war fast hellenistisch, mehr als die des klassischen Griechenlands: Er wollte Sich vorstellen als „

römisch angekündigt von Chioma Callimachea, dass er die Ehre hatte, ins Lateinische zu übersetzen Catullus Kallimachus und Horaz selbst. Sie

Vergil konnte die hellenistische Literaturlehre, wenn nicht sogar das Minimum, nicht ignorieren Und auch [16] Berenike

Für die ersten Rodio Apollonius und Theokritus wie z Für das zweite und das Arbeitslemma , ohne das profunde Wissen zu vergessen

. Satyricon In der hellenistischen Erzählung parodiert er „Besessen von Petronius“. Das

Philologie

Mit dem Hellenismus bezeugen wir die Mutter Philologie Wie bereits erwähnt, ist es eine direkte Folge des raschen Niedergangs der mündlichen Kultur und ihres zunehmenden Funktionalismus. Für das Buch. Es

Erst mit der Entstehung der großen Bibliotheken von Alexandria begann die Suche nach Originaltexten oder zumindest nach Texten in der Antike, dem einzigen Ort, an dem sie sich befanden

möglich.((Kritische Ausgabe (Die letzte vom Autor gewünschte Version

Das Auffinden zweier verschiedener Versionen desselben Textes ist genau die Aufgabe der Bibliothek, und um eine systematische vergleichende Untersuchung von Texten zu beginnen, ist es notwendig, über mehrere verschiedene zu verfügen

Versionen mehrerer Werke. Die Bibliothekare von Alexandria stießen auf Originaltexte

Für identische Werke, die sich in einigen Abschnitten unterschieden. Dies führte dazu, dass sich die Kultur selbst fragte, was ein Originalwerk sei, das heißt, was der Autor tatsächlich geschrieben oder beabsichtigt habe.

Die ständig zunehmende schriftliche Produktion führt zwangsläufig zu einer räumlichen Trennung zwischen Autor und Leser, wofür der antike Dichter schwärmt

verschwinden. Und Aedi Das Weitermachen mit dem Publikum war stattdessen von einer Sympathie geprägt Ausstellung Die Beziehung

Der Charakter des philologischen Dichters wurde in diesem kulturellen Umfeld geboren (zuerst). oben erwähnt (Callimaco Und der Klassiker.

Dank einer wissenschaftlichen und sorgfältigen Untersuchung der Autoren kennt er deren Stil und Techniken genau und kennt sie mit äußerster Präzision, Form und

Paradoerweise gibt sich diese Figur als Dichter hingegen meist der Erfahrung hin. Literarische Genres Inhalt

Extrem, also endlich oder die Umkehrung der Regeln, die er auswendig kennt. Diesem Brauch der alexandrinischen Dichter folgend kommt es zu einer Wandlung

yyyyyyyy auf Griechisch (polyeideia): das Recht auf traditionelle Arten ist eine Kombination aus Umweltverschmutzung (Latein

Ziel

An das Publikum: Nicht mehr Zusammen mit der Verschiebung des literarischen Genres wird die Präsenz von Moa deutlich Poesie ist so umfangreich und expansiv wie eh und je, aber

eingeschränkt und elitär. Dies wird durch die zunehmenden Verbesserungen des Stils bestätigt, die es weniger erfahrenen Lesern nicht ermöglicht hätten, den Text zu verstehen. Der

Das Leitbild der hellenistischen Dichter (und späterer Dichter, die dieser Denkrichtung folgten) war Gelehrsamkeit und deren Zurschaustellung. Gelehrsamkeit, die nicht nur in der Literatur reicht, sondern

umfasst auch die sozialwissenschaftlichen und mythologischen Bereiche.

Ausstellung Lehren Es ist das Werkzeug dieser Dichter, das Publikum auf gebildete Leser zu reduzieren und gleichzeitig (lat hineinstecken)

Um ihre Fähigkeit unter Beweis zu stellen, hochkarätige, ja sogar sehr hochkarätige Literatur zu Themen zu verfassen, die überhaupt nicht angemessen erscheinen.

Ausbildung

A: Bildungsverlust Es wurde das größte Und Alexander Aristoteles Ausgehend von der Generation, die auf die Generation von Maro folgte Nach Der alte ist wirklich derselbe

schulische Charaktere; Anschließend erstreckte es sich bis nach Rom und schließlich über Rom. Es erreichte seine klassische Form, indem es seinen vorherrschenden moralischen Aspekt mit biblischeren und eher biblischen Aspekten verband

der östliche Teil der Mittelmeerwelt bis nach Byzanz, das willkommen heißt Es breitet sich überall aus

die klassischen Traditionen, denen die hellenistische Zivilisation ihre Gestalt gab und deren Struktur die hellenistische Bildung darstellt.

Welches ist das lebenswichtige Prinzip des Menschen Bildung Es ist der Aufbau einer voll entwickelten Seele, wie im Konzept der Pädia beschrieben Hier verstehen Sie

Hellenistisch, inspiriert von universellen Werten, die den Menschen vom Wilden, die Hellenen vom Barbaren unterscheiden.

Die Ausbildung zielt auf einen vollständigen, moralisch entwickelten Menschen ab, nicht nur technisch, sondern ganz konkret auf einen Menschen, der vor allem von der Kultur genährt wird.

Asas Pisse und Aasas Stimmung. Ausgestattet mit Persönlichkeit Aus Tradition und wird .etwas Literarisches und Experte im Gebrauch des Wortes, bewusst

A sowohl bei den Theoretikern der hellenistischen Pädagogik als auch in der hellenistischen Schule

Diese idealen Prinzipien können nicht im Detail erklärt werden

Modelle /: Öffentliches Reden Wir befinden uns bereits im zweiten Jahrhundert und Kritik am Turnen wurde ebenso geäußert wie eine von Luciano mit

Die prägenden Werkzeuge der hellenistischen Schule

Ein hellenistisches Modell von Gleichgewicht und Rationalität, Plutarch von Chaironeia mit

Wir befinden uns in einem frühen Stadium, in dem die Persönlichkeitsbildung im Einklang mit ... steht.

Selbstbeherrschung und Sanftmut sind unerlässlich. In allen Werken Plutarchs verallgemeinert er das Modell der Persönlichkeitsbildung, das verbindet

wertet die Arbeit des Meisters auf, der Ratschläge und Anleitung gibt und die Rolle des Meisters betont

Natur, Diskurs und Gewohnheit in einer harmonischen Weise, die

Umfeld in der Bildung und schließlich das moralisch-physiologische Ziel dieses Prozesses.

Biographien von Plotin Aber vielleicht mit

Der Prozess ist fast mystisch und wird als spirituell definiert

Initiation ist demnach wie Askese und die Übertragung der Schönheit auf das Eine

Bildungslinie religiös-ethischen Charakters

Sokratischer und religiöser Wert dieses Platons , Der Aufstieg der Seele zur Idee und zur Einheit ist festgelegt und folgt dem Weg der Erweiterungen In

Das ist es, was die Bewegung ausmacht. Prinzip und Regel Aufstieg, der nicht nur innerlich und moralisch, sondern auch metaphysisch ist: die Verbindung mit der gesamten Realität, ihrer

Motor und sein Anspruch.

Auf diesem Weg kommt der Schönheit die sehr wichtige erzieherische Rolle der Vereinigung und Sublimierung zu. Im Mittelpunkt des Bildungsweges

Hellenistisch bezieht sich auf die moralische Bildung der Persönlichkeit, die in Form von Selbstfürsorge wie Selbstkontrolle, Selbststeuerung und selbstregulierter Entwicklung erfolgt.

durch eine Portion Freude und Verzicht und durch eine spirituelle Übung, die sich mit der Schaffung der inneren Gewohnheit befasst, die den Charakter des Menschen bestimmt

Subjekt durch Eliminierung, um Ereignisse zu kontrollieren, so dass sie die Prozesse des inneren Gleichgewichts nicht stören

Kunst



Thema im Detail

Die gleiche hellenistische Kunst



De Milo Venus

Es ist auch von großer Bedeutung für die griechische Kunst, die sich in die östlichen Länder verlagerte.

Der Aufbau von Alexanders Reich war ein Ereignis

Beauftragung von Kunstwerken aus umgezogenen Städten. Und indem es daraus einige bildnerische Merkmale ableitete, erfuhr es Veränderungen in seinen formalen Tendenzen

Griechisch zu den großen östlichen Kulturzentren und Königshöfen, angetrieben von dem Wunsch, ihre Hauptstädte zu schmücken.

Traditionell besteht die Tendenz, die hellenistische Kunst in drei verschiedene Perioden zu unterteilen: Frühe. Und Pergamon und Alexandria, Syrien Und Antiochia Biel wie

((31 v. Chr. - Und der späte (150 v. Chr.) BC , Mitte (150-240) v. Chr. 240 - 323)

Hellenismus. Deshalb waren wir von den spätklassischen Experimenten des frühen Hellenismus zu einem Stil mit Merkmalen übergegangen wie

Bewegung, zu einer Kunst mit klassischen Tendenzen des Späthellenismus Größe und die Suche nach dem szenografischen Einfluss des Mittelhellenismus

Allgemeiner Maschinenbau



. Pergamon, Berlin Museum BC, 166-156 Altar des Zeus

Die hellenistische Architektur unterschied sich von der früheren Klassik durch einen ausgeprägt eklektischen Charakter, der sich von Anfang an in der Tendenz zu deutlich zeigte

Überlappung mit, und die gut zu dem neuen dekorativen Geschmack passte, der auf die Einflüsse der korinthischen, ionischen und dorischen Ordnungen reagierte.

Um den größeren Bedürfnissen dynastischer Höfe gerecht zu werden, wurden neue Gebäudetypen wie Turnhallen geboren.

Szenografie. Nach

und Turnhallen, und stilistische Neuerungen werden in den Galerien, Korridoren, Pergamon und versucht

Rhodos. Milet , Eleusis , und Athen Delos Städte in Spalten mit Und die Straßen Sogar religiöse Architektur, während

Den klassischen Kanonen treu bleibend, wird es von neuen Trends und alternativen Lösungen zur statischen Natur des Tempelritters beeinflusst

Lunate Exedra, werden getestet. Es stellt die gleiche Stadtplanung der neuen Ostinstitutionen (Tholos) dar wie der Rundplan

Mein Bruder Ara, der Typ war geboren. Europas-Dura Und Priene Wichtige Neuerungen bei der systematischen Planung einiger Städte, z

Mit schönem Beispiel . Zum Altar des Zeus in Pergamon Der neue Architekt des riesigen Altars,

Skulptur



Das Universum mit seinen Kindern



Thema im Detail

Skulptur hellenistisch gleich

Während der hellenistischen Zeit wurde die Bildhauerei naturalistischer und gab in gewisser Weise die für diese Zeit charakteristischen Ideale der Schönheit und körperlichen Perfektion auf Klassisch. Gewöhnliche Menschen, Männer, Frauen, Kinder, Tiere und häusliche Szenen waren ebenso beteiligt wie exotische Motive

(z. B. Afrikaner, Pygmäen, fantastische Wesen) sind häufige Themen bei der Herstellung von Skulpturen, die von wohlhabenden Familien zur Dekoration in Auftrag gegeben werden

Villen mit den klassischsten Werken, die den Rhodiern und Alexandria für Madrasas und Gärten zugeteilt wurden. Typische Streichhölzer für dekorative Skulpturen

„ Als Verfechter theatralischer und dynamischer Kunst ist Pergamon eine Schule für Tempel und öffentliche Räume. Zeigte große Originalität

Aber auch in diesem Fall für eine gewisse Standardisierung der skulpturalen Produktion hin zu den Formeln der reinen Nachahmung.

„ Forschung über die dramatische und plastische Wirkung von Praxiteles Die Werke von Lysippos und Skopas werden hervorgehoben

„Ungewöhnlich für den ästhetischen Kanon der griechischen Kunst

Alexander von Milo de Venus und Samothrake von Nike Einige der berühmtesten hellenistischen Skulpturen wie

Die Gruppe Laokoon stellt klassische Themen dar, deren Behandlung jedoch sinnlicher und emotionaler ist

„ Sterbendes Gallien und Antiochia

Und voller Pathos, weit entfernt von der strengen Schönheit, die für ähnliche Themen in der klassischen Bildhauerei typisch ist

Wissenschaften



Thema im Detail

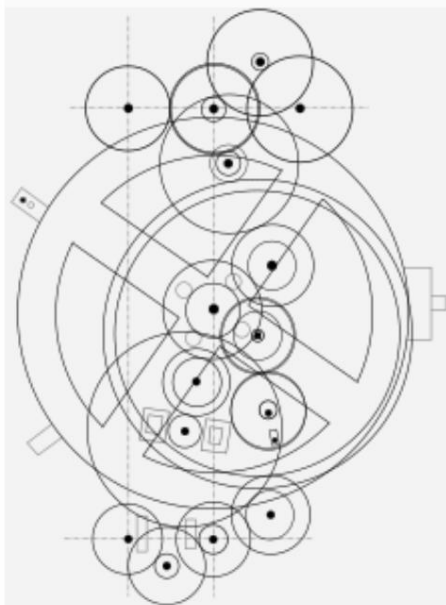
Dasselbe

Hellenistische Technologie

Vielleicht war es die Wissenschaft, die im Kontext der hellenistischen Kultur die höchsten Gipfel erreichte, die in der Antike erreicht wurden.

Auch die hellenistische Wissenschaft litt unter einer plötzlichen Abkehr vom politischen Projekt und sozialen Problemen: Die Figur des professionellen Wissenschaftlers war geboren,

„dem Studium und der Forschung gewidmet



„ Planetarium. Dies ist die älteste bekannte mechanische Rechenmaschine aus der Zeit um 100–150 v. Chr. in Antikythera

Geburt

Die Priorität dieses kulturellen Klimas geht auf Alexandria zurück, wo die Bibliothek und das Museum alle griechischen Denker der damaligen Zeit anzogen

wurde zu einem erstklassigen Kulturpol im Panorama der damals bekannten Welt. Darin liegt der große Unterschied, der die Wissenschaft trennt

Hellenistisch und der Vorläufer der wissenschaftlichen Methode, die es ermöglichte, ein technologisches Niveau zu erreichen, das dem in Europa vor langer Zeit entsprach

„siebzehntes Jahrhundert.

„ gilt als „veraltetes“ Artefakt Antikythera Die symbolische Maschine ist ein Fall der Entdeckung [17]

„Zeit.“

Mathematik und Mechanik

Mit Euklid , der Und im Ingenieurwesen steht an erster Stelle die Mathematik In _____ Seine Elemente _____ In gewisser Weise in der Reihenfolge des griechischen mathematischen Denkens

Die Erfindung des Karma Taranto von Archita Strenge und systematisch, bietet eine wissenschaftliche Struktur, die über die Jahrhunderte hinweg Bestand hat. Wir erinnern

Ctesibio Die erste mathematische Formulierung musikalischer Theorien durch Aristoxenus Und den relativen Durchschnitt in Proportionen entdecken _____

von Apollonius Der Kompressor und die Tauchpumpe waren noch bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts im Einsatz. Ein anderer beliebter Name ist für Luft _____

Wobei er unter anderem die beiden Begriffe prägte, darunter Perge hat überlebt _____ Seine konischen Abschnitte _____ . Überschuss Und Parabeln Am meisten _____

brillante erstklassige Autoren der Wissenschaftsgeschichte. Archimedes Er war außerdem Mathematiker, Ingenieur und Erfinder

Erbauer der ersten Turbine in Alexandria Unter den Mathematikern und Ingenieuren der hellenistischen Zeit ist er ebenfalls zu erwähnen _____

. Eolipil Geschichte heißt _____

Erdkunde

Seine mathematischen Kenntnisse nutzte Eratosthenes nicht nur, um die erste Weltkarte anhand des Standards der Längen- und Breitengrade zu zeichnen

Indem wir ein paar Dutzend Kilometer unter der modernen Erde abrunden Berechnung Aber er führte Ara auf Kosten der Größe

Astronomie

Zentrale Theorie Er ist für den Beginn des dritten Jahrhunderts v. Chr. verantwortlich In der ersten Hälfte von Samos Aristarch _____

im Alter. Wie Archimedes berichtet, die Sonne wird angenommen _____

"
Fixsterne im KreisDie Erde dreht sich und die Sonne dreht sich um sie
".

Anmerkungen 130 v. Chr Im Jahr des Hipparchos Die erste Schätzung der Bodenpräzession wurde bereits zuvor durchgeführt _____ mit _____ Vergleichen Sie seine Notizen

. Nicene- Astronom Babylonisch und chaldäisch in früheren Jahrhunderten. Die erste bekannte Sternenkarte auch deshalb _____ [18]

Medizin

Julia von Erasistrato Und Calcedone di Erofilo Die Forschung reichte bis ins dritte Jahrhundert v. Chr In der ersten Hälfte _____

Dies ist auch der Medizin zu verdanken Studien zu grundlegenden Entdeckungen auf dem Gebiet der Organe, Anatomie und Wissenschaft Arbeitsplätze in

An obduzierten Leichen durchgeführt

Religiöse Ansichten



Das Britische Museum , Gandhara , II. Jahrhundert , Herakles, dargestellt im Stil Buddhas Vajrapani (rechts) als Beschützer _____



Eine Halskette mit Serapis, die von einem hochrangigen Mitglied der ägyptischen Gesellschaft getragen wurde

. **Perser** Sogar die traditionelle griechische Kultur hat ihre Merkmale insbesondere aufgrund starker Einflüsse aus dem Nahen Osten verändert. Durch Kontakt mit verschiedenen Traditionen und Glaubensrichtungen, die klassische griechische Religion übernahm einige der im Osten verehrten Gottheiten, Isis infiltrierte das griechische Pantheon, und Cybele Serapis. eine Aufgabe. Die Götter begannen synkretistisch Mitte, starten Sie den Vorgang (Kreta und Asien) und die in Mazedonien berühmte Parodie auf Dionysos (Alexander der Große war aufrichtig). Gleichzeitig mit dem Wachstum einer Sekte Minor, Thrakien und Thessalien, aber auch in Athen. Die Spiritualität der hellenistischen Zeit wird ihren deutlichen Ausdruck in der wachsenden Popularität von finden Religiosität In den Geheimnissen des eleusinischen Orphismus, wie im Fall von geheimnisvoll Rätsel Begleitend zum Niedergang der hellenistischen Monarchien in. Mithras Und wirklich Mit der Expansion Roms nach Griechenland und in den östlichen Mittelmeerraum. Auf diese Weise, BC Und die erste Sekunde Die zwei Jahrhunderte Die hellenistische Kultur, die einen wesentlichen Bestandteil der römischen und später byzantinischen Zivilisation bildete, drang weiterhin in den Westen vor. Seit Jahrhunderten

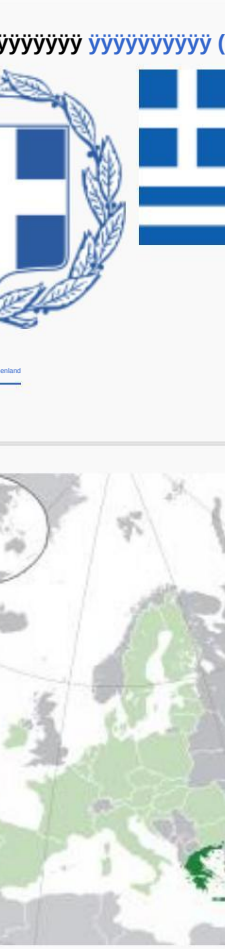
NB

1. Ernesto Dorci, Für astrale Körperkunst. Armando Editor, 2009, S. 27 ^
um sich auf die griechischsprachige Zivilisation zu beziehen., Johann Gustav Droysen Bis zum neunzehnten Jahrhundert Der Begriff wurde in ^ 2 eingeführt.
Droysen JG, „Zwischen den Griechen und den Juden“, Momigliano Arnaldo. Geschichte und Theorie , Bd.
, 9Nein. 2 (1970), S. 139–153.
.. Ein Eintrag im Italienisch -Hellenischen Enzyklopädie Über den Ursprung des Begriffs 3.
^ 4. Giorgio Giulini, Hellenismus Seite 9 Editorial Book Jaca, 1998, The period
der griechischen Geschichte vom Tod Alexanders des Großen (323 v. Chr.) bis zur Schlacht von Actium ...“ (in) ^ 5. Enzyklopädie
(Zum Eingang gegenüber von Treccani
In Kapitel 4 bis Verse 13 und 15 und in Kapitel 11 bis 2 Makkabäer Konkret wurde es in ^ 6 verwendet.
Unter dem Eintrag Graecae Linguae Thesaurus finden sich Verweise auf „yyyyyyyyy“. Vers 24; In
. Die Welt für John Und das Ende von Giovanni Damascino Athanasius von Alexandria, Gregor von Nyssa Zu
^
7. , Hamburg: Berthes, erster Band 1836, Hellenismus des Geschichte Johann Gustav Droysen, zweiter
Band 1843.
8. : Geschäft . net.laparola, am 6 1 ^
9. ^ Luciano Canfora Hellenismus, Rom-Bari, Laterza 1995,. ISBN 88-420-4760-0
^ 10. Giorgio Pasquali, ^ 11. Italienische Enzyklopädie Zum entsprechenden Eintrag (1932) Treccani
Guido Paduano, Justinian. Griechische Auswahl des Groß-Alexander zur hellenistischen Literatur. von der
1992. ISBN 88-08-15360-6
^ 12. Alexandria und die römisch-hellenistische Welt (herausgegeben von) Vita Di Antonino und Bonacasa Nicola, in Achille Adriani ,
' würdigte Studien über L'Erma di Bretschneider, Rom 1992.
13. J. Reali, ^ alter Gedanke , Herr Dr. Leben und Denken 2001, p. 254
[31-49 vb], Bd. 3, 1985, reliquiae Socraticorum G. Gianantoni, ^ 14.
Julia Anas, Leben und Denken, 1998, ^ 15
Das Buch des Proklos und die Philosophen des
Giovanni Pozzoli, S. 43-1629 Vignozzi, Hinweis 16
Und das gibt es hier

Russo ^ Lucio 17. Die vergessene Revolution 978-88-07- ISBN 1,,. 2013, S. Feltrinelli 7. Auflage, Mailand, 88323-1 .
com.Space Ein langer Katalog verlorener Sterne, die in aller Öffentlichkeit gefunden wurden | Standort ^ 18.

Index

, Bandinelli Bianchi Ranuccio • , Mailand, Hellenistische Gesellschaft: Wirtschaft, Recht und Religion, In Und Zivilisationsgeschichte Griechen Pompeiani, 7-81977.v, Elias , Beckermann • Juden aus der griechischen Zeit Harvard, Harvard University Press, Luciano Canfora • Hellenismus, 1988,. Roma Bari: Al-Tirza, 1995 Rosa Maria Cimino (Bearbeitung), • Indien und die römische Welt zwischen Altes Indien: Handels- und Kulturkontakte Roms , Dar: Haus Munshiram Manoharlal Publishing, 1994 • Pierre Hadot Und Ilsetraut Hadot, Apprendre à Philosoph In der Antike: Manuel Epictète-Sprache und neue Kommentare Paris, LGF , 2004, ISBN 2-253-10935-5. , Arnaldo Momigliano • Ausländische Weisheit. Hellenismus und andere Kulturen ,. Turin: Einaudi, 1980 , Lucio Russo • Vergessene Revolution 978-88-07- ISBN , 2013, Feltrinelli 7. Auflage, Mailand, 88323-1 . William Tarn, • Hellenistische Zivilisation ,. Florenz, Neuitalien, 1999 Biagio Virgilio, • und lila. Der hellenistische König und die Könige , NS ,. Pisa, Giardini, 2003 Frank W. Wallbank, • Hellenistischer Kranz ,. Bologna, Il Mulino, 1983 Manuela Marie (Redaktion), • Die Welt ,. Carucci, 2019 • Federicomaria Muccioli, Il Mulino 2019,. Hellenistisches Franca Nducci Gattinone, • Hellenismus ,. Zeitalter Il Molino, 2010 Franco Campi, • Geschichte, Hellenismus, Pädagogik, Wissenschaftsgeschichte 2009 Laterza Editori, Roma Bari,

Griechenland	
 : <u>yyyyyy yyyyyyyy (auf Griechisch)</u>	
	  <u>Flagge Griechenlands</u>
<u>Logo</u>	
 <u>Griechenland</u>	
	
<u>Staatswappen</u>	
 : <u>yyyyyyyyy y yyyyyy (auf Griechisch)</u>	<u> </u>
 <u>Hymne</u>	: <u>46Hymne an die Freiheit</u>
Land und Bevölkerung	
<u>38°30'yN 23°00'yE Koordinaten[1]</u> 	<u> </u>
(<u>Olymp 2919 Meter</u>)	Der höchste Gipfel
(<u>Calypso-Tiefe -5269 Meter</u>)	Tiefster Punkt
 <u>131.957 Quadratkilometer</u>	Raum
 [2] [3] <u>Athen</u>	Hauptstadt

griechisch [4] und Neugriechisch	offizielle Sprache
10.482.487 Personen (89)	Volkszählung (2021)
[5] 81,1 Jahre (2015)	mittleres Alter
Beurteilung	
Parlamentarische Republik	Regime
Ekaterini Sakialropolo 13) März	Präsident von Griechenland
-)2020	
8) Juni ändere Sprache Kyriakos Mitsotakis Premierminister von Griechenland	
-) 2019	
Parlament von Griechenland	Legislative
Regierung von Griechenland	Ausführende Behörde
Establishment und Souveränität	
das Datum	
25. März 1821	Gründungsdatum
Bruttoinlandsprodukt	
2023	Schätzungsjahr
(54) 418.113 y\$	y insgesamt
(53) 39.478 y\$	y pro Person
Nominelles BIP	
2023	Schätzungsjahr
(53) 299.300 Milliarden US-Dollar[6]	y insgesamt
(44) 22.595 y\$	y pro Person
Gini-Koeffizient	
[7] (2019) 33.1	die Nummer
Human Development Index	
[8] (2021) 0,887	Indikator

[9] 18,5 Prozent (Januar 2019)	Arbeitslosenrate
Wirtschaft	
24 Prozent	Mehrwertsteuersatz
18 Jahre	Legales Alter
67 Jahre alt	Rentenalter
Andere Daten	
[10] Euro	Die Währung
Bank von Griechenland	Zentralbank
(Notruf 112)	Telefonnummer
[11] Polizei (Andere Sprachen) 100	Notfall
[11] der Rettungsdienst (Andere Sprachen) 166	
[11] Zivilschutz (Andere Sprachen) 199	
(UTC 02:00+) Standardzeit	Zeitzone
[Andere Sprachen]12) Rechts	Die Fahrtrichtung
Andere Sprache) Rechts	Richtung der Zugbewegung
.GR und eu-	Internet-Symbol
,237, ,239, ,240 und 241	Marine-Identifikationsnummern
Offizielle Website	Offizielle Website
GR	ISO 1-3166 wörtlich 2-
+30	Internationale Telefonvorwahl
Immobilienmakler ist nicht verfügbar.	
Quelle bearbeiten • Änderung	

Es ist ein Land [\[20\]](#) [\[19\]](#) [\[18\]](#) [\[17\]](#) [\[16\]](#) [\[15\]](#) [\[14\]](#) [\[13\]](#) . Seit der Antike auch als **Hellenen bekannt**, hatte die griechische Republik eine Bevölkerung [\[12\]](#) , oder offiziell **Griechenland** von etwa 10,750.000 Menschen. **Athen** Es liegt in **Südosteuropa**. Hauptstadt Nach und nach der allgemeinen Volkszählung [\[21\]](#) 2019 ist das des Landes größte Stadt, gefolgt von **Thessaloniki**. Griechenlands einzigartiges kulturelles Erbe, **große Tourismusindustrie**, bedeutender Schifffahrtssektor **und** Das reiche historische Erbe Griechenlands spiegelt sich in [\[23\]](#) [\[24\]](#) [\[25\]](#) [\[26\]](#) [\[27\]](#) [\[28\]](#) [\[29\]](#) [\[30\]](#) [\[31\]](#) wider **geostrategische Bedeutung** Es wird als mittelstark eingestuft. [\[32\]](#) [\[33\]](#) [\[34\]](#) [\[35\]](#) [\[36\]](#) [\[37\]](#) [\[38\]](#) [\[39\]](#) [\[40\]](#) [\[41\]](#) [\[42\]](#) [\[43\]](#) [\[44\]](#) [\[45\]](#) [\[46\]](#) [\[47\]](#) [\[48\]](#) [\[49\]](#) [\[50\]](#) [\[51\]](#) [\[52\]](#) [\[53\]](#) [\[54\]](#) [\[55\]](#) [\[56\]](#) [\[57\]](#) [\[58\]](#) [\[59\]](#) [\[60\]](#) [\[61\]](#) [\[62\]](#) [\[63\]](#) [\[64\]](#) [\[65\]](#) [\[66\]](#) [\[67\]](#) [\[68\]](#) [\[69\]](#) [\[70\]](#) [\[71\]](#) [\[72\]](#) [\[73\]](#) [\[74\]](#) [\[75\]](#) [\[76\]](#) [\[77\]](#) [\[78\]](#) [\[79\]](#) [\[80\]](#) [\[81\]](#) [\[82\]](#) [\[83\]](#) [\[84\]](#) [\[85\]](#) [\[86\]](#) [\[87\]](#) [\[88\]](#) [\[89\]](#) [\[90\]](#) [\[91\]](#) [\[92\]](#) [\[93\]](#) [\[94\]](#) [\[95\]](#) [\[96\]](#) [\[97\]](#) [\[98\]](#) [\[99\]](#) [\[100\]](#) [\[101\]](#) [\[102\]](#) [\[103\]](#) [\[104\]](#) [\[105\]](#) [\[106\]](#) [\[107\]](#) [\[108\]](#) [\[109\]](#) [\[110\]](#) [\[111\]](#) [\[112\]](#) [\[113\]](#) [\[114\]](#) [\[115\]](#) [\[116\]](#) [\[117\]](#) [\[118\]](#) [\[119\]](#) [\[120\]](#) [\[121\]](#) [\[122\]](#) [\[123\]](#) [\[124\]](#) [\[125\]](#) [\[126\]](#) [\[127\]](#) [\[128\]](#) [\[129\]](#) [\[130\]](#) [\[131\]](#) [\[132\]](#) [\[133\]](#) [\[134\]](#) [\[135\]](#) [\[136\]](#) [\[137\]](#) [\[138\]](#) [\[139\]](#) [\[140\]](#) [\[141\]](#) [\[142\]](#) [\[143\]](#) [\[144\]](#) [\[145\]](#) [\[146\]](#) [\[147\]](#) [\[148\]](#) [\[149\]](#) [\[150\]](#) [\[151\]](#) [\[152\]](#) [\[153\]](#) [\[154\]](#) [\[155\]](#) [\[156\]](#) [\[157\]](#) [\[158\]](#) [\[159\]](#) [\[160\]](#) [\[161\]](#) [\[162\]](#) [\[163\]](#) [\[164\]](#) [\[165\]](#) [\[166\]](#) [\[167\]](#) [\[168\]](#) [\[169\]](#) [\[170\]](#) [\[171\]](#) [\[172\]](#) [\[173\]](#) [\[174\]](#) [\[175\]](#) [\[176\]](#) [\[177\]](#) [\[178\]](#) [\[179\]](#) [\[180\]](#) [\[181\]](#) [\[182\]](#) [\[183\]](#) [\[184\]](#) [\[185\]](#) [\[186\]](#) [\[187\]](#) [\[188\]](#) [\[189\]](#) [\[190\]](#) [\[191\]](#) [\[192\]](#) [\[193\]](#) [\[194\]](#) [\[195\]](#) [\[196\]](#) [\[197\]](#) [\[198\]](#) [\[199\]](#) [\[200\]](#) [\[201\]](#) [\[202\]](#) [\[203\]](#) [\[204\]](#) [\[205\]](#) [\[206\]](#) [\[207\]](#) [\[208\]](#) [\[209\]](#) [\[210\]](#) [\[211\]](#) [\[212\]](#) [\[213\]](#) [\[214\]](#) [\[215\]](#) [\[216\]](#) [\[217\]](#) [\[218\]](#) [\[219\]](#) [\[220\]](#) [\[221\]](#) [\[222\]](#) [\[223\]](#) [\[224\]](#) [\[225\]](#) [\[226\]](#) [\[227\]](#) [\[228\]](#) [\[229\]](#) [\[230\]](#) [\[231\]](#) [\[232\]](#) [\[233\]](#) [\[234\]](#) [\[235\]](#) [\[236\]](#) [\[237\]](#) [\[238\]](#) [\[239\]](#) [\[240\]](#) [\[241\]](#) [\[242\]](#) [\[243\]](#) [\[244\]](#) [\[245\]](#) [\[246\]](#) [\[247\]](#) [\[248\]](#) [\[249\]](#) [\[250\]](#) [\[251\]](#) [\[252\]](#) [\[253\]](#) [\[254\]](#) [\[255\]](#) [\[256\]](#) [\[257\]](#) [\[258\]](#) [\[259\]](#) [\[260\]](#) [\[261\]](#) [\[262\]](#) [\[263\]](#) [\[264\]](#) [\[265\]](#) [\[266\]](#) [\[267\]](#) [\[268\]](#) [\[269\]](#) [\[270\]](#) [\[271\]](#) [\[272\]](#) [\[273\]](#) [\[274\]](#) [\[275\]](#) [\[276\]](#) [\[277\]](#) [\[278\]](#) [\[279\]](#) [\[280\]](#) [\[281\]](#) [\[282\]](#) [\[283\]](#) [\[284\]](#) [\[285\]](#) [\[286\]](#) [\[287\]](#) [\[288\]](#) [\[289\]](#) [\[290\]](#) [\[291\]](#) [\[292\]](#) [\[293\]](#) [\[294\]](#) [\[295\]](#) [\[296\]](#) [\[297\]](#) [\[298\]](#) [\[299\]](#) [\[300\]](#) [\[301\]](#) [\[302\]](#) [\[303\]](#) [\[304\]](#) [\[305\]](#) [\[306\]](#) [\[307\]](#) [\[308\]](#) [\[309\]](#) [\[310\]](#) [\[311\]](#) [\[312\]](#) [\[313\]](#) [\[314\]](#) [\[315\]](#) [\[316\]](#) [\[317\]](#) [\[318\]](#) [\[319\]](#) [\[320\]](#) [\[321\]](#) [\[322\]](#) [\[323\]](#) [\[324\]](#) [\[325\]](#) [\[326\]](#) [\[327\]](#) [\[328\]](#) [\[329\]](#) [\[330\]](#) [\[331\]](#) [\[332\]](#) [\[333\]](#) [\[334\]](#) [\[335\]](#) [\[336\]](#) [\[337\]](#) [\[338\]](#) [\[339\]](#) [\[340\]](#) [\[341\]](#) [\[342\]](#) [\[343\]](#) [\[344\]](#) [\[345\]](#) [\[346\]](#) [\[347\]](#) [\[348\]](#) [\[349\]](#) [\[350\]](#) [\[351\]](#) [\[352\]](#) [\[353\]](#) [\[354\]](#) [\[355\]](#) [\[356\]](#) [\[357\]](#) [\[358\]](#) [\[359\]](#) [\[360\]](#) [\[361\]](#) [\[362\]](#) [\[363\]](#) [\[364\]](#) [\[365\]](#) [\[366\]](#) [\[367\]](#) [\[368\]](#) [\[369\]](#) [\[370\]](#) [\[371\]](#) [\[372\]](#) [\[373\]](#) [\[374\]](#) [\[375\]](#) [\[376\]](#) [\[377\]](#) [\[378\]](#) [\[379\]](#) [\[380\]](#) [\[381\]](#) [\[382\]](#) [\[383\]](#) [\[384\]](#) [\[385\]](#) [\[386\]](#) [\[387\]](#) [\[388\]](#) [\[389\]](#) [\[390\]](#) [\[391\]](#) [\[392\]](#) [\[393\]](#) [\[394\]](#) [\[395\]](#) [\[396\]](#) [\[397\]](#) [\[398\]](#) [\[399\]](#) [\[400\]](#) [\[401\]](#) [\[402\]](#) [\[403\]](#) [\[404\]](#) [\[405\]](#) [\[406\]](#) [\[407\]](#) [\[408\]](#) [\[409\]](#) [\[410\]](#) [\[411\]](#) [\[412\]](#) [\[413\]](#) [\[414\]](#) [\[415\]](#) [\[416\]](#) [\[417\]](#) [\[418\]](#) [\[419\]](#) [\[420\]](#) [\[421\]](#) [\[422\]](#) [\[423\]](#) [\[424\]](#) [\[425\]](#) [\[426\]](#) [\[427\]](#) [\[428\]](#) [\[429\]](#) [\[430\]](#) [\[431\]](#) [\[432\]](#) [\[433\]](#) [\[434\]](#) [\[435\]](#) [\[436\]](#) [\[437\]](#) [\[438\]](#) [\[439\]](#) [\[440\]](#) [\[441\]](#) [\[442\]](#) [\[443\]](#) [\[444\]](#) [\[445\]](#) [\[446\]](#) [\[447\]](#) [\[448\]](#) [\[449\]](#) [\[450\]](#) [\[451\]](#) [\[452\]](#) [\[453\]](#) [\[454\]](#) [\[455\]](#) [\[456\]](#) [\[457\]](#) [\[458\]](#) [\[459\]](#) [\[460\]](#) [\[461\]](#) [\[462\]](#) [\[463\]](#) [\[464\]](#) [\[465\]](#) [\[466\]](#) [\[467\]](#) [\[468\]](#) [\[469\]](#) [\[470\]](#) [\[471\]](#) [\[472\]](#) [\[473\]](#) [\[474\]](#) [\[475\]](#) [\[476\]](#) [\[477\]](#) [\[478\]](#) [\[479\]](#) [\[480\]](#) [\[481\]](#) [\[482\]](#) [\[483\]](#) [\[484\]](#) [\[485\]](#) [\[486\]](#) [\[487\]](#) [\[488\]](#) [\[489\]](#) [\[490\]](#) [\[491\]](#) [\[492\]](#) [\[493\]](#) [\[494\]](#) [\[495\]](#) [\[496\]](#) [\[497\]](#) [\[498\]](#) [\[499\]](#) [\[500\]](#) [\[501\]](#) [\[502\]](#) [\[503\]](#) [\[504\]](#) [\[505\]](#) [\[506\]](#) [\[507\]](#) [\[508\]](#) [\[509\]](#) [\[510\]](#) [\[511\]](#) [\[512\]](#) [\[513\]](#) [\[514\]](#) [\[515\]](#) [\[516\]](#) [\[517\]](#) [\[518\]](#) [\[519\]](#) [\[520\]](#) [\[521\]](#) [\[522\]](#) [\[523\]](#) [\[524\]](#) [\[525\]](#) [\[526\]](#) [\[527\]](#) [\[528\]](#) [\[529\]](#) [\[530\]](#) [\[531\]](#) [\[532\]](#) [\[533\]](#) [\[534\]](#) [\[535\]](#) [\[536\]](#) [\[537\]](#) [\[538\]](#) [\[539\]](#) [\[540\]](#) [\[541\]](#) [\[542\]](#) [\[543\]](#) [\[544\]](#) [\[545\]](#) [\[546\]](#) [\[547\]](#) [\[548\]](#) [\[549\]](#) [\[550\]](#) [\[551\]](#) [\[552\]](#) [\[553\]](#) [\[554\]](#) [\[555\]](#) [\[556\]](#) [\[557\]](#) [\[558\]](#) [\[559\]](#) [\[560\]](#) [\[561\]](#) [\[562\]](#) [\[563\]](#) [\[564\]](#) [\[565\]](#) [\[566\]](#) [\[567\]](#) [\[568\]](#) [\[569\]](#) [\[570\]](#) [\[571\]](#) [\[572\]](#) [\[573\]](#) [\[574\]](#) [\[575\]](#) [\[576\]](#) [\[577\]](#) [\[578\]](#) [\[579\]](#) [\[580\]](#) [\[581\]](#) [\[582\]](#) [\[583\]](#) [\[584\]](#) [\[585\]](#) [\[586\]](#) [\[587\]](#) [\[588\]](#) [\[589\]](#) [\[590\]](#) [\[591\]](#) [\[592\]](#) [\[593\]](#) [\[594\]](#) [\[595\]](#) [\[596\]](#) [\[597\]](#) [\[598\]](#) [\[599\]](#) [\[600\]](#) [\[601\]](#) [\[602\]](#) [\[603\]](#) [\[604\]](#) [\[605\]](#) [\[606\]](#) [\[607\]](#) [\[608\]](#) [\[609\]](#) [\[610\]](#) [\[611\]](#) [\[612\]](#) [\[613\]](#) [\[614\]](#) [\[615\]](#) [\[616\]](#) [\[617\]](#) [\[618\]](#) [\[619\]](#) [\[620\]](#) [\[621\]](#) [\[622\]](#) [\[623\]](#) [\[624\]](#) [\[625\]](#) [\[626\]](#) [\[627\]](#) [\[628\]](#) [\[629\]](#) [\[630\]](#) [\[631\]](#) [\[632\]](#) [\[633\]](#) [\[634\]](#) [\[635\]](#) [\[636\]](#) [\[637\]](#) [\[638\]](#) [\[639\]](#) [\[640\]](#) [\[641\]](#) [\[642\]](#) [\[643\]](#) [\[644\]](#) [\[645\]](#) [\[646\]](#) [\[647\]](#) [\[648\]](#) [\[649\]](#) [\[650\]](#) [\[651\]](#) [\[652\]](#) [\[653\]](#) [\[654\]](#) [\[655\]](#) [\[656\]](#) [\[657\]](#) [\[658\]](#) [\[659\]](#) [\[660\]](#) [\[661\]](#) [\[662\]](#) [\[663\]](#) [\[664\]](#) [\[665\]](#) [\[666\]](#) [\[667\]](#) [\[668\]](#) [\[669\]](#) [\[670\]](#) [\[671\]](#) [\[672\]](#) [\[673\]](#) [\[674\]](#) [\[675\]](#) [\[676\]](#) [\[677\]](#) [\[678\]](#) [\[679\]](#) [\[680\]](#) [\[681\]](#) [\[682\]](#) [\[683\]](#) [\[684\]](#) [\[685\]](#) [\[686\]](#) [\[687\]](#) [\[688\]](#) [\[689\]](#) [\[690\]](#) [\[691\]](#) [\[692\]](#) [\[693\]](#) [\[694\]](#) [\[695\]](#) [\[696\]](#) [\[697\]](#) [\[698\]](#) [\[699\]](#) [\[700\]](#) [\[701\]](#) [\[702\]](#) [\[703\]](#) [\[704\]](#) [\[705\]](#) [\[706\]](#) [\[707\]](#) [\[708\]](#) [\[709\]](#) [\[710\]](#) [\[711\]](#) [\[712\]](#) [\[713\]](#) [\[714\]](#) [\[715\]](#) [\[716\]](#) [\[717\]](#) [\[718\]](#) [\[719\]](#) [\[720\]](#) [\[721\]](#) [\[722\]](#) [\[723\]](#) [\[724\]](#) [\[725\]](#) [\[726\]](#) [\[727\]](#) [\[728\]](#) [\[729\]](#) [\[730\]](#) [\[731\]](#) [\[732\]](#) [\[733\]](#) [\[734\]](#) [\[735\]](#) [\[736\]](#) [\[737\]](#) [\[738\]](#) [\[739\]](#) [\[740\]](#) [\[741\]](#) [\[742\]](#) [\[743\]](#) [\[744\]](#) [\[745\]](#) [\[746\]](#) [\[747\]](#) [\[748\]](#) [\[749\]](#) [\[750\]](#) [\[751\]](#) [\[752\]](#) [\[753\]](#) [\[754\]](#) [\[755\]](#) [\[756\]](#) [\[757\]](#) [\[758\]](#) [\[759\]](#) [\[760\]](#) [\[761\]](#) [\[762\]](#) [\[763\]](#) [\[764\]](#) [\[765\]](#) [\[766\]](#) [\[767\]](#) [\[768\]](#) [\[769\]](#) [\[770\]](#) [\[771\]](#) [\[772\]](#) [\[773\]](#) [\[774\]](#) [\[775\]](#) [\[776\]](#) [\[777\]](#) [\[778\]](#) [\[779\]](#) [\[780\]](#) [\[781\]](#) [\[782\]](#) [\[783\]](#) [\[784\]](#) [\[785\]](#) [\[786\]](#) [\[787\]](#) [\[788\]](#) [\[789\]](#) [\[790\]](#) [\[791\]](#) [\[792\]](#) [\[793\]](#) [\[794\]](#) [\[795\]](#) [\[796\]](#) [\[797\]](#) [\[798\]](#) [\[799\]](#) [\[800\]](#) [\[801\]](#) [\[802\]](#) [\[803\]](#) [\[804\]](#) [\[805\]](#) [\[806\]](#) [\[807\]](#) [\[808\]](#) [\[809\]](#) [\[810\]](#) [\[811\]](#) [\[812\]](#) [\[813\]](#) [\[814\]](#) [\[815\]](#) [\[816\]](#) [\[817\]](#) [\[818\]](#) [\[819\]](#) [\[820\]](#) [\[821\]](#) [\[822\]](#) [\[823\]](#) [\[824\]](#) [\[825\]](#) [\[826\]](#) [\[827\]](#) [\[828\]](#) [\[829\]](#) [\[830\]](#) [\[831\]](#) [\[832\]](#) [\[833\]](#) [\[834\]](#) [\[835\]](#) [\[836\]](#) [\[837\]](#) [\[838\]](#) [\[839\]](#) [\[840\]](#) [\[841\]](#) [\[842\]](#) [\[843\]](#) [\[844\]](#) [\[845\]](#) [\[846\]](#) [\[847\]](#) [\[848\]](#) [\[849\]](#) [\[850\]](#) [\[851\]](#) [\[852\]](#) [\[853\]](#) [\[854\]](#) [\[855\]](#) [\[856\]](#) [\[857\]](#) [\[858\]](#) [\[859\]](#) [\[860\]](#) [\[861\]](#) [\[862\]](#) [\[863\]](#) [\[864\]](#) [\[865\]](#) [\[866\]](#) [\[867\]](#) [\[868\]](#) [\[869\]](#) [\[870\]](#) [\[871\]](#) [\[872\]](#) [\[873\]](#) [\[874\]](#) [\[875\]](#) [\[876\]](#) [\[877\]](#) [\[878\]](#) [\[879\]](#) [\[880\]](#) [\[881\]](#) [\[882\]](#) [\[883\]](#) [\[884\]](#) [\[885\]](#) [\[886\]](#) [\[887\]](#) [\[888\]](#) [\[889\]](#) [\[890\]](#) [\[891\]](#) [\[892\]](#) [\[893\]](#) [\[894\]](#) [\[895\]](#) [\[896\]](#) [\[897\]](#) [\[898\]](#) [\[899\]](#) [\[900\]](#) [\[901\]](#) [\[902\]](#) [\[903\]](#) [\[904\]](#) [\[905\]](#) [\[906\]](#) [\[907\]](#) [\[908\]](#) [\[909\]](#) [\[910\]](#) [\[911\]](#) [\[912\]](#) [\[913\]](#) [\[914\]](#) [\[915\]](#) [\[916\]](#) [\[917\]](#) [\[918\]](#) [\[919\]](#) [\[920\]](#) [\[921\]](#) [\[922\]](#) [\[923\]](#) [\[924\]](#) [\[925\]](#) [\[926\]](#) [\[927\]](#) [\[928\]](#) [\[929\]](#) [\[930\]](#) [\[931\]](#) [\[932\]](#) [\[933\]](#) [\[934\]](#) [\[935\]](#) [\[936\]](#) [\[937\]](#) [\[938\]](#) [\[939\]](#) [\[940\]](#) [\[941\]](#) [\[942\]](#) [\[943\]](#) [\[944\]](#) [\[945\]](#) [\[946\]](#) [\[947\]](#) [\[948\]](#) [\[949\]](#) [\[950\]](#) [\[951\]](#) [\[952\]](#) [\[953\]](#) [\[954\]](#) [\[955\]](#) [\[956\]](#) [\[957\]](#) [\[958\]](#) [\[959\]](#) [\[960\]](#) [\[961\]](#) [\[962\]](#) [\[963\]](#) [\[964\]](#) [\[965\]](#) [\[966\]](#) [\[967\]](#) [\[968\]](#) [\[969\]](#) [\[970\]](#) [\[971\]](#) [\[972\]](#) [\[973\]](#) [\[974\]](#) [\[975\]](#) [\[976\]](#) [\[977\]](#) [\[978\]](#) [\[979\]](#) [\[980\]](#) [\[981\]](#) [\[982\]](#) [\[983\]](#) [\[984\]](#) [\[985\]](#) [\[986\]](#) [\[987\]](#) [\[988\]](#) [\[989\]](#) [\[990\]](#) [\[991\]](#) [\[992\]](#) [\[993\]](#) [\[994\]](#) [\[995\]](#) [\[996\]](#) [\[997\]](#) [\[998\]](#) [\[999\]](#) [\[1000\]](#) [\[1001\]](#) [\[1002\]](#) [\[1003\]](#) [\[1004\]](#) [\[1005\]](#) [\[1006\]](#) [\[1007\]](#) [\[1008\]](#) [\[1009\]](#) [\[1010\]](#) [\[1011\]](#) [\[1012\]](#) [\[1013\]](#) [\[1014\]](#) [\[1015\]](#) [\[1016\]](#) [\[1017\]](#) [\[1018\]](#) [\[1019\]](#) [\[1020\]](#) [\[1021\]](#) [\[1022\]](#) [\[1023\]](#) [\[1024\]](#) [\[1025\]](#) [\[1026\]](#) [\[1027\]](#) [\[1028\]](#) [\[1029\]](#) [\[1030\]](#) [\[1031\]](#) [\[1032\]](#) [\[1033\]](#) [\[1034\]](#) [\[1035\]](#) [\[1036\]](#) [\[1037\]](#) [\[1038\]](#) [\[1039\]](#) [\[1040\]](#) [\[1041\]](#) [\[104](#)

Europa, Asien und Afrika. Es liegt an der Südspitze des Balkans	Strategisch an der Schnittstelle zwischen	Griechenland nimmt eine Position ein
Halbinsel	, Es teilt eine Landgrenze mit Albanien im Nordwesten, Nordmazedonien und Bulgarien im Norden und die Türkei im Norden	
Nordost. Griechenland besteht aus neun geografischen Regionen: Mazedonien, Zentralgriechenland sowie Peloponnes, Thessalien und Epirus. Der		
Ägäische Inseln (einschließlich Dodekanes), Thrakien und Kreta sowie die Ionischen Inseln. Das Ägäische Meer	Im Osten liegt die	
Festland	, das Ionische Meer im Westen und das Mittelmeer im Süden. Griechenland hat die längste Küste im Meer Becken groß,	
227	mittelweil3.676 km (einschließlich 8.498 Inseln) ist es das elftgrößte der Welt	
bewohnte Gebiete. Achtzig Prozent Griechenlands sind gebirgig und der Olymp ist mit 2.918 Metern (9.573 Fuß) der höchste Gipfel.		
Nachdem es war		
[33] [34] [35] Die griechische Geschichte ist eine der längsten Ländergeschichten. Das Land gilt als Wiege der westlichen Zivilisation.		
Politikwissenschaften, Western	[37] Westliche Geschichte und Philosophie, Die Olympischen Spiele, westliche Literatur,	[36] Wiege der Demokratie,
Unter Philipp	Prinzipien und Drama, Darunter sowohl Tragödie als auch Komödie. Die Griechen waren zuerst vereint	[38] Naturwissenschaften und Mathematik,
von Mazedonien	Im vierten Jahrhundert v. Chr. Sein Sohn schenkte Alexander der Große die antike Welt. Und Kultur verbreiten Aus Regionen	
lernte viel über Griechisch und Naturwissenschaften aus dem östlichen Mittelmeerraum Zum Indus. Rom annektierte es im zweiten Jahrhundert v. Chr.		
Römisches Reich	Und sein Nachfolger, das Byzantinische Reich. Das erste Jahrhundert n. Chr. war Zeuge einer unteilbaren Zeit	Griechenland wurde Teil davon
Gründung der Griechisch-Orthodoxen Kirche, Die die moderne griechische Identität prägten und griechische Traditionen weitergaben		
Osmanische Herrschaft	In der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts Der Staat erschien [39] Das Land fiel	Orthodoxe Welt In größerem Maßstab.
im Jahr 1830 nach dem Unabhängigkeitskrieg ins moderne Griechenland .		
entwickelte Wirtschaft mit hohem Einkommen,	[40] Lebensqualität und Standard	Griechenland ist eine parlamentarische Republik Eine einheitliche und entwickelte
Land mit, da es ein wichtiger regionaler Investor ist. Griechenland, ein Mitglied	[41] Seine Wirtschaft ist die größte auf dem Balkan	Es ist sehr hoch.
Es war Gründungsmitglied der Vereinten Nationen und das zehnte Mitglied, das den Europäischen Gemeinschaften (dem Vorgänger der Europäischen Union) beitrug		
Aus der Eurozone seit 2001 Es ist auch Mitglied vieler anderer internationaler Institutionen, darunter des Europarats und des Nordens		
Atlantikpakt-Organisation (NATO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Welthandelsorganisation, Organisation für Sicherheit		
und Zusammenarbeit in Europa und die Internationale Organisation der Frankophonie.		
Herkunft des Namens[Bearbeiten]		
Die Namen der Nation Griechenland und des griechischen Volkes unterscheiden sich von den Namen, die in anderen Sprachen, Orten und Kulturen verwendet werden. Obwohl		
die Griechen Sie nannten das Land Heile Oder Elda (Griechisch: ἡλῆ oder ἑλδα) (sein offizieller Name ist die Griechische Republik, auf Englisch). Es ist		
wird als Griechenland bezeichnet, was vom lateinischen Begriff Großgriechenland stammt, wie er von den Römern verwendet wurde, was wörtlich „das Land der “ bedeutet		
Griechen.“ Es leitet sich vom griechischen Namen ἡλλάδα ab.		
Griechisch: ἡλῆ (sie sind einer der wichtigsten griechischen Stämme, die das Ionische Meer bewohnen Region Im Stamm der Ioaniter) Griechenland ist benannt nach [42]		
Der Name dieses Stammes folgt Javan bin Japheth (laut Buch Genesis) oder der legendären Figur Ion. Westanatolien.		
Während die Ägypter sie nannten		
[43] [44] Es war das Achämenidenreich Der erste, der dem griechischen Volk den Namen (Yauna) gab,		
Benennung der Alten (Yamanaya oder Yaman), Babylonier (lawanu), Assyrer (jwn(-n)).		

Geschichte

Griechenland Datum Hauptartikel:

Prähistorische[Bearbeiten] Beweise

Balkan Motte stammt aus dem Jahr 270.000 v. Chr. in einer Höhle Archäologisch der Anwesenheit menschlicher Vorfahren im Süden der Halbinsel Der älteste Beweis dafür

Es wurden Hinweise auf die Tertiärsteinzeit gefunden [45] Petalona Liegt in der Region Mazedonien

(antike, mittel und modern) Wie die, die in der Franchetti-Höhle gefunden wurden. [46]

Alte Geschichte

Ich kenne die Küsten der Ägäis Die Entstehung der ersten Zivilisationen am Nordufer des Mittelmeers. Die ersten beiden Zivilisationen waren bekannt
vor Christus. Das Land erlebte eine neue Ära namens Minoisch und Mykenisch. Der ersten Periode folgte ein dunkles Zeitalter, das bis etwa 800 andauerte
Mit der Entstehung der griechischen Zivilisation. Griechenland war eine Ansammlung unabhängiger Städte
Es ist Sparta Militär und Athen Höflichkeit und Demokratie Und andere Städte gründeten Handelskolonien entlang des Mittelmeers. Sie widersetzten sich auch dem
Versuche der Perser, in der Region zu expandieren, und retteten Europa vor den Eindringlingen der persischen Kaiser. Vor allem die Kultur dieser Region war die Hauptquelle
in der Schlacht von Marathon. Die Wildnis und die Schlacht von Salamis Marine im Jahr 480 v. Chr. Für die hellenistische Zivilisation. Diese Zivilisation verbreitete sich in weiten Teilen des Landes
Welt nach der Gründung des Reiches Alexanders des Großen Der Mazedonier.

Mittelalter (4.–15. Jahrhundert) [Bearbeiten]

Hauptartikel: Byzantinisches Griechenland

Das heißt, das Byzantinische Reich und der vierte Kreuzzug Siehe auch:



Kuppel der Hagia Sophia, Thessaloniki (8. Jahrhundert), eines der paläochristlichen Denkmäler



Palast des Großmeisters

Und byzantinisch Die fünfzehn Mitglieder der UNESCO in der Stadt. Ursprünglich gebaut

1309 von Rittern genutzt Von vor einem Jahr und im späten 7. Jahrhundert als byzantinische Burg erbaut und dem Johanniterorden von Rhodos geweiht

Verwaltungszentrum.

Es war das Oströmische Reich, nach dem Untergang des Weströmischen Reiches Im 5. Jahrhundert ist es traditionell bekannt

Im Namen des Byzantinischen Reiches (Aber es wurde zu seiner Zeit einfach „Königreich der Römer“ genannt) und bestand bis 1453. Mit der Hauptstadt Konstantinopel, Seine Sprache

[47] und Kultur waren griechisch und ihre Religion war größtenteils das ostorthodoxe Christentum.

Ab dem 4. Jahrhundert zerfielen die Balkangebiete des Reiches, darunter auch Griechenland, aufgrund der Invasionen der Barbaren. Die Überfälle und Zerstörungen der Goten und

Hunnen waren im vierten und fünften Jahrhundert den Slawen unterworfen Die Invasion Griechenlands im siebten Jahrhundert führte zu einem großen Zusammenbruch der imperialen Macht auf der griechischen Halbinsel.

Nach dem Einmarsch der Salafisten blieb die Regierung bestehen [48]

Das Reich behielt die formelle Kontrolle nur über Inseln und Küstengebiete, insbesondere über dicht besiedelte, ummauerte Städte wie Athen, Korinth und Thessaloniki

Einige Bergregionen im Landesinneren hielten sich selbstständig und erkannten weiterhin die kaiserliche Autorität an. Außerhalb dieser Gebiete wird allgemein davon ausgegangen

N dass es jedoch zu einer begrenzten Anzahl slawischer Siedlungen kam [48]

Also die Ansicht, dass Griechenland in der Antike Und mit [49] [50] A. In viel kleinerem Maßstab als bisher angenommen

Die Spätzeit hat eine Krise des Niedergangs, der Fragmentierung und der Bevölkerungsmigration durchgemacht, die heute als veraltet gilt, wobei griechische Städte eine gewisse Krise aufweisen

(Auch.) Im frühen Jahrhundert Zwischen dem vierten und sechsten Jahrhundert n. Chr. (und vielleicht auch später) herrschte ein hohes Maß an institutioneller Kontinuität und Wohlstand.

Synademos, der Zeitraum vom 4. bis 10. Jahrhundert, gilt der Geschichte nach als Stadt VI, Griechenland hatte etwa 80 n. Chr. eine der höchsten

[51] Wohlstand nicht nur in Griechenland, sondern im gesamten östlichen Mittelmeerraum.



Byzantinisches (oströmisches) Reich danach

Der Tod von Basil II Jahr 1025

Ein System von Patriarchaten Bis zur Mitte des 10. Jahrhunderts, als die Autorität des Heiligen Stuhls von Rom entsprechend

Westen und Norden Die Fünf. Übertritt des byzantinischen Kaisers Leo III Grenzen des Patriarchats von Konstantinopel

Die byzantinische Wiedererlangung der verlorenen Provinzen begann Ende des 8. Jahrhunderts und der größte Teil der griechischen Halbinsel geriet schrittweise wieder unter kaiserliche Kontrolle.

Dieser Prozess wurde durch den großen Zustrom von Griechen erleichtert [53] [54] im 9. Jahrhundert.

von Sizilien und Kleinasien bis zur griechischen Halbinsel, während gleichzeitig viele Vorgänger gefangen genommen und nach Kleinasien umgesiedelt wurden und die wenigen verbliebenen

wurden assimiliert. Die Rückkehr der Stabilität führte im 11. und 12. Jahrhundert dazu, dass die griechische Halbinsel von einem starken Wirtschaftswachstum profitierte – viel stärker [49]

als das Wachstum der anatolischen Gebiete im Jahr 1990. Die griechisch-orthodoxe Kirche war maßgeblich an der Verbreitung griechischer Ideen in der Welt beteiligt [53]

Zu dieser Zeit war es ein Imperium.

[55] Orthodox Der breiteste.

Nach dem vierten Kreuzzug und dem Fall von Konstantinopel In den Händen der beiden Lateinamerikaner Im Jahr 1204 wurde das griechische Festland unter dem Despotat Epirus aufgeteilt griechisch

(byzantinischer Nachfolgestaat) und französischer Herrschaft (bekannt als Francocratia), während einige Inseln unter venezianische Herrschaft kamen. Die Wiederherstellung des byzantinischen Kaisertums [56]

Mit der Gründung der Hauptstadt Konstantinopel im Jahr 1261 ging die Rückeroberung des Reiches von der griechischen Halbinsel einher, obwohl das fränkische Fürstentum Achaia in der [57]

Peloponnes und das Despotat Epirus Die griechischen Rivalen im Norden blieben bis ins 14. Jahrhundert wichtige Regionalmächte, während die Inseln

blieb weitgehend unter [56] Kontrolle. Während der Herrschaft der Palaeologus-Dynastie (1261-1453) Eine neue Ära des griechischen Nationalismus entstand unter der Kontrolle von Genua und

Venedig.

[58] [59] [60] Begleitet von einer Rückkehr ins antike Griechenland.

Im Prominente Persönlichkeiten der damaligen Zeit schlugen auch vor, den Kaisertitel in „Kaiser von Griechenland“ zu ändern, [60] [58]

Ende des 14. Jahrhunderts wurde der Kaiser oft als „Kaiser von Griechenland“ bezeichnet. [61] Ebenso in vielen

Internationale Verträge verliehen dem byzantinischen Kaiser damals den Titel „Kaiser der Griechen“.

1624.) Graecorum

Im 14. Jahrhundert verlor das Byzantinische Reich einen Großteil der griechischen Halbinsel, zunächst auf der

Die Hand der Serben und dann der Osmanen. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts bedeutete der Vormarsch der Osmanen, dass byzantinisches Territorium in Griechenland lag

1631

im Wesentlichen auf die damals größten Städte Thessaloniki und den Peloponnes (Despotat Morea) beschränkt. Nach dem Fall Konstantinopels an die

Im Jahr 1453 wurde Morea von den Osmanen erobert und war einer der letzten Überbleibsel des Byzantinischen Reiches, dem es sich widersetzte, und darüber hinaus fiel es auch an die Osmanen

1460 für die osmanische Invasion des Festlandes. Osmanen. Und mit

[64] Für Griechenland. Mit der osmanischen Eroberung kamen viele byzantinische griechische Gelehrte hinzu, die bis dahin maßgeblich für die Bewahrung der klassischen Kunst verantwortlich waren

Griechischkenntnisse, geflohen. in den Westen, nahmen eine große Menge an Literatur mit und trugen so wesentlich zur Renaissance bei.

[65]

Osmanisch-türkische Herrschaft] Bearbeiten [

Die osmanischen Türken übernahmen im 14. Jahrhundert n. Chr. die Kontrolle über Griechenland und diese Länder gehörten zum Reich.

In kleine Staaten unterteilt. Im selben Jahr besetzten die Osmanen die byzantinische Hauptstadt Konstantinopel (heute Istanbul). Byzantinisch

Im Jahr 1453 n. Chr. wurde die Stadt zur Hauptstadt des Osmanischen Reiches und die Osmanen gewährten den griechischen Christen darüber hinaus Religionsfreiheit

ihnen lokale Autonomie zu gewähren.

Erweitern Sie also weiter Der Wunsch der Griechen nach Unabhängigkeit wurde durch harte Arbeit und Bildung gestärkt. Die Klasse der Kaufleute nahm an Zahl und Reichtum zu

Sie bauten zahlreiche Schulen, in denen viele Griechen lernten Industrie, Handel und eine Flotte entwickelt

fortgeschrittene Länder. Im Jahr 1814 n. Chr. gründete ein griechischer Kaufmann mit Wohnsitz in Odessa, Russland, die Freundschaftsgesellschaft, die zur Organisation einer Gesellschaft beitrug

Bewegung gegen die Osmanen, die zur griechischen Revolution führte.

Unabhängigkeit

Der griechische Unabhängigkeitskrieg begann 1821 n. Chr. und die Griechen besiegten die osmanischen Türken und übernahmen die Kontrolle über viele Regionen.

in Griechenland. Im Jahr 1825 n. Chr. fielen die Türken mit Hilfe der ägyptischen Flotte von Norden her in Griechenland ein und erlangten die Kontrolle über Griechenland zurück

Er stoppt die Revolution. Gebiete, die von den Griechen befreit wurden, aber das liegt daran

Im Jahr 1827 n. Chr. einigten sich Frankreich, Russland und Großbritannien darauf, die Kämpfe mit Gewalt zu beenden, und eine Flotte der drei Länder zerstörte die Osmanen und Ägypter

Flotten in der Schlacht von Navarino. Dann erklärte Russland 1828 n. Chr. dem Osmanischen Reich den Krieg und die Türken zogen sich aus Griechenland zurück, um gegen die Russen zu kämpfen. Nach

Nach dem Abzug der Ägypter wurde Griechenland 1829 n. Chr. ein unabhängiger Staat.

Das Londoner Abkommen wurde 1830 n. Chr. geschlossen und Frankreich, Russland und Großbritannien erkannten Griechenland als unabhängigen Staat an und verpflichteten sich, es zu schützen.

Im Jahr 1832 n. Chr. wurde Prinz Otto zum ersten König Griechenlands ernannt und die politischen Grenzen des Staates wurden festgelegt.

Die Bevölkerung des neuen griechischen Königreichs betrug etwa 800.000 Menschen, und sein Territorium war halb so groß wie das heutige Griechenland. Und da war

unter türkischer Kontrolle. Griechenland Etwa drei Millionen Griechen leben in den Gebieten, die noch in türkischer Hand sind, und 200.000 auf den Inseln

Britisch. Die Annexion wurde für die Griechen zu einem wichtigen Ziel. Diese Gebiete gehören zu Griechenland

Auf der griechischen Halbinsel als Teil des Byzantinischen Reiches in Lila,



Auf einem Ausfall von Messolonghi, während eines Krieges

1180c, am Ende dieser Periode. griechisch

Unabhängigkeit (1821-1830), von Theodoros Verizakis.

Otto I. [\[Bearbeiten\]](#)

Der König und seine Berater haben unbegrenzte Macht, A Da es im Land keine Verfassung gab, wurde es fertiggestellt M. Er wurde 1832 der erste König von Griechenland

Es gab keinen Einfluss des Volkes, einzelner Personen oder Führer auf die Regierung. Im Jahr 1843 n. Chr. kam es zu einer friedlichen Revolution und der König wurde regiert

gezwungen, die Verfassung zu akzeptieren. So wurde Griechenland im Jahr 1844 n. Chr. eine konstitutionelle Monarchie. Die Revolution von 1862 n. Chr. zwang Otto zum Nachgeben

bestieg den Thron und Prinz Georg I. wurde an seiner Stelle ernannt

1863 n. Chr. Griechenland im neunzehnten Jahrhundert [\[Bearbeiten\]](#)

Georg I.

Er gewährte den Griechen mehr Freiheiten als Otto, weshalb 1864 n. Chr. ein neues Gesetz erlassen wurde, das die Autorität des Königs festlegte und dem Parlament größere Autorität einräumte.

Im selben Jahr gab Großbritannien die Ionischen Inseln an Griechenland zurück, und im Gegenzug versprach Georg, die Griechen nicht zu einem Aufstand gegen sie zu ermutigen.

Türken.

Griechenland erhielt 1881 n. Chr. die Provinz Thessalien und die Region Arta südlich von Epirus vom Osmanischen Reich. Im Jahr 1897 n. Chr., während der Kretische Revolution gegen die Türken, ein Krieg brach zwischen Griechenland und dem Osmanischen Reich aus. Nachdem Griechenland den Krieg verloren hatte, organisierten sich die Länder

1898 n. Chr. im Jahr 1977 Selbst Ein europäisches Friedensabkommen gewährte Kreta eine Regierung

Eine Gruppe von Offizieren der Streitkräfte führte 1909 n. Chr. eine friedliche Revolution durch, angeführt von Eleftherios Venizelos, dem Parlament genehmigte, ihn 1910 n. Chr. als Premierminister einzusetzen. Venizelos nahm große Veränderungen in der griechischen Wirtschaft, den Streitkräften und im öffentlichen Dienst vor

George, und sein Nachfolger ist Ali Königshügel blieb Premierminister bis 1933. Im Jahr 1913 n. Chr

Der Thron ist sein Sohn, Konstantin I.

Erster Weltkrieg

Es begann im Jahr 1914 n. Chr. und Venizelos verlangte von Deutschland, mit den Koalitionsländern zu kämpfen, aber König Konstantin machte Griechenland neutral, also etablierte er es

Venizelos war eine von den Alliierten unterstützte revolutionäre Bewegung, die in Thessaloniki Militärstützpunkte errichtete, um Bulgarien anzugreifen. Im Jahr 1917 n. Chr.

2. Juli Er übergab den Thron an seinen Sohn Alexander I. und Griechenland trat auf der Seite der Alliierten in den Krieg ein König Konstantin musste abdanken A

1917 n. Chr. Im September 1918 rückte die alliierte Armee nach Norden vor und besiegte die Bulgaren, die in Thessaloniki den Kapitulationsvertrag unterzeichnet hatten.

Der Krieg endete am 11. November.

Der Friedensvertrag, der auf den Ersten Weltkrieg folgte gab... Die Griechen erlangten das Land, von dem sie träumten, und erhielten es von den Türken

Region Ostthrakien und einige Inseln der Ägäis, Es übernahm vorübergehend die Kontrolle über die Region Izmir und Griechenland erhielt eine Region von Bulgarien

Region Westthrakien.



Entwicklung des Territoriums des Königreichs Griechenland Bis 1947

Konstantin erneuerte den Krieg dagegen König Alexander starb 1920 n. Chr. und Konstantin I. kehrte auf den Thron zurück, und 1921 n. Chr. kam es zu einer militärischen Revolution

das zwang Konstantin zur Abdankung. Die Türken, und das Ergebnis war eine vernichtende Niederlage für die Griechen im Jahr 1922 n. Chr., er

verzichtete auf den Thron und wurde von seinem Sohn Georg II. abgelöst. Das Osmanische Reich brach 1922 n. Chr. in einer Revolution zusammen und die Türkische Republik wurde ausgerufen

das folgende Jahr.

Im Jahr 1923 n. Chr. erhielt Griechenland im Rahmen des Vertrags von Lausanne die türkischen Gebiete, die es nach dem Ersten Weltkrieg erobert hatte. Dies erforderte eine Verschiebung

2 aus Türkiye und 400.000 Türken und 1.250.000 Griechen Der Vertrag empfahl die Beendigung des Streits zwischen Türkiye und Griechenland.

aus Griechenland. Nach der großen griechischen Migration blieben einige Griechen im Norden von Epirus unter ausländischer Kontrolle

In Albanien, auf Zypern, das unter britischer Kontrolle stand, und auf den Dodekanes-Inseln, die unter italienischer Kontrolle standen.

Zwischen den beiden Weltkriegen [Bearbeiten]

Griechenland wurde zur Republik erklärt. Und es ging weiter M führte zur Absetzung Georgs II. vom Thron und im darauffolgenden Jahr A Die Revolution von 1923 führte zu a

Schwache Wirtschaft und Streit zwischen seinen Anhängern und denjenigen, die die Rückkehr des Königs unterstützten, da das griechische Volk gespalten war. Die Republik war bis 1935 geprägt von

Anstieg der Zahl der Einwanderer aus der Türkei und Anstieg der Geburtenrate. Weil es mit dem hohen Bevölkerungswachstum nicht Schritt halten kann Griechenland

Nach den Wahlen von 1933 n. Chr. kehrte die Monarchie nach Griechenland zurück. Zwei republikanische Revolutionen 1933 n. Chr. und 1935 n. Chr. scheiterten und die Regierung scheiterte

brachte Georg II. 1935 n. Chr. auf den Thron zurück. Bei den Wahlen von 1936 waren die Sitze der Republikaner fast gleichauf mit den Sitzen der Royalisten und erreichten damit einen Vorsprung

Der Rest lag in den Händen der Kommunisten, die durch die Bildung einer autoritären Partei 15 von 300 Sitzen in George für General Jones Metaxas gewannen

Militärregierung. Und der König löste sich auf Königliches Parlament. 1936, Infolgedessen wurde am 4. August

Das Parlament stimmte einem Termin für Neuwahlen zu, gab ihn jedoch nicht bekannt. Die Diktatur von Metaxas dauerte bis zu seinem Tod

1941 n. Chr.

Zweiter Weltkrieg Dieser Krieg begann 1939 n. Chr. und Griechenland erklärte seine Neutralität. Am 28. Oktober 1940 n. Chr. griff Italien Griechenland an und die Griechen besiegten es bis nach Albanien.

Mit deutscher Unterstützung der italienischen Armee wurde Griechenland am 6. April 1941 n. Chr. besiegt.

Die Deutschen und ihre Verbündeten besetzten Griechenland und zerstörten seine Wirtschaft. Die Griechen gründeten geheime Widerstandsbewegungen, die zu den besten der Welt zählten

Europa.

Die Deutschen begannen 1944 mit dem Rückzug aus Griechenland, als im Oktober britische Truppen dort einmarschierten. In [Athen](#) brach ein Bürgerkrieg aus Im Dezember und dauerte bis

1945 n. Chr. Der Zweite Weltkrieg endete im Mai 1945 und Griechenland war eines der...

Gründungsmitglieder der Vereinten Nationen.

1946 n. Chr. wurde eine königliche Regierung gebildet und im September kehrte Georg II. auf den Thron zurück. Ende 1946 n. Chr.

Im März fanden Wahlen statt

A

Es kam zu einem kommunistischen Aufstand gegen die Regierung, der einen Bürgerkrieg auslöste, der bis 1949 n. Chr. andauerte. Die Rebellen wurden aufgrund der großen wirtschaftlichen Lage besiegt

George Militärlieferung, die Griechenland von den Vereinigten Staaten von Amerika erhielt. Der König starb 1947 n. Chr. und sein Bruder Paul I. bestieg den Thron.

Im selben Jahr eroberte Griechenland nach Abschluss eines Vertrags die Dodekanes-Inseln zurück

Salem mit Italien.

In den 1950er Jahren herrschten politische Stabilität und Wirtschaftswachstum, und Griechenland trat [der NATO](#) bei (NATO) im Jahr 1952 n. Chr. Im Jahr 1953 n. Chr. durften die Vereinigten Staaten dies tun

Errichtung von Militärstützpunkten in Griechenland.

Zwischen Griechenland und [der Türkei](#) kam es zu einer Krise Wegen der Insel [Zypern](#), Die Griechen forderten die Zyprioten auf, sich Griechenland anzuschließen, und sie organisierten sich

Eine revolutionäre Bewegung, die von der griechischen Regierung unterstützt wird. Dies stieß auf Widerstand aus Großbritannien und der Türkei. Zwischen Griechenland und der Türkei wurde eine Einigung erzielt

Großbritannien gewährte Zypern 1960 seine Unabhängigkeit.

Bekleiden politischer Positionen in Griechenland. Und in den fünfziger Jahren des Jahrhunderts

Im Jahr 1952 n. Chr. wurde ein Gesetz erlassen, das Frauen dank der Unterstützung der Regierung das Wahlrecht einräumte

Vereinigte Staaten. Und er trat zurück

Im 20. Jahrhundert, während der Herrschaft von Karmanlis, kam es zu einer bedeutenden Entwicklung in der griechischen Wirtschaft

Karmanlis im Jahr 1963 n. Chr. 1967

Revolution [Bearbeiten]

George Papandreou von der Central Union Party wurde im November 1963 Premierminister. König Paul starb 1977 und es kam zu einer Konfrontation zwischen ihnen

Konstantin und Papandreou über die politische Autorität des Königs

1964 n. Chr. folgte ihm sein Sohn Konstantin II. auf den Thron

Als Konstantin die Kontrolle über die Armee übernahm, entließ er Papandreou 1965 n. Chr., was die Regierung schwächte. Um Stabilität zu erreichen, ist der 28. Mai das Datum

1967. Wahlen, wenn auch spezifiziert

᾽᾽

M, und die Regierung starb nicht, das Parlament wurde am 14. April aufgelöst,

Am 21. April 1967 umzingelte die Armee den Königspalast, die Büros der Regierung, der Führer und den Radiosender. Ein aus drei Personen bestehendes Komitee

Militärangehörige bildeten eine despotische Regierung. Das Komitee bestand aus Oberst George Papa Dopoulos als Kommandeur und Brigadegeneral Stylians

Pattacus und Oberst Nikolaus Macrizos. Das Komitee schränkte die Freiheiten ein, verhinderte jegliche politische Aktivität, führte Massenverhaftungen durch und verhängte

strenge Zensur von Zeitungen und die Auflösung Hunderter privater Organisationen, die sie nicht unterstützten.

Sein

!

Familie 13. Dezember 1967 n. Chr. Er wurde vom Militärkomitee entlassen, aber er scheiterte, also floh er ohne Autorität, also versuchte er es

Konstantin blieb König

von Italien. Das Komitee ernannte einen Regenten anstelle des Königs und Papadopoulos erklärte sich selbst zum Premierminister und Verteidigungsminister.

Um die Unterstützung des Volkes zu gewinnen, ließ er die Gefangenen frei, mit Ausnahme von 200 Gefangenen, von denen die meisten Kommunisten waren, reduzierte die Pressezensur,

und erließ den Bauern die Schulden gegenüber den Banken. 1968 kündigte er eine neue Verfassung an, die dem Premierminister größere Macht einräumte, und suspendierte ihn

[Pressefreiheit](#) Parlamentswahlen und viele individuelle Rechte.

Wiederherstellung der Demokratie. Ein von Armeeeoffizieren durchgeführter Putsch scheiterte im Mai 1973 und die Regierung von König Konstantin beschloss, ihn zu organisieren

Der Putsch. Im Juni 1973 verkündete Papadopoulos das Ende der Monarchie und den Beginn der Ära der Republik und wurde im August Präsident Griechenlands.

Er begann mit den Vorbereitungen für die Parlamentswahlen. Am 25. November führte eine Militärgruppe einen Putsch durch, die Regierung wurde entlassen und der Generalleutnant ernannt

Phaedon Giskes, Präsident.

Der Konflikt zwischen der Türkei und Griechenland um Zypern wurde 1974 n. Chr. erneuert und es wurde ein Waffenstillstand vereinbart. Um die Ausweitung des Krieges zwischen den zu verhindern

Juli Premierminister in zwei Ländern, dies wirkte sich auf die Regierung aus und führte zu ihrem Zusammenbruch, weshalb die Militärführer Konstantin Karamanlis zum Amt beriefen

24, 1974 n. Chr.

Die ersten Wahlen seit zehn Jahren fanden statt und die von Karmanlis angeführte Partei Neue Demokratie gewann. Und in Im November hat A

Im Dezember stimmte das Volk dafür, den Staat zu einer Republik zu machen, und 1975 n. Chr. wurde eine neue Verfassung für den Staat ausgearbeitet. Bei den Wahlen 1977

Für Minister. Und er wurde gewählt die Partei Neue Demokratie gewann. 1980 trat Karmanlis zurück und George Rallis folgte ihm als Präsident nach

1990 n. Chr. 1981 wurde Griechenland erneut Mitglied der Europäischen Gemeinschaft Karmanlis-Präsident

(jetzt Europäische Union). Jüngste

Entwicklungen [Bearbeiten]

Bei den Wahlen 1981 übernahm die griechische Sozialistische Bewegungspartei die Kontrolle über das Parlament und die erste sozialistische Regierung in Griechenland wurde gebildet.

erweitert Der Parteivorsitzende wurde Andreas Papandreu Sohn des ehemaligen Premierministers George Papandreu Premierminister. Die Regierung

Sozialhilfeprogramme, höheres Pro-Kopf-Einkommen und Pläne zur Reduzierung von Inflation und Arbeitslosigkeit. Die Partei hat die Wahlen einmal gewonnen

Minister für eine zweite Amtszeit. Die Socialist Movement Party verlor die Wahlen 1977 M und Papandreu blieben Präsident 1985 Ein weiterer in einem Jahr^A

1989 n. Chr. wurde eine schwache Koalitionsregierung gebildet, die jedoch Anfang 1990 n. Chr. schnell zusammenbrach. Die Partei Neue Demokratie gewann

Minister. Papandreous Partei kehrte nach den Wahlen AD an die Macht zurück und Konstantin Mtsotakis wurde Premierminister Wahlen im April 1990 1994

ANZEIGE. Im Januar 1996 reichte Papandreu wegen einer unheilbaren Krankheit seinen Rücktritt bei Vertretern der griechischen Sozialistischen Bewegung ein

Die Parlamentspartei wählte den ehemaligen Industrieminister Costas Smits zu seinem Nachfolger. Im Juni 1996 verstarb Papandreu Rasmi. Im Oktober wurde die

für die Minister. Die griechische Sozialistische Bewegungspartei gewann die Wahlen und Smits blieb Präsident Es fand eine Trauerzeremonie statt

Geographie

Bereich

Die Fläche Griechenlands beträgt etwa 130.000 Quadratkilometer, im Vergleich zu den arabischen Ländern entspricht ihre Fläche der Fläche beider

Jordanien und Palästina. Kombiniert. Die griechischen Inseln machen etwa ein Viertel dieser Fläche aus, mit einer Gesamtzahl von etwa 9.841 Inseln. Kreta

der größte von ihnen mit einer Fläche von etwa 8.260 km2.² Lage[Bearbeiten]

Griechenland liegt im südlichen Teil des Balkans, Trennen Sie den Kanal von Korinth Halbinsel Peloponnes Über das nordgriechische Festland. Der

Die Gesamtlänge der griechischen Küste beträgt etwa 15.000 km und die gesamte Landgrenze beträgt 1.160 km. Fast 80 % der Landesfläche sind gebirgig

Hochland, was Griechenland zu einem der höchstgelegenen Länder Europas über dem Meeresspiegel macht . Westgriechenland hat viele Seen.

Berge

Das Hauptgebirge heißt **Pindos**. Sein höchster Gipfel erreicht eine Höhe von 2.636 Metern. Dieses Gebirge gilt als Erweiterung des **Dinarischen Gebirges**

Reichweite. Beim Abstieg nach Süden erreicht er schließlich die Insel Kreta. Tatsächlich waren die Inseln entlang dieser Linie einst die Gipfel dieser Bergkette

bis sie vom Wasser des **Mittelmeers, dem Berg Olympia, bedeckt wurden** Der Olymp ist der höchste Berg des Landes mit einer Gipfelhöhe von

2.925 Meter über dem Meeresspiegel. Der **Rudov** Die Kette liegt (Rhodope) bergig im Norden des Landes und ist dicht von Wäldern bedeckt. Ebenen sind

kommt in Ostgriechenland und auch im Norden vor. Etwa die Hälfte der...

Die Fläche des Landes ist von Wäldern bedeckt.

Klima

Klima in Griechenland Hauptartikel:

Das Klima Griechenlands wird in drei Typen unterteilt: mediterranes Klima, alpines Klima (relativ zu den Alpen) und gemäßigtes Klima.

Die erste zeichnet sich durch Hitze im Sommer und milde Winter aus. Griechenland hat im Allgemeinen stabile und gemäßigte Temperaturen. Schnee fällt hinein

Auf Athen Und manchmal auch auf der Insel Kreta.

Winter in großen Höhen und darunter



Akropolis Tempel in Athen

Bevölkerung

Ethnische Gruppe

Neben der Mehrheit der griechischen Bevölkerung gibt es mehrere Minderheiten, die wichtigsten davon sind:

- Albanisch
- Armenier: etwa 100.000 in Zentralgriechenland
- Bulgarisch: etwa 30.000 im Nordosten Griechenlands
- Salafismus: Hauptsächlich im Norden des Landes
- Türken: etwa 150.000, die meisten davon in Thrakien

Gemeinschaften

Aufgrund der Nähe Griechenlands zu den Kontinenten **Afrika und Asien**, Im Land leben viele ausländische Gemeinschaften, die meisten davon

sind Einwanderer. Die wichtigsten dieser Gemeinschaften sind: Albaner, Bosnier, Araber (Syrer, Iraker, Ägypter) und andere. Einige illegal

Einwanderer nutzen Griechenland als Transitstation in andere europäische Länder.

Sprache

Griechisch ist die Amts- und Muttersprache des Landes, dessen Geschichte etwa 3.500 Jahre alt ist. Die derzeit in Griechenland gesprochene Sprache ist Neugriechisch.

Die Zahl seiner Sprecher auf der Welt beträgt etwa 15 Millionen Menschen, die meisten davon in Griechenland selbst.

Religion



Kirche des Heiligen Gregor von Palamas in Thessaloniki.

Im Christentum also in Griechenland

^[66] Der Großteil der Bevölkerung gehört den Orthodoxen an Christliche Religion , in der 98 % der Bevölkerung orthodoxe Christen sind. offiziell

Die Verfassung Die Garantie der griechischen Religionsfreiheit legt keine offizielle Religion für das Land fest, sondern weist auf die wichtige Stellung der Orthodoxie in der Gesellschaft hin

Griechisch. Die Muslime machen 1,3 % der Bevölkerung aus, die meisten von ihnen sind türkischer oder bulgarischer Herkunft und leben in Thrakien (nordöstlich von).

das Land). Zusätzlich zu etwa einer Million arabischen Arbeitern, die sich legal und illegal in Griechenland aufhalten.

Wirtschaftliche Gründe. In der Hauptstadt Athen gibt es keine Moschee. Die Regierung weigert sich, die Errichtung von Moscheen in der Hauptstadt zu genehmigen.[Zitat erforderlich]

Die Situation könnte aus einer historischen Feindschaft mit der Türkei resultieren, Es gibt auch andere christliche Minderheiten wie Katholiken und Protestanten.

Feiertage und offizielle Feiertage

Das gregorianische Jahr beginnt in Griechenland, wie auch in anderen europäischen Ländern, mit dem Neujahrstag am 01.01., der (yyyyyyyyyy

)prothxronia

- 01-06 Das Dreikönigsfest, ein Fest, bei dem die Heiligen in den Kirchen ein Kreuz in kaltes Wasser und auf einen ihrer Söhne werfen.

Finden Sie den Bereich

- 01.08. Frauentag, an dem in einigen Regionen die Rollen zwischen Frauen und Männern ausgetauscht werden

- Vom 31.01. bis 22.02. Karnevalsferien, der berühmteste davon ist der Patras-Karneval in der Stadt Patra

- 25. März, Fest der Verkündigung

- Ostern • St.

Georgstag am 23.4

- Das Fest der Jungfrau im August

- 15 • Weihnachtstag 12-25

Politik

Hauptartikel: Griechische Politik

Politisches System



Griechisches Parlamentsgebäude

Die 1974 geänderte griechische Verfassung garantierte die Bürgerrechte der Bürger und definierte auch die Befugnisse des Präsidenten der Republik.

Er wird indirekt vom Volk gewählt, das heißt, er wird vom Rat der Republik empfohlen. Letzteres entsteht wer von nun an wurde

Vom Premierminister und den Vorsitzenden aller im Parlament vertretenen Parteien sowie aller ehemaligen Premierminister, denen diese Auszeichnung verliehen wurde

mindestens einmal das Vertrauen des Parlaments erhalten. Eine Empfehlung des Rates ist nicht verpflichtend.

Exekutivgewalt

Der Premierminister und der Ministerrat spielen die wichtigste exekutive Rolle im griechischen politischen System. Verantwortlich dafür ist der Präsident der Republik

Als Gegenleistung für bestimmte Verwaltungs- und Ehrenämter wird er alle fünf Jahre vom Parlament gewählt. Eine Wiederwahl ist nur einmal möglich.

Wahlen

Das griechische Parlament (griechisch: Ellinon ton Vouli the) besteht aus einer Einkammerkammer mit 300 Mitgliedern, die für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt werden. Griechenland

wendet ein komplexes, auf Listen basierendes Wahlsystem an, das großen Parteien die Kontrolle ermöglicht

Das Parlament vernachlässigt kleine Parteien. Jede Partei, die im Parlament vertreten möchte, muss 3 % der allgemeinen Wahlergebnisse erhalten.

Griechisches Parlament

Das griechische parlamentarische System basiert auf dem Prinzip der Dedilomeni (griechisch: Dedilomeni), was auf Arabisch „erklärtes Vertrauen“ bedeutet

vom Parlament dem Premierminister und seinem Ministerpersonal gewährt. Dieses Vertrauen wird gewährt, wenn das Ministerteam eine Mehrheit erhält, und zwar

wird auch jedes Jahr erneuert oder zurückgehalten, indem das Ministerteam einen Bericht vorlegt. Mitgliederstimmen der Parlamentarier, also 151 Stimmen für die

Staatshaushalt.

Partys

Die wichtigsten politischen Parteien Griechenlands sind:

- Die Linkspartei und die Umweltbewegung (in Griechenland: [xxxxxxxxxx](#) (- SYN) extrem links)

Griechische Kommunistische Organisation (in Griechenland: [xxxxxxx](#) [xxxxxxxxxx](#) [xxxxxxxxxxxxxxxxxx](#) (- [yyy](#) (Linkskommunist)

•

- Kommunistische Partei Griechenlands (auf Griechisch: [xxxxxxx](#) [xxxxxx](#) [xxxxxxxxxxxxxxxxxx](#) (- KKE) Kommunist)

DI.K.KI - [xxxxxxxxxxx](#) [xxxxxxxxxx](#) [xxxxxx](#) auf Griechisch: (Sozialdemokratische Bewegung)

(Sozialsozialisten)

	• Griechische Umweltpartei (in Griechenland: περιβαλλοντική ανανεώσιμη οικολογική κίνηση (EG)
	Umwelt) • Grüne Partei (in Griechenland: πράσινη οικολογική κίνηση (- OP)
Umwelt) • Hellenische Front (in Griechenland: ελληνική μετώπη - Metopo Elliniko (extremistischer Rechtsaußen) 	
	• Marxistisch-leninistische Kommunistische Partei Griechenlands (in Griechenland: μαρξιστική-λενινιστική κομμουνιστική पार्टी της Ελλάδας - μαρξιστική-λενινιστική κομμουνιστική पार्टी της Ελλάδας
(Chinesische Kommunistische) Maoistische Partei (ML KKE) – μαρξιστική-λενινιστική κομμουνιστική पार्टी της Ελλάδας 	
	• Neue Demokratie (auf Griechisch: Griechisch: νέα δημοκρατία (ND) (Griechisch sozialistisch
Bewegung)	 <



Karte mit den Regionen in Griechenland

• [Attika](#)

• [Zentralgriechenland](#)

• [Zentralmakedonien](#)

• [Kreta](#)

• [Ostmakedonien und Thrakien](#)

• [Epirus](#)

• [Ionische Inseln](#)

• [Nördliche Ägäis](#)

• [Peloponnes](#)

• [Südliche Ägäis](#)

• [Thessalien](#)

• [Westgriechenland](#)

• [Westmakedonien](#)

Provinzen

Hauptartikel: [Liste der Provinzen Griechenlands](#)

Außenpolitik

Griechische Beziehungen sowohl [zur Europäischen Union als auch zu den Vereinigten Staaten, Türkei](#) [Arabische Länder](#) spielen eine wichtige Rolle bei der Bestimmung eines Trends, der dazu führen wird

einen positiven Einfluss haben. [Außenpolitik](#) der letzten Jahre. [Griechenland](#) trat [1981](#) der Europäischen Union bei Die griechische Wirtschaft und zur Unterstützung

Griechische Außenpolitik mit anderen Ländern, insbesondere mit der [Türkei](#), Welches hat Beziehungen zu Griechenland

Eine wichtige Aufgabe, oft mit Spannung verbunden. Türkiye ist Griechenlands größter Nachbar und Hauptkonkurrent in der Region

Südlicher [Balkan](#) Das östliche Mittelmeer und [die NATO](#). Die Gründe für die Spannungen in dieser Beziehung reichen [Hunderte von Jahren](#) zurück, insbesondere seit dem _____

Zunahme der Grenzstreitigkeiten und nach der Intervention und dem Beginn der osmanischen [Besatzung](#). Griechenland bis zur Unabhängigkeit [1821](#). [Türkisch](#)

Die Streitkräfte nahmen insbesondere im [Jahr 1974](#) zu , auf der Insel [Zypern](#). Das Sprache, Kultur und Religion mit [Griechenland](#) verbindet. Die [griechischen](#) Regierungen folgten

Der überwiegend sozialistische Präzedenzfall war eine Politik zur Unterstützung der arabischen Rechte im arabisch-israelischen Konflikt. Diese Position entstand

als nicht erklärtes strategisches Bündnis zwischen den arabischen Ländern und Griechenland, gegen die türkische Bedrohung und mit Unterstützung beider Länder

Vereinigten Staaten und Israel. Heute versucht Griechenland, seine Außenbeziehungen im Rahmen der Außenbeziehungen der Europäischen Union [auszurichten](#).

Streitkräfte

Hauptartikel: Griechische Streitkräfte

Wirtschaft und Infrastruktur

Hauptartikel: Wirtschaft Griechenlands

Tourismus

Griechenland verfolgt eine halbkapitalistische Wirtschaftspolitik mit einem großen öffentlichen Sektor , der etwa die Hälfte zum Bruttosozialprodukt der Republik beiträgt. Auch der Tourismus spielt eine Rolle

eine wichtige Rolle bei der Erzielung von Einnahmen. Griechenland ist auch ein führendes Land im Seeverkehr, da es weltweit das erste Land im Besitz von Containern und das drittgrößte Land ist

Bedingungen für den Besitz von Schiffen unter seiner Flagge. Die Europäische Union trägt etwa 2,4 % zum griechischen Sozialprodukt bei.

Währung

Die Leistungsfähigkeit der griechischen Wirtschaft hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Die griechische Regierung wurde in den 1990er Jahren gegründet

Die Vergangenheit verfolgte eine strenge Wirtschaftspolitik, damit Griechenland bei der Einführung der einheitlichen europäischen Währung, dem Euro , nachholen konnte , In

2001. Später stellte sich heraus, dass die griechische Regierung in diesem Zeitraum falsche Angaben zur Wirtschaftsleistung gemacht hatte.

Griechenland trat der Europäischen Union bei, was zu seiner Qualifikation für die Euro-Handelsanwendung führte. Nach der Entdeckung der Angelegenheit im Jahr 2004 hat die Europäische Union beschlossen, Griechenland in den Jahren 2005 und 2006 eine Frist von zwei Jahren zu geben , um die Wirtschaftsleistung zu korrigieren und den Haushalt auf weniger als 3 % des Haushalts zu reduzieren

gemäß den Bestimmungen des Stabilitätspakts für den Euro. Das allgemeine Pro-Kopf-Einkommen im Jahr 2004 wurde auf etwa 22.000 US-Dollar geschätzt

Dollar. Griechenland verfügt über einen großen Telekommunikations- und Dienstleistungssektor. In Griechenland gibt es viele ausländische Arbeitskräfte

Die meisten von ihnen stammen aus osteuropäischen Ländern , der Nahe Osten, Pakistan und Afrika, die zusammen etwa 10 % der Gesamtbevölkerung ausmachen.

Banken

Die Bank von Griechenland (oder die griechische Zentralbank) war die einzige Einrichtung, die zur Ausgabe der Drachme (der griechischen Währung) berechtigt war.

(zuvor) und bestimmen Sie den Wechselkurs. Mittlerweile ist die Bank zu einem Organ der Europäischen Zentralbank geworden.

Branchen

Die wichtigsten griechischen Industrien sind Tabak, Lebensmittel, Chemikalien, Mineralprodukte, Bergbau und Öltraffination.

Landwirtschaft

Die wichtigsten in Griechenland produzierten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen sind Weizen, Mais, Gerste, Zuckerrüben, Oliven, Weintrauben, Tabak,

Kartoffeln sowie tierische Produkte wie Milchprodukte. Die wichtigsten griechischen Exporte: landwirtschaftliche Produkte, verarbeitete Lebensmittel,

Elektrogeräte, Computersoftware und raffinierte Brennstoffe. Griechenlands größte Handelspartner sind Italien, Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich.

Eisenbahn

Die Gesamtlänge der griechischen Eisenbahnen beträgt etwa 2.500 km und die Gesamtlänge der Straßen beträgt etwa 117.000, davon etwa 107.000

Gepflastert.

Häfen

In den meisten großen Küstenstädten gibt es Seehäfen, die wichtigsten davon befinden sich in den Barrios – Piräus.

[Thessaloniki](#), [Heraklion](#) (Kreta) und [Patras](#).

[Flughäfen](#)

Darüber hinaus gibt es in Griechenland eine Vielzahl internationaler [Flughäfen](#), der wichtigste davon befindet sich in der Hauptstadt [Athen](#). Der Grund für ihre große Zahl ist die Abdeckung der

große Tourismusbewegung

in dem Land. [Züge](#)

[Athen](#) verfügt über ein U-Bahn-Netz ([Metro](#)), Es wurde vor Beginn der [Olympischen Spiele](#) eröffnet Die im [Jahr 2004](#) stattfand

[Bildung in Griechenland](#)

Hauptartikel: [Spartanische Bildung](#)

[Universitäten und Institute](#) [\[Bearbeiten\]](#)

In Griechenland gibt es drei Hauptarten der Hochschulbildung:

• Technische Ausbildung

Institut • Akademische Universität

• Polytechnikum (Polytechnikum) • Die

Das bekannteste griechische Polytechnikum ist [die Nationale Technische Universität Athen](#). Bekannt als der Studentenaufstand von 2014

.1973

Kultur

Griechenland ist kein [geografisches Gebiet](#) Treffpunkt mit [der arabischen Welt](#) Und der [Europäer](#) Kontinent Nicht nur er, sondern auch ein Knotenpunkt der Ideen,

Bräuche, Sprachen und Wissen seit der Antike. Und durch Kultur, die als das fähigste Element beschrieben wird, ein Merkmal zu formen oder

Bild um dieses Gelände herum. [Das griechische Kulturerbe](#) beschrieben werden kann Es basiert eindeutig auf einer geschickten Neukonfiguration von Elementen von

die antike griechische Vorstellungskraft, die Herrlichkeit des [griechischen Reiches](#) und die europäische Moderne, die universelle Merkmale des modernen Griechisch sind

Zivilisation. Wenn es zulässig ist, [die Zivilisation](#) zu beschreiben Es ist die Gesamtsumme der Leistungen einer Gruppe von Menschen. Im historischen Kontext des Menschen

Als intellektuelle Entwicklung, die sich über Jahrtausende entwickelte, beeinflusste die griechische Zivilisation den Prozess der kognitiven Konstruktion auf vielfältige Weise.

Menschheit, durch Wissenschaft, [Philosophie](#), Mythen, [Literatur](#), [Architektur und Kunst](#), Festivals, [Theater](#) usw. Die ersten griechischen Texte entdeckt

stammen aus dem fünfzehnten Jahrhundert v. Chr. und [sind auf Griechisch](#) Heute ist es die Muttersprache von etwa 12 Millionen Menschen. Es wird geschätzt, dass

Die Gesamtzahl der Menschen, die Griechisch als Erst- oder Zweitsprache sprechen, beträgt etwa 25 Millionen. Zeitgenössische griechische Kultur und Traditionen

sind sehr reich und beherbergen eine Fülle kultureller Ressourcen. Drei Städte wurden benannt

Griechen [als Hauptstädte der europäischen Kultur](#), Und es war [Athen](#) Es war das erste, das den Titel im Jahr 1985 trug, gefolgt von [Thessaloniki](#)

im Jahr 1997 und [Patras](#) im Jahr 2006. Griechenland gilt als eines der schönsten Länder Europas und steht auch im Tourismus ganz oben

laut Statistiken [der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#). In allen Ländern gibt es viele spezialisierte Museen

erstellt, die ein Bild der Zivilisationen Griechenlands und ihrer Errungenschaften in Kunst und Technologie von der prähistorischen Zeit bis zur Neuzeit vermitteln.

[Kunst](#) [\[Bearbeiten\]](#)

Zwei der berühmtesten Künste, für die die Griechen berühmt sind, sind [Mosaik](#) Und Zeichnen.

[Kino](#)

Das griechische Kino begann im [20. Jahrhundert](#) Mit einer kleinen Anzahl von Filmen blühte es aber in der Zeit zwischen 1960 und 1973 auf

Diese Zeit war die Zeit der größten Blüte des griechischen Kinos. Im Jahr 2009 blühte es wieder stark auf und blüht bis heute [weiter](#)

^[67] Mehr als 30 Filme wurden auf internationalen Festivals mit renommierten internationalen Preisen ausgezeichnet.

Küche

Mittelmeer, Es ist berühmt für seine Gewürze. und wilder Thymian, Als Großküchen

Völlig griechische Küche

mit Rosmarin, [Thymian](#), [Knoblauch](#) und [Zitrone](#) Saft und [Salbei](#). Es gibt viele Gerichte, die mit den Nachbarländern gemeinsam sind, [_____](#)

[vor](#) allem hauptsächlich aus [Ziegenmilch hergestellt](#) ^{aus} [Tsasiki-Salat](#) oder [Türkei](#) und [das ehemalige Jugoslawien](#). Griechenland ist auch berühmt [für seine](#) [_____](#)

[Feta-Käse](#), [Gurke](#) Salat mit [Joghurt und Knoblauch](#). [Fleisch](#) wird häufig zur Zubereitung von Lebensmitteln verwendet, insbesondere [von Rind- und Schweinefleisch](#). Die Griechen essen

[Das alkoholische Getränk](#) ist bei den meisten griechischen Anlässen [Ouzo](#). [Es ist das Nationalgetränk](#). Lesen Sie in diesem Zusammenhang: [Griechisch](#)

[Küche](#). Feiertage und offizielle Feiertage

Offizieller Feiertag. Darüber hinaus gibt es nach griechischem Recht vier obligatorische offizielle Feiertage, wobei jeder Tag im Jahr ein ist

offizieller Tag: 25. März (Griechischer Unabhängigkeitstag), [Ostern](#) Montag, [15. August](#) (Maria Himmelfahrt oder Entschlafung),

und 25. Dezember (Weihnachtstag). Der 1. Mai (Tag der Arbeit) und der 28. Oktober (Oman International Holding Day) sind gesetzlich geregelt

Es werden also mehr Feiertage gefeiert Und mit als optional, aber üblich, dass den Mitarbeitern ein freier Tag gewährt wird. Da ist Griechenland

werden vom Arbeitsministerium jedes Jahr entweder als obligatorisch oder optional bekannt gegeben. Die Liste dieser Nationalfeiertage ist nicht festgelegt

und ändert sich selten und wird sich in den letzten Jahrzehnten auch nicht ändern, sodass es jedes Jahr insgesamt elf Nationalfeiertage gibt.

Neben den nationalen Feiertagen gibt es Feiertage, die nicht landesweit, sondern nur von einer bestimmten Person gefeiert werden

Berufsgruppe oder lokale Gemeinschaft. Beispielsweise gibt es in vielen Gemeinden parallel einen „Schutzpatron“.

Nehmen Sie sich einen Tag Zeit. „Name aus. Tag“ oder „Tag der Befreiung“. An solchen Tagen ist es üblich, dass Schulen dies tun

Zu den bemerkenswerten Festivals zählen der Karneval von Patras, das Athener Festival und verschiedene lokale Weinfeste. Thessaloniki ist auch Heimat

zu zahlreichen Festen und Veranstaltungen. Das Internationale Filmfestival von Thessaloniki ist einer der wichtigsten Filme überhaupt

Festivals in [Südeuropa](#).

^[266] [Referenzen](#) [\[Bearbeiten\]](#)

11 vom 2023, sehen Sie es sich an

· [OpenStreetMap](#)

· [OpenStreetMap auf der Griechenland-Seite](#)



.1 ^

.23

[http:// europa.eu/ about-eu/ states/ member-countries/ greece/ index en.htm](http://europa.eu/about-eu/states/member-countries/greece/index_en.htm) ^ .2

[}}Web Citation {{: Parameter |title =existiert nicht oder ist leer \(Hilfe\)](#)

Datiert 2015, siehe 29.03

Hinzuweisen: <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/gr.html> ³

}}Web-Zitat {{: Parameter `|title` = nicht gefunden oder leer (Hilfe) 02-06 vom 2015 davon

http://europa.eu/about-eu/states/member-countries/greece/index_en.html ⁴

}}Web-Citation {{: Parameter `|title` = existiert nicht oder ist leer (Hilfe) 29-03 vom 2015 Siehe Nr.

<https://data.oecd.org/healthstat/life-expectancy-at-> ⁵ [Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit](#)

}}Web-Zitat {{: Der Parameter `|title` = existiert nicht oder [.htm.birth](#) Datiert 2018, siehe 25.05 [leer \(Hilfe\)](#)

ist in [Das Original](#) fromArchived ". [Daten/ Griechenland](#) [Bruttoinlandsprodukt \(aktueller Wert in US-Dollar\)](#) ⁶ [^]

Siehe 18.08.2022. 19.02.2022. es an

[Martyrium }}](#) <https://data.worldbank.org/Indicator/SL.POV.GINI> ⁷

[Web{{: Der Parameter |title = existiert nicht oder ist leer \(Hilfe\)](#)

[1185686Q](#) : QID ,2022 [Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen versteht](#) [Bericht zur menschlichen Entwicklung](#) ⁸ [^]

<https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-> ⁹ [^]

[Martyrium }}](#) [erklärt/index.php/Arbeitslosenstatistik](#)

[Web{{: Der Parameter |title = existiert nicht oder ist leer \(Hilfe\)](#)

[Martyrium }}](#) -2015 vom 02.06 <http://www.traveldir.org/greece> ¹⁰ [^]

[Web{{: Der Parameter |title = existiert nicht oder ist leer \(Hilfe\)](#)

-07 -2016 Abgerufen (auf Englisch) [Internationale Datenbank mit Nummerierungsressourcen](#) ¹¹ [^]

.10

{{ Web- Zitat {{: Der Parameter `|title` = existiert nicht oder ist leer [edr/view/com.chartshin://http](#) ¹² [^]

[helfen\(](#)

. UNC-Pressbücher [Alte und moderne Republiken](#) (1994). Paul Anthony Rahe ¹³ [^]

19.12.2019 Archiviertes [Original 1-8078-4473-0-978](#) von: [ISBN](#) .23 S.

[Griechenland: Die](#) Oktober 2002 30) Thanos M. Veremis [Giannýs Koliopoulos](#) ¹⁴ [^]

[-0 -978 :](#) [ISBN](#) 242 S. .NYU-Presse [Moderne Fortsetzung von 1831 bis heute](#)

Das Original ist vom 29.07.2019, archiviert unter [4767-8147-4](#).

Der Osten und die Idee von September 2010). Pekka Korhonen (13. [Katalin Miklóssy](#) ¹⁵ [^]

[3 -2531 -4438 -1 -978 :](#) [ISBN](#) .94 .S [Cambridge Scholars Publishing](#) [Europa](#)

Original ist [Der 19.12.2019, archiviert von](#)

[Die Archäologie des antiken Griechenlands](#) (4. Oktober 2001). James Whitley ¹⁶ [^]

Archiviert unter [7-62733-521-0-978:](#) [ISBN](#) .29 S [Cambridge University Press](#)

05.07.2014 [Original](#) aus

Universität [Einführung in die Alte Geschichte](#) (1975). Hermann Bengtson ¹⁷ [^]

Das Original ist am 12.12.2019 archiviert. 0-520-03150-0-978 Von: [ISBN](#) .39 S. .Drücken Sie Kalifornien

So ist ein Land wie das antike Hellas durch seine Unterteilung in viele geographische Einheiten ¹⁹

Größtenteils durch Berge voneinander getrennt, scheint es geradezu prädestiniert zu sein

für politische Zersplitterung. Historisch gesehen war die weitreichende Teilung Griechenlands eine

„Segen und

[Ein neues System oder eine Analyse der antiken Mythologie:](#) (1776) Jacob Bryant [^] .18

Archiviert .384 S [„wo versucht wird, die Tradition der Fabel zu entledigen](#)

Die Sintflut war im hellenistischen Raum weit verbreitet; [Original. Der 19.12.2019 im](#)

and particular-ly in t/ sat part cal/ ed Ancient Hellas, This is the land, flDbiCZ)

liegt über Dodeeza und am Fluss Ac/Belozis

Universität [„Verwandtschaftsmythos im antiken Griechenland](#) Dezember 2010). Lee E. Patterson [^] .19 (15.

[Original – 12 – 2019 Archiviert 8 – 292 – 73959 – 0 – 978 von:](#) [ISBN](#) S. .228 .Drücken Sie Texas von

„Griechische Mehrdeutigkeiten: Zwischen „altem Hellas“ und „barbarischem Epirus“ .19

[Rhetorik, Ideologie und Soziales](#) 5. März 2014. Susan Condor .) Charles Antaki [^] .20 ;

[-978 : ISBN](#) 131 S .Routledge [„Psychologie: Essays zu Ehren von Michael Billig](#)

„achtzehntes Jahrhundert Ende In [Das Original ist vom 23.01.2020, archiviert unter 5-136-73350-1.](#)

Das europäische Denken „entdeckte“, dass das antike Hellas von einem geritten wurde

grundlegende Dualität: die Hellas von Apollo, von „Licht“, „Schönheit“, „Vernunft“,

„...“, „Demokratie“ und „Recht“ standen dem Hellas des Dionysos, der „Dunkelheit“, gegenüber.

[0 -057837 -1 -92 -978 :](#) [ISBN](#) 389-391, S. Dezember 2009 UN. 31 [„Dirýsyt fy al-ýuru [^] 21](#)

[Original 06.02.2020 Archiviert von](#)

[Original wurde am 02.10.2018 angesehen](#) [Das](#) aus dem Archiv [gr.statistics.www](#) [„El STAT-Seitenhauptseite [^] 22](#)

12-17 vom 2018

Archiviert [geopoliticalfutures.com](#) [„Die strategische Bedeutung Griechenlands [^] 23](#)

[Das Original war vom 03.06.2017. Gesehen am 10.07.2018](#)

[„Die Geopolitik Griechenlands: „Man kann es sich nicht mehr leisten, das zu verwalten [^] 24](#)

[„Griechenlandkrise ohne gehörende Berücksichtigung ihrer geopolitischen Folgen](#)

[Original 03-06, datiert 2017. Zugriff am 21.02.2019, archiviert aus](#) com.janelanaweb

[„Der geostrategische Wert Griechenlands und Schwedens im aktuellen Kampf [^] 25](#)

[Original 05.02.2019 Archiviert von](#) atlanticcouncil.org [„zwischen Russland und der NATO](#)

Nr. 06-03 vom 2017 Sehen

[.academia.edu](#) [„Die geopolitische Bedeutung Griechenlands im Wandel der Zeit [^] 26](#)

war angesehen am 06.03.2017 und 12.03.2020. [Der](#) aus dem Archiv

[„Die Rolle Griechenlands im geostrategischen Schachbrett des Erdgases [^] 27](#)

[Original vom 03.06.2017, abgerufen am 10.07.2018, archiviert von](#) com. Erdgaswelt

[.bmresearch.com](#) [„Die geopolitischen Folgen eines „Grexit“ wären enorm [^] 28](#)

[Siehe 06-03 am 10.10.2017. Original Archiviert vom 10.10.2017](#)

Archiviert europesworld.org "Griechenland kann immer noch ein geopolitischer Aktivposten für die EU sein" ^ .29

Siehe März 2017 6 im Original Januar 2017 11 Der aus

Der Original wurde archiviert von .nato.int "Griechenland und die NATO: eine langjährige Beziehung" ^ .30

27.06.2018. Dated 2017, siehe

Bemerkungen von Botschafter Pyatt zum Buch „Foreign Policy under Austerity“ ^ .31

Original finden Sie am 10.10.2017 in der Archiv von gov.usembassy.athens ". Panel

[defekter Link] 29.05. vom 2017

. UNESCO (17) Griechenland: Immobilien auf der Welterbeliste eingetragen ^ .32

Original vom 18.09.2018 am from Archived . UNESCO

Die Einzigartigkeit der westlichen Zivilisation Februar 2011). Ricardo Duchesne ^ .33 (7.

Der Original 19.12.2019 Die Archiviert .5-19248-04-90-978 von: ISBN S. .297 .GLATTBUTT

Liste der Bücher, die Griechenland als „Wiege“ des Westens gefeiert haben

endlos; Zwei weitere Beispiele sind Charles Freemans The Greek Achievement:

The Foundation of the Western World (1999) und Bruce Thorntons Greek

(2000) Wege: Wie die Griechen die westliche Zivilisation schufen

Der Mythos vom Zusammenstoß von (11. Januar 2013). Benoît Challand ; Chiara Bottici ^ .34

Der Original Archiviert unter .0 -136 -95119 -1 -978 aus : ISBN .88 S. Routledge .Zivilisationen

Der Grund, warum selbst ein so anspruchsvoller Historiker wie Pagden 19.12.2019

Was man tun kann, ist, dass die Idee, dass Griechenland die Wiege der Zivilisation ist, so viel ist

In westlichen Köpfen und Schullehrplänen verwurzelt und als selbstverständlich angesehen

Das Orakel: Das antike Delphi und die Wissenschaft dahinter (2007). William J. Broad ^ .35

.7 -303859 -14 -0 -978 : ISBN 120 S Penguin Publishing Group .Seine verlorenen Geheimnisse

1979 lud ihn ein Freund de Boers ein, mitzumachen Original wird archiviert. 19.12.2019 Das

Ein Team von Wissenschaftlern, das nach Griechenland reiste, um die Eignung des ... zu beurteilen.

Aber die Idee, mehr über Griechenland zu erfahren – die Wiege des Westens

... Zivilisation, ein neues Beispiel für tektonische Kräfte

Griechische und römische Historiker: Informationen und (1995). Michael Grant ^ .36

Das Original in von: Archiviert .8 -415 -11770 -0 -978 ISBN .74 S. Routledge .Fehlinformationen

.12 -03 -2020

Die illustrierte Zeitleiste der westlichen Literatur: A (2007). Carol Strickland ^ .37

Sterling Publishing Company, Inc .Bilder & Crashkurs in Worten

das Obwohl Original 2019-12-2019 Die von: Archiviert 8 -4027 -4860 -1 -978 ISBN .2 S.

Die ersten Schriften stammen aus der Wiege der Zivilisation an den Flüssen des Nahen Ostens –

Tigris, Euphrat und Nil – die wahre Wiege der westlichen Literatur

" Athen. Wie der Dichter Percy Bysshe Shelley sagt: „Wir sind alle Griechen

- 128.c .Natur . [Ein Handbuch der griechischen Mathematik](#) (1931). Heide [^] .38
- Archiviert [a0 128739 /10.1038 :](#) DOI [.Natur.128..739T](#) 1931: Bibcode [5:3235.p](#)
- [Original](#). 27.08., datiert 2019. Gesehen am 28.05.2016. [Der](#) [^]
- Griechenland während der byzantinischen Zeit (ca. 300 n. Chr.–ca. 1453), Bevölkerung und [^] .39
- Vereinigte Staaten: [Enzyklopädie Britannica](#) Sprachen, aufkommende griechische Identität
- [Encyclopedia Britannica Inc. 2008. Online-Ausgabe](#)
- [Nationenprogramm](#) [hdr.undp.org](#) [Statistische Aktualisierung des Human Development Index 2018](#) [^] .40
- Abgerufen im Original am [28.05.2019](#), im Archiv von [Der](#) [Vereinigte Entwicklungsbank](#)
- [Nationenprogramm](#) [hdr.undp.org](#) [Ungleichheitsbereinigter Human Development Index](#) [^] .41
- [Original](#) vom 28.06., datiert 2019. Zugriff am 12.08.2019, [archiviert](#) aus [Vereinigte Entwicklungsbank](#)
- Michigan:Universität [Erkundungen in der osmanischen Vorgeschichte](#) .Rudi Paul ,Lindner [^] .42
- [Original](#) Die -2019-12 auf von: Archiviert [.0 -47209 -507 -0 -978](#) ISBN [.19](#) S. Drücken Sie Michigan von
-)...(Der Name „Yunan“ stammt aus Ionien; vgl. Altpersisch „Yauna“ .19
- [Altes Persien: Eine kurze Geschichte der Achämeniden](#) (2014). Matt , Gewässer [^] .43
- [Cambridge: Cambridge University Press](#) [Kaiserreich 550–330 v. Chr](#)
- [Original](#) 19.12.2019Die von: [.608](#) Archiviert [-9 -10700 -1 -978](#) ISBN [.173](#)
- Johannes Engels, „Kap. 5: Mazedonier und Griechen“, In: Roisman und Worthington, „A [^] .44
- [Companion to Ancient Mazedonien](#)“, S. 87. Oxford Press, 2010
- [Im Schatten des Olymp: Die Entstehung von](#) (1992). Eugene N. Borza [^] .45
- Archiviert unter [6-00880-691-0-978: ISBN](#) .58 S [Princeton University Press](#) [Mazedonien](#)
- [Original](#) vom 20.03.2017
- .REM .Hecken M ; , Vanhaeren H ; , Valladas C ; , Perlen K; , Douka [^] .46
- [Franchthi-Höhle erneut besucht: das Zeitalter des Aurignaciums im Südosten](#) (2011).
- [Original](#) vom 12.03.2020 im [The 1133](#) Archiviert von [Zeitschrift Antike](#) [Europa](#)
- [Das Oxford Handbook of Byzantine Studies](#) (2008) Herausgeber ,Elisabeth ,Jeffreys [^] .47
- 17.04.2021 [Original](#) Archiviert [6-925246-19-0-978](#) von: ISBN [.4](#) S.
- [Springe zu: 1991 Gut Seiten 35–6.48](#) ^{B A}
- [Springe zu: 1991 Gut Seiten 63–6.49](#) ^{Papa}
- Es ist 169 S [Wiley-Blackwell](#) Eine Geschichte von Byzanz (2010). TE , Gregory [^] .50
- Nun herrschte allgemein Einigkeit darüber, dass die Menschen, die nach der slawischen Herrschaft auf dem Balkan lebten
- „Invasionen“ waren wahrscheinlich größtenteils dieselben wie diejenigen, die gelebt hatten
- dort früher, obwohl die Gründung neuer politischer Gruppen und die Ankunft kleinerer
- Einwanderer führten dazu, dass die Menschen sich selbst als von sich selbst unterschieden betrachteten
- Nachbarn, darunter die Byzantiner

[Korinth, die erste Stadt Griechenlands: Ein Urban](#) (2000) Richard M. Rothaus [^].51

[-04 -90 -978 :](#) [ISBN](#) .10 S .GLATTBUTT [Geschichte des spätantiken Kults und der Religion](#)

Original. 17. April 2021, [archiviert am](#) 10922-3.

[Byzanz: Kirche, Gesellschaft und](#) (1984). Deno John 'Geanakoplos [^].52

Universität von Chicago [Zivilisation mit zeitgenössischen Augen gesehen](#)

29.04.2021 [Original von.9780226284606](#) [Archiviert](#) [:ISBN](#) .Drücken Sie

[Byzantinisch: Byzantinische Zeit während Griechenlands](#) [Page](#) – [Springe hoch zu:](#) .53[^]

Original siehe 01.05.2021 im [Archiv](#) von [Britannica-Enzyklopädie](#) .Online [". Erholung](#)

28-04 vom 2012

.54 [^] 1991 Gut, Seiten 79–83

Griechenland während der byzantinischen Zeit (ca. 300 n. Chr. – ca. 1453), Bevölkerung und [^].55

Online .2008 [Enzyklopädie Britannica](#) Sprachen, aufkommende griechische Identität

.Auflage

[Griechenland während der byzantinischen Zeit: Ergebnisse des Vierten](#) [AB](#) – [Nein, vom Höchsten zum Höchsten](#) [^].56

Original siehe 01.05.2021 am [Der](#) fromArchived [Britannica Encyclopædia Online](#) [". Kreuzzug](#)

28-04 vom 2012

Online-Enzyklopädie [Griechenland während der byzantinischen Zeit: Die Inseln](#) [^].57

Original 14.05., datiert 2012, abgerufen am 01.05.2021, [archiviert aus](#) .Britannica

[Geschichte des Byzantinischen](#) (1964). Wassiljew, Alexander A [Page](#) : [Nein, vom Höchsten zum Höchsten](#) [^].58

University of Wisconsin Press. (auf Englisch). [Kaiserreich, 324–1453](#)

[am 30.08.2021 das Original archiviert von](#) [.9780299809256 :](#) [ISBN](#) P. 582

Griechisch, römisch und [Nationalismus und byzantisches Griechenland](#) (1969). Moles, Ian [^].59

am 2021-08 – [das Original archiviert von](#) 102: (auf Englisch) Byzantinische Studien

Mit anderen Worten, der griechische Nationalismus wurde als die Grenzen von ausgedrückt .30

Byzanz schrumpfte ... die paläologische Wiederherstellung, die die beiden Wörter bedeuten

in eine bestimmte und verwandte Beziehung zur „Nation“ gebracht (yyyy)

[Der](#) Oktober 1985). (24 Runciman Steven Sir ;Runciman Steven [Page](#) [Springe hoch zu:](#) .60[^]

[Große Kirche in Gefangenschaft: Eine Studie des Patriarchats von Konstantinopel aus](#)

[am Vorabend der türkischen Eroberung bis zum griechischen Unabhängigkeitskrieg](#)

Archiviert [.0 -31310 -521 -0 -978 :](#) [ISBN](#) 120 S [Cambridge University Press](#)

Im 15. Jahrhundert waren die meisten byzantinischen Intellektuellen [Original vom 17.04.2021](#)

bezeichneten sich selbst als Hellenen. John Argyropoulos ruft sogar den Kaiser an

„Kaiser der Hellenen“ und beschreibt die letzten Kriege von Byzanz als

Kampf für die Freiheit von Hellas

[Das Netz der Moderne](#) (1968). Andrew Galbraith Carey Jane Perry Clark Carey [^].61
[.9780231031707](#) : [ISBN](#) .33 S Columbia University Press [. Griechische Politik](#)

Bis zum Ende des vierzehnten Jahrhunderts [Original](#) wird archiviert. [17 April 2021](#) BUS

Der byzantinische Kaiser wurde oft als „Kaiser der Hellenen“ bezeichnet

[Byzantinische Kunst und Diplomatie im Zeitalter von](#) (2014). Hilsdale, Cecily J [^].62
 Cambridge University Press. S. 82– (auf Englisch). [Abfall](#)

am 30.08.2021 [das Original](#) archiviert von [.9781107729384](#) : [ISBN](#) .83

[Griechenland während der byzantinischen Zeit: Serbisch und Osmanisch](#) [Papa](#) : Nein, vom Höchsten zum Höchsten [^].63

[Original](#) siehe 06.10.2021 aus dem Archiv Britannica Encyclopædia Online [. Fortschritte](#)

28-04 vom 2012 davon

Online [Griechenland während der byzantinischen Zeit: Der Peloponnes rückt vor](#) [^].64

04.06.2021 datiert 2012, siehe [Der](#) aus dem Archiv Britannica-Enzyklopädie

.28

Vintage-Bücher Eine kurze Geschichte von Byzanz (1997). Johannes Julius ,Norwich [^].65
[.9 -77269 -679 -0 -978 : ISBN](#) .xxi .S

[.66 ^ Factbook World Die archivierte Kopie](#) 20. März 2018 auf [Wayback Machine](#).

www.Euronews.com. 11 [.www.Euronews.com](#) [„Die wahre Erfolgsgeschichte: griechisches Kino.“](#) [^].67

Archiviert am 18.06.2021. Zugriff am 15.10.2013. Das Original ist Oktober 2013.

Weiterführende Literatur

Geschichte . Minderheiten in Griechenland – Historische Fragen und neue Perspektiven Eine jährliche Zeitschrift. München und die Kultur Südosteuropas (Slavica) 2003

Paparrigopoulos, Xenophon; (PDF) [Die Verfassung Griechenlands](#) •

[Griechenland](#) : Vassilouni, Stavroula (Übersetzer). Athen .2008 [Parlament](#) (aus: PDF

11.12.2019 (in Archiviertes Original [0-978-960-560-073](#) [ISBN](#)

21-03 vom 2011 Siehe Nr.

[Eine kurze Geschichte Griechenlands](#) (1992) Richard [^] Verstopfung •
[.3 -37228 -521 -0](#) : [ISBN](#) 10-37, S Cambridge University Press
 Zugriff erfolgte am 23.03.2016, [ursprünglich](#) am 02.05.2019 im Archiv von [Der](#)

257 S. ,

Griechenland (1992) (2002) [.4 -521 -00479 -0 -978](#) : [ISBN](#) Cambridge University Press Cambridge

[Richard](#) , [Verstopfung](#) •

2 nd ,

Dagoglou, PD (1991). „Schutz individueller •

Athen- (in Griechenland) Verfassungsrecht – Rechte des Einzelnen Rechte

Komotini: Ameise. N. Sakkoulas. Bd. ICH

~~Der frühmittelalterliche Balkan: A~~ (1991) John Van Antwerpen ,Bußgeld •
~~Kritischer Überblick vom 6. bis zum späten 12. Jahrhundert~~
 Archiviert ~~3-08149-472-0-978:~~ ISBN , University of Michigan Press
 376 S. ,Gesehen am 23.03.2016, Original 12.03.2020 in ~~Der~~
 Marios (2009). „Von der Auferstehung zum Aufstand: 'Hatzopoulos •
 ,heilige' Mythen, Motive und Symbole im griechischen Krieg
~~Der~~ von Rick's Roderick , Beaton In „ Unabhängigkeit
 (Herausgeber) David ,
 Die Entstehung des modernen Griechenland: Nationalismus, Romantik und die Verwendung in
 Original Archiviert bei .93 S. 81- Wer Ashgate ~~der~~ Vergangenheit). 1797-1896
 .12 -03 -2020
 Europas Griechenland: Ein Riese in der (2010) Akis ,Kalaitzidis •
 S. Die Auswirkungen der Mitgliedschaft in der Europäischen Union
 auf die griechische Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
 (1977). Kremmydas, Vassilis •
 Die Wirtschaftskrise in Griechenland landet in der [1821
 Anfang des 19. Jahrhunderts und seine Auswirkungen auf die Revolution von .33
 Griechisch) .] 21.07.2019 -16 :6 1821 auf dem Original Archiviert von (auf
 (2002). Kremmydas, Vassilis •
 Vor- [revolutionäre Realitäten. Die Wirtschaftskrise und der Kurs dazu
 auf dem Original Archiviert von '21.] 24: 71-84). (auf Griechisch.
 , 21.07.2019
 Athen: Griechisch) Verfassungsrecht (auf (2002). Mavrias, Kostas G •
 .0 -0663 -15 -960 -978 : ISBN Ameise. N. Sakkoulas
 Die Transformation der griechischen Partei [Andere Takis 'Pappas •
 90-:2 26 Original Sprachen] Westeuropäische Politik System seit 1951 DOI
 p. C. um 10.1080- / 2019 01402380512331341121 Archiviert von .:114
 Datiert 2008, siehe 06-08 .18 -07
 14. Februar) Nelson D , Schwartz Landon Jr .; , Thomas Louise ; 'Geschichte •
 Der ' Wall St. hat dazu beigetragen, Schulden zu verschleiern, die Europas Krise anheizen), 2010
 Original Abgerufen am 13. Januar 2020 2013 in den Archiven von , Times York New
 -26-03

„Griechenland und die europäische Türkei: Vom Religiösen
C , Carmichael ; S , Barbour In „,“ zur sprachlichen Identität

Universitätsverlag: ~~Oxford~~ Europa in Nationalismus und Sprache (Hrsg.),
~~Oxford~~

Der Beitrag der Revision von (2002). ~~Venizelos, Evangelos~~ • 2001

(in Griechenland) Der „Acquis“ der Verfassungsrevision 3 -0617 -15 -960
~~978:~~ ~~ISBN~~ Athen: Ant. N. Sakkoulas

Siehe auch [\[Bearbeiten\]](#)

• [Nordliches Epirus](#)

• [Republik Nord-Epirus](#)

• [Griechenlands Politik](#)

• [Santorin](#)

Externe Links

Griechenland in *Schwesterprojekten*:

[Bilder und Audiodateien](#) von Commons.

[Nachricht](#) von Wikinews.

Regierung

• [Website der Präsidentschaft der Republik](#)

• [Eine Regierungswebsite über Griechenland](#)

• [Website des Premierministers](#)

• [Website des griechischen Parlaments](#)

Allgemeine Informationen [\[Bearbeiten\]](#)

• [Enzyklopädie Britannica](#) „[Griechenland](#)“

[Reisender National Geographic](#) „[Griechenland](#)“

.National Geographic

’ (Führung)

[Die Welt ist ein Faktenbuch](#) • [Griechenland An](#)

archiviert [Das ist vom Original](#)

, Colorado [UCB Libraries GovPubs](#) „[Griechenland](#)“

23.03.2016, 04.03.2016 Siehe

• [Griechenland zum Open Directory Projekt](#)

Dezember 2013, archiviert am 25 [Vereinigtes Griechenland](#)) „[6News Es war ein BBC-Original](#)“ [Königreich](#)

Profil: Profil

23.03.2016, 02.03.2020 in

abgerufen am

Hör zu [Original](#) am 11. Mai 2018, archiviert von

[Der](#)

, • [Flüchtlinge für den griechischen Rat](#)

.23.03.2016 Am

[Original](#) See it, 23. August 2019, archiviert von

[Chiv](#)

'FWH:GR • [Hellenische](#)

'Geschichte 03-23 vom 2016

[Der](#)

, • [Hellenismus](#)

Abgerufen [im Original](#) am 23.03., vom 13.09.2019, 2016, archiviert von

Alles über Griechenland

~~[Geschichte Griechenlands: Primärdokumente](#)~~ •

~~[Das Londoner Protokoll vom 3. Februar 1830](#)~~ •

~~[Das griechische Erbe](#)~~ •

~~[Wikimedia-Atlas von Griechenland](#)~~ •

[Geografische Informationen zu Griechenland](#) Auf [OpenStreetMap](#)  •

Handel [\[Bearbeiten\]](#)

• ~~[Zusammenfassung der griechischen Handelsstatistiken der Weltbank](#)~~

Bildung in Griechenland

Bildung in Griechenland^[1] Zentralisiert und organisiert vom Ministerium für Bildung und religiöse Angelegenheiten auf allen Bildungsniveaus. Zuständig ist das Ministerium für die Überwachung öffentlicher Schulen, die Verabschiedung von Gesetzen, die Organisation des Budgets, die Koordinierung nationaler Prüfungen für die Hochschulzulassung und die Entwicklung von Bildungseinrichtungen.

Lehrpläne, Einstellung von Lehrern an öffentlichen Schulen und andere Aufgaben.

Das Ministerium übt seine Befugnisse über die Büros der regionalen öffentlichen Bildungseinheiten aus. Diese Büros werden als Regionaldirektionen bezeichnet.

Die öffentliche Bildung ist kostenlos und einige Schüler haben Anspruch auf Lehrbücher^{[2][3][4][5][6]} der Grund- und Sekundarschulbildung.

Frei.

Etwa 25 % der Postgraduiertenprogramme an Universitäten sind kostenlos und etwa 30 % der Studierenden haben Anspruch auf Gebührenbefreiung^[7]. Stipendium.

Bildung in Griechenland besteht aus drei Phasen. Die erste Stufe ist die Primarstufe und dauert sechs Jahre vom sechsten bis zum zwölften Lebensjahr, gefolgt von der Sekundarstufe Phase, die wiederum in zwei Phasen unterteilt ist: Pflichtturnen für drei Jahre und Lycium^[8]. Die dritte Stufe ist die Hochschulbildung.

Drei Jahre lang unverbindlich.

Zu den Schulferien zählen Weihnachten, Unabhängigkeitstag, Ostern Nationalfeiertag, andere Nationalfeiertage, dreimonatige Sommerferien und lokale Feiertage.

Feiertage, die von Region zu Region unterschiedlich sind.

Zusätzlich zum regulären Unterricht nehmen die meisten Schüler an Privatunterricht in Einrichtungen namens Frontistiria teil. Diese Institutionen bereiten die Studierenden darauf vor Hochschulaufnahmeproofungen, Hochschulbildung und Fremdsprachen.

Bildungssystemplan

Pflichtschulbildung		
Bildungsphase	Klassenalter	
Vorschule	Vorkindergarten 5–4	
	6–5	Kindergarten
Grundschule	7–6	Erste Klasse
	8–7	Zweite Reihe

	9–8	Dritte Klasse
	Vierte Klasse 9–10	
	Fünfte Klasse 10–11	
	Sechste Klasse 11–12	
Achte Klasse 13–14 Sekundarstufe I (Gymnasium)	Siebte Klasse 12–13	
	Neunte Klasse 14–15	
Nichtobligatorische Bildung		
Bildungsphase	Alter	Klassenzimmer
11. Klasse 16–17 Oberrealschule (Lyzeum)	16–15	Zehnte Klasse
	Zwölfte Klasse 17–18	

Vorschulerziehung

Die meisten Kindergärten und Grundschulen teilen sich das gleiche Gebäude. Die obligatorische Vorschulerziehung dauert zwei Jahre. Beginnend in der

Im Schuljahr 2018–2019 müssen Kinder, die bis zum 31. Dezember vier Jahre alt werden, im September desselben Jahres in den Kindergarten gehen

Jahr. Die Anmeldungen für den Kindergarten erfolgen jeweils im Mai vor dem Schuleintritt. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Kinder berechtigt

nicht berechtigt, sich anzumelden oder Kindergärten zu besuchen.

Primärstadium

[10] [11] [12] Die Grundschulbildung dauert sechs Jahre.

In den ersten beiden Jahren der Grundschulbildung werden die Schüler nicht mit Punkten bewertet. Die Punktebewertung beginnt im dritten Jahr

Die Prüfungen beginnen im fünften Jahr. Dieses System ermöglicht einen automatischen Übergang von einer Besoldungsgruppe zur nächsthöheren Besoldungsgruppe. Während des dritten und

Im vierten Jahr werden die Schüler anhand einer Buchstabenskala bewertet, während im fünften und sechsten Jahr die Schüler anhand einer Skala von 1–10 bewertet werden.

Das akademische Jahr beginnt im September und endet im Juni. Der Schultag beginnt um 08:15 Uhr und endet am

13:15 Uhr.

Nach Abschluss der Grundschulbildung erhalten die Schüler ein Grundschulabschlusszeugnis ([in griechischer Sprache](#)). yyyyyyyyyy

yyyyyyyyyy (was ihnen den Eintritt in die Sekundarstufe I ermöglicht. **Grundschule**

Lehrplan

[\[13\]](#) Der Grundschullehrplan für das Schuljahr 2020-2021

Wöchentliches Stundenvolumen						Thema
Sechste Grad	fünfte Grad	die Linie die vierte	Dritte Grad	die Linie der Zweite	Erste Grad	
7	7	8	8	9	9	griechische Sprache
4	4	4	4	5	5	Mathematik
3	3					Physik
2	2	2	2			das Datum
2	2					Erdkunde
1	1	2	2			Religion
2	2	3	3	3	3	Sportunterricht
		2	2	3	3	Mittelstudien
1	1					Sozial- und Politikwissenschaften

3	3	3	3	2	2	Erste Fremdsprache: Englisch
2	2					Zweiter Ausländer Sprache: Deutsch oder Französisch
1	1	1	1	1	1	Computer- und Kommunikationswissenschaften
1	1	1	1	2	2	die Kunst
1	1	1	1	1	1	Musik
		1	1	1	1	Die Bühne
		2	2	3	3	Zusätzlicher Zeitraum
30	30	30	30	30	30	Wöchentliche Stundensumme

Sekundärphase

Zosimaya-Gymnasium in [Ioannina](#), Eine der ältesten Gymnasien des Landes.



Fitnessstudio

Das Gymnasium ist die untere Sekundarstufe und für alle Schüler verpflichtend.

Um das Fitnessstudio betreten zu können, müssen die Schüler einen Grundschulabschluss erwerben und nicht älter als 16 Jahre sein. Für die Aufnahme gibt es keine Aufnahmeprüfungen

das Fitnesscenter. Der Unterricht beginnt im September und endet Ende Mai. Die Abschlussprüfungen legen die Schüler dann im Juni ab. Nach Abschluss der Turnhalle, Studenten

ein Abschlusszeugnis aus dem Fitnessstudio erhalten ([auf Griechisch](#)). yyyyyyyyy yyyyyyyyyy (was ihnen den Eintritt in die Sekundarstufe II oder das Lyzeum ermöglicht).

Die Ausbildung am Gymnasium dauert drei Jahre, die Schüler sind in der Regel zwischen zwölf im ersten Jahr und fünfzehn im letzten Jahr alt.

[\[11\]](#) [\[14\]](#) [\[15\]](#)

In Griechenland gibt es verschiedene Arten von Fitnessstudios:

- Regelmäßiges Fitnessstudio
- Abendkurse im Fitnessstudio
- Kirchenturnhalle •
- Multikulturelles Bildungsstudio •

Erlebnissport (die Schüler müssen vorher Tests in Mathematik, Naturwissenschaften, Leseverständnis und Schreiben absolvieren)

Werden Sie von dieser Art von Fitnessstudio akzeptiert?

- Integriertes privates Berufsgymnasium-Lyzeum (Studiendauer vier Jahre) • Musik

Gymnasium (Vor der Zulassung müssen Schüler Prüfungen auf einem Musikinstrument ablegen) •

Kunstgymnasium (Studenten müssen vor der Zulassung Prüfungen in Kunst, Tanz oder Theater ablegen)

Admissions



Öffentliche Astros- Schule , Erbaut im Jahr 1915

Schulfächer in der Turnhalle[Bearbeiten]

Aus dem nationalen Lehrplan für das Jahr 2019-2020

Wöchentliches Stundenvolumen			Thema
Erste Klasse	zweite Klasse	dritte Klasse	
2	2	3	griechische Sprache
2	2	2	Griechische Literatur
2	2	2	griechische Sprache
2	2	2	Griechische Literatur
4	4	4	Mathematik

1	1		Chemie
2	2	1	Physik
1	1	1	Biologie
2	2	2	das Datum
1	1	1	die Kunst
1	1	1	Musik
1	1	1	Technologie
	2	1	Geographie und Geowissenschaften
		2	Hauswirtschaft
2	2	2	Religiöse Studien
1	1	1	Computerstudien
2	2	2	Sportunterricht
2			Sozial- und Politikwissenschaften
2	2	2	<u>Erste Fremdsprache: Englisch</u>
2	2		<u>Zweite Fremdsprache: Deutsch oder Französisch</u> 2
32	32	32	Wöchentliche Stundensumme

Lyceum oder Sekundarstufe II ist eine nicht obligatorische Ausbildung, die drei Jahre dauert. Um das Lyzeum betreten zu können, muss der Schüler über eine Turnhalle verfügen

Abschlusszeugnis und darf nicht älter als zwanzig Jahre sein. Nach Abschluss des Lyzeums erhalten die Schüler ein Sekundarschulzeugnis (auf Griechisch). yyyyyy

yyyyyyyyyy), und zusätzlich zu diesem Zertifikat müssen Studierende eine nationale Prüfung namens yyyyyyyy yyyyyyyyyy bestehen, um an der Universität aufgenommen zu werden.

Für die Vorbereitung der nationalen Prüfung ist das Bildungsministerium verantwortlich. Die Prüfung umfasst Prüfungen in vier Fächern. Die Zulassungsquote der Universität beträgt

Dabei werden sowohl die in der Prüfung erzielten Punkte als auch die drei Jahresdurchschnitte des Lyzeums berücksichtigt.

[16] Das Bewertungssystem in weiterführenden Schulen ist eine zwanzigstufige Skala.

Das Alter der Schüler auf der Lyceum-Stufe reicht von fünfzehn im ersten Jahr bis achtzehn im dritten Jahr.

In Griechenland gibt es verschiedene Arten von Lyzeum-Einrichtungen:

- General Lyceum: erschien 1976 Für den Abendunterricht gibt es noch eine weitere Parallelförm (der Abendunterricht dauert von 18:00 bis 22:30 Uhr, im regulären öffentlichen Lyzeum dauert der Unterricht von 08:15 bis 14:00 Uhr.

[17]

- Experimentelles Lyzeum: erschien 1995 Die Schüler müssen Tests in Mathematik, Naturwissenschaften und Verständnis ablegen

Leser, schreiben Sie, um akzeptiert zu werden.

- Lyceum of Arts: erschien 2006 Um zugelassen zu werden, müssen Studierende eine Prüfung in Kunst, Tanz oder Theater ablegen.

- Lyceum of Music: erschien 1988 Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen die Studierenden eine Prüfung auf einem Musikinstrument ablegen

Bei Annahme.

- Lyceum of Multicultural Education: erschien 2018 • Fachmann

Lyzeum: erschien 2006 Für den Abendunterricht gibt es eine weitere Parallelförm. • Kirchliches Lyzeum: erschien 2006 •

Integriertes privates Berufsgymnasium: Das Studium dauert

vier Jahre (es handelt sich um den gleichen Typ, der zuvor bei den Arten von Gymnasien erwähnt wurde).

Die Studierenden wählen am Lyceum aus drei Bildungsrichtungen: Geisteswissenschaften, Natur- und Gesundheitswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Informatik.

Schulfächer am Lyceum

[18] Aus dem nationalen Lehrplan für das Jahr 2020-2021

Wöchentliches Stundenvolumen			Thema
Erste Klasse,	zweite Klasse,	dritte Klasse	

6			Griechische Sprache und Literatur
	2	2	griechische Sprache
	2	2	Griechische Literatur
	2	5	Griechische Literatur
	3	3	Mathematik (Algebra)
	2	2	Mathematik (Ingenieurwesen)
	2	2	Chemie
	2	2	Physik
	2	2	Biologie
	3	2	das Datum
	2		Philosophie
		2	Politische Studien
1	2	2	Religiöse Studien
3	2	2	Sportunterricht
	2		Einführung in die Grundlagen der Informatik
	2	2	Informatikanwendungen

2	2	3	<u>Erste Fremdsprache:</u> Englisch
	1		<u>Zweite Fremdsprache:</u> Deutsch oder Französisch 2
18			Spezielle Stunden zur pädagogischen Orientierung
32	35	35	Wöchentliche Stundensumme

Darüber hinaus belegen die Studierenden entsprechend ihrer Bildungsausrichtung zusätzliche Stunden in bestimmten Fächern (richtungsspezifische Stunden).

Beispielsweise studieren Studierende der geisteswissenschaftlichen Ausrichtung sechs Stunden pro Woche Geschichte, Studierende der Naturwissenschaften und des Gesundheitswesens

Naturwissenschaftliches Orientierungsstudium, sechs Wochenstunden Mathematik.

Hochschulbildung



Bibliothek der Technischen Universität Kreta in [Chania](#).

Zu den Hochschuleinrichtungen zählen sowohl Universitäten als auch private Akademien (letztere befassen sich hauptsächlich mit dem Militär). Einige Studenten

[\[7\]](#) [\[19\]](#) [\[20\]](#) Wer bestimmte Voraussetzungen erfüllt, ist von Studiengebühren, Bücherkosten und Verpflegung befreit.

[\[21\]](#) [\[22\]](#) [\[23\]](#) Das Universitätsjahr dauert in der Regel zweiunddreißig Wochen und ist in sechzehnwohige Semester unterteilt.

Das Universitätszentrum bietet globale Studienprogramme ([auf Englisch](#)) an [UCIPS](#) (die dem International Hellenic angeschlossen ist

Universität (IHU) [in englischer Sprache](#)) (Fachrichtungen werden ausschließlich auf Englisch unterrichtet).

Gemäß Artikel 16 der griechischen Verfassung sind private Hochschuleinrichtungen in Griechenland und der Regierung nicht gestattet

erkennt nur Abschlüsse öffentlicher Universitäten an. Es gibt einige Hochschulen für postsekundäre Studien, und zwar die meisten dieser Hochschulen

Spezialisiert auf die Bereitstellung ausländischer Bildungsprogramme in Zusammenarbeit mit Universitäten aus anderen Ländern. [\[24\]](#) [\[25\]](#) [\[26\]](#) Die Auflagen des Bildungsministeriums werden eingehalten.

[\[27\]](#) [\[28\]](#) Andere, meist aus [Großbritannien](#), Was mit dem Erwerb von Zertifikaten dieser ausländischen Universitäten endet. _____

Referenzen

1. [Gesetzgebung für das griechische Bildungswesen – neueste Aktualisierungen](#)
Original ist archiviert. " Aus 10.04.2021
2. [Griechenland Verwaltung und Governance auf zentraler und/oder regionaler Ebene](#)
Original 28.01.2021 aus dem Archiv
3. [Gesetzgebung zum griechischen Bildungssystem und offizielle politische Dokumente](#)
Archiviert. " Original 28.01.2021 Die in von "
4. [Vom griechischen Bildungsministerium beaufsichtigte Einrichtungen und Institutionen](#)
Archiviert. " Original 28.01.2021 Die in von "
5. [Griechenland Inklusion von Lernenden mit sonderpädagogischem Förderbedarf und/oder](#)
Original vom 18.02.2020 am from Archived ". [Behinderungen](#)
6. [Behörde für Qualitätssicherung im Primar- und Sekundarbereich](#)
Original 22.01.2021 Archiviert Die von ((ADIPPDE
7. [Gesetz 4485/2017, Regierungsanzeiger 114/ j/ 4.8.2017](#)
Archiviert. " Springe hoch zu: .7^
8. [Karten Regierungsgeodaten Griechenland](#)
Original 29.09.2020 Die in Archiviert von .8 ^
9. [Absatz 3, Artikel 33, Gesetz 4521/2018, Regierungsanzeiger 38/ A/ 2-3-](#)
26.10.2020 (in PDF Das Original (archiviert). aus PDF) .2019 .9

Hellenistische Ära. Kulturelle Ära. Später hellenistischen Ära; Aus historischen Aspekten konzentriert sich dieser Artikel darauf



Zu den hellenistischen Königreichen gehörten die Diadochen-Königreiche:

- [Königreich von Ptolemaios I. Soter](#)
- [Königreich von Kassander](#)
- [Königreich von Lysimachos](#)
- [Königreich Seleukus I. Nikator](#)
- [Epirus](#)

erscheint auch auf der Karte:

- [Griechische Kolonien](#)
- [Karthago \(nicht griechisch\)](#)
- [Rom \(nicht griechisch\)](#)

281 v. Chr. - [Königreich Pergamon](#) Es nahm einen Teil dieses Gebiets ein. Es kommt nicht vor: [Indisch-Griechisch](#). Es gab bisher keinen Gegenstand von Kontroversen

Es gibt viele orangefarbene Gebiete

Heute ist es Teil von

- [Afghanistan](#)
- [Bulgarien](#)
- [Zypern](#)
- [Ägypten](#)
- [Frankreich](#)
- [Griechenland](#)
- [Iran](#)
- [Irak](#)
- [Palästina](#)
- [Israel](#)
- [Italien](#)
- [Jordanien](#)
- [Kuwait](#)
- [Libanon](#)
- [Libyen](#)
- [Mazedonien](#)
- [Pakistan](#)
- [Syrien](#)

			Tadschikistan Tunesien Türkei Turkmenistan
Len ist der ethnische Name, den die Griechen sich selbst (ihren Großvater) nennen.	(abgeleitet vom Wort e	Hellenistische Zivilisation	
Das legendäre Hellen und sein Land, das als Land Hellas bekannt war		neben der politischen und kulturellen Verbindung dieser Zivilisation mit a	
Anzahl der Städte, die es gab		Benennung der Zivilisation des Stadtstaates (Polis (Staatsstadt) , jeweils mit	
Seine Landschaft wird im wahrsten Sinne des Wortes als Staat betrachtet, ebenso wie als Zivilisation der klassischen Ära (was fundamentalistisch bedeutet).			
(oder alt) ist ein Name, den europäische und westliche Historiker dieser Zivilisation im Allgemeinen geben, da sie sich selbst als Erben dieser Zivilisation betrachteten.			
		Eine Zivilisation, die sich durch bemerkenswerte historische Errungenschaften auszeichnet. Es	
erstreckt sich vom frühen vierten Jahrhundert v. Chr. bis zum fünften Jahrhundert n. Chr., und in dieser Zeit wurde die griechische Kultur zu einem gemeinsamen Eigentum aller Mittelmeerländer			
und Griechisch war zu dieser Zeit eine Sprachwissenschaft , und der Hellenismus war eine zusammengesetzte Kultur aus griechischen und östlichen Elementen, in der die Griechen die Philosophie in den Osten trugen. Der			
Die Ostler impfen die griechische Zivilisation mit der Spiritualität, den Systemen und dem Wissen des Ostens. Einige Historiker , wie zum Beispiel Tarn, sagen in dem Buch Hellenistic Civilization			
dass die griechische Zivilisation in zwei Phasen unterteilt ist. Das erste ist das hellenische Stadium, also das rein griechische Stadium, das die Stadien des Entstehens, der Reife usw. umfasst			
Wohlstand und umfasst die griechische Welt und ihre Zivilisation seit der dorischen Invasion. Sogar Alexander der Große Die zweite Stufe ist hellenistisch, also die hellenistische Stufe,			
Dies ist eine spätgriechische Phase und umfasst die Regionen, aus denen Alexanders Reich bestand, einschließlich Griechenland . Und die östlichen Königreiche nach Alexanders Invasion .			
Index			
			• 1 Herkunft des Namens • 2Quellen • 3Hintergrund • 4 Diadochismus • 5Südeuropa 5.1
	Königreich Epirus	Ö	
	5.2 Königreich Mazedonien	Ö	
	o 5.3 Rest Griechenlands		
	o 5.4 Zypern		
	o 5.5 Der Balkan		
	o 5.6 Westliches Mittelmeer		
			• 6Der hellenistische Nahe Osten
	6.1 Das Ptolemäische	Ö	
	Königreich o 6.2 Das Seleukidenreich		
	o 6,3 Galatien 6,4 o		
	Bithynien6,5 o		
	Nabatäisches Königreich6,6 v.Chr		
	Kappadokien6,7 o		
	Armenien6,8 o		
	Parthien6,9 o		
	Judäa6.10 o		
	Königreich Pontus6.11 v		
			• 7Die anderen Welten
	o 7.1 Baktrier – Griechen		
	7.2 Indisch-griechische Königreiche	Ö	
			• 8Der Aufstieg Roms • 9Hellenistische Kultur

o 9.1 Verbreitung Ö

9.2 Institutionen Ö

9.3 Wissenschaft

o 9.4 Militärwissenschaften Ö

9.5 Hellenisierung

o 9.6 Religion

o 9.7 Die Rolle von Büchern und Gelehrte o 9.8 Religion und Philosophie

o 9.9 Art o 9.10 Musik

o 9.11 Architektur

• 10Das Posthellenistische Zeitraum • 11Siehe auch

• 12 Rand

• 13Quellen

Ursprung des Namens

Griechische Namen: Siehe auch

jemand, der das nutzt „Hellynistys(????????? Das Wort stammt aus dem Altgriechischen "Griechenland"); als ob „hellenistisch“ + „ic“ , Hellás(????? griechische Sprache)", von



[Hotan, Lop County](#) Ein Wandbehang aus Wolle, [Muster eines Wandteppichs](#) Das : richtige Bild
einen Speer schwingen und was tragen , [Yuezhi](#) Möglicherweise zeigt a , [China Xinjiang Präfektur](#) _____
ein [Zentauren-Stirnband](#) aus der [griechischen Mythologie](#) ; Über ihm scheint ein [Diadem](#) ~~abgebildet~~ zu sein

Hellenistische Kunst im Motiv gemeinsam. gemeinsam

Priester, der einen Zoroastrier trägt Kopf aus Alabaster Linkes Bild: bemalter Ton und

3.–2. Jahrhundert v. Chr., Tadschikistan, Takhti-Sangin, Stil Kopfschmuck -Baktrisch unverwechselbar

Die Idee einer hellenistischen Periode ist ein Konzept des 19. Jahrhunderts und existierte dort noch nicht

(Griechisch) Hellenistisch. Obwohl in Form oder Bedeutung verwandte Wörter, z. B. das antike Griechenland In sind seit der Antike bezeugt, Hellenistys, es in der Mitte des 19. Jahrhunderts, der in seinem Klassiker Johann Gustav Droysen war prägte das Werk „Geschichte des Hellenismus“.

um sich auf den Zeitraum zu beziehen und zu definieren, in dem sich die griechische Kultur im hellenistischen Sinne verbreitete und hellenistisch. Nach Droysen wurde die nicht-griechische Welt nach der Eroberung Alexanders [2] in verschiedenen Zusammenhängen häufig verwendet; ein bemerkenswerter, mit dem Hellenismus verwandter Begriff, z wo der Hellenismus in Matthew Arnold verwendet wird von Kultur und Anarchie eine solche Verwendung ist in Hebraismus im Gegensatz zu

Das Hauptproblem des Begriffs „hellenistisch“ liegt in seiner Zweckmäßigkeit, da die Verbreitung der griechischen Kultur nicht das allgemeine Phänomen war, das der Begriff impliziert. Einige Gebiete der eroberten Welt waren stärker von griechischen Einflüssen betroffen als andere. Der Begriff „hellenistisch“ impliziert auch, dass die griechische Bevölkerung in den Gebieten, in denen sie sich niederließ, die Mehrheit darstellte, in vielen Fällen stellten die griechischen Siedler jedoch tatsächlich die Minderheit unter der einheimischen Bevölkerung dar. Die griechische Bevölkerung und die einheimische Bevölkerung vermischten sich nicht immer; Die Griechen zogen um und brachten ihre eigene Kultur mit, aber es kam nicht immer zu einer Interaktion

Quellen

Obwohl einige Fragmente vorhanden sind, gibt es keine vollständig erhaltenen historischen Werke aus den hundert Jahren nach Alexanders Tod. Die Werke des Majors, der unter (Hieronymus von Cardia) Historikern arbeitete Hellenistisch, Phylarchos und Duris von Samos, und weitere Nachfolger Antigonos I., Alexander Die frühesten und glaubwürdigsten [4] sind Alles verlorene Quellen, die von den Überlebenden genutzt wurden (ca. 200–118), eine Megalopolis von Polybios erhaltene Quelle für die hellenistische Zeit ist Bis er 168 v. Chr. gezwungen wurde, in den Achäischen Bund nach Rom zu gehen Staatsmann der Schließlich wuchs es auf einen Umfang von vierzig Büchern an, in denen die Geschichten [4] als Geiseln behandelt wurden Jahre 220 bis 167 v. Chr

der Diodorus Siculus schrieb Die wichtigste Quelle nach Polybios ist zwischen 60 und 30 v. Chr. und reproduzierte einige wichtige Bibliotheca Historica his frühere Quellen wie Hieronymus, aber sein Bericht über die hellenistische Zeit bricht mit s'Plutarch (301 v. Chr.). Eine weitere wichtige Quelle ist die Schlacht von Ipsus aus nach dem obwohl er sich mehr mit Fragen persönlicher Parallelen beschäftigt (50 n. Chr.) von Appian Charakter und Moral, beschreibt die Geschichte wichtiger hellenistischer Persönlichkeiten römisch Alexandria (spätes 1. Jahrhundert n. Chr. – vor 165) schrieb eine Geschichte des Reiches, die Informationen über einige hellenistische Königreiche enthält Pompeius des Inbegriffs s (2. Jahrhundert n. Chr.) Justin Andere Quellen umfassen Ereignisse nach Alexander s'Arrian und eine Zusammenfassung von Historiae Philipicae Trogus Curtius Weniger ergänzende Quellen umfassen Photios I. von Konstantinopel von Im Bereich Suda die Enzyklopädie Byzanz und Plinius, Pausanias und Rufus ist das Leben und die Meinungen bedeutender Philosophen von Diogenes Laërtius, Philosophie

bieten auch einige weitere [De Natura Deorum](#) s'[Cicero](#) Hauptquelle; Werke wie

(brauche eine Quelle)

.Detail der philosophischen Schulen in der hellenistischen Zeit

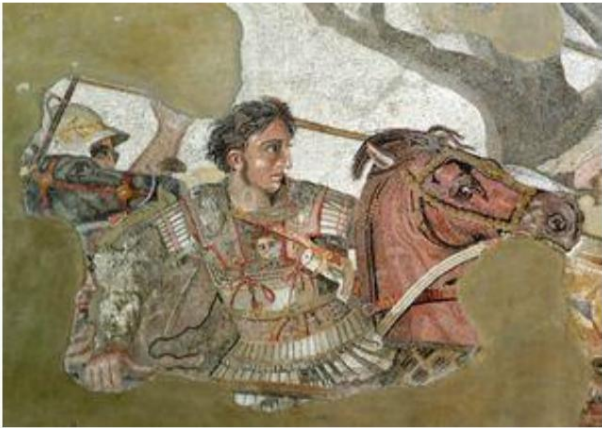
Hintergrund

[Kriege Alexanders des Großen](#) Und

[Alexander der Große](#)

[Philip II. von Mazedonien](#)

: Siehe auch



[Naples National. Alexander Mosaik](#) Aus dem [Darius III](#) im Kampf gegen den persischen König [Alexander](#)

[Archäologisches Museum](#)

Dieser Artikel ist Teil eines Serie auf [Alexander der Große](#)



[Frühen Lebensjahren](#)

9

[Ausbildung](#)

9

[Persönliche Beziehungen](#)

9

Frühes Urteil

↳ [Macht sammeln](#) ↳

[Balkan-Kampagne](#)

[Plum](#)

9

[Art](#)

9

Eroberung des Persischen Reiches

[Kleinasien](#)

9

↳ [Granicus Hali](#)

[Kernassus](#)

9

↳ [Syrien](#)

↳ [Essos](#)

[Foto](#)

9

[Ägypten](#)

9

ğ Gaza

Mesopotamien

Gaogmial 9

ŷ Ritter

Persisches Tor $\ddot{y}$

Persepolis

Wählen

Cyropolis ŷ

Sogdischer Felsen ȳ

Kampagne gegen Indien

Indianerkampagnen

Cophen $\bar{y}$

Aornos ŷ

Hydaspes $\bar{y}$

Mallian $\bar{y}$

Tod und Erinnerung

Tod

Grab

ÿ Hellenistische Zivilisation

die Städte

Bete ihn an 9

Kulturelle Auswirkungen

Mythen

Alexander-Romanze

Geschichte schreiben

Anabasis $\bar{y}$

Die

Datum y Kulturelle Wahrnehmungen

Islamische Theorien

 $\underline{v} \ddot{y}$

T

Das antike Griechenland war traditionell eine zerstrittene Ansammlung äußerst unabhängiger Staaten. Chr. war Griechenland im Peloponnesischen Krieg von 404 bis 431 gefallen Stadtstaaten. Nach dem war überragend, aber nicht allmächtig. Spartanisches Sparta in dem, spartanische Hegemonie A Schlacht von nach der thebanischen Hegemonie Die Hegemonie wurde von a abgelöst ganz Griechenland war so, Schlacht von Mantinea (362 v. Chr.) (371 v. Chr.), aber nach der Leuctra geschwächt, dass kein einzelner Staat eine Vorrangstellung beanspruchen konnte. Vor diesem Hintergrund befand sich Makedonien. Philipp II begann unter König Mazedonien dass der Aufstieg von an der Peripherie der griechischen Welt, und obwohl die königliche Familie behauptete, griechischer Abstammung zu sein, wurden die Mazedonier selbst vom Rest der Griechen als halbbarbarisch angesehen. Allerdings kontrollierte Mazedonien ein großes Gebiet und verfügte im Vergleich zu den meisten griechischen Staaten über eine relativ starke zentralisierte Regierung

Philipp II. war ein starker und expansiver König, der jede Gelegenheit nutzte, um 338 v. Chr. Magnesia zu expandieren. und Thessalien Mazedonisches Territorium. Im Jahr 352 v. Chr. annektierte er Schlacht von Philipp besiegte eine vereinte thebanische und athenische Armee nach einem Jahrzehnt verzweifelter Konflikte. In der Folgezeit gründete Philipp Chaironeia Damit brachte er den Großteil Griechenlands effektiv unter seine direkte Herrschaft, die Liga von Korinth Die der Liga und eine Kampagne gegen die Herrschaft der Hegemonen. Er wurde gewählt von Persien war geplant. Allerdings im Jahr 336 v. Chr., während dieses Achämenidenreiches Die Kampagne Er befand sich noch im Anfangsstadium und wurde ermordet



Alexanders Reich zur Zeit seiner maximalen Expansion

Als Nachfolger seines Vaters übernahm Alexander selbst den Perserkrieg. Während Alexander eroberte das gesamte Jahrzehnt des Feldzugs im Persischen Reich Asien Zu den eroberten Ländern gehörte Darius III Sturz des persischen Königs und Teile von Persien, Medien, Mesopotamien, Ägypten, Levante das Assyrien, Klein Zentralasiens. Die Jahre der Schritte und das heutige Pakistan und Afghanistan Ständige Feldzüge forderten jedoch ihren Tribut und Alexander starb 323 v. Chr

Nach seinem Tod wurden die riesigen Gebiete, die Alexander erobert hatte, für die nächsten zwei oder drei Jahrhunderte, bis zur (Hellenisierung) starker griechischer Einfluss im Osten. Als griechisches und levantinisches Parthien im Westen und von Rom Aufstieg vermischten Kulturen begann die Entwicklung einer hybriden hellenistischen Kultur und blieb bestehen, auch wenn es von den Hauptzentren der griechischen Kultur isoliert war (z. B. im griechisch-baktrischen Königreich).

nach dem Mazedonischen Reich Es kann argumentiert werden, dass einige der Änderungen im gesamten Diadochen hätte während der Eroberungen Alexanders und während der Herrschaft des Kaisers stattgefunden zahlreiche Faktoren Peter Green ohne den Einfluss der griechischen Herrschaft. Wie erwähnt von Spezifische Gebiete. Unter dem Begriff wurden hellenistische Eroberungsperioden zusammengefasst Asien von Alexanders Invasionsarmee erobert, einschließlich Ägypten und Gebiete von

fiel „willig zur Eroberung und betrachtete Alexander eher als“

[Mesopotamien und Moll](#)

[\[6\]](#) „ein Befreier als ein Eroberer

[„Diadochen](#) Darüber hinaus würde ein Großteil des eroberten Gebiets weiterhin von ihnen beherrscht werden

Alexanders Generäle und Nachfolger. Zunächst war das ganze Reich unter ihnen aufgeteilt; Einige Gebiete waren jedoch

relativ schnell verloren oder blieben nur nominell unter mazedonischer Herrschaft. Nach 200 Jahren nur noch stark reduziert und

vielmehr degenerierten sie bis zur Eroberung des ptolemäischen Ägypten durch Rom [\[7\]](#). Staaten blieben bestehen

Die Geschichte dieser Zivilisation reicht vom Beginn des ersten Jahrtausends v. Chr. an, als sich die Städte und Staaten als unabhängige Staaten etablierten

Griechischer politischer Brauch, der mit dem Erscheinen [Alexanders des Großen](#) endete [Die Mitte des vierten Jahrhunderts v. Chr](#) , bei der Gründung von

[Die Gründung großer griechischer Staaten außerhalb Griechenlands begann.](#)

Mit der Entstehung einer Gruppe von Städten, die oft aus wirtschaftlichen oder externen Gründen miteinander Krieg führten, in Diese Zeit ist politisch geprägt

Um ihre persönliche Freiheit und Lebensweise gegen äußere Kräfte zu verteidigen oder ihre religiösen Rituale und Feiertage durchzuführen Wenn man manchmal zustimmt

Und seine Sportfeiern stehen im Zusammenhang mit diesen Ritualen oder sind davon unabhängig.

Dazu zählen [Athen](#), [Sparta und Theben](#) [Korinth](#), [Megara und Argos](#) Und [Delphi](#) Neben einer Reihe von Städten [auf den Ägäisinseln](#) Und andere im Innenraum.

Die bekanntesten dieser Städte sind Länder mit eigener Geschichte, für die sowohl Athen als auch Sparta mehr als andere berühmt waren. Der [Perser](#)

[Kriege](#) Der zweite von ihnen findet zwischen dem [Athener Lager nach zwei](#) Kriegen statt, von denen der erste mit den Persern war Die Stadtstaaten des Mittelalters, weiter
einerseits und das spartanische Lager andererseits litten unter [dem Peloponnesischen Krieg](#). Aufgrund ihres politischen und wirtschaftlichen Leids

Diese Staaten erlebten eine Reihe von Regierungsformen, vor allem monarchische, „aristokratische, autokratische, theokratische und oligarchische“.

Herausragend in einer Reihe von Wissenschaften und Künsten; Vor allem in den Bereichen Philosophie, Theater und Bildhauerei traten auch Gelehrte auf Ich entwickelte mich Das neue Zeitalter hat es erlebt

Künstler, Bildhauer und Ingenieure haben die antike Welt fasziniert und tun dies auch heute noch, z

als der Arzt [Hippokrates](#) Der Ingenieur [Hippodamos](#) von Malta und der Historiker [Herodot und Thukydides](#), Der

Philosophen [Sokrates](#) , [Plato](#) , und [Aristoteles](#), Und der Dramatiker [Aischylos](#) Aischylos und [Sophokles](#) [Euripides](#) und [Aristophanes](#),

Und der Bildhauer [Phidias](#) Und [Lucibius](#), [Moron](#) und [Praxiteles](#) Und andere.

Das gesellschaftliche Leben wurde mit der Religion verbunden und die Idee des Gottestags, begleitet von festlichen Sportspielen, war geboren. Und im neuen Zeitalter

776 v. Chr. zu Ehren Unter den Feiertagen sind die Olympischen Spiele, die dieses Jahr zum ersten Mal stattfanden, vielleicht der bekannteste Mit dieser Idee kannten die Griechen viele

der Götter des Olymp, und sie wurden nach ihnen benannt.

Zum beliebten System bzw Dieser Ära wird die Entwicklung einer Gruppe politischer Systeme in Städten bis hin zu Freistaaten zugeschrieben

„Demokratisch“, das ist das System, das zeitgenössische Historiker als das beste System betrachteten, das die Bürger dieser Zeit akzeptierten, und dem sie zustimmten

Sein Vorteil im Vergleich zu den damals geltenden Systemen, insbesondere der absoluten Monarchie, einer „Demokratie“, die im Wesentlichen auf dem Konzept der Demokratie beruht

Die Beteiligung jedes fähigen Bürgers an der Leitung, Unterstützung oder Umsetzung der Innen- oder Außenpolitik seines Landes; Das vorherrschende Konzept war, dass der Bürger

[\[8\]](#) hatte keine Wahl, sich an der Regierung seines Landes zu beteiligen, und dass es nichts Gutes an dem Bürger hatte, der auf diese Beteiligung verzichtete.

Diadochismus

[Teilung Babylons](#) Und

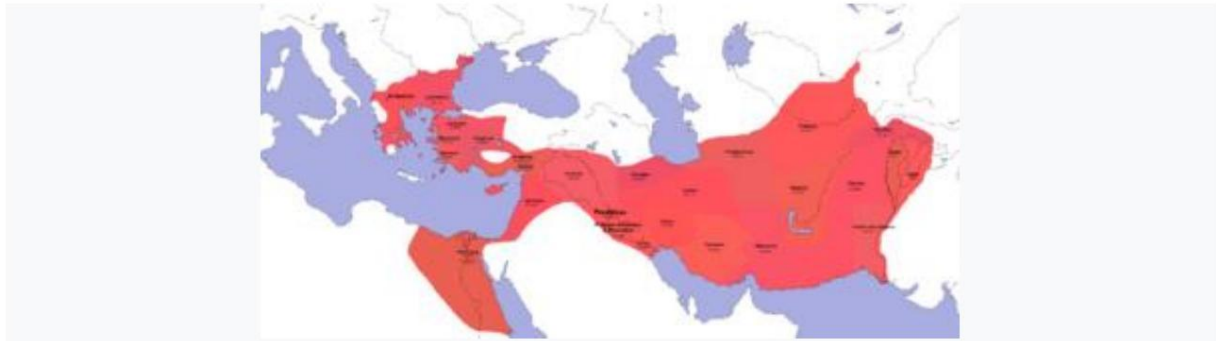
, [Kriege der Diadochen](#)

, [Diadochen](#)

:Home Artikel

[Geschichte Mazedoniens \(altes Königreich\)](#)

:Informationen [aus](#) mehr



Besiedlung Babylons (323 v. Chr.) nach dem Makedonischen Reich in den Satrapien Die Verteilung von

Als Alexander der Große starb (10. Juni 323 v. Chr.), hinterließ er ein ausgedehntes Reich. Satrapen das aus vielen im Wesentlichen autonomen Territorien namens Makedonien bestand. Ohne einen gewählten Nachfolger kam es unter seinen Generälen sofort zu Streitigkeiten darüber, wer König von Makedonien sein sollte. Diese Generäle wurden als Diadochi bekannt. bedeutet „Nachfolger Diadokhoi, yyyyyyy: auf Griechisch.“

und die Infanterie unterstützte die Kandidatur von Alexanders Halbmeleager der führende Kavalleriekommandant Perdikkas Während, Philip Arrhidaeus, Bruder Nachdem die Infanterie das Warten bis zur Geburt von Alexanders Kind unterstützt hatte (als Arrhidaios ein Kompromiss vereinbart wurde, stürmte Babylon den Palast Philipps III.), sollte König werden und gemeinsam mit Roxanas Kind regieren, vorausgesetzt, Perdikkas selbst würde dies tun.)

Alexander IV dass es ein Junge war (wie es war, der aus dem Reich kam und Meleager sein Leutnant war. Bald wurde (Epimeletes) Regent, Perdikkas ließ jedoch Meleager und die anderen Infanterieführer ermorden und übernahm die volle Kontrolle.

Die Generäle, die Perdikkas unterstützt hatten, wurden in den verschiedenen –

Teilen des Reiches belohnt, jedoch nicht als Satrapen durch die Teilung Babylons Der schreibt:

„Jeder war misstrauisch, Arrian Die Position von Perdikkas war wackelig, weil, wie

[10] „von ihm und er von ihnen.“

geplant, Perdikkas zu heiraten brachen aus, als die Diadochenkriege stattfanden Der erste Teil des „Antigonos I Monophthalmus“. und begann Kleopatra zu befragen Alexanders Schwester Antigonos floh nach Griechenland und dann gemeinsam nach Kleinasien Führung, die in Griechenland gegen Kilikien gekämpft hatte der Satrap von (Kraterus und Antipater mit dem Lysimachos Die Rebellen wurden von Anatolien unterstützt, der im Lamian- Krieg einmarschierte der Satrap Eumenes und Ptolemaios, der Satrap von Ägypten. Obwohl Thrakiens Satrap die Rebellen in Kleinasien besiegte, wurde Perdikkas selbst in Kappadokien ermordet von

(möglicherweise mit Hilfe von Ptolemäus) Antigenen und Seleukus, Peithon durch seine eigenen

Feldherren kam Ptolemaios nach [11] .) Mai bis 19. Juni, 320 v. Chr. 21 n. Chr. . Während seiner

Invasion in Ägypten regierten die Regenten in seinem Arrhidaios mit den Mördern von Perdikkas,

machten Peithon und schlossen einen Vertrag ab, aber bald kamen sie zu einer neuen

Übereinkunft mit Antipatros, woraufhin Antipatros zum Regenten des Reiches ernannt wurde und die beiden Könige

zog nach Mazedonien. Antigonos blieb für Kleinasien zuständig, Ptolemaios

beibehalten. Babylon kontrolliert Seleukus I Ägypten, Lysimachos behielt Thrakien und



.BC 303.h Die Königreiche von Antigonos und seinen Rivalen

im Jahr 319 v. Vorbei an Antipater. Der zweite Diadochenkrieg begann nach dem Tod seines eigenen Sohnes sein Nachfolger Polyperchon. Antipater hatte Kassander erklärt. Kassander erhob sich zum Aufstand gegen Polyperchon (dem sich Regent anschloss). als Eumenes) und wurde von Antigonos, Lysimachos und Ptolemaios unterstützt. Im überfallenen Mazedonien erlangte Kassander die Kontrolle über Mazedonien 317 v. Chr. Alexander IV. zu Tode und und sein , Gefangennahme des Knabenkönigs Olympias. Die Verurteilung wurde von seinen eigenen Männern nach jahrelangem Feldzug Eumenes verraten . Mutter. In Asien wurde er Antigonos übergeben, der ihn hinrichten ließ.

Der dritte Krieg der Diadochen brach aufgrund der wachsenden Macht und des Ehrgeizes von Antigonos aus. Er begann, Satrapen abzusetzen und zu ernennen, als wäre er König, und machte sich auch mit Susa auf den Weg und Persepolis, Ecbatana plünderte die königlichen Schätze.

Seleukus musste nach Ägypten fliehen und Antigonos war bald bei [12] . 25.000

Krieg gegen Phönizien mit Ptolemaios, Lysimachos und Kassander. Dann marschierte er ein und begann mit dem Aufbau einer Flotte. Ptolemaios fiel in Syrien und Gaza ein stürmte, Reifen Belagerung von 312 v. Chr. Schlacht von Gaza in der der Sohn des Antigonos und die östlichen Satrapen besiegt wurden.

In Babylonien um die Kontrolle über Seleukus zu sichern. Im Jahr 310 v. Chr. hatte Kassander den jungen König Alexander IV. und seinen Sohn, der Mazedonien für die Argead-

Dynastie regiert hatte, zur Welt gebracht ermordet, das Ende der Roxana

Mutter. mehrere Jahrhunderte



Chr. 301.H. Königreiche der Diadochen nach der Schlacht von Ipsus

Ptolemaios I. Soter Königreich

Kassander Königreich

Lysimachos Königreich

Seleukus I. Nikator Königreich von



Seleukiden Die großen hellenistischen Königreiche im Jahr 240 v. Chr., einschließlich der von ihnen kontrollierten Gebiete
und Antigoniden-Dynastie die Dynastie der Attaliden die Dynastie der Ptolemäer die Dynastie
Hellenistisches Griechenland von Poleis unabhängig

die Kontrolle über Griechenland zurückzugewinnen. Im Jahr 307 v. Chr. er Demetrius Antigonos schickte daraufhin seinen Sohn
Kassanders Gouverneur und Demetrius von Phaleron eroberten Athen und vertrieben es
Die Stadt wieder für frei erklären. Demetrius wandte seine Aufmerksamkeit nun Ptolemaios zu und
übernahm die Kontrolle über Zypern. In der Schlacht von Salamis besiegte seine Flotte am
und schenkte es (basileus) Nach diesem Sieg nahm Antigonos den Titel eines Königs an
Der Rest der Diadochen folgte bald , Demetrius Poliorcetes über seinen Sohn
und belagerte Rhodos Demetrius setzte seine Feldzüge fort, indem er 302 v. Chr. den
größten Teil Griechenlands eroberte und einen Bund gegen Kassanders Makedonien gründete.

Der entscheidende Beginn des Krieges kam, als Lysimachos in einen Großteil Westanatoliens einmarschierte
und ihn überrannte, aber bald von Antigonos isoliert wurde und Demetrius in der Nähe von Seleukus rechtzeitig
eintraf, um Lysimachos zu retten und Phrygien völlig zu vernichten. Ipsus rein
im Jahr 301 v. Die Kriegselefanten des Seleukus bewiesen die Schlacht von Ipsus Antigonos in der Schlacht
Im entscheidenden Fall wurde Antigonos getötet und Demetrius floh zurück nach Griechenland, um zu
versuchen, die Überreste seiner Herrschaft dort zu bewahren, indem er das rebellische Athen
zurückeroberte. und Ptolemaios, Kilikien Seleukus nahm Ionien ein Inzwischen übernahm Lysimachos die Macht
Zypern gefangen

Chr. jedoch Demetrius, der nach Kassanders Tod noch 298 v
Eine beträchtliche loyale Armee und Flotte fielen in Mazedonien ein, eroberten den mazedonischen Thron.
Er [14] und der größte Teil Zentralgriechenlands (293–291 v. Chr.) Thessalien (294 v. Chr.) und erobert
fiel in Pyrrhos von Epirus ein und von Thrakien Lysimachos wurde 288 v. Chr. besiegt, als
Mazedonien an zwei Fronten und teilte das Königreich schnell unter sich auf.
Demetrius floh mit seinen Söldnern nach Zentralgriechenland und begann, dort und im nördlichen Peloponnes
Unterstützung aufzubauen. Er belagerte Athen erneut, nachdem sie sich gegen ihn gewandt hatten, schloss dann
aber einen Vertrag mit den Athenern und Ptolemaios, der es ihm erlaubte, nach Kleinasien zu überqueren
und dort Krieg gegen Lysimachos' Besitzungen zu führen
Griechenland. Nach ersten Erfolgen verlässt er Antigonos Gonatas, sein Sohn musste sich , Ionien in
285 v. Chr. Seleukus ergeben und starb später

Lysimachos, der Makedonien und Thessalien für sich erobert hatte, geriet in Gefangenschaft
wurde zum Krieg gezwungen, als Seleukus in seine Gebiete in Kleinasien einfiel und wurde
Seleukus. Sardis in der Nähe, Schlacht von Corupedium 281 v. Chr. besiegt und getötet
versuchte dann, die europäischen Gebiete des Lysimachos in Thrakien und Makedonien zu erobern („der
Donnerkeil“), der Ptolemaios Ceraunus gefangen genommen hatte aber er wurde ermordet
Zuflucht am seleukidischen Hof und ließ sich dann zum König von Makedonien ausrufen. sein Haupt – 279 v.
Chr. von Galliern überfallen Ptolemaios wurde getötet, als Makedonien getötet wurde

blieb an einem Speer hängen – und das Land verfiel in Anarchie. Antigonos II. Gonatas fiel im Sommer 277 in Thrakien ein und besiegte eine große Streitmacht von 18.000 Galliern. Er war [16] .schnell gefeiert als König von Makedonien und regierte anschließend 35 Jahre lang

Zu diesem Zeitpunkt war mit Antigonos II. die dreigeteilte Territorialteilung der hellenistischen Zeit in Kraft unter Demetrius' Sohn Macedon die wichtigsten hellenistischen Mächte sind

Seleukiden und Ptolemaios I unter dem alten ptolemäischen Königreich die ,Gonatas
Antiochos I. Soter unter dem Sohn des Seleukus

Südeuropa

Königreich Epirus

Hauptartikel: Epirus (alter Staat)

vom Balkan regiert Königreich im westlichen Nordwesten Griechenlands war ein Epirus
Während der Herrschaft Mazedoniens Dynastie. Epirus war ein Verbündeter der molossischen Aeacidae
die .Philipp II. und Alexander

fiel in Süditalien ein, um der Stadt (Aetos, „Spitzname“ der Adler) Pyrrhos zu helfen Im Jahr 281 und in der
Schlacht von Herakleia besiegte Pyrrhos die Römer im Bundesstaat Tarentum . Obwohl er siegreich war,
musste er sich aufgrund der schweren Schlacht von Asculum zurückziehen Die Pyrrhös wandten sich
dann nach Süden und fielen ein. „Pyrrhussieg-Verluste“, daher der Begriff.“

Schlacht von Sizilien war jedoch erfolglos und kehrte nach Italien zurück. Nach dem
Krieg (275 v. Chr.) verlor Pyrrhos alle seine italienischen Besitztümer und reiste nach Epirus Benevent

Antigonos II zog dann 275 v. Chr. gegen Mazedonien in den Krieg und setzte Pyrrhos ab bis 272.

Danach Thessalien und regierte 272 v. Chr. kurzzeitig über Mazedonien und Gonatas . Nach dem Argos
Epirus fiel in Südgriechenland ein und wurde im Kampf gegen den Tod von Pyrrhos getötet. Epirus blieb eine
Kleinmacht. Im Jahr 233 v. Chr. gründete die Aeacid-Königsfamilie die Liga. Epirote- Liga wurde abgesetzt und ein
Bundesstaat namens gegründet

(168–171 v. Chr.) Dritter Makedonischer Krieg wurde von Rom erobert

Königreich Mazedonien

Hauptartikel: Familie Antigone



.diadem königlich trägt den „Liebling von Hellas“ , Philipp V
 verbrachte den größten Teil seiner Herrschaft damit, Makedonien zu verteidigen , Zenon von Kitium ein Schüler von Antigonos II _____
 und Festigung der mazedonischen Macht in Griechenland, zunächst gegen Epirus _____
 Achäischer und dann gegen den Chremonidischer Krieg der Athener im
 Unter den Antigoniden fehlte es Mazedonien oft an Aratus von Sikyon der Liga _____
 waren nicht mehr so produktiv wie unter Philipp II., die Pangaeum-Minenfonds , die _____
 Der Reichtum aus Alexanders Feldzügen war aufgebraucht und das Land geplündert worden
 Ein großer Teil der mazedonischen Bevölkerung hatte ebenfalls [17] Gallische Invasion durch die _____
 wurde von Alexander ins Ausland umgesiedelt oder hatte beschlossen, in die neuen ostgriechischen
 Städte auszuwandern. Bis zu zwei Drittel der ausgewanderten Bevölkerung, und die makedonische Armee
 konnte nur mit einer Aushebung von 25.000 Mann rechnen, einer deutlich geringeren Streitmacht als
 [18] unter Philipp II.
 starb bald in Demetrius II Antigonos II. regierte bis zu seinem Tod im Jahr 239 v. Chr. Sein Sohn
 als Antigonos Doson 229 v. Chr. Hinterließ ein Kind (Philipp V.) als König beim General
 Regent. Doson führte Mazedonien zum Sieg im Krieg gegen die
 Spartanisch.Sparta und besetzte König Kleomenes III _____
 der an die Macht kam, als Doson 221 v. Chr. starb, war der letzte Mazedonier, Philipp V _____
 Herrscher mit dem Talent und der Möglichkeit, Griechenland zu vereinen und seine Unabhängigkeit
 gegen die „Wolke, die im Westen aufsteigt“ zu bewahren: die immer größer werdende Macht Roms. Er
 war als „der Liebling von Hellas“ bekannt. Unter seiner Schirmherrschaft beendete der Frieden von
 Naupaktus (217 v. Chr.) den jüngsten Krieg zwischen Mazedonien und den Griechen von 220–
 217 v. Chr., und zu dieser Zeit kontrollierte er alle Gesellschaftskriegsligen _____
 .von Griechenland außer Athen, Rhodos und Pergamon
 Bildete ein Bündnis mit Rom _____ , Illyrien Im Jahr 215 v. Chr. Philipp, mit seinem Auge darauf
 Achäisch was zu römischen Bündnissen mit Karthago führte von Hannibal ... _____
 brach im Jahr 212 v. Chr. der Erste Makedonische Krieg aus Rhodos und Pergamon. Die Liga _____
 und endete 205 v. Chr. ergebnislos. Philipp führte weiterhin Krieg gegen Pergamon und
 Rhodos um die Kontrolle über die Ägäis (204–200 v. Chr.) und ignorierte römische Forderungen nach
 Nichteinmischung in Griechenland, indem er in Attika einmarschierte. Im Jahr 198 v. Chr., während
 der Cynoscephalae Philipp wurde im Zweiten Makedonischen Krieg entscheidend besiegt _____
 und Makedonien verlor alle seine Gebiete Titus Quinctius Flamininus, der römische Prokonsul
 im eigentlichen Griechenland. Südgriechenland wurde nun vollständig in den Staat
 eingegliedert, behielt jedoch seine nominelle Autonomie. Das Ende des römischen Einflussbereichs
 Antigonid Macedon kam, als der Sohn Philipps V., Perseus, besiegt und gefangen genommen wurde (168–
 171 v. Chr.). Dritter Mazedonischer Krieg. von den Römern im

Rest von Griechenland

Hauptartikel: Hellenistisches Griechenland



.Griechenland und die ägäische Welt um 200 v. Chr

innerhalb des eigentlichen Griechisch-Griechenlandes Während der hellenistischen Zeit nahm die Bedeutung von zu Hellenistisch sprechende Welt ging stark zurück. Die großen Zentren von Seleukiden und das ptolemäische Ägypten Hauptstädte von Antiochia und Alexandria waren Kultur jeweils. Die Eroberungen Alexanders erweiterten den Horizont Syriens erheblich Griechische Welt, was die endlosen Konflikte zwischen den Städten, die das 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. geprägt hatten, kleinlich und unwichtig erscheinen ließ. Dies führte zu einer stetigen Auswanderung, insbesondere junger und ehrgeiziger Menschen, in die neuen griechischen Reiche im Osten. Viele und die vielen anderen neuen hellenistischen Städte Antiochia, Alexandria Griechen wanderten nach Pakistan und Afghanistan im Gefolge Alexanders gegründet, so weit entfernt wie modern Unabhängige Stadtstaaten waren nicht in der Lage, mit den hellenistischen Königreichen zu konkurrieren, und waren in der Regel gezwungen, sich zur Verteidigung mit einem dieser Königreiche zu verbünden, indem sie im Gegenzug für den Schutz die hellenistischen Herrscher Athens ehrten. Ein Beispiel ist Chr.) und hatte seinen Hafen im Lamischen Krieg von 322 bis 323 im Antipater entscheidend besiegt von mit mazedonischen Truppen besetzt, die Piräus unterstützten Die eroberte Athen im Jahr 307 v. Chr. Demetrius Poliorcetes Nach [19] Oligarchie konservativ Die Athener ehrten ihn und seinen Vater Antigonos und stellten die Demokratie wieder her und verlieh ihnen den Titel eines Königs. Agora indem man goldene Statuen von ihnen aufstellte Um die mazedonische Herrschaft abzuschütteln, verbündete sich Athen schließlich mit dem ptolemäischen Ägypten Errichtete einen religiösen Kult für die ptolemäischen Könige und benannte einen von ihnen zu Ehren von Ptolemaios für seine Hilfe gegen Mazedonien. Trotz der Phyles Stadt waren Sparta und Athen, ptolemäisch Gelder und Flotten unterstützen ihre Bemühungen v. Chr.). Athen war 261–(267) Chremonidischer Krieg Während des Antigonos II besiegt von .dann von mazedonischen Truppen besetzt und von mazedonischen Beamten geführt



eines der sieben Weltwunder der Antike

, Koloss von Rhodos Der

blieb unabhängig, war aber nicht mehr die führende Militärmacht in Sparta (222 v. Chr.) veranstaltete ein Militär 222–(235) Kleomenes III. Der spartanische König .Peloponnes der und setzte sich durch radikale Sozial- und Landeuphoriken durch Putsch gegen die Konservativen Reformen, um die schrumpfende spartanische Bürgerschaft zu vergrößern, die in der Lage ist, Militärdienst zu leisten und die spartanische Macht wiederherzustellen. Spartas Streben nach Vorherrschaft wurde (222 v. Chr.) von der achäischen Liga und Makedonien in der Schlacht von Sellasia niedergeschlagen ephors stellte die Macht der wieder her

Ätolisch in der Selbstverteidigung, wie zum Beispiel die Föderierten Staaten Stadtstaaten gebildet Andere der Böotische Bund (Chr.), der 280.vest (Achäische Liga BC), die 370.vest (Liga und das [20-] Tium und Herakleia Pontica , Chalcedon, Byzanz (""Nördlich Liga beteiligte sich an einer zentralen Regierungsföderation Diese .Kykladen der „Nesiotic League“ . und militärische Angelegenheiten, während der Großteil der lokalen Außenpolitik übrig bleibt die kontrollierten In Staaten wie der .sympoliteia regieren die Stadtstaaten, ein System namens Achäische Liga, dies beinhaltete auch die Aufnahme anderer ethnischer Gruppen in die Achäische Liga [21] .Achaeans-Föderation mit gleichen Rechten, in diesem Fall keine in der Lage, die Mazedonier vom Peloponnes zu vertreiben und Korinth zu befreien, das kürzlich der Liga beigetreten ist

Einer der wenigen Stadtstaaten, denen es gelang, ihre völlige Unabhängigkeit vom Königreich zu bewahren und über eine geschickte Marine zu verfügen, um ihre Herrschaft zu schützen. Rhodos hatte die Kontrolle über alle hellenistischen Königreiche Mit Handelsflotten vor Piraten und einer idealen strategischen Lage, die die Routen vom Osten bis zur Ägäis abdeckte, florierte Rhodos während der hellenistischen Zeit. Es wurde zu einem Zentrum der Kultur und des Handels, seine Münzen waren weit verbreitet und sein philosophisches Jahr Die Schulen gehörten zu den besten im Mittelmeerraum. Nachdem ich durchgehalten habe

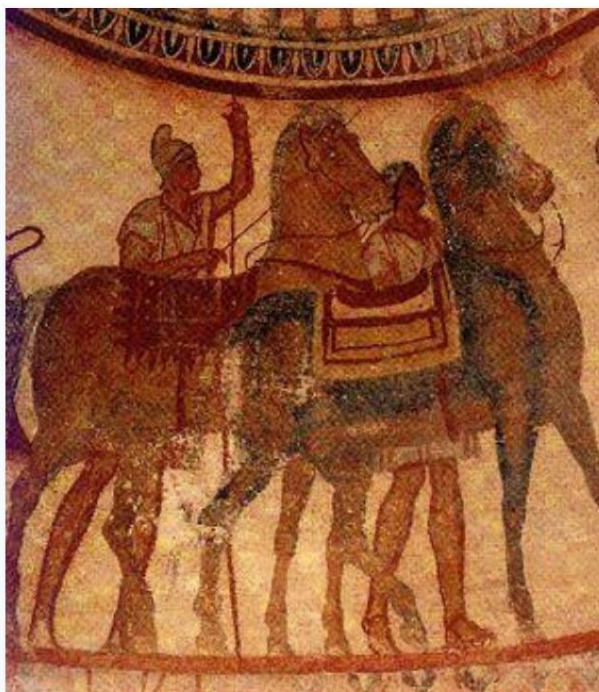
Chr.) bauten die Rhodier 304–305 unter Belagerung durch Demetrius Poliorcetes um ihren Sieg zu feiern. Sie behielten ihren Koloss von Rhodos Unabhängigkeit durch die Aufrechterhaltung einer starken Marine, durch die sorgfältige Wahrung einer neutralen Haltung und die Wahrung des Machtgleichgewichts zwischen den Großen [22] .Hellenistisch Königreiche

Rhodos hatte zunächst sehr enge Beziehungen zum ptolemäischen Königreich. Rhodos später für Caria wurde ein römischer Verbündeter gegen die Seleukiden und erhielt einige Gebiete v. Chr.). Rom verlor schließlich im Römisch-Seleukidenkrieg von 188 bis 192 seine Rolle im .Rhodos und annektierte die Insel als römische Provinz

Zypern

Geschichte Zyperns Hauptartikel:

Balkan



in der Nähe des antiken thrakischen Grabes von Kazanlak Gemälde eines Bräutigams und einer Braut aus dem Hellenismus

Stadt Seuthopolis, 4. Jahrhundert v. Chr

Stämme und Königreiche wie Illyrer Die Küste wurde von verschiedenen Balkanbewohnern bewohnt Der Westen, der Ardiaei oft engagierte und der Dalmatiner als Königreich der (reg. 231–227 v. Chr.). Weiter im Landesinneren lag die Königin Teuta unter Piraterie bei den Illyrern an der Küste von Agrianes und dem Stamm des päonischen Königreichs Illyrer und einige Stämme der Hellenisierung standen unter dem Einfluss und Einfluss der Adria

griechisch Aufgrund ihrer Nähe zum [25] [24] [23] übernommenen Griechisch wurde die Zweisprachigkeit der Antike erreicht in Illyrien. Illyrer importierten Waffen und Rüstungen aus den Kolonien (ursprünglich ein griechischer Helm) und auch ein illyrischer Helm übernommen so wie die Antike [27] [und ihr Krieg (Griechen blts [26] auf ihren Schilden Makedonien die Verzierung von (a, dann senden Sie es Es wurde ein einziges Exemplar gefunden, das auf das 3. Jahrhundert v. Chr. datiert ist und in der Neuzeit liegt [28] .)

Philipp V. von Mazedonien zu der Zeit unter Mazedonien Teil

Stämme unter den Königen der Thraker war eine Union des Odrysischen Königreichs Der mächtige Stamm der Odrysen. Verschiedene Teile Thrakiens standen unter mazedonischer Herrschaft und Lysimachos, Ptolemaios II., Alexander der Große, Philipp II. von Mazedonien unter Philipp V., wurden aber auch oft von ihren eigenen Königen regiert. Licht. Licht und Peltasten Sie wurden von Alexander häufig

als Agrianes verwendet Und

Thraker Die Diadochen nutzten auch Thraker [29] und bildeten etwa ein Fünftel ihrer Armee, Kavallerie Söldner in ihren Armeen und wurden auch als Kolonisten eingesetzt.

Die Odryser und der Adel. Auch der Adel [30] verwendete als Verwaltungssprache Griechisch Schmuck und militärische Ausrüstung und verbreitete sie auf die griechische Kleidungsmode

angenommen [32] Hellenisierte thrakische Könige gehörten zu den ersten [31]. Die andere Stämme

Königreich der Kelten Die Odrysen hatten im Jahr 278 n. Chr. einen starken Konkurrenten
aber im Jahr 212 v. Chr. eroberten sie Cavarus und Comontorius regiert von den Königen Tylis
.ihre Feinde und zerstörten ihre Hauptstadt

Westliches Mittelmeer

Grecia Magna Hauptartikel:

Griechische Münzprägung Italiens und Siziliens Und Fußkolonien weitere Informationen



Frankreich), datiert 375–200 v. Chr., mit dem Kopf , Marseille aus Massalia (moderne Drachme Ein silbernes
und ein Löwe auf der Rückseite auf der Artemis der Göttin

war von Sizilien kolonisiert worden und südöstlich (Magna Graecia) Süditalien

Griechen im 8. Jahrhundert v. Chr. Im 4. Jahrhundert v. Chr. war Sizilien die führende griechische Stadt. Während der hellenistischen Zeit
die führende Figur in Sizilien. Syrakus war Hegemon und

Chr.), der die Stadt mit einem Heer von 289–(361) Agathokles von Syrakus eroberte

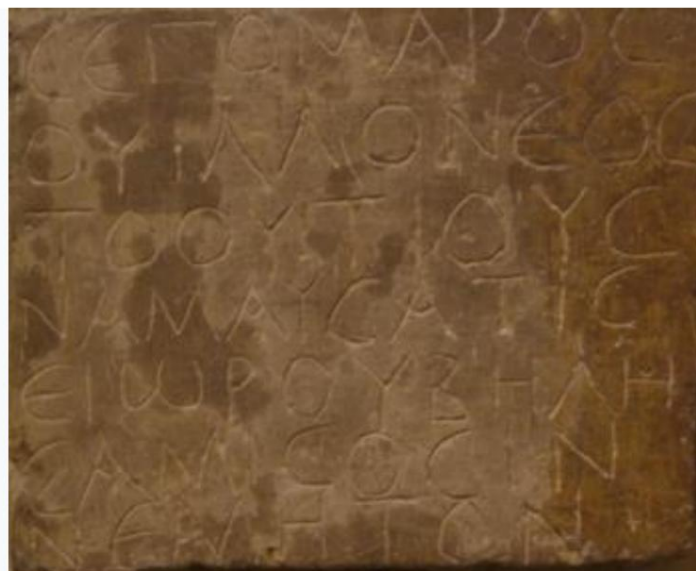
Söldner im Jahr 317 v. Agathokles dehnte seine Macht auf die meisten Karthager aus um eins

Punkt griechische Städte in Sizilien, führten einen langen Krieg mit dem

im Jahr 310 v. Chr. und besiegte dort ein karthagisches Heer. Dies war das einfallende Tunesien

Zum ersten Mal war eine europäische Streitmacht in die Region eingedrungen. Nach diesem Krieg kontrollierte er den größten Teil Südostsiziliens und
ließ sich zum König ausrufen, in Anlehnung an die hellenistischen v. Chr.) zur Verteidigung 300 h)

Agathokles fiel daraufhin in Italien ein [33] . Monarchen des Ostens. aber war
erfolglos . Römer gegen die Bruttianer und Tarentum von



gewidmet , Namausos der (umständlichen) gallo-griechischen Inschrift: „Segomarus, Sohn von Uilly, Bürger

„zum Belesama -Heiligtum Das

Küste Mittelmeer waren größtenteils auf die Griechen im vorrömischen Gallien beschränkt

Die erste griechische Kolonie in der Region, Massalia, war Frankreich, Provence von
wurde im 4. Jahrhundert v. Chr. zu einem der größten Handelshäfen im Mittelmeerraum und kontrollierte verschiedene Küstengebiete
mit 6.000 Einwohnern. Massalia war auch der Einheimische

Die in Massalia geprägten Münzen wurden in Agde gefunden und nett Griechische Städte mögen
wurde von der griechisch -keltischen Münzprägung beeinflusst Teile des liguro-keltischen Galliens
und griechische Buchstaben finden sich auf verschiedenen keltischen Münzen, insbesondere auf solchen [34] ,Designs
Händler aus Massalia wagten sich am [35] ins Landesinnere tief nach Frankreich vor. Südfrankreich von und

etablierte Überlandhandelsrouten tief in der Rhône und Durance die Flüsse
Die hellenistische Zeit erlebte die griechische . Burgund und der Schweiz und nach Gallien
Das Alphabet verbreitete sich von Massalia (3. und 2. Jahrhundert v. Chr.) nach Südgallien und gelangte an die Kelten Massalia war
auch ein Bildungszentrum, wo Strabo entsprechend

Massalia, ein treuer Verbündeter Roms, behielt seine Unabhängigkeit, bis es [36] .lernte griechisch
49 v. Chr. von Cäsars Truppen eingenommen und hieß damals Pompeius auf der Seite standen

Archaisch- ursprünglich gegründet von „Empúries modern (Emporion) Die Stadt
und Massalia im 6. Jahrhundert v. Chr. in der Nähe des Dorfes Phocaea , Siedler aus dieser Zeit
Liegt auf einer vorgelagerten Insel, die einen Teil davon bildet (Sant Martí d'Empúries). von
wurde im 5. Jahrhundert v. Chr. mit einem neuen [37] neu gegründet „[Spanien, Katalonien, L'Escala] von
Emporion enthielt eine gemischte Population von [38] Iberisches Festland auf der Stadt (Neapolis).

behaupten, dass sie Strabo und Livius Allerdings griechische Kolonisten und iberische Eingeborene
Die Stadt [39] — Diese beiden Gruppen wurden schließlich integriert, Viertel lebte in verschiedenen Zeiten und wurde während der
Karthagischen Herrschaft zu einem dominanten Handelszentrum und Zentrum der hellenistischen Zivilisation in Iberien
Kaiserreich gegen die Römische Republik schließlich auf der Seite der

Allerdings verlor Emporion seine politische [40] (201–218 v. Chr.) Zweiter Punischer Krieg
römisch Unabhängigkeit um 195 v. Chr. mit der Gründung der
und im 1. Jahrhundert v. Chr. war es Hispania Citerior geworden der Provinz
{42} {41} .in Kultur romanisiert völlig

Hellenistischer Naher Osten

Die hellenistischen Staaten Asiens und Ägyptens wurden von einer kaiserlichen Besatzungselite aus Griechenland regiert.
Mazedonische Administratoren und Gouverneure, unterstützt von einem stehenden Heer der Förderung
[43] .Söldner und ein kleiner Kern griechisch-mazedonischer Siedler

Die Einwanderung aus Griechenland spielte bei der Einführung dieses Systems eine wichtige Rolle.
Hellenistische Monarchen verwalteten ihre Königreiche als königliche Güter und der Großteil der hohen Steuereinnahmen floss in das Militär
und die paramilitärischen Kräfte, die ihre Herrschaft vor jeder Art von Revolution bewahrten.
Von mazedonischen und hellenistischen Monarchen wurde erwartet, dass sie ihre Armeen auf dem Feld anführten, zusammen mit einer
Gruppe privilegierter Aristokraten, die mit dem König und (philoi, hetairoi) Gefährten oder Freunden speisten und
tranken

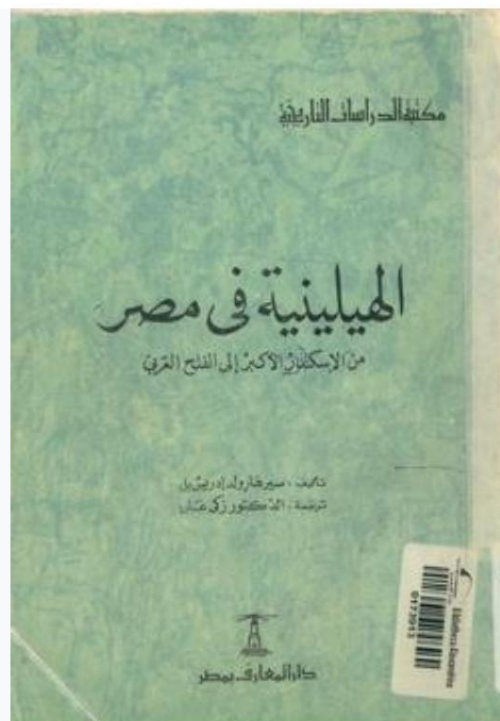
Von dem Monarchen wurde auch erwartet, dass er als [44] fungierte. „fungierte als seine beratende Wohltätigkeitsorganisation
Ratspatron des Volkes; Diese öffentliche Philanthropie könnte Bauprojekte und griechische Religion bedeuten
Kultur und das Verteilen von Geschenken, aber auch die Förderung von

Ptolemäisches Königreich

Hauptartikel: Ptolemäisches Königreich



ein Symbol des hellenistischen Königtums. Ring, Diadem (links) trägt einen [Ptolemaios I. Soter](#) Büste von [Louvre-Museum](#) Beide Stücke im [Pharao](#) (rechts) als [ägyptischer](#) Philometor von [Ptolemaios VI](#)



Das Buch [Hellenism in Egypt from Alexander the Great to the Arab Conquest](#), geschrieben von [Harold Idris Bell](#). Übersetzt ins Arabische von Dr. [Zaki Ali](#), Dar Al

[Maaref](#) in Kairo. Um das Buch zu lesen und herunterzuladen, klicken Sie auf das Bild.

Alexander die als Leibwächter dienten Einer der sieben, Somatophylax ein, Ptolemäus nach Alexanders Ägypten des Satrapen s Generäle und Stellvertreter, wurde zum „Großen“ ernannt Tod im Jahr 323 v. Chr. Im Jahr 305 v. Chr. erklärte er sich selbst zum König Ptolemaios I., was später als „Belagerung von Rhodos“ bekannt wurde „Soter“ (Retter) für seine Rolle bei der Unterstützung der Rhodianer während der und ließ sein Oberägypten in Ptolemäus nieder, Hermiou Ptolemaios baute neue Städte wie Alexandria Faiyum Veteranen im ganzen Land, insbesondere in der Region Ein wichtiges Zentrum der griechischen Kultur und des Handels wurde zu seiner Hauptstadt. Als erste Hafenstadt Ägyptens wurde sie zum wichtigsten Getreideexporteur im Mittelmeerraum

widerwillig akzeptierten die Ptolemäer als Nachfolger der Ägypter Der des unabhängigen Ägypten, obwohl das Königreich durch mehrere Pharaonen ging Aufstände der Eingeborenen. Ptolemaios I. begann, vom Volk Geldspenden anzuordnen und belohnte daraufhin Städte mit hohen Spenden mit königlichen Wohltaten. Dies führte häufig zur Bildung eines königlichen Kultes innerhalb der Stadt. Die Vorbehalte gegen diese Tätigkeit verschwanden langsam, da diese Verehrung der Sterblichen durch den Präzedenzfall der Die Ptolemäer übernahmen die Traditionen der [45].

war der erste, der Ptolemaios II. adoptierte (So als sie ihre Geschwister, die ägyptischen Pharaonen heirateten Brauch), sich auf öffentlichen Denkmälern im ägyptischen Stil und in ägyptischer Kleidung darstellen zu lassen und am ägyptischen religiösen Leben teilzunehmen. Der ptolemäische Herrscher stellte die Ptolemäer als Götter dar und es wurden Tempel für die Ptolemäer errichtet der durch und durch ein Serapis war das Königreich. Ptolemaios I. schuf sogar einen neuen Gott Griechische Götter Kombination zweier ägyptischer Götter: Apis und Osiris, mit Attributen von Die ptolemäische Verwaltung war, wie die altägyptische Bürokratie, stark zentralisiert und darauf ausgerichtet, der Bevölkerung durch Zölle, Verbrauchssteuern, Bußgelder, Steuern usw. so viele Einnahmen wie möglich zu entlocken. Eine ganze Klasse von Unterbeamten, Steuerpächtern, Angestellten und Aufsehern machte dies möglich. Das Ägyptische Äußere [46] Landschaft wurde direkt von dieser königlichen Bürokratie verwaltet

Militärische, strategische Besitztümer wie Zypern und Kyrene wurden von ihnen verwaltet .von der Krone ernannte Kommandeure

und eine Schar von Theokrit, Apollonius von Rhodos Kallimachus, Ptolemaios II Unter machte die Stadt zu einem Zentrum der hellenistischen alexandrinischen Plejaden andere Dichter, darunter die Literatur. Ptolemaios selbst war bestrebt, die Bibliothek, die wissenschaftliche Forschung und einzelne Gelehrte, die auf dem Gelände der Bibliothek lebten, zu fördern. Er und seine Nachfolger über die Syrienkriege Er führte auch eine Reihe von Kriegen mit den Seleukiden, die als bekannt sind

(217 v. Chr.) In der Schlacht von Raphia siegte der große Ptolemaios IV. Coele-Syrien Region von

Diese phalangiten waren jedoch die Seleukiden, die als einheimische Ägypter ausgebildet wurden Ägyptische Soldaten revoltierten und gründeten schließlich zwischen 205 und 186/185 v. Chr. einen abtrünnigen ägyptischen Staat, der die ptolemäische Thebais-Dynastie erheblich schwächte

[47] .state

Eroberung 30 v. Chr. Alle männlichen Herrscher römisch Die Familie des Ptolemäus regierte Ägypten bis zum der Dynastie nahm den Namen Ptolemaios an. Ptolemäische Königinnen, von denen einige die Schwestern ihrer Ehemänner waren, wurden gewöhnlich Kleopatra, Arsinoe oder Berenice genannt. Am bekanntesten ist Kleopatra VII Das berühmteste Mitglied der Linie war die letzte Königin und später Pompeius und Julius Cäsar Rolle in den römischen politischen Kämpfen zwischen Ihr Selbstmord bei der Eroberung Roms markierte Mark Antonius und Octavian zwischen das Ende der ptolemäischen Herrschaft in Ägypten, obwohl die hellenistische Kultur in Ägypten während der römischen und byzantinischen Zeit bis zur muslimischen Eroberung weiterhin blühte

Seleukidenreich

Hauptartikel: Seleukidenreich



Nikator I. Seleukus Grundlagen des Seleukidenreiches.

Babylonien Seleukus I. Nikators Reich erhielt Alexander Folgende Teilung von _____

Von dort aus schuf er ein neues Reich, das sich auf einen Großteil von Asien ausdehnte

Auf dem Höhepunkt seiner Macht umfasste es [51] [50] [49] [48] Gebiete Naher Osten Alexanders

Pamir, Turkmenistan heutiges Persien, Mesopotamien, Levante Die _____, Anatolien zentral

Es umfasste eine vielfältige Bevölkerung, die auf fünfzig bis sechzig geschätzt wurde. Pakistan und Teile davon (Chr.), jedoch die unhandlichen 261 – 323/324 v. Chr. H (Antiochos I. unter [52] Millionen Menschen—

Pergamon löste sich ab. Das Reich begann bereits, Gebiete abzuwerfen

der eine gegen ihn geschickte seleukidische Armee besiegte. Die Königreiche von Eumenes I unter _____

Kappadokien, Bithynien und Pontus waren zu diesem Zeitpunkt alle praktisch unabhängig, da ein

dynastischer religiöser Kult entstand, der Antiochos I. vergötterte. Wie die Ptolemäer

Seleukus, von dem offiziell gesagt wird, dass er von Apollo abstammt, hatte seine Seleukus I sein Vater

eigene Priester und monatliche Opfer. Die Erosion des Reiches ging weiter

gezwungen, einen Bürgerkrieg (239–236 v. Chr.) gegen seinen Seleukus II. zu führen unter _____ und konnte Antiochos Hierax nicht Bruder _____

vom Ausbrechen ab. Hierax hat den größten Teil Parthiens abgetrennt und Sogdiana, Baktrien halten. halten _____

Seleukiden-Anatolien für sich selbst, wurde aber zusammen mit seinen galatischen Verbündeten besiegt

Pergamon, der nun auch Attalos I. die Königswürde erhob von _____

Das riesige Seleukidenreich wurde wie Ägypten größtenteils von einem Griechisch-Theater dominiert

Griechische Bevölkerung der Städte, die das [55] [54] [53] [51] bildeten Mazedonische politische Elite

Zu diesen Städten gehörten [53] [51] Griechenland Die dominierende Elite wurde durch Auswanderung verstärkt

syrisch die anderen Städte des Antiochia neu gegründete Kolonien wie z

Diese Euphrat auf der Dura-Europos und Babylon nördlich von Seleukia, Tetrapolis _____

Städte behielten traditionelle griechische Stadtstaatsinstitutionen wie Versammlungen, Räte usw. bei gewählte Richter, aber das war eine Fassade, denn sie wurden immer vom König kontrolliert

Seleukidenbeamte. Außer diesen Städten gab es auch eine große Anzahl (komai) und griechische Dörfer (katoikia), Militärkolonien (choria), seleukidische Garnisonen

die die Seleukiden im ganzen Reich pflanzten, um ihre Herrschaft zu festigen. Dieses 'Griechisch-

Die mazedonische Bevölkerung (zu der auch die Söhne von Siedlern gehörten, die einheimische Frauen geheiratet hatten) konnte eine Phalanx von 35.000 Männern bilden (von der gesamten seleukidischen Armee. Der Rest der

Armee bestand aus Antiochos III.). von 80.000) während der Herrschaft von _____

(„der Große“) führte mehrere heftige Feldzüge gegen Antiochos III. [56] durch Truppen _____ —

Erobern Sie alle seit dem Tod von Seleukus I. verlorenen Provinzen des Reiches zurück. Nach seiner Herrschaft

(217 v. Chr.) führte Antiochos III. eine lange Zeit in Raphia s Streitkräfte Ptolemaios IV besiegt von _____

Feldzug nach Osten zur Unterwerfung der fernöstlichen abtrünnigen Provinzen (212–205 v. Chr.)

Er war Drangiana und Gedrosia Sogdiana, Ariana, Parthien, Baktrien Darunter erfolgreich, die meisten dieser Provinzen zumindest nach dem Tod zurückzubringen [57] .und Empfangen

Tribut von den Vasallen ihrer Herrscher nominell (204 v. Chr.) nutzte Antiochus die Schwäche Ägyptens gegenüber Ptolemaios IV. aus . Er begann dann [58] (195–202 v. Chr.) Fünfter Syrienkrieg erobern

Coele-Syrien weitete seinen Einfluss auf das pergamenische Gebiet in Asien aus und überquerte es Europa und Griechenland -Anatolien sondern seine Expansion in den Hellespont auf der Lysimachia befestigend (190 v. Chr.). In der Schlacht von Magnesia wurde nach einer entscheidenden Niederlage im Krieg, der den Krieg beendete, abrupt gestoppt, Antiochus verlor im Vertrag von Apameia alle seine Gebiete das Anatolien westlich des Taurus und musste eine hohe Entschädigung von 15.000 [59] Talenten zahlen

Ein Großteil des östlichen Teils des Reiches wurde dann Mitte des 2. Jahrhunderts erobert Jahrhundert v. Chr., noch der Mithridates I. von Parthien unter Parthern das bis zum Einmarsch Syriens aus Rumpfstaat Seleukidenkönige herrschten weiterhin und ihr endgültiger Sturz erfolgte durch Tigranes den Großen Armenisch König der .Pompeius General Roman das folgende Pergamon

Hauptartikel: Pergamon

Externes Video



[60]Smarthistory Pergamonaltar, 

Nach dem Tod von Lysimachos im Jahr 282 v. Chr. übernahm einer seiner Offiziere, Philetaros, die Kontrolle über das Schiff mit Lysimachos' Kriegskasse von 9.000 Talenten und Pergamon Stadt der Unabhängigkeit. Seine faktische Zeit

Ich verblieb Seleukus erklärte sich loyal zu Galater und erklärte sich selbst zum Galater besiegte den Eindringling, Attalos I., Nachkomme Chr.), war ein treuer Verbündeter Roms 197–241 Attalos I. unabhängig

König Für seinen zweiten und ersten Mazedonischen Krieg Während der Herrschaft Philipps V. von Mazedonien gegen wurde mit allen Eumenes II. belohnt 190 v. Chr. Seleukiden Die Unterstützung gegen Eumenes II. verwandelte Pergamon in ein Zentrum. Kleinasien ehemalige seleukidische Herrschaftsgebiete, in denen sich angeblich die Bibliothek von Pergamon für Kultur und Wissenschaft befand, indem sie mit 200.000 Bänden nach [61] die zweitgrößte Bibliothek von Alexandria gründete. Sie umfasste einen Lesesaal und eine Gemäldesammlung. Auch Eumenes II Plutarch baute die Gigantomachie mit Friesen auf , die den Pergamonaltar darstellten

)charta pergamena(Pergament Es war auch ein Zentrum von [Pergamon](#) .von die [Akropolis](#) der Stadt Die
Das Königreich vermachte [Attalos III](#) Produktion. Die [Attaliden](#) beherrschten Pergamon bis
.um eine wahrscheinliche Nachfolgekrise zu vermeiden [\[62\]](#) im Jahr 133 v. Chr. . Römische [Republik](#)

Galatien

[Galatien](#) Hauptartikel:

unter der Führung von [Thrakien](#) kam durch [Galatien](#) Die Kelten, die [sich dort](#) niederließen
im [Seleukus I](#) Chr. Sie wurden von 270 h [Leonorios](#) besiegt Leotarios und
„Schlacht der Elefanten“, konnten aber dennoch ein keltisches Territorium in The errichten
Die Galater genossen als Krieger hohes Ansehen und waren weithin in Zentralanatolien verbreitet
als Söldner in den Armeen der Nachfolgestaaten eingesetzt. Sie griffen weiterhin [Pergamon](#) an, plünderten und
zogen es aus und [Bithynien](#) benachbarte Königreiche wie
Tribut. Dies endete, als sie sich auf die Seite der abtrünnigen Seleukiden stellten –
(241 [Pergamon](#) der Herrscher von [Attalos](#) der versuchte, den Fürsten [Antiochus Hierax](#) zu besiegen
v. Chr.). Attalus besiegte die Gallier schwer und zwang sie, sich auf das Jahr 197 zu beschränken
)[Pergamon](#) eine berühmte Statue, ausgestellt in (Sterbendes [Gallien](#) Galatien. Das Thema der
blieb eine Generation lang ein Favorit in der hellenistischen Kunst und symbolisierte den Sieg der
Griechen über einen edlen Feind. Im frühen 2. Jahrhundert v. Chr. wurden die Galater zum
letzter seleukidischer König, der versuchte, die Oberhoheit über [Antiochos den Großen](#), einen Verbündeten von, zurückzugewinnen
auf einer Expedition gegen [Gnaeus Manlius Vulso](#) Kleinasien. Im Jahr 189 v. Chr. sandte Rom
die Galater. Galatien wurde fortan ab 189 v. Chr. von regionalen Herrschern Roms dominiert

Nach ihren Niederlagen gegen Pergamon und Rom wurden die Galater langsam hellenisiert
Nun [\[63\]](#) [Justin](#) und sie wurden vom Historiker „Gallo-Graeci“ genannt
Bibliotheca in seinem [Diodorus Siculus](#) von (Hellynogalátai) yyyyyyyyyyyyyy
V.32.5, der schrieb, dass sie „wegen ihrer Historica Helleno-Galater“ genannt wurden
[\[64\]](#) ".Verbindung mit den Griechen

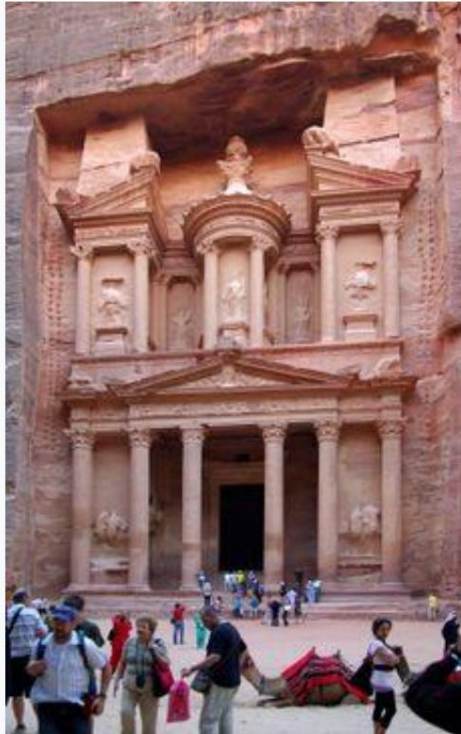
Bithynien

[Bithynien](#) Hauptartikel:

Die Bithyner waren ein thrakisches Volk, das im Nordwesten Anatoliens lebte. Nach Alexanders Eroberungen
kam die Region Bithynien unter die Herrschaft des einheimischen Königs Bas, der Calas, einen General
Alexanders des Großen, besiegte und die Unabhängigkeit aufrechterhielt. Diese Autonomie bewahrte Zipoetes
I. von [Bithynien](#) Bithynien. Sein Sohn
in (Basileus) und nahm den Königstitel an, [Seleukus I.](#) und [Lysimachos](#) dagegen
der bald aufstieg [Nikomedes I.](#) sowie [dieses 200 v. Chr. regierte](#) Sein Sohn und Nachfolger
großen Wohlstand und während seiner langen Regierungszeit
Nach seinen Nachfolgern nahm das Königreich Bithynien einen bedeutenden Platz unter den
Kleinmonarchien Anatoliens ein. Nikomedes lud auch die keltischen Galater nach Anatolien ein
Söldner, und sie wandten sich später gegen seinen Sohn Prusias I., der sie im Kampf besiegte.
Ihr letzter König, Nikomedes IV., war nicht in der Lage, sich gegen Mithridates VI. von Pontus zu behaupten, und nachdem er vom römischen Senat
wieder auf seinen Thron gesetzt worden war, war er nicht in der Lage, sich gegen Mithridates VI. von Pontus zu behaupten
vermachte sein Königreich testamentarisch der Römischen Republik (74 v. Chr.).

Nabatäisches Königreich

[Nabatäisches Königreich](#) Hauptartikel:



zeigt die hellenistischen Einflüsse auf die nabatäische Hauptstadt Petra in Al-Khazneh

und Sinai-Halbinsel Staat liegt zwischen dem Arabischen Es war ein nabatäisches Königreich Der _____
 eine wichtige Handelsstadt auf Petra Seine Hauptstadt war die Stadt der Arabischen Halbinsel _____
 und waren Verbündete Antigonos Die Nabatäer widerstanden den Angriffen der Weihrauchstraße Die _____
 aber später die Seleukiden kämpfte der Hasmonäer in ihrem Kampf gegen die _____
 Die Hellenisierung der Nabatäer erfolgte relativ spät. Herodes der Große dagegen _____
 zeigt keine materielle Kultur im Vergleich zu den umliegenden Regionen. Nabatäer _____
 Philhellene im 1. Jahrhundert Aretas III jeglicher griechischer Einfluss bis zur Herrschaft von _____
 und baute den Petra-Poolkomplex und die Gärten in Damaskus. Aretas eroberte [65] . Chr _____
 der hellenistische Stil. Obwohl die Nabatäer ihre traditionellen Götter ursprünglich in symbolischer Form
 wie Steinblöcken oder Säulen verehrten, begannen sie in der hellenistischen Zeit, ihre Götter mit
 griechischen Göttern zu identifizieren und sie in figurativen Formen darzustellen
 Die nabatäische Kunst zeigt griechische Einflüsse und [66] -beeinflusst von griechischer Skulptur
 Sie übernahmen auch langsam [67] -dionysische Szenen Es wurden Gemälde mit Darstellungen gefunden
 Griechisch als Handelssprache neben Aramäisch und Arabisch

Kappadokien

Kappadokien Hauptartikel:

Kappadokien, eine Bergregion zwischen Pontus und dem Taurus v. Chr.) wurde 322–332 von einer
 persischen Dynastie regiert _____
 Satrap von Kappadokien unter den Persern und behielt nach den Eroberungen Alexanders seinen Posten.
 Nach Alexanders Tod wurde er 322 v. Chr. von Eumenes besiegt, doch seinem Sohn
 Ariarathes II. gelang es, den Thron zurückzugewinnen und ihn zu kreuzigen _____
 .seine Autonomie gegenüber den verfeindeten Diadochen bewahren
 Im Jahr 255 v. Chr. nahm Ariarathes III. den Königstitel an und heiratete Stratonike, eine Tochter von
 Antiochos II., die weiterhin eine Verbündete des Seleukidenreichs blieb. Unter Ariarathes IV. kam
 Kappadokien mit Rom in Kontakt, zunächst als Feind, der sich für die Sache einsetzte, dann als
 Verbündeter gegen Perseus von Makedonien und schließlich als Antiochos der Große _____
 Krieg gegen die Seleukiden. Ariarathes V. führte auch Krieg mit Rom gegen

Aristonicus, ein Anwärter auf den Thron von Pergamon, und ihre Streitkräfte wurden 130 v. Chr. vernichtet. Diese Niederlage ermöglichte es Pontus, in das Königreich einzudringen und es zu erobern

Armenien

Königreich Armenien (Antike)

:Home Artikel

Nach seinem Orontiden-Armenien ging es offiziell an das Reich Alexanders des Großen über _____
 Eroberung Persiens. Alexander ernannte einen Orontiden namens Mithranes zum Herrscher des
 aber es , Seleukidenreiches Armenien. Armenien wurde später ein Vasallenstaat
 behielt ein beträchtliches Maß an Autonomie und behielt seine einheimischen Herrscher. Gegen Ende des Jahres
 212 v. Chr. wurde das Land in zwei Königreiche geteilt: Großarmenien und/oder Kleinarmenien. Die Königreiche
 wurden zu Commagene , einschließlich Sophene Armenien _____
 Krieg gegen Antiochos III. den Großen geführt, der so unabhängig von der Kontrolle der Seleukiden war, dass
 .sie während seiner Herrschaft und ersetzte ihre Herrscher

Im Jahr 190 v. Chr. fand die Schlacht des Königs bei Magnesia statt Nach der Niederlage der Seleukiden am
 und Großarmenien empörten sich und erklärten ihre Unabhängigkeit, Sophene von _____
 von Armenien im Jahr 188 v. Artaxiaden-Dynastie Der erste König der Artaxias werden mit _____
 Während der Herrschaft der Artaxiaden erlebte Armenien eine Zeit, die Zeugnisse
 griechischer Kunststile und der Verwendung der Numismatik bezeugt Hellenisierung von _____
 Während der Philhellenen " Griechische Sprache. Einige Münzen beschreiben die armenischen Könige als
 Chr.) erreichte das Königreich Armenien seine 55–(95) Tigranes der Große die Herrschaft von _____
Die größte syrische Ausdehnung umfasst viele griechische Städte, darunter auch ganz
 lud Griechen wie Tigranes ein die Große, die Frau von Cleopatra.tetrapolis _____
 an den armenischen Metrodorus von Scepsis Amphicrates und den Historiker Rhetor Die _____
 Hof, und – laut Plutarch – als der römische General Lucullus die armenische Hauptstadt Tigranocerta eroberte,
 fand er eine Truppe griechischer Schauspieler vor, die eingetroffen war und sogar Artavasdes II. Tigranes'
 Nachfolger komponierte [68] .to Theaterstücke für Tigranes aufführen —

.Griechische Tragödien selbst

Parthien

Partherreich

:Siehe auch



2 , Nisa, Turkmenistan Aus , Helm im hellenistischen Stil Ein geformter Kopf eines Parthers, der einen trägt

Jahrhundert v.Chr

das spätere Achämenidenreich der Satrapie Es war ein nordöstliches iranisches Parthien
 an Alexanders Reich weitergegeben. Unter den Seleukiden wurde Parthien regiert

Im Jahr 247 v. Chr., nach dem Tod von Philippus und Nikanor wie etwa Satrapen verschiedene Griechen proklamierten den seleukidischen Gouverneur von Parthien zu seinen Andragoras Antiochos II. Theos der Unabhängigkeit und begann Münzen zu prägen, die ihn mit einem königlichen Diadem und den Stamm Parni zeigten der Anführer der Arsakes, der Anspruch auf das Königtum erhob. Er regierte bis 238 v. Chr. als Arsacid eroberte Parthien, tötete Andragoras und eröffnete das zurückeroberte arsakidische Gebiet, das 209 v.

Chr. von Antiochos III. kontrolliert wurde.

Die Dynastie Arsakes II. bat um Frieden und wurde ein Vasall der Seleukiden. Es .Arsaces (im Jahr 144 v. Chr.) Babylonien, in Chr. (Herat umfasst Seleukiden-Parther in den 110er Jahren v. Chr.). Das Syrien 139 v. Chr.) und große Teile von Antiochos VII setzte sich fort, als die Seleukiden im Rahmen von Kriegen in Mesopotamien einfielen (reg. 138–129 v. Chr.), wurde aber schließlich von einem parthischen Sideren getötet Gegenangriff. Nach dem Sturz der Seleukiden-Dynastie kämpften die Parther häufig (66 v. Chr. – 217 n. Chr.). Römisch-parthische Kriege gegen das benachbarte Rom

Unter dem Partherreich blieben zahlreiche Spuren des Hellenismus bestehen. Die Parther (wenn auch weniger als Griechisch) als parthische Sprache Sowohl griechische als auch eigene Währungen wurden als Münzprägung verwendet. Sie Verwaltungssprachen der Drachme und auch Griechisch der Parther. Die parthische Kunst beeinflusste die griechische Kunst und ,Griechisches Theater Zusammen mit iranischen Gottheiten genossen Ihre synkretisierten Die Herrscher verehrten weiterhin griechische Götter und etablierten Herrscherkulte in hellenistischer Manier Könige und oft verwendete Beinamen hellenistischer König

Der hellenistische Einfluss im Iran war vom Umfang her bedeutend, aber nicht von der Tiefe her, und die Ideen und Ideale blieben im Gegensatz zum Nahen Osten, dessen Hauptquelle der Iran war, von zoroastrischer Dauer

Inspiration fand sie auf dem iranischen Festland und wurde bald Ende [70] wiederbelebt Parthische Perioden

Und

Judäa

Syrien-Coele Hauptartikel:

Hasmonäer-Dynastie und hellenistisches Judentum :die InformationAUS Für mehr

Seleukiden wurde eine Grenzregion zwischen Judäa, während Die Stadt stammt aus der hellenistischen Zeit und war daher oft die Frontlinie des syrisch-ptolemäischen Ägyptens und Reiches Unter der hellenistischen [71] wars, Während dieser Konflikte wechselte er als Hohepriester Israels mehrmals den Besitzer Königreiche wurde Judäa durch das Erbannt des ersten hellenistischen Judentums regiert, einem hellenistischen Vasallen. In dieser Zeit entwickelte sich auch eine in der jüdischen Diaspora von Alexandria und Antiochia entwickelte Bewegung, die sich dann nach Judäa ausbreitete. Das wichtigste literarische Produkt dieses kulturellen Synkretismus ist die Bibel und biblisches Hebräisch Aus der hebräischen Bibelübersetzung des

Der Grund für die Anfertigung dieser Übersetzung scheint die Septuaginta zu sein. Koiné Griechisch nach Aramäisch hatte die Fähigkeit verloren, Hebräisch und alexandrinische Juden zu sprechen. sei, dass viele der [72] Aramäischen

Zwischen 301 und 219 v. Chr. herrschten die Ptolemäer in relativem Frieden über Judäa, und Juden fanden es oft Sie arbeiteten selbst in der ptolemäischen Verwaltung und Armee, die die Kriege führte.) Tobiaten zu der Aufstieg einer hellenisierten jüdischen Eliteschicht (z. B. brachte die Region in die Seleukiden).

Reich; Im Jahr 198 v. Chr. fiel Jerusalem an seinen Antiochus III., der die Kontrolle übernahm, und der Tempel wurde repariert und mit Geld versorgt. Als Tribut wurde Jerusalem geplündert und der Tempel geplündert

169 v. Chr. nach Unruhen in Judäa während seiner gescheiterten Invasion in Ägypten. Antiochus in Judäa.

Möglicherweise hat er jüdische religiöse Riten und Traditionen dann verbotener Schlüssel

Der Versuch, die Region zu hellenisieren und sein Reich zu vereinen, sowie der jüdische Widerstand dagegen führten schließlich zu einer Eskalation der Gewalt. Wie dem auch sei, die Spannungen zwischen den makkabäischen Pro- und antiseleukidische jüdische Fraktionen führten zwischen 174 und 135 v

dessen Sieg im jüdischen Fest gefeiert wird (Judas Makkabäus) . der Revolte Benutze eine Quelle von Chanukka).

Moderne Interpretationen sehen in dieser Zeit einen Bürgerkrieg zwischen Hellenisierten und Außerirdischen
Aufstand wurde eine unabhängige Juden [75] [74] .orthodox gebildet Formen des Judentums

die von 165 v. Chr. bis 63 v. Chr. dauerte. „Hasmonäische Dynastie Königreich bekannt als das
fiel zusammen , ein Bürgerkrieg Die Hasmonäer-Dynastie zerfiel schließlich

Welches war Antigonos II. Mattathias, der letzter hasmonäischer Herrscher. mit Bürgerkriegen in Rom
von Herodes gefangen genommen und 37 v. Chr. hingerichtet. Obwohl es sich ursprünglich um eine Revolte gegen die griechische
Oberherrschaft des herodianischen Königreichs , das hasmonäische Königreich und auch das Königreich handelte

Herodes folgte ihm wurde nach und nach immer mehr hellenisiert. Von 37 v. Chr. bis 4 v. Chr

Er. Der römische Senat regierte als vom Großen ernannter jüdisch-römischer Klientenkönig

Damit ist es einer der Herodes-Tempel den Tempel erheblich vergrößert (siehe

Die größten religiösen Bauwerke der Welt. Der Stil des vergrößerten Tempels und der Shows
bedeutender hellenistischer architektonischer Einfluss. Seine herodianische Architektur ist anders

Er regierte von 4 v. Chr. bis 6 n. Chr., als er für den Sohn des Herodes Archelaus abgesetzt wurde
Benutze eine Quelle .Römisches Judäa Bildung von

Königreich Pontus

Königreich Pontus

:Home Artikel



.Herakles dargestellt als Mithridates VI Büste von

Es war ein hellenistisches Königreich an der Südküste des Königreichs Pontus Der
im Jahr 291 v. Chr. und dauerte bis zu Mithridates I Es wurde von .Black Sea gegründet Die
Eroberung durch die Römische Republik im Jahr 63 v. Obwohl es von einer Dynastie regiert wurde, wurde es aufgrund des
Achämenidenreiches hellenisiert war ein Nachkomme des Persers

der Einfluss der griechischen Städte auf das Schwarze Meer und die benachbarten Königreiche.

Die pontische Kultur war eine Mischung aus griechischen und iranischen Elementen; Die am stärksten hellenisierten Teile des Königreichs lagen an der Küste und waren von griechischen Kolonien bevölkert, von denen letztere zur Hauptstadt des Königreichs wurde

Königreich. [Sinope](#) und [Trapez](#) als

Epigraphische Zeugnisse belegen auch einen starken hellenistischen Einfluss im Inneren. Während der Herrschaft von Mithridates II. war Pontus durch dynastische Ehen mit den Seleukiden verbündet. Zur Zeit von Mithridates VI. Eupator

Griechisch war die offizielle Sprache des Königreichs, obwohl weiterhin anatolische Sprachen gesprochen wurden

WHO , [Mithridates VI](#) Das Königreich wuchs zu seiner größten Ausdehnung unter

Kleinarmenien, [Bithynien](#), [Paphlagonien](#), [Kappadokien](#), [Kolchis](#) erobert

Und für einen [Chersonesos](#) die griechischen Kolonien des Taurischen, [Bosporanischen Königreichs](#) Die

kurze Zeit die römische Provinz Asien. Mithridates, selbst gemischter persischer und griechischer Abstammung, präsentierte sich als Beschützer der Griechen gegen die und [\[76\]](#) „Barbaren“ Roms, als der er sich bezeichnete

„König Mithridates Eupator Dionysos.“

Frisur Anastole als „großer Befreier“. Auch Mithridates stellte sich selbst mit dem dar

Von wem der Mazedonier Herakles von Alexander die [Symbolik verwendete](#)

Könige beanspruchten ihre Abstammung. Nach einem langen Kampf mit Rom in den mithridatischen Kriegen wurde Pontus besiegt; Ein Teil davon wurde als Provinz Bithynien in die Römische Republik eingegliedert, während die östliche Hälfte von Pontus als Klientelkönigreich überlebte

Andere Welten

Baktrier-Griechen

Hauptartikel: [Griechisch-baktrisches Königreich](#)

[Indische Kunst ist hellenistisch](#) [Suchen](#) [Die Einfluss](#) [Suchen](#)



[Baktrisch-Griechisches Königreich](#) Bei seiner maximalen Amplitude ([h.](#) 180 v. Chr. (. [Suchen](#)

Das griechische Königreich Baktrien begann als abtrünnige Satrapie des Seleukidenreiches, das, weil

Aufgrund der Größe des Reiches verfügte es über weitgehende Freiheit von zentraler Kontrolle. Zwischen 255 und 246 v. Chr. wurde die

[Diodotus](#) eins.)Afghanistan der größte Teil des heutigen (Gouverneur von Margiana,

und [Sogdiana](#), [Baktrien](#) von

nahm diesen Vorgang auf die äußerste Logik und erklärte sich selbst zum König. Diodotus II., Sohn möglicherweise des Satrapen von

[Euthydemus](#) Diodotus wurde etwa 230 v. Chr. von gestürzt

Chr., das griechisch-baktrische Jahr 210 n. Chr Sogdiana, der daraufhin seine eigene Dynastie gründete. In

Während [Antiochos III](#) Das Königreich wurde von einem wiederauflebenden Seleukidenreich überfallen

Als er auf diesem Gebiet siegreich war, erkannte Antiochos offenbar, dass der Status quo Vorteile bot (vielleicht spürte er, dass Baktrien nicht von Syrien aus regiert werden konnte), und heiratete eine seiner Töchter mit Euthydemus

Sohn und legitimierte so die griechische

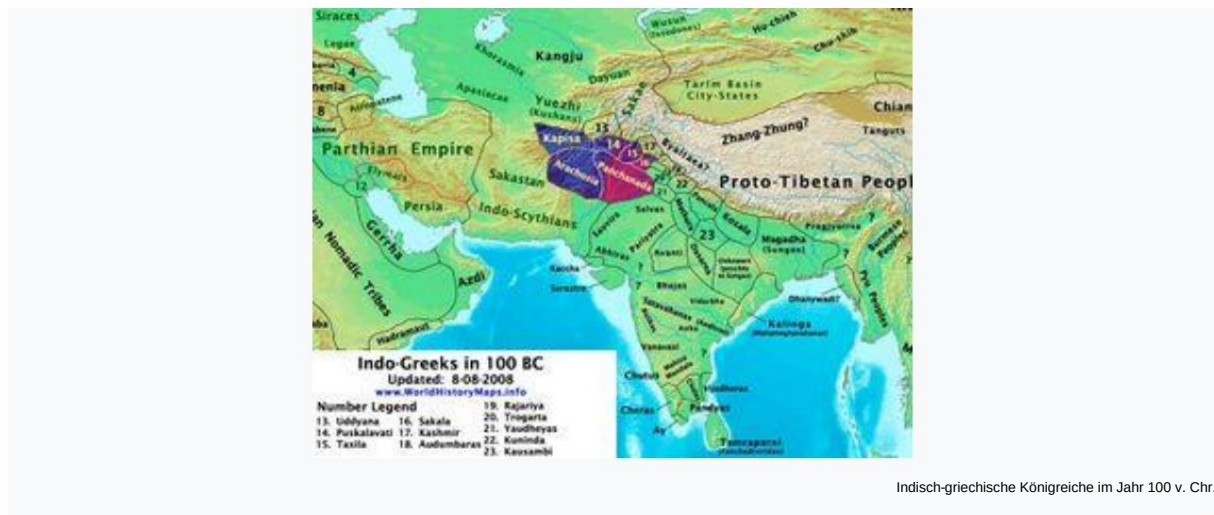
Baktrische Dynastie. Bald darauf scheint das griechisch-baktrische Königreich vorbei zu sein
Arsakes II erweitert, möglicherweise unter Ausnutzung der Niederlage des Partherkönigs Antiochus

die Greco-Baktrianer scheinen Kontakte mit China gehabt zu haben, Strabo Entsprechend Handelswege (Strabo, XI.11.1). Auch indische Quellen behaupten, die Seidenstraße sei bekannt durch das religiöser Kontakt zwischen buddhistischen Mönchen und den Griechen und einigen Greco-Söhnen und Nachfolger von Euthydemus, Demetrius. Buddhismus Baktrier konvertierten zu fiel 180 v. Chr. in den Nordwesten Indiens ein, nachdem dort das maurische Reich zerstört worden war; die Mauryaner waren wahrscheinlich Verbündete der Baktrier (und Seleukiden). Die genaue Begründung für die Invasion bleibt klar, aber etwa 175 v. Chr. herrschten die Griechen über Teilen Nordwestindiens. Diese Zeit markiert auch den Beginn der Verschleierung der griechisch-baktrischen Geschichte. Demetrius starb möglicherweise um 180 v. Chr.; Numismatische Beweise deuten auf die Existenz mehrerer anderer Könige kurz danach hin. Es ist wahrscheinlich, dass sich das griechisch-baktrische Königreich zu diesem Zeitpunkt für einige Jahre in mehrere halbunabhängige Regionen aufteilte, die oft untereinander Krieg führten. Heliokles war der letzte Grieche, der Baktrien eindeutig regierte; seine Macht brach um etwa 130 v. Chr. zusammen.)Yuezhi und Skythen(in das Gesicht zentralasiatischer Stammesinvasionen
 Allerdings scheint die griechische städtische Zivilisation in Baktrien auch nach dem Untergang des Königreichs weiter bestanden zu haben, was eine hellenisierende Wirkung auf die Stämme hatte, die das Griechische verdrängt hatten und die darauffolgend weiterhin Griechisch auf ihrer Münzprägung Kuschan-Reich verwendeten Regel. Der .und die Griechen hatten weiterhin Einfluss auf das Reich

Indisch-griechische Königreiche

Hauptartikel: Indo-Griechen:

Indo-griechische Religionen Schauen Sie auch



Griechisch-baktrisch aus dem indisch-griechischen Königreich Die Trennung der Dies führte zu einer noch isolierteren Lage und damit zu einer noch isolierteren Lage des Indo- Königreichs
 Das griechische Königreich ist noch unbekannter als Baktrien. Viele vermeintliche Könige in Indien sind nur durch Münzen bekannt, die ihren Namen tragen. Die numismatischen Beweise sowie archäologische Funde und die wenigen historischen Aufzeichnungen lassen darauf schließen, dass die Verschmelzung östlicher und westlicher Kulturen im indisch-griechischen Königreich ihren Höhepunkt erreichte.

[\[upload your image\]](#)

Nach Demetrius' Tod kam es 175/180 n. Chr. zu Bürgerkriegen zwischen baktrischen Königen in Indien, um sich als Erster unabhängig zu machen. von (Apollodotus I. erlaubte

richtiger indisch-griechischer König (der nicht von Baktrien aus regierte). Große Anzahl seiner Münzen sowie [Gandhara](#) wurden in Indien gefunden, und er scheint dort geherrscht zu haben

„[Antimachos II](#) [Apollodotus](#) I. wurde von Punjab Western abgelöst oder regierte neben ihm

Um 155 (oder 165) v. Chr. [\[77\]](#) [Antimachos I.](#) war wahrscheinlich der Sohn des baktrischen Königs

scheint von den erfolgreichsten Indo-Griechen abgelöst worden zu sein und scheint dies auch getan zu haben

war ein [Buddhismus](#) Menander konvertierte zum [König Menander I](#)

großer Förderer der Religion; In einigen buddhistischen Texten wird er als „Milinda“ bezeichnet.

Er erweiterte das Königreich auch weiter östlich nach Punjab, obwohl diese Eroberungen eher kurzlebig waren

Brauche eine Quelle Chr.) erscheint das Königreich

zersplittet haben, 130 n. Chr.)Nach dem Tod von Menander

Mit mehreren gleichzeitig bezeugten „Königen“ in verschiedenen Regionen. Dies schwächte zwangsläufig die Position Griechenlands, und es schien, als ob nach und nach Territorium verloren gegangen sei. gingen an [Paropamisadae](#) verloren und [Arachosia](#) Um 70 v. Chr. wurden die westlichen Regionen

von

Stammesinvasionen, vermutlich von jenen Stämmen, die für das Ende des baktrischen Königreichs verantwortlich waren, scheinen die [Indoskythen](#) allmählich verdrängt zu haben Königreich. Das Ergebnis

verbliebenes indisch-griechisches Königreich im Osten. Das indisch-griechische Königreich scheint im westlichen Punjab bis etwa 10 n. Chr. bestanden zu haben, als es schließlich das letzte Mitglied der Dynastie von Diodot [Strato III](#) war , das von den Indo-Skythen beendet wurde

Brauche eine Quelle

und unabhängiger hellenistischer König, der an seiner Seite regierte [Diodotus](#) war der letzte der Reihe

[\[79\]](#) [\[78\]](#) .Tod im Jahr 10 n. Chr

[Griechischer Buddhismus](#) übernahm [das Kushan-Reich](#) Nach der Eroberung der Indogriechen wurde die

Griechische Münzprägung und künstlerische Stile. Griechen , [Griechische Schrift](#), [die griechische Sprache](#)

blieb über Generationen hinweg ein wichtiger Teil der kulturellen Welt Indiens. Die Darstellungen des Buddha

scheinen von der griechischen Kultur beeinflusst worden zu sein: Buddha-Darstellungen in der Ghandara-Zeit häufig

zeigte Buddha unter dem Schutz des Herakles [\[80\]](#)

oder die [Yavanas](#) Mehrere Referenzen in der indischen Literatur loben das Wissen der

„lobt sie als“ der allwissende Yavanas [Mahabharata](#) Griechen. Der

zB: „Die Yavanas, oh König, sind allwissend; die Suren sind ;)sarvajñy yavaný(

werden zu den Kreationen eigener [Mlecchas](#) hinzugefügt ganz besonders. Der

Die „Brihat-vimanas wie [Flugmaschinen](#), die allgemein [\[81\]](#) genannt werden, sind ausgefallen

obwohl unrein, [Griechen](#) sagt: „Die [Varahamihira](#) Samhita“ des Mathematikers

müssen geehrt werden, da sie in den Naturwissenschaften ausgebildet waren und sich darin hervorgetan haben [\[82\]](#) ...andere



1802 von Jean-François Pierre Peyron von König Perseus von Makedonien vor Aemilius Paulus

Budapest (Museum der Schönen Künste)

Angesichts dieser römisch-griechisch-römischen **Republik** war eine umfassende römische Einmischung in die griechische Welt wahrscheinlich unvermeidlich die allgemeine Art und Weise des Aufstiegs der Die Interaktion begann als Folge der griechischen Stadtstaaten entlang der Küste Süditaliens. Rom war gekommen, um die italienische Halbinsel zu beherrschen, und wünschte dies

Unterwerfung der griechischen Städte unter seine Herrschaft. Obwohl sie zunächst Widerstand leisteten, sich mit den Römern verbündeten und sie in mehreren Schlachten besiegten, waren die Pyrrhos von Epirus selbst dabei Die griechischen Städte konnten diese Stellung nicht halten und wurden von der Römischen Republik übernommen.

Kurz darauf engagierte sich Rom in Sizilien und kämpfte gegen das Königreich. Das Ergebnis war die vollständige Eroberung des **Ersten Punischen Krieges**. bei den Karthagern die

Sizilien, einschließlich seiner ehemals mächtigen griechischen Städte, von den Römern

Die Römer versuchten, ihren Einfluss im **Zweiten Punischen Krieg** wieder zu behaupten Nach dem

Ein Vorwand für den Krieg war Philipp V. von Mazedonien Balkan, und um die Expansion einzudämmen

beide Rhodos und Pergamon Attalid mit **Krieg** bereitgestellt durch Philipps Weigerung, seine zu beenden

der griechischen Stadt - **Ätolischer Bund** Die Römer verbündeten sich ebenfalls mit den **[83] Roman** Alliierte

Staaten (die Philipps Macht missbilligten) erklärten daher 200 v. Chr. Makedonien den Krieg. Dies endete mit einem entscheidenden römischen Sieg im **Zweiten Makedonischen Krieg**. Starten der

(197 v. Chr.). Wie die meisten römischen Friedensverträge der **Schlacht von Cynoscephalae**

Der daraus resultierende „Frieden des Flaminius“ war einzig und allein darauf ausgerichtet, die Macht der besiegten Partei zu zerschlagen. Es wurde eine enorme Entschädigung erhoben, Philipps Flotte wurde an Rom übergeben und

Makedonien wurde faktisch an seine alten Grenzen zurückgegeben, wobei es seinen Einfluss auf die Stadtstaaten Südgriechenlands sowie Land in Thrakien und Kleinasien verlor.

Das Ergebnis war das Ende Mazedoniens als Großmacht im Mittelmeerraum

In weniger als zwanzig Jahren hatte Rom die Macht eines der Nachfolgestaaten zerstört, einen anderen lahmgelegt und seinen Einfluss auf Griechenland fest gefestigt. Dies war in erster Linie auf den übermäßigen Ehrgeiz der mazedonischen Könige und ihre unbeabsichtigte Provokation Roms zurückzuführen, obwohl Rom die Situation

schnell ausnutzte. Weitere zwanzig Jahre später existierte das mazedonische Königreich nicht mehr. Ich versuche mich erneut zu behaupten

die mazedonische Macht Perseus und die Unabhängigkeit Griechenlands, der Sohn Philipps V

v. Chr.). 168–171 **Dritter Mazedonischer Krieg** Zorn der Römer, was zur Folge hatte

Als Sieger schafften die Römer das mazedonische Königreich ab und ersetzten es durch vier Marionettenrepubliken, bis es nach einer weiteren letzten offiziell als römische Provinz annektiert wurde

, Achäische Liga Rom verlangte nun, dass der **Andriscus** Aufstand unter

Hochburg der griechischen Unabhängigkeit, aufgelöst werden. Die Achäer lehnten ab und

erklärte Rom den Krieg. Die meisten griechischen Städte schlossen sich auf die Seite der Achäer, sogar **Lucius** Sklaven wurden freigelassen, um für die Unabhängigkeit Griechenlands zu kämpfen. Die römische Konsole, welche **Korinth** rückte aus Mazedonien vor und besiegte die Griechen bei **Mummius** wurde dem Erdboden gleichgemacht. Im Jahr 146 v. Chr. wurde die griechische Halbinsel, jedoch nicht die Inseln, römisches Protektorat. Mit Ausnahme von Athen und Sparta sowie allen Städten wurden römische Steuern erhoben musste die Herrschaft der örtlichen Verbündeten Roms akzeptieren.

Schließlich dauerte die Attaliden-Dynastie von Pergamon etwas länger; ein römischer Verbündeter bis zum Ende Ihr König, **Attalos III.**, starb 133 v. Chr. Ohne einen Erben ist es selbstverständlich, die Übernahme zu verbünden Der letzte griechische Widerstand [84] .Fazit, Pergamon ging an die Römische Republik über rebellierte gegen Rom und eroberte **Pontus** von **Mithridates** kam 88 v. Chr. als König Die Römer besetzten Anatolien und massakrierten bis zu 100.000 Römer und römische Verbündete in ganz Kleinasien. Viele griechische Städte, darunter auch Athen, stürzten ihren Römer, als er aus den **mithridatischen Kriegen vertrieben wurde**. Marionettenherrscher und schloss sich ihm an Letzterer belagerte Athen , **Lucius Cornelius Sulla** Griechenland durch den römischen Feldherrn **Gnaeus Pompeius** und zerstörte die Stadt. Mithridates wurde schließlich besiegt (Pompeius der Große) im Jahr 65 v. Der **Magnus** brachte weitere Zerstörungen nach Griechenland Römische Bürgerkriege, die teilweise in Griechenland ausgetragen wurden. Endlich als **Roman** Das Kaiserreich annektierte Griechenland direkt dem neuen **Augustus** ,27 v. Chr Die Kämpfe mit Rom hatten Griechenland entvölkert und zur Provinz **Achaia** geführt demoralisiert. Dennoch beendete die römische Herrschaft zumindest den Krieg und die Städte. Bald erlangte **Patras** seinen Wohlstand zurück Wie Athen, Korinth, Thessaloniki und Schließlich kam es im Nahen Osten zu Instabilität, die aus dem Machtvakuum resultierte, das der **Prokonsul Pompeius dem Großen** hinterlassen hatte . Der Zusammenbruch des Seleukidenreiches verursachte die römische Herrschaft Abschaffung des seleukidischen Reststaates, wodurch ein großer Teil Syriens in das römische Reich eingegliedert wurde. Bekanntlich kam das Ende des ptolemäischen Ägypten als letzter Akt der [84] .Republik **Augustus** und **Markus Antonius republikanischer** Bürgerkrieg zwischen den römischen Triumvirn Nach der Niederlage von Antonius und seiner Geliebten, dem letzten **ptolemäischen Kaiser** Augustus fiel in Ägypten ein und eroberte es , **Schlacht von Actium** bei **Kleopatra VII., Monarchin** Damit vollendete er die Zerstörung des [84] .as sein ganz persönliches Lehen hellenistischen Königreiche und verwandelte die Römische Republik in eine Monarchie, die (im Nachhinein) endete die hellenistische Ära

Hellenische Kultur

Verbreiten



.Georgia, Vani Griechische Siegesgöttin, von Nike Status von

Die griechische Kultur erreichte in der hellenistischen Zeit ihren weltweiten Einfluss. Der Hellenismus erreichte die meisten Regionen an den Grenzen des hellenistischen Philhellenismus oder zumindest Königreiche. Obwohl einige dieser Regionen nicht von Griechen oder gar griechischsprachigen Eliten regiert wurden, lässt sich in den historischen Aufzeichnungen dieser Regionen ein hellenistischer Einfluss erkennen. Andere Regionen hatten Kontakt zur materiellen Kultur aufgenommen Und Griechische Kolonien vor dieser Zeit, und erlebten einfach eine Fortsetzung

^[86] ^[85] Prozess und Vermischung der Hellenisierung von

Die Verbreitung der griechischen Kultur und Sprache im Nahen Osten und in Asien war zu einem großen Teil auf die Entwicklung neu gegründeter Städte und die Politik der Nachfolgestaaten zurückzuführen, die wiederum eine bewusste Kolonisierung darstellte

An Ai-Khanoum notwendig, um ihre Streitkräfte aufrechtzuerhalten. Siedlungen wie z Handelswege ermöglichten es der griechischen Kultur, sich zu vermischen und zu verbreiten. Die Sprache des Hofes und der Armee Philipps II. und Alexanders (die sich aus verschiedenen griechischen und nicht- griechischsprachigen Völkern zusammensetzte) war eine Version von der Nachfolgestaaten. Mit der Verbreitung der Lingua franca entwickelte sich die Koine .altgriechische Münzprägung Auch der griechische Einfluss und die griechische Sprache kommen zum Ausdruck. Porträts wurden realistischer und die Vorderseite der Münze wurde oft verwendet, um ein propagandistisches Bild zu zeigen, um an ein Ereignis zu erinnern oder das Bild eines bevorzugten Gottes zu zeigen. Die Verwendung von Porträts im griechischen Stil und der griechischen Sprache wurde unter den ebenso wie die Verwendung des Griechischen in den Kushan-Reichen Und , Parther , Römern fortgesetzt ^[88] ^[87] .ablehnen

Institutionen

In einigen Bereichen gedeiht die hellenistische Kultur, insbesondere in der Bewahrung der Vergangenheit.

Die Staaten der hellenistischen Zeit waren tief mit der Vergangenheit und deren Bewahrung verbunden klassische und archaische Kunstwerke ^[89] Scheinbar verlorener Ruhm und Literatur (einschließlich der Werke der drei großen Klassiker sind auf die Bemühungen von Euripides und Sophokles zurückzuführen). .Aischylos , Tragiker Hellenistische Griechen. Das Zentrum davon war das Museum und die Bibliothek von Alexandria

Naturschutzaktivitäten. Mit der Unterstützung königlicher Stipendien sammelten, übersetzten, kopierten, klassifizierten und kritisierten alexandrinische Gelehrte jedes Buch, das sie finden konnten.

Die meisten großen Literaten der hellenistischen Zeit studierten in Alexandria und

hat dort geforscht. Sie waren gelehrte Dichter, die nicht nur Gedichte schrieben, sondern auch [90] Abhandlungen über Homer und andere archaische und klassische griechische Literatur

behielt seine Position als prestigeträchtigster Hochschulstandort in **Athen**

Vor allem in den Bereichen Philosophie und Rhetorik, mit umfangreichen Bibliotheken und

Alexandria hatte das monumentale Museum (eine Forschung [91] .philosophische Schulen

die schätzungsweise 700.000 **Bibliotheken von Alexandria** beherbergte Mitte) und

Die Stadt Pergamon verfügte auch über eine große Bibliothek und wurde zu einem bedeutenden [91] **Bänden**

Die Insel Rhodos hatte eine Bibliothek und verfügte auch über ein [91] **Zentrum** der Buchproduktion

berühmte Abschlusschule für Politik und Diplomatie. Bibliotheken waren auch in **Mark Antony** vorhanden

wurde in Athen **und Cicero**, Kos und Pella, Antiochia ausgebildet

das **griechisch lernende** Antiochia wurde als Metropole und Zentrum von [91] **Rhodos** gegründet

ersetzt .Tigris Metropole der **Seleukia** [91] **Christentum** behielt seinen Status bis in die Ära des **Babylon**

unteren

Die Identifizierung lokaler Götter mit ähnlichen griechischen Gottheiten wird als Praxis bezeichnet

regte den Bau von Tempeln im griechischen Stil und der griechischen „**Interpretatio graeca**“ an.

wurden **Theater und Turnkultur** in den Städten führten dazu, dass Gebäude wie

gemeinsam. gemeinsam. Viele Städte behielten ihre nominelle Autonomie, während sie unter lokaler Herrschaft standen,

und verfügten oft über Institutionen im griechischen Stil. Griechen, Widmungsstatuen, **Satrapen König bzw**

Es wurden Architektur und Inschriften gefunden. Die lokalen Kulturen wurden jedoch nicht ersetzt und größtenteils

wie zuvor weitergeführt, jetzt jedoch mit einem neuen griechisch-mazedonischen bzw. neuen

ansonsten hellenisierte Elite. Ein Beispiel, das die Verbreitung des griechischen Theaters zeigt, in dem sein

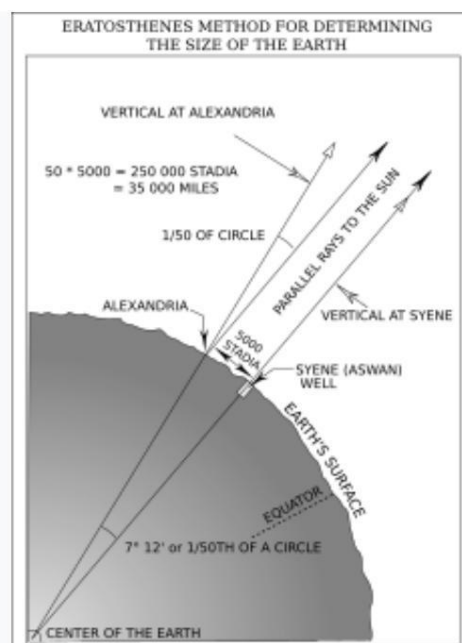
Kopf zu **Crassus** gebracht wurde s Geschichte **vom Tod von Plutarch** Ist

Theater. **Die Bacchae** Hof und als Requisite in einer Aufführung von **Parthian** verwendet Die

das **Baktrien** am Rande von **Ai-Khanoum** wurden auch gefunden: zum Beispiel in

Das Babylon- Theater hat 35 Reihen – größer als das Theater in

die Wissenschaften



Methode des Eratosthenes zur Bestimmung des Radius und Umfangs der Erde



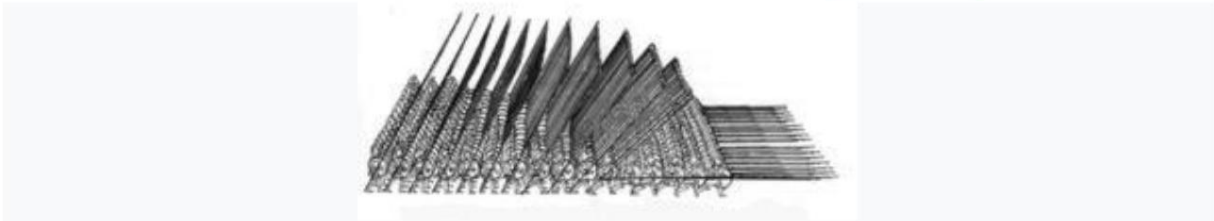
und auf [Oxyrhynchus](#) datiert gefunden bei „Elements“ eines der ältesten erhaltenen Fragmente von Euklid

[\[92\]](#) Das Diagramm liegt Buch II, Proposition 5 bei.)P. Oxy. 29(ca 100 n. Chr

[Hellenische Geographie](#) Und Informationen: [Hellenische Astronomie](#), [griechische Mathematik](#), aus Für mehr

Militärwissenschaften

Informationen: [Hellenische Armeen](#) aus Für mehr



In einer 16x16 Hechtquadratformation bilden sich [Phalangiten](#) [Ein Syntagma von 256](#)

Hellenisierung

Information: [Hellenisierung](#) Für mehr



M.-2. 1 , Griechisch-buddhistische Kunst und ein Beispiel für Buddha Eine der ersten Darstellungen des
Stehender Buddha (Nationalmuseum Tokio): Gandhara, Jahrhundert ANZEIGE

Das Konzept der Hellenisierung, also der Übernahme der griechischen Kultur in nichtgriechische Regionen, ist seit langem umstritten. Zweifellos breitete sich der griechische Einfluss in den hellenistischen Reichen aus, aber in welchem Ausmaß und ob dies eine bewusste Politik oder bloße kulturelle Verbreitung war, wurde heftig diskutiert

Es ist wahrscheinlich, dass Alexander selbst eine Politik verfolgte, die zur Hellenisierung führte, wie z Gründungen neuer Städte und griechischer Kolonien. Auch wenn es vielleicht ein bewusster Versuch war

Um die griechische Kultur zu verbreiten (oder, wie Arrian sagt, „die Eingeborenen zu zivilisieren“), ist es wahrscheinlicher, dass es sich dabei um eine Reihe pragmatischer Maßnahmen zur Unterstützung handelte. Städte und Kolonien waren Zentren der [12] .in die Herrschaft seines riesigen Reiches

administrative Kontrolle und mazedonische Macht in einer neu eroberten Region.
Alexander scheint auch versucht zu haben, eine gemischte griechisch-persische Eliteklasse zu schaffen und einige Formen persischer Kleidung für Susa-Hochzeiten zu übernehmen wie gezeigt durch die Hofkultur. Er brachte auch persische und andere nicht-griechische Völker in sein Königreich.
Es handelt sich um begleitende Kavallerie- Militärs und sogar die Elite-Kavallerieeinheiten der Wahrscheinlich ist es besser, diese Politik als pragmatische Antwort auf die Anforderungen der griechischen Kultur zu sehen , als als einen idealisierten Versuch, [12] ein großes Reich regieren
Dieser Ansatz wurde von den Mazedoniern bitter abgelehnt und als „Barbaren“ verworfen. _____
die meisten Diadochen nach Alexanders Tod. Diese Richtlinien können auch von sein während seines späteren [93] Größenwahns als Ergebnis von Alexanders Möglichem interpretiert

.Jahre

Nach Alexanders Tod im Jahr 323 v. Chr. verbreitete der Zustrom griechischer Kolonisten in die neuen Reiche die griechische Kultur weiter nach Asien. Die Gründung neuer Städte und Militärkolonien war weiterhin ein wichtiger Teil des Kampfes der Nachfolger um die Kontrolle über eine bestimmte Region, und diese waren weiterhin Zentren der kulturellen Verbreitung. Die Ausbreitung der griechischen Kultur unter den Nachfolgern scheint größtenteils mit der Ausbreitung der Griechen selbst stattgefunden zu haben und nicht als aktive Politik

In der gesamten hellenistischen Welt betrachteten sich diese griechisch-mazedonischen Kolonisten den einheimischen „Barbaren“ weit überlegen und schlossen die meisten Nichtgriechen aus den oberen Rängen des höfischen und staatlichen Lebens aus. Der Großteil der einheimischen Bevölkerung war nicht hellenisiert, hatte kaum Zugang zur griechischen Kultur und fand oft **Turnhallen** [94] **.sich selbst** von ihren hellenistischen Oberherren diskriminiert —

Ihr Griechischunterricht war beispielsweise nur den Griechen vorbehalten. Griechische Städte und Kolonien, aber diese waren **Indus** Möglicherweise hat er griechische Kunst und Architektur bis ins Jahr 1920 exportiert. Der Grad der Elite ist meist eine Enklave der griechischen Kultur für die umgesiedelten Griechen. Der Einfluss der griechischen Kultur auf die gesamten hellenistischen Königreiche war daher stark lokalisiert und basierte hauptsächlich auf einigen wenigen großen Städten wie Alexandria und Antiochia. Einige Eingeborene lernten zwar Griechisch und übernahmen griechische Sitten, aber dies beschränkte sich größtenteils auf einige wenige lokale Eliten, denen von den Diadochen erlaubt wurde, ihre Ämter zu behalten, und auch auf eine kleine Anzahl von Verwaltern mittlerer Ebene, die als Vermittler zwischen den Diadochen fungierten.

Griechischsprachige Oberschicht und ihre Untertanen. Im Seleukidenreich beispielsweise **[95]** **.class** offiziell diese Gruppe machte lediglich 2,5 Prozent der Bevölkerung aus. Dennoch hatte **hellenistische Kunst** einen erheblichen Einfluss auf die Kulturen

war von der hellenistischen Expansion betroffen. So weit war der indische Einfluss breit und weitreichend, und der **hellenistische Einfluss auf den indischen Kunstsubkontinent** hatte nach den Streifzügen Alexanders des Großen mehrere Jahrhunderte lang Auswirkungen

Trotz ihrer anfänglichen Zurückhaltung scheinen sich die Nachfolger später bewusst in ihre verschiedenen Regionen eingebürgert zu haben, vermutlich um zu helfen.

Im ptolemäischen Königreich finden wir eine wesentliche Kontrolle der Bevölkerung [96].

Wir, **das indisch-griechische Königreich**, ägyptisierten die Griechen ab dem 2. Jahrhundert. Im Die Griechen im **(Menander-, z. B.) Buddhismus** finden Könige, zu denen sie konvertiert waren. Regionen werden daher nach und nach „lokalisiert“ und übernehmen gegebenenfalls lokale Bräuche. Auf diese Weise entstanden auf natürliche Weise hybride „hellenistische“ Kulturen, zumindest in den oberen Schichten der Gesellschaft

Die Tendenzen der Hellenisierung gingen daher damit einher, dass die Griechen im Laufe der Zeit einheimische Bräuche übernahmen, dies war jedoch je nach Ort und sozialer Schicht sehr unterschiedlich. Je weiter vom Mittelmeer entfernt und je niedriger der soziale Status, desto wahrscheinlicher war es, dass ein Kolonist lokale Sitten übernahm, während die griechisch-mazedonischen Eliten und Königsfamilien in der Regel durch und durch griechisch blieben und die meisten Nichtgriechen mit dem Gleichen betrachteten, das ein ptolemäischer Herrscher störte **Kleopatra VII.** lernen Verachtung. Es war nicht bis .von ihren Fächern ägyptische Sprache Die

Schulden

Hauptartikel: **Hellenismus**



.eine Gottheit mit Attributen griechischer und ägyptischer Götter, Zeus-Ammon Büste von

griechisch die: griechische Religion In der hellenistischen Zeit herrschte viel Kontinuität

weiterhin verehrt und die gleichen Riten praktiziert wie zuvor. Götter

Die gesellschaftspolitischen Veränderungen, die die Eroberung des Persischen Reiches und die griechische Auswanderung ins Ausland mit sich brachten, führten jedoch dazu, dass sich auch die religiösen Praktiken veränderten. Dies war je nach Standort sehr unterschiedlich. Athen, Sparta und die meisten Städte auf dem griechischen Festland erlebten keine großen religiösen Veränderungen oder neue Götter (mit der Ausnahme, dass das multiethnische Alexandria eine sehr vielfältige [97]) hatte, in Athen Isis des Ägypters Eine Gruppe von Göttern und religiösen Praktiken, darunter ägyptische, jüdische und griechische. Griechische Auswanderer brachten ihre griechische Religion überallhin mit, sogar bis nach Indien und Afghanistan. Auch Nicht-Griechen hatten im gesamten Gebiet und Serapis mehr Reise- und Handelsfreiheit Mittelmeerraum und in dieser Zeit können wir ägyptische Götter wie sehen

alles nebeneinander, Synagoge sowie ein jüdischer Hadad Und Atargatis Götter syrisch Die gängige Praxis war [98]. Neben den klassischen griechischen Gottheiten Delos auf der Insel A, um griechische Götter mit einheimischen Göttern zu identifizieren, die ähnliche Eigenschaften hatten, und dieser)Atargatis Haghe (eine hellenisierte Aphrodite) schuf neue Fusionen wie Zeus-Ammon

Griechische Emigranten standen vor individuellen religiösen Entscheidungen, die sie nicht hatten. Demeter -Isis Und .konfrontiert mit ihren Heimatstädten, wo die Götter, die sie verehrten, von der Tradition vorgegeben wurden

Hellenistische Monarchien waren eng mit dem religiösen Leben der von ihnen regierten Königreiche verbunden. Dies war bereits ein Merkmal des mazedonischen Königtums, das hellenistisch geprägt war

Könige adoptierten Schutzgottheiten als Beschützer ihres Hauses [99] .priesterlich Aufgaben und behauptete manchmal, von ihnen abstammen zu können. Die Seleukiden zum Beispiel übernahmen die Ptolemäer und Herakles als Schutzpatron, die Antigoniden hatten Apollon An {100} unter anderem Dionysos behauptet

Die Verehrung dynastischer Herrscherkulte war ebenfalls ein Merkmal dieser Zeit, vor allem in der Übernahme früherer pharaonischer Praktiken und etablierter Ptolemäer Ägypten, wo die

Diese Kulte wurden normalerweise mit einem bestimmten Gott, den Königen selbst, in Verbindung gebracht in Alexandria und hatte einen eigenen Ptolemaieia-Tempel zu Ehren des Herrschers wie den

Festivals und Theateraufführungen. Die Etablierung von Herrscherkulten basierte eher auf Statuen, der Proskynese die systematisierten Ehrungen, die den Königen dargebracht wurden (Opfer).

als auf dem tatsächlichen Glauben)Isotheismus(Altäre, Hymnen), der sie den Göttern gleichstellt

ihrer göttlichen Natur. Laut Peter Green haben diese Kulte keinen echten Glauben **hervorgebracht** der Göttlichkeit der Herrscher bei den Griechen und Mazedoniern

und natürlich in **Erythrae** Auch Alexander erfreute sich großer Beliebtheit, da in ihm lange der Kult gelebt wurde
Alexandria, wo sich sein Grab befand

Im hellenistischen Zeitalter nahm auch die Desillusionierung gegenüber der traditionellen Philosophie zu
Die Wissenschaften hatten die Götter aus **der Religion** entfernt
Viele ihrer traditionellen Domänen, wie zum Beispiel ihre Rolle in der Bewegung des Himmlischen, verkündeten die Zentralität von Menschheit **Sophisten** Körper und Naturkatastrophen. Der

(die Ansicht, dass die Götter einfach **Euhemerismus** waren der Glaube an Agnostizismus und
alte Könige und Helden) wurden populär. Das beliebte Wohnen fernab
Die **Sicht auf uneigennützig Götter** förderte ein **Epikur** Philosoph

der Herrscher brachten auch die Idee **dazu Apotheose** The metakosmia menschliches Reich in
Göttlichkeit auf der Erde. Es scheint zwar einen deutlichen Rückgang gegeben zu haben **[103]** Religiosität, das war meistens
den gebildeten Schichten vorbehalten

Es wurde weithin praktiziert und auch dies war eine Fortsetzung früherer Zeiten. **Magie**
und **Reize** und **Orakel** in der gesamten hellenistischen Welt zu verwenden, würden die Menschen konsultieren
Figuren, um Unglück abzuwenden oder Zauber zu wirken. In dieser Zeit wurde auch das entwickelt, mit dem versucht wurde, a zu bestimmen
Charakter und **Astrologie** einer Person komplexes System von

Astrologie war weit verbreitet. Planeten und **... , Mond Sonne** Zukunft in den Bewegungen der
(Glück, Vermögen), das während dieser **Tyche** immer beliebter wurde mit dem Kult verbunden

.Zeitraum

Die Rolle von Büchern und Gelehrten

In jedem Bereich des hellenistischen Lebens, mit Ausnahme des Bereichs der Repräsentation, finden wir ein spezifisches Phänomen – wir finden die Ausbreitung und Ausbreitung der griechischen Zivilisation
nicht verschwinden. Athen lag im Sterben, und die griechischen Geschäfte im Westen, mit Ausnahme von Syrakus, brachen zusammen und verschwanden; Aber der Griechen
Städte in Ägypten und im Osten befanden sich auf dem Höhepunkt ihres materiellen und kulturellen Ruhms. Polybios, ein Mann mit großer Erfahrung und reichlichem Wissen
Chr. über diese Tage, „in denen Wissenschaft und Kunst rasant voranschreiten“.

(1)*; Das ist ein Tonfall, den wir von anderen Autoren gewohnt sind. Dank der Verbreitung der griechischen Sprache und ihrer Übernahme als

Mit der gemeinsamen Sprache wurde eine kulturelle Einheit gefunden, die in den Ländern des Mittelmeerraums fast tausend Jahre lang Bestand hatte. Alle
Gebildete Menschen in den neuen Reichen lernten die griechische Sprache und nutzten sie als Mittel für diplomatische Beziehungen und zur Verbreitung von Literatur
und Wissenschaften. Es gab keine Nachrichten über Griechenland in Ägypten und im Nahen Osten. Und wenn **fast jeder gebildete** Mensch hat ein auf Griechisch verfasstes Buch
versteht die bewohnte Welt (die Oikoumene) (sie sprachen davon als eine Welt mit einer einzigen Zivilisation, die zu einer Weltanschauung geworden ist).

Sich von der engstirnigen, arroganten nationalen Einstellung, die in den Stadtstaaten vorherrschte, entmutigen zu lassen, aber es könnte mehr als das sein Die Universalität des Lebens ist weniger wieder im Kommen
Den Anforderungen der Vernunft entsprechen.

Für diesen breiten Leserkreis haben Tausende von Schriftstellern Hunderttausende Bücher geschrieben, und wir haben die Namen von eintausendeinhundert

Fehler beim Zählen; Es entstand ein beliebtes schnelles Skript Hellenistische Autoren. Es besteht kein Zweifel, dass es diejenigen sind, die ihren Namen nicht kennen
das Schreiben erleichtern, und tatsächlich haben wir seit dem vierten Jahrhundert von Stenografiemethoden gehört, mit denen es möglich ist, „etwas zu ändern“.

Buchstaben und Vokale unter verschiedenen Bedingungen.“ Es wurden weiterhin Bücher auf ägyptischem Papyrus geschrieben, bis Ptolemaios IV. den Export dieses Materials aus Ägypten verbot
Vielleicht verhindert dies das Wachstum der Pergamon-Bibliothek. Eumenes II. reagierte auf diese Arbeit, indem er die Verarbeitungsindustrie förderte
Schaf- und Kalbsfelle im großen Stil. Diese Häute wurden im Osten schon vor langer Zeit zum Schreiben verwendet, und das Pergament wurde schnell zum Schreibgerät
In Pergamon leitet sich der europäische Name Pergament ab, es konkurriert mit Papier als Kommunikations- und Etikettmittel.

Nachdem sich die Zahl der Bücher in diesem Ausmaß vervielfacht hatte, wurde die Gründung von Buchhäusern zu einer unumgänglichen Notwendigkeit. Diese Häuser hatten
In Ägypten und Mesopotamien gab es zwar schon früher, aber sie gehörten zu den Luxusgütern, die den Königen vorbehalten waren. Aber es scheint so

Wenn wir wissen, dass Aristoteles die erste der großen privaten Buchsammlungen bezahlt hat, werden wir diese Bibliothek und ihren Wert kennen. Wir können die Größe abschätzen
von dessen Anteil, den er von **Aspibos**, Platons Nachfolger, kaufte. Aristoteles vermachte seine Bücher im Wert von 18.000 US-Riyal

Theophrastus vermachte es dann (im Jahr 287) Neleus, und dieser übertrug es an **Scepsis**. Scepsis in Kleinasien, wo

Sie wurde, wie einige Berichte sagen, unter der Erde begraben, um dem Bösen der wissenschaftlichen Könige von Pergamon zu entgehen. Nach
Diese Bücher blieben in dieser äußerst beschädigten Form begraben, sie wurden um 100 v. Chr. verkauft. An Apellison von Tiussi

Teos, athenischer Philosoph. Applekon stellte fest, dass viele Passagen in den Büchern durch die Feuchtigkeit der Erde beschädigt worden waren, und schrieb daher neue Kopien davon.

Er füllte die fehlenden Lücken so sehr, wie ihn sein Denken leitete (3); und dies könnte der Grund sein, warum Aristoteles der attraktivste Philosoph der Antike ist

Geschichte. Als Sylla 86 n. Chr. Athen eroberte, nahm er die Bibliothek von Appalcone und überführte sie nach Rom, wo Andrenchus Aufzeichnungen machte

Andronicus, der rhodische Gelehrte, schrieb die Texte der Werke des Aristoteles (4). Er veröffentlichte diese aufgezeichneten Texte – und dieser Vorfall hatte Auswirkungen auf die

Geschichte des römischen Denkens nicht weniger als die Auswirkungen des Erwachens der Philosophie im Mittelalter.

Die Geschichte dieser Sammlung und ihre Bewegung von Ort zu Ort zeigt uns, was die Literatur den ptolemäischen Königen zu verdanken hat. Für die Etablierung der

große Bibliothek von Alexandria und macht sie zu einem Teil seines Museums. Diese Bibliothek wurde von Ptolemaios I. begonnen und von Ptolemaios II. vervollständigt, dann fügte er hinzu

Eine kleinere Bibliothek gibt es im Sarapis-Tempel in einem Vorort der Stadt. Die Zahl der darin enthaltenen Akten erreichte vor dem Ende der Regierungszeit von Philadelphus

532.000 Akten, von denen höchstens einhunderttausend Bücher in dem Sinne verfasst wurden, wie dieses Wort heute verstanden wird (5). Der Beweis dafür

bleibt, dass in den Herzen der Könige Ägyptens seit jeher die Liebe zur Stärkung ihrer Autorität wetteiferte. Beweis

In der Nachbarschaft ordnete Ptolemaios III. an, dass jedes in Alexandria ankommende Buch in der Bibliothek deponiert werden sollte und dass Kopien von Kopien ausgehändigt werden sollten

Von dort bis zu seinem Besitzer behält die Bibliothek das Originalbuch. Dieser König, der über absolute Macht verfügte, bat Athen, ihm die Manuskripte eines Amerikaners zu leihen

Sichere rückkehr. Als sie zu ihm geschickt wurden, wurde ein Pfund als Garantie für sie verwendet

Aischylos, Sophokles und Euripides hinterlegten 90.000 davon bei ihr,

sie (6). Und der Wunsch der Menschen breitete sich **und** forderte die Athener auf, das Geld als Belohnung für seine Arbeit zu behalten.)

Er behielt die Originale und schickte Kopien an

Neue Manuskripte und deren Vernichtung beim Erwerb von Büchern sind weit verbreitet, und als die Bücher in Sammlungen der Fürsten

zum Verkauf zu verkaufen (7).

Das Bibliothekswesen gewann schnell an Bedeutung als das Museum und die Menschen fühlten sich ihm verbunden, und die Position des Bibliothekars wurde zur bestbezahlten Position

Eine seiner Pflichten beim König wurde es, als Privatlehrer für den Kronprinzen zu fungieren. Die Namen dieser Treuhänder sind uns überliefert, wenn auch unterschiedlich

in den verschiedenen Manuskripten voneinander abweichen. Die jüngste Aufzeichnung erwähnt die Namen der ersten sechs Treuhänder: Zenodotus, Apollonius von

Rhodos, Aristhenes von Kyrene, Apollonius von Alexandria, Aristophanes von Byzanz und Aristarchos von Smythresia. Auch wenn ihre Herkunft unterschiedlich ist, ist es einmal so

legt erneut die Einheit der hellenischen Kultur nahe. Diese Namen sind fast nicht weniger wichtig als Calamchos, der Dichter und Gelehrte, der dies klassifizierte

Sammlung und organisierte sie in einem Gesamtkatalog, dessen Dateien 120 Dateien umfassten. Ein Bild drängt sich in unsere Vorstellungskraft auf.

zusammen mit unzähligen anderenEin zweites Original wertvoller Bücher,

Eine große Gruppe von Kopisten, von denen wir glauben, dass sie Sklaven sind, kopiert Bilder

Wissenschaftler teilen diese Bücher in Gruppen ein. Einige dieser Männer schrieben Geschichten über verschiedene Künste und Wissenschaften, andere veröffentlichten

Für Texte, die andere aufklären

„Ausgaben“ wertvoller Meisterwerke, und einige verfassten Kommentare und Erklärungen.

Die byzantinische Revolution war eine große Revolution für Fachleute und Leser nachfolgender Generationen. Aristophanes schuf in der Literatur ein Kapitel

unabhängige und abhängige Sätze in antiken Manuskripten, voneinander durch Großbuchstaben und Satzzeichen getrennt. Er war derjenige, der

hat die Akzente erfunden, die uns beim Lesen griechischer Schriften am meisten stören.

Zenodotus begann mit der Verfeinerung der Ilias und der Odyssee, Aristophanes setzte seine Arbeit fort und Aristarch vollendete sie, und das Ergebnis ihrer Arbeit war die

Es weist auf eine Fülle von Wissen hin. Und das Jahrhundert ging nicht zu Ende

aktuellen Text dieser beiden Epen, und sie sind diejenigen, die erklärt haben, was in ihnen unklar war.

Drittens, bis Alexandria dank seines Museums, seiner Bibliothek und seiner Gelehrten zur geistigen Hauptstadt der griechischen Welt in allen Bereichen der Wissenschaft und Wissenschaft wurde

Literatur außer Philosophie.

Es besteht kein Zweifel daran, dass es auch in anderen hellenistischen Städten Buchhäuser gab, was durch die Tatsache belegt wird, dass österreichische Archäologen deren Überreste freigelegt haben

Zur Gemeinde Ephesus gehört eine wunderschöne Bibliothek, und wir hören, dass eine große Bibliothek niedergebrannt wurde, als Scipio die Stadt Karthago verwüstete. Das ist

denn die Könige dieses Landes sind von kurzer Dauer, aber die einzige Bibliothek, die mit der Bibliothek von Alexandria verglichen werden kann, ist die Bibliothek von Pergamon. Sie

waren neidisch auf die aufgeklärten ptolemäischen Könige wegen ihrer kulturellen Bemühungen, und Eumenes II. gründete die Pergamon-Bibliothek und holte ihre Koryphäen ein

Gruppe der größten griechischen Gelehrten. Die Büchersammlung, die es enthielt, begann schnell zu wachsen, bis sie ihre Zahl erreichte, als er sie schenkte

Antonius an Kleopatra, um den Teil der Bibliothek von Alexandria zu ersetzen, der während der Revolte gegen Caesar im Jahr 48 v. Chr. niederbrannte. Zweihunderttausend Dateien.

Dank dieser Bibliothek und dem guten Geschmack der attischen Könige wurde diese Stadt schließlich rein

Es sei denn

Die hellenistische Ära war das Zentrum der reinsten Schule griechischer Prosa, einer Schule, die kein einziges Wort als griechisch betrachtete.

Es wurde in den Schriften der Antike erwähnt. Dem Enthusiasmus dieser Autoren verdanken wir die Überreste der Meisterwerke der attischen Prosa.

Das Schreiben wurde zu einem Beruf, nicht zu einem Hobby, und ich bin damit aufgewachsen

Diese Ära war in erster Linie eine Ära der Genies und Gelehrten, eine Ära

zwischen ihnen. Dichter begannen zu schreiben

Die Wertschätzung der Talente anderer Gruppen und Kreise ist umgekehrt proportional zum Quadrat der Entfernung

Zu den Dichtern, und ihre Schriften wurden dadurch gestelzt und künstlich, und die Gelehrten begannen, für die Gelehrten zu schreiben, aber ihre Schriften waren leer

Freude und Pracht, und die Denker hatten das Gefühl, dass die kreative Inspiration der Griechen fast erschöpft war und dass der einzige Dienst, den sie leisten konnten, darin bestand

stellen Sie eine Ära dar, die erhabener und gewagter ist als ihre. Daher entwickelten sie Methoden zur Kritik, Bewahrung, Aufzeichnung und Erklärung seiner literarischen Werke

erstellt, und sie versuchten, das Wesentliche aus den vielen Manuskripten zu extrahieren, die sich in ihren Händen befanden, und zwar

Alle Texte und Literaturführer

„Die Neun

Menschen zu dem, was sie lesen sollten. Sie erstellten Listen mit „den besten Büchern“ und „den vier Heldendichtern“.

Biografien bedeutender Schriftsteller und Gelehrter. Sie schrieben Die Historiker“, „die zehn Lyriker“, „die zehn Redner“ usw.)9 sammelten und retteten vor die Zerstörung der verstreuten Informationen, die wir heute nur noch über diese Männer wissen. Sie schrieben Zusammenfassungen über Geschichte, Literatur, Schauspiel, Wissenschaft und Philosophie(10); Diese Kompendien, die wie „Abkürzungen zum Wissen“ waren, basierten auf der Bewahrung der Originalwerke, die sie enthielten zusammengefasst, obwohl einige von ihnen diese Werke ohne Wissen ihrer Autoren ersetzten und zerstörten. Die Verschlechterung der Die klassische attische griechische Sprache und ihre Ersetzung durch den damals weit verbreiteten ostgriechischen Jargon störten die hellenistischen Gelehrten. Sie begann mit der Zusammenstellung von Wörterbüchern und Grammatikbüchern, und die Bibliothek von Alexandria gab, wie es heute die Französische Akademie der Wissenschaften tut, heraus: Resolutionen, die die korrekte Verwendung altgriechischer Wörter und Ausdrücke zeigen. Wäre da nicht der Fleiß und die Geduld dieser Gelehrten gewesen, die Kriege, Revolutionen und Katastrophen, die in diesem Teil der Welt zweitausend Jahre lang stattfanden, wären beseitigt worden. , auf diesen „kostbaren Fragmente“, die uns aus den Trümmern des antiken griechischen He überliefert sind

Religion und Philosophie

Hellenistische Philosophie Und Hauptartikel: Hellenismus

die Kunst

Hellenistischdie Kunst Hauptartikel:



Realismus Kopf einer alten Frau, ein gutes Beispiel dafür



ein Beispiel für den Sensualismus der hellenistischen Kunst. 2. Jahrhundert n. Chr., **Amor und Psyche Skulptur von** _____

.Römische Kopie eines griechischen Originals aus dem 2. Jahrhundert v. Chr

Der Niedergang der griechischen Zivilisation in künstlerischer Hinsicht verzögerte sich lange. In dieser Hinsicht war der Wohlstand des hellenistischen Zeitalters nicht geringer

Die Fruchtbarkeit von Produktion und Innovation übersteigt den Wohlstand jeder anderen Epoche der Geschichte. Es besteht kein Zweifel, dass die kleinen Künste nicht darunter gelitten haben

In der gesamten griechischen Welt ging die Zeit zurück und die Kunstfertigkeit der Holz-, Elfenbein-, Silber- und Goldhandwerker verbreitete sich in der gesamten Region. Während dieser Zeit,

Die Gravur auf Juwelen und Münzen erreichte ihren Höhepunkt, und die hellenistischen Könige in den Ländern reichten bis...

Baktrier schmückten ihre Münzen mit vielen Inschriften, und wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, dass es sich um das Zehn-Drachme-Stück der Münzen Hierons handelt

Il war das Schönste, was das Auge je in der Geschichte der Numismatik gesehen hatte. Alexandria war berühmt für sein Gold und

Silberschmiede, deren Kunst nicht weniger schön war als der tadellose Stil ihrer Gesetze. Es war auch für seine Edelsteine berühmt.

Und seine Muscheln mit bunten Reliefs und seine grüne und blaue Keramik und seine Töpferwaren, die mit einer wunderbaren Glasur bedeckt sind, und ihre vielfarbig Glasuren mit

schöne, zarte Gravuren. Diese Kunst zeigt sich in ihrer schönsten Erscheinungsform in der Portland-Vase, die höchstwahrscheinlich von hergestellt wurde

Alexandria. Darauf waren anmutige Bilder in eine strahlend weiße Glasschicht in der Farbe von Milch eingraviert.

Klar über einem blauen Glaskörper. Wie ähnlich ist dieses Meisterwerk der Antike den Meisterwerken von Josiah und Dujod in der Neuzeit? **Musik**

Hauptartikel: Hellenische Musik



9

Die Musik blieb bei allen Bevölkerungsschichten beliebt und die Tonleitern und Melodien veränderten sich in Richtung Zärtlichkeit und Neuheit

Kurze Ausreißer bei Harmonischen; Musikinstrumente und Kompositionen wurden komplexer 2). Die antiken „Panflöten“ entstanden um das Jahr 420 (1);

in Alexandria, bis sie zu einer Gruppe von Bronzebläsern wurden. Um das Jahr 175 baute er aus diesem Instrument eine Orgel

Es wird durch eine Kombination aus Wasser und Luft angetrieben und ermöglicht es dem Spieler, damit Töne zu erzeugen

Sehr lang. Wir wissen nicht mehr über die Struktur dieses Instruments als das, was wir erwähnt haben, aber wir werden sehen, wie es sich in der Römerzeit schnell entwickelte

Bis es zum Organ des Christentums und zum Organ dieser Tage wurde (3). Die Instrumente wurden zu einem Spielerchor zusammengefasst; Melodien von

In den Kabaretts von Alexandria und Athen wurde reine Instrumentalmusik gespielt, die manchmal aus fünf Sätzen bestand.

und Syrakus (4). Eine Reihe talentierter Musiker erlangte großen Ruhm und erlangte einen sozialen Status, der ihrem hohen Gehalt entsprach. Im Jahr 318

Aristoxinus schrieb aus Tarasus Aristoxenos von Taras, ein Schüler des Aristoteles, nannte eine kleine Abhandlung

Die Regeln der Melodien sind zum alten Text geworden, auf den sich die Musiktheorien beziehen. Aristoxenos war ein ernster Mann

Athenäus sagte mit Worten, die schon viele Generationen gehört hatten, dass er sie genauso genieße, wie die meisten Philosophen die Musik ihrer Zeit nicht mochten. Er

schließlich eliminiert wurde, wurden vier... erzählt: „Nachdem die Barbarei die Rolle der Schauspielerei überwältigte und die Musik korruptiert und nach

Als kleine Minderheit in dieser Zeit erinnern wir uns, wenn wir allein sitzen, in Gedanken daran, wie Musik früher aussah“ (5).

Die Architektur

Hauptartikel: Hellenistische Architektur



9

Was die Architektur der hellenistischen Ära betrifft, so hat sie keinen Einfluss auf unsere Seelen, weil die Zeit darüber hinweggegangen ist, sie dem Erdboden gleichgemacht und erschaffen hat

Feindseligkeit darüber ohne Unterschied zwischen einigen und anderen. Wir schließen jedoch aus der Literatur und ihren Auswirkungen, dass sich die griechische Architektur verbreitete

dieser Ära von Baktrien bis Spanien. Durch die gegenseitige Beeinflussung Griechenlands und des Ostens entstand eine Stilmischung: die Kolonnaden und Querbalken

Die Konzentration innerhalb Asiens drang in Asien ein, und die Bögen, Bögen und Gewölbe drangen in den Westen ein. In Delos selbst, dem antiken griechischen Zentrum, gibt es

In einer Zeit, in der Eleganz und Schmuck eine Leidenschaft waren, war es deshalb so düster waren ägyptische und persische Hauptstädte. Der dorische Stil schien starr und begann zu verschwinden

von Stadt zu Stadt, während der kunstvolle korinthische Stil sich zu entwickeln begann, bis er seinen Höhepunkt erreichte. Die weltliche Tendenz in der Kunst entsprach der Geschwindigkeit

seines Fortschritts mit der weltlichen Tendenz im System der Regierung, der Gesetze, der Moral, der Literatur und der Philosophie. Rundherum wurden Säulen errichtet

Häuser, breite Eingänge, Märkte, Gerichtsgebäude, Säle nationaler Verbände, Buchhandlungen und Theater, Sportschulen und Bäder. Diese

Säulen begannen, Tempel zu ersetzen. Es war ein neuer Palast, in dem die Kunst des Planens und Dekorierens zum Vorschein kam

Griechisches Medan. Die Hauseingänge wurden geschmückt

Könige und Einzelpersonen

mit Gemälden, Statuen und Inschriften an den Wänden, und private Gärten begannen, die geräumigen, luxuriösen Häuser zu umgeben. Obstgärten, Gärten,

Für die Könige wurden in den Städten des Landes Seen und Pavillons angelegt, die meist für die Massen geöffnet waren. Die Kunst der Stadtplanung

entwickelt, um mit der Architekturkunst Schritt zu halten, und die Straßen wurden im **Hippodamian** geplant Stil Hippodamus-Viereck,

einschließlich der Hauptstraßen, die nicht weniger als zehn Meter breit sind – eine Breite, die den Pferden und Streitwagen entspricht, die damals als Transportmittel dienten

Maabada weiß es diese Tage. Es war eine Stadt (aber es ist sehr wahrscheinlich, dass die meisten Straßen der hellenistischen Städte das Land Izmir waren, das sich seiner rühmte

gepflasterte Straßen)6 Nachteile von Schmutz und Schlamm.

Es gab viele schöne Gebäude, die noch nie zuvor gesehen wurden. In Athen wurden im zweiten Jahrhundert die korinthischen Säulen errichtet

Das Olympium wurde gebaut, und der Römer Cossotius entwarf den Gesamtplan für das große, geräumige Gebäude, das das beeindruckendste Gebäude überhaupt war

Livius, eine Struktur für die bekannte Situation, nämlich die Abhängigkeit Roms von griechischen Künstlern. Und beschreibt mit diesem Werk eroberte Cossutius das Herz Athens

ein weiteres Gebäude zu bauen, das würdig ist, dem Gott der Götter als Wohnstätte zu dienen (7). Sechzehn seiner Säulen stehen noch. Olympischer Zeus Das hat er nicht getan

Es ist das schönste erhaltene Beispiel des korinthischen Stils. Und in Eleusis Die sterbende Gunst Athens und das Genie Philions vervollständigten das

prächtiger Tempel mit verborgenen Ritualen, die Perikles an einem Ort begonnen hatte, der seit mykenischen Zeiten ein heiliger Ort war. Von diesem Tempel ist nichts übrig geblieben

Es gibt nur vereinzelte Stücke, aber einige von ihnen weisen darauf hin, dass die griechische Planung und Bildhauerei zu dieser Zeit noch auf dem Höhepunkt war. In

Delos enthüllten die Franzosen die Fundamente des Apollontempels und enthüllten auch eine Stadt, die zu ihrer Zeit voller Luxus war

Gebäude, die für kommerzielle Zwecke oder zur Unterbringung von hundert griechischen oder ausländischen Göttern bestimmt waren. Hieron II. baute viele Gebäude in Syrakus

Er renovierte das städtische Repräsentationshaus und vergrößerte seine Fläche, auf der noch heute sein Name eingraviert ist

Steine. Die Ptolemäer schmückten die Stadt Alexandria mit hoch aufragenden Gebäuden, die ihren Ruf für Schönheit verbreiteten, aber es gab wenig ...

Diese Gebäude sind bis heute nicht erhalten. Ptolemaios III. baute in Edfu einen Tempel, den beeindruckendsten der erhaltenen Gebäude

aus der Zeit der griechischen Besatzung, und seine Nachfolger errichteten den Isis-Tempel auf der Insel Fili und bauten ihn wieder auf. In

Ionien wurden in Milet und Priene neue Häuser für die Götter errichtet Priene, Magnesia, Und andere Städte: Im Jahr 300 v. Chr. wurde der dritte Tempel von

Artemis wurde zu Ehren von Ephesus und dem Architekten Paeonius in größerem Maßstab erbaut baute es. Paeonius und ein Tempel in Didia bei Milet

Apollo (332 v. Chr. – 41 n. Chr.); Die Seiten der prächtigen ionischen Säulen, die in diesem Tempel standen, sind bis heute erhalten. In Pergamon,

Omnes III. verbreitete den Ruhm seiner Hauptstadt mit den von ihm dort geschaffenen Gebäuden, insbesondere dem _____

das Pergamum-Museum in _____ berühmten Zeus-Altar, der 1878 von den Deutschen freigelegt und mit viel Geschick rekonstruiert wurde

Berlin. Zwei prächtige Treppen um zwei große Türen dieses Altars führten zu einem geräumigen Saal mit etwa hundert Säulen

und dreißig Fuß von der Basis entfernt befand sich ein Fries, der zu seiner Zeit so luxuriös war wie ein Grab. Alexander im vierten Jahrhundert oder der Parthenon im Jahrhundert

Fünfte. Um es kurz zu sagen: Griechenland hat noch nie so floriert wie damals, und die Begeisterung seiner Bürger und

Das Können seiner Künstler hatte nicht die gleiche Wirkung wie damals bei der Umwandlung vieler Häuser seiner Bevölkerung in luxuriöse Paläste

Pracht und Schönheit.

Posthellenisch

Zeitraum siehe auch

- Griechische Kolonien ὕ
- Hellenistische Kunst ὕ
- Hellenistische Astronomie ὕ
- Hellenistische Geographie ὕ
- Hellenistisches Griechenland ὕ
- Hellenistische Mathematik ὕ
- Hellenistische Zeit ὕ
- Hellenistische Philosophie ὕ
- Hellenistische Religion ὕ
- Hellenisierung ὕ

Marge

Ein griechisch-englischer Scott, Robert Liddell, Henry George (1897-1990) .
Perseus-Projekt im Lexikon
Griechische Geschichte: Hellenistisch, Oxford Angelos Oxford University Press. (2014), Chaniotis .2
Bibliographien Online-Rechercheleitfaden
 .5-980507-19-0-978 ISBN p.8
 Smith, Kultur und Anarchie Kapitel IV Arnold, Matthew .3 (1869)
 Garnett, Jane (Herausgeber) (2006). ;Arnold, Matthew Co. p. 143 Ältester &
 Oxford University Press. ;Kultur und Anarchie „Kapitel IV
 .9-280511 -19-0-978 ISBN S. 96

- FW Walbank et al. DIE ALTE GESCHICHTE VON CAMBRIDGE, ^4
ZWEITE AUFLAGE, BAND VII, TEIL I: Die hellenistische Welt, S. 1
- 'Alexander der Große und das hellenistische Zeitalter Green, Peter ^ (2008)
[9-2413-7538-0-978](#) ISBN London: Orion
- .6 ^ **Zitierfehler: Invalid > ref > tag; Der Text ist vorgesehen**
- Referenzen mit dem Namen 2007autogenerated**
- .7 ^ **Zitierfehler: Invalid > ref > tag; Der Text wurde als Referenz bereitgestellt**
- http://www.arab-ency.com/index.php?module=pnEncyclopedia&func=display_term&id=1=m&162653 Willkommen
- Yanniyya (Zivilisation), die arabische Enzyklopädie
- Green, Peter (1990); Alexander bis Actium, die historische Entwicklung von ^ .9
das hellenistische Zeitalter. University of California Press. S. 7-8
- Grün, S. 9 ^10
Grün, S. 14 ^11
21.p,Grün. 12^Green,S.
30–31 ^13
Grün, S. 126 ^14
Grün, S. 129 ^15
Grün, S. 134 ^16
Grün, S. 199 ^17
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). Der Cambridge Companion zum ^18
Hellenistische Welt, 2007. p. 35
- Grün, Peter; Alexander bis Actium, die historische Entwicklung des ^19
Hellenistisches Zeitalter, S. 11
- McGing, BC Die Außenpolitik von Mithridates VI. Eupator, König von ^20
Pontus, S. 17
Grün, S. 139 ^21
- Cornell , Rhodes in the Hellistic Age, .University **Berthold, Richard M** ^22
Press, 1984, S. 12
- Stanley M. Burstein, Walter Donlan, Jennifer Tolbert Roberts und ^23
Sarah B. Pomeroy. Eine kurze Geschichte des antiken Griechenlands: Politik, Gesellschaft und Kultur.
Oxford University Press p. 255
- The Cambridge Ancient History, Band 6: Das vierte Jahrhundert v. Chr. ^24
von DM Lewis (Herausgeber), John Boardman (Herausgeber), Simon Hornblower p. 423, 1994 ,
[8-23348-521-0 ISBN](#) (Herausgeber), [M. Ostwald](#) (Herausgeber)
„Durch den Kontakt mit ihren griechischen Nachbarn wurden einige illyrische Stämme
zweisprachig (Strabo Vii.7.8.Diglottoi), insbesondere die Bylliones“ und die taulantischen
Stämme in der Nähe von Epidamnus
- Dalmatien: Forschung in der römischen Provinz 1970–2001: Aufsätze in ^25
zu Ehren von JJ von David Davison, Vincent L. Gaffney, JJ Wilkes, „...Emilio Marin, 2006, S.
21, „...völlig hellenisierte Stadt.“
- Die Illyrer: Geschichte und Kultur, Reihe Geschichte und Kultur, The ^26
[ISBN-8155-0](#), **Illyrer: Geschichte und Kultur**, Aleksandar Stipčević
P. 174, 1977 , [9-5052](#)
- The Illyrians (The Peoples of Europe) von John Wilkes, 1996, S. ^27
233, 236. „Die Illyrer mochten verzierte Gürtelschnallen oder -schließen (siehe

- Abbildung 29). Einige aus Gold und Silber mit durchbrochenen Mustern stilisierter Vögel haben eine ähnliche Verbreitung wie die Marmorac-Armbänder und wurden möglicherweise auch unter griechischem Einfluss hergestellt . Macédoine-Karte und nächsten Monat ab 200 v. Chr. ^28
- .Webber, Christopher; Odrysische Waffenausrüstung und Taktiken ^29
- Das odrysische Königreich Thrakien: Orpheus entlarvt (Oxford ^30
Monographien zur klassischen Archäologie) von ZH Archibald, S.
3 , [4-815047-19-0 ISBN](#) ,1998
- Das odrysische Königreich Thrakien: Orpheus entlarvt (Oxford ^31
Monographien zur klassischen Archäologie) von ZH Archibald, S. 5
[4-815047-19-0 ISBN](#) ,1998
- Der Peloponnesische Krieg: Eine militärische Studie (Kriegsführung und Geschichte) von ^32
JF Lazenby, 2003, S. 224, „... eine Reihe von Festungen, und er machte sich im
Kampf gegen ‚die Thraker ohne König‘ im Namen der eher hellenisierten
thrakischen Könige und ihrer griechischen Nachbarn (Nepos, ...) nützlich.
Alc).
- Walbank et al. (2008), S. 394 ^33
- ,The Diffusion of Classical Art in Antiquity (1993) Boardman, John ^34
Princeton University Press, S. 308
- von Beale Poste Keltische Inschriften auf gallischen und britischen Münzen ^35
[135 .p](#)
- Momigliano, Arnaldo. Alien Wisdom: The Limits of Hellenization, S. ^36
.54-55
- Delos, Carthage, Ampurias: the Housing of (2005) Tang, Birgit ^37
Rom: L'Erma di Trece Mediterranean Trading Centers
Bretschneider (Accademia di Danimarca), S. 15–16, ISBN 8882653056
- London: Architektur Spaniens (2005) Lapunzina, Alejandro ^38
.pp. [ISBN](#) , [Greenwood Press](#), [4-31963-313-0](#), 69-71.
- Delos, Carthage, Ampurias: the Housing of (2005) Tang, Birgit ^39
Rom: L'Erma di , Drei Handelszentren im Mittelmeerraum
Bretschneider (Accademia di Danimarca), S. 17–18, ISBN 8882653056
- London: Architektur Spaniens (2005) Lapunzina, Alejandro ^40
.P. 70 [4-31963-313-0 ISBN](#) ,
- London: Architektur Spaniens (2005) Lapunzina, Alejandro ^41
.pp. [ISBN](#) [Greenwood Press](#), [4-31963-313-0](#), 70-71.
- Delos, Carthage, Ampurias: the Housing of (2005) Tang, Birgit ^42
Rom: L'Erma di Trece Mediterranean Trading Centers
Bretschneider (Accademia di Danimarca), S. 16–17, ISBN 8882653056
- Grün, S. 187 ^43
- Grün, S. 190 ^44
- [Rituale und Macht: der römische Kaiserkult](#) (1984) ·Preis, SR F ^45
- Cambridge [Cambridgeshire]: Universität Cambridge in Kleinasien ·
[.10020504 OCLC](#) [.7-25903-521-0 ISBN](#) Press.
- Grün, S. 193 ^46
- Grün, S. 291 ^47

- Provinzielle Reaktionen auf Roman (2006) Jones, Kenneth Raymond ^48 —
- Imperialismus: die Folgen des jüdischen Aufstands, 66-70 n. Chr., Teile 66-
[-82473-542-0-978](#) [ISBN](#) Universität von Kalifornien, Berkeley. P. 174 70
 das Die Griechen, oder zumindest die griechisch-mazedonischen Seleukiden und ... [.9](#)
 griechisch-mazedonische Reich, ersetzen die Perser als Ostländer
- Gesellschaft zur Förderung hellenistischer Studien (London, England) ^49 —
- Society for The Journal of Hellenic Studies, Bände 113-114 (1993)
- Das seleukidische Königreich verfügt über die Förderung hellenistischer Studien. P. 211
- Traditionell galt es im Wesentlichen als ein griechisch-mazedonischer Staat und seine Herrscher
 galten als Nachfolger Alexanders
- Der Cambridge Guide (2010) Baskin, Judith R.; Seeskin, Kenneth ^50 —
- Cambridge University Press. zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur
 Die Kriege zwischen den beiden am meisten [.8-68974-521-0-978](#) [ISBN](#) P. 37
- Bedeutende griechische Dynastien, die Ptolemäer Ägyptens und die Seleukiden Syriens,
 veränderten unwiderruflich die Geschichte des Landes Israel.... Infolgedessen wurde
 das Land Israel Teil des Reiches der syrisch-griechischen Seleukiden
- & Themse Syrien, Libanon, Jordan Glubb, John Bagot ^51 — [TB](#) [A](#)
 Neben dem Gericht und der Armee, [OCLC](#) Hudson. P. 34 [585939](#)
- In den syrischen Städten wimmelt es von griechischen Geschäftsleuten, viele von
 ihnen sind reine Griechen aus Griechenland. Auch die höheren Stellen im Staatsdienst
 waren mit Griechen besetzt. Obwohl die Ptolemäer und die Seleukiden ewige
 Rivalen waren, waren beide Dynastien griechisch und wurden von griechischen Beamten
 und griechischen Soldaten regiert. Beide Regierungen unternahmen große
 Anstrengungen, um Einwanderer aus Griechenland anzulocken, und fügten damit noch eine weitere Rasse hinzu
 Element für die Bevölkerung
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). Der Cambridge Companion zum ^52 —
 Hellenistische Welt, 2007. p. 43
- [Westliche Zivilisation: a](#) (2004) Steven C. Hause; William S. Maltby Thomson [.53](#)
[-0-978](#) [ISBN](#) [.76](#) Wadsworth. [Geschichte der europäischen Gesellschaft](#)
[.3-62164-534](#)
- Die griechisch-mazedonische Elite. Die Seleukiden respektierten die
 kulturellen und religiösen Sensibilitäten ihrer Untertanen, verließen sich jedoch lieber auf
 griechische oder mazedonische Soldaten und Administratoren für die alltäglichen
 Regierungsgeschäfte. Die griechische Bevölkerung der Städte, die bis zum
 zweiten Jahrhundert v. Chr. durch die Auswanderung aus Griechenland verstärkt
 wurde, bildete eine dominante, wenn auch nicht besonders zusammenhängende Elite
- Koloniale Bildung und Klassenbildung in Victor, Royce M ^54 —
- Continuum International frühes Judentum: eine postkoloniale Lesart
 Wie andere [ISBN](#) [3-24719-567-0-978](#) P. 55
- Als hellenistische Könige regierten die Seleukiden mit Hilfe ihrer „Freunde“ und einer griechisch-
 mazedonischen Eliteklasse, die von der einheimischen Bevölkerung, die sie regierten,
 getrennt war
- O.Ed, 2008 , Seleukidenreich, **Britannica** ^55 —
- Bugh, Glenn R. (Herausgeber). Der Cambridge Companion zum ^56 —
 Hellenistische Welt, 2007, p. 44
- Green, S. 293-295 ^57 —
- Grün, S. 304 ^58 —
- Grün, S. 421 ^59 —

- "
- [Khan Academy](#) bei [Smarthistory](#) · [Der Pergamonaltar](#) ^60 .2013
5. April Abgerufen Columbia
- Electronic Encyclopedia, 6. Auflage, 1 Pergamon ^61
- ShIPLEY (2000), S. 318–319 ^62 und
- 26.2; das verwandte 25.2, Inbegriff von Pompeius Trogus, Justin ^63
- Das Thema kopulativer Komposita, bei denen beide das gleiche Gewicht haben,
ist Modern English Word-, ausführlich behandelt in Anna Granville Hatcher
(Baltimore: Formation and Neo-Latin: A Study of the Origins of English, Johns
Hopkins University, 1951). Auf diese
- Unterscheidung wird hingewiesen in William M. Ramsay (überarbeitet von ^64
(1997:302 Historical Commentary on Galatians Mark W. Wilson)
[Themistius](#) Ramsay bemerkt den Paphlagonier aus dem 4. Jahrhundert n. Chr
- yyyyyy yy yyyyyyy Nutzung.
- Bedal, Leigh-Ann; Der Petra-Pool-Komplex: Ein hellenistischer ^65
- Paradeisos in der nabatäischen Hauptstadt, p. 178 "
- .nabataea.net · [Götter und Anbetung](#) ^66
- [Entdeckung einer alten Höhle](#) " · Alberge, Dalya (21. August 2010) ^67
- Theguardian · [Gemälde in Petra verblüffen Kunstwissenschaftler](#)
- Paris, S. 90–91, History of the Arménie Bivar, , René Grousset (1946) (in fr) ^68
- ADH (1983), „The Political History of Iran under the ^69 Arsacids“, in
Yarshater, Ehsan, Cambridge History of Iran 3.1, Cambridge UP, S. 21–
99 (1983)
- Die Cambridge-Geschichte des Iran Yarshater, Ehsan ^70
[9-20092-521-0-978](#) ISBN Cambridge University Press. P. 1xi Grün, S.
499 ^71 Grün, p. 501
^72 Grün, p. 504 ^73
- "
- [Die Makkabäer und](#)
- ~~die~~ Ponet, James (22. Dezember 2005) ^74 .2012 4 Retrieved Faith – Slate-
basierte [Hellenisten](#) Dezember " . "
- Simpletoremember.com · [Der Aufstand der Makkabäer](#) ^75 Abgerufen
13.08.2012
- Die Außenpolitik von Mithridates VI Eupator, (1986) · McGing, B. C ^76
- Leiden, Niederlande: EJ Brill. S. 91–92 König von Pontus Monnaies Greco-
Bactriennes und [Bopearachchi, Osmund](#) ^77 (1991) in (Französisch)
- Indisch-Griechische Bibliothèque, Catalogue
[Raisonné 6-1825-7177-2-978](#) ISBN Nationale de France. P. 63 The
- Dynastic Arts of the Kushans, John M. Rosenfield, University of ^78 [1] California
Press, 1967, S. 135
- Die griechisch-indo-skythischen Münzen und Geschichte. Die Legende von Band IV,
RC Senior ^79 impliziert eindeutig, dass die beiden Könige Vater und Sohn
waren, und Senior lehnt die ältere Lesart „Enkel“ in der Kharosthi-
Legende ab.
- [Kulturelle Verbindungen zwischen Indien und dem Griechischen \(2011\)](#) Ghose, Sanujit
^80 .Enzyklopädie der antiken Geschichte. „[Römische Welt](#)
lakdiva.org [Kapitel](#) ^81
[XXIX .Mahabharata](#) 3.188.34-36 ^82
- [Alexander der Große und das hellenistische Zeitalter \(2008\)](#) Green, P ^83
[9-2413-7538-0-978-106-8102](#) . S

- Rubicon: Triumph and Tragedy in the Roman (2004) Holland, T ^84 ^
[4-11563-349-0-978](#) ISBN Republik Der
 frühe Staat (1978). Claessen, Henri JM; Skalník, Peter, Hrsg. ^85
[-978 ISBN 9783110813326/10.1515: Doi](#) De Gruyter Mouton. P. 428
[9-7904-279-90](#)
- Gent, John. Die skythischen Nationen bis zum Untergang des westlichen
 Reiches, S.
4. Quinn (Herausgeber). The Hellenistic West, S. 229–237 &Prag ^87
 Parvan, Vasile. Dacia, S. 100 ^88
 Green (1990), S. xx, 68–69 ^89
 Bugh, Glenn R. (Herausgeber). The Cambridge Companion to the
 Hellenistic World, 2007. p. 190
- Die Bibliothek von Alexandria: Zentrum von (2004) MacLeod ^91
[4-594-85043-1](#) ISBN IB Tauris Lernen. In der Antike
[Fines der ältesten erhaltenen Diagramme von Euklid Bill Casselman](#) ^92
 26.09.2008 Abgerufen University of British Columbia Green,
 p. 23 ^93 Green,
 p. 313 ^94 Grün, p.
 315 ^95 Grün, p. 22
 ^96 .Bugh, S. 206–
 210 ^97 .Bugh, S. 206–
 210 ^97 .Bugh, S.
 209 ^98 Walbank et al. (2008), S. 84 ^99
 Walbank et al. (2008), S. 86 ^100
 Grün, p. 402 ^101
 Grün, p. 396 ^102
 Grün, p. 399 ^103

Antikes Griechenland

Antikes Griechenland



allgemeine Informationen

12. Jahrhundert v. Chr.

Von 600

alte Geschichte (de)

Griechische Studien (de)

Klassische Literatur

Enzyklopädie

Nach

Umriss des antiken Griechenlands

die Anfang

das Ende

Forschungsfeld

Von der Quelle beschrieben

Gliederung

Auswirkungen

Griechische Griechenland

Zweig von





Parthenon, Tempel, der Athene gewidmet ist _____, gelegen

auf der Akropolis In Athen, Es ist eines der repräsentativsten Symbole der Zivilisation und technischen Entwicklung der Griechen

Dieser Artikel ist Teil einer Serie

Geschichte Griechenlands



y

Griechisches Neolithikum

y

Ägäische Zivilisationen

y

Antikes Griechenland

y

Griechenland im Mittelalter

y

Frühneuzeitliches Griechenland

y

Modernes Griechenland

Die klassische Antike in Griechenland war als griechisches Mittelalter bekannt (ca. 1200 - ca. 800 v. Chr.), das archäologisch durch quasigeometrische Merkmale gekennzeichnet ist

Auf Keramik. Nach dem Mittelalter gab es [Englisch] und Ingenieurwesen [Englisch] Designmuster

Es gibt die Antike, Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. Im archaischen Zeitalter kam es zu frühen Entwicklungen in der griechischen Kultur und Gesellschaft

N Es wird angenommen, dass nach der archaischen Zeit die klassische Zeit in Griechenland n. Chr. andauerte [7] bildete die Grundlage für die Klassik.

Die Epoche zeichnet sich durch einen Stil aus, den Beobachter später für richtig hielten [8] Die persische Invasion Griechenlands im Jahr 480 bis zum Tod Alexanders des Großen im Jahr 323.

Athen und die Daily League An Typisch, also „klassisch“, wie beispielsweise im Parthenon dargestellt. Politisch dominierte sie

Im frühen vierten Jahrhundert v. Chr., vor [Englisch] Das klassische Zeitalter begann im fünften Jahrhundert, wurde jedoch durch die Vorherrschaft Spartas ersetzt

Liga von Korinth, angeführt von Makedonien. In dieser Zeit fanden die Perseerkriege statt Schließlich erfolgte die Machtübergabe an Theben und das griechische Böotien

[Englisch] Liga und der Aufstieg Mazedoniens

Nach der Klassik folgte die hellenistische Zeit (146-323 v. Chr.), in der sich die griechische Kultur und Macht bis in die nähere Umgebung ausdehnte und Naher Osten. Das

Die Zeit beginnt mit dem Tod Alexanders und endet mit der römischen Eroberung. Es wird normalerweise als griechisch-römisch angesehen Zeitraum zwischen der römischen

Sieg über Korinth Schließlich die Spätantike weist auf die Schlacht von Korinth im Jahr 146 v. Chr. und die Gründung hin

von Byzanz. Vor Konstantin als Hauptstadt des Römischen Reiches im Jahr 330 n. Chr. Christianisierung Zeit des römisch-griechischen Polytheismus

Niedergang (während des 4. bis frühen 6. Jahrhunderts n. Chr., was manchmal zur Schließung der Akademie von Athen führte) Von Justinian I. im Jahr 529. [9]

Geschichte

Der historische Zeitraum im antiken Griechenland gilt als einzigartig in der Weltgeschichte, da es sich um den ersten Zeitraum handelte, der direkt in der Geschichtsschreibung dokumentiert wurde.

Während die Anfänge der antiken Geschichte oder der Beginn der Geschichte eher durch Indizienbeweise wie Annalen oder Königslisten und Epigraphiken bekannt sind.

Bekannt als Herodot Wird allgemein als „Vater der Geschichte“ bezeichnet: Seine Geschichte Auf dem Gebiet bekannt gesamte. Geschrieben zwischen 450 und 420 v. Chr.

Herodots Werk reicht etwa ein Jahrhundert zurück und behandelt historische Persönlichkeiten des sechsten Jahrhunderts wie Darius I. von Persien, Kambyses II. und Psamtik III.

[Englisch] und in Anspielung auf einige Herrscher des 8. Jahrhunderts wie Kandaules

Auf Herodot folgten Autoren wie Thukydides, Xenophon, Demosthenes, Platon und Aristoteles. Die meisten dieser Autoren waren entweder Athener

oder Anhänger Athens, weshalb über die Geschichte und Politik Athens viel mehr bekannt ist als über viele andere Städte.

Das andere. Sein Umfang beschränkt sich darauf, sich stärker auf die politische, militärische und diplomatische Geschichte zu konzentrieren und die Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu vernachlässigen.

[10]

Geschichte

Griechenland Datum Zur Information

Archaische Zeit

Hauptartikel: Antikes Griechenland



Dipylon-Vase aus der spätgeometrischen oder früharchaischen Zeit

Um 750 v. Chr.

Im 8. Jahrhundert v. Chr. begann sich Griechenland aus dem dunklen Zeitalter zu erholen, das auf den Untergang der mykenischen Zivilisation folgte. Ich habe verloren

Lesen und Schreiben und vergaß die mykenische Schrift. Aber die Griechen übernahmen das phönizische Alphabet und modifizierten es

Erstellen Sie das griechische Alphabet. Auf Phönizisch verfasste Objekte dürften in Griechenland bereits im 9. Jahrhundert v. Chr. verfügbar gewesen sein.

[11] Griechenland, aber die ersten Zeugnisse griechischer Schrift stammen aus Graffiti und auf griechischer Keramik aus der Mitte des 8. Jahrhunderts.

war in viele kleine autonome Gemeinschaften unterteilt, ein Muster, das weitgehend von der griechischen Geographie bestimmt wurde: jede Insel, jedes Tal und jede Ebene

[12] ist von seinen Nachbarn durch Meere oder Gebirgszüge getrennt.

Valentinstagskrieg (ca. 710 – 650 v. Chr.) ist der älteste dokumentierte Krieg aus der griechischen Antike. Es fand zwischen dem statt

Polen Wichtig (Stadtstaat) Aus Chalkis und Eretria Auf der fruchtbaren Ebene von Lalyantine in Wabia. Beide Städte scheinen dies getan zu haben

erlitt infolge des langen Krieges einen Niedergang, obwohl Chalkis der stärkere Sieger war.

In der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts v. Chr. entstand eine Kaufmannsschicht, die durch das Aufkommen von Münzen entstand Im Jahr 680 [13]

In vielen Stadtstaaten ist es zu Spannungen über diese Klasse gekommen. Die aristokratischen Regime, die im Allgemeinen die Polizei regierten, waren Chr

Bedroht durch den neuen Reichtum der Kaufleute, die ihrerseits politische Macht anstrebten. Seit 650 v. Chr. mussten Aristokraten kämpfen

um nicht gestürzt und durch populistische Tyrannen ersetzt zu werden. Dieses Wort leitet sich vom abwertenden griechischen Wort tyranny ab, was bedeutet

„illegitimer Herrscher“, und dies galt sowohl für gute als auch für schlechte Führer. [15] [14]

Die wachsende Bevölkerung und die Landknappheit scheinen in vielen Stadtstaaten zu internen Konflikten zwischen Arm und Reich geführt zu haben.

In Sparta führten die Messenischen Kriege zur Eroberung Messeniens Die Versklavung der Mykenen, beginnend in der zweiten Hälfte

Chr. war ein beispielloser Akt im antiken Griechenland. Diese Praxis ermöglichte eine Revolution

Ort: „Sie wurden versklavt und arbeiteten für [16] Die unterworfenen Bevölkerung, später Sozialheloten genannt .

Sparta, während jeder Bürger Spartas dauerhaft Soldat der spartanischen Armee in einem Militärstaat wurde. Sogar die Elite musste leben

und als Soldaten ausbilden. Diese Gemeinsamkeiten zwischen reichen und armen Bürgern trugen dazu bei, soziale Konflikte zu entschärfen. Diese Reformen,

Lykurg von Sparta zugeschrieben , wurden vermutlich 650 v. Chr. fertiggestellt.



Politische Geographie des antiken Griechenlands in der archaischen Zeit

Und der Klassiker

Athen erlitt im späten 7. Jahrhundert v. Chr. eine Land- und Agrarkrise, die erneut zu Bürgerkriegen führte. (Oberster Richter) **Draco** Strenge Reformen der

Gesetz im Jahr 621 v. Chr. (daher das Adjektiv).

[Englisch] Er ernannte **den benannten Archonten**

Jedoch , Diese Reformen konnten den Konflikt nicht unterdrücken. Letztlich waren es die gemäßigten Reformen **Solons** (594 v. Chr.), die das Schicksal vieler armer Menschen aber verbesserten

die Aristokratie fest an der Macht verankert.

Es gab Athen etwas Stabilität.

Im sechsten Jahrhundert v. Chr. entwickelten sich mehrere Städte zu einer dominanten Stadt in den griechischen Angelegenheiten: Athen, Sparta, **Korinth und Theben**. Jeder von ihnen brachte die Umgebung mit

Land und kleinere Städte unter seiner Kontrolle, und auch Athen und Korinth wurden zu großen See- und Handelsmächten.

Der rasante Bevölkerungszuwachs im 8. und 9. Jahrhundert v. Chr. führte **in der Antike** zur Abwanderung vieler Griechen in Kolonien

in Magna Graecia. (Süditalien und Sizilien) und Kleinasien Und darüber hinaus. Es ist viel größer als Griechenland

Die Migration endete im sechsten Jahrhundert v. Chr., als sich die griechische Welt kulturell und sprachlich veränderte

aktuell. Griechische Kolonien standen nicht unter der politischen Kontrolle ihrer Gründungsstädte, obwohl sie häufig religiöse und kommerzielle Beziehungen zu ihnen unterhielten.

Der Migrationsprozess verursachte auch eine lange Reihe von Konflikten zwischen den griechischen Städten Siziliens, insbesondere **Syrakus**, und **Karthago**. Diese Konflikte

dauerte von 600 v. Chr. bis 265 v. Chr., als **die Römische Republik** und dann die Karthager ein Bündnis eingingen.

[Englisch] Zur Abwehr der Feindseligkeiten des neuen Tyrannen Hiero II. von Syrakus

[Englisch] Mit Mametinen

Auf diese Weise wurde Rom zur neuen dominanten Macht gegen die schwindende Macht der sizilianischen griechischen Städte und die karthagische Vormachtstellung in der Region.

Ein Jahr später brach der Erste Punische Krieg aus.

In dieser Zeit kam es in Griechenland und seinen überseeischen Kolonien zu einer enormen wirtschaftlichen Entwicklung, in der Handel und Industrialisierung zunahmen.

Der Lebensstandard der Bevölkerung verbesserte sich deutlich. Einige Studien gehen davon aus, dass der durchschnittliche Grieche von 800 bis 300 v. Chr. lebte

Die Familiengröße hat sich verfünffacht, was auf einen deutlichen Anstieg des Durchschnittseinkommens der Bevölkerung hinweist.

In der zweiten Hälfte des sechsten Jahrhunderts v. Chr. fiel Athen unter die Tyrannei von Peisistratos. Dann nach ihm seine Söhne Hippias. Also, im Jahr 510 v. Chr., am

Auf Betreiben des athenischen Aristokraten **Kleisthenes** half er dem athenischen König **Hipparchos**. Und mit

Kleomenes I. von Sparta Die Athener wollten Tyrannen stürzen. Danach wandten sich sowohl Sparta als auch Athen gegeneinander, wobei Archaia der Befehlshaber war.

Kleisthenes war bestrebt, zu verhindern, dass Athen eine Marionette Spartas wird

reagierte, indem er seinen Mitbürgern vorschlug, dass Athen eine Revolution inszenieren sollte, bei der alle Bürger unabhängig von ihrem Status an der politischen Macht beteiligt sind: dass Athen zu einer „Demokratie“ werden. Mit großer Begeisterung griffen die Athener diese Idee auf, und nachdem sie Isagoras gestürzt und die Reformen des Kleisthenes umgesetzt hatten, waren sie es auch leicht in der Lage, eine dreiseitige Invasion Spartas abzuwehren, die auf die Rückeroberung von Isagoras abzielte.

„Für die Athener.

Klassisches Griechenland

Hauptartikel: [Klassisches Griechenland](#)



Frühe Münze aus Athen. Stellen Sie den Kopf der Athene dar Auf der Vorderseite und der Eule der Athene auf der Rückseite

– 5. Jahrhundert v. Chr

Im Jahr 499 v. Chr. rebellierten die ionischen Staaten unter persischer Herrschaft gegen von Persern unterstützte Tyrannen, die Unterstützung von aus Athen entsandten Truppen und Eretria rückten sie bis nach Sarda vor Sie brannten die Stadt nieder, bevor sie von ihren Herrschern zurückgegeben wurden.

Dara Die Athener halfen. Der Aufstand dauerte bis 494 v. Chr., als die Rebellen die Ionier besiegten.

Der Ionische Aufstand, und im Jahr 490 stellte er eine Kriegsflotte zusammen, um die Kontrolle über Athen zu übernehmen. Trotz der zahlenmäßig unterlegenen persischen Armee konnten die Athener – unterstützt von ihren Verbündete aus Plattia – besiegten die persischen Streitkräfte in der Schlacht von Marathon. Die persische Flotte zog sich zurück.



Eine Karte, die die Ereignisse der frühen Phasen der griechischen Kriege zeigt

Persisch.

Zehn Jahre später startete sein Sohn Xerxes eine zweite Kampagne. Die Stadtstaaten Nord- und Mittelgriechenlands wurden der Macht unterworfen

Die persischen Streitkräfte leisteten keinen Widerstand, aber ein Bündnis aus 31 griechischen Stadtstaaten, darunter Athen und Sparta, beschloss, dem Feldzug Widerstand zu leisten. Gleichzeitig,

Das griechische Sizilien wurde von der Macht der Karthager überfallen. Im Jahr 480 v. Chr. fand die Schlacht statt Persisch.

Die erste große Invasion fand bei den Thermopylen statt, wo eine kleine griechische Truppe, angeführt von dreihundert spartanischen Soldaten, den Angriff abwehrte.

der Tyrann von Syrakus, die karthagische Invasion im Kampf
[Englisch] Eine wichtige mehrtägige Reise ins Herz Griechenlands. Zur gleichen Zeit, Gelu wurde besiegt
[23] Humaira.

[24] Die Perser wurden in der Schlacht von Salmis von einer athenischen Seestreitmacht besiegt. Im Jahr 479 wurde er in der Schlacht von Platea am Boden besiegt. Das Bündnis dagegen
[25] Persien blieb bestehen, zunächst angeführt von den spartanischen Pausanias, ab 477 jedoch unter der Führung von Athen, und um 460 wurde Persien aus der Ägäis vertrieben.
verwandelt nach und nach von der Dafa-Allianz [26] Während dieser Kampagnenperiode hat die Internationale Allianz War
[27] Griechische Staaten schlossen sich dem Athener Reich an, wo die wachsende Seemacht Athens die anderen Koalitionsstaaten überwältigen konnte Athen beendete seine Feldzüge dagegen
Persien im Jahr 450 v. Chr. nach einer verheerenden Niederlage in Ägypten im Jahr 454, um seiner Politik nachzukommen.
[28] Chr. und der Tod von Kimon Gegen die Perser in Zypern im Jahr .450



Der Attische Bund („das Athener Reich“), genau der Krieg Vor
Peloponnesisch Im Jahr 431 v

Während die Aktivitäten Athens gegen das Persische Reich beendet waren, nahm der Konflikt zwischen Sparta und Athen zu. Sparta war dem wachsenden Athener gegenüber misstrauisch
Die Macht wurde von der Attischen Liga finanziert, und die Spannungen nahmen zu, als Sparta den Mitgliedern der Liga, die gegen die athenische Vorherrschaft rebellieren wollten, Hilfe abnt.
Diese Spannungen verschärften sich im Jahr 462, als Athen eine Streitmacht entsandte, um Sparta bei der Überwindung eines Aufstands der Heloten zu helfen. Doch ihre Hilfe wurde von den Spartanern abgelehnt. Im Jahr 450, Athen
übernahm die Kontrolle über Boeotien und errang Siege über Ägina Und Korinth.
Daher gelang es Athen nicht, einen entscheidenden Sieg zu erringen. Und mit [28]
[28] Konflikt. Salem im dreißigsten Jahr im Winter, 5/446, endet [28] Athen und Sparta schlossen sich an und verloren 447 Böotien erneut.

Trotz des Friedens im Jahr 446/5 verschlechterten sich die Beziehungen Athens zu Sparta im Jahr 431 erneut, und im Jahr 430 brach erneut ein Krieg aus.
Die erste Phase des Krieges wird traditionell als eine Reihe jährlicher Taika-Invasionen beschrieben Ja [30]
Sparta, das kaum Fortschritte machte, während Athen im Nordwesten Griechenlands gegen das Korinthische Reich erfolgreich war
Sie verteidigte ihr eigenes Reich, obwohl sie unter der Pest litt Und die spartanische Invasion. Als Wendepunkt in dieser Phase des Krieges wird üblicherweise der Athener Krieg angesehen
[31] Sie rief [Englisch] und Sphakteria [Englisch] Siege bei Pylos
[32] Sparta plädierte für Frieden, doch die Athener lehnten den Vorschlag ab. Athen schenkte daran, die Kontrolle über Böotien zurückzugewinnen, als Ilium Brasidas Erfolge erzielte
[32] Nordgriechenland verbesserte im Jahr 424 Spartas Position in Sphakteria. Nach dem Tod von Kleon und Brasidas, den stärksten Gegnern des Friedens auf der athenischen und
Spartanische Seiten schließen jeweils einen Friedensvertrag wurde vereinbart. Im Kaliber .421
[33]

[34] In Der Frieden hielt jedoch nicht an und im Jahr 418 wurde ein Bündnis zwischen Athen und Argos von Sparta bei Mantinea besiegt.

Sizilien [36] Der Feldzug endete in einer Katastrophe, wobei fast die gesamte Armee getötet wurde. 415 Athen startete einen Seefeldzug gegen

Unmittelbar nach der athenischen Niederlage in Syrakus begannen die ionischen Verbündeten Athens mit der Rebellion gegen den Attischen Bund

Persien begann erneut, sich auf spartanischer Seite in griechische Angelegenheiten einzumischen. [37] Zunächst blieb die Position Athens relativ stark,

Also im Jahr 405 besiegt Und mit [38] Dort gewann er wichtige Schlachten wie die bei Kyzikos [Englisch] in 410 und Arginose in .406

Ohne Getreidevorrat und ohne Gefahr [39] Und begann, den Hafen von Athen zu blockieren, [Englisch] Sparta Athen in der Schlacht von Aegospiti

[40] Aufgrund der Hungersnot rief Athen zum Frieden auf und erklärte sich bereit, seine Flotte abzugeben und dem von Sparta angeführten Peloponnesischen Bund beizutreten.

So trat Griechenland im vierten Jahrhundert v. Chr. unter die Hegemonie Spartas, doch es war von Anfang an klar, dass diese Hegemonie schwach war.

Die demografische Krise führte dazu, dass Sparta überfordert war, und 395 v. Chr. fühlten sich Athen, Argos, Theben und Korinth nicht mehr in der Lage, Sparta herauszufordern

Dominanz, die zum Korinthischen Krieg (387–395 v. Chr.) führte. Ein weiterer Krieg zur Wiederherstellung des Status quo nach drohender persischer Intervention

im Namen Spartas. Ärger und endete mit

Spartas Vorherrschaft hielt weitere 16 Jahre an, bis Sparta bei Leuctra besiegt wurde, als sie versuchten, Theben ihren Willen aufzuzwingen Im Jahr 371

Chr. Dann der General von Theben Epaminondas führte ihn mit Truppen auf den Peloponnes, woraufhin die anderen Stadtstaaten zu den Spartanern überliefen

Ursache. So konnte Theben nach Messenien marschieren und es befreien.

erstellt in [Englisch] Sparta wurde seines Landes und seiner Unterstützer beraubt und wurde dadurch zu einer zweitklassigen Macht. Die thebanische Hegemonie War

dieser Weg ist nur von kurzer Dauer; In der Schlacht von Mantinea [Englisch] Im Jahr 362 v. Chr. verlor Theben seinen Hauptführer Epaminondas und einen Großteil seiner Macht.

obwohl sie in der Schlacht siegreich waren. Tatsächlich erlitten alle großen Stadtstaaten von Mantinea solche Verluste, dass nichts eine Hegemonie begründen konnte

in der Folge.

Der Zustand der Schwäche im Herzen Griechenlands fiel mit dem Aufstieg Mazedoniens zusammen. Unter der Führung Philipps II. In zwanzig Jahren vereinte Philipp sein Königreich und erweiterte es nach Norden

und nach Westen auf Kosten der illyrischen Stämme und eroberte dann Thessalien. Und Thrakien. Sein Erfolg beruhte auf seinen innovativen Reformen der Armee

338 Philipp griff wiederholt in die Angelegenheiten der südlichen Stadtstaaten ein, was in der Invasion gipfelte [Englisch] Mazedonisch

Chr

Eine entscheidende Niederlage der verbündeten Armee von Theben und Athen in der Schlacht von Chaironeia (338 v. Chr.). Es machte ihn de facto zum Dominanten Über alles

Griechenland, außer Sparta. Er zwang die Mehrheit der Stadtstaaten, dem Korinthischen Bund beizutreten, verbündete sich mit ihm und hinderte sie daran

miteinander in den Krieg ziehen. Dann trat Philipp in den Krieg gegen das Achämenidenreich ein, wurde jedoch von Pausanias ermordet

Zu Beginn des Konflikts. [Englisch] Orest.

Alexander der Große vollendet, Sohn und Nachfolger von Philip of War. Alexander besiegte Darius III. von Persien Er zerstörte die Achämeniden vollständig

Reich und annektierte es Mazedonien, was ihm den Titel „Der Große“ einbrachte. Als Alexander 323 v. Chr. starb, waren seine Macht und sein Einfluss so grundlegend,

Für die Polizei, Statt leidenschaftlicher Unabhängigkeit und klassischer Kultur Auf ihrem Höhepunkt kam es zu einer grundlegenden Abkehr von den Griechen. Und mit

Dies steht im Zeichen der sich entwickelnden hellenistischen Kultur.

Hellenistisches Griechenland

größte und hellenistische Die Hauptartikel: Alexanders Kriege



Alexandermosaik, Nationales Archäologisches Museum, Neapel.

Die hellenistische Periode dauerte von 323 v. Chr., als die Kriege Alexanders des Großen zu Ende gingen , bis zur Annexion Griechenlands durch die Römische Republik

146 v. Chr. Obwohl die Errichtung der römischen Herrschaft die Kontinuität der hellenistischen Gesellschaft und Kultur, die weitgehend unverändert geblieben war, nicht brach

Bis zum Aufkommen des Christentums markierte es das Ende der politischen Unabhängigkeit Griechenlands.

Während der hellenistischen Zeit nahm die Bedeutung des „ursprünglichen Griechenlands“ (heute die Region des modernen Griechenlands) innerhalb der griechischsprachigen Welt stark ab.

Die großen Zentren der hellenistischen Kultur waren Alexandria und Antiochia, Hauptstadt des Ptolemäischen Königreichs und des Seleukidenreichs,

jeweils.



Die Welten der hellenistischen Zivilisationen Größere, einschließlich Königreiche der Könige

Alexanders Kulte:

Königreich von Ptolemaios I

Königreich Kassander

Königreich Lysimachos

Königreich Seleukus I

Epirus

Außerdem auf der Karte dargestellt:

Griechische Kolonien

Karthago (nicht-griechisch)

Rom (nicht griechisch)

Die Orangenregionen waren nach 281 v. Chr. oft umstritten. Die nächste Familie Ein Teil dieses Gebiets war besetzt. Nicht abgebildet: Indisch-Griechisches Königreich.

Alexanders Eroberungen hatten viele Konsequenzen für die griechischen Stadtstaaten. Der Horizont der Griechen erweiterte sich erheblich und führte zu einer stetigen Migration,

vor allem der jungen und ehrgeizigen, zu den neuen griechischen Reichen im Osten. Viele Griechen wanderten nach Alexandria, Antiochia und in viele andere neue hellenistische Gebiete aus

Städte, die im Zuge der Alexanderkriege gegründet wurden, reichen bis in die Ferne und noch weiter nach Afghanistan und Pakistan. Nun sind das griechisch-baktrische Königreich und das Indo-

Das griechische Königreich überlebte bis zum Ende des ersten Jahrhunderts v. Chr.

Nach Alexanders Tod wurde sein Reich nach einigen Streitigkeiten zwischen seinen Generälen aufgeteilt, wodurch das Ptolemäerreich entstand .)Ägypten und Nordafrika benachbart und das Seleukidenreich (Levante und Mesopotamien) Und das Land Persien (und die Antigoniden) .

Dynastie (Mazedonien). In der Zwischenzeit gelang es den griechischen Stadtstaaten, sich einen Teil ihrer Freiheit zu entreißen, obwohl sie stillstanden

unterliegt dem Mazedonischen Königreich.

Die Stadtstaaten innerhalb Griechenlands schlossen sich zu zwei Bündnissen zusammen. Achäische Union (einschließlich Theben , Korinth , und Argos) und der Ätolischen Liga (einschließlich Sparta und Athen). Für einen Großteil der Zeit bis zur römischen Zeit

Zwischen den herrschenden Königen befanden sich diese Allianzen normalerweise im Krieg miteinander und/oder verbündeten sich in Konflikten auf verschiedenen Seiten

die Kulte Alexanders (Nachfolgestaaten des Alexanderreiches).

Das Antigonidenreich war im späten dritten Jahrhundert in einen Krieg mit der Römischen Republik verwickelt. Obwohl der erste Mazedonier Krieg Unentschieden führten die Römer in typischer Weise weiterhin Krieg gegen Mazedonien, bis es vollständig in das Römische Reich eingegliedert wurde

Republik (um 149 v. Chr.). Im Osten löste sich das zerfallende Seleukidenreich allmählich auf,

Obwohl sein Rumpf bis 64 v. Chr. bestehen blieb, bestand das ptolemäische Königreich Ägypten bis 30 v. Chr., als auch die Römer

Römisch - Seleukidenkrieg Intervention in Griechenland misstrauisch und er stand ihm bei hat es erobert. Der Ätolische Bund wurde durch die römische

der Seleukiden, Als die Römer siegten, wurde die Union faktisch in die Republik aufgenommen. Obwohl die Achäer

Der Bund setzte sich sowohl gegen den Ätolischen Bund als auch gegen Maconia durch, wurde jedoch bald von den Römern im Jahr 146 v. Chr. besiegt und annektiert

der Unabhängigkeit ganz Griechenlands ein Ende setzen.

Römisches Griechenland

Hauptartikel: Römisches Griechenland

Byzantinisches Griechenland Mehr: Zur Information

Der Griechen Nach der Schlacht von Korinth im Jahr 146 v. Chr. geriet die Halbinsel unter römische Kontrolle. Mazedonien wurde Römer

Mazedonien. Trotzdem waren einige griechische Politikbereiche Provinzen Während Südgriechenland unter die Aufsicht des Präfekten fiel

in der Lage, eine teilweise Unabhängigkeit zu wahren und Steuern zu vermeiden. ägäisch Im Jahr 133 v. Chr. wurden diesen Ländern Inseln hinzugefügt. Athen

Die römische Halbinsel wurde von General Saul zerschlagen Römisch. Römische Bürgerkriege revoltierten Und andere griechische Städte im Jahr 88 v. Chr. und die

verwüstete die Region noch mehr, bis Augustus regelte die Halbinsel als Provinz Achaia Im Jahr 27 v.

Griechenland war eine wichtige östliche Provinz des Römischen Reiches, wo römische Kultur herrschte basierte vor langer Zeit eigentlich auf dem griechisch-römischen Stil.

Als Verkehrssprache diente Griechisch Im Osten und in Italien Viele griechische Denker wie Galen führten den Großteil ihrer Arbeit in Rom aus.

Geographie

Regionen

Hauptartikel: Regionen des antiken Griechenlands



Karte mit den wichtigsten Regionen und Territorien des antiken Griechenlands

Benachbarte „Barbarei“.

Das gebirgige antike Griechenland bestand daher aus vielen kleineren Regionen, jede mit ihrem eigenen Dialekt und ihren eigenen kulturellen Besonderheiten. Gebiete Griechenlands

und Identität. Regionalismus und regionale Konflikte waren ein herausragendes Merkmal des antiken Griechenlands. Städte liegen in der Regel in Tälern zwischen Bergen oder weiter Küstenebenen und kontrollieren ein bestimmtes Gebiet um sie herum.

Im Süden liegt der Peloponnes, Das wiederum besteht aus den Regionen Alconia (Südosten), Messenien (Südwesten), Elis (Westen), Achaia (Norden) und Korinthien (Nordosten), Argolis (Osten), Arkadien (Mitte). Diese Namen sind bis heute erhalten geblieben. Dies dient als territoriale Einheiten des modernen Griechenlands, mit etwas verschiedene Grenzen. Im Norden liegt das griechische Festland zur Zeit Äoliens und Akarnaniens Im Westen Locris [Englisch], bestehend aus dem heutigen Zentralgriechenland

[Englisch], Doris [Englisch] , Megaris liegt Im Zentrum, im Osten liegen Böotien, Attika, Und [Englisch] Und Fokus und Englisch Im Süden bis zum Sironischen Gebirge [Englisch] Epirus Im Nordwesten, Epirus erstreckt sich vom Golf von Amphilokia (Mitte) an der Isonio (Süd) und Zentral er aus (Nord), Molossia [Englisch] Kyanonie

der Nordosten [42] Eines war ursprünglich Mazedonien, bestehend aus Niedermakedonien und seinen Regionen. Um die Zeit Alexanders I. von Mazedonien Die Könige der Argead-Dynastie begann in [Englisch], Und Pieria Und Orestes [Englisch] Wie Elmia als Illemtai und [Englisch] Linkstays Mazedonien Diese Gebiete sind Gebiete, die von unabhängigen mazedonischen Stämmen wie z. B. in Obermakedonien bewohnt werden , die Bereiche, in denen die [Englisch] , und Almubia [Englisch] , Magdonien [Englisch] , Botia [Englisch] Nach Westen, jenseits des Flusses Vardar, nach Erodea Nordländer ließen sich nieder, die Thruker bis [43] Im Norden Mazedoniens leben viele nichtgriechische Völker, wie zum Beispiel die Paeonier Thruksische Stämme. Nordosten, Illyrer, die oft im Konflikt mit den Mazedoniern im Nordwesten standen. Chalkidiki wurde schon früh von südgriechischen Siedlern besiedelt

Es wurde in der Spätzeit als Teil der griechischen Welt betrachtet

Im zweiten Jahrtausend v. Chr. entstand auch an der Ostküste der Ägäis in Anatolien eine große griechische Siedlung.

Kolonien

Hauptartikel: Magna Graecia



Griechische Städte und Kolonien um 550 v. Chr.

Während der Antike war die Bevölkerung Griechenlands überschritten Ein Prozentsatz, der unter der Kapazität des Ackerlandes liegt GmbH.

(Eine Schätzung besagt, dass die Bevölkerung des antiken Griechenlands im Zeitraum von 800 um mehr als zehn Prozent zunahm

^[44] Chr. bis 400 v. Chr., wodurch die Bevölkerung von 800.000 auf eine geschätzte Gesamtbevölkerung von 10 bis 13 Millionen anstieg.

Seit etwa 750 v. Chr. begannen die Griechen mit einer 250-jährigen Expansion und gründeten Kolonien in alle Richtungen. Im Osten besiedelten sie zunächst

die Küste des Ägäischen Meeres in Kleinasien. Gefolgt von Zypern und den Küsten Thrakiens , das Marmarameer und die Südküste des

Schwarzes Meer.

Dann erreichte die griechische Kolonisierung schließlich den Nordosten bis in die heutige Ukraine und Russland (Taganrog) . Im Westen erstreckten sich die Küsten von

Ilira , Sizilien und Süditalien wurden kolonisiert , gefolgt von Südfrankreich, Korsika und sogar Nordostspanien . Griechische Kolonien

wurden auch in Ägypten und Libyen gegründet .

Einige Länder begannen als griechische Kolonien

;) Diese Kolonien spielten wie Syrakus eine wichtige Rolle in der Moderne Neapel, Marseille und Istanbul Syrakus .

Ausbreitung des griechischen Einflusses und Byzanz Marseille in ganz Europa, Handelsnetzwerke und sie halfen auch beim Aufbau von Polen .

zwischen griechischen Städten, um die Wirtschaft im gesamten antiken Griechenland zu stärken.

Politik und

Gesellschaft [Bearbeiten] Politische Struktur [Bearbeiten]

Die relativ unabhängige Polis). Dies war eine andere Situation als im antiken Griechenland. Das antike Griechenland bestand aus mehreren hundert Stadtstaaten .

Die meisten anderen zeitgenössischen Gesellschaften waren beide Stämme Oder zweifellos Königreiche, die relativ große Gebiete kontrollieren

Die Geographie Griechenlands – geteilt und halb geteilt in Hügel-, Berg- und Flussegmente – trug zur fragmentierten Natur der Antike bei

Griechenland. Einerseits hatten die alten Griechen keinen Zweifel daran, dass sie „ein Volk“ waren. Sie haben die gleiche Religion, die gleiche

Kultur aufgrund ihrer Stammesherkunft. Herodot konnte es grundlegend und die Sprache selbst. Darüber hinaus wussten die Griechen, dass

Trotz der Existenz dieser Ebenenbeziehungen wurden Stadtstaaten weitgehend nach Stämmen klassifiziert. Und mit dem Höchsten scheint es, dass das

Was dachte er? eine wichtige Rolle in der griechischen Politik. Die Unabhängigkeit der Polizei wurde energisch verteidigt. Kaum Die alten Griechen spielten

selten monotheistisch. Selbst als die zweite persische Invasion Griechenlands stattfand, verbündete sich eine Gruppe von Stadtstaaten zur Verteidigung

Griechenland, die überwiegende Mehrheit der Polen blieb neutral, und nach der persischen Niederlage kehrten die Alliierten schnell wieder zu den Kämpfen zurück.

^[45] Intern.

Die Hauptmerkmale des antiken griechischen politischen Systems waren daher erstens seine fragmentierte Natur, die anscheinend nicht vorhanden ist einen Stammesursprung haben, und zweitens die besondere Betonung urbaner Zentren in Kleinstaaten. Die Besonderheiten werden deutlich im gesamten Mittelmeerraum, was, obwohl das griechische System auch durch die Kolonien, die sie in allen von ihnen gegründet haben, möglich ist sich mit einer griechischen Polis als „Mutter“ zu identifizieren (und mit ihr sympathisch zu bleiben), war in seiner Gründung völlig unabhängig davon.

Die kleinere Polis wurde möglicherweise unweigerlich von größeren Nachbarn dominiert, die Eroberung oder direkte Herrschaft durch einen anderen Stadtstaat scheint jedoch der Fall gewesen zu sein

Die Polizei schloss sich in Konföderationen zusammen, deren Mitgliederzahl sich ständig änderte. Und in Äußerst. Stattdessen selten

Später in der klassischen Periode wurden die Konföderationen kleiner und größer und von einer einzigen Stadt dominiert (insbesondere Athen, Sparta und Theben); Polis wurden oft unter Kriegsandrohung (oder im Rahmen eines Friedensvertrages) zum Beitritt gezwungen.

Philip II. von Mazedonien „marschierte“ in das Herz des antiken Griechenlands ein, versuchte nicht, das Gebiet zu annektieren oder es in einer neuen Provinz zu vereinen.

sondern zwang einfach die meisten Polen, dem Korinthischen Bund beizutreten . Sein

eigen. **Regierung** und **Recht**

Hauptartikel: [Recht des antiken Griechenlands](#)



Kreta Teil der Kolumne **[Englisch]** Erbrecht, Teil des **Garten-Rechts**

elfte. Kalkstein, 5. Jahrhundert v. Chr.

Zunächst scheint es, dass viele griechische Städte kleine Königreiche waren. Oftmals gab es einen Stadtbeamten, der einige dieser Arbeiten ausführte

Und mit ^[46] In Athen. ^[Englisch] zeremonielle Funktionen, die dem König verbleiben (Basilius (zum Beispiel Basileus von Archon

Daher waren die meisten von ihnen bereits in der Antike und im ersten historischen Bewusstsein Oligarchen geworden Adel. Es ist

Es ist unklar, wie es genau zu dieser Änderung kam. In Athen zum Beispiel war die Monarchie um 1050 v. Chr. auf eine unabhängige, erblicher Oberrichter (Archon). Bis 753 v. Chr. war dies ein alle zehn Jahre gewählter Archon. Und schlussendlich

683 v. Chr., jährlich gewählter Archon. Mit jeder Stufe konnte mehr Kraft auf die Klasse übertragen werden

Aristokratie als Ganzes, abgesehen vom einzelnen Individuum.

Die Dominanz der Politik und die damit einhergehende Anhäufung von Reichtum durch kleine Familiengruppen führten zwangsläufig zu Unruhen.

Sozial bei vielen Polizisten. In vielen Städten ein Tyrann übernahm die Kontrolle über die Stadt (nicht im modernen Sinne einer unterdrückerischen Autokratie).

nach eigenem Wunsch. Oftmals wird eine populistische Agenda entwickelt, die dazu beiträgt, diese aufrechtzuerhalten

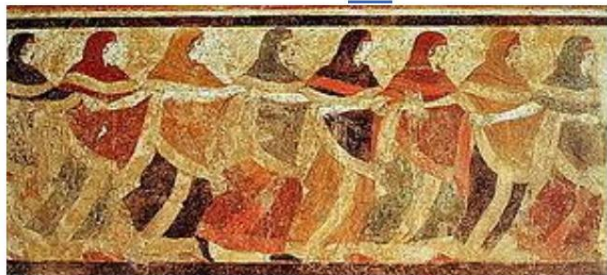
Zu

Behörde. In einem von Klassenkämpfen zerrissenen System war die Regierung unter der Führung eines „starken Mannes“ oft die beste Lösung.

Athen geriet in der zweiten Hälfte des sechsten Jahrhunderts unter die Herrschaft von Tyrannen. Als die Herrschaft der Tyrannen endete, etablierten sich die Athener die erste Demokratie der Welt als radikale Lösung, um die Wiedererlangung der Macht durch die Aristokratie zu verhindern. Es war ein Bürgerrat (Echylasie), welches ist Früher wurde über Stadtpolitik gesprochen und es gibt sie seit Dracos Reformen Im Jahr 621 v. Chr.; Alle Bürger sind zugelassen Anwesend nach Solons Reformen (Anfang des 6. Jahrhunderts), aber die ärmsten Bürger konnten weder vor der Versammlung sprechen noch für ein Amt kandidieren. Mit dem Mit der Etablierung der Demokratie wurde die Versammlung zum rechtlichen Mechanismus an die Regierung; Während alle Bürger diese Privilegien genießen, sind Nicht- (in Athen lebende Ausländer) oder Sklaven, nicht [Englisch] Bürger, wie das Met Gleich in der Versammlung. Sie haben überhaupt keine politischen Rechte.

Die Staaten behielten viel mehr traditionelle Formen bei. Nach dem Aufstieg der Demokratie in Athen etablierten andere Stadtstaaten die Demokratie. Allerdings ist die Stadt- der Regierung. Wie so oft in anderen Angelegenheiten war Sparta eine bemerkenswerte Ausnahme vom Rest Griechenlands, da es während der gesamten Zeit nicht von Griechenland regiert wurde eine Person, aber von zwei erblichen Königen. Dies war eine Form der Doppelregierung . Er war der König von Sparta Sie gehören zu den Agadianern und Artebandianern, die jeweils abstammen [Englisch] , [Englisch] von Eurysthenes und Prokles. Es wird angenommen, dass die Gründer der herrschenden Dynastien Zwillingssöhne von Aristodemus waren Daher standen die Befugnisse dieser Könige unter der Aufsicht des Senats (Gerousia), [Englisch] Herrscher von Heraklid [Englisch]. Und mit Richtern (Englisch) speziell ernannt, um Könige zu überwachen (Ephor

Sozialstruktur



Ein Fresko, das den Tanz der

Frauen von Ruffo di Apulien, 4. oder 5. Jahrhundert v. Chr. [Englisch] Im Grab der Tänzer [Englisch] Im Tribalismus der Biozönose

Nur in der Stadt geborene freie Männer, die freies Land besaßen, konnten Bürger sein, die Anspruch auf den vollen Schutz des Rechts des Stadtstaates hatten. In den meisten Stadtstaaten Anders als die Situation in Rom, Die gesellschaftliche Bedeutung erlaubte keine Sonderrechte. Manchmal kontrollierten Familien öffentliche religiöse Veranstaltungen, aber das war der Fall Gewähren Sie normalerweise keine zusätzliche Macht in der Regierung. In Athen wurde die Bevölkerung auf der Grundlage ihres Reichtums in vier soziale Klassen eingeteilt. Menschen, d.h [Englisch] können die Klasse wechseln, wenn sie mehr Geld verdienen. In Sparta wurden alle männlichen Bürger Homoioi genannt

Daher waren die spartanischen Könige, die sowohl als militärische als auch als religiöse Führer im Zivilstaat fungierten, „Peers“. Sie stammten aus zwei Familien.

Sklaverei

Sklaverei hat Hauptartikel: Griechen



Grabstein einer Frau mit ihrem Sklavenknecht, ca. 100 v. Chr

Vorbehaltlich des Willens und der Erlaubnis ihres Herrn hatten Sklaven weder Macht noch sozialen Status. Sie hatten das Recht auf Familien- und Privatleben

Eigentum, aber sie hatten keine politischen Rechte. Um 600 v. Chr. war die Sklaverei in Griechenland weit verbreitet. Im fünften Jahrhundert v. Chr. Sklaven

In einigen Stadtstaaten machten sie ein Drittel der Gesamtbevölkerung aus. Zwischen vierzig und achtzig Prozent der Bevölkerung des klassischen Athens waren

Sklaven außerhalb von Sparta revoltierten fast nie, weil sie aus so vielen Nationalitäten bestanden und zu verstreut waren [47] Sklaven.

[48] Anders als in der späteren westlichen Kultur dachten die alten Griechen nicht in Rassenbegriffen.

Organisieren Sie sie. Und mit

Die meisten Familien besaßen Sklaven als Bedienstete und Hausangestellte, und selbst arme Familien besaßen möglicherweise einige Sklaven. Nicht erlaubt

Damit Besitzer ihre Sklaven schlagen oder töten können. Der Besitzer versprach oft, die Sklaven in Zukunft zu befreien, um sie zu harter Arbeit zu ermutigen. An

Im Gegensatz zu Rom wurden Freigelassene nicht zu Bürgern. Stattdessen vermischten sie die Metek- Bevölkerung, zu der auch Menschen aus dem Ausland gehörten

Länder oder andere Stadtstaaten, die offiziell im Staat leben durften.

Stadtstaaten besaßen rechtmäßig Sklaven. Diese öffentlichen Sklaven waren unabhängiger als Familiensklaven, lebten allein und traten auf

spezialisierte Aufgaben. In Athen wurden öffentliche Sklaven für die Suche nach gefälschten Münzen ausgebildet, während Tempelsklaven als Diener dienten

des Tempelgottes, und skythische Sklaven wurden in Athen als Polizeitruppe eingesetzt, die Bürger in politische Positionen brachte.

Sparta hatte eine besondere Art von Sklaven, die Heloten genannt wurden. Die Heloten wurden während der Mykenischen Kriege von den Mykenern versklavt

Staat und Familien zugewiesen, in denen sie bleiben mussten. Heloten sammelten Lebensmittel und erledigten Hausarbeiten, damit die Frauen dies tun konnten

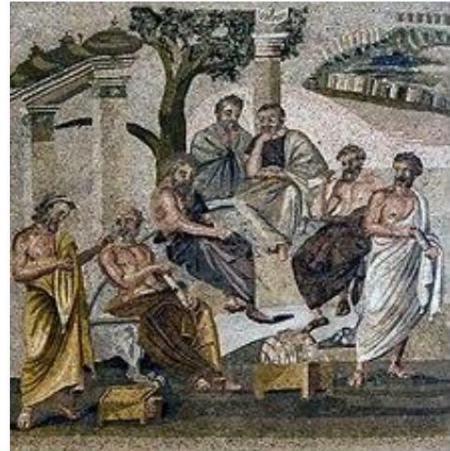
Konzentrieren Sie sich auf die Erziehung starker Kinder, während Männer ihre Zeit der Ausbildung als Hopliten widmen konnten. Ihre Herren behandelten sie hart (jeder von ihnen).

Der spartanische Mann musste als Übergangsritual einen Heloten töten, und sie griffen oft darauf zurück

Heloten zu Sklavenaufständen.

Bildung

Bildung im antiken Griechenland Hauptartikel: On



s Akademie'Platon zeigt [Pompeji](#) aus [Mosaik](#)

Während des größten Teils der griechischen Geschichte war die Bildung privat, außer in Sparta. Während der hellenistischen Zeit wurden einige Staaten gegründet

[Öffentliche Schulen](#) der Stadt. Nur wohlhabende Familien können sich einen Lehrer leisten. Die Jungen lernten, Literatur zu lesen, zu schreiben und zu zitieren. [Sie lernten auch singen](#)

und spielten Musikinstrumente und wurden als Sportler für den Militärdienst ausgebildet. Sie haben nicht nur für den Job studiert, sondern um erfolgreich zu sein

Bürger. Außerdem lernten die Mädchen Lesen, Schreiben und einfache Rechenoperationen, um den Haushalt bewältigen zu können. Aber sie fast

Sie erhielten keine über die Kindheit hinausgehende Bildung.

Die Jungen gingen im Alter von sieben Jahren zur Schule oder in die Kaserne, wenn sie in Sparta lebten. Es gab drei Arten von Bildung:

Sprache und Rechnen, Musik- und Tanzvereine sowie Leichtathletik.

Jungen aus wohlhabenden Familien, die Privatschulklassen besuchten, wurden gefördert von ([lateinisch](#):

Paidagogos), ein Hausknecht, der für die Aufgabe ausgewählt wurde, diesen Jungen während der ... zu begleiten.

[Buagogos](#)

Der Tag. Der Unterricht fand in Privathäusern der Lehrer statt und umfasste Lesen, Schreiben, Mathematik, Singen sowie Leier- und Flötenspiel.

Wenn der Junge 12 Jahre alt wird, beginnt seine Ausbildung und umfasst Sportarten wie Ringen, Laufen, Werfen und Speerwerfen

Wann

werfen. In der Akademie für präzisere Disziplinen wie Kultur, Wissenschaft, Musik und Kunst.

Athen, einige ältere Leute schließen sich an

[\[49\]](#)

Die Schulausbildung endet mit dem 18. Lebensjahr, danach erfolgt die militärische Ausbildung in der Armee, in der Regel für ein bis zwei Jahre.

Eine kleine Anzahl von Jungen setzt ihre Ausbildung nach der Kindheit fort, wie dies in der [körperlichen Rehabilitation in Sparta](#) der Fall ist. Ein wichtiger Teil

. Der reiche Teenager [Erzieher](#) [Einige Jungen](#) [eines](#) [Hilfs](#) [boten](#) [die](#) [zu](#) [mache](#) [beim](#) [Ordnung](#) [zu](#) [bestimmen](#) [Zeiten](#) [auch](#) [auf](#) [die](#) [beinhaltet](#) Politik sprach Ich helfe ihm bei der Ausführung seines

öffentliche Aufgaben, trainierte mit ihm in der Turnhalle und besuchte [Trinkpartys](#) Mit ihm. [Die wohlhabendsten](#) Studenten setzten ihr Studium fort

durch das Lernen mit den Lehrern [der Peripatetischen Schule](#)

, vom berühmten Aristoteles gegründet. [Einige der größten](#) dieser Schulen in

Zu Athen gehörte auch [das Lyzeum](#)

[\[Englisch\]](#) (Also

[von Stagira genannt](#) [Die Platonische Akademie](#) (gegründet von [Platon](#)). Das athenische Bildungssystem für die Reichen in Griechenland wird auch [Paedia](#) genannt.

[Wirtschaft](#) [\[Bearbeiten\]](#)

[Griechen](#) [Im antiken Griechenland gab es die Sklaverei in den Hauptartikeln:](#) [Landwirtschaft](#)

Während seiner wirtschaftlichen Blütezeit im fünften und vierten Jahrhundert v. Chr. war das antike Griechenland die fortschrittlichste Wirtschaft der Welt.

Nach Ansicht einiger Wirtschaftshistoriker war die griechische Wirtschaft eine der wirtschaftlichsten Volkswirtschaften der Vorperiode.

12 kg. Das war Weizen, ca

Dies zeigt sich am durchschnittlichen Tageslohn eines griechischen Arbeiters, der nach industriellen Maßstäben betrug

[\[50\]](#)

auf mehr als das Dreifache des durchschnittlichen Tageslohns eines ägyptischen Arbeiters während der Römerzeit, der etwa 3,75 kg betrug.

Krieg



und persischer Krieger dargestellt kämpfend, auf [Hoplit](#) griechisch

ein alter Kylix, 5. Jahrhundert v. Chr

Zumindest in der archaischen Zeit erhöhte die Fragmentierung des antiken Griechenlands mit vielen konkurrierenden Stadtstaaten die

Häufigkeit von Konflikten, begrenzte jedoch den Umfang der Kriegsführung. Da die Stadtstaaten nicht in der Lage waren, Berufssarmeen zu unterhalten, verließen sie sich auf deren

Bürger zu kämpfen. Dies verkürzte die potenzielle Dauer von Kampagnen, da die Bürger in ihre Berufe zurückkehren mussten (insbesondere

im Fall von Landwirten zum Beispiel). Daher beschränkten sich die Kampagnen oft auf den Sommer. Als es zu Kämpfen kam,

Es ist in der Regel einmalig und soll abschließend sein. Die Verluste waren im Vergleich zu den nachfolgenden Schlachten gering und selten

Dazu gehörten die prominentesten Bürger und Generäle, die von % der Verliererseite aus anführten, aber es wurden oft bis zu mehr als 5 getötet

Vordersseite.

Ausmaß und Umfang der Kriegsführung im antiken Griechenland veränderten sich infolge [der griechisch-persischen Kriege dramatisch](#). Kampf gegen die

Die gewaltigen Armeen [des Achämenidenreiches](#) überstiegen die Möglichkeiten eines einzelnen Stadtstaates. Der [endgültige Sieg der Griechen war](#)

Dies wird durch die Bündelung von Ressourcen und die Arbeitsteilung erreicht. Obwohl Allianzen zwischen Stadtstaaten (die genaue Zusammensetzung

(im Laufe der Zeit verändert) und es zu Bündnissen zwischen Stadtstaaten vor dieser Zeit kam, gab es in dieser Größenordnung noch nie etwas

zuvor gesehen. Der Aufstieg von [Athen und Sparta](#) Als herausragende Mächte führte dieser Konflikt direkt zum Peloponnesischen Krieg, der

war Zeuge der weiteren Entwicklung der Natur des Krieges, der Strategie und der Taktik. Die Kämpfe zwischen den von Athen und Sparta dominierten Städtebündnissen nahmen zu

Die personellen und finanziellen Ressourcen nahmen zu und ermöglichten eine Diversifizierung der Kriegsführung. Sporadische Kämpfe während der

Der Peloponnesische Krieg erwies sich als unentschieden und stattdessen wurde zunehmend auf Proteststrategien und Seeschlachten zurückgegriffen.

Die Seeblockade und die Landblockade. Diese Veränderungen erhöhten die Zahl der Opfer und Störungen erheblich

[Griechische Gesellschaft](#). Athen besaß eine der größten Kriegsflotten im antiken Griechenland. Es hatte über 200 Triremen, von [denen jede](#) angetrieben wurde

von 170 Wehrpflichtigen, die in drei Reihen auf jeder Seite des Schiffes saßen. Die Stadt konnte sich eine so große Flotte leisten – sie hatte mehr

über 34.000 Ruder – weil es so viele Silberminen besaß, die von Sklaven betrieben wurden.

Kultur



Olympiastadion, Heimat der antiken Olympischen Spiele

Philosophie

Ein alter Hauptartikel: Griechische Philosophie

Die antike griechische Philosophie konzentrierte sich auf die Rolle von Logik und Forschung. Er hatte in vielerlei Hinsicht einen wichtigen Einfluss auf die Philosophie

Moderne sowie moderne Wissenschaft. Klare, ununterbrochene Einflusslinien gehen vom Griechischen und Hellenistischen aus Philosophen der Antike, zu

mittelalterliche muslimische Philosophen und muslimische Gelehrte, Zur europäischen Renaissance und Aufklärung, Zu den säkularen Wissenschaften in der Neuzeit.

Keine der Überlegungen oder Untersuchungen begann bei den Griechen. Bestimmung des Unterschieds zwischen dem griechischen Wissensstreben und den Fragen

Die Geschichte alter Zivilisationen wie der alten Ägypter und Babylonier ist seit langem Gegenstand von Untersuchungen von Zivilisationstheoretikern.

Einige bekannte Philosophen im antiken Griechenland waren Platon und Sokrates, Unter anderen. Sie lieferten Informationen über das Altgriechische

Gesellschaft durch Schriften wie die Republik, Was von Platon geschrieben wurde.

Literatur und Theater

Literatur und Komödie und griechisches Theater

griechisch

Hauptartikel: Uralt



Jahrhundert v. Chr. 4 , Epidauros Das Theater von

Die früheste griechische Literatur war Poesie, die eher aus Darbietungen als aus privatem Konsum bestand. [51] Der erste griechische Dichter

Tradition der mündlichen Poesie. [52] Homerische Poesie, besser bekannt als Homer, obwohl sie, obwohl sie sich entwickelte, sicherlich zur gleichen Zeit existierte, wie die Griechen die Schrift entwickelten,

hätte mündlich verfasst werden können. Der Dichter war

Entwicklung [53] Ab der Mitte des siebten Jahrhunderts v. Chr.

[Englisch] Er Der erste, der ihr Werk verfasste, ist die Schrift von Archilochos. Er ist ein Lyriker

Über die bereits existierenden Genres der Poesie, Tragödienpoesie [Englisch], Etwa am Ende der archaischen Periode, mit Elementen aus allen [54]

das alte. Zu Beginn der klassischen Periode begann sich die Komödie zu entwickeln – das früheste Datum, das mit dem Genre in Verbindung gebracht wird, ist 486 v. Chr., als

Stadt Dionysien Obwohl in Athen die erste antike Komödie offiziell erhalten blieb...

Comedy-Wettbewerbe wurden zum Event

[55] Es heißt „die Leute von Akharnai“ Von Aristophanes, hergestellt im Jahr 425 v. Chr.



trägt die Thanatos und Hypnos: _____ Die Ilias _____ Eine Szene aus dem

_____ Weiß: Detail aus einem Dachboden; Trojaner vom Schlachtfeld von _____

[56] Sarpedon Körper von .ca. 440 v. Chr

[57] Lekythos Boden _____

Wie die Poesie hat auch die griechische Prosa ihren Ursprung in der Antike, und die ältesten Bücher der griechischen Philosophie, Geschichte und medizinischen Literatur stammen aus dieser Zeit

_____ bis zum sechsten Jahrhundert v. Chr. Prosa entstand erstmals als Schreibstil, der von den vorsokratischen Philosophen Anaximander und _____ übernommen wurde

Anaximenes. _____ - Obwohl Thales, Er gilt als der erste griechische Philosoph und hat offenbar nichts geschrieben. _____

Die Prosa erreichte ihre Reife in der klassischen Ära, dem Hauptgenre der griechischen Prosa – Philosophie, Geschichte und Rhetorik _____ [59]

[60] In dieser Zeit entwickelte sich der Dialog.

In der hellenistischen Zeit verlagerte sich das literarische Zentrum der griechischen Welt von Athen, wo es in der klassischen Zeit gelegen hatte, nach Alexandria. Bei der

Gleichzeitig andere hellenistische Könige wie Antigonos und Attalos Sie waren Förderer der Wissenschaft und Literatur und veränderten Pella und Pergamon

bzw. zu Kulturzentren. Es war dieser kulturellen Schirmherrschaft der hellenistischen Könige, insbesondere des Alexandria-Museums, zu verdanken, die dies sicherstellte _____ [61]

Bibliothek von Alexandria, Es ist Teil von _____ [62] Sie war _____ Überleben eines großen Teils der antiken griechischen Literatur.

Es handelt sich um eine Sammlung von Abschriften aller bekannten Autoren in griechischer Sprache. Fast alle Literatur _____ Bisher unvorstellbar _____ Museum, Ziel

Arten und Traditionen von [63] Stimmungen – Der verbleibende nicht-künstlerische Hellenismus ist die Poesie, und die hellenistische Poesie ist tendenziell sehr intellektuell. [62]

In der hellenistischen Zeit kam es auch zu einem Wandel in der Art und Weise, wie Lebensmittel konsumiert wurden – allerdings anders, aber meistent _____ Geschriebene Erzählungen. [64]

[65] In der Antike und Klassik wurde Literatur öffentlich vorgelesen, in der hellenistischen Zeit privat und allgemein. Gleichzeitig,

[66] Hellenistische Dichter begannen, für den privaten und nicht für den öffentlichen Konsum zu schreiben.

Mit Octavians Sieg bei Actium im Jahr 31 v. Chr. begann sich Rom zu einem wichtigen Zentrum der griechischen Literatur zu entwickeln, aus dem die Autoren kamen

Bedeutende Griechen wie Strabo und Dionysios von Halikarnassos nach Rom. Es war die Zeit der größten Innovationen in der griechischen Literatur _____ [67]

In Rom ist es das „Lange Zweite Jahrhundert“ von etwa 80 n. Chr. bis etwa 230 n. Chr. Diese Innovation war besonders markant

Prosa, mit der Entwicklung des Romans und der Wiederbelebung der Bedeutung für die Darstellung der Redekunst aus dieser Zeit.

Musik und Tanz

Ein alter Hauptartikel: Griechische Musik

Musik war in der griechischen Gesellschaft fast überall präsent, von Hochzeiten und Beerdigungen bis hin zu religiösen Zeremonien, Theater, Volksmusik und dem Rezitieren von epische Dichtung. Es gibt große Teile der tatsächlichen griechischen Musiknotation sowie viele literarische Bezüge zur antiken griechischen Musik. Die griechische Kunst stellt Musik dar Instrumente und Tanz. Das Wort Musik leitet sich vom Namen muzat ab Musen, Töchter des Zeus Wer waren Götter der Künste?

Wissenschaft und Technologie

und die Geschichte der griechischen Mathematik Antike griechische Medizin, Griechische Astronomie und Wissenschaft Hauptartikel: Griechisch-römische Geographie

Und Technologie des antiken Griechenlands das alte



von 150–100 v. Chr. analoger Computer war ein Antikythera-Mechanismus Der

.entworfen, um die Positionen astronomischer Objekte zu berechnen

Die antike griechische Mathematik trug zu vielen wichtigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Mathematik bei. Einschließlich der Grundregeln der Geometrie, Der

Idee des formalen mathematischen Beweises, Entdeckungen in der Zahlentheorie, der mathematischen Analyse und der angewandten Mathematik . Es steht kurz vor der Integration

Berechnung. Die Entdeckungen vieler griechischer Mathematiker, darunter Pythagoras, Euklid , und Archimedes, sind immer noch... Es wird in der Mathematik verwendet

heute unterrichten.

Die Griechen entwickelten die Astronomie zu einem äußerst anspruchsvollen Niveau und betrachteten sie als einen Zweig der Mathematik. Die ersten dreidimensionalen geometrischen Modelle zur Erklärung

. Die scheinbare Bewegung der Planeten wurde im 4. Jahrhundert v. Chr. von Eudoxos von Knidos und Kallippos entwickelt.

Zeitgenössisch, dass sich die Erde um ihre Achse dreht. Im dritten Jahrhundert v. Chr., der jüngste

Heraclides schlug Ponticus vor

Er lebt wieder auf Aristarchos von Samos war der erste, der eine Zentralisierung vorschlug System Archimedes in seiner Abhandlung „Berechnungen des Sandes“.

Aristarchos' Hypothese, dass „die Fixsterne und die Sonne unberührt bleiben, während sich die Erde auf einem Kreis um die Sonne dreht.“

Schicksal des Eratosthenes, Unter Verwendung der in gemessenen Tangentenwinkel

Ansonsten sind nur fragmentarische Beschreibungen der Idee des Aristarchos übrig.

Weit voneinander entfernte Gebiete, der Umfang der Erde Mit großer Präzision. Im 2. Jahrhundert v. Chr. leistete Hipparchos von Nicäa eine Reihe von Beiträgen,

einschließlich der ersten Messung der Präzession Das erste umfassende Wörterbuch der Sterne, in dem das moderne System der scheinbaren Maße enthalten ist War

vorgeschlagen .

Der Antikythera-Mechanismus. Es handelt sich um ein Werkzeug zur Berechnung von Planetenbewegungen, das etwa 80 v. Chr. zurückreicht und der erste Vorläufer der Astronomie ist

Computer. Es wurde im Wrack eines antiken Schiffswracks vor der Insel Antikythera entdeckt Griechisch, zwischen Kythira und Kreta. Dieses Gerät wurde in erfunden

dem 16. Jahrhundert bekannt und die Kleinheit und Komplexität seiner Teile wurde mit einem Differentialgetriebe vergleichbar, was früher angenommen wurde Seine Verwendung ist seit

die Uhr aus dem 18. Jahrhundert. Der Originalmechanismus ist in der Bronzesammlung des National Archaeological Museum ausgestellt

Museum in Athen, Beiliegend eine originalgetreue Kopie.

Arzt In der klassischen Periode wird er berücksichtigt Viele wichtige Entdeckungen im medizinischen Bereich. Hippokrates war

Die Griechen entdeckten auch a

In Anerkennung seiner nachhaltigen Beiträge auf diesem Gebiet [71] [72] einer der bedeutendsten Persönlichkeiten in der Geschichte der Medizin. Er wird als „Vater der Medizin“ bezeichnet.

Als Gründer der Hippocratic School of Medicine. Diese Denkschule revolutionierte die Medizin im antiken Griechenland. Was es zu einer Spezialisierung machte

unterscheidet sich von anderen Bereichen, mit denen es traditionell verbunden war (insbesondere Ritual und Philosophie), und machte die Medizin zu einem Beruf. [74] [73]

Kunst und Architektur [Bearbeiten]

Antikes Griechenland und griechische Architekturkunst Hauptartikel: In



Hera -Tempel In Selinus, Sizilien

Die Kunst des antiken Griechenlands hatte einen enormen Einfluss auf die Kultur vieler Länder von der Antike bis zur Gegenwart, insbesondere in...

Bereiche Bildhauerei und Architektur. Im Westen wurde die Kunst aus dem Römischen Reich abgeleitet Größtenteils nach griechischen Vorbildern. Im Osten die

Die Eroberungen Alexanders des Großen begannen den jahrhundertelangen Austausch zwischen griechischen, zentralasiatischen und indischen Kulturen. Was zu ... führte

Griechisch-buddhistische Kunst, Mit Einflüssen, die bis nach Japan reichen. Nach der Renaissance in Europa inspirierte das Humanistische ästhetisch Das Hoch

Die künstlerischen Standards der griechischen Kunst übertrafen Generationen europäischer Künstler. Im 19. Jahrhundert dominierte die aus Griechenland stammende klassische Tradition

Zur Kunst des Westens

Welt. Religion und Mythologie

Hauptartikel: Griechische Religion und griechische Mythologie



Berg Olymp, die Heimat der Zwölf Olympioniken

Die griechische Mythologie besteht aus Geschichten der alten Griechen über ihre Götter und Helden. Der Ursprung und die Natur der

Welt und religiöse Praxis. Die wichtigsten griechischen Götter waren die zwölf Olympier, Zeus,

Seine Frau [Hera](#), [Poseidon](#), [Ares](#), [Hermes](#), [Hephaistos](#), [Aphrodite](#), [Athen](#), [Apollo](#), [Artemis](#), [Demeter](#) und [Dionysos](#). Weitere wichtige

Zu den Gottheiten gehören [Hebe](#), [Hades](#), [Helios](#), Hestia, Persephone und [Herkules](#). Zeus' Eltern waren [Kropos](#) und [Rhea](#). Wer waren auch die

Eltern von Poseidon, Hades, Hera, Hestia und Demeter.

[Vermächtnis](#)

[Mehr Literatur: Klassiker](#) [Zur Information](#)

Die Zivilisation des antiken Griechenlands hatte großen Einfluss auf Sprache, Politik, Bildungssysteme, Philosophie, Wissenschaft und vieles mehr

[Künste](#). [Römisches Reich](#) Bis hin zur [Marginalisierung des Italienischen](#) Traditionen Das [Original](#). Wie [Horace es ausdrückte](#): Es wurde zur [vorherrschenden Kultur](#) [\(englisch\)](#) in

Graecia capta ferum victorem cepit und artis / intulit agresti).f2.1.156 [Epistulae](#) (Latio

Das gefangene Griechenland nahm seinen unzivilisierten Eroberer gefangen und flößte ihm „ein“

[„Al-Tium Kunst im Landhausstil](#)

[Siehe auch](#) [\[Bearbeiten\]](#)

• [Technologie des antiken Griechenlands](#)

• [Antike griechische Kriege](#)

[Antike griechische Philosophie](#)

• [Römisches Griechenland](#)

• [Antike griechische Medizin](#)

• [Kunst im antiken Griechenland](#)

• [Griechische Mathematik](#)

• [Antike griechische Literatur](#)

Referenzen

-27 S. [.GLATTBUTT](#) [.Wege aus dem antiken Griechenland](#) (1988). Carol G. Thomas [^] .1

am 26.03.2017, archiviert [Das Original](#) wurde abgerufen von: [ISBN](#) .50

.12 -06

[Griechenland: Eine primäre kulturelle Quelle](#) (2004). Maura McGinnis ; Maura Ellyn [^] .2

Archiviert [2 -3999 -8239 -0 -978](#) : [ISBN](#) 20.p Die Rosen Publishing Group [.Führung](#)

[Original vom 01.09.2020](#)

[Enzyklopädie der Moderne](#) (2004). Kimberly D. Pelle ; John E. Findling [^] .3

[-313 -0 -978](#) : [ISBN](#) .23 .S Greenwood Publishing Group [.Olympische Bewegung](#)

[Original .08 -05 The -2019 Archiviert .5 -32278](#) aus

Stryker-Post [Westeuropa, 1983](#) .Mark H. Mullin ; Wayne C. Thompson [^].4
 Griechenland war uralt 07.10.2019 [Original](#) von. .337 Archiviert .Veröffentlichungen
 ... die Wiege der westlichen Kultur

1. Mai [Archivierte Kopie Wissenschaft und Religion im antiken Griechenland | Angie's Ram Pages Portfolio](#) [^].5

2018 auf [Wayback Machine](#).

London: Griechenland im Entstehen: 1200–479 v (2009). Robin ,Osborne [^].6
 xvii .S 'Routledge

.7 [^] 2007 [Shapiro, Seite 1](#)

.8 [^] 2007 [Shapiro, Seiten 2–3](#)

Universität von Columbia [Eine Geschichte der griechischen Literatur](#) (1950) Moses ,Hadas [^].9
 27.03.2017 [Original](#) von: Archiviert [7-231-01767-0](#) [ISBN](#) S. .273 .Drücken Sie

[Griechische und römische Historiker: Informationen und](#) (1995). Michael , Grant [^].10

Archiviert: [.8 -11770 -415 -0 -978](#) [ISBN](#) .74 S 'Routledge, 1995 [.Fehlinformationen](#)

`}} Buchzitat {{: |date-archive =/| -Archiv` [Original](#) 12-03-2020 [Der](#) [In von](#)

[Hilfe](#) [Zeitstempel](#) [Nichtübereinstimmung =URL](#)

London: .(2.i) [Griechenland im Entstehen: 1200–479 v](#) (2009). Robin ,Osborne [^].11
[S. .101](#) 'Routledge

[Eine Geschichte der griechischen Stadtstaaten, ca. 700–338](#) (1976). ~~Raphael~~ 'Sealey [^].12

[Der](#) Archiviert unter [.3 -631 -22667 -0 -978](#) aus : [ISBN](#) 23 Uhr 10- [Verlag der University of California](#) [.CB](#)

[Zeitstempel =Archiv-URL| / =Archivdatum| :}}](#)Mit einem Buch des Martyriums `}}` [.12 -03 -2020](#)

[Nichtübereinstimmung\(help\)](#)

. Rückseite [Leben in der Endzeit](#) April 2011 18) Slavoj Žižek [^].13

12.04.2016 Das Original im Archiv wurde unter der Nummer [3-84467-702-1-978](#) abgerufen von: [ISBN](#) S. .218

12-06 vom 2011

[Original ist Der](#) 09.05.2017, [archiviert](#) von 'Etymonline.com [Online-Etymologie-Wörterbuch](#) [^].14

datiert 2009 Siehe 06-01

aus [dem Archiv](#) 'Dictionary.reference.com [Tyrran – Definitionen von Dictionary.com](#) [^].15

06.01.25.01.2009. Original, datiert 2009, abgerufen am Der

[\(ISBN 978-0-349-11717-1\)](#). Holland T. Persisches Feuer p. 69–70 [^].16

[\(ISBN 978-0-349-11717-1\)](#). Holland T. Persisches Feuer p. 131–138 [^].17

18 [^] 2013 [Martin](#), S. 126–7

Seite 127 [,2013 Martin](#) ^{B a} -Springe hoch zu: [^].19

20 [^] 2013 [Martin](#), S. 128

21 [^] 2013 [Martin](#), S. 128–9

Seite 131 [,2013 Martin](#) ^{Tb} - ^A -Springe hoch zu: [^].22

.23 ^ 2013 Martin, [Seiten 131–3](#) —

.24 ^ 2013 Martin, [Seiten 134–6](#) —

.25 ^ 2013 Martin, [Seiten 137–8](#) —

.26 ^ 2013 Martin, [Seite 140](#) —

.27 ^ 2013 Martin, [Seiten 137–41](#) —

Seite 147 , [2013 Martin](#) [avth](#) — [Springe hoch zu:](#) .28^

.29 ^ 2013 Martin, [Seite 142](#) —

.30 ^ 2013 Martin, [Seite 149](#) —

2011 Hornblower, S. 160 [B](#) [A](#) [Springe hoch zu:](#) .31^

2011 Hornblower, S. 162 [Papa](#) [Springe hoch zu:](#) .32^

.33 ^ 2011 Hornblower, [Seite 163](#) —

.34 ^ 2013 Martin, [Seiten 198–9](#) —

.35 ^ 2013 Martin, [Seite 200](#) —

.36 ^ 2011 Hornblower, [Seite 177](#) —

.37 ^ 2013 Martin, [Seiten 202–3](#) —

.38 ^ 2011 Hornblower, [Seiten 186–9](#) —

.39 ^ 2013 Martin, [Seite 205](#) —

.40 ^ 2011 Hornblower, [Seite 189](#) —

19. Juli , [reserviertes Exemplar](#) .BBC Nachricht. 7. August 2007. [Alexanders Außenposten am Golf entdeckt](#) ^ .41 —

[2018 auf Wayback Machine.](#) „

aus [dem Archiv](#) 2008.Online Britannica Encyclopædia [Enzyklopädie Britannica](#), [Mazedonische](#) .42 ^

am 11.03. vom 2008. 12.08.2008 das Original am [Sehen](#)

herausgegeben von DM Lewis [Die alte Geschichte von Cambridge: Das vierte Jahrhundert v. Chr.](#) ^ .43 —

et al. IES Edwards, Cambridge University Press, DM Lewis, John

, Boardman, Cyril John Gadd, Nicholas Geoffrey Lemprière Hammond, 2000

[Pak auf archivierter Kopie auf jeder Website](#) November 2017 08 724–723 S [0-521-23348-8](#) ()ISBN

[Schande](#)

[\(defekter Link\)](#) ^ [Bevölkerung in den Städten des griechischen Staates](#) [Archivierte Kopie](#) 29. Mai 2007 auf [Wayback Machine](#). [30] ^ .44 ^

[978-0-349-11717-1 ISBN](#) Holland, T. Persisches Feuer, Abacus, S. 363–370 ^ .45 —

[978-0-349-11717-1 ISBN](#))Holland T. Persisches Feuer, S. 94 ^ .46 —

.47 ^ [Antikes Griechenland in der Sklaverei](#) [Archivierte Kopie](#) 01.12.2008 auf der [Wayback Machine-Website](#). Britannica

Studenten-Enzyklopädie

New York, NY: WW

(2010). Nell „Maler“ .48

- 01 - 2020 auf [Original](#) Archiviert unter [3-393-04934-0-978-von: ISBN 5 S.](#) Unternehmen & Norton .10

Angus Konstam: „Historischer Atlas des antiken Griechenland“, S. 94–95. Thalamus-Verlag, [\(ISBN 1-904666-16-X\)](#), Großbritannien, 2003 .49

W. Schiedel, „Reale Sklavenpreise und die relativen Kosten der Sklavenarbeit im griechisch-römischen“ .50.

.vol. 35, 2005, Antike Gesellschaft, „Welt

.51 [^] [Power 2016](#), p. 58

.52 [^] [1985 Kirk](#), p. 44

.53 [^] [1985 Kirk](#), p. 45

.54 [^] [2016 Power](#), p. 60

.55 [^] [1985 Handley](#), p. 355

„

„

.Juni 2023 23). (Auf Englisch Wikipedia [Sarpedon](#) .56

„

„

„April 2023 15. (auf Englisch) Wikipedia [Lekythos](#) .57

Seite 79 [2016 McGlew](#) ^{Papa} Springe hoch zu: .58[^]

.59 [^] [2016 McGlew](#), p. 81

60 [^] [2016 McGlew](#), S. 84

61 [^] [2016 Mori](#), Seite 93

[1985 Bulloch](#), S. 542 ^{B a} Springe hoch zu: .62[^]

.63 [^] [1985 Bulloch](#), S. 542–3

.64 [^] [2016 Mori](#), Seite 99

.65 [^] [2016 Mori](#), Seite 98

.66 [^] [1985 Bulloch](#), p. 543

67 [^] [1985 Bowersock](#), S. 642–3

[2016 König](#), Seite 113 ^{Papa} Springe hoch zu: .68[^]

S. [Pedersen](#), Frühe Physik und Astronomie, 55–6.69

S. Pedersen, Early Physics and Astronomy, 45–7 .70

A. (2008). „Nützliche bekannte und unbekannte Ansichten“, Diamantis PC; „Grammaticos“ [^] .71

des Vaters der modernen Medizin, Hippokrates und seines Lehrers

-2:1 11. A C „Griechische Zeitschrift für Nuklearmedizin“ „Demokrit

[10392210](#) [^] [PMID](#) .4

Microsoft Encarta Online Encyclopedia 2006. Microsoft Corporation. 2009 – [Hippokrates](#) [^] .72

10-31 [erhaltene Exemplare](#) 29.10.2009 auf der [Wayback Machine-Website](#).

WB Saunders : [Philadelphia](#) . Geschichte der Medizin (1966). Fielding H , Garnison [^] .73
.93 S. 92– Unternehmen
Archiviert [.3 -55130 -394 -0 :](#) [ISBN](#) [.5 .s](#) Knopf [.Ärzte](#) (1988). Sherwin B , Nuland [^] .74
[Original](#) vom 17.12.2019

Donnerstag, 13. Januar 2011
Griechische Zivilisation



Eine der ältesten Zivilisationen der Welt

aufgrund seiner reichen Geschichte. Griechische Zivilisation oder Hellenismus ist ein Begriff, der sich auf die historische Periode (von 750 v. Chr. bis 750 v. Chr.) bezieht
146 v. Chr.) und die Kultur, in der sich die griechische Zivilisation im Mittelmeerraum, Osteuropa und Asien ausbreitete und sich in die lokale Kultur

Die Griechen wollten nach der Eroberung des Ostens das größte Reich in der Geschichte Asiens und Europas errichten: Persien, Babylon, Indien, die Levante,
Ägypten, Nordafrika und ihr Sohn Alexander verwirklichten diesen Traum. Zu Beginn des vierten Jahrhunderts v. Chr. M. Die Mazedonier begannen damit
Einfluss auf die griechischen Ereignisse in Griechenland, insbesondere nach der Rivalität zwischen Sparta und Athen. Die Perser ließen sie gegeneinander ausspielen. Bei
Damals war Athen ein unabhängiger Stadtstaat und hatte ein eigenes Parlament. In dieser Zeit bestand der Ruf darin, die Griechen und Mazedonier zu vereinen
Konfrontieren Sie die persische Bedrohung. Aristoteles war im Namen Alexanders ein Verfechter dieses Aufrufs zur Einheit zur Versklavung der Völker. Aristoteles schickte
Geld an seinen Lehrer Platon, um Menschen nach Asien zu schicken, um Naturinformationen zu sammeln und die Perser auszuspielen.

Die Zivilisation Griechenlands erschien auf der Balkanhalbinsel und im Golf des Ägäischen Meeres an der Nordküste des Mittelmeers.
in einer Bergregion mit schmalen Ebenen, übersät mit einer Gruppe kleiner Inseln im Ägäischen Meer. Die Lage Griechenlands hatte einen erheblichen Einfluss auf seine Zivilisation
- Die Levante - Irak - Phönizien sowie die Inseln Kreta und Zypern. Es liegt in der Nähe der Quellen der Zivilisationen des alten Ostens und dient als
der wichtigste Kreuzungspunkt für die kulturelle und kommerzielle Kommunikation mit diesen Regionen, Kleinasien und der Nordküste Afrikas. Ebenfalls,
Die Westküste Griechenlands und die nahe gelegenen Inseln dienten als westliches Tor nach Griechenland, von wo aus Kaufleute und Einwanderer ihre Waren transportierten
Zivilisation auf die italienische Halbinsel, so entstand die römische Zivilisation, und so half die geografische Lage Griechenland, die Rolle zu spielen
Import der Zivilisationen des Ostens und deren Verbreitung im übrigen Europa. Auch das Gelände mit seinen hohen Bergen teilte die Länder,
Dies erschwerte die Kommunikation zwischen ihnen, was zur Entstehung von Mini- und unbegrenzten Fläche und Isolation betrachteten die Griechen eine Gruppe von Regionen
um die wichtigen Großstädte herum, und jede Stadt war politisch und wirtschaftlich auf sich selbst angewiesen. Diese Städte konkurrierten auch untereinander,
Ihre Interessen waren unterschiedlich und ihre Ziele widersprüchlich. Die gebirgige Natur des Landes veranlasste seine Menschen, sich dem Meer als Transportmittel zuzuwenden
Kommunikation, da es für einen Griechen einfacher war, auf dem Meer zu fahren, als die Strapazen der Überquerung des Hochlandes zu ertragen. Daher die griechische Zivilisation
war eine kommerzielle Seezivilisation, und die Flotte, insbesondere die Flotte der Stadt Athen, war ein Wahrzeichen der griechischen Zivilisation.
Die Fahrt auf dem Meer von den Buchten, Inseln und Halbinseln an und um die griechische Küste aus erleichterte den Menschen des Landes die Anreise
verschiedene Ziele, zu denen sie wanderten und sich niederließen oder von denen sie mit Ursprüngen und Ideen aus anderen Zivilisationen zurückkehrten.



Es erstreckte sich vom Königreich Mōria im Osten in Indien bis zum alten Ägypten im Westen, von der Türkei im Norden und ganz Syrien im Süden. Es gilt als

größte

Griechisches Königreich in der Geschichte. Griechenland existierte an einem bestimmten Ort: Die griechische Zivilisation erschien auf der Balkanhalbinsel und im Golf des Ägäischen Meeres im Norden Küste des Großen Mittelmeers. Es ist eine Gebirgsregion mit schmalen Ebenen, übersät mit einer Gruppe kleiner Inseln im Ägäischen Meer. Der Einfluss der Lage Griechenlands auf seine Zivilisation

„Ägypten – Levante – Irak“ und die Inseln Kreta und Zypern dienten als Hauptkreuzungspunkt für die Kommunikation in der Nähe der kulturellen und kommerziellen Quelle des Landes die Zivilisationen des alten Ostens in diesen Regionen, Kleinasien und der Nordküste Afrikas. Ebenso waren die Westküste Griechenlands und die nahe gelegenen Inseln die Westküste Tor nach Griechenland, und von dort aus brachten Kaufleute und Einwanderer die Zivilisation auf die italienische Halbinsel, und so entstand die römische Zivilisation. Somit ist die geografische Die Lage half Griechenland, die Rolle des Importeurs der Zivilisationen des Ostens und deren Vertreter im übrigen Europa zu übernehmen. Auch das Gelände mit seinen Bergen war

Die Schwierigkeit, zwischen ihnen zu kommunizieren, führte zur Entstehung von Staaten **Rom** und eine Gruppe von Regionen begrenzter Größe und Isolation, wie zum Beispiel das Hochland der Die wichtigsten Großstädte des Landes waren politisch und wirtschaftlich auf sich selbst angewiesen. Auch diese Städte konkurrierten untereinander und hatten unterschiedliche Interessen

und ihre Ziele widersprachen. Die gebirgige Natur des Landes führte dazu, dass die Menschen das Meer als Kommunikationsmittel nutzten, da es für Griechen einfacher war, darauf zu fahren Meer, als die Strapazen der Überquerung des Hochlandes zu ertragen. Daher war die griechische Zivilisation eine kommerzielle Seezivilisation, und die Flotte, insbesondere die Flotte der Stadt Athen, war eines der Merkmale der griechischen Zivilisation. Das Fahren auf dem Meer von den Buchten, Inseln und Halbinseln an und um die griechische Küste aus machte es einfach

für die Menschen des Landes, zu verschiedenen Zielen zu reisen, zu denen sie ausgewandert sind und sich dort niedergelassen haben oder von denen sie mit ihren Herkunftsländern zurückgekehrt sind und Ideen aus anderen Zivilisationen. Die Einwohner Griechenlands nannten sich Achäer oder Hellenen. Ihre Zivilisation entstand fünfhundertfünfzig Jahre vor Christus und blieb bestehen Das archaische Zeitalter – das klassische Zeitalter – das hellenistische Zeitalter

Die griechische Zivilisation entstand im achten Jahrhundert v. Chr.

-Ägäis. Die Bewohner kultivierten die ersten griechisch-**Die Zivilisation** auf einem kleinen kreisförmigen Land namens

Sie haben Getreide, Weintrauben und Oliven und züchteten Tiere zur Milch- und Fleischproduktion. Sie stellten Tongefäße und Marmorskulpturen her

Pflanzenblätter und Inschriften aus Vulkangestein und Bronze. Nach mehreren Jahrhunderten traf eine Katastrophe die Besitzer dieser Stadt

verheerendes Erdbeben gefolgt von einer gewaltigen Vulkanexplosion, die den größten Teil des Landes der Kykladen und andere Regionen niederbrannte blühte, nämlich die Insel Kreta. Die ältesten Zivilisationen der Region entstanden auf den Inseln im östlichen Mittelmeer und später

zog nach Griechenland und die Insel Kreta war das Zentrum und die Grundlage dieser Zivilisation, zu der später auch die Ägäis gehörte Inseln, Rhodos, Zypern und dann Griechenland. Die ältesten Spuren dieser Zivilisation reichen bis dreitausend Jahre v. Chr. zurück und blieben bestehen fast zweitausend Jahre. Diese Zivilisation war, wie bereits erwähnt, in drei Epochen unterteilt. Diese Zivilisation wurde die minoische Zivilisation genannt.

benannt nach Minos, einem in den antiken Mythen erwähnten König, der die Insel Kreta regierte. Es gab Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte

Sie brachten die Besitzer dieser Zivilisation mit Ägypten in Verbindung, und die Kreter überlieferten viel über Ägypten. Auf Kreta wurden ägyptische Antiquitäten gefunden

In archäologischen Gebieten Ägyptens wurden kretische Gefäße und Artefakte gefunden. Zu einer Zeit, als die kretische Zivilisation zusammenzubrechen begann und Niedergang begann eine Zivilisation von Stämmen, die auf die Balkanhalbinsel (den südlichen Teil Griechenlands) einwanderten, zu blühen

gelang es, sich dort jahrhundertlang niederzulassen. Die Griechen hatten bei ihrem ersten Auftreten keinen einheitlichen Staat, der sie alle unter seiner Kontrolle vereinte, aber es gab einen

Sie hatten mehrere voneinander getrennte Staaten, und jeder Staat hatte seine eigene Regierung, Gesetze und Armee. Vielleicht ist der Grund dafür

dass Griechenland ein gebirgiges Land ist, in dem es schwierig ist, einen einheitlichen Staat zu gründen. Aber trotz der Unabhängigkeit der griechischen Staaten

Sie waren unterschiedlicher Herkunft, ihre Religion und ihre Zivilisation waren identisch

Klassisches Zeitalter (500 v. Chr. – 323 v. Chr. – n. Chr.)

Als die mykenische Ära zu Ende ging, wurde Griechenland von einer großen Krise heimgesucht, bis diese Zeit als „dunkles Zeitalter“ bezeichnet wurde und 400 Jahre andauerte, bis man glaubte, dass die Menschen nicht mehr lebten. Die Menschen begannen nach und nach hungrig zu werden, bis sie beschlossen, diese Ländereien zu verlassen, um nach einem neuen Land zu suchen, das ihre Bedürfnisse befriedigen würde. So gingen sie zur Küste Kleasiens und machten Halt im Land der Ägäis. Im 8. Jahrhundert v. Chr. begannen die Griechen, ihre Zivilisation und ihren Wohlstand wiederzugewinnen, und die Einwanderer unter ihnen hatten sich überall verteilt. Das Schwarze Meer im Nordosten und Westen bis Süditalien, bis ihre Ausbreitung Spanien und Frankreich erreichte. Die meisten Einwanderer arbeiteten als Bauern, und nur wenige davon interessierten sich für das Standbein des Handels. Die Stabilität der Griechen begann mit der Rückkehr der Produzenten. Nach Griechenland, um dort den Mangel zu lindern, als sich der Hafen am Schwarzen Meer damals von einem Hafen für Getreide und Bäume in einen Hafen voller Wein, Olivenöl und Honig verwandelte. Bis zum sechsten Jahrhundert v. Chr. gab es mehrere Städte, erwiesen sich als dominant in griechischen Angelegenheiten: Athen und Sparta. Im antiken Griechenland sprachen die Menschen nur eine Sprache, verehrten denselben Gott und teilten dasselbe Kleidungsstück bis zum 8. Jahrhundert v. Chr. Aufgrund der Trennung der Städte und ihrer Aufteilung nach See- oder Bergbarrieren. Die meisten Städte, wie zum Beispiel Athen, Sparta und Korinth waren bekannt für ihre hohen Gebäude und ihre von Bauern umgebenen Gebiete, die Getreide anbauten und Tiere züchteten. Jede Stadt hat jetzt ihr eigenes System der Regierung und Methoden der Geschäftsabwicklung. Sie ordneten sogar jeder Stadt einen Gott zu, um sie auf besondere Weise vor anderen Städten zu schützen, und bauten deshalb Tempel für ihn in der Zitadelle von Athen, der Akropolis. Die Kämpfe zwischen den Städten waren ununterbrochen, da sie gegeneinander und gegeneinander kämpften.

Die mächtigsten Städte Griechenlands waren zu dieser Zeit Athen und Sparta, die aufgrund der intensiven Konkurrenz zwischen ihnen in ständigem Konflikt standen. Aber in

In Zeiten der Not waren sie wieder vereint. Als beispielsweise die Perser in ihr Land einmarschierten, blieb ihnen nichts anderes übrig, als sich zu vereinen, um den Sieg über den Eindringling zu erringen.



Spartanische Zivilisation

Beim Aufbau der griechischen Zivilisation sind es die Städte Sparta und Athen. Sparta war eine Stadt, die im Peloponnes entstanden ist, angeführt von zwei Städten, die einen großen Beitrag zum Griechischen leisteten. Die Mythologie. Der Gründer von Sparta war Kadimon, der Sohn des Gottes Zeus und der Göttin Leto, und er benannte es nach seiner Frau, der Tochter von Eurotas. Sparta drehte sich um ein Militärrégime, nachdem es gezwungen war, lange Kriege mit seinen Nachbarn zu führen, angeführt von Athen, mit dem es einen verheerenden Krieg führte.

Es dauerte ein Vierteljahrhundert, bekannt als die Peloponnesischen Kriege, aber schon bald vereinigten sich Athen und Sparta im Jahr 481 v. Chr. AD, trotz ihrer Kriege, als die Perser rückte in Richtung Griechenland vor, und Athen konnte ihm im ersten Feldzug entgegentreten. Allerdings hätte der zweite Perserfeldzug die Athener vernichtet.

Hätten die Spartaner nicht einen Rückzug mit minimalen Verlusten für die athenische Armee sichergestellt, in der 300 der tapfersten spartanischen Heerführer angeführt wurden? Leonidas, trotzte der Schlacht. Sie stellten sich gegen die persische Armee, bis sich die riesige Armee Athens an einen sicheren Ort zurückzog. Das Regierungssystem in

Sparta basierte auf einer eher demokratischen Grundlage und stützte sich auf die Verteilung der Macht auf vier Elemente: 1 – Doppelter Besitz des Einzelnen, also ein König regiert nicht allein. 2 – Ein Senat bestehend aus 28 Mitgliedern (das Mitglied muss mindestens 60 Jahre alt sein). 3 – Eine Generalversammlung, der alle Männer angehören.

Bürger, sobald sie das dreißigste Lebensjahr vollendet haben. 4 – Exekutivbeamte, also die Minister, die fünf vom Volk gewählt werden und von denen jeder sein Amt innehat ein Jahr. Zwischen 740 und 720 v. Chr. fand der Erste Mykenische Krieg statt, durch den Sparta sein Territorium durch die Eroberung der Festung des Berges Atium erweitern konnte und die Annexion von Mykene (westlich von Sparta) während der Herrschaft von König Theopompos. Zwischen 660 und 640 v. Chr. fand der Zweite Mykenische Krieg statt. Nach achtzig Jahren spartanischer Herrschaft in Messenien.

Gegen die spartanische Herrschaft und in ihrem Ungehorsam unterstützt von den mit Sparta im Streit stehenden Herrschern der griechischen Stadtstaaten im Norden und Osten. Wann Die wirtschaftlichen und politischen Unruhen in Messenien nahmen zu und viele der Spartaner verloren ihr Land, das sie nach dem ersten Krieg gewonnen hatten, wohin Sparta seine

seinen Einfluss in Messinien durchsetzen. Während der Vorbereitung auf diesen Krieg erfanden die Spartaner die Taktik, die darauf beruhte, ein mit allem bewaffnetes Infanteriebataillon zusammenzustellen. Arten von Waffen (Speere, Schwerter, Schilde). (Schilde, Gliedmaßenschützer), und diese Taktik verbreitete sich in den Kriegen der Welt danach, nach den Spartanern. Sparta gewann das Krieg mit einem bemerkenswerten Sieg, der allen griechischen Städten ihr Ansehen zurückgab, aber es schuf daraus einen neuen Staat, einen Staat, der nichts als Krieg kannte! Der Spartaner

Die Gesellschaft bestand aus drei Stämmen und ist eine patriarchalische Gesellschaft, die Frauen marginalisiert. Männer im Alter zwischen 14 und 20 Jahren werden vom Staat großgezogen. Alle im Alter zwischen 20 und 30 Jahren treten in die Armee ein, und diejenigen, die älter als 30 sind, treffen sich in Männerclubs in den Städten und erhalten eine intensive militärische Ausbildung.

Und sie essen dort gemeinsam ihre Mahlzeiten. Vielleicht liegt der Grund für diese militärische Tendenz darin, dass Sparta weit vom Meer entfernt lag und keine Möglichkeit hatte, damit umzugehen. Mit der Bevölkerungszunahme kam es nicht nur zu einer Ausweitung der umliegenden Länder, was es zu einer Plage für seine Nachbarn machte. Sparta blieb stark und in der Lage

Die Kontrolle über die meisten griechischen Länder dauerte dank seiner Stärke und Militärsysteme zweihundert Jahre lang. Als es fiel, staunten die Menschen über seinen Fall, aber keine Nation trauerte darum. Athen erlangte im fünften Jahrhundert v. Chr., also vor etwa zweitausendfünfhundert Jahren, die Führung der griechischen Städte.

und es erreichte ein hohes Maß an Raffinesse und Zivilisation. Historiker halten diese Periode ihrer Geschichte für die wohlhabendste Periode in der Geschichte von Athen in der gesamten Geschichte Griechenlands. Athen war die Hauptstadt einer armen, trostlosen Bergregion, bis auf einige Engpässe. Täler zwischen den Bergen, in denen Weizen, Weinreben und Oliven angebaut wurden. Die Berge versorgten es auch mit vielen Mineralien und Steinen, insbesondere mit Marmor, aus dem die Athener m

Reines Material, aus dem sie ihre Tongefäße herstellten. Das Meer ersetzte vieles von dem, was ihnen an Land fehlte, und die Natur versorgte sie mit Küsten mit natürlichen Häfen und Buchten.

Auch die Athener widmeten dem Handel große Aufmerksamkeit und erfanden die Währung, die zu seiner Wiederbelebung beitrug. Die Währung war einfacher einzusammeln und aufzubewahren als landwirtschaftliche Produkte oder Vieh und andere Tauschmittel, die in Ägypten und anderen Ländern des Alten Ostens zum Tausch verwendet wurden. Vielleicht am meisten

Das Wichtigste, was Athen der Menschheit geschenkt hat, ist die Idee der Demokratie, trotz der Unterschiede in ihrem Konzept in unserer heutigen Zeit. Das Wort Demokratie besteht aus zwei Silben (demos), was Volk bedeutet, und (kratos), was Herrschaft bedeutet, also (demos kratos), was (Herrschaft des Volkes) bedeutet. Aber daran besteht kein Zweifel Gründung In Athen und anderen griechischen Städten gab es parlamentarische Versammlungen, und der Bürger hatte das Recht, seine Meinung zu äußern und daran teilzunehmen

Er traf Entscheidungen über alles, was ihn betraf, und es erschienen Gesetzgeber, die Gesetze erließen und Vorschriften erließen. Dazwischen klappte eine große Lücke

In Athen wurden die Reichen von den Armen getrennt, und so nahmen die Armen Kredite von den Reichen auf, und das war der vorherrschende Brauch. Er erklärte, wer nicht in der Lage sei, Schulden mit Exorbita zu begleichen, Solon kratzte sich am Kopf. Solon wurde in Athen in eine Adelsfamilie geboren, verschlechterte sich weiter und die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößerte sich

Die und weitete sich aus, bis ... Seine Gedichte spielten eine wichtige Rolle dabei, die Athener dazu zu drängen, die Insel Salamis zurückzuerobern, die sich um das Bild der Flotte und frühe Reiter der Truppen, die zur Rückeroberung der Insel entsandt wurden. Es muss schnell behandelt werden. Anschließend wurde er für lange Zeit zum Archon (ersten Herrscher) gewählt. Ihm wurde die Macht dazu anvertraut

Gesetze ändern. Athen brauchte dringend einen politischen und wirtschaftlichen Wandel. Der Großteil des Reichtums war in den Händen einiger weniger Einflussreicher konzentriert

Das Sie liehen sich Geld und boten sich und ihre Familien als Sicherheit für die Schulden an. Solon erließ ein Gesetz zur Abschaffung von Schulden, ihr Land zu verpfänden Bürger und Bauern hatten die Einzige, was diejenigen einbrachten, die Sklaven wurden. Er veränderte auch die Finanzsysteme und erleichterte so den Außenhandel. Die Änderung war... Schulden und Hypotheken,

Solons Entscheidung zum Außenhandel Athens besteht darin, ein Gesetz zu erlassen, das dies verbietet

Export von Getreide. Solons Verfassungsreformen teilten die Bürger je nach Einkommen in vier Klassen ein. Mitglied können Bürger aller Stände werden

In der gesetzgebenden Versammlung und in den Zivilgerichten. Solon gründete einen Rat von 400 Personen, um die politischen Befugnisse des Areopags (Justiz) auszuüben Rat) richtete Volksgerichte ein, in denen Bürger gegen die Entscheidungen von Amtsträgern Berufung einlegen und Berufung einlegen konnten. Solon hielt das Alte aufrecht

Bedingungen, unter denen nur die oberen drei Klassen Anspruch auf hohe öffentliche Ämter hatten. Nur die höchste Klasse konnte die Position eines Archonten bekleiden. Diese

Die Verhältnisse hielten die Oligarchie – also die Minderheitenherrschaft – aufrecht, aber Solons Reformen waren ein sicherer Schritt in Richtung Demokratie. Es wird gesagt, dass Solon ließ sich von den Athenern für 10 Jahre seine Gesetze anvertrauen. Später reiste er in den Osten und besuchte Ägypten, wo er sich lange zum Lernen aufhielt

über seine Zivilisation, und als er nach zehn Jahren zurückkehrte, fand er vor, dass sich im Land ein Bürgerkrieg befand, und Peisistratos übernahm schnell die Kontrolle über die Dinge.

Als Gegner von Bysis Tratus zog sich Solon zurück und wandte sich vom öffentlichen Leben ab.

Griechischer Hellenismus

Der griechische Hellenismus dauerte von 323 v. Chr. bis zur Annexion der griechischen Halbinsel und der Inseln durch Rom im Jahr 146 v. Chr. Obwohl die Gründung des römischen

Der Staat beendete nicht die Kontinuität der hellenischen Gesellschaft und Kultur, die bis zum Aufkommen des Christentums unverändert blieb, was jedoch nicht das Ende bedeutete

der griechischen Zivilisation und ihrer politischen Unabhängigkeit.

Während der hellenistischen Zeit nahm die Bedeutung des „eigentlichen Griechenlands“ (dh des Territoriums des modernen Griechenlands) innerhalb der griechischsprachigen Welt ab scharf. Die großen Zentren der hellenischen Kultur waren Antiochia und Alexandria, die Hauptstädte des seleukidischen Astronomen Ptolemäus, Syrien und Ägypten

jeweils. Zur Geschichte des Griechischen siehe Hellenische Zivilisation

Kultur außerhalb Griechenlands in dieser Zeit. Alexanders Eroberungen hatten eine Reihe von Konsequenzen für die griechischen Stadtstaaten. Sie haben das erheblich erweitert

Horizonte der Griechen und führte zu einer stetigen Migration, insbesondere der jungen und ehrgeizigen, in die neuen griechischen Reiche im Osten. Viele Griechen wanderten aus

zu vielen der neuen hellenischen Städte. Im Osten wurden sie im Gefolge Alexanders gegründet, bis hin zum heutigen Afghanistan und Pakistan, wo

Das griechisch-baktrische Königreich und das indo-baktrische Königreich überlebten bis zum Ende des Jahrhunderts

3. Jahrhundert

Das Seleukidenreich zerfiel nach und nach, zerrissen durch die Kriege der Diadochen 285-323 v. Chr., und 247 v. Chr. machte es Parthien Platz.

Antigonos II. starb 239 v. Chr. Sein Tod wurde vom letzten der aufständischen Stadtstaaten der „achäischen“ Liga, zu der auch „Aratus“ gehörte, miterlebt

Antigonos, „Sohn von Demetrius“ II., starb 229 v. Chr. und hinterließ ein Kind dominante Form von „Sikyon (Philipp V.)“ als König,

mit dem General „Dosoan Antigonus“ als Regent. Obwohl die Achäer nominell Ptolemaios unterworfen waren, waren sie in Wirklichkeit unabhängig und kontrolliert

der größte Teil Südgriechenlands. Athen hielt sich in gegenseitigem Einvernehmen von diesem Konflikt fern. Sparta blieb dem Feind gegenüber

Die Achäer und 227 v. Chr. fielen der spartanische König Kleomenes III. (Achaia) in Aratus ein und übernahmen die Kontrolle über Aratus, den entfernten mazedonischen Favoriten in der Nähe von Sparta. Er

verbündete sich mit „Dosoan“ selbst, der 222 v. Chr. die „Spartaner“ besiegte und ihre Stadt annektierte – Sparta war das erste Mal überhaupt, dass es von einem fremden Staat besetzt wurde.

2. Jahrhundert

Im Jahr 202 v. Chr. besiegte Rom Karthago, konnte seine Aufmerksamkeit nach Osten richten und drängte seine griechischen Verbündeten, Rhodos und Pergamon.

Auch die Mazedonier sahen in Rom einen potenziellen Verbündeten. Im Jahr 198 brach der Mazedonische Krieg aus unklaren Gründen aus, vor allem aber, weil der Seleukiden, der größte Staat im Osten. Philipp verbündete sich in Griechenland und floh daraus. Im Jahr 197 v. Chr. wurde er entscheidend besiegt

in Cynoscephalae durch den römischen Prokonsul Titus. Flamininus Quintus

Im Jahr 192 v. Chr. brach ein Krieg zwischen Rom und dem seleukidischen Herrscher Antiochos III. aus, der 191 v. Chr. bei Thermopylae besiegt wurde. Während dieses Krieges römische Streitkräfte gelangten erstmals nach Asien, wo sie 190 (Sipylos v. Chr.) bei Antiochos Magnesium erneut besiegt wurden. Griechenland lag nun jenseits der Grenze Roms

Die Kommunikation mit dem Osten wurde unterbrochen, und römische Streitkräfte wurden zu einer dauerhaften Präsenz. Frieden

Um 188 v. Chr. erlangte (Apamäen) Rom in ganz Griechenland in einer beherrschenden Stellung. Als Philipp V. 179 v. Chr. starb, wurde sein Sohn Perseus sein Nachfolger.

wie alle mazedonischen Könige, die von einer Vereinigung der Griechen unter mazedonischer Souveränität träumten. Der Mazedonier war nun zu schwach, um dies zu erreichen.

Dieses Ziel, aber Roms Verbündeter Eumenes II. von Pergamon überzeugte Rom davon, dass Perseus eine Bedrohung für Roms Position darstellte. Im Jahr 168 v. Chr. kamen die Römer
gesendet

Lucius Paullus Aemilius nach Griechenland, und bei Pydna wurden die Mazedonier vernichtend geschlagen. Perseus wurde gefangen genommen und nach Rom gebracht

Das mazedonische Königreich wurde in vier kleinere Staaten aufgeteilt. Unter der Führung eines Abenteurers namens
Andriscus, ein Mazedonier, rebellierte 149 v. Chr. gegen die römische Herrschaft. Infolgedessen wurde es im folgenden Jahr direkt annektiert und zu einem

Römische Provinz, der erste griechische Staat, der dieses Schicksal erlitt. Rom forderte nun den Achäischen Bund, eine weitere Hochburg von

Die Achäer lehnten die Unabhängigkeit Griechenlands ab und erklärten Rom den Krieg. Der römische Konsul Lucius Mummius rückte von Mazedonien aus vor
und besiegte die Griechen bei Korinth, das dem Erdboden gleichgemacht wurde. Im Jahr 146 v. Chr. wurde die griechische Halbinsel, nicht aber die Inseln, römisch

Protektorat. Römische Steuern wurden erhoben, außer in Athen und Sparta, allesamt Städte, die sich der Herrschaft der örtlichen Verbündeten Roms unterwerfen mussten. Im Jahr 133 v
Der letzte König von Pergamon starb und überließ sein Königreich Rom. Dadurch kam der größte Teil der Ägäischen Halbinsel unter direkte römische Herrschaft

des
Provinz Asien.

Römisch-Griechisch Die Römer und Griechenland in der Zeit der griechischen Geschichte (vom eigentlichen Griechenland im Gegensatz zu anderen hellenistischen römischen Zentren der Welt).

(nach dem Sieg der römischen Korinther in der Schlacht von Korinth im Jahr 146 v. Chr. bis zur Neugründung der Stadt Byzanz und der Namensgebung

der Stadt durch Kaiser Konstantin als Hauptstadt des Römischen Reiches) als Nova Gypsies, später Konstantinopel) in

330. Im zweiten und dritten Jahrhundert wurde Griechenland in Provinzen aufgeteilt, darunter Achaia, Mazedonien, Epirus und Thrakien

und Moesia. Unter Diokletian wurde Moesia im späten dritten Jahrhundert als Pfarrei organisiert und von Galerius regiert. Konstantin,

Griechenland war Teil der Provinzen Mazedonien und Thrakien. Theodosius I. teilte den Staat Mazedonien in die Provinzen auf

Kreta, Achaia, Thessalien, Vetus Epirus, Nova Epirus und Mazedonien. Die Inseln des Ägäischen Meeres bildeten die Provinz Insulae

Provinz Asiana. Sozi

Durch den Besitz von Land gewährten in den USA geborene Männer den Bürgern das Recht auf vollen Rechtsschutz in der Stadt.

Staat (später führte Perikles Ausnahmen von der in den USA geborenen Beschränkung ein). In den meisten Stadtstaaten erlaubte der soziale Status im Gegensatz zu
Rom keine besonderen Menschenrechte. Beispielsweise brachte die Geburt in eine bestimmte Familie im Allgemeinen keine besonderen Privilegien mit sich. Manchmal
Religiöse Familien kontrollierten öffentliche Funktionen, was jedoch in der Regel keine zusätzliche Macht in der Regierung verschaffte. In Athen ist die

Die Bevölkerung wurde auf der Grundlage ihres Reichtums in vier soziale Klassen eingeteilt. Die Leute könnten den Unterricht wechseln, wenn sie mehr Geld verdienen würden. In
In Sparta waren alle Bürger männlich. Sie erhielten den Titel eines Gleichgestellten, wenn ihre Ausbildung abgeschlossen war. Allerdings stammten die spartanischen
Könige, die sowohl als Stadtstaat als militärische und religiöse Führer fungierten, aus zwei Familien. Sklaven hatten weder Macht noch Status. Sie hatten das Recht, eine
Familie zu gründen und Eigentum zu besitzen, hatten jedoch keine politischen Rechte. Um 600 v. Chr. war die Sklaverei weit verbreitet

Griechenland. Im 5. Jahrhundert v. Chr. machten Sklaven in einigen Stadtstaaten ein Drittel der Gesamtbevölkerung aus. Fast Sklaven außerhalb von Sparta

habe die Zwanzigste Revolution nie verfolgt. Sie bestanden aus o

Die meisten Familien besaßen Sklaven als Hausangestellte und Arbeiter, und selbst arme Familien besaßen möglicherweise nur wenige Sklaven. Besitzer durften nicht schlagen

oder ihre Sklaven töten. Zukünftige Besitzer freier Sklaven kehrten oft zurück, um die Sklaven zu harter Arbeit zu ermutigen. Anders als in Rom wurden die Sklaven nicht

Bürger wurden befreit. Stattdessen wurde es in eine Metics-Bevölkerung eingemischt, zu der auch Menschen aus dem Ausland oder anderen Stadtstaaten gehörten

offiziell erlaubt, im Staat zu leben. Stadt -

Rechtlich gesehen handelt es sich um Sklavenstaaten. Diese öffentlichen Sklaven hatten eine größere Unabhängigkeit als Familiensklaven und lebten allein

Erfledigung spezialisierter Aufgaben. In Athen wurden Staatssklaven darauf trainiert, nach Falschgeld zu suchen, während Tempelsklaven als Diener des Tempels arbeiteten

zum Gott. Sparta hatte eine besondere Art von Sklaven namens Heloten. Heloten waren griechische Kriegsgefangene, die dem Staat gehörten und der Geheimhaltung zugewiesen wurden

Inhaftierung, in der sie bleiben mussten. Heloten sammelten Lebensmittel und erledigten Hausarbeiten, damit sich die Frauen auf das Sammeln konzentrieren konnten

Kraft für die Kinder, während die Männer ihre Zeit der Ausbildung als Hopliten widmen konnten. Ihre Herren behandelten sie hart und t

Ausbildung

Was den Unterricht in griechischer Geschichte anbelangt, so gab es außer in Sparta auch Privatunterricht. Während der hellenistischen Zeit gründeten einige Stadtstaaten eine öffentliche Ordnung

Schulen. Können sich wohlhabende Familien keinen Lehrer leisten? Jungen lernten Lesen und Schreiben und machten sich Literatur zunutze. Sie lernte auch singen und

Sie spielten ein Musikinstrument und die Sportler wurden für den Militärdienst ausgebildet. Sie haben nicht studiert, um einen Job zu bekommen, sondern um einen Job zu bekommen

effektiver Bürger in der Gesellschaft. Mädchen lernten auch Lesen, Schreiben und einfaches Rechnen, damit sie die Familie verwalten und verwalten konnten

Leben. Sie

erhalten fast nie eine Ausbildung, die über die Kindheit hinausgeht. Jungen gehen im Alter von sieben Jahren zur Schule oder in die Kaserne, wenn sie in Sparta leben.

Es gibt drei Arten von Bildung:

Rechnen, Musik und Tanz sowie Sport. Jungen aus wohlhabenden Familien, die den Unterricht an Privatschulen besuchten, wurden von a betreut

Kindermädchen, ein Haussklave oder ein „Dienstmädchen“, das für diese Aufgabe ausgewählt wurde, um den Jungen tagsüber zu begleiten. Der Unterricht fand zu Hause statt und war inklusiv

Sonderlehrer für Lesen, Schreiben, Mathematik, Gesang und Harfen- und Flötenspiel. Wenn der Junge 12 Jahre alt wird, gehört ihm

Die Ausbildung beginnt, Sportarten wie Ringen, Laufen, Diskus- und Speerwerfen einzubeziehen. In Athen besuchten einige der älteren Jugendlichen den

Akademie für präzisere Disziplinen wie Kultur, Wissenschaft, Musik und Kunst. Schulunterricht wa

Einige Jungen setzten ihre Ausbildung über die Kindheit hinaus fort, wie in Sparta. Ein entscheidender Teil der Bildung eines wohlhabenden Teenagers war die der Gläubigen

Rat mit dem Scheich, der an manchen Orten und zu manchen Zeiten auch Liebe hätte beinhalten können. Der Teenager lernte, indem er seinen Mentoren dabei zusah, wie sie auf der Agora über Politik sprachen.

Sie helfen ihm bei der Erfüllung seiner öffentlichen Pflichten, trainieren mit ihm im Fitnessstudio und besuchen mit ihm Seminare. Die reichsten Studenten setzten ihre Ausbildung durch berühmte Persönlichkeiten fort Studien mit Lehrern. Zu den größten Schulen Athens gehörten das Lyzeum und die Akademie. Das Bildungssystem der alten Griechen, wie es genannt wurde. Altgriechisch

Gesellschaft

Die Versammlung des antiken Griechenlands ist eine der ersten bekannten Gesellschaften und eine Form der demokratischen Regierung oder bedeutet „Griechische Versammlung des Stadtstaates“. Seine Ursprünge stammen vom homerischen Agora, was „Volksversammlung“ bedeutet. Die erste bekannte Versammlung fand bereits während der Herrschaft von Draco im Jahr 621 v. Chr. statt und die Generalversammlung wurde abgehalten im

Ort, den wir erwähnt haben (der auf einem Hügel westlich der Akropolis lag). Dies ist der Ort, an dem das Treffen stattgefunden haben soll, nach Angaben von höchstens 6000 athenischen Männern Berechnungen durchgeführt mit der durchschnittlichen Größe eines athenischen Mannes. Die Mitglieder der Versammlung trafen sich viermal im Monat (etwa einmal pro Woche). Bei jeder Sitzung der In der Versammlung wurden bestimmte Themen besprochen und abgestimmt. Die Versammlung versammelte sich auch in Notfällen und verhandelte Rechtsfälle in der Versammlung, die zu einer Jury wurde. Die Stimmen wurden durch Auszählung der erhobenen Hände ermittelt. Nach einer kodifizierten Entscheidung, die die Mehrheit entschied und durchführte. Obwohl es sich um die erste Form der Demokratie handelte, waren die einzigen Menschen, die in der Versammlung wählen durften, frei – der Mensch wurde geboren. Und in der Unter der Herrschaft des Perikles (etwa Mitte 400 v. Chr.) wurde die Versammlung gegründet. Der General erhält die alleinige Befugnis, in allen Angelegenheiten, die den griechischen Staat betreffen, ein Veto einzulegen oder sie zu genehmigen



Wirtschaft

In seinem längsten Wirtschaftszyklus, im fünften und vierten Jahrhundert v. Chr., war das antike Griechenland die fortschrittlichste Wirtschaft der Welt. Nach Ansicht einiger wirtschaftlicher Historikern zufolge war es eine der fortschrittlichsten vorindustriellen Volkswirtschaften. Dies geht aus dem durchschnittlichen Tageslohn eines griechischen Arbeiters hervor, der, bezogen auf Weizen, bei ca. lag 12 kg. Das war mehr als das Dreifache des durchschnittlichen Tageslohns eines ägyptischen Arbeiters während der Römerzeit, etwa 3,75 Kilogramm.

Die Architektur

Die Griechen sind bekannt für die Größe der Stadtmauern und die Verfolgung großer Probleme. Es ist die berühmte Marmordeckelung des Frieses von der Akropolis-Hügel. deren Zahl betrug acht an der Fassade und siebzehn an den Längsseiten. Die Länge jeder Säule betrug sieben Meter und an der Spitze wurde ein Marmorfries errichtet der Säulen von innen. Es stellt die offizielle Parade der Prozession der Göttin Athene dar und ist eines der schönsten Werke des Künstlers Phidias. Dieser gesamte Fries wurde Anfang des letzten Jahrhunderts nach England transportiert, wo er heute im British Museum in London ausgestellt ist. Amir Hejazi beteiligte sich mit sie beim Bau vieler Museen.

Philosophie

Historiker sind sich fast einig, dass die Philosophie ihren Ursprung im 6. Jahrhundert v. Chr. in Griechenland hat und dass ihre Anfänge üblicherweise auf Ptoleus datiert werden. der an der Küste Ioniens lebte und etwa 624 v. Chr. in der Stadt Malatya geboren wurde. In der Antike bedeutete das Wort Philosophie nicht, was wir waren bedeuten heute im Sinne des abstrakten Denkens. Und eine rationale Analyse menschlicher und metaphysischer Probleme. Vielmehr deutete es auch auf jede ausgeübte geistige Aktivität hin vom Menschen mit dem Ziel, die Natur zu kontrollieren und ihre mysteriösen Phänomene zu verstehen. Man sagt auch, dass die Philosophie griechischen Ursprungs sei und dass sie griechisch sei Wunder, aber dieser Glaube begann mit dem Erscheinen moderner Entdeckungen und Antiquitäten sowie den Schriften der Philosophen der Antike zu schwinden Östliche Zivilisationen. Die griechische Philosophie gilt als eines der großartigsten Dinge, die die Griechen dem menschlichen Denken hinterlassen haben. Sie beschäftigten sich mit der Analyse Wichtige Probleme im Leben und Lernen über die Geheimnisse des Universums und versucht, schwierige Fragen zu beantworten wie: Was ist Wahrheit? Und was ist Schönheit? Was bedeutet ein tugendhaftes Leben? ... usw. Es reicht aus, den Namen von Sokrates zu erwähnen, dem größten Philosophen und Philosophen, der einen großen Einfluss hatte Einfluss auf die Philosophie des Ostens und des Westens. Sokrates glaubte, dass Debatten und Diskussionen zur Wahrheit geführt hätten, und neigte dazu, zu kritisieren und zu argumentieren. Beweis oder Beweis, wie die Griechen lehrten, dass die Suche nach Wahrheit, Wahrheit, Schönheit und Güte das Höchste und das Niedrigste ist Er weigert sich, das anzunehmen Seine Argumentation und sein Mut führten dazu, dass er zum Tode verurteilt wurde, als man ihn beschuldigte, den Menschen beigebracht zu haben, wie man argumentiert und rebelliert gegen die Bräuche der Stadt und die Traditionen der Antike.

		Literatur
Briefe	Dies half ihnen, viele ihrer literarischen Werke aufzunehmen	Die Griechen übernahmen das Alphabet von den Phöniziern und ergänzten es
aus Poesie und Prosa, die sich insbesondere mit Themen befassten, die sich insbesondere auf Nachrichten aus ihren Kriegen, Geschichten ihrer Helden und religiöse Mythen bezogen. Vieles davon ist verloren gegangen		
Literarische Werke, von denen uns nur Fragmente erhalten sind. Einer der berühmtesten und ältesten griechischen Dichter war Homer, der im neunten Jahrhundert v. Chr. zwei wunderbare Werke verfasste		
Epen: Die Ilias und die Odyssee. Ihre Gedichte kreisen um legendäre Figuren, die in den griechischen Kriegen mit tragischem Theater, also tragischen Ereignissen, Heldentaten vollbrachten.		
Zu den berühmtesten Dichtern gehört		Troja. Die meisten griechischen Schriftsteller und Dichter wandten sich dem Theater zu, insbesondere der Tragikomödie
Sophokles, der im fünften Jahrhundert v. Chr. lebte und für sein Stück „Antigone“ berühmt war, das den Konflikt schildert, der im Herzen des Helden zwischen Loyalität und Treue herrscht		
ein Freund und Treue zur Heimat. Die Geschichte endet damit, dass der Soldat etwas treu sein muss. Nur einer davon sind die Befehle seines Kommandanten. Zu den berühmtesten Schriftstellern		
der Komödien, also der satirischen und komischen Romane, war Aristophanes, der im fünften Jahrhundert und zu Beginn des vierten Jahrhunderts v. Chr. lebte. Er spezialisierte sich auf Angriffe auf		
Politiker und Kriegsführer. Er hatte damals eine solche Gedankenfreiheit, dass Aristophanes in der Gestalt von Funny die großen Führer Athens auf der Bühne zeigte. Es		
Erwähnenswert ist, dass Perikles einen Betrag an Staatsgeldern zur Verfügung stellte, um das zu ersetzen, was die Bürger zahlen, um sich die Sendungen anzusehen.		
^A Sein Argument dafür war, dass diese Spiele und Spiele nicht der Luxus von Theaterstücken und Sportspielen sein sollten, die an Feiertagen und Feiern präsentiert werden und reserviert sind		
allein für die wohlhabenden Klassen, da sie seiner Ansicht nach darauf abzielen, das kulturelle und soziale Niveau der gesamten Bevölkerung zu heben.		
		die Wissenschaften
Hauptfächer: Altgriechisch und Geographie, griechische Astronomie, Griechisch und Mathematik, Medizin im antiken Griechenland, seine Geschichte (Herodot) und Aristoteles. Der		
Die Griechen leiteten einen Großteil der Ursprünge der Wissenschaft aus dem alten Ägypten ab und es gelang ihnen, einen Großteil der Erfahrung und des Fachwissens der Ägypter auf das Gebiet der Wissenschaft zu übertragen		
Medizin. Die Griechen dazu		Dann machte die Wissenschaft im Goldenen Zeitalter Athens große Fortschritte, insbesondere bei wissenschaftlichen Theorien und Gesetzen
Wissen, dass das Gehirn das Zentrum der Sinne und des Geschmacks ist und die anderen Organe steuert. Sie wussten auch, dass der Blutfluss in den Arterien durch die reguliert wird		
Herzschlag. Zu ihren berühmtesten Ärzten gehörte Hippokrates, dessen Eid Ärzte aller Wissenschaften noch heute vor der Ausübung ihres Berufs ablegen, und der es war		
		gilt als Vater der Humanmedizin. Ebenso waren die Griechen in vielen anderen Wissenschaften hervorragend, insbesondere in der Naturwissenschaft, u
		die Kunst
Die Griechen waren berühmt für ihre künstlerischen Fähigkeiten, insbesondere in der Kunst der Bildhauerei. Sie begannen ihre Tätigkeit in diesem Bereich mit		
Nachahmung ägyptischer Statuen. Dem griechischen Künstler, insbesondere dem athenischen, gelang es nach einer großen Anstrengung, die mehr als ein Jahrhundert dauerte, sich mit beiden verträ		
Was die Struktur und Zusammensetzung des menschlichen Körpers angeht, und dann nutzte er dieses Wissen, um wundervolle Statuen zu schaffen ... was er versuchte		
zeigen Bewegungen, die Schnittpunkte des Körpers und die Falten der Kleidung, bei denen er sehr kreativ war. Der griechische Künstler ließ nicht zu		
Ihm fielen Materialien in die Hand, die er verwenden konnte, aber er benutzte sie, insbesondere Kalkstein, Marmor, gebrannten Ton und Holz. Gold wird manchmal zur Darstellung von Kleidung verwen		
Elfenbein wird zur Modellierung der hervorstechenden Teile des menschlichen Körpers verwendet, wie es Pheidias, der berühmteste Künstler Athens, bei der Herstellung seines eigenen Körpers tat		
goldene Elfenbeinstatuen, wie die Statue der Göttin Athene, dem Gott der Weisheit, die im Parthenon-Tempel in errichtet wurde		
Athen. Die Statuen von Göttern, Menschen und Tieren waren gut dargestellt, und die Griechen waren besonders kreativ bei der Darstellung von Sportlern.		
Sie treiben Sport, Frauen gehen andächtig in religiöse Prozessionen oder sind mit ihren Hausarbeiten beschäftigt und Pferde bewegen sich		
anmutig und mit Leichtigkeit. Die Griechen beherrschten auch die Kunst des Gravierens und Zeichnens und stellten ihr tägliches Leben und die Legenden dar		
		Ihrer Gottheiten an den Wänden ihres Tempels

griechische Mythologie

(Weitergeleitet aus [der griechischen Mythologie](#))

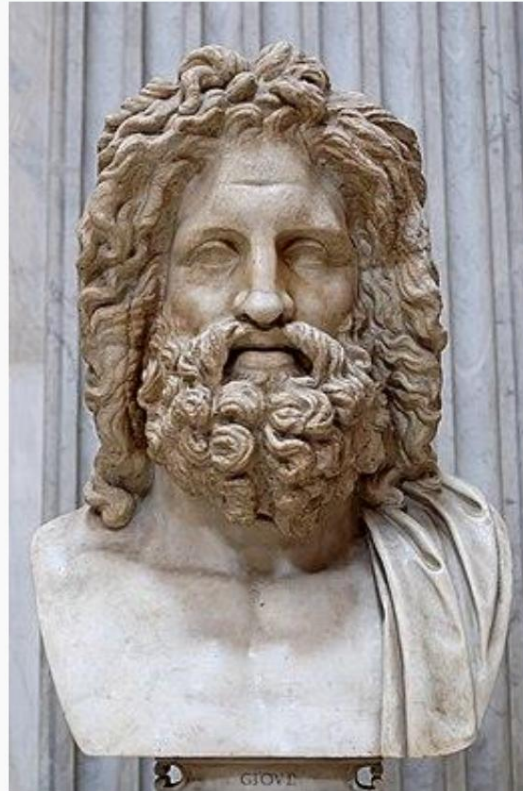
Bitte [tragen Sie zur Verbesserung dieses Artikels bei](#) Durch die Behandlung von Problemen [muss dieser Artikel überarbeitet](#) werden, um ihn an [den Stil von Wikipedia](#) anzupassen



Führung . Der Stil darin



griechische Mythologie



allgemeine Informationen

Klassische Mythologie

Teil von

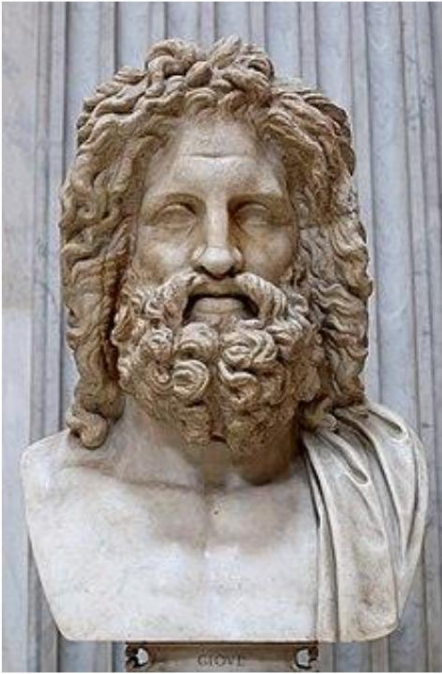
Griechische Unterwelt

Er hat einen Teil oder Teile

Griechische Gottheit (de) 



Änderung - Quelle bearbeiten - Bearbeiten Sie Wikidata



Statue des Zeus Ausgestellt in einem der Vatikanischen Museen.

Griechische Mythologie (Griechisch: [μυθολογία](#)) ist eine [Sammlung von Legenden](#) Und die [Mythen der alten Griechen](#) glauben an [götter](#). Es geht um ihre Götter, andere mythische Charaktere und die Natur der Welt und ist die Grundlage ihrer religiösen und rituellen Praktiken.

Mythologie war Teil der [Religion im antiken Griechenland](#) und Teil der [Religion im heutigen Griechenland](#) und wird heute auch von einigen Menschen außerhalb Griechenlands praktiziert.

Zeitgenössische Wissenschaftler sind daran interessiert, diese Mythen zu studieren, um das religiöse und politische Leben im antiken Griechenland zu verstehen und ihren Ursprung zu erfahren

^[1] Mythen selbst.

Die griechische Mythologie ist in einer Vielzahl von Erzählungen und in verschiedenen griechischen Künsten wie der [Töpfermalerei](#) verkörpert. Diese Mythen versuchen, die Ursprünge von zu erklären Entdecken Sie die Welt und verfolgen Sie das Leben von Göttern, Helden und Fabelwesen. Diese Mythologie verbreitete sich zunächst durch [mündliche Überlieferungen](#) und [Poesie](#) und ist heute in zu finden

Griechische Literatur.

[Die Odyssee](#) und [Ilias](#) enthält die beiden verfassten Gedichte. Funktionierte Homers Epen Einer der ältesten Funde griechischer Poesie, in dessen Mittelpunkt die [Belagerung Trojas](#) steht. Es und die Entstehung von Opferpraktiken. von Homers [Hesiod](#), Einzelheiten zu [Hymnen über die Erschaffung der Welt](#), die [Abfolge der Götter](#), die die Welt regierten, die [Abfolge menschlicher Zeitalter](#), Dazu gehören auch einige Mythen und einige [tragische](#) Künstler schrieben im fünften Zeitalter v. Chr. Geschichten über die von ihnen verehrten Götter. In den Schriften einiger finden sich auch Spuren der Mythologie Gelehrte und Dichter der [hellenistischen Zivilisation](#) Und andere aus dem [Römischen Reich](#).

Prominenter in Details der griechischen Mythologie, in der Götter und Helden einen Platz einnehmen Im Wesentlichen Eine Quelle lieferten archäologische Funde

Artefaktdekoration. Auch auf Töpferwaren finden wir geometrische Zeichnungen aus dem 8. Jahrhundert v. Chr

Die Belagerung von Troja und die Abenteuer des [Herakles](#). Homers Epen und andere mythologische Geschichten nährten die Literatur des antiken Griechenlands ^[2] Hellenistisch.

Westliches Erbe. Westliche Zivilisation: Viele Dinge, die wir heute noch immer sehen, sind ein Teil der griechischen Mythologie. Die griechische Mythologie hatte einen gewissen Einfluss auf

Inspiration aus der griechischen Mythologie.

Dionysos Und eine Gruppe Satyrn Auf einer Vase, aus dem Jahr 480 v. Chr.



Herkules und Athene, Zwei Zeichnungen auf einem Stück Keramik, von 470 - 480 v. Chr



Geburt.

Herkunft des Namens[Bearbeiten]

[5] [4] Der Abschnitt -logia kommt im Wesentlichen aus der Wurzel der Geschichte heilig oder traditionell, Ob es wahr oder falsch ist. Bedeutung des Wortes Mythologie

Es bezeichnet ein Forschungsgebiet zu einem bestimmten Thema. Der Begriff „Griechische Mythologie“ bezeichnet die Lehre von Mythen [6] [7] Griechisch -λογία,

Griechenlands Kultur und Zivilisation Und die traditionellen griechischen Geschichten, die Teil davon sind

Professor Und die Portugiesen Schriftsteller Carlos Cea: „Der Begriff hat zwei Bedeutungen, die erste davon ist eine Sammlung von Mythen und Schriften [8] sagt der Alte—

[9] Mythologie im Zusammenhang mit übernatürlichen Wesen und perfekten Menschen und zweitens das Studium und die Interpretation dieser Mythen.“

„Religion“, nicht als Mythen, und das gilt auch für die Heiden, weil die Griechen und Römer ihren Glauben betrachteten „ Der Begriff gilt als modern,

nach Ansicht der Neohellenisten.

Quellen

[10] Die Hauptquelle der griechischen Mythologie ist die griechische Literatur. Die Quelle der Zeichnungen ist Keramik Griechisch.

Literarische Quellen

Mythologische Erzählungen spielten in fast allen Genres der griechischen Literatur eine wichtige Rolle. Aber der einzige umfassende Leitfaden zur griechischen Mythologie

Geschrieben von Pseudo-Apollodoro. Dieses Werk versucht, die Werke von Dichtern, die aus dem antiken Griechenland überliefert haben, miteinander in Einklang zu bringen Er [11] lebte

Apollodoro Die wahre Geschichte der griechischen Mythologie und die Legenden ihrer Helden im Zeitraum 120-180 v. Chr. Kontrastiert und bietet eine Zusammenfassung

Er schrieb über viele dieser Werke. Seine Schriften bildeten die Grundlage für diese Sammlung, doch die in der Bibliothek erwähnten Ereignisse dauern an

Ort nach seinem Tod, daher der Name Pseudo-Apollodoro.



Buch VIII, Zeilen 245–253, spätgriechisches Manuskript

Die Ilias

Fünftes Jahrhundert oder frühes sechstes Jahrhundert.

Eine der ältesten literarischen Quellen. Einige andere Dichter haben den „epischen Zyklus“ vollendet, darunter auch die Werke Homer, aber die meisten dieser Gedichte haben es geschafft völlig verloren gegangen. Trotz des Namens „Homerische Hymnen“ haben diese Hymnen nichts mit Homer zu tun, sondern sind Hymnen aus einer früheren Zeit

Theogengr Ursprung nannte die Ära der Lyrik. Hesiod stellte in seinem Epos vor

Was lässt sich über die ersten griechischen mythologischen Geschichten erzählen, die sich mit der Erschaffung der Welt, dem Ursprung von (allem) befassen? Götter

Geschäft Die Götter, die Titanen und die Riesen, Neben Genealogien von Göttern und Volksmärchen. Enthält Hesiods Gedicht

Prometheus-Mythen, Pandora Und die vier Epochen. Das Gedicht gibt Ratschläge, wie man in einer gefährlichen Welt überleben kann, mehr Und die Tage

gefährlich von den Göttern.

Lyriker ließen sich für ihre Werke oft von der Mythologie inspirieren. Beschreibung der Dichter

Texter Bender, Bacchilides, Simonides Und pastoral Dichter Theokrit Und Pune, Einzelne mythologische Begebenheiten. Auch die Mythologie stand im Mittelpunkt zu den Theatern von Athen. Er ließ sich vom Tragischen inspirieren

Dramatiker Aischylos, Sophokles und Euripides Die Themen der Geschichten ihrer Stücke stammen aus der Mythologie des Zeitalters der Helden und der

Der trojanische Krieg, Ich habe auch viele tragische Geschichten aufgenommen (wie zum Beispiel: Agamemnon Und seine Kinder, Odipus, Jason, Medien, usw.) ist in seiner klassischen Form komponiert innerhalb dieser Tragödien. Der Dramatiker Aristophanes nutzte auch die Komödie Mythologische Geschichten

Frösche sind ein Spiel für Vögel In



Wergelius Römischer Dichter Virgilius, Edikt in einer Handschrift aus dem 15. Jahrhundert. Der

Aus der griechischen Mythologie. Das Manuskript lieferte eine Quelle

Romanos

Der Historiker Herodot und Diodorus veröffentlichte, Und Geographiewelt Pausanias und Strabo, Menschen, die Griechenland bereisten, schrieben Geschichten auf

Eine Alternative ist unbekannt. Herodots Forschungen stützten sich auf die lokalen Legenden, die sie hörten, lieferten jedoch häufig Kopien

Sie haben es gehört, eine Nummer

In verschiedenen Traditionen und Bräuchen konnte er historische oder mythologische Wurzeln im Konflikt zwischen den Griechen finden [15]

Und der Osten. Herodot versuchte dann, die Ursprünge verschiedener Mythologien in Einklang zu bringen und unterschiedliche kulturelle Werte zu verbinden.

Informationen über die Kultur und Poesie wurden in [hellenistischer und römischer Sprache](#) verfasst. Zivilisationen [ursprünglich für den Zweck](#) der Kunst und Literatur, enthält es wichtige

Zivilisation dieser Länder, und diese Informationen wären verloren gegangen, wenn es diese Poesie nicht gegeben hätte. Beispiele hierfür sind:

1. Römische Dichter: [Ovid](#), [Statius](#), [Gaius Valerius Falckus](#), [Seneca](#), [Wergilius](#). 2. Griechische Dichter der Spätantike:

[Nunus](#), [Antonius Liberalis](#), [Quintus Smyrnaus](#). 3. Griechische Dichter aus der [hellenistischen Zeit](#): [Apollonios von Rhodos](#),

[Kallimachos](#), [Eratosthenes](#), [Parthenius](#).

4. Griechische und römische Schriftsteller: [Lucius Apuleius](#), [Petronius](#), [Lulianus](#), [Heliodorus](#).

AUS Wichtige Quellen der Mythologie. Wir können auch [Hyginus](#) dazu zählen. [Astronomica](#) fabelhaft. Nicht-poetische Schriften sind

für [Callistratos](#). Beschreibungen [Philostratus der Ältere und Philostratus der Jüngere](#) und [Vorstellungen](#) wichtige Quellen.

[Arnobius](#) Eine Reihe byzantinischer griechischer Schriftsteller lieferten wichtige Details der Mythologie, die sie aus früheren griechischen Werken übernahmen. Endlich,

[John's](#) Thesen Zählen Sie den [Tat](#) als verschwendet. Die Liste derjenigen, die das mythologische Erbe bewahrt haben, enthält ein [Wörterbuch](#) [Hesychios](#), Die [Tzitis](#)

und [Eustathius](#). Die christliche Sicht der griechischen Mythologie lässt sich in folgendem Sprichwort zusammenfassen: [yyyy yy](#)

[yyyyy yyyyyyyy yy yyy yyy](#) („In jedem Mythos gibt es eine Entweihung von Daedalus“), also spielte [Daedalus](#) eine Rolle bei der Befriedigung von [Pasiphaes](#) Lust. Die

Unnatürlichkeit von [Poseidons Stier](#): „Da Dädalus für diese bösen Taten verantwortlich gemacht wurde [und gehasst](#) wurde, geriet er in den Fokus [dieser Taten](#)“.

Gleichnis.“ [16]

Archäologische Quellen



(Links) [tötet einen Trojaner](#) Gefangener vor [Kharon](#), Etruskische Keramik, aus Von [Achilles](#) Spätes Viertel oder früh

3. Jahrhundert v. Chr.

Die Entdeckung wurde durch [den deutschen Archäologen Heinrich Schliemann](#) unterstützt der [mykenischen Zivilisation](#). Im [neunzehnten Jahrhundert](#).

die Entdeckung der [Briten](#) Archäologe Sir [Arthur Evans](#) für die [minoische Zivilisation](#) Auf [Kreta](#) Im [20. Jahrhundert](#) half es bei der [Beantwortung](#).

Viele Fragen bezogen sich auf Homers Epen und lieferten archäologische Beweise für die mythologischen Details der Geschichten von Göttern und Helden.

[2] Gedenktag. Zeugnisse der Mythologie in minoischen und mykenischen archäologischen Stätten sind Spuren

Die geometrischen [Zeichnungen](#) auf Keramik aus dem [8. Jahrhundert](#) v. Chr. enthalten Szenen aus dem [Trojanischen Krieg](#). Und die Abenteuer [des Herkules](#). Diese visuellen

Darstellungen der Mythologie sind aus zwei Gründen wichtig. Erstens sind diese Keramiken beispielsweise nur älter als die literarischen Quellen

Darüber hinaus enthalten einige der Zeichnungen unterschiedliche Geschichten und Legenden ^[17] Eine Geschichte des Herkules wurde geschrieben, bevor sie gemalt wurde.

In der Literatur gefunden. Manchmal geht die erste Darstellung einer Mythologie in der Literatur ihrem Erscheinen in der geometrischen Kunst mehrere Jahre voraus ^[10]

Jahrhunderte.

Mythologische Geschichte

Topografisch Karte der Balkanhalbinsel .



Nicht die gesamte griechische Mythologie stammt aus der griechischen Zivilisation, sondern ist vielmehr eine Mischung aus indogermanischer Zivilisation, Vorgriechische Zivilisation und sogar

^[18] Anatolisch und ägyptisch Zivilisationen und andere Völker, mit denen die Griechen interagierten.

^[19] Die griechische Mythologie entwickelte sich mit dem Fortschritt der griechischen Zivilisation und wurde genutzt, um die Kultur aller Epochen Griechenlands zu bereichern. Der

erste Menschen, die die Balkanhalbinsel bewohnten waren landwirtschaftliche Menschen, die Biotrophie nutzten Alles in der Natur eine Seele geben. Letztlich,

^[20] Diese Geister verwandelten sich in menschliche Gestalt und nahmen als Gottheiten ihren Platz in der lokalen Mythologie ein. Als die nördlichen Stämme auf dem Balkan einmarschierten

Auf der Halbinsel brachten sie ein neues Pantheon von Göttern mit , das auf Eroberung, Stärke, Wildheit und gewalttätigem Heldentum basiert. Götter gemischt

Mit der Mythologie der Eindringlinge starben einige von ihnen aufgrund ihrer mangelnden Bedeutung. ^[21] Ehemalige Agrarwelt



Berg Olymp, höchster Berg in Griechenland. Die Griechen sahen ihn an

^[22] Heimat von zwölf Olympioniken.

Nach der mittelarchaischen Zeit tauchten Mythen über die Beziehungen zwischen männlichen Göttern und männlichen Helden auf, die auf die Entwicklung von hinwiesen

Ares, In vielen Geschichten über Sodomie ordneten die Dichter jedem wichtigen mythologischen Gott mindestens einen Eromenos zu – einen sexuellen Begleiter im Teenageralter.

Einige Dichter verarbeiteten auch mythologische Geschichten aus einer früheren Zeit. ^[23]

Das Ergebnis der epischen Poesie bestand darin, Ketten von Geschichten zu schaffen, die so etwas wie eine Linie entwickelten ^[24] Wie Achilles und Patroclus, Im Zusammenhang mit Sodomie.

^[25] Es ist unmöglich, eine Grenze zu ziehen— Zur Mythologie. So entfaltet sich die griechische Mythologie als eine Etappe in der Entwicklung der Welt und des Menschen.

Chronologisch

Exakte Chronologie der Mythologie, aufgrund vieler Unstimmigkeiten, aber eine Annäherung ist möglich. In diesem Fall wird die Geschichte der mythologischen Welt unterteilt

drei oder vier Perioden:

Theogonie, Mutter der Götter, Erschaffung der Welt und	Die Ära der Götter oder die Mythologie der	.1
Menschen. Geschichten über die erste Vermischung von Göttern und Halbgöttheiten	Erschaffung von Menschen und Göttern frei in der Ära	.2
	Götter Und Menschen.	
: Als die göttliche Aktivität begrenzt wurde. „Der Trojanische Krieg und seine Folgen“ ist die letzte Geschichte	Zeitalter der Helden	.3
	Heroisch (einige Forscher halten es für eine separate vierte Periode). [26]	

Zeitgenössische Forscher der griechischen Mythologie orientieren sich eindeutig am Zeitalter der Götter, während griechische Schriftsteller aus der Antike und der Klassik das Zeitalter bevorzugten Age of Heroes, wo sie eine Zeitleiste erstellten und menschliche Errungenschaften aufzeichneten, nachdem sie sich mit den Fragen der Erschaffung der Welt befasst hatten.

Verehrung Theogonie Im Fokus stand beispielsweise das nachlassende Interesse an den Heldenepen und den homerischen Hymnen. Unter dem Einfluss von Homer, dem Helden

führte zu einer Umstrukturierung des spirituellen Lebens, die sich in der Trennung zwischen der Welt der Götter und der Welt der Toten (Helden), zwischen den chthonischen Göttern, ausdrückte

, Hesiods Situation Und Werktag [27] In — und die Götter. Und olympisch.

das Schema der vier Zeitalter der Menschheit: Gold, Silber, Bronze und Eisen. Diese Zeitalter trennen die Erschaffung der Götter, in denen Kronos herrscht

Goldenes Zeitalter und die übrigen Zeitalter der Erschaffung von Zeus. Das Zeitalter der Helden folgte unmittelbar auf die Bronzezeit. Ovid folgte Hesiods Prinzip in die

[28] — vier Alter. Metamorphose In

das Zeitalter der Götter

Ursprung des Universums [Bearbeiten]

Die frühen griechischen Götter und der Stammbaum der Götter Das heißt, Griechisch Suchen

“

“

Gaia war geboren und dann Chaos, Anfang

alle waren Sie uns im Grunde

etwas

116-7. [29] Theogonie – Hesiod ,



Ein Gemälde, das den Gott Eros darstellt, für Caravaggio. Die Liebe ist siegreich

Die Schöpfungsmythologie versucht, die Natur und den Ursprung ^[30] des Universums zu verstehen und den Ursprung der Welt zu erklären. Das ist Hesiods versuchen zu Erklären Sie die Erschaffung der Welt, die damals am meisten akzeptierte Version. Es beginnt mit Kaos, der Leere und Unterdrücker, die der gesamten Schöpfung vorausginge Geonie

^[31] Gaia erscheint aus der Leere (Erde) und einige der primären göttlichen Wesen: Eros (Liebe), Tartarus (Hölle) und Erebus. Ohne die Hilfe eines Mannes gab Gaia nach Geburt von Uranus, Wer hat sie befruchtet? Daraus entstand die Mutter der Titanen, sechs Männchen und sechs Weibchen, Coeus, Krios, Chronos, Hyperion, Iapetus, Oceanus, Mnemosene, Phoebe, Raya, Tia, Timis, Tetis. Nach Kronos' Mutter einigten sich Gaia und Uranus darauf, keine Titanen mehr zu haben. Sie hatten dann eine Zyklopen und Hekatonkayr. Aber Uranus erlaubte diesen mächtigen göttlichen Wesen, die er geboren hatte, nicht, Gaia zu verlassen, und sie blieben ihm alle gehorsam ihr Vater. Außer Kronos, ^[32] also stecken alle seine Brüder in seiner Mutter fest.

ein Befreier, der seinen Vater mit der Sense kastrierte Er machte es aus Gaias Eingeweiden und warf es mit seinem Penis

Im Meer Aphrodite wurde dank des Samens geboren vom Orgel des Uranus gefallen, während er aus dem geboren wurde

Blut fällt aus ^[32]. Kronos wurde dann König der Titanen, seine Meerjungfrau Wunden AD, Eriniden und Riesen Als er auf dem Boden aufschlug.

Er heiratete seine Schwester Rhea und machte den Rest der Titanen zu einem Gefolge von Taha.

Die Griechen hielten die mit der Theogonie verbundenen Kosmogoniegeschichten für magische Kräfte. Orpheus zum Beispiel war ein Dichter und Der Musiker Theogony wird gesungen, um Meere und Stürme zu beruhigen. Wie von Apollonius von Rhodos erwähnt In seinen Gedichten singt er die Theogonie, um die Verhärteten zu beruhigen Herzen der Götter der Unterwelt. Die Bedeutung der epischen Theogonie zeigt sich auch bei Hermes er fand die Leier, Das erste, was er sang Argonauten

^[33] war die Mutter der Götter.

Homerische Hymnen an Hermes In

von Giorgio Vasari, Aus dem sechsten Jahrhundert Uranus verzerrt Kronos

Zehn, jetzt im Palazzo Vecchio, Florenz.

Es ist nicht nur die umfassendste Sammlung griechischer Mythologie, die bis heute erhalten ist, sondern auch der größte Führer zur antiken griechischen Poesie. Theogonie Die

Der Schwerpunkt vieler verlorenen Gedichte, einschließlich derer, die Orpheus, Musaeus, Epimenides zugeschrieben werden, Aparis, Sie war

Es gibt einige Hinweise und andere Seher, deren Gedichte in besonderen Ritualen und Mysterienreligionen verwendet wurden. Platon war mit vertraut

Version der orphischen Theogonie. Einige Teile dieser Werke sind noch in ^[34] erhalten Des Platonische Philosophen, Und auf Stücke von Favorit

Kürzlich ausgegraben. Eines dieser Dokumente zeigt Samoud

Eines der Gedichte über Theogonie und Kosmologie wurde von Orpheus mindestens bis zum 5. Jahrhundert v. Chr. geschrieben. Das Gedicht versucht, Hesiods zu übernehmen

Mitglied der Götterfamilie Nyx die Nacht, Es ist ein Neuanfang für die Schöpfung vor Uranus, Kronos und Theogonie Platzieren Sie, indem Sie einen neuen hinzufügen

^[35] ^[36] Zeus.

Griechische Götter Bearbeiten [

Griechenland Es gibt zehn Berge zwei Eltern der Olympioniken, das heißt, das Horoskop der Antike



Die zwölf Olympioniken Zeus Auf dem Thron sitzen.

Als Kronos den Platz seines Vaters Uranus einnahm, wurde er schlimmer als sein Vater. Mit seiner Schwester Rhea zeugte er den ersten Olympische Götter (Hestia, Demeter, Hera, Hades, Poseidon und Zeus), aber er verschlang sie schnell nach ihrer Mutter, aus Angst vor einer Wiederholung der Geschichte sich selbst. Aber Zeus konnte mit Hilfe seiner Mutter fliehen, die Kronos einen in ein Kleidungsstück gewickelten Stein zum Essen gab, weil sie glaubte, dass es so sei.

Wer wurde befreit mit der Hilfe von Zeus. Der Sohn kämpfte dann gegen seinen Vater und der Sieger erlangte den Thron der Götter. Endlich, Cyclops

MN von Tartarus, Zeus siegte und befahl die Inhaftierung seines Vaters und der übrigen Titanen Im Tartaros, nachdem Kronos erzwungen wurde

die Brüder einer neuen Gruppe von Göttern, einschließlich der Zwölf Olympioniken, zu erbuchen. Der Mythologie zufolge, nach dem Abzug der Titanen, Zeus

erschien. Wir folgen denjenigen, die den Gipfel des Olymp bewohnten Unter dem Thron des Zeus (Reduzierung der Zahl der Olympioniken auf

zwölf ist eine neue, zeitgemäße Idee). Zu diesem Zeitpunkt verehrten die Griechen die zwölf nichtolympischen Götter wie Pan, Gott der Natur

und Wälder, Nymphen (Flussgeister), Nayadat (Wer in den Quellen wohnte), Dryadat (Baumgeister), Nereiden (diejenigen, die das bewohnten

Meere), Flussgötter, Satym, Und andere. Zusätzlich zu den dunklen Mächten in der Unterwelt, Die Eriniten sind für die Verfolgung der Schuldigen verantwortlich

Verbrechen gegen Angehörige.

Unabhängig vom menschlichen Aussehen der Götter besaßen sie das Verhalten der griechischen Götter, das Verhalten gewöhnlicher Menschenheiten,

Wunden und Zeit. Sie hatten auch die Fähigkeit, unsichtbar zu werden und im Handumdrehen weite Strecken zurückzulegen. Das Merkmal, das auszeichnete

Den Göttern von anderen zu entgehen war Unsterblichkeit und ewige Jugend, die die Götter durch das Trinken von Nektar unbedingt sichern wollten. Und Ambrosia ununterbrochen.

[40]



(18. Jahrhundert), gemalt von Gambattista Tiepolo (Prado-Museum, Madrid). Olymp

Jeder Gott stammt von seiner eigenen Abstammungslinie ab, hat unterschiedliche Interessen, ein Fachgebiet und eine einzigartige Persönlichkeit, aber diese Beschreibungen ergeben sich aus spezifischen lokalen Variablen

das geschah in der Geschichte des Gottes. Wenn Gottheiten im Gebet oder im Gottesdienst angerufen werden, wird auf sie durch die Kombination ihres Namens und Beinamens verwiesen Ihre eigenen, damit sie

Er Mozagiten Apollo kann von anderen Inkarnationen von ihnen unterschieden werden (wie „Apollo“. [as] der Chef der Musen.“

Die meisten Götter wurden mit einem Aspekt des Lebens in Verbindung gebracht. Zum Beispiel war es Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, Ares , der Kriegsgott, Hades , Gott des Todes und

Athene, Göttin der Weisheit und des Mutes. Aber einige Götter entwickelten eine Art komplexe Persönlichkeit. [41]

Und multifunktional wie Apollo (der Sonnengott) und Dionysos (der Gott des Weins), während es andere Götter gab, die nichts anderes als Inkarnationen waren, wie zum Beispiel Hestia

Die Griechen versuchten, ihre großen Tempel einer bestimmten Anzahl von Göttern zu widmen, die im Mittelpunkt der großen Griechen standen

Und Helios im wahren Sinne des Wortes

Kulte. Aber in den Dörfern war es für die Menschen selbstverständlich, ihre Anbetung kleineren Göttern zu widmen. Viele Städte ehrten berühmte Götter auch mit lokalen Ritualen und verbanden sie damit

wenig bekannte lokale Legenden. Anderswo. Im Zeitalter der Helden ergänzte die Verehrung der Helden die Verehrung der Götter.

Die Ära der Götter und Menschen



Aphrodite Anchises, illustriert von Annibale Carracci.

Der Zeitraum zwischen der Ära, in der die Götter allein lebten, und der Ära, in der göttliches Eingreifen in menschliche Angelegenheiten begrenzt war, wird als die Ära von betrachtet

Ein unabhängiger und kontinuierlicher Ort zwischen ihnen, an dem Götter und Menschen zusammen lebten. Das waren die ersten Tage der Welt, als sich verschiedene Gruppen darin vermischten.

freier als später. Es kam zu einer Metamorphose Aloid schrieb die meisten dieser Geschichten und unterteilte die Geschichten in Geschichten über die Liebe und Geschichten über die Bestrafung.

[42]

Die meisten Liebesgeschichten handelten von einer blutsverwandtschaftlichen Ehe. Oder Verführung oder Vergewaltigung Gott, männlich, menschlich, Frau, was daraus resultiert

Heroische Abstammung. Geschichten erzählen von der Notwendigkeit, sich von Beziehungen zwischen Menschen und Göttern fernzuhalten, da es nur wenige Happy Ends gibt [43].

Homerische Hymne In einigen Fällen paart sich eine weibliche Gottheit mit einem menschlichen Mann, wie es bei ihrer Tochter der Fall ist.

[44] Sie hat Sex mit Anchises und bringt Aeneas zur Welt.

Alpharodit

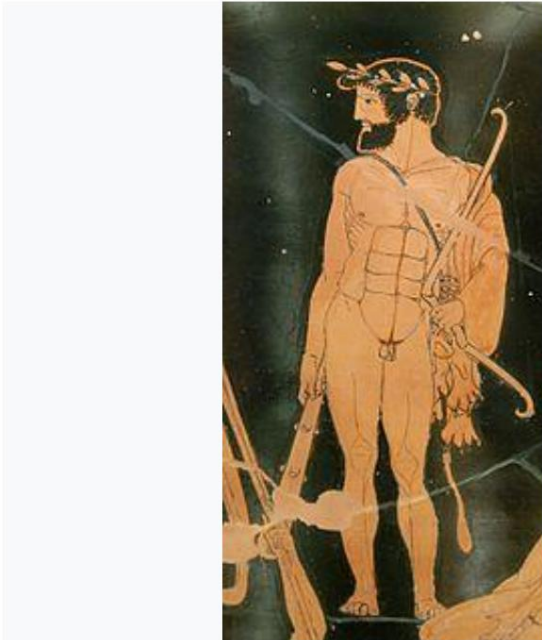


Die Hochzeit von Peleus und Thetis, Gezeichnet von Hans Rothenhamer.

• Geschichten über Folter beinhalten den Diebstahl oder die Erfindung wichtiger Artefakte, wie zum Beispiel Prometheus, der Feuer stiehlt Von den Göttern und Sie haben das Geheimnis der Götter, und wenn... Tantalus stiehlt Nektar Und die Ambrosia vom Tisch des Zeus und gab sie offenbarend seinen Anhängern Demeter lehrte Landwirtschaft Und die Mysterien von Eleusis von Triptolemus, Und wenn Marsyas wurde Aulus erfunden und eingetragen in einen musikalischen Wettbewerb mit Apollo. Die Abenteuer des Prometheus bilden den Trennpunkt zwischen der Geschichte der Götter und der Geschichte der Menschheit. Ein Papyrusblatt aus dem dritten Jahrhundert v. Chr. zeigt Dionysos Er bestraft die König von Thrakien, Lysurgus, Der seine Anerkennung des neuen Gottes hinauszögerte, was schlimme Konsequenzen nach sich zog, die darüber hinausgingen Dionysos kommt nach Thrakien, um dort in einer Trilogie dramatischer Geschichten seine Religion zu etablieren [46] Tod. Eine Geschichte des Dichters Er bestrafte Dionysos, den König von Theben Pentheus, Als er Bacchus Aischylos erscheint. In einer anderen Tragödie, Euripides, [47] [48] respektierte Gott nicht und spionierte seine Anbieter aus Dionysos ist weiblich. In einem alten Volksmärchen war Demeter auf der Suche nach ihrer Tochter Persephone. Sie nahm die Gestalt einer alten Frau namens Dosu an und empfing Silius' Willkommen. König von Eleusina In Attika. Deshalb beschloss Demeter, Silius für seine Gastfreundschaft mit einem Wechsel zu belohnen. Sie betrat sie während aus das Ritual und sah ihren Sohn von seinem Sohn Demophon umgeben . Zu einem Gott, aber sie konnte das Ritual nicht vollenden, weil seine Mutter Metanira war [50] Mit Feuer begann sie zu schreien, was Demeter verärgerte, die sagte, dass dumme Menschen die Natur von Ritualen nicht verstehen würden.

Zeitalter der Helden

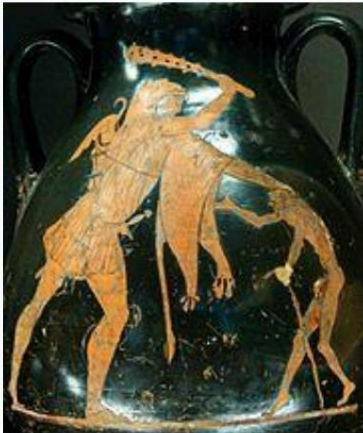
Darüber hinaus ist es schwierig, eine dritte Klasse von Menschen und Göttern zu finden, die Helden, die Götter genannt werden. Es ist eines der Merkmale der griechischen Religion und Mythologie. Es stellt eine Paradoxie zu ihnen dar was wir finden Das ist [51] Walter Burkert , 1993 Die vorklassische Phase Als die Griechen [52] Das Zeitalter der Helden entstand in der Zeit, in der Helden lebten, die als Zeitalter der Helden bekannt ist. Helden (oder Halbgötter) [51] imaginäre „Helden“ (Griechisch: ἥρωες (als Charaktere in epischen Mythen). Sie sind nicht unsterblich, aber sie unterscheiden sich von Menschen dadurch, dass ihre Fähigkeiten als übermenschlich gelten, da sie die Frucht der Beziehung zwischen ihnen sind [51] ein Sterblicher und ein Gott. Nachdem die Menschen begonnen hatten, Helden zu verehren, richteten sie ihre Gebete sowohl an Helden als auch an Götter. [27] Im Gegensatz zum Zeitalter der Götter, während des Zeitalters von Belebe einen Helden aus einer Armee wieder Götter, zu dieser Zeit wurde kein Gott geboren, aber es war immer möglich Helden Die Liste der Helden hat keine Form [53] Die Toten. Es gibt noch einen weiteren Faktor, der die beiden Kulte unterscheidet, nämlich dass der vergötterte Held zur Identität des örtlichen Stammes wird. Schaum, Krieg Der riesige Herakles, der Beginn des Zeitalters der Helden. Die Ära enthält drei entscheidende Ereignisse: die Mission [54] Theben Und die Belagerung von Troja. Herakles [Bearbeiten]



Bogen Etwa 460-450 v. Chr

Löwenfell und ein Träger bekleidet mit Herakles

Geburt.



Herakles schlägt Geras, Sohn von Nix Rote Keramik in Attika gefunden. Seit 480-470

Vor der Geburt.

Das heißt, Herakles, siehe auch

Einige Forscher glauben, dass hinter der komplexen Mythologie des Herakles ein echter Mann steckte, vielleicht ein Feudalherr Herr in Argos. Andere Forscher interpretieren, dass die Mythologie des Herakles eine Metapher für den Durchgang der Sonne durch die zwölf Tierkreisconstellationen ist. Es gibt eine dritte Gruppe, die glaubt, dass der Ursprung der Mythologie in anderen Zivilisationen liegt, sodass die Geschichte des Herakles zu einer lokalen Version der Mythen des Helden wird. Seine individuellen Heldentaten mit bereits bestehenden Auftritten werden in der Epos-Geschichte Grundstoff als populärer Mythos. Er wird als Zeus und Alkmene bereit, sich selbst zu opfern, ein Krieger von großer körperlicher Stärke und Erscheinung, überragendem Mut und ein Meister der Schwert- und Schildherstellung

er war den sterblichen Menschen überlegen. [57]

[58] Bart, Löwe Haut und Schläger In seiner Hand und große Muskeln in seinen Unterarmen und Beinen. Mit „Außen“ war er stets vertreten

, das über die Mythologie des Helden spricht, sein Leiden und seine Bereitschaft zum Selbstmord offenbart, Aber wer hat Euripides geschrieben? Er wurde entführt

Herkules

[60] Traquinianus

[59] Als Sophokles erzählte in seinem Stück von Herakles

um die Tragödie seines Freundes, des Königs von Athen Theseus, zu erleben.



Herakles und sein Sohn Telephos, Museum

Louvre, Paris, Frankreich.

Skulptur des Herakles, Bildhauer unbekannt. Ein italienisches Werk aus dem zweiten Jahrhundert v. Chr., das heute gefunden wird



Gebildet in den Kapitولينischen Museen, Rom, Italien.

Herakles erreichte den Höhepunkt seines sozialen Status, als er zum Großvater der dorischen Könige ernannt wurde. Was regelmäßige Migrationen nach auslöste

der Peloponnes. Helios, Griechischer Held, benannt nach dem dorischen Stamm, der zu den Herakleiden (Nachkommen der Peloponnesier) wurde Mykene, Argos und Sparta, die aufgrund ihrer Abstammung das Herrschaftsrecht für sich beanspruchten [61] Die Herakliden eroberten die Königreiche des Herakles

Herakles. Ihr Aufstieg zur Macht wird als „periodische Invasion“ bezeichnet. Auch die lydischen und mazedonischen Herrscher dieser Gebiete wurden Herakliden. [62]

Obwohl Herakles aufgrund seiner menschlichen Seite starb, die er von seiner Mutter Alkmene geerbt hatte, Er glaubte an Griechen wie Pindar Wer nannte ihn „Gott“ [63] Held“, das

Aufgrund seines göttlichen Aspekts, der von Zeus abstammte, stieg er zum Olymp auf und wurde ein Gott. [64]

Die ersten Generationen haben Helden wie Perseus, Bellerophon, Theseus und Deucalion Viele Gemeinsamkeiten mit Herakles. Wie er, ihre Heldentaten

waren individuell, bemerkenswert und galten als Märchen. Wie ihre Geschichten über das Töten von Shimmer Monster und Medusa. Die meisten Heldengeschichten basieren auch auf

[65] Helden Aufgaben zuweisen, bei denen sie mit ziemlicher Sicherheit sterben, wie in den Geschichten von Perseus und Bellerophon.

Matrosen der Argo] Bearbeiten [



Krippe, Louvre.

Argonauten treffen , Ein Stück Keramik aus Attika, Von etwa 460-450 v. Chr

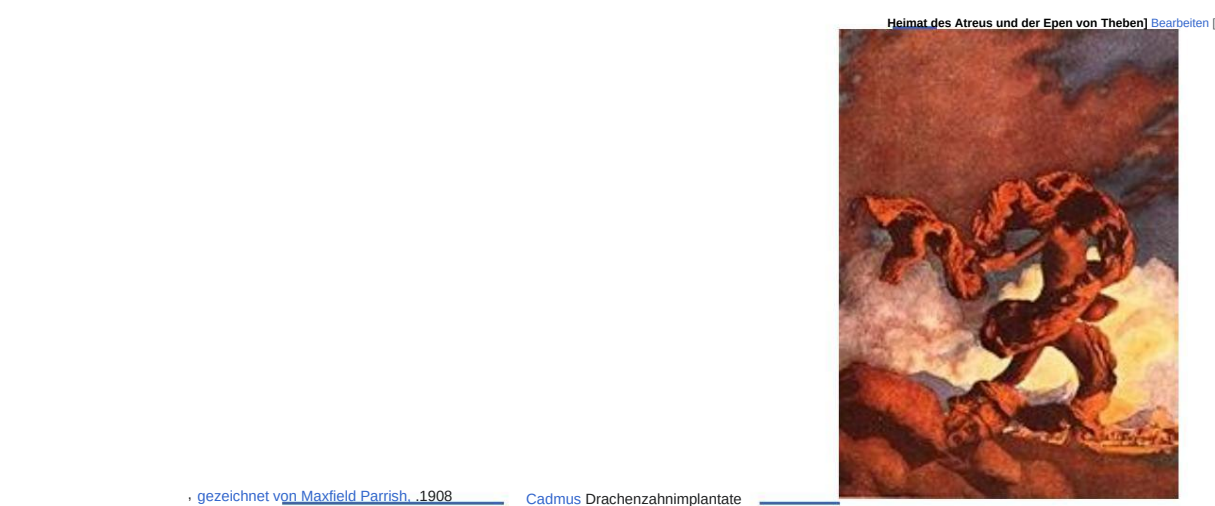
Argonautica, geschrieben von Apollonius, ist das einzige hellenische Epos, das bis heute erhalten ist. Das Epos erzählt die Geschichte der Reise von Jason und dem

Argonauten holen das Goldene Vlies aus Kolchis zurück. König Pelias Gesendet Jason ist der Aufgabe gewachsen, wer

Er erhielt eine Prophezeiung, dass ein Mann, der eine Sandale trug, sein Feind sein würde. Jason verliert eine Sandale in einem Fluss, geht dann zu Pelias' Palast und es beginnt Um das Goldene Vlies zurückzuholen. Die [Sage Jason](#) trägt die [Generation](#), einschließlich [Hera](#), [Kleob](#), [Sinh](#) und [den Schiff](#). [Minotaurus](#) zu töten ; [Atalanta](#), die Alle Helden der weibliche Heldin. [Pindar](#), Apollonius, gibt der Gruppe auch eine vollständige Liste der Namen der [Seeleute](#) bei. [\[66\]](#)

[Bibliotheca](#) Und
finden vor dem statt [Odyssee](#) Obwohl Apollonius' Niederschrift des Epos bis ins dritte Jahrhundert v. Chr. zurückreicht, sind die Ereignisse der Geschichte [\[67\]](#) Jasons Geschichte. In der Antike war es [\[68\]](#) kreuzte sich mit den Griechen für Handel und Kolonisierung. Die Geschichte wurde so populär, dass mehr als eine lokale mythologische Geschichte darauf basierte.

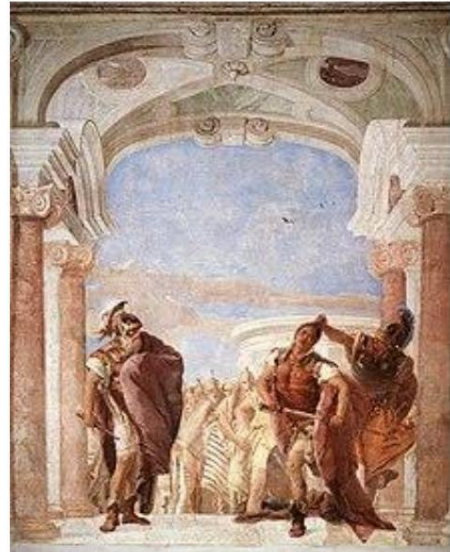
[\[69\]](#) Wie die Geschichte von [Medea](#), Worüber die [Tragiker](#) geschrieben haben.



Geboren zwischen [dem Argo](#) und dem [Trojanischen Krieg](#), einer Generation, die für ihre abscheulichen Verbrechen bekannt ist. Wie die Aktionen von [Atreus](#) und [Thyestes](#) In [Argos](#). Hinter der Mythologie des Hauses Atreus liegt das Problem der Machtübertragung. Die Zwillinge Atreus und Thyestes spielen zusammen mit ihren Nachkommen die Hauptrolle in der Tragödie von [\[70\]](#) der Machtwechsel in Mykene.

Die Epen von Theben beschäftigen sich mit [Kadmus](#). Insbesondere der Gründer von [Theben](#), Es geht auch um die Taten von [Ödipus](#) und [Löwe](#) In [Theben](#), eine Sammlung von Geschichten [\[71\]](#) das endet mit der Plünderung der Stadt durch die [Sieben gegen Theben](#) und die [Epigonen](#). (Es ist nicht bekannt, ob die [Sieben in Eukasta](#) gegen Theben auftraten.) [\[72\]](#) Sie ist seine Mutter. Später heiratete er eine andere Frau, um Mutter seiner Kinder zu werden. [Thiva](#), nachdem er das herausgefunden hatte [Odyssee](#) vorher. (Ödipus blieb König

[des Trojanischen Krieges](#) [Bearbeiten](#) [



Von Gambattista Tiepolo), Fresko von 1757, 300×300 cm, Fläschchen Valmarana, Vicenza(Achilles wurde wütend In

cm, Fläschchen Valmarana, Vicenza(Achilles wird wütend wegen Agamemnons Bedrohung durch die Beschlagnahme der Beute von Achilles, Perseus, Er zieht sein Schwert, um zu töten.

Agamemnon, vor dem plötzlichen Erscheinen der Göttin Athene. Der Achilleus an den Haaren hält, um die Tötung Agamemnons zu verhindern.

Das heißt, die Belagerung von Troja Dha: Schauen Sie

Die griechische Mythologie gipfelt im Trojanischen Krieg, in dem sowohl Griechen als auch Trojaner kämpften ... Einschließlich der Ergebnisse. Die Hauptgeschichten waren grundlegend

Form und einzelne Themen wurden insbesondere erst später entwickelt Ilias In den Werken von Homer, Calvi

Griechisches Drama. Der Trojanische Krieg hat in der Kultur des antiken Roms eine große Bedeutung. Aufgrund der Geschichte von Aeneas, Trojanischer Held Seine Reise von Troja

[73] Es gibt zwei falsche Aufzeichnungen - Die Aeneis als Rom, wie im Namen erwähnt, zur Gründung der später bekannt gewordenen Stadt führte

[74] In lateinischer Sprache verfasst Unter den Namen Dictys und Dares.

Die trojanischen Epen beginnen mit einer Erzählung über die Ereignisse, die zum Krieg führten: Eris Der goldene Apfel, der Pariser Prozess, Helen entführen ,

Opferung der Iphigenie in Olida. Um Helena zurückzugewinnen, wurde unter der Führung von Menalus eine massive griechische Kampagne gestartet.

im Jahr Die Ilias Bruder, Agamemnon, König von Argos oder Mykene, aber die Trojaner weigerten sich, Helena zurückzugeben. Die Ereignisse des Zehnten des Krieges

stattfinden und vom Streit zwischen Agamemnon und Achilles erzählen Wer war der beste griechische Krieger und über den Tod

von Tarakul Freund von Achilles und Hektor, Sohn des Priamos Der Größte. Nach Hektors Tod beteiligte er sich am Krieg

im Namen der Trojaner, Penthesilea, Königin der Amazonen, Memnon, König der Äthiopier Der Sohn der Morgengöttin Eos. Achilles hat es geschafft

Menschen sie beide mit einem Pfeil in seiner Ferse. Seine Ferse war der einzige Teil seines Körpers, der nicht immun gegen Waffen war Doch bevor Paris ihn töten konnte, töteten die

tötete ihn.

Um die Kontrolle über Troja zu erlangen, stahlen die Griechen das Holzbild der Pallas Athene aus der Burg. Dann konnten die Griechen helfen

Athen Vom Bau des Trojanischen Pferdes. Trotz Cassandra's Warnungen Sinon , die Tochter des Priamos (ein Grieche, der eine Flucht vortäuschte), schaffte es

die Trojaner davon zu überzeugen, das Pferd als Geschenk für Athene in die Mauern Trojas zu bringen; Die Seeschlangen töteten den Priester Lycoon , weil er es versucht hatte

das Pferd verbrennen. Die griechische Flotte kehrte in der Nacht zurück und die Griechen, die sich im Inneren des Pferdes versteckt hatten, öffneten die Tore Trojas. Der

Griechen plünderten Städte, töteten Priamos und seine Kinder und verkauften trojanische Frauen in die Sklaverei in ganz Griechenland.

Als Inspiration für griechische Künstler (z Im Wesentlichen Der Trojanische Krieg lieferte vielfältige Themen und wurde zum Quellenmaterial

Wie man den Parthenon baut, (Darstellung der Plünderung Trojas). Diese Vorliebe für die Themen des Trojanischen Krieges verdeutlicht deren große Bedeutung für die griechische Zivilisation

[76] Alt. Der Krieg inspirierte auch eine Reihe späterer europäischer Schriften. Beispielsweise waren die mittelalterlichen europäischen trojanischen Schriftsteller nicht vertraut

Mit Geschichten mit den Werken von Homer, und sie fanden, dass der trojanische Mythos eine reiche Quelle war.

Mit ihnen. Zwei Schriftsteller des 12. Jahrhunderts beschrieben Bonoit de So ^{Ein Beispiel} als Beispiel für Tapferkeit und besondere Freundlichkeit Romantik, Heldentum und Wort

Sie folgten dem, Daris Dictys ^{und} Rahmen von Moore und Joseph Escano Krieg, indem sie die Version, in der sie vorgefunden haben, umschreiben, umschreiben Heilige-

[77] Troja statt etwas völlig Neuem. Horaces Ratschläge und die Vergilius -Methode

Vorstellungen, die die Griechen und Römer über die Mythologie entwickelten

[78] Die Mythologie spielte im antiken Griechenland eine zentrale Rolle im täglichen Leben. Die Griechen betrachteten Geschichten und Charaktere als das, was wir nennen

Geschichte. Sie nutzten die Mythologie, um Naturphänomene, Veränderungen in der Zivilisation, Freundschaften und Fehden zu erklären. Heute in der Mythologie

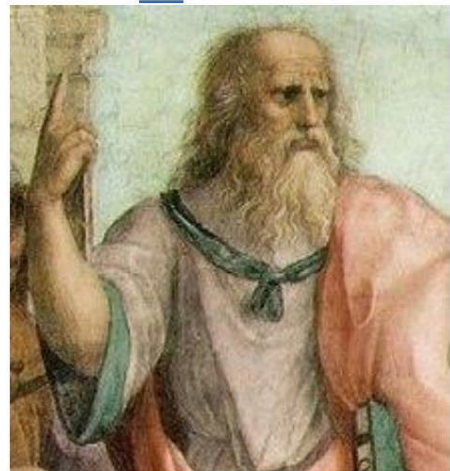
Stolz darauf sein, dass die eigene Abstammung von großen Führern, mythologischen Helden oder sogar Göttern abstammt. Mangel Als Quelle diente auch die Mythologie

Forscher verließen sich die Griechen beim Aufbau ihrer Zivilisation darauf ^{Entsprechend} Odyssee ^{Oder} Ilias Es waren die Griechen, die nicht an die Belagerung glaubten

von Troja. Sie sind mit Homers Epen vertraut. Homer war „der griechische Lehrplan“ (yyyyyyyy yyyyyy) und seine Poesie _____

[77] war „das Buch“.

Philosophie und Mythologie



Vielleicht Athener Schule Zeichnung von Raphael Alfatoun. Innerhalb eines Freskos Raphael versuchte es

Republik vergleiche ihn mit Leonardo da Vinci. Der Philosoph griff das Studium Homers an Und die Tragödien in seinem Buch _____

Nach der Entstehung der Philosophie Geschichte, Prosa und Rationalismus im späten fünften Jahrhundert v. Chr. veränderte sich das Schicksal der Mythologie, z

[79] Dichter begannen, sich der Mythologie zuzuwenden, ^{Beispiel} und einige versuchten, das Übernatürliche aus der Mythologie abzuschaffen, wie etwa Thukydides' Geschichte. Dramatiker haben umgeschrieben

[12] während Philosophen und Historiker begannen, es zu kritisieren.

Einige radikale Philosophen wie Xenophanes, beschuldigte die Werke gotteslästerlicher Dichter, Xenophanes beklagte sich über Homer und

Hesiods Zuschreibung von „allem, was unter den Menschen beschämend und schändlich ist: Sie stehlen, sie haben Sex mit jedem,

Und jemand täuscht. Platon erfand Geschichten und Fiktion. Diese Denkweise hat er in Platons anderen Büchern ausführlich zum Ausdruck gebracht. _____

(Und er griff traditionelle Geschichten an, die von Methoden der Täuschung und mythologischen Darstellungen sprechen Er hielt es für unmoralisch und erhob Einspruch

[12] zu seiner zentralen Rolle in der Literatur. Platons Kritik war die erste ernsthafte Herausforderung der traditionellen homerischen Mythologie, wie er sie nannte

lediglich „das Geschwätz zweier Frauen“. [81] Aristoteles kritisierte das Vorsokratische Philosophie Die Ähnlichkeit ist

mythologisch, und er betonte, dass „Hesiod und die theologischen Schriftsteller ihr Anliegen sind.“ _____ „Ihr seid zwei alte Frauen.“

sie, und sie hatten keinen Respekt vor uns [...] aber es lohnt sich nicht, es mit mythologischen Schriftstellern aufzunehmen

Das Größte war, das zu schreiben, was vernünftig erschien

ernsthaft; Während diejenigen, die ihre Behauptungen beweisen, müssen wir ihre Studien prüfen." [79]

Platons Ablehnung der Mythologie wurde von der griechischen Volkskultur nicht akzeptiert. Es blieb in den lokalen Religionen lebendig und ist die Hauptinspirationsquelle für Poesie, Bildhauerei und Kunst [77]

Malerei. Im fünften Jahrhundert v. Chr. erschien der Tragiker Euripides. Allen Überlieferungen zufolge verspottete er sie und bezweifelte ihre Echtheit durch die Stimmen ihrer [79]

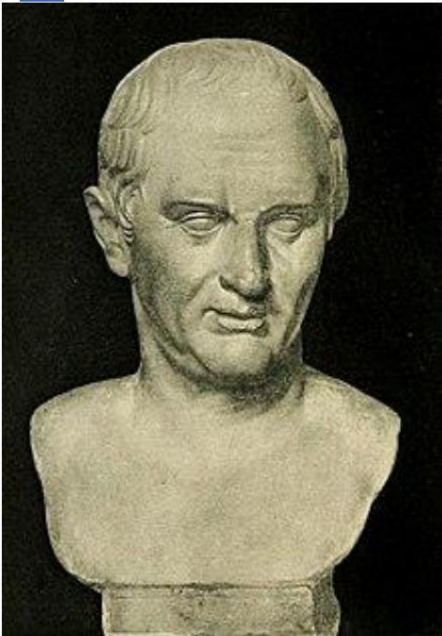
Figuren. Aber die Charaktere waren immer von der Mythologie inspiriert. Und er schrieb

Viele dieser Stücke sind eine Reaktion auf eine frühere Version der Mythologie oder eine ähnliche Geschichte. Euripides spricht über die Mythologie und zeigt ihre Wahrheit im Allgemeinen auf, dann beginnt sie damit

kritisieren Sie es mit ähnlichen Argumenten wie Xenokrates: Götter besitzen traditionell viele menschliche Eigenschaften.

[80]

Römischer und hellenistischer Rationalismus



Cicero Er selbst ist ein Verteidiger des bestehenden Regimes, trotz seiner Zweifel an dessen Gültigkeit

Mythologie und seine Neigung zu philosophischen Göttlichkeitskonzepten.

Während der hellenistischen Zeit Die Mythologie war vom Prestige des Wissens umgeben und ein Experte darin galt als Angehöriger einer höheren Klasse. Gleichzeitig wuchs der Verdacht

Die Tradition der Suche nach einer historischen Grundlage für Ereignisse und Objekte [82] Gegründet von Ephemerus Mythologie im klassischen Zeitalter.

Durch die Aufzeichnungen aller ist viel über ihn bekannt

Heilige Skulpturen

[83] Mythologie. Obwohl sein erstes Werk ~~h~~-verschollen war,

[84] Von Diodorus Und Catanius.

Machen Sie eine Interpretation Die rationale Mythologie war im Römischen Reich beliebter denn je . Dank der Theorien des Stoizismus Und die Philosophie der

Epikureer. Stoizismus Es wurden Interpretationen von Göttern und Helden als physische Phänomene eingeführt, während die Epikureer sie als historische Figuren betrachteten. Bei der

Gleichzeitig förderte es den Stoizismus und den Neuplatonismus Die moralischen Bedeutungen mythologischer Traditionen.

Durch seinen epikureischen Brief, Lucretius versuchte, die monströsen Ängste aus den Köpfen seiner Suche zu vertreiben. Er ist es auch

[85]

steht der mythologischen Tradition skeptisch gegenüber und behauptet, dass er nicht auf der Grundlage dieser urteile

[86] Es war Titus Livius Bürger.

Traditionen Angesichts der Behauptung, es sei aus Aberglauben entstanden. Marcus , Das heißt, dies zu verteidigen

[87] Mythen. Die Römer wurden herausgefordert

Terentius Varro, Antiquitätenspezialist, Er betrachtete die Religion als eine Institution von großer Bedeutung für die Bewahrung des Guten in der Gesellschaft und verspottete sie

Er verbrachte Jahre seines Lebens damit, die Ursprünge der Religionen zu erforschen. Pharos glaubt, dass die Menschen die Götter zwar fürchten, der religiöse Mensch sie jedoch tatsächlich sieht

[86]. Als Eltern. In seinen Werken unterschied er drei Arten von Göttern:

- 1. Naturgötter: Verkörperungen natürlicher Phänomene wie Regen und Feuer.
- 2. Dichtergötter: von prinzipienlosen Dichtern erfunden, um Emotionen zu wecken.
- 3. Stadtgötter: Von weisen Gesetzgebern erfunden, um die Massen zu beruhigen und aufzuklären.

Dass darin kein Platz für sie ist Der römische Gelehrte Cotta verspottet die wörtliche und metaphorische Akzeptanz der Mythologie und erklärt:

die Mythologie im Allgemeinen, aber wie Varro unterstützt er die Staatsreligion und ihre Institutionen. Es ist schwer zu philosophieren. [88] Cicero verachtet das Wissen über

[87] wie tief diese Rationalität die soziale Leiter überschritten hat. Cicero behauptet, dass niemand so dumm wäre, an die Gräueltaten des Hades oder des Hades zu glauben

Existenz der Skyla und Zentauren. Und andere komplexe Kreaturen, aber andererseits beklagt sich Cicero über die Naivität und Eitelkeit der Menschen [89]

[91] Zusammenfassung von Ciceros Gedanken. Natura Duorum Du [90] Sein Buch — Persönlichkeiten in einem anderen Werk von ihm.

enthält eine Versöhnung der griechischen und römischen Mythologie

Religionen und römische Mythologie Bin Tawfiq Siehe auch



In der römischen Mythologie Der Apollo- Kult wurde mit dem Kult von Sol Invictus versammelt .

Die Verehrung der Sonne als Beschützerin des Reiches war die Hauptreligion des Reiches, bis sie vom Christentum abgelöst wurde.

In den Tagen des antiken Roms Eine neue römische Mythologie entstand durch eine Halbtransposition der griechischen Mythologie mit einer Namensänderung. Das ist ein

Dies führte dazu, dass die großen römischen Götter die Merkmale ihrer entsprechenden Gottheiten übernahmen Ihre eigene Ergebnis der Kleinheit der Mythologie

Und Jupiter. Zusätzlich zur Versöhnung dieser beiden Religionen kam es zu römischen Kontakten [87] Beispiel: der griechische Gott Zeus.

Alt Östliche Religionen zu mehr Erfolg. Beispielsweise gelangte der Sonnenkult nach dem Aurelian- Fieber nach Rom Erfolgreich in Syrien. [92] Asiatische Götter verschmolzen mit

Mithraismus (die Sonne) und Baal Mit Apollo und Helios in Sol Invictus. Dabei werden die Rituale und Merkmale verschiedener Religionen miteinander kombiniert

S Apollo kann manchmal als Helios oder Dionysos identifiziert werden, aber mythologische Texte spiegeln diese Veränderungen selten wider. [93]

Die literarische Mythologie entkoppelte sich zunehmend von grundlegenden religiösen Praktiken.

Orpheus-Hymnen waren eine Vor- Saturnalien Theorien des Rationalismus und Synkretismus inspirierten orthodoxe Hymnen Und zu Macrobius. Der

klassische Gedichtsammlung, die Orpheus zugeschrieben wird. Diese Hymnen wurden größtenteils von mehreren Dichtern verfasst und enthalten eine Sammlung von Zeugnissen

Überweisen Saturnalien Mythologie in Europa Prähistorisch. [94] Der Zweck der hellenistischen Zivilisation ergab sich aus seiner Lektüre, obwohl seine Behandlung von

Die Götter wurden von Mythologie und Theologie inspiriert. Ägypten und Nordafrika.

Moderne Interpretationen



Max Müller Als einer der Begründer der vergleichenden Religionswissenschaft analysierte er die „beunruhigende“ Ähnlichkeit mit der

Mythologien „wilder Rassen“, von denen die frühen Europäer sprachen.

Einige Forscher betrachten den Beginn des Verständnisses der griechischen Mythologie als eine Reaktion am Ende des 18. Jahrhunderts auf die „feindliche Haltung“.

Christian“, der die Mythologie für eine „Lüge“ oder „Allegorie“ hielt. In Deutschland Bis 1795 nahm das Interesse an Homer und der griechischen Mythologie im Allgemeinen zu.

In Göttingen begann Johann Matthias Gesner mit der Wiederbelebung der Gräzistik, während Christian Gottlob Heine mit Johann Joachim zusammenarbeitete

Winckelmann, Grundsteinlegung für die mythologische Forschung in Deutschland [96] Und andere.

Vergleich und Psychoanalyse

Ethnologisch Im zwanzigsten Jahrhundert, zusammen mit Entdeckungen

Vergleichende Religionen entwickelten sich im 19. Jahrhundert und führten zum

Gründung der Mythologie. Seit der Römerzeit drehten sich alle Studien zur Mythologie um Vergleiche, daher machten sich Gelehrte den Vergleich zunutze

Methode zur Sammlung und Klassifizierung der Themen Folklore und Mythologie. Im Jahr 1871, Edward Burnett veröffentlicht Er wandte den Komparativ an

Ansatz und versuchte, den Ursprung und die Entwicklung der Religion zu erklären. In seinem Buch sammelte Taylor verschiedene Kulturen, Rituale und Mythen Primitive Kultur

Zivilisationen, die sowohl Carl Jung als auch Joseph Campbell inspirierten. Max Müller Gericht Er begann, vergleichende Mythologie zu studieren und entdeckte verzerrte

Überreste der arischen Naturverehrung. Bronisław Malinowski betonte die Art und Weise, wie die Mythologie gemeinsame soziale Funktionen erfüllte. Claude

Levi-Strauss und andere Strukturalisten haben Muster und formale Beziehungen zwischen Mythologien rund um die Welt verglichen

[97] Welt.

Durch mythologische

Historisch und biologisch Für Mensch und Mythologie als Ausdruck verdrängter Ideen. [99] Sigmund Freud stellte Imagine vor

Oedipus Komplex, Verschiedene Theorien und Beispiel Freud entwickelte innovative Konzepte über den menschlichen Geist und die Umgebung

Die Idee des Unterbewusstseins. Dies trug zur Konvergenz strukturalistischer und psychoanalytischer Ansätze zur Mythologie in Freuds Denken bei.

Erweitern Sie Carl Jung Historische und psychologische Ansätze zur Theorie des kollektiven Unterbewusstseins und Beispiele (die archaische Muster geerbt haben)

Y Leung, die Elemente, die die Mythologie strukturieren, müssen in ... vorhanden sein.

Nach [2] oft in der Mythologie, aus der sie entstanden sind, verschlüsselt.

Nach einem Vergleich von Jungs Methodik mit der Theorie von Joseph Campbell kam Robert Segal zu dem Schluss: „Um zu erklären, sehen Sie.“

[101] Das Unterbewusstsein.

wie sich das Leben von Odysseus entwickelte

Odyssee

Mythologie, Campbell kennt die Beispiele sehr einfach. Zum Beispiel eine Interpretation in a

[102] Carl Kerényi, heroischer Stil. Im Gegenteil betrachtet Jung die Definition von Beispielen lediglich als den ersten Schritt zur Interpretation der Mythologie.

einer der Begründer zeitgenössischer Studien zur griechischen Mythologie, gab seine frühen Ansichten auf, um Jungs Theorien in [103] anzuwenden. Mythologie.

(1811), gemalt von [Jean Auguste Dominique Ingres](#) aus Frankreich In

Jupiter und Thetis



[Umfang der modernen klassischen Bewegung.](#)

Zur Theorie der heiligen Texte kamen alle Mythen

Es gibt eine Reihe moderner Theorien über die Ursprünge der griechischen Mythologie. Nach

T Für die historische Theorie war alles persönlich

Nach [\[104\]](#) Mythologie aus [der Bibel](#), Mit der Verschiebung und Veränderung der wahren Fakten.

In der Mythologie geht es um einst reale Menschen, und alle damit verbundenen Legenden sind lediglich Ergänzungen, die zu einem späteren Zeitpunkt entstanden sind. Daher die Geschichte von [Aiolos](#) kam

Was die metaphorische Theorie betrifft, so ist sie etabliert [\[105\]](#) [etwa Aus der Tatsache, dass Aeolus der Herrscher einiger Inseln im Tyrrenischen Meer war.](#)

Auf der Grundlage, dass alle Geschichten allegorisch und symbolisch sind. Schließlich ist die materialistische Theorie mit der Idee verbunden, dass

Gegenstände religiöser Verehrung und damit die Hauptgottheiten sind die Verkörperung dieser Kräfte

Die Elemente [Wasser](#), [Feuer](#) und [Luft](#) Im Grunde sind sie es

[\[106\]](#) Natürlich. Max Müller versuchte, die Religion der frühen Indoeuropäer zu verstehen, indem er zu ihren [arischen Wurzeln](#) zurückkehrte. Im Jahr 1891 behauptete er: „Das Wichtigste

Die Entdeckung, die jemals im 19. Jahrhundert in Bezug auf die antike Menschheitsgeschichte gemacht wurde, war diese einfache Gleichung: [Dieus-Petar](#) [Sanskrit](#) = griechisch Zeus =

Lateinisch Jupiter = [Tyr](#) [Skandinavisch](#) [\[107\]](#) in anderen Fällen deuten [Parallelen](#) in Charakteren und Geschichten auf ein gemeinsames Erbe hin, doch der [Mangel an sprachlichen Beweisen](#) [macht dies deutlich](#)

Dies ist schwer zu beweisen, ebenso wie der Vergleich zwischen Uranus und [Varuna](#) Sanskrit oder unter [den Molrai](#) Und die [Koryphäen](#).

[\[108\]](#) _____



[Aphrodite und Adonis](#), Zwei Zeichnungen auf einem Zaffra-Fragment, ca. 410 v. Chr

[Krippe, Louvre.](#)

Aufgrund der Archäologie und der Darstellung der Mythologie in der Kunst sind Forscher jedoch zu dem Schluss gekommen, dass die griechische Mythologie von einigen Zivilisationen inspiriert wurde

In [Kleinasien und im Nahen Osten](#). Es scheint, dass [Adonis](#) eine Parallele zu einem sterbenden Gott aus dem [Nahen Osten](#) darstellt. Kommen _____

Copelli Wurzeln Aus der anatolischen Zivilisation, Während die Ikonographie der Aphrodite kommt Einer der erhabenen Götter. Es gibt eine Reihe paralleler Punkte

Vom Forscher Mayer Reinhold: ^[109]entsprechend: Babylonische Schöpfungsgeschichte Mögliche Unterschiede zwischen den ersten göttlichen Generationen (Kaos und seine Söhne) und Tiamat

„Theogonische Konzepte aus dem Nahen Osten über den Fortschritt der göttlichen Nachfolge durch Gewalt und Machtkämpfe zwischen den Generationen haben ihren Weg gefunden

Neben indogermanischen und ostadenischen Ursprüngen spekulierte er ^[110] in...die griechische Mythologie.“

Einige Forscher führen die Ursprünge der Mythologie auf vorhellenische Gesellschaften zurück:

Religionshistoriker waren erstaunt über die Zahl der miteinander verbundenen antiken Mythologien ^[111] Kreta, Pilos, miknis, Theben und Orchomenos.

Bakret (Gott in Stiergestalt, Zeus und Europa, Pasiphae). Der sich dem Stier unterwirft und den Minotaurus zur Welt bringt, usw.) Professor Martin Nelson

^[112] fasste die Idee zusammen, dass alle großen griechischen Mythologien mit mykenischen Zentren verbunden und in prähistorischen Zeiten verankert sind. Laut Burkert ist die Ikonographie

^[113] des kretischen Palastes liefert keine Bestätigung dieser Theorien.

Das, laut

Mythologie in der westlichen Kunst und Literatur

, von Botticelli), 1485-1486 Offizien, Florenz) Es ist die Wiederbelebung einer neuen Sichtweise

Geburt der Venus

über das antike Heidentum, Es soll für den Betrachter den Glanz der Renaissance auf den Punkt bringen

Bescheidene Venus

Für eine Pose

^[2] Zeitgenossen.

Die Verbreitung des Christentums wurde dadurch nicht gebremst Popularität der Mythologie. Mit der Wiederentdeckung der klassischen Antike in der Renaissance, Ovids Poesie hatte ein Hauptfach

Einfluss auf die Vorstellungskraft von Dichtern, Dramatikern, ^[114] Musikern und Künstlern. Aus den frühen Jahren der Renaissance ^[114] Er ließ sich auch von der inspirieren

Bilder von Künstlern wie Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raphael Pagan Themen Mit traditionellen christlichen Themen.

Dichter der Renaissance und des Mittelalters wie Dante, Petarca und Giovanni Boccaccio von der griechischen Mythologie in Italien bis hin zu den Werken von Ovid und Latein

^[2] Mediation.

In Nordeuropa hatte die griechische Mythologie keinen Einfluss auf die bildende Kunst, aber sie beeinflusste eindeutig die Literatur. Es war eine Quelle

Geoffrey Chaucer, John Milton, William Shakespeare und Robert waren große Inspirationen für die Fantasie englischer Schriftsteller wie ...

Zeitalter der Aufklärung, Brücken antwortete. ^[114] Während Racine in Frankreich als auch Goethe In Deutschland Wiederbelebung des griechischen Dramas.

Das Libretto wird oft von Dramatikern verwendet, auch von denen, die gegenüber Reaktion auf die Mythologie in ganz Europa, aber sie blieb bis zum Ende des Jahrhunderts eine Quelle ^[115].

Romantik Eine Welle der Begeisterung für alles Griechische, einschließlich 18. Jahrhundert, beginnend mit den Opern von Händel und Mozart.

Griechische Mythologie. In Großbritannien inspirierten Übersetzungen griechischer Tragödien und Homers die zeitgenössischen Dichter Alfred Tennyson und George Gordon

Byron, Percy Bysshe Shelley und John Keats Und der Maler Friedrich „Christoph Willibald Gluck und Jacques Offenbach Themen zur Mythologie

^[116] Richard Strauss brachte Lytton in Verbindung Und Lawrence Tadmara.

Die Erforschung der Mythologie wurde von den amerikanischen Schriftstellern Thomas Bulfinch, Nathaniel Hawthorne und Jean im 19. Jahrhundert vorangetrieben

^[2] Mit Musik.

Anouilh, Jan ^[117] In jüngerer Zeit wurden klassische Themen in Werken wiederbelebt, die für das Verständnis der englischen und amerikanischen Literatur von wesentlicher Bedeutung sind.

^[2] Die Dramaturgie von Cocteau und Jean Giraudoux in Frankreich, Eugene O'Neill in den Vereinigten Staaten und T. s. Eliot in Großbritannien.

Mythologie im Neuheidentum

Mit dem Aufkommen des Neuheidentums versuchte eine Gruppe von Menschen aus dem heutigen Griechenland , die Mythologie zu retten und sie als Religion zu übernehmen. Diese Gruppe sieht nicht aus a

Sie vertritt eine neue Perspektive der heidnischen Mythologie und verehrt nicht das, was heute als „griechische Mythologie“ bekannt ist. Vielmehr führte es die antike griechische Religion in die Moderne ein

Epöche. Die panhellenische Rekonstruktionsbewegung versucht seit den 1990er Jahren, die religiösen Praktiken des antiken Griechenlands wiederzubeleben , lehrt Ideen des Polytheismus und

Orthopraxie und erkennt zwölf Götter an , wobei einige Gruppen innerhalb der Bewegung es vorziehen, die Aufmerksamkeit auf einen oder mehrere bestimmte Götter zu richten. Der Oberste Rat war

gegründet in YSEE (oder Griechisch: Ὑσσέη ὁμογενῶν Ἑλλήνων Ὑπερβορέων)

1997 gegründet und entwickelte sich schnell zu einer bedeutenden Organisation, die die Religion in Griechenland vertritt. Niemand weiß genau, wie viele Menschen sich der Bewegung angeschlossen haben, aber es gibt sie

, die vom Rat gefördert wird. Eine prominente Gemeinschaft in den Vereinigten Staaten. Etwa 2.500 Menschen besuchen das jährliche Festival. Es gibt noch einige andere Traditionen

von der Mythologie beeinflusst. Wicca basiert auf der keltischen Religion und den Religionen der Magie, lässt sich jedoch von England inspirieren . Mehrere Gruppen [118] [119]

[120] wurden von den Konzepten von Geist, Körper und Seele aus der Philosophie inspiriert . Griechisch.

[123] Und andere Lehren aus der griechischen Mythologie und anderen Quellen. in Norfolk.

[122] Cheshire

[121] Quellen

.1952 "Enzyklopädie Der Helios " Band: Hellas, Artikel: Griechische Mythologie ^ .1
.2002 .Encyclopedia Britannica. MythologieGriechisch Springe hoch zu: .2^

Titel: Gera! „Wir treffen Menschen und Einflüsse in unserer lokalen Kultur.“ Dieser Name ^ 3

Bildung. Zugriff: 30. August 2008 Archiviert am 11. Juli 2010 auf der Wayback Machine-Website.

29 Archivierte Kopie: 27. Januar 2009. Dicionário OED , „termo“mito (auf Englisch) 4
Februar 2020 auf Wayback Machine.

13 Archivierte Acesso-Kopie: 27. Januar 2009. Princeton Wordnet „termo“mito (auf Englisch) 5
April 2020 auf Wayback Machine.

S.18. Zugriff: 27. Juni (2004) Einführung in die Kunst , Aninha Duarte ^ .6
2009 Archiviert am 20. Oktober 2016 auf der Wayback Machine-Website.

Português: Die Welt tut es nicht.De Nícola, José.Terra Ermani. Springe hoch zu: .7^
.Editora Scipione (1. Ausgabe, 2006). S. 209, Kap. 4. Trabalho

Verbete: mitologia 1-2 (über mitologia .Minidicionário Sacconi .Sacconi, Antonio ^ .8
grega), S. 462

E-Wörterbuch der Termos Literarios. Zugriff: 16. November „Mitologia“. Carlos Ceia ^ 9
2010 de. Archivierte Kopie vom 13. März 2016 auf der Wayback Machine-Website.

Graf.F, Griechische Mythologie, 200 Springe hoch zu: .10^

1 , The Routledge Handbook of Greek Mythology, R. Hard ^ .11

Literatur Englisch in der klassischen Mythologie, 7 , Meilen.G Springe hoch zu: .12^

xii, Altgriechische und römische Mythologie, Klatt-Brazouski Nein von der höchsten zur höchsten ^ .13

8 , Klassische Mythologie in der englischen Literatur , Meilen ^ .14

22 , Die Griechen und 60 , Die Spartaner, P. Cartledge ^ .15

Am 15. Mai 2018 [reserviertes Exemplar](#) Enzyklopädie: Griechische Götter, Geister, Monster, [Pasiphae](#) ^ .16

[Wayback-Maschine](#) Webseite .

27. September erhaltenes Exemplar 369–366 .An episches Gedicht über die Schlacht von Troja .8 , Ilias , Homer ^ .17

2013 auf Wayback Machine.

.18 ^ Ein Wilson, Jr. Ribeiro." Mitógrafos Os „Konserviertes Exemplar 9. Mai 2008 auf der Wayback Machine-Website. Griechenland

.Acesso: 30. August 2008.Antiga.Org

ISBN 0- Greenwood Press, Entendendo a Odisseia, (2003), 17–18. Johnson, CD ^ .19

.313-30881-0

17, Understanding the Odyssey, Albala-Johnson-Johnson ^ .20

18, Understanding the Odyssey, Albala-Johnson-Johnson ^ .21

Name Sem, „Grécia“ [Archivierte Kopie](#) 26. November 2010 auf der [Wayback Machine-Website](#). em [Digital Mingau](#). .22 [^]

Zugriff: 31. Dezember 2009 [Archivierte Kopie](#) 3. März 2016 auf [Wayback Machine](#).

109–12 ; Legenden der Liebenden: Die schwulen griechischen Mythen, A. Calimach [^] .23

⁵⁴ , Päderastie und Pädagogik im archaischen Griechenland , WA Percy ^ .24

¹¹ , Die Verwendungen der griechischen Mythologie, K. Dowden [^] .25

35 , Klassische Mythologie in der englischen Literatur , G. Meilen ^ .26

, Religion Griechisch, 205 Burkert .W

Ovid, Metamorphosen, I, 89–162, erhaltenes Exemplar 23. Oktober 2017 auf [Wayback Machine](#).

²⁹ ↑ Ein Wilson, Jr. Ribeiro. "Gênese „Konserviertes Exemplar 11. Mai 2008 auf [Wayback](#)

.Acesso: 5. Dezember 2008 .greCIAantiga.org ..Schändlich

¹⁰ , Antike griechische und römische Mythologie, Klatt-Brazouski [^] .30

138–116, Theogonie, Hesiod ^ .31

greCIAantiga.org. Zugriff: 6 „O titã Cronos“ Ribeiro Jr, Wilson A was b
— — — : Nein, vom Höchsten zum Höchsten ^,32

[Gespeicherte Kopie](#) 5. März 2016 auf [Wayback Machine](#). [Defekter Link](#) .de September 2008

Hino Homérico à Hermes, 414–435 ^ .33

147 , Der Derveni-Papyrus, G. Betegh [^] .34

Religião Grega, S. 236 , [Bürkert Walter ^](#) .35

G. Betegh, *O Papiro de Derveni*, p. 147 [^] .36

P. 8, Religião und Mitologia dos Gregos, HW Stoll ^ .37

17. Januar, [reserviertes Exemplar](#) [Alguns Deuses, Coribantes, Dáctilos und Erínias](#). Brito, Rafael [^].38

Zugang: 21. September.Templo [do Conhecimento](#) ..[Mashin Rückweg](#) Website zum Jahr 2012

[\[defekter Link\]](#) 2008 [Archiviert](#) am 19. Oktober 2013 auf der [Wayback Machine-Website](#).

182, *Religião Grega*, W. Burkert [^] .39

4 , Religion und Mythologie der Griechen , HW Stoll ^ .40

ff20	, Religion und Mythologie der Griechen	, HW Stoll [^] .41	—
38	, Klassische Mythologie in der englischen Literatur	, G. Meile [^] .42	—
39	, Klassische Mythologie in der englischen Literatur	, G. Meile [^] .43	—
	Aphrodite to Hymn Homeric, 75–109 , erhaltenes Exemplar 17. September 2017 auf Wayback Machine.	.44 [^]	—
291	, Archäologie als Kulturgeschichte, I. Morris [^] .45	—	—
50	, Plots of Epiphany, J. Weaver [^] .46	—	—
28	, Ein Begleiter der Tragödie, R. Bushnell [^] .47	—	—
195	, Rufen Sie die Götter an , K. Trobe [^] .48	—	—
.49 [^]	Nilsson .PM, Religion Popular Greek, 50 archivierte Exemplare 01. Dezember 2017 auf Wayback	—	—
	Schande.	—	—
.50 [^]	Demeter zu Hymn Homeric, 255–274 erhaltenes Exemplar 29. Februar 2020 auf Wayback Machine.	—	—
	„In andere Sprachen eingeführt“ Ribeiro Jr, Wilson A	Tb — — A -Springe hoch zu: .51 [^]	—
Gespeicherte Kopie 07. März 2016 am	[Defekter Link] greciaantiga.org. Zugriff: 21. Dezember 2008	—	—
	Wayback-Maschine Webseite .	—	—
30	, Ein Überblick über die griechische und römische Mythologie, FW Kelsey [^] .52	—	—
206	, Griechische Religion,Raffan-Burkert; [^] .53	—	—
A , Rose Herbert; 30	, Ein Überblick über die griechische und römische Mythologie, FW Kelsey [^] .54	—	—
340	, Handbuch der griechischen Mythologie	—	—
10	, Ein Handbuch der griechischen Mythologie, HJ Rose [^] .55	—	—
86	, Der Ursprung aller religiösen Anbetung, CF Dupuis [^] .56	—	—
.2002	.Encyclopedia Britannica	" Herakles " B — A -Springe hoch zu: .57 [^]	—
Kopieren [Defekter Link]	.Iconografia. Zugang: 27. August	, 2008 „Herakles“. Ribeiro Jr, Wilson A [^] .58	—
	Gerettet 3. März 2016 auf Wayback Machine.	—	—
	Herakles, de Hier sind die Details zu Europa, siehe: Ribeiro Jr, Wilson A [^] .59	—	—
.Eripedes".	Archivierte Kopie: 2008 vom 27. Dezember 5. März 2016 auf Wayback Machine.	—	—
„Als Traquinianas“	Hier sind die Bilder von Sófocles, siehe: Ribeiro Jr, Wilson A [^] .60	—	—
	Archivierte Kopie: 2008 vom 27. Dezember 5. März 2016 auf Wayback Machine.	—	—
23	erhaltene Exemplare Zugriff: 27. Dezember 2008 „Os Heráclidas“ .Ribeiro Jr, Wilson A [^] .61	—	—
	April 2016 auf Wayback Machine.	—	—
16. November,	reserviertes Exemplar 211 , Griechische Religion,W. Burkert ;7–6 „I, The Geschichten, Herodot [^] .62	—	—
	2017 auf Wayback Machine.	—	—
	Rückseiten 3,22 .N .Pi [^] .63	—	—
Vorstellung	.Grecia Antiga.Org. Zugriff: 27. August 2008 „Herakles“ .Ribeiro Jr, Wilson A [^] .64	—	—
	kaputt! Gespeicherte Kopie 3. März 2016 auf Wayback Machine.	—	—

- 183, Mythos, GS Kirk [^] .65
- [ff20](#), [Argonautica](#), [Apollonius](#); 1.9.16, Bibliothek und Epitome, Apollodorus [^] .66
- [Pindar, Odes Pythian](#), 4 Pythian1. [Gespeicherte Kopie](#) 30. November 2017 auf [Wayback Machine](#).
- Das Wörterbuch von ,P. Grimal; .2002 'Enzyklopädie Britannica " Argonaut [^] .67
- 58 , Klassische Mythologie " [^] .68
- .2002 'Enzyklopädie Britannica " Argonaut [^] .68
- 58 , Das Wörterbuch der klassischen Mythologie, P. Grimal [^] .69
- 103 , Griechische und ägyptische Mythologien, Y. Bonnefoy [^] .70
- 317 , The Routledge Handbook of Greek Mythology, R. Hard [^] .71
- 311 , The Routledge Handbook of Greek Mythology, R. Hard [^] .72
- Enzyklopädie " Troja ; .1952 'Enzyklopädie Der Helios " Der trojanische Krieg [^] .73
- .2002 .Britannica
- 355 , Die Geschichte der Fiktion , J. Dunlop [^] .74
- .2002 'Enzyklopädie Britannica " Troja [^] .75
- .1952 'Enzyklopädie Der Helios " Der trojanische Krieg [^] .76
- Heath-Hanson, Homer Killed Who, 37 [^] .77
- 15, Understanding the Odyssey, Albala-Johnson-Johnson [^] .78
- Griffin.J, Hesiod and Myth Greek, 80 [^] .79
- Graf.F, Griechische Mythologie, 169–170 [^] .80
- [Platon, Theaitetus](#), [176b erhaltene Kopie](#) 14. Februar 2020 auf [Wayback Machine](#). [^] .81
- 89 , Mythos und Poesie bei Lucretius , MR Gale [^] .82
- .2002 'Enzyklopädie Britannica " Eyhemeros [^] .83
- 7 , The Routledge Handbook of Greek Mythology, R. Hard [^] .84
- 69 , Mittelalterliche Mythographie]. Chance [^] .85
- Die Natur der Götter (Einführung), xxvi , PG Walsh [^] .86
- 88 , Mythos und Poesie bei Lucretius , Herr Gale [^] .87
- 87 , Mythos und Poesie bei Lucretius , MR Gale [^] .88
- [Cicero, Disputationes Tuscularae](#), [1.11 erhaltene Kopie](#) 15. Oktober 2017 auf [Wayback Machine](#). [^] .89
- [Cicero, Divinatione De](#), [2.81 erhaltenes Exemplar](#) 10. Oktober 2017 auf [Wayback Machine](#). [^] .90
- Die Natur der Götter (Einleitung), xxvii , PG Walsh [^] .91
- 259 , Religionen Roms , North-Beard-Preis [^] .92
- 38 , Asiatische Mythologie.J. Hacklin [^] .93
- [.94 Heilige Texte](#), [Hymnen Orphische Archivkopie](#) 18. November 2017 auf [Wayback Machine](#).

s „Ein Prolegomena zum	Harrison Jane Ellen	Einführung in Robert Ackerman, 1991	^	.95	—
		xv Studium der griechischen Religion			
		9 , Griechische Mythologie, F. Graf	^	.96	—
.2002	Enzyklopädie Britannica	"	"	"	Springe hoch zu: .97^
		9, Struktur und Kreativität in der Religion, D. Allen	^	.98	—
		16, Theorizing about Myth, Robert A. Segal			*
Der Ursprung der Götter: Eine psychoanalytische Studie des Griechischen (1995). Caldwell, RS			^	.99	—
		ISBN 0 19 507266 0 S.344 , Oxford University Press, TheogonischerMythos			
Gespeicherte Kopie 21. Oktober	(defekter Link) Vaz Alex, mitos dos munde O, 2p		^	.100	—
		2016 auf Wayback Machine.			
	85 , Die Psychologie des kindlichen Archetyps, C. Jung		^	.101	—
335–332	, Der romantische Reiz von Joseph Campbell, R. Segal		^	.102	—
	38 , Griechische Mythologie , F. Graf	^	.103	—	
241	, Bulfinchs griechische und römische Mythologie, T. Bulfinch	^	.104	—	
241–242	, Bulfinchs griechische und römische Mythologie, T. Bulfinch	^	.105	—	
242	, Bulfinchs griechische und römische Mythologie, T. Bulfinch	^	.106	—	
	12, Religion, D. Allen	^	.107	—	
	79–78 , Rezension , Hallo Poleman	^	.108	—	*
	87 , Wenn die Normen gesprochen haben, A. Winterbourne				
184,	Approaches to Greek Myth, L. Edmunds	^	.109	—	*
	64 , Ein griechisches ewiges Kind , Robert A. Segal				
349	, Der Generationenkonflikt in der Antike, M. Reinhold	^	.110	—	
	23 , Griechische Religion,W. Burkert	^	.111	—	
	112, Auf der Suche nach dem Trojanischen Krieg, M. Holz	^	.112	—	
	24 , Griechische Religion,W. Burkert	^	.113	—	
.2002	Enzyklopädie Britannica	"	"	"	Springe hoch zu: .114
		griechische Mythologie	^		*
		75 , Griechische Mythen, L. Burn			
		75 , Griechische Mythen, I. Brennen	^	.115	—
		76 -75 , Griechische Mythen, I. Brennen	^	.116	—
		4, Antike griechische und römische Mythologie, Klatt-Brazouski	^	.117	—
Die Geschichte der britischen Magie. (2007) Hine, Phil, unter Berufung auf Evans, Dave			^	.118	—
		.Versteckte Veröffentlichung. Seite 204.nach Crowley			

Wicca-Wurzeln: Gerald Gardner und November 2001 .) (Philipp Heselton ^ .119

Capall Bann Berkshire: Freshfields, Chieveley ,die Wiederbelebung der modernen Hexerei

.46955899 : OCLC .1861631103 : ISBN .Kneipe

" ^

Warum ist Aleister Crowley immer noch wichtig?" Richard Metzger, .Nevill Drury .120

Book of Lies: The Desinformation Guide to Magick und die .ed

Desinformationsbücher, 2003 .Okkulte

.Gesund. Seite 51.Dancing With Witches (1998) Bourne, Lois ^ .121

Heselton, Philip. (2003) Gerald Gardner und der Kessel der Inspiration. ^ .122

.Capall Bann. Seite 254 " ^

- 2019 in " Archiv von Die Kunst der Magie erschaffen: Eine kritische Rezension .123

}}Martyrium web{: unbekanntes Medium |autor =ignored schlägt vor .25 -01

Mit |author(=help(

Referenzen

Perseus Programm im persischen Originaltext • Aischylos,

Essen des Perseus-Programms Der ursprüngliche Prometheus- Text ist der • Aischylos,

Die Perseus-Programmation: Der und der Beispiel-Originaltext stammen aus in • Apollodorus,

Text der heiligen Texte im Original , Buch I. Argonautica • Apollonius von Rhodos,

Text ist die Lateinische Bibliothek Das Original von Definacione Du • Cicero,

Text ist die Lateinische Bibliothek Die ursprünglichen Gründe von Tuscolanae • Cicero,

Text der heiligen Texte im Original " ,Geschichte von Herodot • Herodot,

Tag Englisch an einen ÜbersetzerGeschäfts- und • Hesiod,

Theogonie • Hesiod,

ist Perseus Programm im Originaltext der Iliad • Homer,

Book In Englisch, archivierte Kopie ins Machine Way übersetzt Website, Februar 2003 2 Homerische Hymnen von Aphrodite •

des Programms von Perseus im Originaltext der Homerischen Hymnen an Demeter •

Bibliothek für Klassik und Mittelalter Englisch in eine Übersetzung der homerischen Hymnen des Hermes in •

Die lateinische Bibliothek des ursprünglichen Metamorphosis-Textes • Ovid,

• Pausanias.

Perseus V Original Text Pythian 4: 462 v. Chr. Pythische Oden • Pindar,

das Perseus Programm im Originaltext ist Entschuldigung von • Platon,

Perseus Theaitetos Programm Originaltext in : • Platon,

Griechische Philosophie

Die griechische Philosophie entstand und wurde im sechsten Jahrhundert v. Chr. etabliert und während der hellenistischen Zeit fortgeführt. Es deckte ein breites Spektrum ab Themen, darunter politische Philosophie, Ethik, Metaphysik, Ontologie, Logik, Biologie, Rhetorik und Ästhetik. Viele Philosophen haben es heute getan

erkannte an, dass „die westliche Philosophie nichts anderes ist als eine Reihe von Fußnoten Platons.“

Die griechische Philosophie stellt in der Geschichte der westlichen Philosophie den ersten Moment in der Entwicklung des philosophischen Denkens dar. Aus einer chronologischen

Aus dieser Sicht wurde diese Phase als der Zeitraum vom siebten Jahrhundert v. Chr. bis zum Ende der Akademie von Athen im Jahr definiert

529 n. Chr. Entsprechend

Justinians Dekret. Fragen der griechischen Philosophie

Im Rahmen der griechischen Philosophie wurden drei verschiedene Themen diskutiert und untersucht, mit unterschiedlichen Ergebnissen:

- 1. Ontologie (Ontologie), das heißt die Definition der ersten Prinzipien, aus denen der Ursprung und die Kontinuität aller Realität abgeleitet werden kann;
- 2. Erkenntnistheorie (Erkenntnistheorie), also die Definition der Gültigkeitskriterien und Grenzen des Wissens, insbesondere im Hinblick auf die Problem der Wahrheit;
- 3. Ethik (Ethik), jede kritische Untersuchung des menschlichen Verhaltens, die darauf abzielt, das beste und klügste Verhalten zu definieren, das eine Person tun muss oder kann folgen.

Natürlich waren diese Themen nicht die einzigen, die die Griechen beschäftigten. Tatsächlich wandten einige Denker ihre Aufmerksamkeit der Kosmologie zu. Und

Mathematik... usw., aber es kann vernünftigerweise angenommen werden, dass die drei oben genannten zentralen Punkte des griechischen Denkens sind. Es ist darauf hinzuweisen, dass

Diese Konzepte: Erkenntnistheorie, Ontologie und Ethik wurden in späteren Phasen der Philosophiegeschichte definiert. Besonders im Mittelalter und

Neuzeit.

Geschichte der griechischen Philosophie [Bearbeiten]

In diesem Abschnitt werden wir in Bezug auf philosophische und historische Trends die wichtigsten Entwicklungen der griechischen Philosophie erwähnen. Für mehr Details,

Über die Anhänger der Denkschulen kann man im Artikel über antike Philosophie nachlesen. Uralt

Griechisches Denken

heißt, Sokrates vor der Philosophie von was ist passiert. Das hinzufügen:



Anaximander, Ausschnitt aus Raffaels Gemälde „Die Schule von Athen“

Traditionell wird der Ursprung der westlichen Philosophie auf das antike griechische Denken zurückgeführt, und zwar insbesondere auf eine Reihe historischer, wirtschaftlicher und politischer und soziale Anpassungen, die, wie Jean-Pierre-Jean in seiner Interpretation der Ursprünge des griechischen Denkens erklärt, etwa im siebten Jahrhundert v. Chr. beginnen

in einem Prozess der Säkularisierung. Allmählicher Ursprung des Universums Kosmogonie (und Theogonie) von Homer und Hesiod. Bei der

Gleichzeitig bleibt es jedoch schwierig, kognitives Denken von einer Art verborgener Religiosität zu trennen, die dadurch zum Ausdruck kommt

und die Geheimnisse des Göttlichen.

^[1] .Eleusinisch

Einerseits entstand das Bedürfnis nach einem eigenständigeren Nachdenken über die Prinzipien, die Naturphänomenen zugrunde liegen. Dieses Bedürfnis motivierte die frühen

Denker, insbesondere solche aus der Milesian-Schule (Schule Milesian), ausgehend von Thales Um die Frage nach dem Schiff (Arche) in den Mittelpunkt zu stellen: als das

Urelement, aus dem alles entstand? Welche Gesetze regeln die Beziehung zwischen primitiven Elementen? Thales identifiziert

dieses erste Prinzip im Wasser, Anaximander Bei den beiden

Welten von Eberon (Apeiron), Anaximenes (Anaximenes) in der Luft und andere Denker stellten später diesbezüglich andere Hypothesen auf. Es sollte sein

Hier wurde darauf hingewiesen, dass die Bedeutung nicht in den Schlussfolgerungen dieser frühen Denker liegt, sondern in den Bemühungen, Fragen dazu zu beantworten

Ursprung und Bedeutung der Realität, ohne auf Erklärungen zurückzugreifen, die auf Mythen oder Traditionen basieren. Erstmals direkte Beobachtung von Natur und Mensch

rationales Vermögen werden für ihre Unabhängigkeit und Überlegenheit berücksichtigt.

Mit der Göttlichkeit und der Behandlung der Kontemplation der frühen Denker entstand andererseits gleichzeitig die Notwendigkeit, die Beziehung zu überdenken

mit Fragen der Ethik, die die Art und Weise betreffen, wie der Mensch seine Existenz ausübt, und seine Beziehungen zur „Polis“, dem Stadtstaat, in dem die Monarchie herrscht

ersetzte das egalitäre System von Gesetzen, die die natürliche kosmische Ordnung widerspiegeln sollten. Dieser Bedarf wurde gefunden

Die erste Antwort [der sieben griechischen Weisen](#). In [Sophist und Socratic](#) [Meditationen](#) Nach dem Sokratismus wurde es zu einem der Hauptzweige des

Griechische Philosophie.

Ich habe mich entwickelt Diese Richtung wurde beispielsweise in der ersten Stufe auf den kosmischen und existenziellen Aspekt gerichtet. Betrachten Sie [Pythagoras](#) In

Wichtig, da es der erste Versuch ist, die Realität nach dem Kriterium der Notwendigkeit, bzw. durch mathematische Gesetze, zu beschreiben. Es ist ein Ansatz, der

versucht, die Beziehungen der unsichtbaren Harmonie als Grundlage des Universums zu überprüfen, ein Ansatz, der sich auf einige Rituale (Initiation) des Universums beschränkt

Heiliger Charakter dieser Lehre. Wer bedenkt, dass Zahlen die Quelle des Wissens sind und dass die angesprochene Standardeinheit nicht nur a ist?

Zahl, sondern beinhaltet auch viele Dinge: symbolisch und überragend. Es ist das Grundelement, das herabsteigt

Daraus ergibt sich jede andere Realität, und sie kann nach einer strengen geometrisch-mathematischen Reihe abgeleitet werden, in der das qualitative und das spekulative Element vorhanden sind

[überwiegt das quantitative Element](#). Einige Aspekte der pythagoräischen Philosophie, insbesondere der Kosmologie, fanden in [Platons Denken](#) eine Weiterentwicklung .

Mit dem Versuch, den spirituellen Aspekt zu verifizieren, gab es bei manchen Philosophen den Versuch, sich von der existentiellen Suche nach primitiven Elementen zu befreien

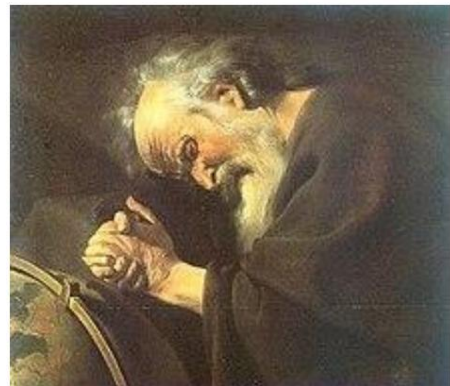
die Traditionen des religiösen Denkens. Einer [dieser kritischen Versuche](#) richtet sich speziell auf [die Humanisierungsdoktrin](#) (Anthropomorphismus), an

[Beispiel für das Denken des Philosophen Xenophanes](#). [Ich gebe die Einführung in die Entwicklungen in der Anthropologie](#). Griechisch. Vertreten in der

Denken [an die eleatische Schule](#) (Eleatics) und [Parmenides](#) (Parmenides), der sich dem Denken der frühen Philosophen widersetzt. Wer hat Axiome aufgestellt?

verschiedene primitive Elemente als [Erklärung für den Begriff der Variablen](#) (Werden). [Heraklit](#) lehnt auch ab, wer die Realität als eine kannte

notwendiges und kontinuierliches Produkt widersprüchlicher Gesetze, die diese Vielfalt und diesen Widerspruch als Gegebenheit der bestehenden Situation und nicht als Denkfehler akzeptieren.



[Heraklit](#) Von Morelse Johannes

Die Philosophen waren der Ansicht, dass der Mensch etwas Besonderes sei und dass seine Gefühle ihn nicht zur Erkenntnis führen könnten. Nur durch Denken kann

Man wird von Sinneserfahrungen befreit und gelangt zur Wahrheit der Existenz, getrennt von extremen Ansichten über kosmische Phänomene.

Die Position des Parmenides , Beeinflusst durch die Gedanken des Pythagoras erlangte er große Bedeutung in der

Entwicklung der Philosophie. Tatsächlich, [Empedokles](#) (Empedokles) stellte die These des Monismus in Frage und schlug eine These des Pluralismus vor, wobei er vier davon identifizierte

Grundelemente als Wurzeln aller Entwicklung (Werden), durch zwei Grundmotive: Liebe und Hass. Und später [Anaxagoras](#)

(Anaxagoras) radikalisierte die These des Empedokles und argumentierte, dass die universelle Intelligenz, die er erkannte

Im Begriff Nûs wird es von einer kontinuierlichen Entwicklung ausgehend von der letzten Anzahl einfacher Elemente namens Omeomerie (den sogenannten Samen) bestimmt

von Anaxagoras, also den Teilchen, aus denen das Universum und alles besteht).

Nur durch die Arbeit der Atomisten: [Demokrit und Leukipp](#). Der materielle Pluralismus hat zu größerer Abhängigkeit und Extremismus geführt. Mit Demokrit,

Das von Parmenides postulierte Wesen ist eins und einfach und zerfällt in eine Vielzahl ultimativer Zahlen von Atomen, die nur eine Eigenschaft behalten:

Unteilbarkeit, aber diese Atome sind einfache Elemente des materiell wahrnehmbaren Universums, in dem kein Ende ausgeschlossen ist.

In völliger Kontroverse mit der Struktur der vorsokratischen Existenzphilosophie, ob monistisch oder pluralistisch, richteten die Sophisten ihr Denken darauf

Die Sophistik fand Sokrates und bald moralische Fragen und insbesondere die Unmöglichkeit, Werte zu identifizieren, die allen Menschen gemeinsam sind. In dieser Meinungsverschiedenheit

später legten griechische Philosophen den Grundstein für menschliche Werte und Wissen.



Laut [Parmenides](#): Frei von Makeln und in allen Teilen identisch

Es ist der Ball

Klassische Ära: Sokrates, Platon, Aristoteles



Sokrates an der Quelle (Porträt von Wilhelm von Gloeden, 1902)

Mit dem Athener Sokrates (399-469 v. Chr.) vollzog die griechische Philosophie einen qualitativen Wandel hin zu einer Lehre, die sich auf den Menschen und seine Bedürfnisse konzentrierte

universelle Wahrheit.

Die Suche des Sokrates, die in gewisser Weise mit der Sophistik zusammenhängt, Es bewegt sich in eine Richtung, die die Liebe zum Wissen verbindet Und die Frage der Ethik

(Ethik) mit dem Ziel, eine universelle Ethik zu etablieren.

Im Gegensatz zu den Sophisten lehnte Sokrates Relativismus und [Nihilismus](#) ab ([Gorgias](#)), ob in Ethik oder Erkenntnistheorie, der wahre weise Mann, ausgehend von der

Die Notwendigkeit, seine Unwissenheit zu akzeptieren, ist derjenige, der sich selbst zum Thema seiner eigenen Frage macht, offen für Vergleiche und Diskussionen. Der weise Mann ist

derjenige, der danach strebt und weiß, wie man Fragen stellt und sie bei anderen aufwirft. Der sokratische Skeptizismus zielt auf unparteiische (oder desinteressierte) Weise auf die Wahrheit ab. Es

sucht es nicht außerhalb seiner selbst, sondern im Wesen seines Wesens, das er als Daimon (dh Teufel, was auch Temperament oder Charakter bedeutet) beschreibt.

Philosophie ist für ihn genau wie die Arbeit einer Hebamme, oder vielmehr eine Kunst, die den Menschen in die Lage versetzt, aus dem Geist Wahrheit hervorzubringen.

Er kam zu dem Schluss, dass das Gute nicht vom Wissen getrennt werden kann: Man kann dem Guten nicht folgen, wenn man es nicht kennt, wenn man es kennt. Während

Sokrates ließ seine philosophischen Untersuchungen unbestimmt und voller Unklarheiten, sein Schüler Platon (347-427 v. Chr.) erreichte einen höheren Grad der Kontemplation

und identifizierte die Idee mit dem wahren Gegenstand menschlichen Wissens. Diese Idee musste nicht nur die von Sokrates aufgeworfene Frage „Was“ wir wissen lösen, , aber auch

die Themen der Spaltung und Meinungsverschiedenheit, die zwischen [Parmenides](#) und Heraklit entstanden .

Tatsächlich gab es für Parmenides einerseits Beispiele von Stille und Aufrichtigkeit, aber dazu gehörte auch das Wesen des Heraklit: So z.

Schwarz und Weiß bleiben auf der sinnlichen Ebene (ästhetisch und moralisch) widersprüchliche und vielfältige Begriffe, doch der Unterschied lässt sich verstehen, indem man zu etwas gelangt

der gemeinsame Nenner. Dazwischen liegt die Idee der Farbe. Die Idee ist der Ursprung (und das ultimative Ziel), entweder zur Wahrheit zu gelangen oder

Wissen, weil es das Muster und Modell ist, nach dem reale Dinge funktionieren und durch die sie erkannt werden können. Der mentale Prozess, der beginnt

Von der multiplen Sensibilität zur einen Klarheit nannte Platon Dialektik. Welches ist Philosophie. Er verglich es mit Liebe, interpretierte es mit sozialer Kontemplation,

und benutzte es im Dialog mit anderen Charakteren. Die Funktion dieses Dialogs ist eher scheinbar als real und ermöglicht es dem Philosophen, seine Forschung zu steuern

weg von den Fehlern, die aus dem Schein resultieren, getrieben von dem „sinnlichen“ Wunsch, Wissen zu erlangen. Die Idee krönt das. Der Prozess geht darüber hinaus

die Übergangsdetails materieller Einheiten, obwohl sie die Grundlage bilden.

Parmenides über die Natur des Seins. Parmenides sagte, dass das, was existiert, ist und was nicht. Platon versuchte, das entstandene Problem zu lösen

existieren existiert nicht, aber abgesehen von der Tautologie der Wörter hat er nicht spezifiziert, was dieses Wesen ist. Auf diese Weise wurde es unmöglich, sie zu kennen,

Verstehe sie oder sprich mit ihr. Was Platon betrifft, so versuchte er, indem er auf die Welt der Ideen zurückgriff, das Sein zu objektivieren, um Ideen zu definieren und sie zu organisieren

auf hierarchische Weise, vom niedrigsten zum höchsten Wesen, bis zum Erreichen der höchsten Idee des Guten.

Diese Hierarchie ermöglicht den Erwerb von Wissen, denn der dialektische Vergleich zwischen verschiedenen Realitäten, zwischen dem Höchsten (Sein)

und das Niedrigste (Sein) ermöglicht Wissen. Im Vergleich zu Parmenides, der sich Sein und Nichtsein als getrennt vorstellte, dagegen

und nicht kontinuierlich, erkannte Platon die Existenz eines Übergangs an: Allmählicher Übergang von der Existenz zur Nichtexistenz.

An diesem Punkt tauchte die Dualität der Ideenwelt (Iperurano) und der irdischen Welt auf: das Konzept der idealen Welt, für den Menschen unbewusst und unbewusst

(schlafend) durch Sinneserfahrung geweckt. Wissen ist das Erinnern an etwas, das wir zuvor wussten, aber vergessen hatten. Diese Dualität lebte in

Platons Seele, manchmal optimistisch, manchmal pessimistisch, weil sie nicht nur Wissen, sondern auch das Wesen des Menschen umfasste

Moral und wurde durch Mythen wie die Höhle, den Streitwagen, den Eros usw. manifestiert, die einen Aufstieg oder eine Rückkehr zur Wahrheit und zum Guten versprechen.

Auch in der Politik setzte Platon das Ziel der Vollkommenheit: Der Staat sollte auf der Grundlage der Einteilung in soziale Klassen organisiert sein, identisch mit den Elementen von

die menschliche Seele (Rationalität, Intellekt, Sinnlichkeit) und er erkannte auch die Gleichheit von Mann und Frau an. Er ist ein Künstler des poetischen Ausdrucks

zielte darauf ab, den philosophischen Wert der Kunst zu verringern, da ihre Produktion die Natur nachahmt, die wiederum die Idee nachahmt.

Platons strikte Trennung zwischen idealer und realer Welt gefiel seinem Schüler Aristoteles (322-384 v. Chr.) nicht, der in seiner Opposition dagegen war

Die platonische Theorie unterstützte das Vorhandensein von Universalität. Er betrachtete die Realität als eine Zusammenfassung von Materie und Form, die sich ständig weiterentwickelt und geschieht

im ewigen Übergang der Lebewesen von der Fähigkeit zur Handlung. Gott allein, der Hauptbeweger oder die erste Ursache, und reines Handeln bestimmen, wie alles funktioniert

andere Körper werden, und daher ist es konstant. Nach Aristoteles hat jede Realität in sich Ursachen und Qualität in einer Weise und nicht in

ein anderer Weg. Hier führt Aristoteles den Begriff der Essenz ein, also des Substrats, das sich unabhängig vom Äußeren immer an sich selbst anpasst

Aussehen.

Ebenso müssen die drei möglichen Formen des staatlichen politischen Lebens (Monarchie, Aristokratie und Demokratie) Extremismus und seine Degenerationen vermeiden: Tyrannei,

Oligarchie und Demagogie.

Die Differenzen mit Platon waren zwar wichtig, führten jedoch nicht zu einer radikalen Opposition, da auch Aristoteles dem systematischen Denken große Bedeutung beimaß

und Formen des Universalismus und erkannte die Dynamik des Seins (als Übergang von der Fähigkeit zum Handeln) und nicht das statische und gegensätzliche Nichtsein.

Aristoteles schlug schließlich eine andere Lösung für dasselbe Problem vor, nämlich wie die Unterschiede zwischen Parmenides und Heraklit in Einklang gebracht werden könnten.

zwischen Überleben und Transformation (divenire e essere). Und auch die Ethikauffassung des Aristoteles Es ähnelte Sokrates und Platon, also dem Streben nach

Tugend und die Einstellungen, denen ein Mensch folgen muss, um glücklich zu leben. Er synchronisierte den Wert mit dem Sein: Je mehr die Realität den Grund ihrer Existenz erfüllt, desto mehr erfüllt er den Wert.

desto größer ist der Wert, den es verdient. Er riet Männern zu „vermitteln“: Nur durch Ausgeglichenheit und Mäßigung kann ein Mensch harmonisch und glücklich werden. Ebenfalls,

Die drei möglichen Staatsformen (Monarchie, Aristokratie und Demokratie) müssen sich von Extremen fernhalten, um Tyrannei, Oligarchie usw. zu vermeiden

Verwüstung.

Die griechische Philosophie entstand und wurde im sechsten Jahrhundert v. Chr. etabliert und während der hellenistischen Zeit fortgeführt. Es deckte ein breites Themenspektrum ab, darunter

politische Philosophie, Ethik, Metaphysik, Ontologie, Logik, Biologie, Rhetorik und Ästhetik. Viele Philosophen haben heute anerkannt, dass „westlich

Philosophie ist nichts anderes als eine Reihe von Platons Fußnoten.“

Die griechische Philosophie stellt in der Geschichte der westlichen Philosophie den ersten Moment in der Entwicklung des philosophischen Denkens dar. Aus chronologischer Sicht von

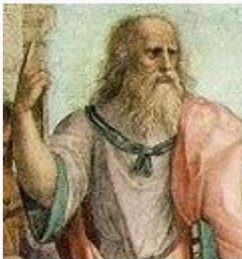
Aus dieser Sicht wurde diese Phase als der Zeitraum vom siebten Jahrhundert v. Chr. bis zum Ende der Akademie von Athen im Jahr 529 n. Chr. definiert.

Nach dem Dekret Justinians.

Platonismus

Teil einer Artikelserie um

Platonismus



Plato Darstellung im Gemälde der Schule von Athen Raffael (1511–1509)

• Frühen Lebensjahren

• Geschäft

• Theorie des Wissens

Idealismus / Realismus

Demiurg

• Formentheorie

~~• Seelentheorie~~

• Eigenschaften des Seins

• Die Form der Tugend

• Die Dialektik des dritten Mannes

• Euthyphros Dilemma

Die fünf Systeme

Der Philosophenkönig

• Platons ungeschriebene Lehren

• Politische Philosophie

y

Platons Dialoge

y

Allegorien und Metaphern

y

In Verbindung stehende Artikel

	y
	Verwandte Kategorien
	Philosophieportal 
• A	
• N	
• T	

Platonismus ist ein Überbegriff, der sich auf die Philosophie Platons oder alle anderen philosophischen Ansätze bezieht, die eng mit der Philosophie verbunden sind [1] [2]

Plato. Oder mit anderen Worten, es ist der Ansatz, der sich auf die Theorie des platonischen Realismus bezieht, der davon ausgeht, dass die menschliche Seele oder der menschliche Geist in einer idealen Welt lebte.

Das ist die ewige Welt, die Welt, die vollständige Modelle von allem Existierenden enthält, und daher steht nach Platon die Seele vor dem Körper.

Das Hauptkonzept des Platonismus ist der Unterschied zwischen der beobachtbaren, unverständlichen Realität, die die Realität ist, in der wir leben, und der intelligiblen,

unverständliche Realität, die die ideale Welt ist, aus der die Seele stammt. Deshalb finden wir Platons Theorie. Dabei sind Modelle und Ideen wichtig

Situation, als **Intuition und Gefühl** Es hat den größten Bezug zu den immateriellen materiellen Ideen, die wir alle kennen

Sicherheit.

So sieht Platon, dass jeder Mensch Er kann sich durch das, was er Reinkarnation nennt, an sein Leben in der idealen ewigen Welt erinnern Als ersten Schritt. Der Mensch erkennt durch

Kontemplation, Denken, Fühlen und intellektuelle Interaktion, die jeder Geist während seiner Wahrnehmung von Dingen in der materiellen Welt praktiziert und die mit einer Art von endet

Erinnerung an die ewige Welt, die Platon als eine Vision aus der anderen Welt beschrieb.

Platonische Philosophie

Zu
Die platonische Philosophie stützt sich hauptsächlich auf Formen der Theorie, und der Ursprung der Idee der Form geht nach Platon auf den Prozess der Unterscheidung zurück

zwischen Wahrheit und Schein. Die Debatte zu diesem Thema begann ursprünglich durch griechische Philosophen wie Parmenides und Platon, die glaubten, dass die Welt

Aber das Pathagoras übertrug auch auf sein Werk, das ist ein Verstoß gegen die Welt unvollständig von ihr reproduziert wird.

Nach der platonischen Philosophie basiert ein wahres Wesen auf einer Vielzahl von Formen, die bestimmte Wesen mit moralischer Bedeutung darstellen.

ist für unvollkommene Kopien verantwortlich, und daher werden im Wesentlichen alle Dinge beraubt, die zur Existenz und dauerhaften Veränderung beitragen.

^{DR} Wahre Existenz, Polymorphismus, wird normalerweise anhand der Anzahl von Konzepten definiert, die aus gegebenen Objekten extrahiert werden können [3]. Der

Der folgende Dialog aus dem Buch The Republic von Alphonso liefert eine Erklärung für diese philosophische Theorie: _____

„Das Gleiche gilt für viele Eigenschaften wie gerecht und ungerecht, gut und böse und alle Formen und Beispiele.“

Melden Sie Menschen überall anders

Die anderen Sprichwörter gelten in der Tat für dieselbe Person, aber wir sind müde

gehören einer Person." Oder eine bestimmte Situation, und deshalb scheinen diese Sprichwörter zu vielen Menschen zu gehören, obwohl sie

"Das ist wahr." „Also ich

Man unterscheidet zwei Kategorien: Die erste Kategorie sind diejenigen, die man Handwerksliebhaber und Tourismusliebhaber nennt."

Und die praktischen Menschen und die zweite Kategorie sind diejenigen, über die wir jetzt sprechen und die man allein als Philosophen bezeichnen kann."

			"Was meinst du damit"
	„Die erste Kategorie sind Liebhaber schöner Klänge, Farben, Formen und aller daraus gemachten materiellen Dinge, aber ihr Verstand ist dazu nicht in der Lage		
	das Wesen der Natur zu sehen und die wunderschöne Natur selbst zu umarmen.“		
			"Absolut."
	„Tatsächlich gibt es nur sehr wenige Menschen, die wahre Schönheit erreichen können		
		Und abstrakt gesehen, oder?	
			"Sicherlich"
	„Aber was ist mit der Person, die an schöne Dinge glaubt und sie liebt, aber nicht an die Schönheit selbst glaubt und es auch nicht kann?		
	Wenn er jemandem folgte, könnte er ihn kennen lernen? Glaubst du nicht, dass er in einem Traum lebt und nicht wach ist? „Ich auf jeden Fall		
	denke, dass die Person, die das tut, in einem Traum ist.“		
	In Teil VI der Republik identifiziert Platon die höchste Form des Guten als das, was aus der Existenz von Wissen resultiert		
Jemen	In allen anderen Formen, weil Konzepte, die aus Bedeutungseindrücken abgeleitet sind, uns überhaupt kein Wissen über die wahre Existenz vermitteln können.		
	Tatsächlich waren ihre Ansichten entschieden [3], Der ideale Weg zur Wahrheit führt über den abstrakten Geist und nicht über die Sinne [3]. Von Plotin, —Andere Formen		
	Das Konzept des höchsten Gutes wird „absolute Transzendenz“ genannt und basiert auf dem platonischen Konzept der Ethik		Der Neuplatonismus am Anfang
	Nach diesem Verständnis besteht der Mensch aus drei Teilen: dem Geist, dem Geist und der Seele. Wissen ist die höchste Tugend [3]		
	Sie alle haben einen besonderen Anteil und besondere Aufmerksamkeit, und so erhalten wir die drei Tugenden: Weisheit, Mut und Mäßigung [3] sowie das Band, das verbindet		
	Alle anderen Tugenden ist die Tugend der Gerechtigkeit, durch die jeder Teil des Menschen auf die Ausübung seiner Funktion beschränkt wird [3]. Gelegenheit.		
S	Von hier aus erkennen wir, dass der Platonismus einen tiefgreifenden Einfluss auf das westliche Denken hat und wie der Aristotelismus von einem Universum ausgeht		
	Daher besteht ein grundlegender Unterschied zwischen Aristotelismus und Platonismus, da letzterer die Idee als vorrangig ansieht Jüdisches Denken ist neu in der Materie, und		
	[5]. Trotz alledem haben viele platonische Konzepte einen festen Platz im christlichen Glauben erlangt.		
			Geschichte[Bearbeiten] Platon
			Akademie [Bearbeiten]
	Platons Dialoge stellen die Hauptquelle der platonischen Philosophie dar. In diesen Dialogen erläuterte Platon den Charakter seines Lehrers Sokrates		
	einige Ideen und diskutieren sie im Detail, wohl wissend, dass viele dieser Ideen nicht mit den Gedanken und Methoden von Sokrates vereinbar sind.		
	Platon hielt seine Vorlesungen in der sogenannten Akademie, einer Schule mit einem Obstgarten außerhalb der Stadtmauern Athens . Diese Schule		
	Dort blieb es noch lange nach Platons Tod bestehen, und die Geschichte von Platons Akademie ist in drei Phasen unterteilt: Die Akademie		
			Alt, mittel und neu.
	Die Hauptfigur der antiken Akademie war Platons Neffe Sepocebus, der bis 339 seine Nachfolge als Leiter der Schule antrat. Beide wurden entworfen		
	die Theorien und Ideen von Pythagoras in Einklang zu bringen.	Chr. und Xenokrates bis 313 v. Chr. und Platon versuchte, sie zu vereinen. Im Jahr 266 v. Chr.	
			Arcesilaos wurde Präsident
	Diese Zeit wurde als Mittelakademie bekannt und zeichnete sich aus		
	Die neue Akademie begann 1983 mit Carneades, der die Gewissheit der Wahrheit behauptete	Indem sie die Bedeutung des Zweifels betonte, griff sie die Stoiker an	

155 v. Chr. Er war der vierte Häuptling von Arcilis in Folge. Er zeichnete sich durch seinen extremen Skeptizismus aus und leugnete die Möglichkeit des Wissens

Absolute Wahrheit.

Mittlerer Platonismus

Um 90 v. Chr. tauchte ein neuer Philosoph namens Antiochus von Askalon auf, der sich durch seine Ablehnung des platonischen Skeptizismus auszeichnete.

Dies ebnete den Weg für den Beginn der als Mittelplatonismus bekannten Periode, in der der Platonismus mit einigen mystischen Lehren und vielem mehr kombiniert wurde

Stoische Lehren. Dennoch ging der Mittelplatonismus nicht über Platons Grundphilosophie und die Formenlehre hinaus

Das Herausragendste, was in dieser Zeit geschah, war die Integration der Philosophie, die er vorschlug. Er formulierte es, aber es war der Kern der neuen Ideen, die entwickelt wurden

zusammen mit dem antiken Platonismus und den Ideen des Pythagoras Und jüdische Philosophie.

Neuplatonismus

für Neoplatonismus, Im dritten Jahrhundert n. Chr. formulierte Plotin das platonische Denken völlig neu und galt daher als Begründer

Er forderte spirituelle Erlösung und Befreiung durch Meditation[6], und es ist möglich, dass er Mittelplatonismus mit Sufi-Denken verband[6].

Durch philosophische und intellektuelle Befreiung wird die Seele über die materielle Welt in einen Zustand der Ekstase erhoben, den der Geist allein nicht erreichen kann

[6] Diese Vereinigung mit dem Guten oder „Gott“ zu erreichen, ist die wahre und höchste Funktion des Menschen.

Später entwickelten viele Schüler von Plotin Porphyrius und später Pamblichus ein philosophisches System, das sich dem christlichen Denken widersetzte

In dieser Zeit wurde die Platonische Akademie gegründet und ihr berühmtester Präsident war Proklos (gestorben 485 n. Chr.), ein berühmter Kommentator von Platons Schriften und

Dialoge. Die Plato-Akademie blieb bestehen, bis sie im selben Jahr vom römischen Kaiser Justinian geschlossen wurde

.529

Christentum und Platonismus

Die platonische Philosophie hatte durch eine Reihe von Denkern und Philosophen wie Clemens von Alexandria und den Heiligen Augustinus einen gewissen Einfluss auf die christliche Kultur

N auch stark beeinflusst vom platonischen Denken, mit dem er tiefe Bekanntschaft machte, und von Origenes. [6] Und die kappadokischen Väter

[7] durch die von Marius Victorino angefertigten lateinischen Übersetzungen der Werke von Plotin [5]. Im Mittelalter wurde die platonische Philosophie zu einer offiziellen und weit verbreiteten Philosophie

[8] [5] Nachdem er vom östlichen und westlichen Sufi-Gedanken beeinflusst wurde Besonders [5] Verbreitung der Kultur in Europa.

Aber zu Beginn des dreizehnten Jahrhunderts n. Chr. begann Aristoteles Er wird im westlichen christlichen Denken einflussreicher und einflussreicher als Platon.

Er stellte fest, dass die Philosophie des Heiligen Thomas von Aquin in vielen Aspekten platonisch blieb. [5]

[5] , Im England des 16., 17. und 19. Jahrhunderts Mit Platon und seiner Philosophie Mit Beginn der Renaissance wuchs das Interesse der Gelehrten

Dieser orthodoxe Protestantismus ist in Europa mit [5] Viele christliche Denker wurden von der platonischen Philosophie beeinflusst, die der Natur nicht vertraute

rationales Denken und stand dem Platonismus oft kritisch gegenüber. Darüber hinaus gab es ein Problem bei der Aufnahme Platons

hatte großen Einfluss auf das moderne Europa und ließ die platonische Philosophie auf dem Weg, sich mit einigen Teilen seiner Schriften und Werke zu befassen.

Diese Philosophie und daher dies Einige christliche Kirchen in Europa empfangen immer noch, obwohl die Lehren der Bibel direkt der Philosophie widersprechen

[9] Auch heute noch wird sie von vielen Lehrern der christlichen Kirche ständig kritisiert.

Neuplatonismus

Unabhängig von der historischen platonischen Philosophie, die durch eine große Gruppe von Denkern wie Platon selbst, Numenius, Plotin,

Augustinus und Proklos ist die abstrakte philosophische Sicht der Dinge auch heute noch stark vertreten.

Kurz gesagt kann man sagen, dass der Platonismus eine Ansicht ist, dass es abstrakte Dinge gibt, die so existieren, dass das Ding oder Wesen existiert

[10]Es ist völlig immateriell und nicht rational, und daher ist der Platonismus in diesem Sinne eine zeitgenössische philosophische Vision.

Dieser Neuplatonismus (manchmal wird Platonismus mit einem Kleinbuchstaben geschrieben, um ihn vom antiken Platonismus zu unterscheiden) wurde auf die eine oder andere Weise befürwortet und unterstützt

ein anderer von vielen Philosophen. In der späten Ära der modernen Philosophie wurde der Platonismus vom Denker verteidigt

Gottlob Frigg[10]. Einer der berühmtesten zeitgenössischen analytischen Philosophen, der den Platonismus im Bereich der Metaphysik aufgriff, ist Bertrand, Alonzo

, und Edward Zalta, und viele sind eingetreten [10], Kurt Gödel[10], Quinn [10], David Kaplan [10], Saul Kripke [10] Einer der Neuen

[10] Russell

Methoden in der neuplatonischen Philosophie wurden immer mehr von Zahlen, Werten, Eigenschaften, Typen, Sätzen und Bedeutungen abhängig. Iris Murdoch hatte

übernahm den Platonismus in der Moralphilosophie in ihrem 1970 veröffentlichten Buch mit dem Titel „Die Souveränität des Guten“. Edmund Husserl leitete seine Argumente dagegen ab

Psychologie aus dem platonischen Konzept. Was die Logik betrifft, so ist Leo Strauss einer der bedeutendsten zeitgenössischen internationalen Philosophen, die sich für den Platonismus interessieren

[15] Und Alain Badiou.

[13] Und Simone Weil[14]

Referenzen

02 [Reservierte abstrakte Objekte \(Stanford Encyclopedia of Philosophy/Frühjahrsausgabe 2012\)](#) ^ .1

Dezember 2013 auf [Wayback Machine](#).

[Himmlich gesinnt: Es ist Zeit, unsere Eschatologie zu verstehen](#)

(6. April 2009).

Robin Russell ^ .2

im Archiv Sehen Sie sich [das Original](#) an Darauf. 04.07.2013

. Portal UM

". [Autoren, sagen Gelehrte, richtig](#)

Griechische Philosophen – die glaubten, dass der Geist gut sei, die Materie jedoch schon

.10 -03 -2011 datiert

Das Böse hat auch die Kirche beeinflusst, sagt Randy Alcorn, Autor von Heaven (Tyndale,

2004). Er prägte den Begriff „Christoplatonismus“, um diese Art von Dualismus zu beschreiben, der

". widerspricht direkt der biblischen Aufzeichnung, dass Gott alles, was er geschaffen hat, „gut“ nennt

Seyffert Oskar, (1894), Antiquities Classical of Dictionary, Seite

[Kh](#) [cb](#) [wtha](#) – – [Springe hoch zu:](#)

.3^

481

Cornford 1937; Timaios vgl. Proklos' Kommentar zum ^ .4

Platonismus.“ Cross, FL, Hrsg. Das Oxford-Wörterbuch des Christentums „

[etw](#) – – – – [Springe hoch zu:](#)

.5

Kirche. Kirche. New York: Oxford University Press. 2005

Seite 484 , Wörterbuch der klassischen Altertümer, (1894), Oskar Seyffert

[A](#) [T](#) [B](#) . [Springe hoch zu:](#)

.6^

Armstrong, AH, Hrsg., The Cambridge History of Later Greek and Early Medieval Philosophy,

^

.7

.Cambridge, 1970

Louth, Andrew. Die Ursprünge der christlichen mystischen Tradition: Von Platon bis Denys. Oxford: ^ .8

Oxford University Press, 1983

.Reeser, Todd W. 2016. Chicago: University of Chicago Press ^ .9

[der Encyclopedia Stanford \(Metaphysik im Platonismus](#)

[HHC](#) – [awtb](#) – – [Springe hoch zu:](#)

.10^

([Archivierte Kopie](#) der Philosophie 12. August 2019 auf [Wayback Machine](#).

Der „Naturalisierte Platonismus vs. Platonisierter Naturalismus“, 1995

, [Zalta Edward Linsky](#), B. und ^ .11

525–555: (10) 92 , Zeitschrift für Philosophie

Walter de, Meinongianische Fragen in der zeitgenössischen italienischen Philosophie, Alfred Schramm [^] .12

Gruyter, 2009, S. 28

Hannah Arendt und Peter Graf Kielmansegg, Horst Mewes, Elisabeth Glaser-Schmidt (Hrsg.) [^] .13

„Leo Strauss: Deutsche Einwanderer und amerikanisches politisches Denken nach dem Zweiten Weltkrieg

Cambridge University Press, 1997, S. 97: „Viele Kommentatoren denken, dass [Strauss'] Darstellung von

„der wahre Platoniker war als Selbstbeschreibung von Strauss gedacht

Der christliche Platonismus von Simone (2004). Doering, E. Jane und Eric O. Springsted, Hrsg. [^] .14

.University of Notre Dame Press. P. 29.Weil

.Edinburgh University Press, 2012, p. 63

, Badiou und Philosophie,

Sean Bowden [^] .15

Inhalt

Feuerzeug

-

die Einleitung

-

Herkunft

-

Lehren

Unterabschnitt: Lehren

-

Moderne Plotinische Philosophie

Unterabschnitt: Moderne Plotinische Philosophie

-

Frühes Christentum und Neuplatonismus bis zum Mittelalter

-

Islamischer Neuplatonismus

-

Platonismus in der Renaissance in Italien

-

Platoniker an der Universität Cambridge

-

Zeitgenössischer Neuplatonismus

-

Siehe auch

-

Verweise

Moderner Platonismus

Teil einer Artikelserie um

Platonismus



Plato Darstellung im [Gemälde der Schule von Athen](#) Raffael (1511–1509)

• [Erkennen / Erkenntnistheorie](#)

• [Geschäft](#)

• [Theorie des Wissens](#)

[Idealismus / Realismus](#)

• [Demiurg](#)

• [Formentheorie](#)

• [Seelentheorie](#)

• [Eigenschaften des Seins](#)

• [Die Form der Tugend](#)

• [Die Dialektik des dritten Mannes](#)

• [Euthyphros Dilemma](#)

[Die fünf Systeme](#)

[Der Philosophenkönig](#)

• [Platons ungeschriebene Lehren](#)

• [Politische Philosophie](#)

y

[Platons Dialoge](#)

y

Allegorien und Metaphern

y

In Verbindung stehende Artikel

y

Verwandte Kategorien	
Philosophieportal 	
A N T	
Teil einer Artikelserie um	
Spiritualität	
Gliederung y - Traditionell y - Modern y - Spirituelle Erfahrung y - Spirituelle Entwicklung - der Einfluss y - Western y - Orientalist y - asiatisch y - Spirituelle religiöse Trends y - Psychologie - Forschung y - Nervosität	

•A

•N

•T

Als Neuplatonismus bezeichnet man seit dem 19. Jahrhundert eine philosophische Schule Sufismus , der im dritten Jahr entstand

Jahrhundert, basierend auf den Lehren Platons und seiner frühen Anhänger, Plotin und sein Lehrer Ammonius Skas Einer der ersten Mitwirkenden

zu dieser Philosophie. Der Neuplatonismus basiert auf den spirituellen und kosmischen Aspekten des platonischen Denkens, vermischt diese jedoch

mit den Ägyptern und Juden Religionen. Obwohl sich die Anhänger des Neuplatonismus lediglich als Anhänger Platons betrachteten,

Philosophie, was sie in der Neuzeit auszeichnet, ist auf den Glauben zurückzuführen, dass ihre Philosophie ausreichend und beispiellos ist

schrrieb und glaubte. Erklärungen dessen, was Platon dachte, Platons Philosophie unterscheidet sich grundlegend von dem, was er

Der Neuplatonismus von Plotin und Porphyrius folgt eigentlich nur der Philosophie Platons, wie sie von Professoren wie Johannes hervorgehoben wurde

Widerspruch zu den darauf folgenden neuplatonischen Bewegungen, wie zum Beispiel: Turner. Dieser Unterschied kam herein

Limbichus und Proklos Die magischen Praktiken „Theurgie“ als Teil der Entwicklung der Seele im Prozess der Rückkehr übernahmen

die Seele zur Basis oder Quelle. Plotin versuchte, einige Bräuche in Platons Philosophie zu klären, höchstwahrscheinlich aufgrund dessen, was sie erlebten

Verzerrung und Verzerrung von Lemplichus.

Eingeführt vom Philosophen Plotin, und es wird gesagt, dass er seine Ausbildung von Amnius Scasse, einem Philosophen aus, erhielt Der Neuplatonismus nahm Gestalt an

Alexandria. Plotin wurde auch von Alexander von Aphrodisia und Numenius von Phamia beeinflusst. Plotinus' Schüler Pharphyrius sammelte sein Exemplar ein

Lektionen in sechs Sammlungen in jeder Sammlung von neun Abhandlungen oder den Ennenaden. Zu den neuplatonischen Philosophen gehörten diejenigen, die

Danach kamen: Leamblichus, Hypatia von Alexandria, Heraklius von Alexandria und Proklos (der einflussreichste in der gesamten Philosophie). Neuplatonismus bei Männern

Athen, Olympedrus der Jüngere, Cypemblisius von Sizilien. Al-Dimashqi (der letzte Philosoph der neuplatonischen Schule in Er kam später

Neuplatonische Denker wurden von Denkern anderer Denkschulen beeinflusst. Zum Beispiel spezifische Aspekte des Neuplatonismus

beeinflusste christliche Denker wie (Augustinus, Boethius, Johannes Scotus Eorgina, Bonaventura (während die Ideen des Christentums

Diosnos, Arubaygate, ließ sie sich umdrehen (wie beeinflusste neuplatonische Philosophen (und manchmal...

Im Mittelalter beschäftigten sich muslimische und jüdische Denker in ihren Ideen ernsthaft mit kontroversen Themen des Neuplatonismus, wie zum Beispiel:

Al-Farabi und Moses Ibn Maimon; Was durch das Erlernen von Texten der neuplatonischen Philosophie und das Übersetzen eine Renaissance bewirkte, sie aus dem Griechischen und Arabischen.

Herkunft

Die wichtigsten Vorboten des Neuplatonismus waren die Mittelplatoniker. Wie Plutarch Und insbesondere die Neupythagoräer

Numenius von Alphäus. Philo von Alexandria, Als Pionier des Neuplatonismus übersetzte er das Judentum

Stoische Begriffe. Die Platoniker und neupythagoräischen Elemente glaubten, dass Gott „jenseits der Vernunft“ sei und nur durch ihn erreicht werden könne

„Ekstase.“ Dies liegt an der Prophezeiung Gottes Bietet Materialien für moralisches und religiöses Wissen. Antike christliche Philosophen

wie Justin und Athenagoras Der versuchte, das Christentum mit Platonismus und Gnostikern zu verbinden

Christen in Alexandria Besonders Valentinus Auch bei den Anhängern des Basilides finden sich Elemente des Neuplatonismus, wenn auch ohne eigene Kohärenz

Strikt.

Der Neuplatonismus wird allgemein als eine metaphysische und kognitive Philosophie betrachtet, und der Neuplatonismus gilt als eine Form davon

Vom **einheitlichen Idealismus** (Auch **theistischer Monismus** genannt). Als Begründer des Neuplatonismus gilt allerdings **Ammonius von Saga**, die Aeneis seines Schülers **Plotin** Es

ist das grundlegende und klassische Dokument des Neuplatonismus. Da es sich um eine Form des Sufismus handelt und es theoretische und praktische Teile enthält, befasst sich **der erste mit dem Ursprung des Hochs**

Die menschliche Seele zeigt, wie sie ihren ursprünglichen Zustand verlassen hat, und die zweite zeigt den Weg, auf dem die Seele wieder zur Unsterblichkeit und zum Größten zurückkehren kann

Erhöhung. Das System kann in die verborgene Welt und die außergewöhnliche Welt unterteilt werden, wobei die erstere das Transzendente enthält, aus dem hervorgeht

Ewigkeit, Vollkommenheit und Essenz (Geist), die wiederum den Geist der Welt hervorbringen.

Der eine [\[Bearbeiten\]](#)

Die ursprüngliche Quelle der Existenz ist das Eine und das Unendliche, im Gegensatz zur Vielfalt und Endlichkeit ist sie die Quelle allen Lebens und repräsentiert daher das Absolute

Kausalität und die einzig wahre Existenz. Daher ist das wichtigste Merkmal davon, dass es hinter aller Existenz steht und sogar die Quelle von allem ist. Deshalb ist es

F Weil Es kann nur das gesehen werden, was Teil der Existenz ist kann weder der Logik noch dem Verstand bekannt sein

Eintausend. Ein Wesen jenseits der Existenz ist die schwerwiegendste aller Tatsachen, es ist die Quelle der weniger realen Dinge und darüber hinaus repräsentiert es

entsprechend

Attribute können nicht angehängt werden

und Er hat es und du musst zu ihm zurückkehren. Aber bitter

!Gut, solange alle endlichen Dinge einen moralischen Grund haben

Urquelle der Existenz selbst, denn das würde bedeuten, ihre Qualitäten einzuschränken. Es gibt keine Attribute jeglicher Art ohne Größe, sondern mit präzisen Eigenschaften.

und wir dürfen nicht einmal davon sprechen, dass es existiert, sondern vielmehr als „höher als die Existenz“. „Höher als ein anderer ohne

und durch ihre Arbeit als aktive Kraft bringt die Quelle des Anfangs der Existenz immer etwas hervor

„Gut“ funktioniert auch ohne Referenz,

etwas, Veränderung, Bewegung oder Verminderung seiner selbst. Bei dieser Produktion handelt es sich nicht um einen physischen Prozess, sondern um eine Kraftausstrahlung, sodass das Produkt eine reale Existenz hat.

Erst unter dem Einfluss des Wirkens der Urquelle des Seins kann der Neuplatonismus als eine Art vitaler Pantheismus bezeichnet werden. Dinge wurden von geschaffen

„der Eine“, ob direkt oder indirekt, und alle Dinge, solange sie existieren, sind göttlich, und Gott ist das. Die abgeleitete Existenz ähnelt nicht dem Original

Quelle der Existenz selbst, sondern unterliegt dem Gesetz der Unvollkommenheit der Vollkommenheit, die alles in allem ist und in Wirklichkeit ein Abbild und eine Widerspiegelung der ersten Quelle von ist

Existenz, aber je länger die Reihe aufeinanderfolgender Projektionen wird, desto geringer wird ihr Beitrag zur wahren Existenz. So kann die gesamte Existenz

als eine Reihe konzentrischer Kreise aufgefasst werden, die zum Rand der Nichtexistenz hin verschwinden, und die Stärke der ursprünglichen Existenz im äußeren Kreis ist a

verschwindende Menge. Jede Stufe (weniger als das Sein) verbindet sich mit (dem Einen) mit allen höheren Stufen und erhält ihren Anteil an der Realität, indem sie sich zwischen ihnen bewegt

Die Deshalb leitet sich alles Sein von Mi ab

Und mit nur; sich dem Streben nach dem Höchsten zuwenden und sich ihm so weit beugen, wie es seine Natur zulässt. Plotin

Die Behandlung der Materie oder des Wesens des Einen (Oga) zielte darauf ab, Platon mit Aristoteles zu versöhnen, während Aristoteles **das individuelle Wesen** als ein einziges behandelte

Plotin versöhnte Aristoteles und Platon mit einem Wesen, das aus einer einzigen Substanz (hier als **Möglichkeit und Wirklichkeit**) besteht, auch mit dem „Guten“, indem er das Einzelne zum Ausdruck brachte

Substanz oder Wesen als Möglichkeit oder

Leistung.

Die Hälfte des Schöpfers oder des Geistes[\[Bearbeiten\]](#)

Das ursprüngliche Wesen wird zunächst vom Geist ausgestrahlt bzw. gegossen, der als ideales Abbild des Einen und von allem Existierenden gilt und zugleich ist

Zeit mit dem Einen, aber als Ableitung wird es als anders betrachtet. Zeit ist sowohl ein Wesen, ein Gedanke, eine Idee als auch eine ideale Welt. Als Bild entspricht der Geist

genau auf eine Sphäre innerhalb der Reichweite des menschlichen Geistes, während es auch reines Denken ist. Was Plotin unter dem Geist versteht, gilt als a

vollständig

Sich selbst. Der Geist ist das wichtigste Element des Idealismus, wobei der Neuplatonismus eine reine Form des Idealismus ist. Der Demiurge (Geist) ist die Energie oder Ergon (Werke), die

manifestiert oder organisiert die materielle Welt in die Fähigkeit der Sinneswahrnehmung. Die Weltseele

Das Bild und Produkt des stillen Geistes ist die Welt des Geistes, die für **Platonius** Es ist immateriell wie der Geist, seine Verbindung mit dem Geist ist wie die des Geistes

Verbindung mit dem Einen, sie liegt zwischen dem Geist und der Sinneswelt und wird von ersterer durchdrungen und erleuchtet, steht aber auch in Kontakt mit der Wahrheit. Der

Geist/Seele ist unteilbar; Die geistige Welt kann ihre Einheit bewahren und im Geist bleiben, aber gleichzeitig hat sie die Fähigkeit, sich mit der physischen Welt zu vereinen und

Er nimmt als einzelne spirituelle Welt eine Zwischenstellung ein und gehört seinem Wesen und Zweck nach zu dieser Welt dann kann es zerfallen. Es ist deshalb

vernünftig, sondern umfasst auch unzählige Geister und diese Geister können sich vom Geist erkennen lassen oder die Welt wählen.

Sinnlich und verliert sich im Reich der Sinnlichkeit und Begrenzung. **Der**

scheinbare Welt

Die Seele erzeugt als einflussreiche Essenz die materielle Welt oder die nicht-phänomenale Welt. Diese Welt muss sich durch die Seele erstrecken.

deren verschiedene Teile in perfekter Harmonie bleiben müssen. Plotin war in seinem Gefühl hingegen kein Dualist wie die Sekten wie die Gnostiker.

Solange die Idee die Kontrolle hat oder solange die Seele den Körper kontrolliert, ist die Welt so schön und wunderbar wie die Welt Er war beeindruckt

- Auch wenn es ein mysteriöses Bild ist – von der oberen Welt und den Graden von Gut und Böse darin, ist es ein Bild Fair und gerecht zu sein ist

Dies ist für völlige Harmonie notwendig, aber in der tatsächlichen scheinbaren Welt werden Einheit und Harmonie durch Konflikte und Meinungsverschiedenheiten ersetzt. Das Ergebnis ist ein Konflikt mit a

Anwesenheit und Verschwinden, die eine illusorische Existenz darstellen. Der Grund für diesen Zustand liegt darin, dass Körper von der Grundlage der Essenz abhängen, die Essenz jedoch nicht

Für Form und Idee ist es böse und kann seine Neutralität gestalten. Der Begriff des Bösen ist hier nicht wie ein Parasit Wird mit Adjektiven angegeben, wenn es fehlt

unvermeidliches Ergebnis des Universums und der Existenz des „Anderen“ (Es ist auch ein Es verfügt über eine eigene Überlebensfähigkeit (Parahypostase) als notwendiger Faktor von

^[1] Harmonie.

Üben

Hier betreten wir die praktische Philosophie, und auf die gleiche Weise muss die Seele ihre Schritte zurückverfolgen, um zum höchsten Gut zurückzukehren, und zuvor muss sie dorthin zurückkehren

selbst, und dies wird durch die Ausübung der Tugend erreicht. Was zu Gott und seinem Ebenbild führt. In der Literatur von Plotin waren alle alten Methoden der Tugend enthalten

gesammelt und in einer abgestuften Reihe geordnet. Die unterste Stufe sind die bürgerlichen Tugenden, gefolgt von der Reinigung und die letzte Stufe sind die göttlichen Tugenden. Was die bürgerlichen Tugenden betrifft,

Sie sind lediglich eine Zierde des Lebens, ohne den Geist zu erheben. Dies ist das Amt der reinigenden Tugenden, bei dem die Seele von der Sinnlichkeit befreit und zu sich selbst zurückgeführt wird

und dann durch andere Beobachtungen ein immer existierendes und sündloses spirituelles Wesen zu begründen. Aber da ist

Person einmal eine Person wird Ankerin. Ein höheres Ziel wird dadurch erreicht, dass eine

asketische Zeremonien, denn es reicht nicht aus, dass der Einzelne nur frei von Sünden ist, sondern er muss danach streben, „Gott“ (Einheit) zu sein. Dieses Stadium wird durch erreicht

Betrachtungen über das Urwesen. Oder mit anderen Worten, durch eine sentimentale Herangehensweise, da sie Sie nicht weiterleiten kann. Der Gedanke hat dieses Stadium erreicht, weil

Der Gedanke erreicht nur den Geist und ist an sich eine Art Bewegung.

Nur in einem Zustand völliger Hingabe und Stille kann die Seele das Urwesen wahrnehmen und berühren. Von diesem Standpunkt aus muss sich die Seele zunächst ausdrücken

durch einen spirituellen Ansatz, der mit der Betrachtung materieller Dinge in ihrer Vielfalt und Kompatibilität beginnt, sich dann in sich selbst zurückzieht und zu ihnen zurückkehrt

Die Tiefen seines Seins und dann sein Aufstieg zum Geist (wo sich die Welt der Ideen befindet), aber obwohl es keine absolute Obergrenze gibt, sagt es nicht: „Nein, wir

haben uns selbst erschaffen.“

Er hört immer noch eine Stimme

Die letzte Stufe, die ich erreichte, war der Höhepunkt der Anspannung und Konzentration, in der ich in Stille und völliger Vergessenheit alles betrachtete und dass er dazu in der Lage war
er war, um sich danach zu verlieren. Vielleicht könnte er Gott sehen, den Gründer des Lebens, die Quelle der Existenz, weil er der Ursprung aller guten Dinge ist
und die Wurzel der Seele. In diesem Moment genießt er die höchsten unbeschreiblichen Segnungen, sogar die Göttlichkeit, die in das Licht der Ewigkeit getaucht ist. Porphyry sagt das
Bei vier Gelegenheiten während des sechsjährigen Kontakts empfand Plotin diese Verbindung als eine Anziehungskraft mit Gott. **Göttlich**

Hierarchie

Das
Stützpunkte suchen Die religiöse Philosophie von Plotin reichte auch ohne die Hilfe einer Volksreligion oder eines Kults aus, und zwar mit beidem.
„Gott“ ist sicherlich die erste existentielle Entität, die in der Gruppe der Emanationen und Manifestationen offenbart wird. Plotin untersuchte die Existenz Gottes in a
transzendente, unbeschreibliche Weise, aus der der Rest des Universums als eine Reihe geringerer Wesen hervorging. Später kamen die neuplatonischen Philosophen
Insbesondere Jamblichos fügte Hunderte von Zwischenwesen wie Götter, Engel, Dämonen und andere Wesen als Mittler zwischen den einen hinzu
Gott und die Menschheit. Die neuplatonischen Götter waren multiideal und die Wesen zeigten kein unmoralisches Verhalten, wie es in Mythen dargestellt wird
war damit verbunden.
• **Das Eine:** Gott, das Gute, das Transzendente und das Unbeschreibliche.
• **Die Götter aller Universen:** Wer erschafft Essenz, Leben und Geist?
• **Demiurge der Schöpfer:** Schöpfer des materiellen Universums
• Götter des Universums: diejenigen, die Existenz, Natur und Materie erschaffen, einschließlich der uns aus Religionen bekannten Götter.

Alt.

Aufrichtig [Bearbeiten]

Neuplatoniker glauben, dass menschliche Vollkommenheit und Glück in dieser Welt erreicht werden können, ohne auf das Leben nach dem Tod warten zu müssen. Das sehen sie auch
Perfektion und Glück sind Synonyme und können durch philosophische Betrachtung erreicht werden. Sie glaubten nicht an die Unabhängigkeit
Existenz **des Bösen** Sie verglichen es vielmehr mit der Dunkelheit, die an sich nicht existiert, weil sie lediglich die Abwesenheit von Licht ist und das Böse daher auch die **Abwesenheit** des Guten ist.
Die Dinge sind insofern gut und gut, als sie existieren, und sie sind insofern schlecht und böse, als sie unvollkommen sind und es ihnen daher an etwas von dem Guten mangelt, das sie haben sollten
habe gehabt. Der Grundstein des Neuplatonismus war die Lehre, dass alle Menschen zur Quelle oder zu einer einzigen zurückkehren werden
Alle Dinge gehen mit höchstem Bewusstsein von Ihm aus und alle Dinge kehren zu Ihm zurück. Wir können sagen, dass alles... Diese Quelle ist absolut
Das Bewusstsein kann gelöscht und in ein leeres Blatt verwandelt werden, wenn man zur Quelle zurückkehrt, so dass alle Dinge eine Kraft oder ein dynamisches Potenzial besitzen
[2] [3] ihr Wesen und dieses Potenzial erzeugt Energie.
H Die menschliche Seele besteht aus zwei Teilen und die Platoniker glauben an die Existenz eines früheren Lebens und an die Unsterblichkeit der Seele. Sie glauben auch
Eine irrationale niedrigere Seele und eine höhere, rationale Seele (der Geist) können beide als unterschiedliche Kräfte einer Seele betrachtet werden. Platoniker glauben
[4] [5] Es ist verantwortlich für die Unsterblichkeit der menschlichen Seele und dafür, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt zurückkehren kann — dass die Seele ein „Fahrzeug“ besitzt.
Tod. [7] Nach dem physischen Tod braucht die Seele im Jenseits eine Zeitspanne, um sich mit dem Leben, das sie zuvor gelebt hat, zu versöhnen.
Die Platoniker glauben an das Prinzip der neuen Inkarnation oder Reinkarnation, obwohl sie glauben, dass die reine und fromme menschliche Seele [8] [9] Tod.
wohnt in den höchsten Himmeln, aber die unreine Seele muss zuerst gereinigt werden, bevor sie in einen neuen Körper reinkarniert werden kann. Es ist möglich, dass seine Seele existiert
in einem neuen Körper in einem anderen Menschen oder sogar einer anderen Spezies befinden Dort in Form eines Tieres verkörpert. Die Platoniker glauben, dass Sie sich möglicherweise
ist keine Seele, aber Porphyrius widersetzte sich diesem Glauben. Er glaubte, dass stattdessen die Seele zu ihrem Besitzer zurückkehrt und die Vereinigung erreicht wird [10]. die Tiere.—
[9] Mit dem universellen Universalgeist wird es nicht erneut übertragen, zumindest nicht in dieser Zeit der Welt.

Logos

^[11] Der Begriff „Logos“ wurde im Neuplatonismus unterschiedlich interpretiert. Platon bezieht sich auf [Thales](#) , wenn er den Logos als Prinzip der Kontemplation interpretiert.

wo die gegenseitige Beziehung zwischen [den Hypostasen](#) (das heißt der Seele, dem Geist und dem Einen) ^[12] besteht. St. John stellt die Beziehung dar

^[13] Während Victorius — zwischen dem „Logos“ und dem Sohn Christus^[13], während der heilige Paulus ihn einen „Sohn“, „Bild“ und „Modell“ nennt.

^[13] unterschied unterschiedlich den Logos im Inneren Gottes und den auf die Welt bezogenen Logos durch Schöpfung und Erlösung bzw. Erlösung.

[Augustinus](#) restauriert Interpretation der Theorien von [Aristoteles](#) und [Platon](#). Im Lichte des frühchristlichen Denkens und im Buch „Confessions“ ^[14] beschrieb er

der Logos als das ewige himmlische Wort und Augustins Slogan „nahm Fleisch an“ in Christus, und es ist der Logos, der überall dargestellt ^[15] wurde

die hellenistische Welt und beeinflusste stark die christliche Philosophie und beeinflusste das christliche Denken in allen anderen Menschen. Und es hat ^[16] Auswirkungen

Das frühe Mittelalter und vielleicht sein Hauptthema war der Logos. ^[17]

Nach Platon (ca. 270–205 n. Chr.) und seinem Schüler [Porphyrios](#) (ca. 309-232 n. Chr.) Die (nicht lebenswichtigen) Werke des Aristoteles tendierten zur platonischen Denkweise und

gelten als Einführung von Porphyrius in seinem Buch „Isagoge“. Die Kategorien des Aristoteles sind wichtig als Einführung in die Wissenschaft der Logik.

Das Studium des Aristoteles wurde auch zu einer Einführung in das Studium Platons im Spätplatonismus in Athen und Alexandria. Die Kommentatoren in diesem

Die Gruppe sucht eine Übereinstimmung mit Platon und Aristoteles, manchmal auch mit Stoa. Einige Werke des Neuplatonismus wurden Platon und Aristoteles zugeschrieben.

Ein Beispiel dafür ist De Mundo, von dem man annimmt, dass es sich nicht um eines der falschen Werke des Aristoteles handelt, und das ist immer noch Gegenstand von Debatten.

^[18]

Moderne Plotinische Philosophie

Ammonius al-Sakas

[Ammonius Al-Sakas](#) (Geburtsdatum unbekannt und Sterbedatum um 265 n. Chr.: auf Griechisch Ἀμμόνιος Σάκας)

Plato. Über Ammonius Al-Sakas ist wenig bekannt, außer dass...

Mer ist einer der Begründer des Neuplatonismus und auch Lehrer

Christen (siehe [Eusebius](#), [Hieronymus](#) und [Origenes](#)) und Heiden (siehe Porphyrios und Platon) betrachteten ihn als einen der Befürworter und Gründer

des neuplatonischen Systems. Porphyrius legte in seinem Buch „Auf dem Weg zu einer einheitlichen Schule von Platon und Aristoteles“ den Standpunkt dar

YenBis zu seinem Tod, ca Ammonius, der im Einklang zwischen den Philosophien von Platon und Aristoteles sagt. Sowohl Eusebius als auch Hieronymus betrachteten ihn als Christen

Porphyrius behauptete, er habe das Christentum aufgegeben und sich der heidnischen Philosophie zugewandt.

Plotin [\[Bearbeiten\]](#)

[Plotin](#) (Griechisch: Πλωτῖνος, geboren um 205 n. Chr. und gestorben 270 n. Chr.) war ein berühmter griechisch-ägyptischer Philosoph aus der Antike und ist es auch

gilt als Vater des Neuplatonismus. Die meisten unserer biografischen Informationen über ihn stammen aus der Einleitung von Porphyrius in seiner Ausgabe von

Sufa-indische und ägyptische Theologie mit griechischen, persischen und philippinischen Lehren Plotins Porphyr. Während Plotin betroffen war

christlicher und jüdischer Metaphysiker und Mystiker. [Seine späten metaphysischen Schriften inspirierten einen großen Teil Traditionell]36,

Muslime und Gnostiker im Laufe der Jahrhunderte. Plotin glaubte an die Existenz eines transzendenten und überlegenen Einen, der weder Spaltung noch Spaltung kennt

Kategorien von Existenz und Nichtexistenz. Der Mensch leitete den Begriff „Existenz“ aus der Substanz der Erfahrung ab von Auch Pluralismus oder Diskriminierung geht über alles hinaus

Menschlichkeit und ist eines ihrer Merkmale, aber der Transzendente, der absolute Grenzen hat, transzendiert diese Substanz und damit die Konzepte, aus denen sie abgeleitet wurde.

Von diesen kann das Eine weder ein existierendes Ding noch lediglich die Summe dieser Dinge sein (vergleichen Sie die Lehre des Stoizismus mit dem Mangel an Glauben an Nicht-Dinge).

^[19] materielle Existenz), aber es ist vor allem Existierenden.

Porphyr

Porphyrus war ein Tyrus (233 n. Chr. – 309 n. Chr.) oder Porphyrius (Griechisch: πορφύριος), neuplatonischer Philosoph. Er hat viele wichtige Dinge in der Geschichte geschrieben

Astrologie, Religion, Philosophie Und Musiktheorien, und er präsentierte eine Biographie seines Lehrers. Er sagte: „Er ist dabei.“ der Mathematik aufgrund

Sein Kommentar zu Euklids Elementen, die Pappus verwendete, wenn sein Buch Das Leben des Pythagoras und auch

Dass er ein Gegner des Christentums und ein Verteidiger des Heidentums war, schrieb er in 15 Büchern, von denen keines überliefert ist. Schreiben eigener Kommentare «[1] auch bekannt

^[19] Nur Teile. Zu seinen berühmten Aussprüchen gehören: „Die Götter erklärten, Christus sei fromm, aber die Christen sind eine verlorene Gruppe und auf dem Höhepunkt der Korruption.“

Ambilicus^[Bearbeiten]

Das Gesicht, das du genommen hast Er ist auch als Amplicus von Chaldäa bekannt, ein syrischer neuplatonischer Philosoph, der das definierte

Spätere neuplatonische Philosophie und vielleicht westliche philosophische Religionen selbst. Er ist vielleicht am besten für sein umfassendes Kompendium bekannt

der pythagoreischen Philosophie. Im System des Jamblichus erstreckte sich die Welt der Götter von einem einzigen Ursprung bis zur Natur der Materialien selbst,

als die Seele in Wirklichkeit in diese Materie hinabstieg und sich verkörperte, genau wie Menschen. Und diese Welt

Es wird von einer Vielzahl übernatürlicher Wesen bewohnt, die natürliche Ereignisse und Prozesse beeinflussen und zukünftiges Wissen kommunizieren, auf das zugegriffen werden kann

Gebete und Heilsoffer oder Heilmittel. Es war das letzte Tor von Ampelkos, und das war es auch Und alle können es

^[19] Göttliche Arbeit. Die verkörperte Seele kehrt zu Gott zurück, indem sie bestimmte Rituale durchführt, die wörtlich gemeint sind

Hypatia von Alexandria

Sie ist eine Griechin (360 n. Chr. – 415 n. Chr.), die als Leiterin der platonischen Schule in Alexandria fungierte, wo sie Philosophie und Philosophie lehrte

demagogische, antheidnische christliche Wissenschaft. Die Arche, bevor sie von einem Mob getötet wurde

Perikles

Proklos Lycaeus (8. Februar 412 - 17. April 485) mit dem Spitznamen „Kalif“ oder „Diadokos“ (griechisch ῥῶς).

Diádokhos ho Próklos ῥῶς (Er war ein griechischer Philosoph, der sich auf Neuplatonismus spezialisierte und einer der letzten großen griechischen Philosophen. Er entwickelte einen

eines der genauesten, komplexesten und fortschrittlichsten neuplatonischen Systeme. Das System von Proclus zeichnete sich durch eine Besonderheit aus, nämlich die Einbeziehung von

was er die „Hyánaden“ zwischen der Farbe selbst und der göttlichen Intelligenz nannte, was das zweite Prinzip ist.

Die Hinaden transzendieren die Existenz, wie die Farbe selbst, aber sie stehen an der Spitze der Kausalkette (Seray oder Taxis) und verleihen ihr in gewisser Weise ihre Bedeutung

unverwechselbarer Charakter. Das Wort Hinades kann auch zur Bezeichnung der traditionellen griechischen Götter verwendet werden. Es könnte sich zum Beispiel um einen der Hinades handeln.

Sie ist der Gott Apollo und gleichzeitig verantwortlich für alles, was geschieht und gilt als die Taten des Gottes Apollo, während der andere

Gott Helios kann als Hyánade betrachtet werden und gleichzeitig für alles verantwortlich sein, was mit der Sonne zu tun hat. Die Hyenades servieren zwei

Gründe: die Farben selbst vor der Vielfalt schützen und das gesamte Universum zu den Farben hinziehen, indem sie als Bindeglied oder Vermittler wirken.

Zwischen völligem Monotheismus und

entscheidender Pluralismus. **Kaiser Julian** ^[Bearbeiten] **Julian** (Geboren im Jahr 331 n. Chr. Er starb am 26. Juni 363 n. Chr. Er war ein römischer Kaiser (von 361 n. Chr. bis 363 n. Chr.) von

die herrschende Dynastie von Konstantinopel und er war der letzte heidnische römische Kaiser. Er versuchte, die traditionelle heidnische Anbetung durch Vereinigung zu verändern und weiterzuentwickeln

Hellenischer Gottesdienst in R von Ayumplex. Er versuchte dies zu tun, nachdem er die Religion zugewandt hatte. Das Römische Reich in der neuplatonischen Form

entwickelte und verbreitete sich in großem Umfang im Osten des Römischen Reiches und in begrenztem Umfang im Westen des Reiches. **Simplicius**

Simplicius von Kilikien (530 n. Chr.). Er war ein Schüler von Damaskios und galt nicht als origineller Denker, zeichnete sich jedoch durch die Intelligenz seiner Beobachtungen aus.

Und der Reichtum seines Denkens. Seine Notizen waren für griechische Studenten von großem Wert, da sie viele Meinungen antiker und moderner Philosophen enthielten.

Michael Selous] [Bearbeiten](#) [

Michael Selous (1018 n. Chr.). 1078 n. Chr.), ein byzantinischer Mönch, Schriftsteller, Philosoph, Politiker und Historiker. Er schrieb viele philosophische Abhandlungen. Er war ein Denker.

Typischerweise verfasste er den Großteil seiner Philosophie während seiner politischen Amtszeit am Hof

Konstantinopel zwischen 1030 n. Chr. Und 4010 n. Chr. **Gemistos**

[Pleto](#)

Gemestus Pleito (1355 n. Chr.). ~ 1452 n. Chr. [\(in Griechenland: γγγγγγγγ γγγγγγγγ\)\)](#) Er ist der prominente Gelehrte, der die neuplatonische [Philosophie](#) im späten Byzantinischen Reich fortsetzte

und brachte sein Verständnis und seine Einsicht in seine Werke zum Neuplatonismus ein

Ein gescheiterter Versuch, das Große Schisma auf dem Konzil von Florenz beizulegen. Platon traf sich mit Cosimo de Medici in Florenz und...

Nach seiner jüngsten Entscheidung, dort eine neue Platonische Akademie zu gründen, ernannte Cosimo später Marsilio Ficino zum Rektor der Akademie.

Er war derjenige, der mit der Übersetzung aller Werke Platons, der Enneagramme von Plotin und verschiedener Werke neuplatonischer Philosophen begann.

Dies ist in lateinischer Sprache.

[Frühes Christentum und Neuplatonismus bis zum Mittelalter](#)

Bestimmte Schlüsselprinzipien des Neuplatonismus dienten dem christlichen Theologen Augustinus als philosophisches Zwischenprodukt bei seinem Übergang vom dualistischen Manichäismus zum

Christentum. Als manichäischer Mann bestand er auf der Idee, dass das Böse ein wesentliches Wesen sei und dass Gott aus Materie geschaffen sei. Als er Neuplatoniker wurde,

Er änderte seine Sicht auf diese Dinge und glaubte als Neuplatoniker und später als Christ

Dass das Böse ein Verlust des Guten ist und dass Gott keine Substanz ist. Augustins Christentum blieb mit dem Neuplatonismus vermischt, als er seinen Artikel „Über das Wahre“ schrieb

Religion“, einige Jahre nach seiner 387. Taufe.

Viele Christen wurden vom Neuplatonismus beeinflusst, insbesondere in ihrer Vergleichung des platonischen Gottes mit Jehova (dem Gott der Juden).

Daher studierte er bei Amenus Al-Sakas, dem als Psido bekannten Schriftsteller des 5. Jahrhunderts

Origenes war der am stärksten beeinflusste Christ

Dionysius der Areopagit und Johannes Scotus übersetzten im 9. Jahrhundert die Werke und Bücher des Psido für den Westen, wie diese Bücher beweisen.

Und Werke in der östlichen Orthodoxie und den westlichen christlichen Lehren haben den Platonismus mit dem Gnostizismus in Verbindung gebracht, den er ablehnte.

Plotin brachte seine Ideen in seinem neunten Brief im zweiten Teil seiner Enzyklopädie deutlich zum Ausdruck, in dem er deutlich machte, dass er gegen diejenigen war, die etwas behaupteten

Dass „der Schöpfer der Welt böse ist und dass die Welt selbst böse ist“ und im Allgemeinen gegen die Gnostiker.

Die modernen Platoniker lehnten die Verzerrung des platonischen Denkens und Verständnisses von Gott, dem Schöpfer des Universums, durch die Gossian-Sekte ab, die in einem von ihnen erwähnt wurde

Platons Lehren, da ihr Glaube mit Platons Lehren verbunden ist. Laut einer Gruppe von Wissenschaftlern gilt der Neuplatonismus als eine orthodoxe platonische Philosophie

Wissenschaftler wie Dr. John Turner. Einer der Gründe für die Annahme dieser Meinung sind die Versuche des Begründers dieser Philosophie, Plotin, einige von Platons aufzugeben

alte Lehren, die dem orthodoxen Denken widersprechen und in den Enzyklopädien von Plotin niedergeschrieben wurden. Plotin glaubte, dass Anhänger der Gostosian-Sekte sie hatten

verzerrte Platons ursprüngliche Lehren.

Trotz des Einflusses dieser heidnischen Philosophie auf das Christentum schadete sie [Justinian I](#) Neuplatonismus später, als er die Schließung der Athener Schule anordnete. Post-

Schließung Neuplatonismus und weltliche Philosophiestudien wurden an der vom Sektor finanzierten Schule fortgesetzt.

In Alexandria brachte Stephanus, ein Anhänger des Neuplatonismus, im frühen 7. Jahrhundert n. Chr. die alexandrinische Tradition nach Konstantinopel.

wo es weiterhin einflussreich blieb, auch wenn es als eine Form der weltlichen Bildung galt. [21] Die Universität pflegte eine lebendige Mischung aus Platonik und

Die aristotelischen Traditionen sind zwar die am längsten bestehende platonische Schule, überdauerten jedoch fast zweitausend Jahre

Das fünfzehnte Jahrhundert n. Chr. und die Ideen des mittelalterlichen Neuplatonismus beeinflussten jüdische Denker wie den Kabbalisten Isaac Blind [21] und den jüdischen Platoniker

Der Philosoph Salman Ibn Gabirol modifizierte sie, um sie an ihren Glauben an die Vereinheitlichung der Gottesverehrung anzupassen. Auch die Ideen des Neuplatonismus beeinflussten

Muslimische Denker und Sufis wie Al-Farabi und Ibn Sina. Der Neuplatonismus setzte sich in der östlichen christlichen Kirche als eigenständige Tradition fort und blieb bestehen

von Pylhon in der Westkirche wiederhergestellt.

Islamischer Neuplatonismus

" Platon und Aristoteles Für Muslime sind sie in der gleichen Weise Teil des islamischen Erbes, wie sie betrachtet werden

Prophet Abraham „Als Prophet des Islam“ nutzten arabische Gelehrte und Philosophen die Werke von Platon, Aristoteles, Plotin und [22] anderen

Neuplatonische Philosophen sollen den Neuplatonismus bewerten, schätzen und schließlich anpassen, um ihn an die himmlischen Grenzen des Islam anzupassen. Arabische Gelehrte zum Beispiel

Andere frühere Denker des Neuplatonismus lasen und interpretierten Platons Werke philosophisch und kamen zu ähnlichen Fragen und Schlussfolgerungen. Es war eine [23] Übersetzung

islamischer neuplatonischer Denker und ihrer Interpretationen

Es hatte nachhaltige Auswirkungen auf westliche Philosophen und beeinflusste Descartes Standpunkt zum Konzept der Existenz. Zu den wichtigen Persönlichkeiten, die

-Kindi, Al-Farabi , und Al-Homsi. Für Sie übersetzte islamische Neuplatonismus sind Ibn Sina , Al-Ghazali, Al

Es gibt drei Hauptgründe für die Entstehung einflussreicher Faktoren des Neuplatonismus in der islamischen Welt:

1. Verfügbarkeit neuplatonischer Texte: Arabische Übersetzungen und Neuformulierungen der Texte neuplatonischer Werke waren weithin verfügbar
 - Muslimische Gelehrte danken in dieser Hinsicht der Verfügbarkeit griechischer Manuskripte, da viele griechische Philosophen unter dem blieben
 - Sassanidenherrschaft der persischen Könige vor dem Beginn des Islam. 2. Zeitliche und räumliche Nähe: Plotin und der andere
 - Neuplatoniker lebten nur wenige Jahrhunderte zuvor
 - Die Entstehung des Islam, viele davon waren Griechisch-Ägypter.
 3. Sufi-neuplatonische Ansichten: Die Methode von Plotin hat einen ähnlichen Inhalt wie die islamische Esoterik wie den islamischen Sufismus, der dies ermöglichte
- [24] Akzeptanz und Verständnis neuplatonischer Lehren durch islamische Philosophen.
- Der Neuplatonismus in seiner islamischen Version unterscheidet sich vom traditionellen Neuplatonismus dadurch, dass er den islamischen Monotheismus enthält. Der hervorstechende Punkt in diesem Zusammenhang ist
- die Änderung der Definitionen von Einheit und erstem Ursprung. Es gibt nichts anderes als den Neuplatonismus, außer dass das erste Prinzip über die Materie hinausgeht.
- Muslimische Philosophen änderten die Attribute der Einheit in jene Attribute, die dem im Koran erwähnten Gott zugeschrieben werden. Durch die Zuschreibung der Qualität der
- Da sie ihren ersten Ursprung in Gott hatten, änderten sie die Definition, um sie an die Definition Gottes im Koran anzupassen. Philosophen beschrieben Gott als frei von
- Platonische Modelle und geprägt von allwissendem Wissen.
- In der islamischen Version des Neuplatonismus wurde die Idee der göttlichen Weisheit verändert und wieder Gott zugeschrieben. Plotin glaubte nicht an die Idee der Weisen
- Gestaltung des Universums durch ein Wesen, das zu allem fähig ist. Muslimische Philosophen übernahmen die Idee der göttlichen Weisheit, um die Aussagen des Korans zu untermauern
- darin, dass Gott ein über die Materie hinausgehendes Wesen ist, das alles weiß und durch keine der Handlungen seiner Schöpfung verändert werden kann. nicht vorgestellt
- Übersetzungen, die die Glaubenssätze untersuchten, die mit der Erforschung Gottes im Neuplatonismus verbunden waren, nahmen keine grundlegenden Änderungen vor
- [25] Ursprüngliche griechische Quellen, die einen doktrinären Wandel hin zum Monotheismus zeigen .

Der Großteil der neuplatonischen Themen erschien in religiösen Schriften der Sufis, die tatsächlich rein traditionelle Lehren wie die Erschaffung des Universums in verwandelten eine Lehre wie Emanation. Dies ermöglichte es, neuplatonische Themen in einem besseren Rahmen auszudrücken und die Themen Aufstieg und Einheit im Sufismus hervorzuheben.

Muslimische Philosophen haben den Rahmen des islamischen Sufismus genutzt, um die Konzepte und Schriften des Neuplatonismus zu interpretieren, und Parvez Morwig hat vier Annahmen aufgestellt über die Natur des islamischen Sufismus:

- **Pantheismus:** eine ererbte Einheit, die allen Dimensionen der Erfahrungen der Welt innewohnt.
- **Das Mittlerelement:** Vermittlung zwischen dem sterblichen Menschen und der ewigen Unsterblichkeit. Gehen durch die Erfahrungen, durch die sich ein Mensch entwickelt,
- **Der Weg zur Erlösung:** Wissen liegt auf dem Weg zur Selbstverwirklichung."

Im Stadium der Transzendenz. Den ganzen Weg

In der Sprache metaphorischer Erzählungen. Die **Sprache der symbolischen Metapher:** Sufi-Schriften werden oft geschrieben

Platonismus in der Renaissance in Italien

Die Neuplatoniker gelten als die berühmtesten griechischen Studenten der Renaissance in Italien, die in...

Florenz und seine Umgebung." Der Neuplatonismus war nicht nur eine Wiederbelebung von Platons Ideen, sondern basierte vielmehr auf einer aktualisierten Synthese Platons, in der seine Werke und Lehren wurden zusätzlich zu den Werken von Aristoteles, Pythagoras und anderen griechischen Philosophen einbezogen. Die Renaissance in Italien war eine Wiederbelebung der Klassik Antike, die unmittelbar nach dem Untergang des Reiches begann. Byzantinisch, was damals in Betracht gezogen wurde

„Die Bibliothekare der Welt“ für ihre großartigen Sammlungen klassischer Manuskripte und eine Reihe humanistischer Gelehrter, die in [Konstantin aufgewachsen sind](#). Neuplatonismus in [die Renaissance](#) Es verbindet christliche Ideen mit einem neuen Verständnis der Schriften Platons.

[Marcello Ficino](#) (1433-1499 n. Chr.) Ihm wird die Gründung und Einführung „Platons“ in die Renaissance (Hall) zugeschrieben. Im Jahr 1462 n. Chr. war „Cosimo de' Medici I.“ ein Mäzen Mit der Menschheit und Förderer der Künste und auch einer der Interessierten

Und der Platonismus, indem er „Ficino“ vorstellte und zusätzlich 36 griechische Dialoge Platons für die Übersetzung vorbereitete. In der Zeit zwischen 1462 n. Chr. und 1469 n. Chr. „Ficino“ übersetzte diese Werke ins Lateinische und erleichterte so den Zugang zu ihnen und den Nutzen aus ihnen.

Aber Aufgrund der geringen Zahl griechischer Leser zu dieser Zeit. Dann, in der Zeit von 1484 n. Chr. bis 1492 n. Chr., wurden Platons Werke erstmals im Westen zugänglich gemacht.

indem wir es für sie übersetzen.

Giovanni Pico war [Mirandual](#) (1463–1494) war ein herausragender Neuplatoniker während der italienischen Renaissance. Er war nicht

Er konnte nicht nur Latein und Griechisch sprechen und schreiben, sondern verfügte auch über umfangreiche Kenntnisse in Hebräisch und Arabisch. Seine Werke wurden vom Vatikan verboten, als sie gesehen wurden als Dissident, im Gegensatz zu Ficino, der es schaffte, auf der rechten Seite der Kirche zu bleiben. Sowohl Ficino als auch Pico bemühten sich, die platonischen und hermetischen Lehren zu identifizieren

die Lehren der römisch-katholischen Kirche, die kürzlich durch den Versuch der hermetischen Reformation evaluiert wurden.

Die Platoniker an der Universität Cambridge

Im siebzehnten Jahrhundert in [England](#) Der Neuplatonismus war von grundlegender Bedeutung für die Schule der Platoniker in Cambridge, und zu ihren Koryphäen gehörten Henry Moore und Ralph [Cudworth](#), Benjamin Wishcott und John Smith, alle Absolventen der [University of Cambridge](#). Plotin: „Plotin

[Cambridge](#) Aber Samuel Coleridge behauptete, dass es sich tatsächlich nicht um Platoniker, sondern um „Realität“ handelte.

Göttlich", wie Henry Moore sie nannte. Später war Thomas Taylor (der kein Mitglied der Cambridge Platonists war) der Erste, der dies tat

[26] [27] Übersetzen Sie die Werke von Plotin ins Englische.

Zeitgenössischer Neuplatonismus

In dem Artikel „Offene Fakten und verborgene Wahrheiten: Jane Gebser in historisch-kultureller Perspektive“ behauptet der Philosoph Alan Combs dies

Zehn moderne Denker können als Neuplatoniker bezeichnet werden: [Goethe](#), [Schiller](#), Schelling, [Hegel](#), Coleridge, Emerson, Rudolf Steiner, [Carl](#)

[Jung](#), Jane Gesper und der moderne Theoretiker Brian Goodwin. Er sieht diese Denker als Teilnehmer einer erkennbaren Tradition des Westens

[28] empiristische und materialistische philosophische Kulturen.

Über die Philosophie der Mathematik. [Zu Beginn des 20. Jahrhunderts](#) erneuerte der deutsche Philosoph [Gottlob Frege](#) sein Interesse an

Platons Theorie der mathematischen Objekte (und anderer abstrakter Objekte im Allgemeinen) und seitdem eine Reihe von Philosophen, wie z. B. Crispin

Wright und Bob Hull haben die neuplatonische Interpretation der Mathematik verteidigt und weiterentwickelt.

Einige haben erwähnt, dass der amerikanische Dichter [Ezra Pound](#) als Anhänger des [Neuplatonismus](#) gilt, obwohl er von diesem ausging

Konfuzianismus als Ergebnis seiner tiefen Bewunderung für Plotin und seine Schriften über Religion und Philosophie. Religiös beschrieb er sich gegenüber dem

öffentlich als hellenistischer Heide.

Zu den berühmten Neuplatonikern gehört Thomas Taylor, bekannt als der „englische Platoniker“, der ausführlich über Platonismus schrieb

Die belgische Schriftstellerin Suzanne übersetzte fast alle Werke Platons und die platonische Methode ins Englische.

Yaler.

Siehe auch [\[Bearbeiten\]](#)

- [Mittlerer Platonismus](#)

- [Verachtung für die Welt](#)

- [Ikhwan al-Safa](#)

- [Surianer](#)

- [Plutarch](#)

- [Wanderschule](#)

- [Einheit des Bestehenden](#)

- [Monismus \(Philosophie\)](#)

- [Monismus \(Philosophie\)](#)

Referenzen

SUNY, Neuplatonismus und Gnostizismus, (1992) Richard T. Wallis und Jay Bregman [^] .1

Presse, S. 42–45

Einfluss: [Glaube und Philosophie: Die historischen Auswirkungen, Seiten 5–6](#) , [GD Leahy](#) [^] .2

[Historical \(. Ltd.](#), Publishing Ashgate. [Archivierte Kopie](#) am 17. November 2016 auf der [Wayback Machine-Website](#).

- „
Über die Unsterblichkeit der Seele (Plotin, iv. 7 [^] .4
- Glen Warren Bowersock, Peter Brown, Peter Robert Lamont Brown, Oleg Grabar,
Weltführer: Altes Latein) Spätantike: Ein Leitfaden zur postklassischen Welt , 1999
- Seite 40. Harvard University Press ,)Traditionell darüber hinaus
- 41c69,e44,d. .6 [^] Siehe das Buch „Themos“ von Platon. Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter
- Paul S. MacDonald, 2003, Geschichte des Geisteskonzepts: Spekulationen über die Seele, [^] .7
- Hume an Homer von Spirit and Mind
- Seite 122. Ashgate Publishing, Ltd, Hume to
- Plotin, iii.4.2 [^] .8
- Andrew Smith, 1974, Porphyry's Place in the Neoplatonic Tradition: A ^B ^A ^{Springe hoch zu:} .9[^]
- Neoplatonism Plotinian-Post in Study (Der Platz der Armut in der Methode des Neoplatonismus), 43. Seite
- Springer
- .10 [^] „Anscheinend wurde die Frage der Reinkarnation im Körper von Tieren für die späteren Neuplatoniker zu einem heiklen Thema.“ - Andreas
- ANRW II 36, 2 , Porphyristik seit 1913 (1987).
- Artikel von Carlos Steele, Handboek Geschiedenis van de Wijsbegeerte I [^] .11
- Institute of Neoplatonic Studies, Band 7–8, 8 Bde., The Journal of Neoplatonic Studies [^] .12
- S. 16, 1999, University of Birmingham, Global Cultural Studies
- Die Dreifaltigkeit über theologische Abhandlungen (Theologische Abhandlungen über die Dreifaltigkeit), By ^A ^T ^B ^{Springe hoch zu:} .13[^]
- Marius Victorinus, Mary T. Clark, S. 25
- Von, (Neuplatonismus und christliches Denken (Band 2) [^] .14
- Dominic J. O'Meara, Seite 39
- .15 [^] Die Bekenntnisse des Augustinus, p. 130
- Heiliger Augustinus, De immortalitate animae des Augustinus: Text, Übersetzung und Kommentar [^] .16
- CW Wolfskeel, Einführung, Hippo Bishop
- Douwe Runia für den Artikel Handboek Geschiedenis van de Wijsbegeerte I [^] .17
- De Mundo, Loeb Classical Library, Einleitung, DJ Furley [^] .18
- George Sarton (1936). „Die Einheit und Vielfalt des Mittelmeers ^{Tb} ^A ^{Nein, vom höchsten zum höchsten} [^] .19
- Welt („Einheit und Unterschied der Mittelmeerwelt“), Osiris , 2 463–406.pp[429–430].
- An der Stadtschule (E. Watts, Stadt und Schule im spätantiken Athen und Alexandria Siehe [^] .20
- Simplikios und das Ende der neuplatonischen, Rainer Thiel, und Alexandria, die Griechen.

[eine Rezension von Gerald Bechtle, Universität Bern, Schweiz, in und „Schule in Athen](#)

[Kopieren](#) Online-Version abgerufen am 15. Juni 2007. [The Bryn Mawr Classical Review 19.04.2000.](#)

[Gerettet](#) 23. Dezember 2008 auf [Wayback Machine](#).

Hochschulbildung im Byzantinischen Reich, Britannica Encyclopedia Papa Springe hoch zu: .21^

O.Ed, 2008, (Byzantiner

Neuplatonismus und islamisches Denken (1992). herausgegeben von Parviz 'Morewedge ^ .22

Das Original ist 04-2022, das Archiv vom 1 — .S Albany: State University of New York Press

}}Buchzitat{{: first= in einem allgemeinen Namen — .21